Samstag/Sonntag, 28./29. 9. 1985 - D ★★★

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 226 - 39.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 43,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 140 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 300,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 17 öS, Portugal 165 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,30 sfr, Spanien 175 Pts, Kanarische Inseln 200 Pts.

TAGESSCHAU

Der Kanzler würdigt Axel Springer

Die große Bedeutung Berlins im Leben Axel Springers hob Bundeskanzler Helmut Kohl in seiner Rede bei der Trauerfeier für den verstorbenen Verleger hervor. Neben Bundespräsident Richard von Weizsäcker und Kohl waren am Freitag auch zahlreiche Ministerpräsidenten in die Berliner Gedächtniskirche gekommen. Kohl sagte in seiner Trauerrede, Berlin sei für Axel Springer immer Symbol der geteilten Nation gewesen. Wörtlich fügte der Kanzler hinzu: „Für ihn war Berlin Prüfstand für Gewissen, Moral und Geschichtsbewußtsein." Er würdigte vor allem Springers Festhalten an Berlin, als andere dieser Stadt den Rücken gekehrt hätten.

Kohl betonte, daß Axel Springer den Gegensatz zwischen Ost und West, von Freiheit und Unfreiheit, zwischen Demokratie und Totalitarismus als die eigentliche Ursache der deutschen Teilung gesehen habe, die ihren schmerzhaftesten und sichtbarsten Ausdruck in Berlin fände.

Der gleiche moralische Anspruch präge aber auch den Einsatz Axel Springers für Israel, das er sein zweites Vaterland genannt habe. Mit großer Leidenschaft und kreativer Fantasie habe er die Aussöhnung zwischen Juden und Deutschen vorangebracht.

Kohl würdigte auch das Eintreten Axel Springers für die Freundschaft mit den Vereinigten Staaten. „Hierfür hatte er in seinen Zeitungen und Zeitschriften mit Nachdruck gestritten. Die Amerikaner waren ihm Garantie auch einer Wiedervereinigung in Freiheit."

Die Möglichkeit der Wiedervereinigung sei für ihn nicht ferne Utopie, sondern reale Hoffnung gewesen, zu deren Verwirklichung er habe beitragen wollen. Zum Beweis hierfür zitierte Kohl, was Axel Springer bei der Einweihung einer neuen Großdruckerei in Ahrensburg gesagt hatte: „Schließlich dürfen wir ja nicht in zu kurzen Zeiträumen denken. Wir müssen darauf vorbereitet sein, eines Tages von hier aus Zeitungen nach Schwerin, Rostock und Neuruppin liefern zu können. Die Geschichte hat zum Glück einen längeren Atem als wir kurzatmigen Menschen." Seite 3: Abschied von Axel Springer

POLITIK

Medien: Ein allgemeines Antennenverbot in einer Gemeinde ist verfassungswidrig, auch wenn die Wohnungen an das Breitbandkabel der Post angeschlossen sind, entschied das Bayerische Verfassungsgericht. (S. 4)

Rüstung: Moskau hat offenbar mehrere Batterien von SS-20-Raketen aus dem vorderen europäischen Stationierungsbereich abgezogen. Nach amerikanischer Ansicht soll damit die Entscheidung der Niederlande über die Aufstellung von Marschflugkörpern beeinflußt werden. (S. 5)

Spionage: Generalbundesanwalt Rebmann hat gegen einen 43jährigen Bauingenieur aus Coburg ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der geheimdienstlichen Tätigkeit eingeleitet. Der Mann hatte sich Mitte September in die „DDR" abgesetzt. Er war beim Tiefbauamt in Coburg beschäftigt.

Anschlag: Ein bislang nicht identifizierter Araber ist gestern auf offener Straße im Zentrum der südzyprischen Hafenstadt Limassol erschossen worden. Am Mittwoch hatten drei Palästinenser in Larnaca eine israelische Jacht gekapert und dabei drei Israelis ermordet.

Greenpeace-Affäre: Knapp eine Woche nach der Entlassung des französischen Verteidigungsministers Hernu fordern Opposition und Presse jetzt den Rücktritt von Premier Fabius. Er habe im Zusammenhang mit der Versenkung des Schiffs „Rainbow Warrior" die Unwahrheit gesagt.

Pandschab: Bei den Wahlen in dem nordindischen Bundesstaat hat die gemäßigte Sikh-Partei Akali Dal die absolute Mehrheit erreicht. Damit haben sich die Aussichten auf eine baldige Befriedung des Unruhestaats deutlich verbessert.

WIRTSCHAFT

Rüstung: Saudi-Arabien knüpft die Erteilung des Großauftrags an Großbritannien für die Lieferung von 132 Militärflugzeugen im Wert von bis zu vier Milliarden Pfund an die Bedingung, daß ein Teil der Rechnung mit Öl beglichen wird und daß die Briten Joint-ventures eingehen. (S. 9)

Stahlmarkt: Der Vizepräsident der EG-Kommission, Narjes, hat klargestellt, daß Kommissionspräsident Delors voll hinter den Plänen zum weitgehenden Abbau der Stahlsubventionen und zur allmählichen Liberalisierung des Stahlmarktes in der EG ab 1986 steht. (S. 9)

Börse: Nachdem zunächst Gewinnmitnahmen die Kurse drückten, kam es zu einer deutlichen Erholung. Der Rentenmarkt war etwas leichter. WELT-Aktienindex 217,53 (219,37). BHF-Rentenindex 105,548 (105,603). Performance Index 108,291 (108,280). Dollarmittelkurs 2,8690 (2,8590) Mark. Goldpreis 328,95 (329,25) Dollar.

KULTUR

Karajan: Rico Saccani (USA) und Il Dzin Kim (Nordkorea) wurden beim Dirigenten-Wettbewerb der Herbert-von-Karajan-Stiftung zu gleichen Teilen mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Gold wurde nicht vergeben. Den dritten Preis erhielt Giutares Rinkewitschius (UdSSR). (S. 31)

Theater: Helle Begeisterung entfachte das niederländische „Werktheater" mit „Adio" beim Festival „Theater der Welt" in Frankfurt. Viel Beifall auch für die römische Tanztruppe Gaia Scienza. Enttäuschend war dagegen das Performance-Theatre Stuart Shermans aus den USA. (S. 31)

SPORT

Judo: Olympiasieger Frank Wieneke ist bei der Weltmeisterschaft in Seoul überraschend in der ersten Runde des Halbmittelgewichts ausgeschieden. (S. 29)

Schach: Bei der WM in Moskau wurde die neunte Partie zwischen Karpow und Kasparow (beide UdSSR) nach dem 42. Zug abgebrochen. (S. 29)

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Bonn erwartet 1986 starken Anstieg der Beschäftigtenzahl

Mehr als 200 000 / Der Antrieb kommt jetzt auch aus dem Inland

HANS-JÜRGEN MAHNKE, Bonn

Der Anstieg der Beschäftigung wird sich weiter beschleunigen. Auch im Hinblick auf die Zahl der Arbeitslosen gibt sich Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann zuversichtlich. Bangemann rechnet fest damit, daß die Zahl der Beschäftigten, die 1985 gegenüber dem Vorjahr um 150 000 bis 160 000 steigen dürfte, im nächsten Jahr um mehr als 200 000 zunehmen werde.

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen hinke zwar hinter der der Beschäftigtenzahlen her. „Aber die Wende zum Besseren ist auch hier in Sicht", sagte der Minister auf dem Deutschen Maler- und Lackierertag in Hannover. Wer vorgebe, Patentrezepte für eine raschere Besserung zu haben, durchschaue entweder die ökonomischen Zusammenhänge nicht, oder er rede wider eigenes besseres Wissen.

Auf der Veranstaltung lehnte Handwerks-Präsident Paul Schnitker staatliche Beschäftigungsprogramme ab, weil sie lediglich ein Strohfeuer entfachen würden.

Auch bei dem Treffen zwischen dem Bundeskabinett unter Leitung von Bundeskanzler Kohl und dem Zentralbankrat, das am Donnerstagabend in Bonn stattfand, bestand Einigkeit über die günstige wirtschaftliche Entwicklung. So habe im Juli die Zahl der Arbeitnehmer in der Industrie um 118 000 zugenommen. Einen solchen Zuwachs an Beschäftigten habe es zuvor nicht gegeben.

Nach Angaben Bangemanns war die Zahl der abhängig Beschäftigten vom Herbst 1980 bis zum Sommer 1983 um eine Million gesunken. Seit Sommer 1984 sei ein Wiederanstieg in Gang gekommen, der saisonbereinigt inzwischen rund 165 000 zusätzliche Arbeitsplätze gebracht habe, und dies trotz des schwierigen strukturellen Anpassungsprozesses in der Bauwirtschaft, in der mehr als 100 000 Arbeitsplätze verlorengegangen sind. Die Zahl der Kurzarbeiter sei zum größten Teil abgebaut worden. Die Zahl der offenen Stellen steige seit rund zwei Jahren wieder.

Zur Stabilisierung des konjunkturellen Aufschwungs – Bangemann geht trotz des Rückschlags im Winter von einer Zunahme des Bruttosozialprodukts um real 2,5 Prozent in diesem Jahr aus – habe wesentlich die Preisentwicklung beigetragen. Wie schon 1984, so würden auch in diesem Jahr die Preise um weniger als 2,5 Prozent steigen. „Eine derart niedrige Preissteigerungsrate gab es zuletzt 1969", sagte Bangemann.

In diesem Jahr seien die Inlandsinvestitionen zur wichtigen Stütze des Aufschwungs geworden; bis 1984 seien die Antriebskräfte noch überwiegend vom Export ausgegangen. Allein die Unternehmen würden in diesem Jahr gut zwölf Prozent mehr investieren als 1984. Auch die Nachfrage der privaten Haushalte festige sich. Bangemann zitierte das Urteil des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts des DGB, eines Kritikers der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung, wonach die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik endlich am Beginn eines sich selbst tragenden Aufschwungs stehe.

Bessere Erträge und Absatzerwartungen hätten zu mehr Investitionen und zu mehr Beschäftigung geführt – „entgegen anderen Behauptungen". Allerdings folge die Beschäftigung im konjunkturellen Aufschwung regelmäßig mit einer zeitlichen Verzögerung. Auch bedeute mehr Beschäftigung leider nicht automatisch weniger Arbeitslose. Denn nach wie vor suchten mehr junge Leute einen Arbeitsplatz, als ältere aus dem Erwerbsleben ausschieden.

DER KOMMENTAR

Peinlich

CARL GUSTAF STRÖHM

General Jaruzelski ist bei der UNO in New York von der amerikanischen Regierung nicht zur Kenntnis genommen worden. Auch die meisten westlichen Außenminister vermieden jede Begegnung mit dem Mann, der seinerzeit über Polen den Kriegszustand verhängte und die unabhängige Gewerkschaftsbewegung in den Untergrund verbannte. Aber einen Gesprächspartner fand er in New York: Bundesaußenminister Genscher.

Der Vertreter der Bundesregierung hat sich eben kritisch mit Südafrika auseinandergesetzt, weil dort die Menschenrechte der schwarzen Bevölkerung verletzt werden. Es macht einen seltsamen Eindruck, wenn er gleich danach den Unterdrücker der Polen in dieser Form aufwertet. Dieser Eindruck wird auch nicht durch formelhafte Aufforderungen an Jaruzelski zu „Reformen" und zu mehr Großzügigkeit verwischt. Eben weil sie ungehört verhallen, herrscht im westlichen Bündnis Einmütigkeit, Jaruzelski zu schneiden und ihn dadurch unter Druck zu setzen. Diese Bündnissolidarität hat Genscher verletzt. Daß er sich obendrein als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bemüßigt fühlt, dem polnischen KP-Chef die „Vertragstreue" Bonns (zum wievielten Male?) zu beteuern, unterstreicht den Aufwertungscharakter des Gesprächs und ist besonders peinlich angesichts des herausfordernden Tons, den jüngst erst Jaruzelskis Abgesandter Rakowski bei der Loccumer Tagung anschlug.

Der deutsche Außenminister hätte in New York besondere Gelegenheit gehabt, über die Pflicht der Deutschen zur Aussöhnung mit den Polen nachzudenken und dabei zu würdigen, daß „die" Polen sich eben nicht mit dem Regime Jaruzelski und den ihm erwiesenen Aufwartungen und Aufwertungen identifizieren: Während Genscher dort war, fanden massive Demonstrationen der Amerika-Polen gegen ihren „Landsmann" Jaruzelski statt. Dazu kommt die Nachricht, daß Lech Walesa die polnischen Wahlen am 13. Oktober boykottieren wird und daß auch Primas Glemp sich dieser Veranstaltung des Regimes durch eine Romreise entzieht.

Schon bloße Vorsicht sollte verhindern, daß sich Bonn mit einer Regierung zu sehr einläßt, deren Zukunft, um es vorsichtig zu sagen, unsicher ist. Aber wer zudem erfahren genug ist, die Moral als Faktor der Politik zu begreifen, der sollte von dem New Yorker Bürgermeister Koch lernen: „Wenn ihr mich mit diesen Diktatoren seht, die ich verachte, dann legt mir das bitte nicht zur Last."

Keine Mehrheit für Vogels 218-Initiative

Starker Widerstand auch aus Unionsländern im Bundesrat / Resolution der Partei

fac. Bonn

Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Bernhard Vogel (CDU) findet für seinen Gesetzentwurf, mit dem die Voraussetzungen für die Bezahlung von Schwangerschaftsabbrüchen durch die Krankenkassen verschärft werden sollen, im Bundesrat keine Mehrheit. Der schleswig-holsteinische Justizminister Henning Schwarz machte sich am Freitag zum Sprecher der Kritiker im Unionslager, als er Vogel in der Ländervertretung vorhielt, die angestrebte Änderung der Reichsversicherungsordnung (RVO) sei nicht geeignet, um zu entscheiden, wie werdendes Leben besser geschützt werden könne.

Die Initiative aus Mainz sieht vor, daß die Krankenkassen die Kosten für eine Abtreibung nur noch dann erstatten müssen, wenn die Indikation von einem dafür besonders vorbereiteten und qualifizierten Arzt gestellt wird. Die Gegner dieses Vorstoßes halten das Thema „aus sich heraus für nicht mehrheitsfähig", wie es beispielsweise in der schleswig-holsteinischen Landesregierung heißt. Gleichwohl erkennt man, daß die neue Diskussion über die Abtreibungsproblematik für die Union, vor allem in den katholischen Gebieten, eine große Bedeutung hat. Für die katholischen Bischöfe ist die Vogel-Initiative zwar mit vielen Mängeln behaftet, aber der Kölner Kardinal Joseph Höffner würdigte es, daß der Mainzer Regierungschef als einziger in der Union überhaupt konkret an das Thema herangehe. Am kommenden Montag soll in Bonn eine Kommission aus Vertretern des CDU-Präsidiums, der Ministerpräsidenten und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zusammentreten, um eine Resolution vorzubereiten. In dieser Entschließung wird vermutlich auf die Bedeutung „flankierender sozialer Maßnahmen" abgehoben werden.

Die saarländische Gesundheitsministerin Brunhilde Peter (SPD) nannte den Vorschlag von Rheinland-Pfalz einen „ersten Schritt zur Verschärfung des Paragraphen 218" schlechthin. Vogel hingegen versicherte, das geltende Recht solle nicht angetastet werden. Allerdings habe der Gesetzgeber eine „zusätzliche staatliche Verantwortung" begründet, als er die Finanzierung des Schwangerschaftsabbruches durch die Kassen vorgeschrieben habe, die „eindringlich das Wertebewußtsein in unserer Gesellschaft mit prägt". Vogel bemüht sich, den Widerstand gegen seine Initiative zu relativieren. In einem WELT-Interview hatte er es als einen ersten Erfolg bezeichnet, daß durch diese Bundesratsinitiative die öffentliche Diskussion in Gang gekommen sei.

Er nannte es bedrückend, daß den Krankenkassen jedes Jahr mehr als 150 000 Mal bescheinigt werde: „Mutter und Kind waren gesund, aber es lag eine andere nicht abwendbare Notlage vor." Dahinter verberge sich vielfältige persönliche Not.

In New York Demonstrationen gegen Jaruzelski

DW. New York

Rund 1000 Menschen, darunter viele Polen und Amerikaner polnischer Abstammung, haben vor der UNO-Mission Polens gegen die Anwesenheit des polnischen Partei- und Regierungschefs Wojciech Jaruzelski aus Anlaß der Jubiläumssitzung der Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York demonstriert. Die Demonstranten trugen Ballons mit der „Solidarność"-Aufschrift und Plakate mit Parolen wie „Jaruzelski geh zurück nach Moskau" oder „Jaruzelski, eine weitere sowjetische Marionette".

Unter dem Jubel der Anwesenden erklärte der New Yorker Bürgermeister Edward Koch: „Ich hoffe, ihr versteht, daß ich als Bürgermeister eine offizielle Gastgeberrolle habe. Wenn ihr mich mit diesen Diktatoren seht, die ich verachte, dann legt mir das bitte nicht zur Last."

Die meisten Außenminister vermieden Treffen mit Jaruzelski. Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher unterstrich nach Angaben von deutscher Seite in einem Gespräch mit dem General, daß die Fortsetzung der Reformen in Polen eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit zur Folge hätte. Genscher versicherte außerdem, die Bundesrepublik werde die bestehenden Grenzen nicht in Frage stellen.

Der Vorsitzende der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität", Lech Walesa, hat angekündigt, daß er bei der Parlamentswahl am 13. Oktober seine Stimme nicht abgeben wird. Es sei an der Zeit, mit gedankenlosen Gängen zu den Wahllokalen Schluß zu machen, sagte Walesa.

Bundesrat will Änderung beim Erziehungsgeld

DW. Bonn

Der Bundesrat stimmt dem Erziehungsgeldgesetz der Bundesregierung in den Grundzügen zu, will aber mehrere Änderungen. Bei der Zahlung von 600 Mark monatlich an solche Mütter und Väter, die nicht oder nur teilweise erwerbstätig sind, soll sichergestellt werden, daß auch Arbeitslose einbezogen werden, beschloß die Ländervertretung am Freitag. Bei Mehrlingsgeburten soll das Erziehungsgeld mehrfach gewährt werden. Die neue Bundesfamilienministerin Rita Süssmuth (CDU) bezeichnete den Gesetzentwurf in ihrer ersten Rede als „Durchbruch bei der Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien".

Abgelehnt wurden von der Bundesratsmehrheit Ausschußempfehlungen, das Erziehungsgeld bereits von 1986 an für zwölf Monate zu zahlen. Nach dem Regierungsentwurf soll die Leistung zunächst zehn Monate und erst von 1988 an ein ganzes Jahr gewährt werden. In einem Kompromiß blieben die Länder zwar dabei, daß das Erziehungsgeld grundsätzlich von ihren Behörden gezahlt werden soll. Ein jedes Land soll aber die Möglichkeit haben, die Auszahlung an die Bundesanstalt für Arbeit zu übertragen. Frau Süssmuth plädierte dafür, die Auszahlung derselben Behörde zu übertragen, die auch das Kindergeld auszahlt. Der Bundesrat sprach sich darüber hinaus dafür aus, die Mehraufwendungen der gesetzlichen Krankenversicherung während des Erziehungsurlaubs aus der Bundeskasse zu bestreiten.

Seite 4: Wünsche zurückgewiesen

„SPD-Angriff auf Verfassungsschutz"

Zimmermann in einem WELT-Gespräch: Kein Grund für sachliche oder personelle Konsequenzen

GÜNTHER BADING, Bonn

Der von der SPD beantragte parlamentarische Untersuchungsausschuß zur Behandlung der jüngsten Spionagefälle dient nach Ansicht von Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann nicht der Wahrheitsfindung. Im Gespräch mit der WELT sagte der Minister: „Die Fragen, die im Antrag auf Einrichtung des Untersuchungsausschusses gestellt worden sind, habe ich in 17 Stunden vier-mal bei der Parlamentarischen Kontrollkommission und zweimal im Innenausschuß des Bundestages lükkenlos und erschöpfend behandelt. Staatssekretär Neusel und ich haben bei der letzten Sitzung am Schluß gefragt, ob Fragen offen geblieben seien. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt, so daß keine offen geblieben sein konnten. Das heißt, zur Wahrheitsfindung dient dieser Untersuchungsausschuß erkennbar nicht."

Es gehe der SPD ganz klar um ein „parteipolitisches Manöver, das sich aber nicht nur gegen mich richtet – was das gute Recht jeder Opposition ist –, sondern es richtet sich in erster Linie gegen die Verfassungsschutzbehörden." Er halte es für bedenklich, sagte der Minister, daß die Arbeit des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV), die schon seit Wochen durch eine permanente Berichterstattungspflicht beeinträchtigt sei, nun für die Dauer des Untersuchungsausschusses noch auf Monate hinaus belastet werden solle.

Auf die Frage, ob er Anlaß für personelle und organisatorische Konsequenzen sehe, antwortete Zimmermann energisch: „Nein, weil es dafür nicht den geringsten sachlichen oder auch persönlichen Grund gibt." Man müsse auch mit dem Ruf nach organisatorischen Veränderungen vorsichtig sein. Ein so großes Amt wie das BfV, noch dazu ein Nachrichtendienst, bei dem allein das Sicherheitsreferat aus 65 Personen bestehe, müsse natürlich seine eigenen Angelegenheiten selbst verwalten. Und dabei habe der klassische Nachrichtendienstgrundsatz zu gelten, daß Kenntnisse „nur soweit unbedingt erforderlich" weitergegeben werden. Auch habe der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz das Recht, bei jedem Chef einer obersten Bundesbehörde unmittelbar Vortrag zu halten. „Wenn man das anders machen will, wenn man Dienstaufsicht bis ins Detail einführen wollte, dann muß die Organisation im Innenministerium und eventuell auch im Kanzleramt ganz und gar geändert werden. Das hieße, Änderung in Richtung auf ein Ministerium für Staatssicherheit, wobei die Dienste nur noch Betriebsabteilungen des Ministeriums wären. Das Vorbild wäre dann das MfS, das Ministerium für Staatssicherheit in Ost-Berlin. Ich habe noch niemand gehört, der das bei uns will."

Änderungsmöglichkeiten sieht der Innenminister allerdings bei den Sicherheitsrichtlinien. Zimmermann erinnerte daran, daß die gültige Fassung der Richtlinien aus dem Jahr 1971 stamme und daß ihr jahrelange politische Auseinandersetzungen vorausgegangen seien. Die entscheidenden Kriterien seien damals gewesen: Keine Zurückverfolgung bei der Sicherheitsüberprüfung über mehr

● Fortsetzung Seite 8

Bischöfe sagen nein zur „Pille danach"

DW. Fulda

Die katholische Deutsche Bischofskonferenz hat die Verwendung der „Pille danach" als Präparat zur Verhinderung von Schwangerschaften ebenso eindeutig abgelehnt wie den Schwangerschaftsabbruch selbst. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Joseph Kardinal Höffner, sagte am Freitag auf einer Pressekonferenz zum Abschluß der traditionellen Herbstvollversammlung der Bischöfe in Fulda, die „Pille danach" mache die Einnistung und weitere Entwicklung eines bereits gezeugten Menschen unmöglich. Dieser Vorgang sei „ethisch ein Schwangerschaftsabbruch zum frühestmöglichen Zeitpunkt", auch wenn die Verwendung des Präparats rechtlich nicht den Tatbestand eines Schwangerschaftsabbruches im Sinne des Strafgesetzbuches erfülle. Für die deutschen Bischöfe gebe es unter moralischen Gesichtspunkten keinen Unterschied zwischen dieser Form eines „privaten Schwangerschaftsabbruchs" und der Abtreibung aufgrund einer Indikationsfeststellung.

Die Bischöfe trafen noch keine Entscheidung über eine „ethische Erlaubtheit" von „Zeugung im Reagenzglas" und darauf folgendem Embryotransfer bei Ehepaaren. Der Vorsitzende der Glaubenskommission, der Erzbischof von München und Freising, Friedrich Kardinal Wetter, sagte, die Bischöfe verstünden sich nicht als „Bremser medizinischer Fortschritte" und der dringende Wunsch kinderloser Ehepaare solle mit den Mitteln klassischer Sterilitätsbehandlung auch erfüllt werden. Bei der „Homologeninsemination", der Zusammenbringung von Keim- und Eizelle eines Ehepaares außerhalb des Körpers und Einpflanzung des Embryos in den weiblichen Körper, stellten sich aber zahlreiche Fragen nach sittlichen Maßstäben, Schutzwürdigkeit werdenden Lebens und der Menschenwürde. Es gebe „eine Reihe schwerwiegender Bedenken und offener Fragen", die erst ausgeräumt werden müßten, bevor die deutschen Bischöfe ja zu sogenannten Retortenkindern für Ehepaare sagen könnten, erklärte der Erzbischof.

Vier Tage lang hatten die 62 Bischöfe, Weihbischöfe und Apostolischen Visitatoren beraten. Nach dem neuen Kirchenrecht wählten sie ferner mit dem Mainzer Bischof Karl Lehmann erstmals einen stellvertretenden Vorsitzenden der Bischofskonferenz. Der 49jährige Lehmann ist der jüngste Diözesanbischof der derzeit 67 Mitglieder zählenden Vollversammlung. Er sagte vor Journalisten, ihm komme zwar „keine eigene Kompetenz" zu, doch durch die enge Kooperation mit dem Vorsitzenden Joseph Kardinal Höffner sei das neue Amt „fast wie eine Lehrstelle".

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Auf Gnade und Ungnade

Von Enno v. Loewenstern

Nach der Rede des neuen amerikanischen Botschafters Richard Burt in Berlin dürften keine Zweifel übrigbleiben: „Jene, die durch die Schaffung kernwaffenfreier Zonen, durch den Abzug amerikanischer Streitkräfte oder dadurch die Abschreckung überwinden wollen, daß sie den verbündeten Streitkräften die Fähigkeit zum Gegenangriff nehmen, überlassen an erster Stelle Berlin und schließlich ganz Westeuropa *auf Gnade und Ungnade der Sowjetunion.*"

Zu den liebgewordenen Gewohnheiten dieser Republik gehört zwar in solchen Fällen der Protestschrei, der Botschafter möge sich bitte nicht in die inneren Angelegenheiten einmischen. Oder, feinsinniger: Er möge doch nicht seine eigenen Kontakte zur Bundesregierung gefährden, falls diese irgendwann einmal von der anderen Couleur gestellt werden sollte.

Aber so einfach ist es nicht. Das Problem erschließt sich aus den Worten des Mannes, der den Schutzherrn Berlins vertritt, unmittelbar für den, der Ohren hat, zu hören: Hier spielen keine parteipolitischen Präferenzen eine Rolle, hier ist die Substanz berührt. Hier geht es nicht um bloße Innenpolitik, sondern um die Interessen aller Nationen des Westens, wenn nicht aller Nationen schlechthin; Burt hebt ausdrücklich das durch solche Politik drohende „höhere Risiko eines Krieges" hervor. Präsident Reagan sagte dasselbe, als er sich weigerte, Brandt als den Vorsitzenden der Partei zu empfangen, deren Politik unübersehbare Risiken auslösen würde, sollte sie jemals regierungsamtlich werden.

Diese Partei tut, als ließen sich ihre Vorhaben in die Bündnispolitik eingliedern; Brandt beispielsweise sucht uns einzuflüstern, eine SPD-Regierung würde „überflüssige" Raketen im Gespräch mit den USA „wegverhandeln". Da ist nichts überflüssig, und da ist nichts wegzuverhandeln. Was die SPD plant und was sie jetzt schon an der Bundesregierung vorbei aushandelt, das würde dazu führen, daß die Amerikaner sich aus Deutschland zurückziehen. Es ist die Aufgabe des amerikanischen Botschafters, uns rechtzeitig zu warnen, damit nicht jemand sagen kann: das haben wir nicht gewußt und nicht voraussehen können.

Musterschüler zensiert

Von Astaf Domberg

Bulgarien galt schon immer als der engste Vasall der Sowjetunion in Osteuropa. Jetzt ist Sofia offenbar dazu ausersehen, auch das erste Exerzierfeld für Gorbatschows Politik jenseits der sowjetischen Staatsgrenzen zu werden. Mit zwei ungewöhnlich scharfen Leitartikeln hat das bulgarische KP-Organ „Rabotnitschesko Delo" den „Liberalismus", die Korruption, die persönliche Bereicherung und den Schlendrian hoher bulgarischer Funktionäre angeprangert und damit die Parteimitglieder aufgeschreckt.

Die Vorwürfe sind in der kommunistischen Praxis weder neu noch originell. Daß sich Parteifunktionäre Villen auf Staatskosten bauen lassen, daß Dienstwagen zu privaten Zwecken benutzt werden (etwa um die Sprößlinge in die Schule zu fahren), daß man einsame Waldwege von Staats wegen asphaltiert, um schneller in das Wochenendhaus zu gelangen: alles das hat es seit Stalins Zeiten in allen möglichen Varianten schon gegeben, und nicht allein in Bulgarien.

Aufhorchen läßt allerdings die Formulierung, die „Kader" dürften keinesfalls aus Gründen landsmannschaftlicher Verbundenheit, persönlicher Ergebenheit und – Verwandtschaft ausgesucht oder auf Führungsposten ernannt werden.

Genau dies hat es in der Sowjetunion unter Breschnew (und schon vorher) gegeben. Da gab es doch die landsmannschaftlich organisierte „Dnjepropetrowsker Mafia" und die vielfältigen Beziehungen der Breschnew-Söhne und -Töchter, die sich in den letzten Lebensjahren des Vaters hart am Rande von Skandalen bewegten. Und Bulgarien? Da stieg die inzwischen verstorbene Tochter des Parteichefs, Ludmila Schiwkowa, zu hohen Funktionen auf. Ein Sohn reist heute noch als prominenter Jugendfunktionär durch die Welt.

Daß der langjährige bulgarische Parteichef Todor Schiwkow sowohl mit Breschnew als auch mit Tschernenko eng befreundet war, ist kein Geheimnis. Zu dem um zwanzig Jahre jüngeren Gorbatschow scheint das Verhältnis nicht so herzlich zu sein. Die Ironie will es, daß der bislang disziplinierteste Schüler Moskaus in Europa dazu ausersehen ist, als erster Gorbatschows Disziplinierungskünste auskosten zu dürfen.

Der gefolterte Anwalt

Von Friedrich Bast

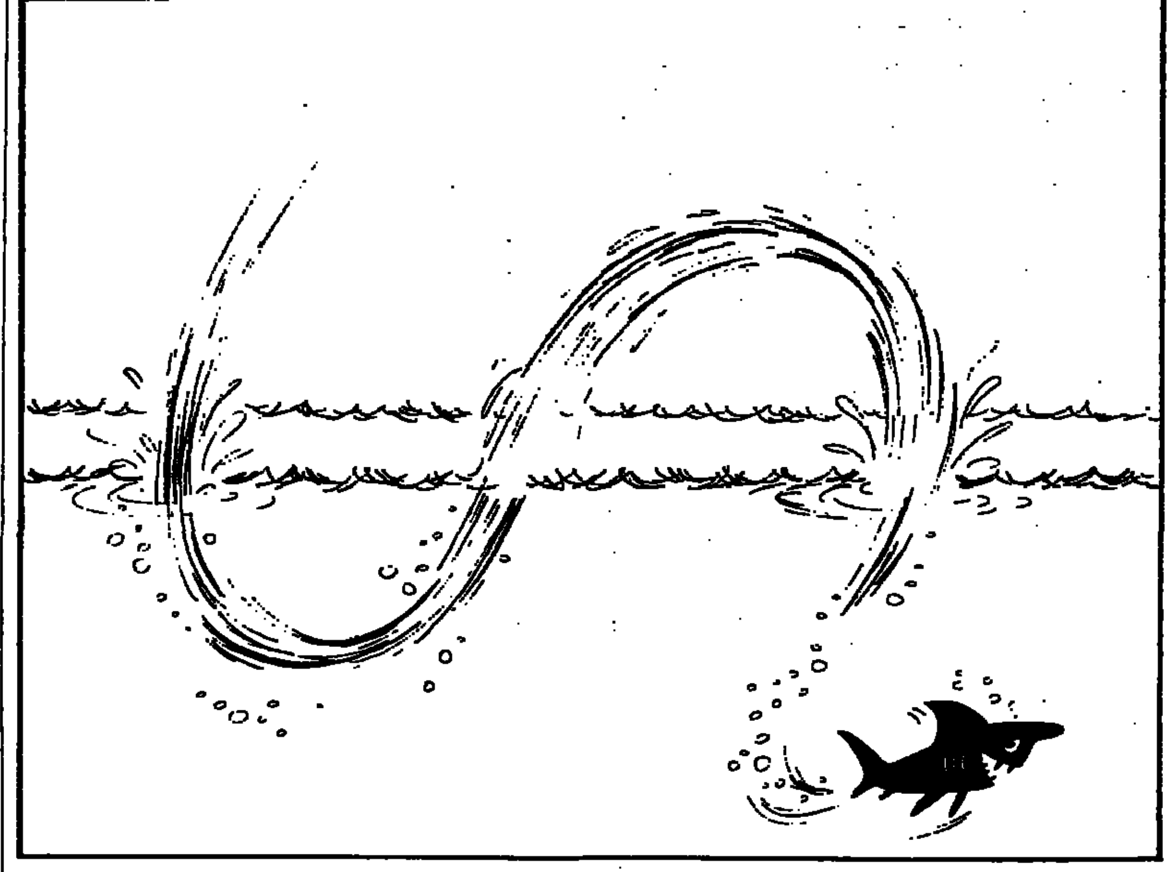
Eltern, die ihre schutzlosen Babys zärtlich umhegen, mögen nachdenklich werden, wenn sie von den Neugeborenen lesen, die in den Trümmern eines vom Erdbeben heimgesuchten Hospitals der Stadt Mexiko noch nach fünf und sechs Tagen ohne Ernährung lebend geborgen wurden. Die Widerstandskraft, mit der Mutter Natur uns ausstattet, ist so groß, daß viele fassungslos von einem Wunder sprechen.

Aber wenige reden von einem anderen Fund, der leider kein Wunder ist: die Entdeckung des Rechtsanwalts Saul Ocampo Abarca im eingestürzten Hauptquartier einer Justizbehörde der Hauptstadt. Man fand ihn, wie das mexikanische Nachrichtenbüro Notimex meldete, gefesselt und geknebelt mit sichtbaren Spuren erlittener Folterungen. Der Anwalt war als Verteidiger eines Bauernführers auf einen tödlicheren Feind als ein Erdbeben gestoßen: Mitmenschen, Diener des mexikanischen Staates.

Man stelle sich diesen Fund beim letzten Erdbeben in Chile vor, oder in Südafrika. Wie würden die Medien den Fall mit Leitartikeln bedenken, wie würden religiöse Gruppen Märsche organisieren, Politiker den Boykott der verbrecherischen Regierung fordern und ähnliches mehr.

Im Fall des mexikanischen Anwalts hört man keine Proteste, keine Anklagen, keine Brandreden. Schweigen herrscht im Blätterwald, und die stets neugierigen Fernsehkameras haben sich diskret verdrückt. Das selektive Gedächtnis der Moralprediger, die immer zweierlei Maß anlegen, sollte jeden Menschen beleidigen.

In Mexiko spricht man vom bevorstehenden Wiederaufbau als einer Art Neubeginn des Landes. Man sollte unter den Trümmern des Erdbebens auch die Mythen von der vorbildlichen „institutionalisierten Revolution" Mexikos und seiner Sozialisten begraben. Der Verteidiger eines mexikanischen Bauern, von Beamten in einer Behörde seines Vaterlandes gefesselt, geknebelt und gefoltert – ein Bild, grausamer als alle Szenen des Erdbebens, ohne das ironischerweise die Schandtat im dunkeln geblieben wäre. Wo sind die Prediger von den Menschenrechten, wenn man sie braucht?



Starke Sprünge KLAUS BÖHLE

Die falsche Adresse

Von Joachim Neander

Eine bedrückende Szene. Vor dem seit Monaten leerstehenden Reihenhaus hält ein Auto, ein kleines Mädchen springt heraus, rennt zur Tür, drückt die Klingel, umklammert den Türgriff, dreht sich um und ruft: „Es ist alles noch so, wie es war!"

Ein Kind nimmt Abschied von einem Stück seines Ich, vom Elternhaus. Vater und Mutter haben sich getrennt, jeder ging seine Wege. Das Kind haben die Großeltern zu sich genommen und sind noch ein letztes Mal zum Elternhaus gefahren. Wiedersehen und Abschied zugleich. Demnächst ziehen die neuen Besitzer ein.

Das Mädchen ist eines von hunderttausend sogenannten Scheidungskindern, die in der Bundesrepublik Jahr für Jahr neu hinzukommen. Sie sind als Problemgruppe von der öffentlichen Meinung anerkannt. Doch in der Regel diskutiert man über sie nur unter der Fragestellung, wohin mit ihnen nach der Scheidung: zum Vater, zur Mutter, zur Oma oder ins Heim?

Das Kind als eines von vielen Folgeproblemen einer Ehescheidung, in einer Reihe neben Versorgungsausgleich, Unterhalt und Teilung des Besitzes. Auch wenn in regelmäßigen Abständen Ärztekongresse, Interessenverbände und Politiker an das Problem der Scheidungskinder erinnern, richten sie Mahnungen und Appelle meist an jene Institution, die auch sonst in Zweifelsfällen herhalten muß: an die Gesellschaft. Diese Kinder sind dann ein gesellschaftliches Problem.

Man errechnet, daß sie unter kriminellen Jugendlichen, den Drogenabhängigen, den Patienten der Jugendpsychiatrie und den Schulversagern deutlich überrepräsentiert seien, also ihrerseits die Gesellschaft belasten. Man wendet die gesellschaftliche Betrachtungsweise an – und schon hat man ein modisches Erklärungsmodell zur *Hand: Die Gesellschaft müsse nach* dem Verursacherprinzip auch die Verantwortung für die Folgen und deren Opfer tragen.

Also läßt man Soziologen, Psychologen und Jugendämter sich die Köpfe über die Scheidungskinder zerbrechen. Geben sie auf Tagungen Kluges von sich, werden sie allseits bewundert. Treffen sie unverständliche, „kinderfeindliche" Entscheidungen, etwa im Tauziehen zwischen den leiblichen, den Groß-, den Adoptiv- und den Pflegeeltern, werden sie als Unmenschen kritisiert.

Dabei ist die Gesellschaft mit Sicherheit die falsche Adresse. Das Problem der Kinder aus geschiedenen Ehen ist geradezu ein Paradebeispiel dafür, daß es sehr wohl Bereiche gibt, in denen Staat und Gesellschaft nicht nur kaum etwas zu suchen haben, sondern auch rettungslos überfordert sind. Mit den Ursachen haben sie allenfalls theoretisch etwas zu tun. Aber die Folgen kriegen sie leibhaftig vor die Füße geworfen.

Gelegentlich wird behauptet, dies sei früher alles besser gewesen. Aber das dürfte gerade auf diesem Gebiet nicht zutreffen. In der antiken Welt war z. B. bei den Römern und bei den Juden eine Ehescheidung jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich. Strenger wurden die Vorschriften erst unter dem Einfluß der Kirche im Mittelalter und später im bürgerlichen Zeitalter, das die Ehe immer stärker auch als zivilen Vertrag sah.

Doch von den Kindern ist in der vielfältigen Geschichte der Ehescheidung nur am Rande die Rede. Sie sind Streitobjekt. Im Notfall nehmen sich ihrer die Großfamilie oder der Staat an. Was die Scheidung selbst betrifft, sind sie unter Umständen selbst ein Scheidungsgrund, oder sie sorgen durch ihre Existenz für den Ausschluß eines Scheidungsgrundes. So konnte bekanntlich Unfruchtbarkeit der Frau in vielen Kulturen bei Ehescheidungen geltend gemacht werden. Andererseits zählte z. B. noch nach dem preußischen Landrecht der Scheidungsgrund „Wahnsinn eines Partners" nur, wenn keine Kinder vorhanden waren.



Kinder und ihre Last: Die Verantwortung endet nicht mit dem Scheidungsurteil FOTO: KUCHARZ

Aber stets sind die Kinder nur ein Teil der Verhältnisse, Bestimmungs- und Beschreibungsfaktoren für die Situation der Hauptpersonen, ihrer Eltern. Wir können nur ahnen, welches Schicksal viele der Scheidungskinder früherer Zeiten hatten. Schärfere soziale Kontrolle, ein dichteres soziales Ordnungsgefüge haben ihnen vielleicht auch manches erleichtert. Dafür wissen wir heute aber auch mehr über das, was den Kindern durch die Trennung ihrer Eltern angetan wird.

Auch die in keiner gesellschaftlichen Statistik Erfaßten tragen ihre Last ja oft durchs ganze Leben. Einige werden zu Einzelgängern, Strebern, Egoisten. Andere bauen schreckliche Schuldgefühle in sich auf, nicht nur dann, wenn sie lange verzweifelt und vergeblich zwischen den streitenden Eltern geschlichtet haben. Wieder andere geben das ihnen Angetane unbewußt später an ihre eigenen unschuldigen Kinder weiter.

An all dem ist die Gesellschaft nicht mehr und nicht weniger beteiligt als an den sicherlich auch vielen Fällen, in denen besondere Zuwendung eines Elternteils, eines Verwandten, des späteren Partners oder ganz anderer Menschen dafür sorgt, daß die Lebenslast der Betroffenen sich mildert.

Die Gesellschaftsmechaniker und die Utopisten mögen einwenden, daß es die Probleme der Scheidungskinder überhaupt nur gebe wegen der allgemeinen Überschätzung und Beweihräucherung der bürgerlichen Einehe. Zu beweisen ist das nicht.

Solange jedoch Ehe und Familie tragende Prinzipien unserer Lebensordnung sind, kann man nicht die Ehescheidung als höchst persönliche Angelegenheit zweier Menschen, das Schicksal der Scheidungsopfer dagegen als gesellschaftliches Problem ansehen. Hinter jedem Scheidungskind steht zuallererst persönliches Versagen und persönliche Verantwortung. Sie hört mit dem Scheidungsurteil nicht auf.

IM GESPRÄCH René Imbot

General an die Front

Von August Graf Kageneck

Einen Besseren hätte man vermutlich zum Auslöffeln der Suppe nicht finden können als René Imbot, den neuen Chef des militärischen Nachrichtendienstes DGSE. Der bisherige Generalstabschef des Heeres und Armeegeneral hat jetzt die unangenehme Aufgabe, den Dienst neu zu strukturieren, d. h. zu straffen und durchzuforsten, womöglich weitere Entlassungen anzuordnen und sie gegenüber der Armee zu verantworten. Einer Armee, die durch den Greenpeace-Fall schockiert wurde.



Ein patriotisches Opfer: General Imbot FOTO: AP

Denn wieder einmal mußten die Militärs den Kopf hinhalten für Fehlentscheidungen der Politik. Der Rücktritt des Verteidigungsministers Hernu, den sie als einen der Ihren betrachteten, hat die Gemüter kaum beruhigt; die Berufung von Quilès als Nachfolger ist alles andere als ein Trostpflaster – „Rochepaul" steht den konservativen Traditionen der Armee nicht eben nahe. Daß Premierminister Fabius kaum noch durch die Blume Hernu anlastet, die Versenkung des Schiffes angeordnet zu haben, gewiß aus patriotischen Gründen, aber ohne das Einverständnis einer höhern Instanz eingeholt zu haben, wird nicht jeder Offizier akzeptieren. Wenn Offiziere verhaftet werden, weil sie Informationen an die Presse gaben, so werden einige dies als Vertuschungsmanöver verdächtigen.

Kurz, eine Armee, die den entehrenden Ausgang der Kolonialkriege bis heute nicht überwunden hat und sich erneut in ihrer Ehre gekränkt sieht, bedarf pfleglicher Behandlung durch die Politiker in diesen Tagen. Fabius hat dies begriffen. Er stellte sich in seiner Schuldzuweisung ausdrücklich vor die Soldaten.

René Imbot mag das als Vorbedingung seines Amtsantritts verlangt haben. Es gibt kaum einen französischen General, der besser den Typ des geborenen Troupiers verkörpert. Quasi von der Wiege an zog der Sohn eines Hauptmanns die Uniform an. Er war „enfant de troupe", was bedeutet, daß man sich, einem Priesterschüler gleich, von Kindheit an dem Dienst am Vaterland widmet. Brillant absolvierte der heute Sechzigjährige alle Militärschulen; die letzte und höchste, die Pariser „Ecole de Guerre", mit dem begehrten Titel eines „Majors" (des jeweils Besten eines Jahrgangs).

Imbots Karriere verlief entsprechend seiner doppelten Begabung des intellektuellen Truppenoffiziers. Bald kommandierte er Soldaten im Einsatz, bald sorgte er für die richtigen Männer am richtigen Platz im wichtigen Personalamt des Heeres. So zog er die Fäden neuer personeller Besetzungen in der postkolonialen Armee, die sich nun wieder ihren europäischen Aufgaben zuwenden mußte. Er hatte Fremdenlegionäre und Fallschirmjäger in Indochina und Algerien geführt und wußte um die Enttäuschung der sieglos gebliebenen Offiziere.

Aber er kennt auch die Problematik des europäischen Schauplatzes. 1959 vertrat er Frankreich in der nuklearen Planungsgruppe der NATO im Heidelberger Hauptquartier Europa-Mitte (er hat das Diplom von West Point in der Tasche). Später führte er eine Panzergrenadierbrigade im saarländischen Saarburg. 1983 ernannte ihn Hernu zum Stabschef des Heeres und übertrug ihm eine Aufgabe, die ihn noch enger an Europa band: Die Aufstellung der „Schnellen Eingreifstreitkräfte" als luftmobile Reserve der NATO hinter dem Rhein. Nun bringt der General ein patriotisches Opfer: er verschwindet von der Bildfläche und taucht ins Zwielicht der Geheimdienste ein.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

BERLINER MORGENPOST

Die Zeitung beschäftigt sich mit den Zuständen im Sender Freies Berlin:

Es mag ja sein, daß im SFB zeitweise die Fetzen fliegen. Einige Links-Redakteure dieser öffentlich-rechtlichen Anstalt führen das auf den angeblich allzu burschikosen Ton des Intendanten Lothar Loewe zurück. An die so zartbesaiteten Seelen dieser SFB-Leute – die erst kürzlich mit einem 19-Seiten-Beschwerdepapier über Loewe von sich reden machten – mag man indessen nicht so recht glauben, wenn man beispielsweise im SFB die posthume Schmähung eines prominenten Berliners anhören muß – verfaßt von jenem Sprecher dieser, wie es heißt, von Loewe so kujonierten und eingeschüchterten Lohnabhängigen.

Wiesbadener Tagblatt

Zur SPD-Forderung nach einem Untersuchungsausschuß gegen Zimmermann heißt es hier:

Selten wurde so ungeschminkt begründet, daß es um die „politische Aufarbeitung" der Spionagefälle „durch ein Höchstmaß an Öffentlich*keit" geht. Zum Schaden, den Spione* der Bundesrepublik zufügen, kommt nun noch die Verunsicherung des sensiblen Bereiches der Geheimdienste. Für offene Fragen dieses Bereiches gibt es eine parlamentarische Kontrollkommission. Mehr als dort kann über interne Entscheidungsvorgänge etwa über Einsatz oder Nichteinsatz von Überwachungsmitteln gar nicht auf den Tisch gelegt werden. Das scheinen auch jene in der SPD-Fraktion so zu sehen, die gegen den Untersuchungsausschuß stimmten.

WZ Westdeutsche Zeitung

Zu Afghanistan heißt es in dem Düsseldorfer Blatt:

Es gibt vor Ort nicht viele Beobachter des Völkermords in Afghanistan. Aber die wenigen, die dort ihr Leben riskieren, berichten übereinstimmend, daß die Sowjets mit größter Rücksichtslosigkeit auch gegen die Zivilbevölkerung vorgehen. Moskau bestreitet dies, wie es bis heute jene Orgie von Mord und Vergewaltigung 1944/45 im deutschen Osten leugnet. Die Sowjets wundern sich, warum ihnen in der Welt so viel Mißtrauen entgegenschlägt. Der Grund liegt gerade auch in dem ständigen Versuch, Offenkundiges zu leugnen, unübersehbare Fehlgriffe zu rechtfertigen und Kritiker mundtot zu machen.

LE QUOTIDIEN DE PARIS

Unter der Überschrift „Die verlorene Ehre des Laurent Fabius" schreibt die Pariser Zeitung:

Wir dachten, wir hätten einen Premierminister, doch wir haben im Ma*tignon nur einen Hutfabrikanten* für alle Größen. Eine müßte ihm immer passen. Fabius übersieht, daß seine Verantwortung für eine Operation, die er verurteilt, heute direkt betroffen ist. Der junge Premierminister, den Mitterrand Frankreich gegeben hat – eine Gabe ist aber nicht immer ein Geschenk –, will noch immer nicht wahrhaben, daß er in kurzer Zeit zurücktreten könnte oder schon zurückgetreten sein wird.

Der Vatikan und die Juden: Einiges blieb offen

Ein Nachwort zur Enzyklika „Nostra Aetate" / Von Günter Friedländer

Der Priester Charles Angell, Professor der Universität S. Tomasso d'Aquino in Rom, sagte mit Recht: „So eine Konferenz hat es in Rom noch nie gegeben" – Christen und Juden feierten den 20. Jahrestag der Enzyklika „Nostra Aetate" mit einer Diskussion über die gemeinsamen Aufgaben von Juden und Christen in dieser Zeit der Säkularisierung. Der Papst grüßte die Teilnehmer mit einem Zitat aus „Nostra Aetate": „Angesichts des so großen gemeinsamen geistigen Erbes von Christen und Juden will die Heilige Synode gegenseitiges Verständnis und Respekt fördern." Er empfahl als „geeigneten Weg, Vorurteile zu zerstreuen, ... auf christlicher Seite besser die christlichen Wurzeln im Judentum zu entdecken, und auf jüdischer Seite besser den besonderen Weg zu verstehen, wie die Kirche seit den Aposteln das Alte Testament gelesen und ihr jüdisches Erbe empfangen hat." Dabei gedachte er der Holocaust-Opfer.

Alles schien harmonisch, bevor Ende Juni ein Dokument des Vatikans neue „Anmerkungen" zur Darstellung des Judentums und der Juden im Unterricht und in Predigten der Katholiken herausgab. Das Schriftstück, so Monsignore Jorge Mejia, Sekretär der Vatikan-Kommission für die Beziehungen zu den Juden, wendet sich an katholische Erzieher. Es vergingen Monate, bevor jüdische Kreise in den USA neben einigen anerkennenden Worten ihre Enttäuschung über das Dokument äußerten, das nach ihrer Ansicht zu Normen zurückkehrt, die nach „Nostra Aetate" und den 1975 dazu erschienenen „Richtlinien" als überwunden galten.

In den USA sind Staat und Kirche rigoros getrennt, aber Religion spielt eine große Rolle im Leben ihrer Bürger. Der Dialog zwischen den Religionen wurde in den letzten zwanzig Jahren sehr ernst genommen und institutionalisiert. Rabbiner Leon Klenicki, der ihn seitens der „Anti Defamation League der B'nai B'rith" fördert, sagt: „Diese Bewegung der Freundschaft zwischen den Religionen ist einzigartig in der Geschichte. Niemals arbeiteten Katholiken und Juden so offen gemeinsam für Frieden und Freundschaft."

So entstanden eine reiche Literatur und unzählige gemeinsame Programme auf allen Gebieten des amerikanischen Lebens. Eine Woche des Jahres feiert diesen Geist der Verständigung. Man bekennt sich zwar zu den Worten Martin Bubers, daß „jede Religionsgemeinschaft durch ein mystisches Band geeint wird, das außerhalb ihrer selbst wohl nicht verstanden werden kann", gesteht sich aber gegenseitig das Recht auf dieses mystische Element zu.

Das neue Dokument wird anspruchslos „Anmerkungen" genannt, vielleicht um ihm keine Endgültigkeit zu geben. Es verurteilt abermals den Antisemitismus und erinnert die Christen daran, daß Gottes Bund mit den Juden „niemals widerrufen wurde" und daß „Jesus ein Jude war und immer blieb". Es mahnt, daß abschätzige Worte im Neuen Testament im geschichtlichen Zusammenhang des Konfliktes der entstehenden Kirche mit der jüdischen Gemeinschaft zu verstehen sind. Aber drei Absätze beschäftigen die amerikanischen Juden.

Die Anmerkungen fordern von den Katholiken Verständnis dafür, was „die Vernichtung der Juden von 1939 bis 1945 und deren Folgen für sie bedeutet". Nach jüdischer Auffassung ist das aber nicht nur ein Problem für Juden, sondern auch für Christen, weil sie in den christlichen Ländern Europas die Vernichtung der Juden nicht verhindern konnten.

Ferner: Der Vatikan wurde oft kritisiert, weil er zur Wiedergeburt des jüdischen Staates nichts zu sagen hatte. In den Instruktionen wird angewiesen, ihn nur in politischem Zusammenhang zu sehen. Aber sogar für völlig säkularisierte Juden hat der Staat Israel – wie übrigens für viele amerikanische Protestanten – messianische Dimensionen. Für die überwältigende Zahl der Juden ist Zion Mittelpunkt ihres religiösen Lebens und Israel „der Beginn der messianischen Erlösung". Die amerikanischen Juden meinen, daß der Klerus in den USA weit größeres Verständnis für dieses Thema zeigte als der Vatikan.

Und schließlich kritisieren sie, daß der Vatikan Judentum und Katholizismus nicht als parallele Wege zur göttlichen Erlösung verstehen will: „Die Kirche ist der alle umfassende Weg ..., in ihr allein kann die vollkommene Erlösung erreicht werden." Amerikas Juden erinnert das an die mittelalterliche Tradition der „Triumphierenden Kirche", als die Synagoge an Kirchenmauern als Frau mit verbundenen Augen dargestellt wurde. Die „Bemerkungen" kehren zu der Ansicht zurück: „Die definite Bedeutung der Auserwählung Israels wird nur im Licht der vollkommenen Erfüllung und Erwählung Jesu Christi klar."

Viele Beobachter sehen in alledem Konzessionen an ultrakonservative Kreise im Vatikan, die den Dialog zwischen den Religionen wieder erschweren müssen.

Abschied von Axel Springer

Von H.-R. KARUTZ

Die führenden Persönlichkeiten des Staates und vor allem „seine" Berliner nahmen gestern in der Mitte der Stadt, die er liebte, Abschied von Axel Springer. Im Beisein von Bundespräsident Richard von Weizsäcker ehrte Bundeskanzler Helmut Kohl in dem Verleger den „deutschen Patrioten".

Das sonore Glockengeläut der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche hallte über die Stadt, als die Witwe des Verlegers, Friede Springer, und die Angehörigen und Freunde des „großen Berliners", den der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen in Axel Springer ehrte, das Gotteshaus verließen. Hunderte von Berlinern, die diesen Mann mochten, säumten im Gedenken an ihn das Portal. Die sechs Stufen, die zur Kirche führten, waren von Kränzen übersät. Mit Namen auf den Schleifen, die sonst niemand nennt: die Mieter des Springer-Nachbarhauses an der Mauer oder Ephraim und Miriam Lahav aus Jerusalem. Zwei Städte und die beiden Pole zugleich, um die Springers Denken kreiste.

Am aufgebahrten, rosengeschmückten Sarg des Verlegers sagten neben von Weizsäcker und Kohl der FDP-Vorsitzende Martin Bangemann und die Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß, Ernst Albrecht, Uwe Barschel, der Erste Bürgermeister Klaus von Dohnanyi aus Springers Heimatstadt Hamburg, Berlins Ex-Bürgermeister Klaus Schütz sowie die, die seine Weggefährten waren, einen letzten Gruß. Sie verharrten betend – Ernst Cramer, Frederik Ullstein, Prinz Louis Ferdinand von Preußen, Max Schmeling, Springers enger Freund Heinz Galinski und andere mit ihnen. Auch der neue US-Botschafter in Bonn, Richard Burt, und Israels Vertreter am Rhein, Yitzhak Ben-Ari, kondolierten Friede Springer, Sohn Raimund Nicolaus, Tochter Barbara und Springers Schwester Ingeborg.

Die Stunde dieses Abschieds besaß viele Bezüge zu dem, was Springer – er war am Sonntag im Alter von 73 Jahren in Berlin verstorben – zeitlebens anstrebte: Die Gedächtniskirche vereint hier in der Mitte des ganzen Berlins das Kriegsmahnmal des zerborstenen Kirchturms mit einem Neubau. In diesem Zentrum der Stadt am Kurfürstendamm fand sich Berlin, fanden sich ihre Menschen nach dem Krieg und vor allem nach dem Mauerbau wieder. Springer war diesem Gebäude vielfältig verbunden.

Er selbst spendete, und seine Zeitungen riefen, wenn nötig, zu Hilfsaktionen auf, als der wilhelminische Rest zu zerfallen drohte und auch der Neubau zu bröckeln begann. Es war, was auch Springer mit seinem Haus an der Mauer bewirken wollte: die Zuversicht und der Anspruch, aus der heute verlorenen Mitte wieder das Zentrum der alten deutschen Hauptstadt werden zu lassen.

Das mystische Ultramarin der Fenster, die der berühmten Kirche von Chartres nachempfunden sind, drang wie tröstendes, dämpfendes Licht in diese „blaue Kathedrale". Springer als Mann der Tat, aber auch der tastenden, behutsamen Überlegung; als Mann der Glaubensgewißheit, aber auch des Zweifels – so sahen ihn die Männer, die in der Feierstunde sprachen.

Superintendent Jobst Schöne von der „Selbständigen evangelisch-lutherischen Kirche" in Berlin beschrieb den Gottsucher, der dieser Mann immer war, und legte die Worte des Apostels Johannes aus, die Springer auf dem Sterbebett Trost gaben: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe." Man spreche von dem Toten, sagte Schöne, „als von einem großen Mann". Aber am größten sei er gewiß gewesen, „wenn er als Christ vor seinen Gott trat, vor ihm die Knie beugte". Springer habe „schnell und tief die Vergänglichkeit von Ruhm und Glanz in dieser Welt erkannt. Er wußte, wie sich ein Mensch in Schuld und Sünde verstrickt." Springer habe sich „im besten Sinne" einen einfältigen Glauben bewahrt, und er habe sich „nicht geschämt, solchen Glauben offen zu bekennen". Er sei keineswegs der „strahlende, selbstsichere, unangefochtene, glückliche Mann" gewesen, den ein „beispielloser Aufstieg nach oben trug". Seine wahre Natur sei viel öfter und viel eher die eines „gequälten, erschöpften, gebeugten, grübelnden, an der Rätselhaftigkeit der Wege Gottes mit uns Menschen verzweifelnden Menschen" gewesen.

Springers Seelsorger erinnerte an die Figurengruppe des Bildhauers und Dichters Ernst Barlach in Springers Besitz: Christus hält seinen zweifelnden Jünger Thomas in den Armen. Diesen Halt habe Springer gefunden, „und alles andere zählt dann nicht mehr. Nicht Rang, nicht Name, nicht Ansehen, nicht Reichtum, nicht ein großes Lebenswerk, nicht Einfluß und menschliche Größe. Auch Anfeindungen, Schmähungen, Verleumdungen und Verachtung nicht ..."

Über dem spartanischen Altar der Gedächtniskirche erinnerte die Bronzefigur des Gekreuzigten mit seinen im Barlach-Stil gehaltenen segnenden Händen bei jenen Sätzen an das eigentliche Springersche Credo, die christliche Botschaft. Schöne zitierte den kurzen, alles umschließenden Schlußsatz aus einem Brief Springers an ein Patenkind: „Ganz behutsam nimmt Dich in seine Arme Dein Pate Axel Springer."

Sein Freund Teddy Kollek erinnerte in seinem Nachruf an die Ehrenbürgerschaft, die Jerusalem an den Deutschen verliehen habe – in Berlin ist Springer diese Ehre übrigens nicht zuteil geworden. Kollek berichtete, wie sehr sich Jerusalems Ehrenbürger darauf gefreut habe, während der bevorstehenden Staatsvisite von Richard von Weizsäcker in Israel das deutsche Staatsoberhaupt in seiner Wohnung hoch über der Altstadt begrüßen zu können. Zugleich erinnerte der Bürgermeister aus Israel, der „goldenen Stadt" des Psalmisten, an Springers ersten Besuch vor nahezu 20 Jahren in Jerusalem, als dort die Mauer noch stand: „Niemand von uns wußte damals, daß die Vereinigung so nahe lag ..."

Für Berlin sprach der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen die Abschiedsworte. Er ehrte den Verleger mit dem Satz, der einst in Rom die größte Ehre machte: „Axel Springer hat sich um Berlin verdient gemacht." Er führte das Motto der Kirchen der „DDR" im Luther-Jahr 1983 an, um etwas vom Geist Axel Springers mitzuteilen: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit, sondern der Kraft, der Besonnenheit und der Liebe gegeben." Dies sei gleichsam auch die „Überschrift" über das Leben des Verlegers gewesen.

Bundeskanzler Helmut Kohl hob Springers tiefe Überzeugung von der „Überlebenskraft dieser Stadt" hervor. „Sie gab ihm die Zuversicht, daß die Teilung Deutschlands überwunden werden kann." Der schroffe Gegensatz zwischen Freiheit und Unfreiheit, der aus den Fenstern des Verlagshauses an der Kochstraße zu erkennen sei – „dies ist die eigentliche Ursache der deutschen Teilung".

Auf die starke moralische Komponente in Springers Leben und Werk legte Professor John Silber, der Präsident der Boston University – sie verlieh Springer den Doktorgrad honoris causa – seinen Akzent: „Wir Amerikaner erachten sein Verlagshaus als so überaus wesentlich nicht wegen seiner Größe und nicht wegen seiner Vielfalt, sondern: Weil es auf moralischen Prinzipien gründet." In Amerika habe vor allem Springers eigene Begründung für sein Engagement in Berlin imponiert: Das Haus an der Grenze habe er „in confidence, not in defiance" – in Zuversicht, nicht aus Trotz – errichtet.



Bundeskanzler Helmut Kohl kondoliert Frau Friede Springer und dem Verlegersohn Raimund Nicolaus FOTO: DPA

Für Springers Mitarbeiter nahm Peter Tamm das Wort: „Nun kehren wir zurück in sein Haus; zu den Arbeitsplätzen, die er geschaffen hat. Was können wir besseres tun, als in seinem Geist weiterzuarbeiten."

Als die Trauergemeinde in der Mittagssonne dieses hellen Frühherbsttages vor die Kirche trat, mag sich mancher zum Inneren der Turmruine gewandt haben. Hier sind die Fresken, die vor 90 Jahren die Kirchenhalle schmückten, restauriert worden. Sie schildern den Zug der Staufer in bewegter Zeit, begleitet vom Symbol der heiligen Taube. Die Kirche sollte an die Glanzzeit der deutschen Geschichte mahnen, die Wiederherstellung des Reiches.

Wie diese Stätte des Abschieds waren damals das Residenzschloß in Posen, die Erlöserkirche in Jerusalem, das Bismarck-Mausoleum in Friedrichsruh gestaltet. Das Reich, von dem *die Deutschen damals träumten*, zerstörten sie selbst.

Der Traum vom Frieden aber, den die Deutschen mit sich selbst und ihren Nachbarn schließen sollten, beschäftigte auch den Mann, der gestern zu Grabe getragen wurde. Im Gotteshaus gab die biblische Verheißung einen Trost: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden."

Jene, die über „Axel", wie sie ihn kurz und bündig nannten, immer ein gutes Wort hatten, lehnten an der Brüstung im Foyer des Verlagshauses, als sich Springers Familie nach dem Gottesdienst bei denen bedankte, die Abschied genommen hatten: Es waren die Arbeiter der Rotation in ihren „Blaumännern", jene, die wissen, wie Druckerschwärze riecht und die Springers Liebe zu seinen Zeitungsleuten kannten.

Kohl: Wir trauern um einen Patrioten

Bundeskanzler Helmut Kohl würdigte bei der Trauerfeier Axel Springer. Er sagte unter anderem:

Wir trauern um Axel Springer. Er war ein großer Deutscher, der sich um den Aufbau der Bundesrepublik Deutschland zu einem freiheitlichen Rechtsstaat große Verdienste erworben hat. Als leidenschaftlicher Patriot hat er sich unermüdlich dafür eingesetzt, das *Bewußtsein* von der Einheit Deutschlands wachzuhalten. Die Überwindung der Teilung Deutschlands in Frieden und Freiheit war sein politisches Ziel. Für diese Überzeugung ist er in seinen Zeitungen und Zeitschriften eingetreten.

Mit Axel Springer ist einer der Großen der deutschen Pressegeschichte von uns gegangen ... Sein Erfolg war nicht selbstverständlich, sondern Ergebnis harter Arbeit, einer ungewöhnlichen Phantasie und Kreativität, *einer klugen Medienpolitik und* wirtschaftlichen Sachverstandes. Berlin war ihm Symbol der geteilten Nation, und die freiheitliche Überlebenskraft dieser Stadt gab ihm Zuversicht für die Überwindung der deutschen Teilung. Er hat mit seinen Unternehmen an Berlin festgehalten und auch den Sitz seines Verlages Anfang 1967 von Hamburg nach West-Berlin verlegt, als andere dieser Stadt den Rücken kehrten. ‚Hier in Berlin', so begründete er seinen Entschluß, ‚*in diesem* Verlagshaus an der Mauer, genügt ein Blick aus dem Fenster, um zu verstehen ... Hier in dieser Stadt sehen wir wie in einem Modell vieles von dem, woran die Welt leidet.' ...

Für Axel Springer war sein Berlin-Engagement auch Ausdruck seines politischen Credos, das er in dem Satz zusammenfaßte: ‚Mir geht die Freiheit über alles', und damit – wie er selbst einmal sagte – ‚im Grunde der Schicksalsweg eines Mannes ... der nicht anders konnte'. Für ihn war Berlin ‚Prüfstand für Gewissen, Moral und Geschichtsbewußtsein'.

Der gleiche moralische Anspruch prägt den Einsatz Axel Springers für Israel, das er sein ‚zweites Vaterland' nannte. Mit großer Leidenschaft und kreativer Phantasie hat er die Aussöhnung zwischen Juden und Deutschen vorangebracht. Ihm ist es besonders zu verdanken, daß die Anstrengungen der Bundesrepublik Deutschland zur Aussöhnung mit Israel *Glaubwürdigkeit* und *Unterstützung* gefunden haben ...

Sein Einsatz für die Freiheit hat ihn aus Überzeugung für die Freundschaft mit den Vereinigten Staaten eintreten lassen ... Die Amerikaner waren ihm Garantie auch einer Wiedervereinigung in Freiheit, die er nur – so Axel Springer wörtlich – ‚im Rahmen eines vereinten Europas, aber wie auch immer, Hand in Hand mit den uns befreundeten Ländern des Westens und eng an der *Seite der* Amerikaner' für möglich hielt.

Diese Möglichkeit der Wiedervereinigung war für ihn nicht ferne Utopie, sondern reale Hoffnung ... Seine Worte zur Einweihung einer neuen Großdruckerei in Ahrensburg umschreiben dies eindrucksvoll: ‚Schließlich dürfen wir ja nicht in zu kurzen Zeiträumen denken. Wir müssen darauf vorbereitet sein, eines Tages von hier aus Zeitungen auch nach Schwerin, Rostock und Neuruppin liefern zu können. Die Geschichte hat zum Glück einen längeren Atem als wir kurzatmigen Menschen.' ... Er verneinte die Wirklichkeit nicht, aber für ihn bezeichneten die sogenannten ‚Realitäten' nicht Endpunkte einer geschichtlichen Entwicklung, die lediglich hingenommen und erlitten werden mußten. Er forderte unser Engagement, sie auf menschenwürdigere und freiheitlichere Lebensbedingungen hin zu ändern ...

Er ist in diesem Einsatz oft mißverstanden worden und war Anfeindungen ausgesetzt, die mit Bombenanschlägen von Terroristen Anfang der siebziger Jahre einen schrecklichen Höhepunkt fanden. Er hat sehr unter diesen Erfahrungen gelitten. Axel Springer wollte nicht politische Macht ausüben. Er sagte dazu: ‚Zeitungen können Trends verstärken, Emotionen wecken oder dämpfen; sie können Politik erklären, interpretieren, artikulieren, kritisieren, vielleicht gelegentlich korrigieren – aber Politik machen, das können sie nicht, dürfen sie nicht. Das ist Sache der Politiker.'

In dieser realistischen Selbsteinschätzung kommt auch seine Achtung vor der Meinung der anderen *und vor allem vor den demokratischen* Institutionen zum Ausdruck. Sie zeigt auch ein Stück Demut vor den eigenen Möglichkeiten und Grenzen, die ihn sein tiefes Gottesverständnis immer sehen ließ. Der Glaube an Gott bestimmte wesentlich sein soziales und mitmenschliches Handeln, das in erheblichen Beiträgen für Stiftungen zur Förderung von Kunst und Wissenschaft und vor allem in tatkräftiger Unterstützung für viele Mitbürger seinen Ausdruck fand."

Diepgen: Ein großer Berliner

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, sagte unter anderem:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Besonnenheit und der Liebe.' Dieser Satz aus dem Neuen Testament könnte eine Überschrift über das Leben von Axel Springer sein. Empfindsam und sensibel blieb er trotz seines großen verlegerischen Erfolges. Als nobler Mäzen wirkte er im stillen. Axel Springer war kein Macher. Er hatte Herz und Charme. Ihm war echtes Pathos nicht fremd. Streng und dennoch väterlich-liberal führte er sein Haus – von Berlin aus. Denn seine geistige Mitte war Berlin.

‚Hier bauen wir in die Zukunft hinein', sagte er bei der Grundsteinlegung seines Verlagshauses an der Kochstraße, zwei Tage vor Ablauf des *Chruschtschow-Ultimatums*.

Axel Springers Liebe zu Berlin war keine kommunale Nostalgie. Als andere von Berlin weggingen, blieb er. Seine Vernunft, sein Weitblick sollten recht behalten. Berlin trocknete nicht aus. Und Axel Springer hat daran entscheidenden Anteil. Er wußte um die zentrale politische Bedeutung Berlins für die Vergangenheit, aber mehr noch für die Zukunft Europas. Deshalb blieb ihm unsere Stadt seine ‚Hauptstadt'.

‚Es genügte nicht, für die Freiheit bei Gelegenheit mit Worten einzutreten.' Seinen Worten folgten Taten. Sein Engagement für Berlin war ein Engagement für die Freiheit ...

Das Wesentliche wolle er formen, hat er einmal gesagt, ‚und das immer vom Standpunkt des Menschlichen her'. Gibt es ein Ziel, das wertvoller wäre?

Wir trauern um den großen Berliner Axel Springer. Er hat sich um Berlin verdient gemacht."

Tamm: Wir arbeiten in seinem Geist weiter

Peter Tamm, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG, ehrte den Verstorbenen. Er sagte u. a.:

Wir stehen an der Bahre eines großen Deutschen. Er war der Chef und der Vater unseres Hauses zugleich. Er war uns Vorbild, Wegweiser, Freund und vor allem Schutz. Er ist von uns gegangen und wird doch immer unter uns bleiben. Sein Haus trägt seinen Namen, so soll es sein, heute und in alle Zukunft.

Als ich in diesen Tagen durch unsere Betriebe ging, als ich in die Gesichter der Mitarbeiter blickte, da sah ich Trauer. Trauer kann man nicht anordnen. Trauer ist der Spiegel dessen, was man verloren hat. Axel Springer hat unendlich vielen Menschen unendlich viel gegeben. Die Geschichte der freien Presse in der Bundesrepublik Deutschland ist ohne Axel Springer nicht denkbar.

Ich werde nie vergessen, wie unser Verleger den Entschluß faßte, seine Zentrale von Hamburg nach Berlin zu verlegen: Zwei Tage vor Ablauf des Chruschtschow-Ultimatums. Er ging in diese Stadt, als viele andere Berlin ängstlich verließen.

Und dann denke ich an seinen weiteren mutigen Entschluß: als 1961 die Mauer hochgezogen wurde, als Schüsse fielen, als Peter Fechter ein Jahr später starb. Damals sagte Axel Springer zu mir: ‚Und nun bauen wir *kein normales Verlagshaus*, wir bauen ein Hochhaus, ein Haus, das weit hinüber wirkt in den anderen, in den unfreien Teil der Stadt.' Und so wurde dieses Haus in der Kochstraße ein Monument seines Denkens, ein sichtbares Symbol für das, was ihn vor allem auszeichnete: seine Leidenschaft für die Freiheit.

Es gibt ein Wort von Friedrich dem Großen, das ganz besonders auf Axel Springer paßt: ‚Seine Pflicht erkennen und tun, das ist die Hauptsache.'

Ich habe tausend Anlässe erlebt, wie er seine visionären Entwürfe mit der Mühsal der täglichen Entscheidungen verband. Genialität und Fleiß – eine Ehe ohne Beispiel. So entstand sein Werk. Nur so konnte es überhaupt entstehen.

Da war sein Mut, im Oktober 1948 mit dem ‚Hamburger Abendblatt' in einen überfüllten Zeitungsmarkt hineinzugehen ... Aber er glaubte an seine Zeitung: Neu sollte sie sein, eine Zeitung, die von der Liebe zum Menschen sprach. ‚Seid nett zueinander' war die Botschaft ...

Zyniker haben ihn stets belächelt. Sie verstanden die Botschaft nicht hinter diesem Slogan: ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.'

Aber für die heimgekehrte, geschundene Generation im Trümmer-Deutschland war sie richtig. Ich meine: Sie hat auch heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren ...

Ich kenne keinen Mann, der so wie er die Begabung besaß, Menschen für sein Werk zu begeistern und mitzureißen. Er war Erfinder, Vordenker, Vorfühler. Er war seiner Zeit immer ein Stück voraus, und häufig wurde er deshalb nicht verstanden ...

Man sagt, daß ein Mann, der einen Glauben hat, hundert andere aufwiegt, die nur Interessen haben. Axel Springer war ein gläubiger Mann. Er hätte ein leichteres Leben führen können, aber er wollte es nicht; Deutschland zuliebe, seinen Zeitungen zuliebe, seinen 11 000 Mitarbeitern zuliebe in Berlin, Hamburg, Kettwig, Ahrensburg, Darmstadt, Bonn und überall in der Welt.

Nun kehren wir zurück in sein Haus; zu den Arbeitsplätzen, die er geschaffen hat. Was können wir besseres tun, als in seinem Geist weiterzuarbeiten!

So soll es geschehen."

Kollek: Immer an Israels Seite

Jerusalems Bürgermeister Teddy Kollek, ein enger Freund des Verlegers, sagte unter anderem:

Ich kam aus Jerusalem nach Berlin, um mit Ihnen und seinen Berufskollegen, und mit seinen Freunden in Berlin und Deutschland, um Axel Springer, Ehrenbürger von Jerusalem, zu betrauern. Wir haben in Axel einen machtvollen, unermüdlichen wahren Freund verloren. In seiner Rede, als wir ihn in unserem Rathaus ehrten, sagte er: ‚Wenn nur meine Mutter hier in Jerusalem sein könnte. Sie war meine Lehrerin.' Sein anderer großer Lehrer war Konrad Adenauer.

Eine Grundregel seines Verlages war: Tut alles zur Versöhnung zwischen uns Deutschen und dem jüdischen Volk und steht immer an Israels Seite.

Wir trafen uns bei seinem ersten Besuch bei uns im Sommer 1966 auf dem Dach des Rathauses 25 Meter von der Mauer, die damals noch Jerusalem teilte.

Ich wußte nichts von dem Springer-Hochhaus an der Jerusalemer- und Kochstraße an der Mauer, die Berlin teilt. Niemand konnte wissen, sicher auch nicht ich, daß die Vereinigung von Jerusalem so nahe war.

Axel sagte in seiner Jerusalemer Rede genau vor zwei Jahren am 19. September 1983, daß er damals von *der Ähnlichkeit unserer Auffassungen* über die Wiedervereinigung geteilter Städte stark beeindruckt war ... Friede, seine getreue Gefährtin, hat diese tiefe Beziehung zu unserem Lande und zu unserer Stadt geteilt. Jeder ihrer Besuche war uns eine große Freude ...

Sein Name steht mit vielen ausgezeichneten Institutionen in Israel und besonders in Jerusalem zusammen, daß er also niemals vergessen wird ..."

Silber: Der Welt ein Beispiel

Professor John Silber, Präsident der Boston University, deren Ehrendoktor Axel Springer war, sagte unter anderem:

Der Mann, dessen ehrend zu gedenken wir uns heute zusammengefunden haben, suchte zeit seines Lebens nach jenem Geist, der die Menschen einander näherzubringen *vermag. Axel Springer* war sich immer der Kräfte bewußt, die den Figuren innewohnen, den Symbolen, und damit stand er fest in biblischer Tradition.

Bevor der Prophet Jeremia in die babylonische Knechtschaft verschleppt wurde, erwarb er noch ein Stück Boden in Jerusalem, derart seiner Zuversicht Ausdruck zu geben, daß Jerusalem auf immer seine Heimstätte bleiben werde – und die des jüdischen Volkes.

Gleicherart baute Axel Springer, in einer seiner großen symbolischen Taten, sein Verlagshaus in Berlin, direkt an der Mauer ... Mit seiner Tat unterstrich Axel Springer, wie einst Jeremia, sein Vertrauen, seine Gewißheit, daß die Freiheit unteilbar ist, daß ein unterdrücktes Volk nicht auf ewig geknechtet werden kann, daß ein geteiltes Deutschland eines Tages wieder in Freiheit vereint sein wird ...

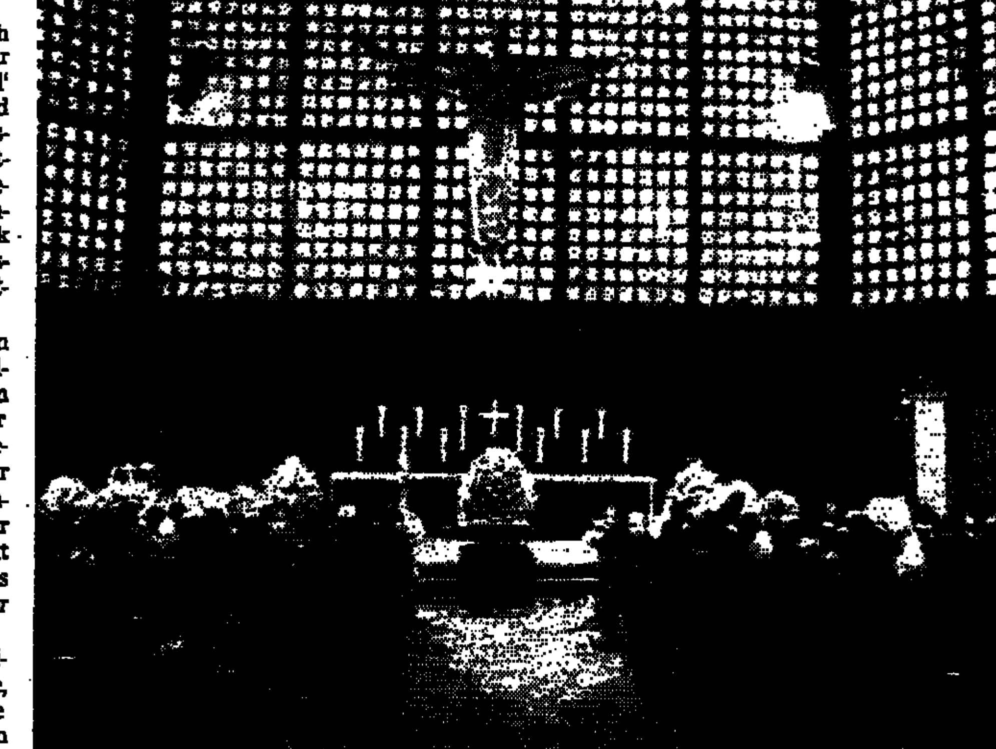
Mit seiner Tat gab Axel Springer der Welt ein Beispiel des Verlegers und ein Beispiel verlegerischer Verantwortung vor der Allgemeinheit. In Amerika und in England betrachtet der Verleger seine Zeitungen und Zeitschriften nur zu oft lediglich als Instrumente der Profitmaximierung. Axel Springer jedoch setzte sein Unternehmen auf das Fundament jener vier Prinzipien, die sein Leben im Privaten und Beruflichen bestimmten: Das unbedingte Eintreten für die friedliche Wiedervereinigung. Das Herbeiführen einer Aussöhnung zwischen Juden und Deutschen. Die Ablehnung jeder Art von politischem Totalitarismus. Die Verteidigung der freien sozialen Marktwirtschaft ...

Wir Amerikaner erachten das Verlagshaus Axel Springer als so überaus wesentlich nicht wegen seiner Größe und nicht wegen seiner Vielfalt, sondern: Weil es auf moralischen Prinzipien gründet.

Axel Springers Auffassung von der moralischen Aufgabe des Verlegers ist heute eine Seltenheit. Der Verlust dieses großen Menschen ist deshalb ein Verlust für die Welt.

Wer jemals den neunzehnten Stock des Springer-Hochhauses betreten hat, trägt auf immer mit sich eine drückende Perspektive des geteilten Berlin ... Doch der Blick auf das geteilte Berlin gewann seine volle Bedeutung erst in der Gegenwart von Axel Springer: Er hat die allumfassende Unterdrückung im Osten nie vergessen können, hatte er sich doch einst entschieden, die Zuchthausmauer dort unten zur täglichen Mahnung werden zu lassen.

Die Größe seiner Vision, die Kühnheit seines Wollens und die Gradlinigkeit, mit der er seine vier Prinzipien durchsetzte, waren frei von jedem Hochmut ..."



Unter der Bronzefigur des Gekreuzigten der rosengeschmückte Sarg Axel Springers FOTO: RONDHOLZ

„Haltet an am Gebet"

Ich möchte in Berlin sterben und in Berlin begraben sein", sagte Axel Springer einmal. In einer schlichten Zeremonie fand er gestern unter Birkenzweigen und dem Dunkel der mächtigen Kiefern des „Friedhofs der evangelischen Kirchengemeinde Nicolassee" seine irdische Ruhe. Ein Gottesacker gegenüber einer lindenumsäumten Kirche.

Gerade Wege, Rasen und die Rosen auf den Grabhügeln dieses kleinen waldigen Gevierts umschließen das Grab des Verlegers. An der Pforte schritten Axel Springers Familie und sein engster Freundeskreis über ein Kreuz aus weißen Marmorsteinen. Am Fries der Halle tröstete das Bibelwort: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet."

Weltlicher Prunk ist hier draußen, wohl einem der schönsten Friedhöfe Berlins, verbannt: Nicht die noblen Namen ihrer Zeit, sondern die, die auf ihre Weise gedient haben, sind dort begraben. Wissenschaftler, Dichter, Architekten, Pfarrer und Offiziere – Preußens Männer und Frauen.

Der Dreiklang in Axel Springers Leben – sein Volk, Berlin und Israel – findet sich an der Straße „Am Kirchweg" wieder: Der schlesische Dichter und Pfarrerssohn Jochen Klepper ruht nur wenige Schritte entfernt. Mit seiner jüdischen Frau Johanna und seiner Stieftochter Renate ging er im Dezember 1942 in den Tod, als die Deportation bevorstand.

In derselben Erde ruht auch der Bürgermeister aus Berlins schwerster Zeit, Ferdinand Friedensburg, der unvergessene Weggefährte Ernst Reuters. Fast unmittelbar neben Springers Grab ist die Urne von Hans Joachim Hoffmann-Fallersleben versenkt – der Enkel des Dichters des Deutschlandliedes: „Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland", Springers Leitmotiv.

Weit ragt ein Holzkreuz, von stählernen Dornen umrankt, über die 1800 Grabstätten. „Er ist unser Friede" und „Christus hat dem Tode die Macht genommen" verheißen die beiden Inschriften. Die eigenartige Zuversicht dieses Ortes geht von den vielen, von sanften Jugendstil-Ornamenten umrahmten Grabsteinsprüchen aus: „Ich muß wirken die Werke dessen, der mich gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann", steht auf einer Grabplatte.

Als sich der Sarg Axel Springers gestern nachmittag in die Erde senkte, hielten alle seine 11 000 Mitarbeiter um 15.30 Uhr mit ihrer Arbeit inne.

HANS-RÜDIGER KARUTZ

Nach 30 Gutachten jetzt die erste Teilgenehmigung für Wackersdorf

Von PETER SCHMALZ

Alfred Dick ist CSU-Politiker, bayerischer Umweltminister und ein Mensch, der um Verständnis bittet, wenn er einmal redet „wie mir der Schnabel gewachsen ist". Gestern morgen war ihm wieder einmal danach zumute, als ein Journalist wissen wollte, ob der Minister denn keinen Zweifel habe, ob die erste deutsche Wiederaufarbeitungsanlage im ostbayerischen Wackersdorf auch tatsächlich gebaut werde oder ob das Gelände nicht doch nur für ein Zwischenlager von abgebrannten Kernbrennstäben mißbraucht wird. „Da müßten Verrückte am Werk sein, wenn die den Bau nicht fertigstellen würden", wischte der Minister die Bedenken vom Tisch.

Günther Scheuten, Vorstandsvorsitzender der DWK und damit in der Funktion des obersten Bauherrn der Anlage: „Wir haben bisher für Planung 180 Millionen Mark ausgegeben, bis zum nächsten Jahr werden es weitere 500 bis 600 Millionen Mark sein. Wir würden für einen Türken niemals so viel Geld ausgeben", beteuert er.

Wenige Minuten zuvor hatte er aus den Händen von Alfred Dick ein Buch von 258 Seiten Umfang erhalten, dessen Lektüre für die Allgemeinheit schlaffördernd wäre, für Scheuten aber spannender als jeder Krimi ist: Der Bescheid enthält die erste atomrechtliche Teilgenehmigung für den Bau der Wiederaufarbeitungsanlage.

Bei den von der Behörde damit abgesegneten Bauteilen handelt es sich zwar um so wenig spektakuläre wie Außenzaun, Anlagenwache, Aushub einer Baugrube und ein Brennelement-Eingangslager für 1500 Tonnen ausgedienter Brennelemente, doch in dem Bescheid liegt zugleich ein behördliches Gesamturteil über das sechs Milliarden Mark teure Projekt. Man habe für diese Teilgenehmigung auch sehr sorgfältig geprüft, ob die Gesamtanlage genehmigungsfähig sei, erklärte Minister Dick. Sein Fazit: „Die Anlagenkonzeption ist insgesamt geeignet, die Anlage sicher und ohne Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachgüter Dritter zu betreiben."

„Nirgendwo sonst wird so sorgfältig geprüft wie bei uns", lobte Dick das Verfahren, ließ dabei offen, ob er damit die Bundesrepublik insgesamt, nur Bayern oder gar nur sein Haus meinte und legte statt dessen und zum Beweis Zahlen vor, aus denen unter anderem auch erkennbar wird, daß Kernenergie eine beachtliche Arbeitsplatzbeschaffungsmaßnahme für die Wissenschaft darstellt: Für die erste Teilgenehmigung wurden 30 Gutachten und gutachtliche Stellungnahmen angefordert. 72 Wissenschaftler waren zweieinhalb Jahre ausschließlich damit beschäftigt, 3000 Seiten Text waren danach im Ministerium zu verarbeiten. Den Arbeitsaufwand bei Behörden und Gutachtern schätzt Dick auf über 200 Mannjahre.

Mindestens sieben weitere Teilgenehmigungen müssen erteilt werden, ehe schließlich die Betriebsgenehmigung ausgehändigt wird und der Startknopf gedrückt wird. Nach bisherigen Planungen soll dies 1995, also in einem Jahrzehnt geschehen. Meinte Alfred Dick, er habe die Genehmigung nicht an den Westenknöpfen abgezählt, sondern mit größtmöglicher Sorgfalt vorbereitet, so wollte die SPD-Opposition ihm diese Genugtuung nicht gönnen und schloß sofort verbales Sperrfeuer: „Mißachtung und Provokation des Parlaments", „weder Konzept noch Standort gutachtlich abgesichert", „überhastetes Vorgehen".

Doch die Annahme scheint nicht gewagt, daß ein oder zwei Dutzend zusätzlicher Gutachten und zwei oder drei Jahre längere Prüfung die Abneigung der Sozialdemokraten gegen die WAA nicht gemildert hätten, ihr Nein ist grundsätzlicher Natur. „Wir werden gegen den Bau der WAA mit allen legalen Mitteln Widerstand leisten", kündigte der neue bayerische SPD-Spitzenkandidat Karl-Heinz Hiersemann auf dem Landesparteitag in Hof vor einer Woche an.

Aus dem Kampf gegen die Anlage erhofft sich die 30-Prozent-Partei Stimmengewinne bei der nächsten Landtagswahl. Hilfreich soll ihr dabei ein Argument sein, das von Experten zwar als unredlich und falsch zurückgewiesen wird, bei Linken, Grünen und Ängstlichen aber Wirkung zeigt, indem damit eine Brücke geschlagen wird von der zivilen Wiederaufarbeitungsanlage hin zu militärischen Atomraketen: Das in der Anlage anfallende Plutonium könne nur im Schnellen Brüter oder zum Atombombenbau verwendet werden, argumentiert die SPD in einem Flugblatt.

Nachdem SPD-Mitglied Hans Grupe, Mitarbeiter des Karlsruher Kernforschungsinstituts, das Blatt gelesen hatte, machte er seinem Ärger in einem Brief an seine bayerischen Genossen Luft: „Ein Flugblatt, das derart bar jeder Sachkenntnis, so stark durchtränkt von Desinformation und Panikmache ist wie dieses, ist weder das Papier wert, auf dem es gedruckt wurde, noch ist es einer freiheitlichen Partei wie der SPD würdig."



Linie des Springer-Verlags unverändert

DW. Berlin

Die journalistische Linie des Axel Springer Verlages wird sich auch nach dem Tod von Axel Springer nicht ändern. Dies erklärte am Freitag der Vorstandsvorsitzende der Axel Springer Verlag AG, Peter Tamm, in einem Interview mit „APF blick", der Nachrichtensendung auf dem privaten SAT 1-Kanal:

APF: Herr Tamm, 11 000 Mitarbeiter, Journalisten Ihres Hauses, aber auch Leser der Blätter des Hauses fragen heute, was wird aus dem Axel Springer Verlag? Wird er in seiner bisherigen Form weiterbestehen?

Tamm: Der Axel Springer Verlag wird mit Sicherheit in seiner bisherigen Form weiterbestehen. Axel Springer hatte ja bereits vor zwei Monaten das Verlagshaus, sein Haus, neu geordnet in Form einer Aktiengesellschaft und hat ja 49 Prozent an den freien Markt gegeben, daß von daher auch in Zukunft die Kontinuität gesichert ist.

APF: Das Flaggschiff des Hauses, die Zeitung DIE WELT, ist seit langem in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Wird es DIE WELT auch in Zukunft geben?

Tamm: Das Flaggschiff des Hauses, DIE WELT, war mal in finanziellen Schwierigkeiten – sie ist es seit einigen Jahren nicht mehr. Sie ist in ihrer Kostenrechnung durchaus ausgeglichen heute, und wir werden sie nicht nur erhalten, sondern wir werden sie mit Sicherheit forcieren und weiter ausbauen. Wir hatten ursprünglich ja vor, in diesen Tagen den Wechsel der Chefredaktion vorzunehmen mit einer großen Veranstaltung in Bonn, und wir hätten dort – das hat sich nun durch das Ableben unseres Inhabers leider zerschlagen – wir hätten dort bekanntgegeben, daß wir in DIE WELT neu investieren werden und daß DIE WELT sich mit Sicherheit weiterentwickeln wird.

APF: Wird sich denn an der journalistischen Linie dieses Hauses etwas ändern?

Tamm: Mit Sicherheit nicht.

APF: Das hat der verstorbene Inhaber festgelegt, und das ist auch Ihre persönliche Einstellung?

Tamm: Er hat es nicht nur festgelegt, sondern wir sind über ein langes Leben miteinander absolut einig in der Richtung des Hauses, und wir haben nie unterschiedliche Auffassungen gehabt – ich kann immer nur sagen, daß ich mit großem Respekt vor dem stehe, was er im Laufe seines Lebens entwickelt hat, und fühle mich eigentlich mit in der Verantwortung, mitzuhelfen, dieses auch weiterzuführen.

Die Terroristen füllen ihre Kasse mit Überfällen auf Geldboten

Neue Erkenntnisse des BKA über Verhalten der RAF / Die Automarken gewechselt

WERNER KAHL, Bonn

Der Montag nach dem verkaufsoffenen langen Samstag zu Beginn eines Monats ist für Geldboten ein besonders gefährlicher Tag. Beim Ausweichen vor den verstärkten Sicherungen der Bankinstitute ist in letzter Zeit auch die terroristische „Rote Armee Fraktion" (RAF) offenbar dazu übergegangen, Kassenboten auf dem Weg zwischen Supermärkten und Banken zu überfallen.

Im Bundeskriminalamt hat man Anhaltspunkte für den Verdacht, daß RAF-Gruppen, die getrennt operieren, möglicherweise schon seit etwa zwei Jahren die Bandenkasse mit Beute aus solchen Überfällen auffüllen, bei denen Kassenboten skrupellos niedergeschossen wurden. In Zusammenarbeit mit der Polizei in den Bundesländern überprüft deshalb jetzt die Abteilung Terrorismusbekämpfung (TE) beim BKA mehrere ungeklärte Fälle von Geldraub vor allem in Süd- und Südwestdeutschland.

Ahnungslose Untermieter

Mit der Überprüfung geht die Auswertung der RAF-Spuren in dem am 11. September entdeckten Bandenversteck Tübingen-Lustnau einher. Dabei stellte die Polizei bisher nicht bekannte Lebensgewohnheiten fest. Die steckbrieflich gesuchten Barbara und Horst Meyer sowie die ebenfalls inzwischen zum „harten Kern" der Gruppe gerechneten Thomas Simon und Sabine Callsen hielten sich abwechselnd in dem von ihnen gemieteten Zimmer der Dreizimmerwohnung auf, in der weitere zwei – ahnungslose – Untermieter, darunter ein Amerikaner, lebten. Handelte es sich um bewußt in Kauf genommene Risiken, um die Polizei abzulenken oder machte sich Gleichgültigkeit der Terroristen breit?

Auf die letztere Vermutung deutet nach Ansicht von Experten auch die unterlassene Mietzahlung für Juli hin. Obwohl die Terroristen am 3. Juni 1985 am Esbella-Markt in Kirchentellinsfurt (Württemberg) bei einem brutalen Überfall auf einen Kassenboten, der dabei schwer verletzt wurde, 157 000 Mark erbeuteten, zahlten sie den Mietzins nicht, sondern suchten zwischen Ende Juli und Anfang August, so Zeugenangaben, in Tübingen das Weite.

In Rucksäcke packten die steckbrieflich gesuchten RAF-Täter ein, was sie weiterhin brauchten. „Sie haben herausgeschleppt, was uns nicht in die Hände fallen sollte, und dabei doch etwas übersehen", sagte Klaus-Herbert Becker, Leiter der Abteilung TE im Bundeskriminalamt. Der Fachmann, seit sieben Jahren auf seinem Posten, ließ offen, was der Polizei für die Fahndung besonders nützlich erschien.

Zwischen Zeitungen fanden die Fahnder Pläne mehrerer deutscher Städte, ferner einen Stadtplan aus Österreich und den Plan einer norddeutschen Stadt für Besucher aus Skandinavien. Dabei ist auch ein Wechsel der Automarke deutlich geworden. Bevorzugte die Baader-Meinhof-Bande Anfang der 70er Jahre BMW-Modelle, auch mal Alfa-Romeo oder Porsche, so stahl die RAF zuletzt fast ausschließlich Audi 80.

Am Steuer des Audi, der in eine Radarfalle fuhr und nach dem gescheiterten Anschlag am 18. Dezember vergangenen Jahres auf die NATO-Schule Oberammergau von den Medien gezeigt wurde, saß einer der steckbrieflich Gesuchten. Davon geht jetzt die Polizei aus. Es handelt sich angeblich um den 29jährigen Horst Ludwig Meyer, der 1983 zum erstenmal mit seiner Frau beim Plenum gegen den „imperialistischen Krieg" auffiel, bevor sie in den Untergrund gingen.

Die 29jährige Ehefrau Meyers soll sowohl an der Ermordung des Industriellen Ernst Zimmermann am 1. Februar dieses Jahres in München als auch zusammen mit ihrem Mann an dem vereitelten Anschlag in Oberammergau beteiligt gewesen sein.

Außer dem erwähnten Geldraub auf einen Kassenboten im Juni stellte das Bundeskriminalamt eine Liste mit sechs weiteren Anschlägen und Raubüberfällen zusammen, die möglicherweise in dem Tübinger Bandenversteck geplant worden sind. Dazu gehört der heimtückische Mord an dem amerikanischen Soldaten Edward Pimenthal, Opfer einer Falle, in die ihn das RAF-Kommando aus einer Diskothek in den Wald bei Wiesbaden gelockt hatte, um in den Besitz seines Ausweises zu gelangen.

Konzentration im Süden

Das Gros der Terroristen konzentrierte Gewalttaten in letzter Zeit auf Süd- und Südwestdeutschland. Ausweichräume waren Österreich, Frankreich und italienische Regionen. Inge Viett, 41jährige Seniorin in der RAF, hielt sich Ermittlungen zufolge zu etwa 90 Prozent des Jahres zumeist im außereuropäischen Ausland auf. Nur für Überfälle sowie Kontakte mit Anführern französischer und belgischer Gruppen tauchte sie kurz irgendwo in Westeuropa oder in der Bundesrepublik Deutschland auf.

Eine Arbeitsgruppe deutscher, französischer und belgischer Fahnder tauschte in diesem Monat Ermittlungsergebnisse und Erkenntnisse über die von der RAF mit der „Action directe" und belgischen „kommunistischen Zellen" angestrebte westeuropäische Front aus. Hier macht der Polizei auch Sorge, so BKA-Chef Heinrich Boge, daß eine Terrorgruppe die andere in puncto Brutalität zu übertreffen suchen könnte.

Länder-Wünsche zurückgewiesen

dpa, Bonn

Die Bundesregierung hat gestern die finanziellen Forderungen der Länder an den Bund weitgehend zurückgewiesen. Bei der ersten Beratung des Bundeshaushalts 1986 im Bundesrat sagte der Bonner Finanzstaatssekretär Friedrich Voss (CSU), bei dem engen Spielraum des Bundes seien die vorgesehenen Mittel für das Programm zugunsten benachteiligter Jugendlicher, für Werften, Handelsschiffe und Investitionen der Bundesbahn „ausreichend". Dennoch signalisierten die unionsregierten Länder, die die Mehrheit im Bundesrat haben, ihre Zustimmung zum 264-Milliarden-Etat und zur Finanzplanung bis 1989. Die förmliche Abstimmung erfolgt erst beim zweiten Durchgang im Dezember, nachdem der Bundestag den Haushalt in dritter Lesung verabschiedet hat.

Bei den Abstimmungen stellte Bundesratspräsident Lothar Späth plötzlich die Zustimmung Bayerns und damit die Mehrheit für den SPD-Antrag fest, der die von der Bundesregierung vorgesehene Streichung der Bundesfinanzhilfen für den sozialen Mietwohnungsbau rückgängig machen will. Die Absicht des Bundes, selbst nur noch soziales Wohneigentum zu fördern, sei auch verfassungspolitisch bedenklich. Der Wegfall der Mittel benachteilige in den Sozialmietwohnungen vorwiegend kinderreiche Familien, Alte und Behinderte.

Die Länder wollen auch die für 1986 und 1987 beschlossene Neuverteilung der Umsatzsteueranteile von Bund und Ländern mittragen. Der Länderanteil erhöht sich von 34,5 auf 35 Prozent, entsprechend verringert sich der Bundesanteil auf 65 Prozent. Die Länder erzielen dadurch Mehreinnahmen von jährlich rund 600 Millionen Mark. Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder von 1,5 Prozent des Umsatzsteueraufkommens gehen erstmals auch an Bremen.

Was wird aus Kalkar?

SPD in NRW will auf Parteitag Schnellen Brüter zu Fall bringen

WILM HERLYN, Oberhausen

Die nordrhein-westfälischen Sozialdemokraten wollen auf ihrem Parteitag heute in Oberhausen das Projekt des Schnellen Brüters in Kalkar zu Fall bringen. Für die Inbetriebnahme des inzwischen mehr als 6,5 Mrd. teuren Projektes ist nur noch eine Teilerrichtungsgenehmigung notwendig. In einer „bundesaufsichtlichen Äußerung" des Bundesinnenministeriums gegenüber dem für die Genehmigung zuständigen Landeswirtschaftsminister Raimund Jochimsen heißt es, atomrechtlich bestünden keine Bedenken. Jochimsen hat hier selbst hinhaltend taktiert. Ihm wären erneute Gespräche mit Bonn am liebsten, um das Problem der Einlagerungsgenehmigung für den Kernbrennstoff und die damit die eigentliche Betriebsgenehmigung hinauszuschieben.

Dagegen empfiehlt die Antragskommission für den Oberhausener Parteitag nun den Stopp der weiteren der schnellen Brutreaktortechnologie. Die von Johannes Rau geführte Landesregierung wird aufgefordert, die Inbetriebnahme nicht zu stoppen, wenn „keine umfassende Entsorgungsvorsorge für den Reaktor vorgelegt wird."

Bei Annahme dieses Antrag soll der wesentlich schärfere Antrag des Unterbezirks Kleve, in dessen Bereich der Schnelle Brüter steht, erledigt sein. Die Klever Sozialdemokraten fordern, schon die anstehende letzte Teilerrichtungsgenehmigung nicht mehr zu geben, falls die Bundesregierung dann das Land anweise, diese Genehmigung passieren zu lassen, sollte das Kabinett Rau gerichtlich klären lassen, ob die Unterlagen den atomrechtlichen Anforderungen überhaupt entsprechen.

Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber (CDU) geht allerdings davon aus, daß sich die Düsseldorfer Landesregierung nicht von einem Parteitagsbeschluß beeindrucken lasse. Sie sei dem Gesetz unterworfen und habe bislang „in präziser Weise" Entscheidungen getroffen. Die Notwendigkeit neuer Verhandlungen über den SSR 300 sehe er nicht.

In der Staatskanzlei heißt es dazu, die Inbetriebnahme gehöre selbstverständlich in die Auftragsverwaltung des Landes. Aber die Regierung müsse auch darüber befinden, ob die Sicherheitsauflagen erfüllt werden können. „In dieser sensiblen Frage sind wir beim Bundeskanzler und Bundesinnenminister bislang auf taube Ohren gestoßen," klagte ein hoher Beamter. Er erinnert an einen Brief Raus an Kohl vom Mai, mit dem er keine neuen Diskussionen über Fachfragen einleiten wollte, sondern vielmehr eine Grundsatzdebatte, um die Brut-Technologie überhaupt. Die Antwort stehe noch aus.

Auch nach der Vor-Nominierung von Rau als Kanzlerkandidat der SPD ist mit seiner unangefochtenen Wiederwahl zum Landesvorsitzenden zu rechnen. Allerdings erwarten die Delegierten auf Aufschlüsse über einen möglichen Nachfolger.

Für den Fall, daß Rau nach Bonn geht, bringen sich Christoph Zöpel, Friedhelm Farthmann und Klaus Matthiesen ins Gespräch. Das Klima zwischen diesen drei Spitzenpolitikern ist alles andere als harmonisch. Johannes Rau und sein Sprecher Helmut Müller-Reinig hatten bereits alle Mühe, die Streithähne zu schlichten.

„Du lagst noch in den Windeln, da haben wir schon Umweltpolitik gemacht", ereiferte sich Zöpel gegenüber Landwirtschaftsminister Matthiesen. Der für den Umweltschutz zuständige Ressortchef, den Rau aus Schleswig-Holstein geholt und systematisch aufgebaut hatte, konterte: „Du bist doch ein Opportunist". Und Innenminister Herbert Schnoor mokierte sich in einer der letzten Kabinettssitzungen gegenüber Zöpel: „Ich verbitte mir deine Belehrungen."

Barschel spricht von Fehlentwicklung

DW. Bonn

Eine bundesweite Ausstrahlung der dritten Fernsehprogramme, wie sie der Bayerische Rundfunk plant, wäre nach Ansicht des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Uwe Barschel (CDU) „der Einstieg in eine medienpolitische Fehlentwicklung" in der Bundesrepublik Deutschland. Wenn Bayern in diese Richtung marschiere, meinte Barschel bei der Eröffnung einer Ausstellung des Zweiten Deutschen Fernsehens in Bonn, werde man auch anderen ARD-Anstalten diesen Weg nicht verwehren können. Barschel sieht für die Finanzierung einer bundesweiten Ausstrahlung dritter Fernsehprogramme nur zwei Möglichkeiten: Gebührenerhöhungen oder zusätzliche Werbeeinnahmen. „Allgemeine Werbung in den dann bundesweit ausgestrahlten dritten Fernsehprogrammen wäre ein nicht hinnehmbarer Schlag gegen die Startchancen für die neuen privaten Rundfunkveranstalter."

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Moskau attackiert „Report"

Franz Alt: Die Dokumente aus Afghanistan sind echt

WALTER H. RUEB, Bonn

Die Sowjetunion hat dem Ersten deutschen Fernsehen erneut vorgeworfen, „verleumderische Berichte" über Afghanistan auszustrahlen. Die ARD habe „Märchen über roten Terror und Grausamkeiten" verbreitet, hieß es in einer Meldung der Nachrichtenagentur Tass über die jüngste „Report"-Sendung von Franz Alt. „Sendungen, die zur psychologischen Kriegführung des Westens gehören", fügte Tass hinzu, „können nicht zur Verbesserung der Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik beitragen."

Schon der erste Fernsehauftritt der deutschen Krankenschwester Maria Müller nach ihrem Einsatz für das Bonner Afghanistan-Komitee im Innern des besetzten Landes hatte Anfang August sowjetische Proteste hervorgerufen. Die „Prawda" schrieb, hier seien Provokateure aus rechtsextremen Kreisen am Werk gewesen. Das Blatt nannte die in Afghanistan kämpfenden Sowjetarmisten „idealistische Helden", die afghanischen Freiheitskämpfer dagegen „gedungene Mörder und Banditen, die Schulen und Krankenhäuser" zerstörten und andere blutige Verbrechen gegen das afghanische Volk begingen.

Im sowjetischen Fernsehen wurde ein Filmbericht von einer Gerichtsverhandlung gegen Angehörige des afghanischen Widerstands gezeigt und behauptet, deren antisowjetische Aktivitäten und Verleumdungen würden von den USA bezahlt. Der Kommentator verstieg sich schließlich zur Behauptung, in der Bundesrepublik würde „in echt goebbelscher Verleumdung" gegen das sowjetische Engagement in Afghanistan agitiert. Die feindseligen Aktivitäten seien von CIA, Bundeswehr und NATO koordiniert.

Franz Alt aber ließ sich nicht einschüchtern. Seine Redaktion habe keine Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Augenzeugen und an der Echtheit der vorgelegten Dokumente, entgegnete er. Der Moderator forderte die Regierungen in Moskau und Kabul auf, ein „Report"-Team in Afghanistan frei arbeiten zu lassen. Alt wörtlich: „Die scharfe Reaktion aus Moskau bleibt so lange unglaubwürdig, wie westliche Journalisten nicht frei aus Afghanistan berichten können."

Wer vor den Fernsehschirmen jedoch vernommen hat, was Maria Müller von ihrem zweiten Afghanistan-Aufenthalt zu berichten wußte, vermag indessen kaum zu hoffen, daß Alts Forderung erfüllt wird. Die deutsche Krankenschwester sprach erneut von „Völkermord in Afghanistan".

Flüchtlingstrecks mit Hunderten von Menschen seien in Richtung Pakistan unterwegs, sagte die Krankenschwester. Alle seien voller Angst um das nackte Leben. Im Innern des besetzten Landes gebe es keine spielenden Kinder, dafür um so mehr Angst vor der Zukunft. Entlang der Grenze würden die Fluchtwege nach Pakistan von den Sowjets vermint, Bombardierungen sowie der Terror gegen die Zivilbevölkerung intensiviert. Maria Müller erinnerte an das Wort von Babrak Karmal, wonach es leichter sei, mit einer Million Afghanen den Sozialismus aufzubauen als mit 15 Millionen.

Maria Müller, die auch in Vietnam gewesen war, antwortete auf die Frage von Franz Alt nach dem Unterschied zwischen dem Krieg in Vietnam und dem in Afghanistan: „Der Krieg in Afghanistan findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt."

Das Bonner Afghanistan-Komitee habe trotz aller Proteste seitens der Russen fünf Krankenstationen eingerichtet, teilte Maria Müller schließlich mit; eine neue sei soeben eröffnet worden. Die Hospitäler würden neuerdings in bombensicheren Höhlen untergebracht.

Antennenverbot verfassungswidrig

dpa, München

Ein allgemeines Antennenverbot in einer Gemeinde ist verfassungswidrig, auch wenn die Wohnungen an das Breitbandkabel der Bundespost angeschlossen sind. In einem Popularklageverfahren entschied der Bayerische Verfassungsgerichtshof am Freitag in München, angesichts des hohen Rangs des Grundrechts der Rundfunkempfangsfreiheit dürfe eine Gemeindeverordnung dieses Grundrecht nicht durch ein Verbot herkömmlicher Außenantennen begrenzen, um das historische Stadtbild zu bewahren. Mit dieser Entscheidung seien die sogenannten Antennenwälder auf den Hausdächern jedoch nicht jeder Regelungsmöglichkeit entzogen, schränkte Gerichtshofspräsident Hans Domcke ein.

In dem Verfahren, das Antragsteller Dieter Hofmann gegen die mittelfränkische Stadt Gunzenhausen eingeleitet hatte, war deutlich geworden, daß ein Antennenverbot in der Altstadt von Gunzenhausen vor allem in Lang-, Mittel- und Kurzwellenbereich, aber auch auf UKW und beim Fernsehen die Empfangsmöglichkeiten eingeschränkt hätte, ohne das das Kabel derzeit einen Ersatz bieten könnte. Über die Außenantennen können beispielsweise – anders als bei einem Kabelempfang – zusätzlich ein Schweizer Fernsehprogramm und neun weiter UKW-Hörfunkprogramme empfangen werden.

Diese Tatsachw war für den Verfassungsgerichtshof dann auch entscheidend. Er betonte vor allem den Aspekt des Auswählenkönnens als wesentlichen Bestandteil der Informationsfreiheit, so daß Artikel 112 Absatz 2 der Bayerischen Verfassung durch dieses Antennenverbot verletzt werde. Die Verfassung schütze auch den ungehinderten Empfang von Programmen aus dem Ausland, selbst wenn sie aus technischen Gründen nicht optimal empfangen werden könnten.

Neukaledonien wählt Regionalräte

A. GRAF KAGENECK, Paris

Inmitten der hektischen Atmosphäre des Greenpeace-Skandals, der mit der Frage nach der Präsenz Frankreichs im südlichen Pazifik zusammenhängt, findet morgen ein Ereignis statt, das eine Teilantwort liefern wird: Im seit Monaten umstrittenen Überseeterritorium Neukaledonien wählt die Bevölkerung die Räte für vier neugeschaffene Regionen. Die Wahl ist von der sozialistischen Regierung in Paris als Vorstufe und Hinweis zu einer Volksabstimmung gedacht, bei der später endgültig über einen Verbleib des Archipels (150 000 Einwohner) bei Frankreich oder dessen Unabhängigkeit entschieden werden soll.

Die Idee zu einer Regionalreform, die eine bessere Repräsentation der europäischen und der kanakischen Urbevölkerung des seit 1853 französisch besetzten Gebietes gewährleisten soll, geht auf den früheren Sonderkommissar und heutigen Neukaledonien-Minister Edgar Pisani und Premierminister Fabius zurück. Die letzten Wahlen zur ursprünglich das gesamte Territorium vertretenden Territorialversammlung im November 1984 waren von den Anhängern der Unabhängigkeit und einer „Kanakischen Sozialistischen Republik" boykottiert worden. Es kam zu praktisch noch immer anhaltenden Unruhen zwischen Europäern und Ureinwohnern.

Während der Führer der für die Unabhängigkeit eintretenden „Nationalen Sozialistischen Kanakischen Front", Jean-Marie Tschibao, hinter der von der Pariser Regierung angeordneten Regionalreform steht und in ihr einen Weg zu größerer Gerechtigkeit für die Nichteuropäer sieht, wird sie von seinem Gegenspieler Dick Ukeiwé, dem Chef der Frankreich-hörigen „Kaledonischen Sammlungsbewegung für die Republik", als Faktor der Spaltung des Landes scharf bekämpft. Hinter Ukeiwé steht die französische Opposition, während Tschibao von seinen sozialistischen Freunden in Paris gedeckt wird.

Vor 5000 Trikoloren schwenkenden Anhängern rief Gaullisten-Chef Chirac die hauptsächlich europäische Bevölkerung von Numea auf einer Wahlkampfversammlung am Donnerstag auf, durch ihr Votum ihren Willen zum Verbleib Frankreichs zu bekunden. Schon jetzt steht jedoch fest, daß in den vier neugeschaffenen Regionen nur die Region Zentrum (um die Hauptstadt Numea herum) mit ihrer überwiegend europäischen Bevölkerung eine Mehrheit für die Ukeiwé-Listen erbringt, in den drei übrigen Regionen aber die Kandidaten Tschibaos die Überhand gewinnen werden.

Chirac sagte zu, die Ergebnisse sowohl der Regionalwahl wie der späteren Volksabstimmung respektieren zu wollen, warnte aber die Unabhängigkeitsbewegung, unbarmherzig gegen jede gewalttätige Anfechtung der Wahlergebnisse vorzugehen, „falls es 1986 (nach den Wahlen in Frankreich) eine neue Regierung geben solle".

Präsident Mitterrand hat auf seinem kürzlichen Besuch im Südpazifik keinen Zweifel an seiner Absicht gelassen, auch ein unabhängiges Neukaledonien dem französischen Staatsverband zu belassen. Frankreich plant, in Numea eine große französische Militärbasis zu errichten.

Gorbatschow residiert in der Straße des Friedens

WALTER H. RUEB, Bonn

Beim Gipfeltreffen von US-Präsident Ronald Reagan und Generalsekretär Michail Gorbatschow am 19. und 20. November verwandelt sich Genf in eine Festung: Die gesamte städtische Polizei sowie Polizeiverstärkungen aus anderen Kantonen werden für die Sicherheit der beiden mächtigsten Staatsmänner und ihrer Delegationen aufgeboten.

Um die Polizei zu entlasten und zur Sicherung der schweizerisch-französischen Grenze werden sogar Truppen der Armee eingesetzt. Es steht fest, daß ein Infanterieregiment, eine Panzergrenadier-Kompanie und eine Flak-Batterie mit insgesamt 2000 Mann nach Genf beordert werden. Um Überraschungen aus der Luft vorzubeugen, werden auf dem Genfer Zivilflughafen während des Gipfels Flakgeschütze aufgestellt; Starts und Landungen von Militärflugzeugen sollen möglich sein.

Auf dem Genfer See wird die Sicherheit natürlich nicht außer acht gelassen. Schnelle Motorboote, Kampfschwimmer und Taucher werden sich tummeln, wo sonst Segelboote und Surfer ihre Kreise ziehen. Das Heer der um die Sicherheit besorgten Männer wird etwa 4000 Mann umfassen.

Die Palästinakonferenz vor zwei Jahren sowie zahlreiche Staatsbesuche in der Schweiz haben den Erfahrungsschatz der Eidgenossen mit großen internationalen Treffen bereichert. Angesichts des Sicherheitsdispositivs fürchten zahlreiche Beobachter im Lande Tells allerdings bereits jetzt, daß die Bürger des Landes ihre hohen Gäste außer im Fernsehen nicht zu sehen bekommen.

Bundespräsident Kurt Furgler, Außenminister Pierre Aubert und ein drittes Regierungsmitglied werden Reagan und Gorbatschow in Genf Höflichkeitsbesuche abstatten. Einige Zeitungen reagierten deshalb schon mit Hohn. Angeblich haben die beiden mächtigsten Männer der Welt für die obersten Repräsentanten ihres Gastlandes lediglich nur je eine halbe Stunde Zeit.

Zum Treffen Reagan–Gorbatschow reisen nach vorsichtigen Schätzungen zwischen 3000 und 4000 Journalisten an. Schon jetzt ist es schwierig, in Genf ein Hotelzimmer zu finden. Das Hotel „Intercontinental" ist längst fest in amerikanischer Hand. Ein Teil der US-Delegation, White-House-Press sowie Fernsehteams von ABC, NBC und CBS werden sich darin installieren. Allein die TV-Gesellschaften schicken etwa 500 Mitarbeiter über den Atlantik. Sie wollen im „Intercontinental" Zimmer in Studios verwandeln und das Dach des Hotels mit Satelliten-Anlagen garnieren.

Mehr Sorgen bereitet den Verantwortlichen für die Gipfel-Vorbereitung in Bern und Genf jedoch das Unterkommen des prominentesten Gastes: Für Präsident Reagan wurde bisher noch keine passende Bleibe gefunden. Ursprünglich war die „Villa Fermenich" im Gespräch, wo 1955 schon Präsident Eisenhower residiert hatte. Nach Auskunft eines Sprechers des eidgenössischen Außenministeriums ist die genannte Villa jedoch aus dem Rennen.

Reagans Kontrahent wird im Gästehaus der sowjetischen UNO-Mission an der Avenue de la Paix wohnen und schlafen. Ein gutes Omen? Dort wird er an einem der beiden Konferenztage auch seinen Gipfel-Partner empfangen.

Am zweiten Tag der Gipfelgespräche wird am Sitz des US-Präsidenten konferiert. Witzbolde in der Schweiz haben für die lange Suche nach einer Unterkunft für Reagan auch eine Erklärung: Seine Unterkunft stehe in Wirklichkeit längst fest, man wolle sein Domizil jedoch nicht zu früh bekanntgeben, damit die Russen keine „Wanzen" plazieren könnten ...

Die eigene Partei fügte González bisher die härtesten Schläge zu

Spaniens Premier besucht Bonn / EG und NATO als Themen / Die Wirtschaft in Not

ROLF GÖRTZ, Madrid

Der Felipe González, der am Montag zum zweiten Mal zu einem offiziellen Besuch in Bonn eintrifft, ist ein anderer als jener frischgewählte Ministerpräsident, den Bundeskanzler Kohl im Mai 1983 begrüßte. Damals galt das Hauptbemühen der sozialistischen Regierung, Spanien in die Europäische *Gemeinschaft zu bringen.* Die entscheidende Hilfe erhielt Madrid aus Bonn.

Für seinen persönlichen Einsatz, dem spanischen Außenminister bei der Verwirklichung zu helfen, erhielt der frühere deutsche Brüsseler Kommissar und jetzige Botschafter in Madrid, Guido Brunner, aus der Hand von König Juan Carlos außer der Reihe eine hohe Auszeichnung.

Die ersten tausend Tage Regierung haben bei González sichtbare Spuren hinterlassen. Die stärksten Schläge versetzte ihm jedoch nicht die bürgerliche Opposition, sondern seine eigene Partei. González verlor an Beliebtheit und Vertrauen auch bei der Wählerschaft. Die zwei Millionen vom Zentrum „gepumpten" von insgesamt zehn Millionen Wählern dürften die Sozialisten verloren haben. Eine Alternative innerhalb der Partei aber gibt es nicht.

„Wir gehen nicht den Weg der Verstaatlichung", hatte der Ministerpräsident kurz vor seinem Besuch 1983 in Bonn in einem WELT-Interview versichert. Tatsächlich würde die Regierung von Herzen gern die Zuschußunternehmen der staatlichen Mammutholding INI an Private verkaufen – wenn sich nur ein Käufer fände. Das Volkswagenwerk zum Beispiel zögert sehr, auch nur 51 Prozent der staatlichen Automobilwerke Seat zu übernehmen.

Der absolut unsozialistische Versuch, mit Hilfe ausländischer Banken und multinationaler Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Wirtschaft zu stärken, folgte konsequent der von dem inzwischen zurückgetretenen Superminister Miguel Boyer eingeschlagenen Linie. Doch um die hohe Staatsverschuldung zu finanzieren, drosselte die Regierung jedes Expansionsbemühen. Der Staat hält mit Hilfe eines Mindestreservesystems seine Hand über fünfzig Prozent aller Bankeinlagen, *dirigiert so* das Wirtschaftsgeschehen weitaus intensiver, als dies über die in der freien Welt höchst unpopuläre Verstaatlichung möglich wäre.

Der angesichts kommender Wahlen vorbeugende Vorwurf der Regierung, die Wirtschaft investiere nicht, wird deshalb von den spanischen Unternehmern gewissermaßen im Rückhandschlag zurückgegeben: Der Staat, der über die INI immerhin vierzig Prozent der Wirtschaft kontrolliert, beteiligte sich am gesamten Investitionsaufkommen des vergangenen Jahres nur mit elf Prozent.

Ein sehr wichtiges Thema bei seinem Bonn-Besuch wird die Haltung Spaniens der NATO gegenüber bilden. Felipe González setzte sich im Wahlkampf 1982 für eine „Volksabstimmung über Verbleib oder Nichtverbleib in der NATO" mit dem Unterton des Wiederaustritts ein. Seit er jedoch die staatsmännische Verantwortung auch für das übrige Westeuropa erkannte, steht er zwar weiterhin für eine Volksabstimmung, plädiert aber offen für den Verbleib in der Atlantischen Gemeinschaft. Ideologen, Jungsozialisten und sozialistische Gewerkschaften agieren aber offen gegen den Verbleib in der NATO.

„Manchmal, ich sage manchmal, vergißt die Verteidigungsplanung der NATO historische Erfahrungen wie zum Beispiel den strategischen Wert Nordafrikas für das Weltgeschehen", sagte seinerzeit González in dem WELT-Interview. Der durchaus berechtigten Kritik scheint jedoch die Konsequenz zu fehlen. Zwar beantwortete González unsere Bedenken hinsichtlich der starken sowjetischen Präsenz auf den Kanarischen Inseln mit dem Hinweis, daß ein neues Abkommen mit der Sowjetunion über den Fischereistützpunkt – dessen militärische Bedeutung niemand in Frage stellen kann – diese Präsenz überprüfen wird.

Das ist inzwischen geschehen. Tatsächlich aber werden nach anfänglicher Zurückhaltung die Kanaren heute mehr denn je von sowjetischen Trawlern, Versorgungsschiffen und „Forschungsschiffen" angelaufen.

In diesem Zusammenhang aber scheint es dienlich, daß man sich bei dem Bonner Treffen über eine wenigstens stillschweigende Unterstützung Marokkos in seinem Bemühen um eine Stabilität der Westsahara einigt. Ein sowjetischer Seestützpunkt an der Westküste Nordafrikas – das wäre die Konsequenz einer Unterstützung des nur auf dem Papier existierenden sozialistischen Staates RASD – würde im Zusammenhang mit den kanarischen Stützpunkten eine Bedrohung der europäischen Seewege bedeuten. Es ist deshalb zu begrüßen, daß Bonn für die bessere Zusammenarbeit mit der spanischen Marine einen Marine-Attaché nach Madrid schickte.

Die Versenkung eines spanischen Fischkutters, die Entführung von sechs Fischern, vor allem der Tod von zwei spanischen Seeleuten sowie die Beschießung eines Patrouillenbootes der spanischen Marine durch Polisario-Piraten veranlaßte Außenminister Ordoñez, die Polisario-„Rebellen" als Terroristen zu bezeichnen. Bundeskanzler Kohl könnte González darin stärken, den Terrorismus auch dann entschieden zu bekämpfen, wenn eine Weltmacht, die Sowjetunion, die Terroristen stützt und die fiktive RASD mit Unterstützung afrikanischer Staaten sich um UNO-Anerkennung bemüht. (SAD)

Überläufer ein hochrangiger Funktionär?

DW. New York

Ein sowjetischer Diplomat, bei dem es sich um einen hochrangigen Funktionär des sowjetischen Geheimdienstes KGB gehandelt haben soll, hat sich nach amerikanischen Presseberichten in die USA abgesetzt, nachdem er im August in Italien verschwunden war. Die „Los Angeles Times" meldete, der 50jährige Witali Jurtschenko sei möglicherweise der hochrangigste KGB-Überläufer, der seit den 30er Jahren in den Westen gelangt ist. Damals waren während der Säuberungen unter dem sowjetischen Diktator Josef Stalin zwei Generale des Geheimdienstes in den Westen übergelaufen. Die Zeitung sowie der Rundfunk- und Fernsehsender NBC berichteten, amerikanische Geheimdienstler hätten schon am Mittwoch das Überlaufen Jurtschenkos bestätigt. Dazu sagte allerdings die Sprecherin des US-Außenministeriums, Sondra McCarthy, ihr lägen über den Fall keine Informationen

vor. NBC meldete, Jurtschenko sei mit KGB-Geheimdienstoperationen in den Vereinigten Staaten, in Westeuropa und in Lateinamerika vertraut gewesen. Die „Los Angeles Times" schrieb, der Überläufer sei während der vergangenen sechs Wochen irgendwo in den Vereinigten Staaten von Beamten des US-Geheimdienstes CIA verhört worden. Jurtschenko war als Botschaftsrat im Moskauer Außenministerium tätig.

Frankreichs neue Rakete

„Hades" zum Einsatz gegen die Neutronenbombe geeignet

A. GRAF KAGENECK, Paris

Die französische Zeitschrift „Armées d'Aujourd'hui", eines der Organe des Pariser Verteidigungsministeriums, stellt in ihrer neuesten Ausgabe zum erstenmal offiziell das künftige Waffensystem „Hades" vor. Die „Hades" wird zu Beginn der neunziger Jahre die seit 20 Jahren in Streitkräften eingeführte taktische Atomrakete „Pluton" ablösen, die augenblicklich in vier schweren Artillerie-Regimentern auf Armeecorpsebene in Ostfrankreich stationiert ist.

Wesentlicher Unterschied der neuen zur alten Rakete wird sein, daß sie – so der vom anonymen „Generalstab des Heeres" unterzeichnete Artikel – mit einer Reichweite von „über 350 Kilometern" mindestens dreimal weiter schießen kann als die „Pluton", die mit einem Aktionsradius von nur 120 Kilometer aus ihren französischen Stellungen heraus immer westdeutsches Gebiet bedrohte.

Als zweites neues Element kommt laut den Autoren des Aufsatzes hinzu, daß die „Hades" „die technischen Voraussetzungen zum Zerfeuern einer Waffe ‚mit verringerter Nebenwirkung' (ECR), gemeinhin Neutronenbombe genannt, aufweist". Diese Waffe reduziere die Zwänge für ihren Einsatz (breitflächige Siedlungszerstörungen) und erhöhe gleichzeitig die Wirksamkeit des Feuers insbesondere gegen Panzerformationen.

In dem Artikel heißt es, diese Waffe komme nur zum Einsatz, wenn die politische Führung dies befehle. Präsident Mitterrand hat mehrfach zu verstehen gegeben, daß Frankreich in der Lage ist, die Neutronenwaffe zu bauen, wenn die höchste politische Anordnung dazu ergeht. Ferner bekräftigt der Artikel die bekannte französische Doktrin, daß die „Hades"-Rakete als „prä-strategische Waffe" die Warnung an einen Aggressor vor dem Einsatz der massiven strategischen atomaren Mittel ist. Die „Hades" könne „sehr weit und sehr massiv einen Angreifer vernichtend treffen, ganz gleich, welches seine strategische Stoßrichtung ist". Das neue Waffensystem wird als „sehr beweglich, wartungsneutral, schnell feuerbereit" bezeichnet. Eingesetzt wird es vermutlich im neuaufzustellenden Verband einer „nuklearen Division".

Das Trollfeld reizt die Deutschen

Norwegen plant verstärkten Erdgasabbau / Energieachse Bonn–Oslo wird stabilisiert

JOCHEN SCHILDE, Oslo

Hauptergebnis der dritten europäischen Gaskonferenz in Oslo ist die Stabilisierung und Verstärkung der wichtigen Energieachse Bundesrepublik Deutschland und Norwegen. Politiker, Wissenschaftler und Gaskaufleute aus dem Nahen Osten, Westeuropa und der Sowjetunion merkten deutlich, daß die Norweger immer zentraler die Gaslieferung für Westeuropa bestimmen werden.

Vor der 21 000 Kilometer langen Küste des nördlichsten NATO-Partners liegen als fast sicher angenommene fünf Milliarden Tonnen Erdöläquivalente. Das allein in Naturgas umgerechnet sind fast 5000 Milliarden Kubikmeter. Seit 1977 haben die Norweger bis heute 180 Milliarden Kubikmeter Erdgas gefördert.

Durch eine der längsten Unterwasser-Erdgasleitungen der Welt – vom Ekofiskfeld südlich vor Stavanger ins ostfriesische Emden – sind allein 1985 zwölf Prozent des gesamten deutschen Erdgasverbrauches gepumpt worden.

Trotz der Erfahrung des unerwarteten Absinkens des ältesten Erdgasfeldes des Ekofisk von 2,5 Metern und der damit verbundenen Förderungsreduktion sieht Erdölminister Kaare Kristiansen optimistisch in die Zukunft. Der WELT gegenüber betonte er, Erdgas trage zum Umweltschutz bei. Erdgas aus Norwegen bedeute mehr als umweltfreundliche Politik.

„Wir haben aufgrund unserer stabilen demokratischen Tradition und als Bündnispartner der NATO ein Angebot der Sicherheit unseren Abnehmern gegenüber. Verstärkte Erdgaslieferungen vor allen Dingen nach Deutschland stärken die langfristige Sicherung der Energiepolitik und machen so Westeuropa weniger abhängig von den internationalen Krisenherden der Welt. Ich freue mich", fuhr Minister Kristiansen fort, „daß Klaus Liesen von der Ruhrgas uns im Grunde darin bestärkt hat, den größten Ausbau des Erdgasfeldes Troll, der überhaupt je in der Nordsee durchgeführt wurde, vorzunehmen ... Ich weiß, daß die Bundesrepublik Deutschland uns ganz bewußt in diese Energiezukunft miteinbezogen hat."

Klaus Liesen von der Ruhrgas hat den Norwegern die Angst genommen, daß die Deutschen durch billige Gasangebote der Sowjets das norwegische Gas nicht abnehmen werden. Ein derartiges Denken, betont Liesen, „hat mit der Realität überhaupt nichts zu tun". Er sagte: „Wir rechnen fest mit dem Ausbau des Trollfeldes, dessen gewaltige Reserven für die Bundesrepublik, die immerhin zwei Drittel des Heimenergieverbrauches aus dem Ausland einführen muß, von größter Wichtigkeit sind."

Die dritte europäische Gaskonferenz fiel mit dem Ende des NATO-Manövers „Ocean Safari" zusammen. Zum erstenmal seit 1949 waren drei amerikanische Flugzeugträger trotz der scharfen russischen Proteste bis zu den Lofoten ins Eismeer vorgestoßen.

Genau in diesen Gewässern schlummern noch fast unberührt die nach norwegischen Meinungen wahrscheinlich überhaupt größten Erdöl- und Erdgasvorräte Europas. Von daher verwundert es nicht, daß Norweger und Deutsche, die ja gemeinsam die NATO-Nordflanke bilden, über das Erdgas wieder zueinander finden.

Umschichtung der SS 20 unbedeutend

rmc. Bonn

In der NATO ist nichts davon bekannt, daß die Sowjetunion, wie von der *„Los Angeles Times" gemeldet,* ihr Potential an SS 20-Mittelstreckenraketen angeblich wieder auf 378 Werferfahrzeuge verringern wolle. Auch Berichte, nach denen SS 20-Systeme innerhalb der Sowjetunion verlegt würden, wurden von informierten NATO-Kreisen als unbedeutend für die bevorstehende Entscheidung der Niederlande gewertet, 48 Marschflugkörper aufzustellen.

Der niederländische Außenminister Hans van der Broek bezeichnete vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York die für den 1. November erwartete Zustimmung seiner Regierung zur Stationierung der Nuklearwaffen in den Niederlanden als unumgänglich. Im Juni vergangenen Jahres hatte die Regierung von Ministerpräsident Lubbers im Haag angekündigt, sie werde zur Aufstellung bereit sein, wenn am 1. November 1985 mehr als die damals einsatzbereiten SS 20-Raketen aufgestellt seien.

ANZEIGE

immobilien-magazin Nr. 64

Hotelappartements ab 89000,– DM

mit Mehrwertsteuerrückerstattung, mit insgesamt 20% Investitionszulage und Investitionszuschuß (garantiert), mit 40% Zonenrandsonderabschreibung usw.



Der Anbieter erstellt im Werra-Meissner Kreis/Hessen nahe des romantischen Städtchens Eschwege durch den Um- und Ausbau einer Schloßanlage das Landhotel Schloß Wolfsbrunnen mit 100 Hotelappartements. Zu der Hotelanlage gehören 2 Hotelhallen, mehrere Kaminzimmer, Aufenthalts-, Konferenz-, Seminar- und Tagungsräume, diverse Restaurants, Weinstube und Bar. Ein ausgedehnter Fitneßbereich mit Hallenbad, Sauna, Solarium und Massagepraxis ist ebenso selbstverständlich wie Tennisplatz, Badminton, Tischtennis außen und innen, Trimmparcour und Joggingstrecke im Park. Den Bauherren und Gästen steht ein 10 Hektar großer Schloßpark mit seltenem Baumbestand, Schloßwiese, Wasserkaskaden, zwei Weihern sowie mehreren Seerosenteichen zur Verfügung. Vor den Toren des Schloßparks erstreckt sich ein riesiges Bade-, Segel- und Surfparadies mit über 70 Hektar Wasserfläche. Im Gesamtaufwand dieses gewerblichen Bauherrenmodells bereits enthalten und daher von Bauherren nicht gesondert zu entrichten sind alle Erschließungskosten, die komplette Möblierung mit Farbfernsehgerät, der KFZ-Stellplatz, die Grunderwerbssteuer, Notar- und Gerichtskosten sowie die Bauzeitzinsen (ohne Disagio). Zur steuerlichen Ausstattung gehören die **vollständige Mehrwertsteuerrückerstattung** (ca. 10% des Gesamtaufwandes), die **10%ige Investitionszulage des Landes Hessen der Investitionszuschuß des Landes Hessen,** die **40%ige Zonenrandsonderabschreibung,** die 2%ige Normalabschreibung und realistisch hohe, sofort abzugsfähige Betriebsausgaben. Investitionszulage und Investitionszuschuß werden vom Generalübernehmer bis insgesamt maximal 20% **garantiert.** Das Eigenkapital wird vollständig aus der Mehrwertsteuerrückerstattung, der Investitionszulage und dem Investitionszuschuß gedeckt, so daß die weiteren massiven Steuervorteile zur freien Verfügung des Bauherren verbleiben. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist der Umstand, daß die Bauherren der Hotelappartements „Landhotel Schloß Wolfsbrunnen" eine im notariellen Vertragswerk gesicherte, **übertragbare und mietzinsfreie Eigennutzung bis zu 6 Wochen im Jahr haben – auch in der Hauptsaison.** Dieses Eigennutzungsrecht erstreckt sich auf alle von dieser Gruppe betriebenen Hotelanlagen. Kontakte zu allen führenden Reiseveranstaltern Deutschlands wie z.B. ADAC Reise GmbH, TUI/Hummel, Dr. Wulf, Bertelsmann Clubreisen, Hotelplan Holland u.a., sowie die hervorragende Eignung des Objektes für jede Art von Tagungen, Konferenzen, Seminaren und Kursen garantieren ein hohes Maß an Rentabilität. Eine Fertigstellungs- und Höchstpreisgarantie sind selbstverständlich. Die Bauherren werden von einem **unabhängigen Treuhänder und Steuerberater mit Erfahrung in der Abwicklung von über 70 Bauherrengemeinschaften betreut.** Die Bauherrengemeinschaft „Landhotel Schloß Wolfsbrunnen" bietet sich somit mit Rücksicht auf das Preis-/Leistungsverhältnis, die optimale steuerliche Ausstattung und die umfassenden Sicherheiten für Normalverdiener geradezu an.

Objekt Nr. 1

Hotelbungalows für nur 179000,– DM

mit Mehrwertsteuerrückerstattung mit 10% Investitionszulage (garantiert) mit 40% Zonenrandsonderabschreibung.

Der Anbieter erstellt im vorderen Bayerischen Wald (nur wenige Kilometer vom Sport- und Skizentrum St. Englmar) *auf einem reinen Südhang-Grundstück* mit herrlichem kilometerweiten Panoramablick die Hotelbungalows „Florianshöhe" im rustikalen Baustil. Zu der Bungalowanlage gehören Empfangs-/Aufenthaltsräume, Kinderspielplatz und Kinderspielzimmer, Restaurant, Bierstüberl, Hallenbad mit Gegenstromanlage (15x6 m), Sauna, Solarium sowie Sport- und Tennisplätze. Diese infrastrukturellen Einrichtungen sind bereits **vollständig** vorhanden. Die Preisgünstigkeit des Angebotes ist nicht zu überbieten. So wird z.B. ein über 60 m² großer Bungalow mit ca. 400 m² Grundstück zu einem Gesamtaufwand von nur 179000,– DM angeboten. *Im Gesamtaufwand dieses gewerblichen Bauherrenmodells* bereits enthalten und daher von Bauherren **nicht** gesondert zu entrichten sind alle Erschließungskosten, die komplette Möblierung mit Farbfernsehgerät, der KFZ-Stellplatz, die Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichts-



kosten sowie die Bauzeitzinsen (ohne Disagio). Zur steuerlichen Ausstattung gehören die **vollständige Mehrwertsteuerrückerstattung** (ca. 10% des Gesamtaufwandes), die **10%ige Investitionszulage des Landes Bayern (garantiert),** die **40%ige Zonenrandsonderabschreibung,** die 2%ige Normalabschreibung und realistisch hohe, sofort abzugsfähige Betriebsausgaben. Das Eigenkapital von nur 20% wird fast vollständig aus der Mehrwertsteuerrückerstattung und der Investitionszulage gedeckt, so daß die weiteren, massiven Steuervorteile zur freien Verfügung des Bauherren verbleiben. Ein weiterer, wesentlicher Vorteil ist der Umstand, daß die Bauherren der Hotelbungalowanlage „Florianshöhe" eine im notariellen Vertragswerk gesicherte, **übertragbare und mietzinsfreie Eigennutzung bis 6 Wochen im Jahr** haben – **auch in der Hauptsaison.** Diese Eigennutzung kann in allen Hotel- bzw. Bungalowanlagen dieses Anbieters ausgeübt werden. Kontakte zu allen führenden Reiseveranstaltern Deutschlands wie z.B. ADAC Reise GmbH, TUI/Hummel, Dr. Wulf, Bertelsmann-Clubreisen u.a., *sowie eine realistische Ertragsrechnung garantieren ein hohes Maß an* Rentabilität des Objektes. Die Fertigstellung wird im notariellen Vertragswerk garantiert. Die Bauherren werden durch einen **unabhängigen Treuhänder und Steuerberater mit Erfahrung in der Abwicklung von über 70 Bauherrengemeinschaften** betreut. Eine Höchstpreisgarantie ist selbstverständlich. Die Bauherrengemeinschaft Hotelbungalowanlage „Florianshöhe" bietet sich somit mit Rücksicht auf den niedrigen Preis, die optimale steuerliche Ausstattung und die umfassenden Sicherheiten für Normalverdiener geradezu an.

Objekt Nr. 2

Golf spielen, Golf erleben, Golf genießen

Eine knappe Autostunde von Hamburgs City entfernt, am Rande der Lüneburger Heide zwischen Lüneburg und Lauenburg, entsteht die großzügigste Golfanlage Deutschlands. Mit zweimal 18 Löchern in einem wunderschönen, unberührten Naturpark. Hier findet der Golfer Ruhe und ungestörtes Spiel. Daneben ist Raum für viele andere Aktivitäten (Reiten, Tennis usw.), das ganze Jahr.
Training auf der bereits fertiggestellten Übungsanlage kann sofort begonnen werden. Sie können sich als Kommanditist von Beginn an beteiligen. Die Einlage schließt eine 15jährige Spielberechtigung ein. (Beteiligung ab 10.000,– DM.) Parallel dazu ist die Errichtung von *exclusiven Appartments in den denkmalgeschützten* Gebäuden des Gutshofes geplant.
Hier entsteht die Anlage, auf der Sie Ihren seit langem gehegten Wunsch wahrmachen können, endlich Golf zu spielen.

Golf.
Ein neuer Anfang auf der Golfanlage Schloß Lüdersburg.

Objekt Nr. 3

Wohnen wo andere Urlaub machen – zwischen Königsee und Berchtesgaden

Der Waldhof liegt auf einer Anhöhe, umgeben von einer Parklandschaft mit altem Baumbestand, am Ortsrand von Berchtesgaden, Richtung Königsee. Die Entfernung vom Bahnhof aus ca. 10–15 Minuten zu Fuß, in nächster Umgebung befinden sich Supermarkt, Metzgerei, Bäckerei, Hotels usw. Ca. 50 m unterhalb des Anwesens beginnt ein weitläufiger Wanderweg, der Hedwigsteig. Der Waldhof wurde 1903 von dem berühmten Architekten Garbriel von Seidl erbaut und steht unter Denkmalschutz. Das Gebäude ist im Kellergeschoß mit grauen Natursteinen gemauert. Die Fenstereinfassungen im Erdgeschoß sind mit rotem Marmor und Lüftlmalerei eingerahmt. An einigen Fenstern befinden sich schmiedeeiserne Gitter. Der 1. Stock und Dachgeschoß bestehen aus handgehauenen massiven Holzbalken. Die Dachkonstruktion und Balkone sind mit reichlichen Verzierungen versehen. Das Gebäude wird von Grund auf renoviert, es werden 9 Wohneinheiten von 36 bis 85 m² erstellt. Die Käufer dieser Wohnungen erhalten erhebliche steuerliche Vergünstigungen, lt. §§ 82 i und k EStDV, für die gesamten Erhaltungs- und Erneuerungskosten.

Objekt Nr. 4

Neubau einer Ferien-appartement-Anlage auf der Nordseeinsel Juist

(Dünenstraße/Enno-Ahrends-Straße)

Auf einem der schönstgelegenen Grundstücke der Nordseeinsel Juist entsteht eine exclusive Ferienappartement-Anlage. Die Gesamtanlage verteilt sich auf vier komfortabel ausgestattete Gebäude auf einem großzügigen Gesamt-Terrain von 3649 m². Der besondere Reiz dieser Anlage wird unterstrichen durch eine exclusive Gartenplanung, die sich bei dem bereits fertiggestellten Objekt in der Dünenstraße widerspiegelt.



In Haus 1 ist die Betriebsleiterwohnung untergebracht. Die gesamte Anlage wird von einem Betriebsleiter-Ehepaar betreut.
Bei der Vermietung eines Appartements an einen wechselnden Personenkreis besteht für den Käufer die Möglichkeit, die in den Baukosten enthaltene Mehrwertsteuer vom Finanzamt zurückerstattet zu bekommen.
Bei der Grundrißgestaltung der Wohnungen werden selbstverständlich individuelle Wünsche berücksichtigt.
Die Besichtigung einer Musterwohnung ist nach Terminvereinbarung möglich.

Objekt Nr. 5

Wangerooge – 9 Ferienwohnungen in unmittelbarer Strandnähe.

Das Meerhus wird nach der vorgesehenen Fertigstellung schon im Sommer '86 ein anspruchsvolles Zuhause für unbeschwerte Nordseeferien sein. Die Neubaumaßnahme umfaßt nur 9 Ferienwohnungen auf der Urlaubsinsel Wangerooge. Die exclusive Insellage bietet alle Möglichkeiten der Wertsicherung und der -steigerung. Das Eigenkapital beträgt nur 15% des Gesamtaufwandes und ist in Teilbeträgen 1985 und 1986 zu zahlen. Je nach ESt.-Progression des Bauherrn kann das Eigenkapital voll aus Einkommensteuerersparnissen und der Vorsteuererstattung von ca. 7,6% des Gesamtaufwandes aufgebracht werden. Die problemlose Vorsteuererstattung wird möglich durch die gewerbliche Vermietung über die renommierte Upstalsboom Hotel + Freizeit-Gesellschaft. Das Haus typisch friesischer Art liegt im Ortskern, nur 2 Minuten vom Hauptbadestrand entfernt, und läßt eine sehr gute Auslastung erwarten. Bereits bei ca. 100 Vermietungstagen decken die Erträge und Steuerersparnisse alle Kosten. Zusätzlich zu der Möglichkeit seine Wohnung selbst zu nutzen, erhält der Eigentümer den exclusiven Upstalsboom-Eignerpaß. Damit gelten für ihn attraktive Sonderkonditionen in mehreren Upstalsboom-Häusern auf Borkum, Norderney, Langeoog, Spiekeroog und in den Nordseebädern Dangast und Horumersiel/Schillig.



Objekt Nr. 6

„Gesund" investieren auf Helgoland



Auf Helgoland eine Immobilie zu erwerben, bedeutet auch, sich ein Stück Gesundheit zu kaufen, da die Insel das staubfreieste, jod- und ozonreichste Fleckchen Deutschlands ist.
Neben den natürlichen Vorzügen bietet Helgoland viele Freizeitmöglichkeiten, u.a. Tennis, Segeln, Schwimmen im beheizten Meerwasser-Schwimmbad, Hochseeangeln. Beim Einkauf ausländischer Produkte entfällt die Zollbelastung; für deutsche Waren entfällt die Mehrwertsteuer. Hier besteht die Möglichkeit, im „Haus Fernsicht" im „Oberland" Wohnungen zu erwerben. Bei Preisen zwischen DM 177.000,– und DM 337.000,– (zuzügl. Erwerbsnebenkosten und 3,42% Courtage) bei Wohnungsgrößen zwischen 29 m² und 51 m² ist ein großartiger, unverbaubarer Blick auf Meer und Hafen inbegriffen.
Näheres zu diesem „gesunden" Investment unter

Objekt Nr. 7

Die erste Adresse am Luganer See/ Südschweiz



Ein unvergeßlicher Blick. Ein Parkgrundstück mit herrlichem, alten Baumbestand. Ein See, der schönste in der Region. Eine gute Residenz. Hochwertige, großzügig konzipierte Wohnungen, u.a. mit Kaminen und Terrassen bis 60 m². Einzigartiges Seegrundstück in Melide, rd. 17.000 m² mit privaten Bootsliegeplätzen. Eigener Sandstrand. Schwimmbad. Tiefgarage. Wohnungen von 77 m² bis 185 m² zzgl. Terrassen von 24 m² bis 60 m². Kaufpreis von SFR 427.200,– bis SFR 1.105.050,– + 3% Beratungsgebühr. Finanzierung bis 60% durch Schweizer Großbanken.

Objekt Nr. 8

Lagune am Wattenmeer/ Wangerooge

II. und III. Bauabschnitt/ Bauherren-Energie-Modell

Inselimmobilien waren schon immer etwas besonderes. Ihr Erwerb lohnt sich daher gerade in Zeiten der Rezession. Eine Oase der Gesundheit, frei von Umweltschäden ist Wangerooge, das Heilbad in der südlichen *Nordsee. 70% der 10 km² großen Insel* stehen unter Naturschutz. Hier erwirbt der Käufer als Bauherr das Bruchteilseigentum an Ferienwohnungen. Die Wohnungsgrößen reichen von 25–53 m². Durch den Erwerb im Rahmen des Steuerspar-Energie-Modells ergeben sich für den Anleger folgende Vorteile:



Volle Mehrwertsteuerrückerstattung (vom Gesamtaufwand ca. 10%), hohe Einkommensteuervorteile – Verlustzuweisung ca. 152% bei 20% Eigenkapital in der Bauphase und eine vom Generalübernehmer garantierte Investitionszulage von 8,75%. Nach Steuern bei einer 50%igen Progresson, dem Erhalt der Investitionszulage und der Vorsteuerrückerstattung reduziert sich der Kapitalaufwand auf ca. DM 3.237,– bis DM 3.912,– je m² Gesamtfläche real.
Die langfristige Vermietung ist gesichert durch *ein Angebot der RVS-GmbH am Orte sowie* überregional durch die Dr.-Tigges-Gruppe. Neben der ausgezeichneten Vermietbarkeit an Feriengäste darf man Wertzuwachs, Wertsicherung und Werterhalt hier noch weiterhin erwarten – ein erhebliches Kriterium bei der Anlage in Immobilieneigentum.

Objekt Nr. 9

Beteiligung an einer Büffelranch in Canada

Es besteht die Möglichkeit, sich ab 50.000,– Can.$ an einer Büffelranch zu beteiligen, deren Erträge durch die ständig wachsende Nachfrage nach Büffelfleisch sehr positiv beeinflußt werden.
In den USA wurde Büffelfleisch für den Konsumenten umso interessanter als bekannt wurde, daß es kalorienarm, extrem eiweißhaltig und fast fettlos ist. Diese Ranch arbeitet nach dem Prinzip der integrierten Betriebsform. D.h. Zucht, Mast, Schlachtung, Verarbeitung und Vermarktung werden vom Betrieb aus durchgeführt. So können weit höhere Renditen erzielt werden als sonst üblich. Eine Investition, die in eine Marktlücke stößt. Selbstverständlich wird diese Ranch von einem deutschen Manager geführt; die Beteiligung *wird durch Grundbucheintragung abgesichert.*



Objekt Nr. 10

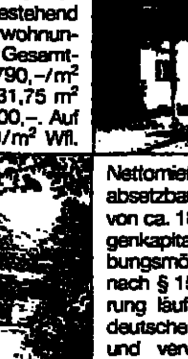
Unser Paradies hat 45 Löcher,

freuen sich die 460 Mitglieder des Golfclubs. Die ersten 18 Spielbahnen sind baulich fast fertiggestellt, und mit 2,5 Golfplätzen wird unsere Golfanlage nicht nur die größte Deutschlands, sondern aufgrund der reizvollen und vielfältigen Naturlandschaft auch eine der schönsten Golfanlagen. Bei Golflehrer Mac Millan haben die Mitglieder viel gelernt, und das *Clubleben ist harmonisch* Lukullisch verwohnt werden wir schon heute im 3flügeligen Weserrenaissanceschloß Schwöbber, das 1570 bis 1607 von Hilmar von Münchhausen erbaut wurde. Das Schloß soll im nächsten Jahr zu einem internationalen Hotel für Tagung, Gesundheit, Freizeit und Sport umgebaut werden. Hierfür werden 61 Bauherren gesucht. Der Golfclub nimmt 1000 Mitglieder auf. Paradiesisch sind auch die finanziellen Bedingungen des Golfclubs. Neumitglieder brauchen keine Bürgen, zahlen keine Spende *und keine* Umlagen. *Die Aufnahmegebühr beträgt nur* DM 975,– inkl. Ausrüstung (7 Schläger, Tasche, Stander, Schuhe und Handschuh).
Nähere Informationen unter

Objekt Nr. 11

Erwerbermodell in Berlin-Neukölln

Das Objekt liegt in guter, ruhiger Lage mit optimaler Verkehrsanbindung unmittelbar am Landwehrkanal/Weigandufer im reizvollen Stadtteil Neukölln. Es handelt sich um ein 1959 erbautes Mehrfamilienhaus mit 52 vollständig vermieteten öffentlich geförderten Wohneinheiten im Erwerbermodell, bestehend aus 1-, 2- und 3-Zimmerwohnungen von ca. 31–65 m². Der Gesamtaufwand beträgt DM 1.790,–/m² Wfl. So kostet z.B. eine 31,75 m² große Wohnung DM 56.800,–. Auf 8 Jahre werden DM 5,60/m² Wfl.



Nettomiete garantiert. Steuerlich absetzbar sind Werbungskosten von ca. 187% bezogen auf 10% Eigenkapital. Erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten ergeben sich nach § 15 Berlin FG. Die Finanzierung läuft über eine renommierte deutsche Großbank, die steuerliche und verwaltungsmäßige Abwicklung durch unabhängige Treuhänder.
Das Verkehrswertgutachten eines unabhängigen Sachverständigen liegt vor.

Objekt Nr. 12

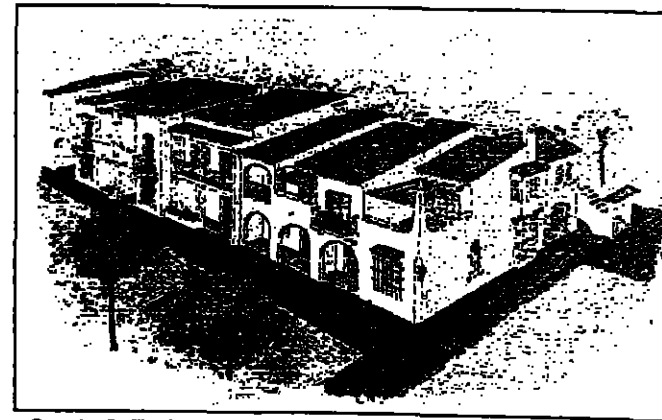
6 Ferienwohnungen in Norddeich – mit MwSt.-Erstattung!

Nur wenige Schritte vom Strand entfernt entstehen im Küstenbadeort Norddeich 6 Ferienwohnungen. Die Bauausführung erfolgt im massiven friesischen Landhausstil (siehe nebenstehendes Foto eines bereits fertiggestellten Objektes).
Das mit altem Baumbestand bewachsene Grundstück liegt an einer sehr ruhigen Sackgasse in der Nähe des neuen Meerwasser-Wellenschwimmbades. Die Wohnungen werden schlüsselfertig inkl. Einbauküche errichtet und haben eine Größe zwischen ca. 47 m² und ca. 65 m². Trotz der gehobenen Ausstattung liegt der Gesamtaufwand für diese Wohnungen nur zwischen 143.000,– DM und 179.000,– DM. Verlustzuweisung von ca. 120% auf 20% Eigenkapital. Mehrwertsteuer-Erstattung durch Vermietung an Feriengäste auch weiterhin gesichert.
Weitere Objekte auf Juist, Lageoog und Spiekeroog.

Objekt Nr. 13



der Name einer Wohnanlage, den sich Spanien-Freunde merken sollten. Eine Wohnanlage mit internationalem Flair. Herzstück dieser Anlage bildet eine Klinik für Herz-, Kreislauf-, Rheuma-, Gelenk- und alle Streßbeschwerden. Ein Therapiezentrum unter der Leitung eines internationalen Ärzteteams, Thermalzentren und Betreuung ganzjährig rund um die Uhr sind die Garantien eines wirklich erholsamen Aufenthaltes. Hier entstehen Appartements, *die kaum noch Wünsche offenlassen und an deren Ausstattung der* Anleger persönlich mitwirken kann. Alles was Spanien reizvoll macht – hier ist es vereint.



Gerade die für einen Auslandsbesitz so wichtige Infrastruktur ist bei diesem *Projekt ein Schwerpunkt* bei den Planungen gewesen. Wer hier Eigentum erwirbt, kann das mit der Gewißheit tun, daß für sich und seinen Besitz gesorgt wird.

Objekt Nr. 14

MS „Urte"/MS „Mandala" – Rendite in der Küstenschiffahrt.

Die Küstenschiffahrt ist geprägt durch Familienreedereien mit jahrzehntelanger Erfahrung und seit Generationen *von versierten Kapitänen* geführt. Kostenbewußtsein und Bodenbeständigkeit sind feste Bestandteile der Geschäftstätigkeit. Die absolute Identifikation mit dem Schiff, ein hohes finanzielles und persönliches Engagement sowie die uneingeschränkte Übernahme der Haftung durch den Reeder sind hier noch selbstverständlich. Die Küstenschiffahrt ist auch heute noch ein Markt, in dem verdient wird. Die MS „Urte" und die MS „Mandala" passen in diesen Markt, da sie den Schiffstyp der neuesten Generation repräsentieren. Sie sind: wirtschaftlich, wettbewerbsfähig und renditeorientiert und selbstverständlich mit Bundeszuschuß *(bereits ausgezahlt).*
Für den Anleger heißt dies:
- sinnvolle Steuervorteile (ohne wirtschaftliche Verluste und überzogene Vorkosten, hohe Rendite (Bar-Ausschüttungen bereits ab 1986), gesicherte Gesamtfinanzierung, Beteiligung an einer reinen KG (keine Nachschußverpflichtung).

MS „Urte" und MS „Mandala" – die wirtschaftliche Generation von Schiffsbeteiligungen.

Objekt Nr. 15

Diese Immobilien werden von folgenden Unternehmen angeboten:

Nr. 1 – Stadler GmbH, **Nr. 2** – Stadler GmbH, **Nr. 3** – Lueken & Duwe, **Nr. 4** – Schwab Bauträger, **Nr. 5** – WW-Grundstücksgesellschaft, **Nr. 6** – W. H. Janssen GmbH & Co KG, **Nr. 7** – Confidenta, **Nr. 8** – Lueken & Partner KG, **Nr. 9** – Bode Bauten, **Nr. 10** – Farm Invest, **Nr. 11** – BIG-Immobilien, **Nr. 12** – HFI-GmbH, **Nr. 13** – Real-Immobilien, **Nr. 14** – Zomesa, **Nr. 15** – Flensburger Treuhand.

Information zu dieser Anzeigenveröffentlichung bei Anzeigenabteilung DIE WELT·WELT am SONNTAG, Tel. 0 40 / 3 47 44 85.

Der einfache Weg zur weiteren Information:

immobilien-magazin-abruf-coupon

IM 51/9'85

Bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an: ABEX GmbH, Abt. Immobilien-Informationsdienst, Elmenhorststraße 6, 2000 Hamburg 50. Bitte schicken Sie mir nähere Informationen über folgende Objekte:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15			

Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort: Telefon:

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Allen verständliche Sprache

„Eine Begegnung auf Distanz"; WELT vom 28. September

Sehr geehrte Damen und Herren,

bleiben Sie bitte weiterhin am Ball, wie bei der oben genannten „Begegnung", dem von Brandt und Honekker in Berlin (Ost) inszenierten „Schauspiel"! Die für alle Bürger verständliche Sprache Ihres Berichterstatters Peter Philipps öffnet immerhin denen die Ohren, die besorgt sind, von dem „ersten Mann der SED und dem ersten Mann der SPD" den (politischen) Sack über dem Kopf zugebunden zu bekommen.

Ich finde es beschämend, daß die Verpflichtung aller Deutschen, sich mit friedlichen Mitteln für die Wiedervereinigung ihres Vaterlandes tatkräftig einzusetzen, durch von Marx und Engels inspirierte Politiker aus der Welt geschafft werden soll.

Erfreulich deswegen die in der WELT zum „Tag der Heimat" veröffentlichte Mahnung meines französischen Freundes Jean Pierre Browaeys an die Deutschen: „Ich bin Franzose, aber für mich gibt es weder eine BRD noch eine DDR. Aber auch keine Bundesrepublik. Für mich gibt es ‚nur' Deutschland. Hieße es Bundesrepublik Deutschland, müßten wir eigentlich auch Französische Republik oder Königreich England sagen. Aber wir nennen diese Länder nur Frankreich oder England. Und so sollte es auch ‚nur' die Bezeichnung Deutschland geben. Wir Franzosen hatten in der Zeit von 1871 bis 1918 unser Elsaß-Lothringen verloren, aber niemals die Hoffnung aufgegeben, es wiederzubekommen. Nach 47 Jahren war es dann soweit. Warum wollen die Deutschen nach nur 33 Jahren die Hoffnung aufgeben, ihr Vaterland wieder vereint zu sehen? Darum sollte es ‚nur' Deutschland heißen."

Der Verleger Axel Springer würdigte am 29. Tag der Heimat die mutige Meinungsäußerung meines französischen Freundes mit der Feststellung: „Es war ein Franzose, der kürzlich in der WELT und in der ‚WELT am SONNTAG' über die Notwendigkeit einer deutschen Wiedervereinigung schrieb. Ein Franzose, nicht ein Deutscher."

Brandt und Honecker sollten die Lektion in deutscher Geschichte eines französischen Bürgers als Verpflichtung in die Politik einschließen.

Mit freundlichen Grüßen
Bruno Lamm,
Bielefeld 14

Rechtsanspruch

„Warschau lobt Kirche" und „Gott, wenn und aber"; WELT vom 21./22. September

Dieser Außenminister mit seinem ganzen auf Stimmenfang ausgehenden Gebaren ist ein wahres Kreuz für unseren Bundeskanzler mit seiner längst versprochenen, von so vielen aufrechten Deutschen lange und immer noch ersehnten wirklichen Wende zum Besseren für Deutschland, zum Wohle der wahren Interessen unserer heute auf das stärkste gefährdeten deutschen Nation!

Das Bedrückende ist dabei, daß Herr Genscher sich mit Genuß immer wieder auf jenen verhängnisvollen Satz des derzeitigen Bundespräsidenten aus seiner Rede zum 8. Mai 1985 berufen kann; er fordert darin ja unter anderem dazu auf, „widerstreitenden Rechtsansprüchen das Verständigungsgebot überzuordnen". Die Frage bleibt nur, wie der Herr Bundespräsident als Historiker einen Rechtsanspruch der kommunistischen Unrechtsregime auf unsere Heimat in Ostdeutschland, auf das ganze in Jahrhunderten deutschen Fleißes gewordene und ein Viertel Deutschlands umfassende Gebiet jenseits von Oder und Neiße begründen will.

W. v. Koerber,
Eckernförde

Das Verhaltensmotiv

„Abschied"; WELT vom 24. September

Sehr geehrter Herr Hertz-Eichenrode,

der Nachruf, den Sie zum Gedenken an Axel Springer geschrieben haben, drängt mich, Ihnen ein paar Zeilen zu schicken. Ich tue es, weil wir während meiner Bonner Abgeordneten-Jahre öfters telefonisch Kontakt hatten und weil ich aus jenen Jahren weiß, welche große Aufmerksamkeit Sie dem christlichen Engagement im öffentlichen Leben zuwenden.

Daß Sie Axel Springer unüberlesbar als „zutiefst religiösen Menschen" gezeichnet haben: Dafür möchte ich Ihnen danken. Viele Zeitgenossen mögen diesen Menschentyp nicht mehr; dennoch gibt es ungezählte davon.

Sie werden in einem Artikel wie dem Ihrigen eine starke Ermutigung sehen. Im übrigen habe ich Ihren Verleger in der Korrespondenz, die ich mit ihm vor vielen Jahren hatte, stets so empfunden.

Daß Sie daran erinnert haben, wie *sehr die Liebe – die Liebe zur* Bibel und daraus erwachsend zu allem, worauf die Bibel bis heute einwirkt – Springers großes Verhaltensmotiv war: auch dafür herzlichen Dank!

Ich sage diesen Dank eines Menschen wegen, der ein Recht darauf hat, in seinem Handeln verstanden zu werden. Sie haben im Blick auf Axel Springer dazu beigetragen.

Ich sage aber auch Dank der Sache wegen, um die es hier geht, der wir verpflichtet sind. Gut lutherisch: in omnibus caritatem exercere (CA XVI, ausgerechnet im Zusammenhang mit der Zwei-Reiche-Lehre, der Beitrag des Christen).

Mit freundlichem Gruß
Hans Roser, Pfarrer
Roth bei Nürnberg

Vopo-Trick

„Konto in der 'DDR'; WELT vom 24. September

Sehr geehrte Herren,

Verkehrsstrafen dürfen sehr wohl, soweit der Mindestumtausch „reicht", davon bezahlt werden. Mir ist es so bei zwanzig bis fünfzig Mark Strafen (Gurt vergessen, Geschwindigkeitsübertretung bis 100 km/h) mehrmals passiert.

Man wird, allerdings nicht immer, gefragt: „In Währung der DDR oder West-Mark?" Die meisten Leute kennen diesen Tatbestand nicht und werden natürlich von den Vopos darüber nicht aufgeklärt.

Ich habe immer einen kurzen Gesetzesauszug (von meiner dortigen Verwandtschaft) in der Tasche.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Dietrich Werner,
Elmshorn

Wort des Tages

» Man bleibt jung, so lange man noch lernen, neue Gewohnheiten annehmen und Widerspruch ertragen kann. «

Marie von Ebner-Eschenbach, österreichische Autorin (1830–1916)

Kunstfehler

„Das Problem der Patienten, nach Arzt-Fehlern ihr Recht zu bekommen"; WELT vom 24. September

Sehr geehrte Herren,

abgeraten wird den Patienten in aller Regel von der Erstattung einer Strafanzeige gegen den Arzt und von der Führung eines zivilrechtlichen Schadensersatzprozesses. Eine größere Chance räumt RA Meinecke scheinbar der Anrufung der bei den Ärztekammern eingerichteten Schlichtungsstellen ein. So wird zum Beispiel für Anrufungen der Schlichtungsstelle in Hannover eine Erfolgsquote (im Sinne des Patienten) in Höhe von 37 Prozent genannt. Dabei sollte man wissen, daß sich diese *Schlichtungsstelle auf alle norddeutschen* Bundesländer erstreckt.

Diese Schlichtungsstelle habe ich 1984 in Anspruch genommen. Angenehm war bei der Zusendung der auszufüllenden Formulare die Mitteilung, daß das Verfahren kostenlos sei. Nach Absendung der sorgfältig ausgefüllten Formulare und Herbeischaffung gewünschter Unterlagen war ich gespannt, was sich ereignen würde – ich hatte um Schmerzensgeld von einem Arzt gebeten.

Nach drei oder vier Monaten kam ein kurzer Bescheid. Zu einem Schlichtungsverfahren sei es nicht gekommen, da die Gegenseite dem Verfahren widersprochen habe. In einem solchen Fall tritt die Schlichtungsstelle nicht in Tätigkeit. Es brauchen also nur die juristischen Experten des betreffenden Arztes oder seiner Haftpflichtversicherung zu sagen, wir stimmen dem Schlichtungsverfahren nicht zu.

Die Schlichtungsstellen mögen einen kleinen Schritt vorwärts zu Gunsten geschädigter Patienten darstellen. Aber ihre jetzige Konstruktion bzw. Geschäftsordnung ist noch mehr als lückenhaft. Eins möchte ich noch hinzufügen: Es wird immer nur gesprochen „von ärztlichen Behandlungsfehlern", im krassen Fall also von einer Amputation des linken statt des rechten Beines. In Wirklichkeit sollte es meines Erachtens „ärztliches Fehlverhalten" heißen.

Otto Keune,
Hildesheim

Einnahmequelle

„Gesetz gegen ‚Gewalt in der Ehe' gefordert"; WELT vom 23. September

Sehr geehrte Redaktion,

gegen solche Tendenzen muß energisch Einspruch erhoben werden. Man wirft zwar uns Ärzten vor, wir würden die Krankheiten, die ja längst aus der Welt verschwunden sein könnten, um des ärztlichen Profits willen krampfhaft kultivieren, doch *ist unverkennbar, daß ein Gesetz* gegen Gewalt in der Ehe nur den Juristen eine reichliche, wenn auch schmutzige Einnahmequelle erschließen soll.

In einer gesunden Ehe gibt es keine Gewalt, weil sie auch in bezug auf die intimen Beziehungen auf Einvernehmen beruht. Ist einer Ehefrau der Intimverkehr mit dem Ehemann nicht mehr zuzumuten, ist die Ehe keine Ehe mehr und ist aufzulösen, „zu scheiden". Daß sie aus vielerlei Gründen dennoch aufrechterhalten wird, ist die wahre Grundlage der „Gewalt in der Ehe". Die sexuelle Verweigerung ist die Erpressung.

Auch an der neueren Ehescheidungspraxis profitieren nur die Juristen schamlos. Was heißt das „Unterhaltsrecht"? Wer kann einen Anspruch haben, ohne ihn durch Leistung erworben, also verdient zu haben? Die Idee der „Versorgung" ist eine der Hauptperversionen des heutigen Denkens, denn es wurde vergessen, daß von Natur aus jeder für sich selber zu sorgen hat. Woher kann einer Versorgungsansprüche gegen andere haben? Ansprüche können nur auf Gegenleistung für erbrachte Leistung erhoben werden, und was einer auch immer hat, der etwas hat, muß es doch vorher erworben haben.

Die Ehe ist eine Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit. Ist die Ehe beendet, hat wieder jeder für sich selber zu sorgen. Die Gegenseitigkeit ist folgerichtig aufgehoben. Es steht auch den Juristen nicht zu, auf Kosten anderer und überdies zu eigenem Profit „Barmherzigkeit" zu verlangen. Es geht bei alledem nur darum, dem Untüchtigen auf Kosten des Tüchtigen Vorteile zu verschaffen. Viel wichtiger *wäre doch, dafür zu sorgen, daß* jeder seine Kräfte und Fähigkeiten sinnvoll einsetzen kann, ihm Gelegenheit zur Leistung zu geben, die ihm dann Verbrauch erlaubt.

Und nochmals: solange eine Ehe rechtsgültig besteht, haben Juristen nichts in den Schlafzimmern zu suchen!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Friedrich Busch,
Oberkochen

Personalien

GEBURTSTAG

Der langjährige Bundestagsabgeordnete, Mitbegründer der CDU in Bremen und bisherige Europa-Berater des Bremer Senats, **Ernst Müller-Hermann**, feiert am Montag seinen 70. Geburtstag. Der promovierte Volkswirt und gelernte Journalist war insgesamt 38 Jahre lang Abgeordneter, zunächst in der bremischen Bürgerschaft, dann im Deutschen Bundestag (1952–1980) und im Europäischen Parlament (1979–1984). An seinem Geburtstag scheidet der gebürtige Königsberger von seinem letzten Posten als EG-Berater der SPD-Landesregierung aus. Bevor Bürgermeister **Hans Koschnick** als Präsident des Senats zurücktrat, schrieb er an Müller-Hermann: „Wer unvoreingenommen prüft, wird wie der Senat zu dem Ergebnis kommen, daß Ihre Beratung und Ihr Wirken in Brüssel und bei den Bonner Ministerien Bremen neue Möglichkeiten erschloß." Müller-Hermann ist auch Autor mehrerer Bücher, die sich insbesondere mit der Verkehrspolitik befassen. Von 1971 bis 1978 war er Präsident des Zentralverbandes des Kfz-Handels, von 1978 bis Juni 1984 Präsident des Zentralverbandes des Kfz-Gewerbes (ZDK), dessen *Ehrenpräsident er heute ist.*

KIRCHE

Bischof Dr. **Klaus Hämmerle** hat Prälat Professor **Heribert Schauf** aus Aachen zum Ehrendomherren am Hohen Dom zu Aachen ernannt. *Schauf wird am Sonntag,* dem Tag seines goldenen Priesterjubiläums, in einem feierlichen Hochamt im Dom in sein Amt eingeführt. Prälat Heribert Schauf wurde 1910 in Düren geboren. Von 1929 bis 1937 studierte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana, wo er 1932 zum Dr. phil. und 1937 zum Dr. theol. promoviert wurde. 1935 empfing er in Rom die Priesterweihe. Nach Kaplanstätigkeit in Mönchengladbach und Aachen wurde er im Dezember 1943 zum Domvikar berufen. 1945 wurde Schauf zum Professor für Kirchenrecht am Bischöflichen Priesterseminar in Aachen ernannt. 1958 wurde er Päpstlicher Ehrenkämmerer und 1962 Päpstlicher Hausprälat. 1966 übernahm er den Lehrauftrag für Dogmatik am Priesterseminar. Schauf wirkt als Seminarprofessor und Ehebandverteidiger, darüber hinaus ist er weiterhin Mitglied des Geistlichen Rates des Bischofs von Aachen.

AUSZEICHNUNGEN

Den mit *5000* Mark dotierten Preis der 1975 in Unna gegründeten Martha-Johannpeter-Gesellschaft erhält am Sonntag als vierter Preisträger der seit 1980 in der Bundesrepublik Deutschland lebende junge polnische Bildhauer **Andrzej Irzykowski**. Der aus Zoppot stammende Künstler arbeitet als Steinrestaurator in einer Dortmunder Firma. Der Preis ist nach der 1974 in Unna verstorbenen Malerin **Martha Johannpeter** benannt.

*

Der wirtschaftspolitische Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung" in Bonn, **Hans D. Barbier**, ist mit dem „Karl-Hermann-Flach-Preis" 1985 ausgezeichnet worden. Der Preis wird von der „Friedrich-Naumann-Stiftung" alle zwei Jahre verliehen. Barbier wurde der Preis als einem „unermüdlichen Kämpfer und kompetenten Streiter für eine marktwirtschaftliche Ordnungspolitik" zuerkannt.

BUCHVORSTELLUNG

Kurt Waldheim, früherer UNO-Generalsekretär, wurde in der ganzen Welt bekannt als ein Mann, „der seinen unmöglichen Job" geliebt hat. In seinem Buch „Im Glaspalast der Weltpolitik", erschienen bei Econ, hat Waldheim jetzt seine Erfahrungen als höchster UNO-Beamter in den Jahren 1972 bis 1982 zusammengefaßt. Die Buchpremiere in der Bundeshauptstadt Bonn fand aber nicht nur aus diesem Grunde sehr großes Interesse: Waldheim wird sich im nächsten Frühjahr als ÖVP-Kandidat den Präsidentenwahlen in Österreich stellen. Er gilt als der Mann mit den größten Chancen im Duell der „Kurts". Sein Gegenkandidat ist Wiens Gesundheitsminister **Kurt Steyrer**, getragen von der SPÖ. Verständlich jetzt, daß der frühere Bundespräsident **Walter Scheel**, der die Laudatio auf das Buch in der Parlamentarischen Gesellschaft hielt, seinen „alten Freund" Waldheim gleich als „Herr Kollege" ansprach.

„Ein SPD-Angriff auf den Verfassungsschutz"

● Fortsetzung von Seite 1

als zehn Jahre, keine Einbeziehung des Lebensgefährten und keine besondere Behandlung von Leuten, die aus der *„DDR" kommen. Zimmermann*: „Diese drei Dinge sind nach meiner Meinung so nicht haltbar." Man müsse bei den Überprüfungen bis zum Lebensanfang zurückgehen können und die Gefährdung sehen, die bei jedem aus der „DDR" Kommenden aufgrund der Teilung Deutschlands nun einmal vorhanden sei. Auch dürften die Verhältnisse des Lebensgefährten nicht außer Betracht bleiben. Früher sei eine solche Lebensgemeinschaft die große Ausnahme gewesen, heute sei sie beinahe schon ein Normalfall.

Neue Sicherheitsrichtlinien seien im Entwurf im Innenministerium fertig gewesen, als das Volkszählungsurteil kam. „Da mußten wir nicht nur hier die Bremse treten, sondern bei allen sicherheitsrelevanten Gesetzen – Zusammenarbeits-, MAD-, Personalausweisgesetz –, um alle diese Gesetze auf ihre Vereinbarkeit mit dem Volkszählungsurteil zu überprüfen. Deshalb sind wir bei all diesen sicherheitsrelevanten Gesetzen erst jetzt wieder handlungsfähig und parlamentsfähig geworden." Gesetze und Richtlinien würden noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet.

Zu der von der SPD in den Mittelpunkt ihrer Rücktrittsforderung an die Adresse Zimmermanns gerichteten „politischen Verantwortung" sagte der Minister: „Nach meiner Meinung kann politische Verantwortung nur so weit gehen: Wenn der Minister in einer relevanten Frage persönlich falsch entschieden hat und wenn er die Dienstaufsicht nicht zulänglich führt oder wenn er wichtige Personalentscheidungen falsch getroffen hat. Wenn das anders wäre, müßte beispielsweise der für die Bundesbahn zuständige Verkehrsminister bei einem großen Eisenbahnunglück zurücktreten."

Zum Vorwurf, er habe im Fall Willner trotz einiger Verdachtsmomente keine Abhörmaßnahmen angeordnet, sagte Zimmermann: „Ich kann die Gesetze, zum Beispiel das G-10-Gesetz, nicht anders auslegen, als es ist. Meine leitenden Leute – lauter Volljuristen – waren der Auffassung, daß eine Entscheidung für Eingriffe in das Post- und Fernmeldegeheimnis nicht getroffen werden konnte, weil die erforderlichen ‚tatsächlichen Anhaltspunkte' für den Verdacht auf Landesverrat nicht vorlagen. Dann wäre es ein Akt der Tollkühnheit gewesen, wenn ich das trotzdem angeordnet hätte. Dies wäre eine Verletzung des Grundgesetzes gewesen. Und das kann von mir als Verfassungsminister wohl niemand verlangen." Gegen die Willners habe es schließlich keinen konkreten Spionageverdacht gegeben, sondern nur 24 Jahre zurückliegende, allen Abwehrexperten bekannte Auffälligkeiten im Lebenslauf des Mannes.

Liberale und Sozialdemokraten sollten solches Vorgehen nicht jetzt von ihm verlangen, obwohl sie „bisher immer den Schutz der Grundrechte in der Abwägung mit den Sicherheitsinteressen des Staates ganz *nach oben gestellt* haben." Wenn sie allerdings das Gesetz novellieren wollten, „dann bedarf es nur der Änderung von zwei Worten. Jetzt steht im Gesetz, es muß ‚tatsächliche Anhaltspunkte' für Landesverrat, Hochverrat usw. geben. Wenn man schreiben würde, es müsse nur ‚ein Verdacht bestehen' – dann allerdings hätte ich handeln können. Und ich könnte in vielen Hunderten von anderen Fällen handeln." Er selber wolle „das erste Wort" in der Diskussion über eine eventuelle Änderung den parlamentarischen Gremien überlassen, sagte Zimmermann. „Und dann möchte ich auch von der SPD, die diesen Untersuchungsausschuß beantragt hat, gerne wissen, ob sie so eine Änderung mittragen würde."

Zur Information des Bundeskanzleramtes über den Fall Willner berichtete der Minister: „Was den Verdacht gegen Herrn Willner angeht, so wurde dies dem Bundeskanzleramt zum ersten Mal 1974 mitgeteilt, das zweite Mal 1978, das dritte Mal durch Präsident Hellenbroich nach der Sicherheitsüberprüfung von Frau Willner im Frühjahr 1984 an den Abteilungsleiter I im Kanzleramt – aber auch da gab es nur den Hinweis auf den verdächtigen Lebenslauf des Mannes. Dann hat am 26. August BfV-Präsident Pfahls anläßlich seiner Vorstellung Bundesminister Schäuble informiert. Und Staatssekretär Neusel und ich, die wir zur Berichterstattung im Fall Tiedge zum Bundeskanzler kamen, haben am 28. August im Fall Willner kurz vorgetragen und erklärt, warum wir einen G-10-Antrag nicht für durchführbar gehalten haben und daß er – wegen der nachträglichen Mitteilungspflicht – auch Opportunitätsrisiken bergen würde. Der Kanzler wurde nur informiert; er hatte ja hier keine Entscheidung zu treffen."

Die Folgen dieser nachträglichen Unterrichtungspflicht bei ergebnislosen G-10-Observationen machte Zimmermann am praktischen Beispiel deutlich: „Im Fall Höke, wo das Material zuerst auch nicht für G 10 reichte, konnte aufgrund einer Observationsmaßnahme zusätzlich belastendes Material beigebracht werden. Und dann wurde unverzüglich G 10 angeordnet – allerdings ohne Ergebnis. Die Kommission ließ die Maßnahme im Juli zunächst für einen Monat zu; Anfang August wurde für drei Monate verlängert. Aber wenn das ergebnislos gewesen wäre und Frau Höke sich nicht durch andere Dinge wie konspirative Treffs selber belastet hätte, so daß der Generalbundesanwalt am 23. August Haftbefehl erließ – dann hätte Frau Höke bei Ergebnislosigkeit gemäß dem G-10-Gesetz mitgeteilt werden müssen, daß sie abgehört worden war. Und sie hätte das Recht gehabt, sich bei einem Verwaltungsgericht zu beschweren wegen eines fehlerhaften Verwaltungsaktes und Verletzung eines Grundrechtes."

„Kandidatur für die DKP ist ein Dienstvergehen"

MICHAEL JACH, Hannover

In einer mißlichen Lage befinden sich die niedersächsischen Kultusbehörden mit den derzeit noch zwölf laufenden Disziplinarverfahren gegen beamtete Lehrer, die für die verfassungsfeindliche Deutsche Kommunistische Partei (DKP) kandidiert und damit ihre Dienstpflicht zur Verfassungstreue erheblich verletzt haben. Diese Dienstpflichtverletzung hatte der Niedersächsische Disziplinarhof beim Oberverwaltungsgericht Lüneburg in letzter Instanz bestätigt. Nach dem selben Urteil aber sah sich Kultusminister Georg-Berndt Oschatz (CDU) schon des öfteren gezwungen, vorläufige Dienstenthebungen von DKP-Lehrern rückgängig zu machen, da diese sich laut Urteil im „Verbotsirrtum" befunden hätten. Dies dürfte im Zusammenhang mit einigen anhängigen Verfahren ebenfalls *unumgänglich* sein.

Das maßgebende, sogenannte Eckartsberg-Urteil der Lüneburger Disziplinarrichter vom 26. Juni nämlich erkannte dem Gesamtschullehrer Karl-Otto Eckartsberg aus Garbsen bei Hannover einen freisprechenden „Verbotsirrtum" zu. Eckartsberg hatte für die DKP bei der Kommunalwahl am 27. September 1981 kandidiert. Viereinhalb Wochen später, am 29. Oktober, erging das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts gegen den Stuttgarter Postbeamten Hans Peter, wonach dieser mit wiederholten Kandidaturen für die DKP seine Beamtenpflicht zur Verfassungstreue „beharrlich" verletzt hatte – was seine Entlassung rechtfertigte.

Nach dem Peter-Urteil leitete das Land Niedersachsen unverzüglich die Disziplinarverfahren gegen damals 15 DKP-Lehrer ein. Damit indessen habe der Lehrer Eckartsberg nicht rechnen können, befanden die Richter in Lüneburg, zumal die Landesregierung es versäumt hätte, schon vor dem Peter-Urteil mit allem Nachdruck auf die dienstrechtliche Verbotswidrigkeit einer DKP-Kandidatur hinzuweisen. Den Einwand, eben dies habe die jahrelange schwammige Rechtssprechung der höchsten deutschen Gerichte bis dahin nicht zugelassen, ließ der Disziplinarhof nicht gelten.

Trotz des eingeräumten „Verbotsirrtums" wird die Landesregierung nach Angaben von Oschatz nicht resignieren. „Verbotsirrtum" hin oder her – „eine Kandidatur für die DKP ist ein Dienstvergehen, das die Landesregierung nach ausdrücklicher Bestätigung des Disziplinarhofes ahnden muß", erklärte Oschatz gegenüber der WELT. Künftig werde dafür gesorgt, daß kein Bediensteter mehr darüber im Zweifel bleibe. Oschatz' Mitarbeiter verweisen auf drei Fälle, in denen „mit Erfolgsaussicht" an der Erweiterung der Klageschriften gearbeitet werde; die beklagten Lehrer hatten noch nach dem Peter-Urteil Parteiämter in der DKP übernommen.

Geißler nennt das Erscheinungsbild der Regierungskoalition „nicht gut"

Wahlsieg der Union „nationale Aufgabe" / CDU-Frauen verkünden „Ende der Bescheidenheit"

dpa/DW. Bonn

CDU-Generalsekretär Heiner Geißler hat die Bonner Koalitionsparteien angesichts der jüngsten Streitereien energisch zur Ordnung gemahnt: „Das Erscheinungsbild der Koalition ist nicht gut", erklärte er am Freitag zum Auftakt des 14. Bundesdelegiertentages der CDU-Frauenvereinigung in Bonn. Es könne nicht Sinn der schweren Arbeit seit dem Regierungsantritt gewesen sein, wegen unnötigen Streits ein jetzt wieder geordnetes Staatswesen nach dem Ende der Legislaturperiode erneut den Sozialisten zu überlassen, „damit sie es anschließend wieder ruinieren können", sagte er.

Mit Blick auf die Bundestagswahl 1987 bezeichnete Geißler einen Wahlsieg der Union als eine „nationale Aufgabe". Da könne man sich die Auseinandersetzungen wie in den vergangenen Monaten verantwortungsvoll nicht leisten. Der Generalsekretär hob die Erfolge der Regierung in der Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie in der Außen- und Sicherheitspolitik hervor, betonte aber zugleich, daß sich die Bundesrepublik Deutschland noch mitten im tiefgreifenden Prozeß des Strukturwandels von der Produktions- zur Informations- und Dienstleistungsgesellschaft befinde. Die Verwirklichung dieses Wandels sei eine Koalitionsaufgabe, die weit über die nächste Legislaturperiode hinausreiche.

Die CDU stellte für die Frauenpolitik der kommenden Monate drei konkrete Forderungen, sagte Geißler, der Mitte der Woche sein Ministeramt abgegeben hatte, um sich ganz der *Aufgabe als Generalsekretär* zu widmen. Die von der Bundesregierung beschlossene Beschäftigungsgarantie beim Erziehungsurlaub bedeute für 4,3 Millionen berufstätige Frauen zwischen 20 und 40 Jahren, daß sie künftig den Wunsch nach einem Kind mit dem Wunsch nach einem Erhalt ihres Arbeitsplatzes verbinden könnten. Gleichzeitig eröffne der Gesetzgeber die Möglichkeit, für die Zeit des Erziehungsurlaubs befristet Ersatzkräfte einzustellen. Von Januar 1986 an würden mindestens 300 000 Mütter oder Väter den Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen. Geißler: „Ich fordere alle Unternehmer auf, dafür mit arbeitslosen Frauen einen befristeten Arbeitsvertrag als Ersatzkräfte abzuschließen."

Geißler appellierte darüber hinaus an alle Bundesländer, dem Beispiel von Baden-Württemberg, Berlin und Niedersachsen zu folgen und ein „Landesfamilien- oder Babygeld" zu beschließen, um im zweiten Lebensjahr des Kindes das ab 1. Januar 1986 gezahlte Erziehungsgeld zu ergänzen.

Die Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens sei eine wichtige ergänzende Hilfe zu den normalen Sozialleistungen, sagte Geißler. Diese wirksame Hilfe werde verstärkt durch Stiftungen in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Berlin und Schleswig-Holstein. In den SPD-geführten Ländern Hessen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Bremen gebe es solche Stiftungen nicht. „*Es ist eine Schande, daß Mütter* in sozialen Notlagen in diesen Ländern schlechter gestellt sind als im übrigen Bundesgebiet." Er fordere deshalb diese Länder auf, endlich ebenfalls solche Stiftungen ins Leben zu rufen.

Die zweitägige Bonner Delegiertentagung markiert nach den Worten ihrer Vorsitzenden Helga Wex „das Ende der Bescheidenheit der Frauen in der CDU". In einer „Bonner Erklärung", die auf der Konferenz verabschiedet werden soll, präsentierte der Bundesvorstand der Vereinigung einen umfangreichen Forderungskatalog zur Durchsetzung der vollen Gleichberechtigung der Frauen entsprechend dem Beschluß des Essener CDU-Parteitags vom Frühjahr über die „neue Partnerschaft" von Mann und Frau.

Dazu gehört die Forderung nach Berufung einer Sonderbeauftragten für die Gleichstellung von Mann und Frau im Range eines Staatssekretärs durch den Bundeskanzler ebenso wie die Aufforderung an die Partei, auf allen Ebenen Gleichstellungsbeauftragte zu ernennen oder Gleichstellungskommissionen zu bilden. Die CDU-Gremien sollen bis 1990 in etwa den Anteil der Frauen unter den Mitgliedern – gegenwärtig rund 22 Prozent – widerspiegeln. Eine strikte Quotierung wird allerdings abgelehnt.

Sowjetische Militärmissionen gebremst?

General Rogers sieht größere Zurückhaltung / Für neue militärische Kontakte zum Ostblock

REINER GATERMANN, Brüssel

Größere Disziplin und eine striktere Einhaltung des Reglements durch die sowjetischen Militärmissionen in Deutschland – in Ost-Berlin, Frankfurt/Main und Baden-Baden – sind nach Auffassung von General Bernard W. Rogers, Oberbefehlshaber der NATO-Truppen in Europa, in seinem Bereich die deutlichste – und bisher einzige – Veränderung nach der Machtübernahme durch Michail Gorbatschow im Kreml. In einem Gespräch mit ausländischen Journalisten deutete der General in seinem Hauptquartier bei Brüssel sein Interesse an einer Begegnung mit seinem Gegenspieler im Warschauer Pakt zum Ausdruck: „Ich weiß allerdings nicht, wer das zur Zeit ist".

Insgesamt plädierte Rogers für die Wiederaufnahme der militärischen Kontakte auf den verschiedensten Ebenen sowohl zwischen den beiden Blöcken als auch bilateral zwischen einzelnen Ländern. Der erste Schritt hierzu sollte vom Westen ausgehen, nachdem die Kontakte angesichts des Einmarsches des Sowjetunion in Afghanistan und nach der Vergängung des Ausnahmezustandes in Polen eingestellt worden waren.

Das Auftreten der sowjetischen Militärmissionen in Deutschland hat sich nach der Auffassung des Generals trotz der verschiedenen Zwischenfälle, die mit der Erschießung von US-Major Nicholsen ihren Höhepunkt erreichten, verbessert. Man spüre, daß in Moskau jemand mit „großer Ernsthaftigkeit" dabei sei, vor allem in Ost-Berlin die Aktivitäten der Sowjets einer schärferen Kontrolle zu unterziehen.

Ihnen sei offenbar nachdrücklich aufgezeigt worden, wie sie sich gegenüber den Mitgliedern der drei westlichen Kommissionen zu verhalten hätten. Darin sieht der NATO-Oberbefehlshaber einen Hoffnungsschimmer, der eventuell auf andere Bereiche übergreifen könnte.

Geringere Hoffnungen hegt Rogers dagegen im Hinblick auf veränderte politische Positionen des Kreml nach dem Machtwechsel. Er sieht den sowjetischen Parteichef als einen Mann, „dessen lächelndes Gesicht eiserne Zähne" habe. Gorbatschows spürbares „stärkeres Engagement in bestimmten Fragen" könne Verhandlungen durchaus erschweren.

Ebenso wie US-Präsident Reagan forderte General Rogers die Sowjetunion auf, anstelle einer öffentlichen Propagandakampagne mit konkreten Vorschlägen zum Verhandlungstisch zu kommen. Er räumte jedoch ein, daß der Westen an der Propagandafront weniger erfolgreich als die Gegenseite operiere.

Im Militär*hauptquartier* der NATO ist die Begeisterung für das amerikanische Weltraumprogramm SDI augenscheinlich nicht sonderlich groß. NATO-Generalsekretär Lord Carrington betont zwar die Versicherung Washingtons, daß SDI das Finanzvolumen für die konventionelle Verteidigung nicht beeinträchtigen werde, General Rogers fügt jedoch hinzu, die entscheidenden und teuren Beschlüsse über eine eventuelle Produktion und Etablierung des SDI-Systems würden nicht von der jetzigen US-Administration gefaßt werden.

Während hier Vorsicht und Zurückhaltung anhalten, zeigte sich der NATO-Oberbefehlshaber überzeugt davon, daß die USA ihr Versprechen halten werden und vor den wichtigsten SDI-Entscheidungen sowohl ihre Bündnispartner als auch die Sowjetunion konsultieren.

Arbeitgeber für Kooperation mit IG Metall

GÜNTHER BADING, Bonn

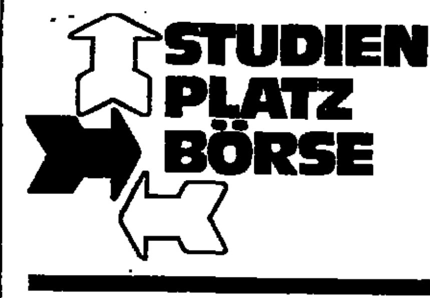
Kooperation muß nach Ansicht des neuen Präsidenten des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Werner *Stumpfe*, in den Beziehungen zu den Gewerkschaften an die Stelle von Konfrontation treten. In seiner ersten Grundsatzrede vor einer Mitgliederversammlung des bayerischen Verbandes der Metallindustrie sagte Stumpfe gestern in Augsburg, die Arbeitgeber hätten kein Interesse an zugespitzten Konflikten. Praktizierte Tarifautonomie müsse mit „mehr sozialpartnerschaftlichen Elementen erfüllt" werden. Dies dürfe allerdings zu keiner Politik „wohlfeiler Konzessionsbereitschaft" führen, schon gar nicht, da man es auf der anderen Seite mit einer Gewerkschaft zu tun habe, die sich als politische Kampforganisation verstehe.

Stumpfe bedauerte, daß sich die Führung der IG Metall bisher dem Angebot der Arbeitgeber verschließe, einen Dialog mit dem Ziel zu führen, „falsche Vorstellungen auszuschließen und damit eine größere Berechenbarkeit und Kalkulierbarkeit einer Tarifrunde für beide Seiten sicherzustellen". Die mangelnde Gesprächsbereitschaft – Gesamtmetall halte sein Dialogangebot aufrecht – sei wohl auch ein „Indiz für ungelöste innere Konflikte".

In den kommenden beiden Jahren wird nach Ansicht des neuen Gesamtmetall-Präsidenten, der im Juli gewählt wurde, die Tarifpolitik ganz im Zeichen der Forderung nach einem Beitrag zur Linderung der Arbeitslosigkeit stehen. Die Arbeitgeber seien bereit, auf diesem Feld zu ihrer tarifpolitischen Verantwortung zu stehen. Kernproblem im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit sei die Schaffung neuer, wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze. Die von manchen Gewerkschaften, wie der IG Metall, geäußerten Zweifel an der Wirksamkeit einer angebotsorientierten Tarifpolitik für den Abbau der Erwerbslosigkeit seien unbegründet. Das habe die Entwicklung in der Metallindustrie gezeigt, die geradezu lehrbuchhaft aufzeige, daß die Beachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge von Kosten und Preisen, Gewinnen und Investitionen sowie Beschäftigung und Einkommen die erhofften Erfolge am Arbeitsmarkt bringe.

Die Verbesserung der Angebotsbedingungen der Unternehmen durch Modernisierung, Innovation und Rationalisierung habe nicht zu weniger Arbeitsplätzen geführt, sondern zu mehr Aufträgen, mehr Produktion und mehr Beschäftigung.

Die Darstellung der IG Metall, die zusätzliche Beschäftigung in der Metallindustrie sei das Ergebnis der Arbeitszeitverkürzung, nannte Stumpfe „gewerkschaftliches Wunschdenken". Mehr Beschäftigung habe auch zu mehr Einkommen geführt. Löhne und Gehälter seien in der Metallindustrie im ersten Halbjahr 1985 um sieben Prozent gestiegen. Das sei der höchste Lohnsummenzuwachs seit fünf Jahren.



Die WELT hilft wieder beim Tausch von Studienplätzen. Die Tauschbörse organisiert der Ring Christlich Demokratischer Studenten (RCDS). Ausschließlich er nimmt die Tauschwünsche entgegen. Auch die Antworten auf die Offerten sind ausschließlich an den RCDS, Siegburger Str. 49, 5300 Bonn 3, Telefon 02 28 / 46 49 33, zu richten. Bei den Antworten sollen nur das Studienfach, das Semester und die laufende Nummer der Offerte angegeben werden. An erster Stelle ist jeweils der bisherige, an zweiter Stelle der gewünschte Studienort genannt.

Die Tauschaktion betrifft das Wintersemester 1985/86

Humanmedizin

Erstsemester

von	nach
1 Aachen	Bochum
2 Aachen	Düsseldorf
3 Aachen	Erlangen
4 Aachen	Köln
5 Aachen	Münster
6 Aachen	TU München
7 Aachen	Uni München
8 Aachen	Mainz
9 Aachen	Regensburg
10 Aachen	Würzburg
11 Bochum	Bonn
12 Bochum	FU Berlin
13 Bochum	Düsseldorf
14 Bochum	Erlangen
15 Bochum	Freiburg
16 Bochum	Hannover
17 Bochum	Heidelberg
18 Bochum	Köln
19 Bochum	Uni Kiel
20 Bochum	Münster
21 Bochum	TU München
22 Bochum	Uni München
23 Bochum	Regensburg
24 Bochum	Tübingen
25 Bochum	Ulm
26 Bochum	Würzburg
27 FU Berlin	Hamburg
28 FU Berlin	Saarbrücken
29 Essen	Frankfurt
30 Essen	Gießen
31 Essen	Heidelberg
32 Essen	Marburg
33 Essen	Mainz
34 Essen	Saarbrücken
35 Gießen	Erlangen
36 Gießen	Heidelberg
37 Gießen	Münster
38 Gießen	Mainz
39 Gießen	Tübingen
40 Göttingen	Hannover
41 Göttingen	Hamburg
42 Göttingen	Uni Kiel
43 Heidelberg	Tübingen
44 Lübeck	Erlangen
45 Lübeck	Hannover
46 Lübeck	Hamburg
47 Lübeck	Uni München
48 Lübeck	Regensburg
49 Uni Kiel	Hamburg
50 Uni Kiel	Münster
51 Saarbrücken	Erlangen
52 Saarbrücken	Freiburg
53 Saarbrücken	Hamburg
54 Saarbrücken	Lübeck
55 Saarbrücken	Uni Kiel
56 Saarbrücken	Regensburg
57 Saarbrücken	Tübingen
58 Saarbrücken	Ulm
59 Saarbrücken	Würzburg
60 Ulm	Frankfurt
61 Ulm	Freiburg
62 Ulm	Marburg
63 Ulm	Mainz
64 Ulm	Tübingen

Pharmazie

Erstsemester

von	nach
1 FU Berlin	Bonn
2 FU Berlin	Düsseldorf
3 FU Berlin	Hamburg
4 FU Berlin	Uni Kiel
5 FU Berlin	Münster
6 Frankfurt	Bonn
7 Frankfurt	Braunschweig
8 Frankfurt	Heidelberg
9 Frankfurt	Hamburg
10 Frankfurt	Uni Kiel
11 Frankfurt	Mainz
12 Marburg	FU Berlin
13 Regensburg	Freiburg
14 Regensburg	Heidelberg
15 Regensburg	Mainz
16 Regensburg	Saarbrücken
17 Regensburg	Tübingen

Betriebswirtschaft

Erstsemester

von	nach
1 Bamberg	Hamburg
2 Bamberg	Uni Kiel
3 Bamberg	Mannheim
4 Bamberg	Uni München
5 Bamberg	Tübingen
6 Bielefeld	Aachen
7 TU Berlin	Aachen
8 TU Berlin	Hamburg
9 FU Berlin	Aachen
10 FU Berlin	Hamburg
11 FU Berlin	Uni Kiel
12 FU Berlin	Mannheim
13 FU Berlin	Münster
14 FU Berlin	Uni München
15 Bayreuth	Aachen
16 Bayreuth	Hamburg
17 Bayreuth	Köln
18 Bayreuth	Uni Kiel
19 Bayreuth	Uni München
20 Erlangen	Aachen
21 Erlangen	Essen
22 Erlangen	Göttingen
23 Erlangen	Hamburg
24 Erlangen	Köln
25 Erlangen	Uni Kiel
26 Erlangen	Mannheim
27 Erlangen	Münster
28 Erlangen	Uni München
29 Frankfurt	Köln
30 Gießen	Dortmund
31 Gießen	Köln
32 Marburg	Münster
33 Marburg	Uni München
34 Passau	Uni München
35 Paderborn	Aachen
36 Paderborn	Köln
37 Regensburg	Erlangen
38 Regensburg	Stuttgart
39 Regensburg	Würzburg
40 Saarbrücken	Aachen
41 Saarbrücken	Dortmund
42 Saarbrücken	Essen
43 Saarbrücken	Köln
44 Saarbrücken	Mannheim
45 Saarbrücken	Uni München
46 Siegen	Aachen
47 Siegen	Essen
48 Siegen	Frankfurt
49 Siegen	Gießen
50 Siegen	Göttingen
51 Siegen	Köln
52 Siegen	Münster
53 Trier	Würzburg

Nicht sehr weitsichtig

hg – Der Siegener Schulbuchhändler Kosiol macht Front gegen die Preisbindung für Bücher. Er will sie billiger verkaufen, als es die Verlage zulassen. Nachdem aber der Bundesgerichtshof im Juli festgestellt hat, daß die Verleger ihre Preisbindung korrekt handhaben, will Kosiol jetzt die Verfassungsrichter bemühen.

Um einer „gerechten Sache" zum Durchbruch zu verhelfen? Das kommt auf den Standpunkt an, denn Kosiols Kunden sind nicht die Eltern schulpflichtiger Kinder, sondern die Schulen Nordrhein-Westfalens, die den Kindern aufgrund der Lehrmittelfreiheit in diesem Land die Bücher zur Verfügung stellen müssen.

Nun ist es natürlich schön, wenn ein öffentlicher Etat und damit der Steuerzahler entlastet wird. Deshalb hat auch das Bundeskartellamt die Ansicht vertreten, daß die Preisbindung für Schulbücher in dem Falle, wo es um Großabnehmer geht, besser abzuschaffen wäre. Doch dem hat der Bundesgerichtshof widersprochen.

Es ist aber nicht besonders weitsichtig, deswegen jetzt die gesamte Preisbindung für Verlagserzeugnisse infrage zu stellen, die auch das Bundeskartellamt aus kulturpolitischen Gründen für notwendig hält. Nur so fließen nämlich die Mittel in die Verlage, mit denen unbekannte Autoren gefördert werden können: Nicht alles, was sich gut verkauft, ist darum auch gute Literatur. Durch die Preisbindung für Bücher fühlt sich der Händler Kosiol in seiner freien Berufsausübung behindert. Eine Aufhebung der Preisbindung würde die Verleger bei der Auswahl ihrer Autoren behindern. Der Leser hat nichts davon. So gesehen ist das der Versuch, das Kind mit dem Bade auszuschütten.

Butter für Kälber

nn. – In der Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaft ist offenbar nichts unmöglich. So schlägt der zuständige Kommissar Frans Andriessen jetzt vor, einen Teil des unverkäuflichen Butterberges von reichlich einer Million Tonnen an Kälber zu verfüttern, zu runter subventionierten Preisen versteht sich. Diese bisher nicht praktizierte Maßnahme, so der Kommissar, hätte nicht nur den Vorteil, den riesigen Butterberg ein wenig zu verkleinern, sie würde überdies auf die Qualität des Kalbfleisches positive Wirkung haben. Eine solche Maßnahme wird in Brüssel für sinnvoller gehalten, als etwa der Verkauf billiger Weihnachtsbutter. Dabei kann natürlich von Sinn überhaupt keine Rede sein, sondern nur von wenig unterschiedlichen Spielarten des Unsinns. Um einen Scherz, wie der geplagte Steuerzahler vielleicht hoffen mag, handelt es sich, wie ein Bericht auf der nächsten Seite zeigt, allerdings nicht.

GROSSBRITANNIEN / Saudis bestellen 132 Militärflugzeuge, darunter 72 Tornados

Der bisher größte Exportauftrag soll teilweise mit Öl bezahlt werden

RAINER GATERMANN, London

Großbritannien hat seinen bisher größten Exportauftrag unterzeichnet, von ihm werden auch die Bundesrepublik Deutschland, Italien und die Schweiz profitieren. In London setzten Verteidigungsminister Michael Heseltine und sein saudiarabischer Kollege Prinz Sultan bin Abdul-Aziz ihre Unterschrift unter einen Vorvertrag, der die Lieferung von 132 Militärflugzeugen, darunter 72 „Tornado"-Kampfflugzeuge, vorsieht. Der Gesamtwert der Vereinbarung wird mit drei bis vier Mrd. Pfund, rund 11,5 bis 15,4 Mrd. Mark angegeben.

Auch wenn in Großbritannien der Auftrag als großer Sieg, hauptsächlich über den französischen Mitbewerber „Mirage 2000", gefeiert und seine Bedeutung für die Flugzeugindustrie hervorgehoben wird, sind gleichzeitig Nebenbemerkungen, in denen Schatten auf dieses Geschäft geworfen werden, nicht zu überhören. Verteidigungsminister Heseltine bestätigte, daß ein Teil der Ordersumme in Öl gezahlt werden soll und sich Großbritannien zudem verpflichtet habe, Joint-venture-Projekte für Saudi-Arabien zu prüfen.

Der Zahlungsmodus muß noch ausgehandelt werden. Dabei wird von entscheidender Bedeutung sein, wieviel Öl die Saudis liefern wollen und zu welchem Preis. London wird sicherlich den Spotmarktpreis zugrunde legen wollen, was Kritik der Opec-Partner Saudi-Arabiens wegen der Bedrohung der gemeinsamen Preispolitik auslösen dürfte. Großbritannien kann zusätzliche größere Mengen kaum im eigenen Land unterbringen, wäre also auf Weiterverkauf angewiesen und zwar zu einem Preis, der den des Spotmarktes kaum übersteigen dürfte.

Auch die Joint-venture-Vereinbarung sieht man nicht mit ungeteilter Genugtuung. Es ist nicht daran gedacht, die Saudis als Zulieferer für die Militärflugzeuge heranzuziehen, man betont aber auch, daß die Möglichkeiten, in Saudi-Arabien in produktive Industrieobjekte zu investieren, gering sind und verweist auf den amerikanischen Flugzeughersteller Boeing und dessen Schwierigkeiten, wie vereinbart 35 Prozent eines Orderwertes von gut 14 Mrd. Mark in Saudi-Arabien anzulegen. Der Vorvertrag sieht die Lieferung von 48 „Tornado" IDS-Version (Luft-Boden-Kampfflugzeug) und 24 „Tornado" ADV-Version (Luftverteidigung) sowie von 30 „Hawk"-Düsen-Trainings- und 30 „Pilatus"-PC9-Turboprop-Trainingsflugzeugen vor. Hinzu kommt ein entsprechendes Ausbildungsprogramm sowie Ersatzteile. Bei British Aerospace, der industrielle Partner der Saudis, sieht man im Hinblick auf die Einsatzzeit der Flugzeuge, 15 bis 20 Jahre, zusätzliche Einnahmen in Form von Wartung und Ersatzteilen von weiteren gut zwölf Mrd. Mark.

Die Briten sind allerdings nicht alleinige Nutznießer dieser Order, sie sichert ihrer Flugzeugindustrie jedoch knapp 30 000 Arbeitsplätze. Der „Tornado" ist eine britisch-deutsch-italienische Gemeinschaftsproduktion, an dessen Dachgesellschaft, das Panavia Aircraft Consortium, Deutsche und Briten mit je 42,5 und Italien mit 15 Prozent beteiligt sind. Die Pilatus wird in ihrer Grundausstattung in der Schweiz gebaut und dann bei British Aerospace entsprechend den Wünschen der Saudis ausgerüstet.

Saudi-Arabien hatte sich zunächst an die USA gewandt, um die F 16 zu kaufen, scheiterte jedoch an der jüdischen Lobby, die darin eine zu große Gefahr für Israel sah. Danach stiegen Frankreich und Großbritannien in den Wettbewerb ein. Daß London erfolgreich blieb, geht zu einem offenbar nicht unerheblichen Teil auf das Konto von Premierministerin Margaret Thatcher, deren Einsatz, so Verteidigungsminister Heseltine, „nicht hoch genug eingeschätzt" werden könne. Für die „Tornado" gibt es keine Einsatzbeschränkungen, lediglich für den Wiederverkauf wurden Auflagen gemacht. Zu den israelischen Protesten erklärte Heseltine: „Hätte Saudi-Arabien diese Flugzeuge nicht von uns bekommen, wäre es woanders hingegangen." Auch Bonn hatte anscheinend keine Einwände.

BÖRSENWOCHE

Der Dollar wirbelte den Aktienmarkt durcheinander

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die Börse „schwimmt". Der Dollar hat sie völlig durcheinandergewirbelt, und die Akteure auf dem Parkett wußten auch gestern noch nicht so recht, wohin die Reise gehen wird. Selten hat es so große Kursschwankungen gegeben, die bei einzelnen Aktien bis zu vier Prozent des Kurswertes nach beiden Seiten erreichten.

Auf den Dollarsturz, der sich im Wochenvergleich auf rund 22 Pfennig oder rund 7,5 Prozent summiert, reagierte der Aktienmarkt zunächst mit einem scharfen Einbruch, der den Aktienindex der WELT von 219,10 Punkten, dem bisherigen Höchststand am Freitag vor einer Woche, auf 215,12 trudeln ließ; dann folgten auf die Stabilisierung und leichte Erholung des Dollars hausseartige Kurssteigerungen, die den WELT-Index bei Rekordumsätzen auf einen neuen absoluten Höchststand hochkatapultierten. Und mit dem neuerlichen Dollarrutsch am Donnerstag rutschten auch die Aktienkurse wieder, so daß der Index auf 217,53 zurückging.

Im Wochenvergleich ist das zwar nur ein kleines Minus von noch nicht einmal einem dreiviertel Prozent, doch stehen dahinter bis zu acht Prozent reichende Verluste bei den Autoaktien (Porsche), Einbußen bis zu gut fünf Prozent (Linde) bei den Maschinenbautiteln und bis zu 2,5 Prozent bei den Großchemiewerten, auf der anderen Seite Gewinne bis zu mehr als drei Prozent bei Bankaktien (BHF-Bank), bis zu mehr als sechs Prozent bei den Warenhaus- und Stahlpapieren sowie Steigerungen bei den Versorgungswerten unter Führung von Veba (plus fünf Prozent). Diese starke Spreizung der Kursentwicklung zeigt, wie stark sich die Börse am Dollar orientiert.

Ein niedriger Dollarkurs wird gleichgesetzt mit Ertragseinbußen bei Unternehmen, die stark im Export tätig sind, besonders in den Dollarraum. Und als Favoriten werden Aktien von Gesellschaften angesehen, die von einer Importverbilligung oder niedrigeren Zinsen, die in dieser Woche am Rentenmarkt um rund 0,15 Prozentpunkte gesunken sind, profitieren.

Die Börsianer taten so, als würde der Export nun nur noch dürftige Erträge bringen, was sicherlich übertrieben ist. Auch waren Befürchtungen zu hören, Ausländer könnten auf dem hohen Aktienkurs Währungsgewinne realisieren. Das ist natürlich nicht auszuschließen. Doch das Hauptmotiv für ausländische Engagements in deutschen Spitzenpapieren waren schließlich die guten Ertragsaussichten. Und britische Investoren, die in der Hausse den Ton an unserer Börse angegeben haben und die auch in dieser Woche noch massiv gekauft haben, können wohl eher noch Aufwertungsgewinne mit D-Mark-Titeln erwarten, die in London ohnehin als sehr preiswert gelten.

Hoffnung auf das Gatt

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

Die Situation liberaler Handelspolitiker gleicht vor der Sondertagung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt), die am Montag in Genf beginnt, der des Torwarts beim Elfmeter: Geht der Ball ins Netz, dann ist zwar das Spiel noch nicht verloren, aber ein Rückschlag läßt sich nicht wegreden. Die Genfer Akteure haben vorgebeugt, indem sie den Erwartungshorizont ziemlich niedrig angesetzt haben. Allerdings hoffen sie auf mehr, nämlich auf einen Etappensieg auf dem Weg zu einer neuen Liberalisierungsrunde für den Welthandel im nächsten Jahr.

Vorgesehen war diese Tagung zunächst nicht. Sie wurde notwendig, weil sich die Gatt-Mitglieder nicht auf eine Vorbereitungskonferenz einigen konnten, die zum Beispiel vom Bonner Weltwirtschaftsgipfel ins Auge gefaßt worden war. Die USA erzwangen per Mehrheitsbeschluß dieses Sondertreffen. Für das Gatt, bei dem das Konsensus-Prinzip dominiert, ein einmaliges Ereignis, auch wenn er auf das prozedurale Vorgehen beschränkt bleibt.

Materiell sind in der Handelspolitik Fortschritte durch Abstimmungen nicht erreichbar, selbst wenn wie jetzt mehr als zwei Drittel der Mitglieder, die rund 95 Prozent des Welthandels repräsentieren, dahinter stehen. Vielmehr muß solange gerungen werden, bis alle Mitgliedsstaaten mit der gefundenen Lösung einverstanden sind.

Die jüngsten währungspolitischen Abreden der Finanzminister und Notenbankchefs der fünf führenden Industrienationen sowie die handelspolitische Rede von US-Präsident Ronald Reagan haben noch einmal deutlich gemacht, daß auch beim Gatt etwas geschehen muß. Die Gefahren, die dem Welthandel drohen, sind unübersehbar. Der amerikanische Präsident steht mit dem Rükken an der protektionistischen Wand. Sollte er beispielsweise das Gesetz nicht verhindern können, nach dem die Textilimporte um 40 Prozent gekürzt werden sollen, dann würden selbst die moderaten Entwicklungsländer vor den Kopf gestoßen.

Wenn Japan nicht für einen Abbau seiner gewaltigen Exportüberschüsse sorgt, dann dürften weitere Zollerhöhungen, wie sie von der EG auf Videorekorder beschlossen wurden, unvermeidlich sein. Wenn die EG langfristige Lieferverträge über gewaltige Mengen Butter mit Indien und Pakistan schließt oder gar subventioniertes Rindfleisch nach Brasilien exportiert – Sachen, die im Gespräch sind –, dann muß sich niemand wundern, daß dann auch andere Länder entsprechend reagieren und das Prinzip des Freihandels als Lippenbekenntnis abtun. Vertrauensbildend ist es auch nicht, wenn EG-Staaten das Prinzip der Meistbegünstigung durch eine Änderung der Schutzklausel hin zur Selektivität praktisch aus den Angeln heben wollen. Zurückstecken und nachgeben müssen alle Länder.

Aber inhaltlich geht es darum jetzt nicht. Zufrieden sollte man sein, wenn sich die Gatt-Vertragsparteien auf die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer Liberalisierungsrunde verständigen würden. Diese sollte ihr Ergebnis der Gatt-Jahrestagung vorlegen, die traditionell Ende November in Genf stattfindet. Dort sollte dann der Beschluß für den Beginn einer Welthandelsrunde in der ersten Jahreshälfte 1986 getroffen werden.

Als unsichere Kantonisten gelten nach wie vor die großen Entwicklungsländer, allen voran Indien und Brasilien. Möglicherweise können sie zum Mitmachen gewonnen werden, indem das Thema Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs zwar unter dem Dach des Gatt behandelt wird, um einer der Hauptforderungen der USA nachzukommen. Dieses jedoch in einer Sondergruppe stattfindet und die Verpflichtungen später auch nicht von allen Ländern übernommen werden müssen, was den Interessen der Entwicklungsländer entsprechen würde.

Sollte ein solcher Kompromiß nicht möglich sein, dann wird es in der Tat ernst. Ronald Reagan würden wichtige Argumente in der Auseinandersetzung mit den protektionistischen Kräften im Kongreß aus der Hand genommen werden. Der Hinweis auf die bevorstehende Gatt-Runde würde nicht mehr ziehen.

Was dann kommt, läßt sich kaum ausmalen. Dann bliebe nur die Hoffnung auf die Einsicht, daß es beim Protektionismus letztlich doch nur Verlierer geben kann. Schwerer wird es für die Anhänger des Freihandels dann allemal.

AUF EIN WORT

„Gute Gründe sprechen dafür, das leistungsfähige Postmonopol in den Grunddiensten beizubehalten. Erweiterte Dienste sollten aber grundsätzlich dem Wettbewerb geöffnet werden, um technischen Fortschritt, Nutzen für den Verbraucher und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu fördern."

Lothar F. W. Sparberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der IBM, Stuttgart. FOTO: DIE WELT

Beschwerde gegen Preisbindung

dpa, Bonn

Mit der Preisbindung für Bücher muß sich das Bundesverfassungsgericht befassen. Der Siegener Schulbuchhändler Kosiol & Co. KG hat jetzt Verfassungsbeschwerde gegen die Preisbindung von Schulbüchern eingelegt, teilte Rechtsanwalt Raimund Wimmer mit, der den Kläger vertritt. In der Beschwerde wird der Paragraph 16 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung, der eine vertikale Preisbindung für Verlagserzeugnisse zuläßt, als verfassungswidrig bezeichnet. Das System der Preisbindungstreuhänder sei ein klassischer Fall einer gesetzlich verbotenen horizontalen Kartellabsprache.

FRANKREICH

Handelskammer: Deutsche Investitionen zu gering

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Frankreich ist mit Abstand der größte Auslandskunde der Bundesrepublik Deutschland. Aber unter den ausländischen Investoren stehen die Deutschen erst an vierter Stelle. Ihre Direktinvestitionen erreichten, so weit sie mit einem direkten Kapitaltransfer verbunden waren, 1984 nur 494 Mill. DM oder umgerechnet 1,6 Mrd. Franc. Das waren weniger als zehn Prozent aller Auslandsinvestitionen von 17,2 Mrd. Franc, an denen die USA mit 37 Prozent, Japan mit 35 Prozent und Großbritannien mit etwas über zehn Prozent beteiligt waren.

Über diesen Rückstand äußert sich die offizielle deutsch-französische Handelskammer in Paris besorgt. Es fehle vor allem an „qualitativen" Investitionen, worunter die Kammer in erster Linie den Technologie-Bereich versteht. Auch stünden die deutschen Unternehmen immer noch viel zu mißtrauisch der sozialistischen Wirtschaftspolitik gegenüber, obwohl diese inzwischen ausgesprochen liberale Züge zeige. Aus der neuen marktwirtschaftlichen Orientierung hätten aber nur die Amerikaner und die Japaner Konsequenzen gezogen.

Im Verlauf der letzten drei Jahre haben die deutschen Direktinvestitionen in Frankreich zwar etwas zugenommen, sie liegen aber noch weit hinter dem vorsozialistischen Niveau von 1981 (621 Mill. DM). Die französischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik betrugen zwar nur 4,8 Mrd. DM, aber die französischen Unternehmen müssen einen großen Teil (zur Zeit 50 Prozent) ihrer Auslandsinvestitionen zur Begrenzung von Devisenabgängen im Ausland finanzieren.

STAHL

Narjes: Kein Abrücken vom Subventionsabbau in der EG

rtr, Düsseldorf

Der Präsident der EG-Kommission, Jacques Delors, steht nach Darstellung seines Stellvertreters Karl-Heinz Narjes *voll hinter den Plänen* zum weitgehenden Abbau der Stahlsubventionen und zur schrittweisen Liberalisierung des Stahlmarktes in der Gemeinschaft ab 1986. Narjes stellte mit dieser Erklärung am Donnerstag abend in Düsseldorf Äusserungen des Kommissionspräsidenten klar, die in der Öffentlichkeit als Votum für die Weiterzahlung von Stahlhilfen über das Jahr 1985 hinaus gewertet worden waren.

Zugleich erklärte der EG-Kommissar, die Zahlen zu den noch im Sommer von der Kommission genehmigten zusätzlichen Stahlhilfen für einige EG-Partner, wie sie von der deutschen Industrie genannt würden, seien unzutreffend. Das genehmigte Hilfevolumen liege zwischen 8,6 und knapp 10 und nicht bei 11 Milliarden Mark. Der damit als Auflage verbundene Kapazitätsabbau belaufe sich auf über zwei und nicht auf knapp 1,7 Millionen Tonnen.

Zugleich soll das System der Marktregelungen, das nach den Vorstellungen der Kommission ab 1986 von einer höchstens dreijährigen Übergangszeit mit schrittweisen weiteren Liberalisierungen abgelöst wird, flexibler gestaltet werden. Das gelte aber zunächst nur für Produkte, in denen Überkapazitäten abgebaut worden sind. Insgesamt beträfen die Lockerungen 30 Prozent der bislang dem Quotensystem unterliegenden Produkte. Der Außenschutz gegen Drittlandimporte in die EG soll nach Angaben eines hohen EG-Beamten allerdings vollständig erhalten bleiben, um der langsamen Gesundung der Stahlindustrie keine neuen Hindernisse zu schaffen.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Für neue Gatt-Runde im Frühjahr 1986

Bonn (dpa/VWD) – Die Bundesregierung ist daran interessiert, daß eine neue Welthandelsrunde im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) schon im ersten Halbjahr 1986 zustande kommt. Im Hinblick auf die außerordentliche Gatt-Sitzung am Montag in Genf, die der Vorbereitung der nächsten Verhandlungsrunde dienen soll, formulierte das Bundeswirtschaftsministerium gestern in Bonn die Zielvorstellungen der Regierung. An erster Stelle wird die Abwehr, Eindämmung und Zurückdrängung des Protektionismus genannt.

DM-Auslandsanleihen

Frankfurt (dpa/VWD) – Im Oktober sollen in der Bundesrepublik 25 DM-Auslandsanleihen im Gesamtvolumen von 5,21 Mrd. DM plaziert werden. Das haben die als Konsortialführer tätigen Kreditinstitute der Bundesbank mitgeteilt. Darüber hinaus ist eine US-Dollar-Anleihe über 250 Mill. Dollar mit Optionsscheinen geplant, die im ersten Jahr zum Bezug von DM-Schuldverschreibungen bis zum Betrag von 650 Mill. DM berechtigen. Bei den 25 DM-Auslandsanleihen handelt es sich um 24 traditionelle Placierungen sowie um eine Anleihe mit variabler Verzinsung.

Höhere Verbraucherpreise

Wiesbaden (dpa/VWD) – Die Verbraucherpreise in der Bundesrepublik sind nach Schätzungen des Statistischen Bundesamts, Wiesbaden, im September um 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Für die vorangegangenen Monate August und Juli hatten die Statistiker einen Preisanstieg von 2.1 beziehungsweise 2,3 Prozent ermittelt.

Kritik der SPD

Bonn (dpa/VWD) – Die SPD-Bundestagsfraktion hat die in dieser Woche bekanntgewordenen Vereinbarungen zur Verlängerung des Hüttenvertrages kritisiert. Die Vereinbarungen zwischen Beamten der Bundesregierung und der Ruhrkohle beinhalteten für die deutsche Steinkohle mehr Risiken als Zukunftschancen, da von dem bisher bewährten System einer beweglichen Festsetzung der Kokskohlenbeihilfe je nach Veränderung der Weltmarktpreise abgewichen werde, teilte der energiepolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Erich Wolfram, gestern in Bonn mit. Wolfram kritisierte scharf, daß die Bundesregierung den Bergbau zwingen wolle, seine Kokskohlelieferungen in die Länder der EG drastisch zu kürzen.

Weitere Interventionen

Frankfurt (dpa/VWD) – Auch gestern hat die Deutsche Bundesbank am Frankfurter Devisenmarkt Dollar verkauft, um den Kurs der amerikanischen Währung niedrig zu halten. Beim amtlichen Mittelkurs, der gegenüber dem Vortag um rund einen Pfennig auf 2,6699 DM gestiegen ist, verkaufte die Bundesbank 22 Mill. Dollar. Seit Beginn dieser Woche hat die Notenbank damit fast 215 Mill. Dollar abgegeben.

Neue Handelsgespräche

Washington (rtr) – Die Vereinigten Staaten wollen in Gesprächen mit ihren beiden wichtigsten Handelspartnern, Japan und Kanada, eine Liberalisierung des Warenaustauschs erreichen. Zugleich prüft die US-Regierung nach einem gestern veröffentlichten Bericht der "Washington Post" aber auch die Einführung einer Importsonderabgabe, mit der wegen *ausländischer Konkurrenz in den* USA entlassenen Menschen geholfen werden soll. US-Außenminister George Shultz und sein japanischer Kollege Shintaro Abe verständigten sich am Donnerstag darauf, bis Jahresende alle Probleme über einen Marktzugang in Japan zu beseitigen.

Wochenausweis

	23.9.	15.9.	23.8.
Netto-Währungsreserve (Mrd.DM)	64,9	64,6	63,9
Kredite an Banken	99,4	99,9	96,2
Wertpapiere	3,4	3,4	3,4
Bargeldumlauf	107,6	109,7	107,9
Einl. v. Banken	42,1	52,7	45,3
Einlagen v. öffentl. Haushalten	17,1	5,3	5,8

FRANKREICH / Stahlindustrie tief in den roten Zahlen

Ruf nach weiteren Hilfen

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der Vorstoß des französischen Präsidenten der EG-Kommission, Jaques Delors, in Richtung Verlängerung des Stahlsubventionssystems über das Ende dieses Jahres hinaus hat in Paris keinerlei Überraschung hervorgerufen. Sowohl in hiesigen Regierungskreisen als auch beim Stahlverband hält man weitere „Hilfen" für ein bis zwei Jahre als notwendig. Für die darüber im Oktober beginnenden EG-Verhandlungen ist mit einer harten französischen Haltung zu rechnen.

Bereits am 5. Dezember 1984 hatte die zuständige Industrieministerin Edith Cresson öffentlich erklärt, daß die globale Unterstützung der Stahlindustrie durch den französischen Staat für die Periode 1984 bis 1987 zwischen 27 und 30 Mrd. Franc erreichen würde. Davon sind nach Auskunft des Stahlverbandes bisher rund 10 Mrd. Franc vor allem in Form von Kapitaldotationen an die beiden verstaatlichten Stahlkonzerne Sacilor und Usinor bereitgestellt worden.

Demzufolge stünden noch 17 bis 20 Mrd. Franc aus. Allerdings würde es sich, wie schon in diesem Jahr, nicht um laufende Subventionen handeln, sondern um Restrukturierunghilfen. Dabei legt der letzte französische Stahlplan für den 4-Jahres-Abschnitt Investitionen von 15 Mrd. Franc zugrunde, was 8 Prozent des Umsatzes und damit fast dem europäischen Durchschnitt entsprechen soll.

Inzwischen allerdings hat die französische Regierung zur Sanierung des Staatshaushaltes die öffentlichen Subventionen stark gekürzt. Im nächsten Jahr dürfte davon auch die Stahlindustrie betroffen werden. Die Frage, in welcher Form ihr dann weiter geholfen wird, ist noch offen. Bisher hat sie die Hilfen außer durch Kapitaldotationen vor allem in Form von zinsvergünstigten Staatskrediten empfangen.

Nach dem derzeitigen EG-Reglement sind, wie es in Paris heißt, für die nächsten drei Jahre nur noch solche staatlichen Hilfen erlaubt, die der Forschung, dem Umweltschutz und der Umschulung der Stahlarbeiter dienen, wobei dieser Begriff sehr umstritten ist. Im sozialen Bereich kann es leicht zu versteckten Subventionen kommen. Tatsache ist jedenfalls, daß die französische Stahlindustrie entgegen früheren Erwartungen immer noch tief in den roten Zahlen steckt.

ITALIEN / Sozialpartner verhandeln über Reform von Löhnen und Lohnnebenkosten

„Mehr Spielraum für die Gehaltstüte"

GÜNTHER DEPAS, Mailand

In Rom haben die Verhandlungen zwischen dem Spitzenverband der Industrie und den Gewerkschaften über die Reform von Löhnen und *Lohnkosten begonnen. Beide* Parteien sind entschlossen die Verhandlungen in Kürze zu Ende zu führen. Im Mittelpunkt der Gespräche steht der Wunsch der Sozialpartner, neuen Spielraum für leistungsbezogene Lohnerhöhungen zu erhalten. Dafür soll in Zukunft der Anteil von Sozialabgaben und Lohnnebenkosten an den gesamten Lohnkosten vermindert werden, um mehr Spielraum für die Lohntüte zu bekommen. Ausschlaggebend wird dafür die Bereitschaft der Regierung sein, einen Teil der Sozialabgaben in den Staatshaushalt zu übernehmen. Teilübernahmen fanden in den vergangenen Jahren schon statt, hingen aber jedesmal von den Entscheidungen der Regierung ab. Die Sozialpartner drängen diesmal dagegen auf eine strukturelle Änderung.

Ein wesentlicher Forderungspunkt der Gewerkschaften ist auch die Verkürzung der Wochenarbeitszeit. In diesem Fall treffen die Arbeitnehmerorganisationen aber nicht nur auf den Widerstand der Arbeitgeber, sondern auch der Regierung. In seinem Beschäftigungsprogramm, das der sozialistische Arbeitsminister Gianni De Michelis in den nächsten Tagen dem Kabinett zur Verabschiedung vorlegen will, vertritt der Regierungsvertreter die Ansicht, daß eine Verkürzung der Tages- oder Wochenarbeitszeit der italienischen Wirtschaft nur unter gewissen Umständen zugemutet werden kann. Deshalb schlägt das Arbeitsministerium eine Verkürzung der Lebensarbeitszeit vor.

Im Rahmen der Gespräche wird auch das Problem der gleitenden Lohnskala angeschnitten. Das heißt, das Problem des Indexmechanismus, mit dem automatisch Löhne und Gehälter quartalsweise den vorangegangenen Preiserhöhungen angepaßt werden. Sozialpartner und Regierung sind sich in diesem Fall einig, daß diese Indexierung auf Dauer entschärft werden muß.

Ein weiteres Problem ist die sogenannte Lohnausgleichskasse, das heißt des mit Beiträgen des Staates und der Sozialpartner errichteten Fonds, aus dem freigestellte Arbeitskräfte 80 Prozent ihres letzten Lohnes oder Gehalts fortbezahlt bekommen. Ein großer Teil der betroffenenen Arbeitnehmer kann bereits als strukturell arbeitslos angesehen werden, da die Unternehmen aus Gründen der technologischen Erneuerung nicht mehr in der Lage sind, sie in ihre alten Stellen zurückzuholen. Auch *die Gewerkschaften sind* in diesem Fall mittlerweile damit einverstanden, chronisch an die Lohnausgleichskasse abgestellte Arbeitskräfte jetzt nach einer Übergangszeit zu entlassen. Dafür muß allerdings die mangelhaft funktionierende staatliche Arbeitslosenunterstützung ebenfalls reformiert werden.

Im Hintergrund aller Reformbestrebungen steht auf Arbeitgeberseite der Wille, keinesfalls auf Forderungen der Gegenseite einzugehen, die eine Beschleunigung der Lohn- und Lohnkostendynamik zur Folge haben könnten. In diesem Zusammenhang wird von Seiten des Spitzenverbandes der italienischen Industrie darauf hingewiesen, daß auch im laufenden Jahr Löhne und Lohnkosten bereits wieder schneller gewachsen sind als die Inflation. In den ersten acht Monaten belief sich die Lohnkostensteigerung bei den Angestellten in der Industrie durchschnittlich auf neun Prozent, die der Arbeiter sogar auf elf Prozent, während die Inflationsrate nur 8,6 Prozent betrug.

COMPUTER / Italien bleibt vom Ausland abhängig

Kaum eigene Entwicklungen

GÜNTHER DEPAS, Mailand

Italien hat als Produzent elektronischer Hardware nur wenig Eigenentwicklungen zu bieten. Der Informatikkonzern Olivetti ist zwar ein Fels, *er steht aber einer ganzen Brandung* ausländischer Anbieter gegenüber. Dafür hat die italienische Wirtschaft in den letzten Jahren große Fortschritte in der Benutzung elektronischer Datenverarbeitungsanlagen und in der Anwendung der dazugehörigen Software gemacht. Nach Schätzungen des Verbandes der italienischen Informatikindustrie, dem neben den italienischen Firmen auch die in Italien produzierenden Zweigwerke von IBM und Honeywell angehören, ist in Italien derzeit bereits eine halbe Million Computerterminals installiert.

Nach Branchenschätzungen entfallen unter anderem 80 Prozent der Terminals auf nicht spezialisierte Geräte, zehn Prozent auf Banken-Computer. Am stärksten, nämlich um 40 Prozent, hat im vergangenen Jahr die Zahl der graphischen Computer zugenommen, während die nicht spezialisierten Geräte, die für ein normales Programm eingesetzt werden können, um 20 Prozent zunahmen.

Besonders stark ist inzwischen der Einsatz von Computern in den Großbetrieben der Industrie. Dagegen erreichte die Computerdichte in der mittelständischen Industrie im Jahre 1984 erst 44,5 Prozent, allerdings mit anhaltend nach oben gerichteter Tendenz. In den Jahren 1983 und 1982 betrug die Computerdichte in der Klein- und Mittelindustrie erst 36 und 25,5 Prozent, so daß spätestens im kommenden Jahr der Anteil von 60 Prozent erreicht oder sogar überschritten werden dürfte.

Den Markt für Datenverarbeitungsgeräte gibt der Verband der Hardware-Firmen für 1984 mit 5300 Milliarden Lire an, während der Software-Umsatz auf 2400 Milliarden Lire geschätzt wird. Die Zunahme des Geräteparks wird auf 45 Prozent, die durchschnittliche Umsatzsteigerung auf 30 Prozent geschätzt.

Neben der Büro-Informatik hat sich auch in Italien der Home- und Mikrocomputermarkt in den letzten Jahren gut entwickelt. Gegenwärtig sind etwa 70 Prozent der 1,13 Mill. installierten Geräte Home- oder Personalcomputer, weitere 150 000 sind Mikrocomputer für professionelle Zwecke. Die Mikros erzielten mit einem Zuwachs von 100 Prozent im Jahre 1984 die stärkste Zunahme des ganzen Bereiches.

Im Hardware-Sektor waren 1984 in Italien über 200 Lieferanten präsent. Mehr als drei Viertel des Marktes sind in der festen Hand der sieben größten Branchenfirmen. Im Software-Bereich sind in Italien gegenwärtig 2400 Firmen mit zusammen 42 000 Beschäftigten tätig. Während im Falle der Hardware der Markt von den Ausländern beherrscht wird, sind die Software-Häuser vorwiegend einheimische Gründungen.

Die italienische Informatik-Außenhandelsbilanz war im vergangenen Jahr passiv mit 1200 Milliarden Lire. Ebenfalls passiv, mit 250 Milliarden Lire, war die Patent- und Lizenzbilanz. Der Grund für dieses starke Ungleichgewicht, das in keinem Land Westeuropas so ausgeprägt ist, liegt vor allem darin, daß Italien von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen als Standort der japanischen und US-Multis in der Informatik bisher geschnitten wurde.

Es kommt hinzu, daß sich neben den großen Computer- oder Hardware-Herstellern (Olivetti, IBM und Honeywell) im Land nur eine hauchdünne Schicht von eigenständigen Hardware-Fabrikanten gebildet hat. In der Region Lombardei, der mit der größten Computerdichte, gibt es keinen einzigen Hardware-Produzenten neben IBM und Honeywell, in der Region Piemont, der Heimat von Olivetti, ist es neben diesem Konzern gerade nur knapp ein Dutzend. Die Ursache dafür liegt vor allem in der unzureichenden staatlichen Förderung der Forschung, in der nur sporadischen Verbindung zwischen Produktion und Forschung und im Mangel an Kapital und Management. Aus diesen Gründen wird Italien auch in Zukunft weitgehend von ausländischen Lieferungen abhängig bleiben.

EG-KOMMISSION / Gegen Weihnachtsbutter-Aktion

Überschüsse als Kälberfutter

dpa/VWD, Brüssel

Die EG-Kommission erwägt, einen Teil des inzwischen eine Million Tonnen schweren Butterbergs der Gemeinschaft an Kälber zu verfüttern. Nach Angaben von EG-Agrarkommissar Frans Andriessen in Brüssel hätte diese bisher nicht praktizierte Maßnahme im Kampf gegen den Butterberg auch positive Wirkungen auf die Qualität des Kalbfleischs. Dafür könnten rund 150 000 Tonnen der ältesten Butter verwendet werden.

Andriessen sagte vor dem Landwirtschaftsausschuß des Europaparlaments, daß sich neben dem Butterberg derzeit auch 785 000 Tonnen Rindfleisch in den EG-Kühlhäusern türmen. Die Lagerhaltung dieser beiden Überschüsse koste jährlich 1,66 Mrd. DM. Deswegen seien dringend Maßnahmen zum Abbau der zu normalen Preisen unverkäuflichen Lagerprodukte erforderlich.

Noch vor Weihnachten könnte Butteröl zum Braten und Backen auf den Markt der EG-Länder gebracht werden. Damit wäre es möglich, weitere 40 000 Tonnen Butter abzusetzen. Verbilligte Butter soll künftig auch an *kleinere* und *mittlere* Unternehmen statt wie bisher nur an Großbäkkereien geliefert werden dürfen. Weitere 100 000 Tonnen besonders alter Butter hofft Andriessen durch den Verkauf von speziellem Butterfett an Indien und Pakistan aus den Kühlhäusern zu bekommen.

Eine Weihnachtsbutter-Aktion sei in diesem Jahr nicht ratsam. Der Verkauf von Butteröl vor Weihnachten führe für den Verbraucher weitgehend zum gleichen Ergebnis. Außerdem habe die Weihnachtsbutter im letzten Jahr 695 Mill. DM gekostet.

Im Budget der Gemeinschaft fehle dafür 1985 das nötige Geld. Der Verkauf von 100 Kilogramm Weihnachtsbutter koste die Gemeinschaft 1982 DM und sei damit die teuerste Form aller möglichen Alternativen zum „Abfluß" der Überschüsse.

Schulden-Gespräche ab Ende Oktober

dpa/VWD, Bern

Der ehemalige Präsident der Schweizerischen Nationalbank, Fritz Leutwiler, der die Aufgabe eines Vermittlers für die Regelung der südafrikanischen Schuldenprobleme übernommen hat, wird am 23. Oktober in London zum ersten Mal mit Vertretern der 29 wichtigsten, internationalen Gläubigerbanken Südafrikas zusammentreffen. Gleichzeitig werde sich auch eine Delegation des im Ausland mit 24 Milliarden Dollar (64,8 Milliarden DM) verschuldeten Landes in London aufhalten, teilte ein Pressesprecher Leutwilers gestern in Bern mit.

Appell zu mehr Zusammenarbeit

dpa/VWD, Neu Delhi

Die Unternehmen in der Bundesrepublik sind nach Meinung von Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg an einer besseren Zusammenarbeit mit Indien interessiert. Bei einem Gespräch mit dem indischen Industrieminister Tiwari sagte der Minister in Neu Delhi, deutsche Geschäftsleute hätten positive Erfahrungen in Indien gemacht. Tiwari beklagte demgegenüber das große indische Defizit in der deutsch-indischen Handelsbilanz von rund 1,5 Mrd. DM. Er forderte deutsche Unternehmen zu verstärkten Importen und höheren Investitionen auf.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Ansbach: Nachl. d. Ludwig Birkeneder, Rothenburg; **Duisburg:** Nachl. d. Anna Brokmann geb. Kalinowski; **Emden:** NICO Schuhmoden & Damenausstatter GmbH; **Hamburg:** Nachl. d. Friedrich Wilhelm Otto Müller; **Heilbronn (Neckar):** *Gustav Hennefarth GmbH, Affalterbach;* **Itzehoe:** AHI-Werk Albert Heckenmüller GmbH Itzehoe i. Liqu.; **Lahr:** Zimmermann Getriebebau GmbH, Mahlberg; **Lingen (Ems):** Autohaus Kopp GmbH; **Mannheim:** Sommer Holzbau GmbH, Hockenheim; **Norden:** Peter Buß, Bauunternehmer, Nesse; **Osnabrück:** Meyer-Rauschenbach GmbH; **Papenburg:** Stephan Kaulbach, Holzeinschlag, Surwold 1; **Passau:** Paul Duschl, Inh. e. Installations- u. Spenglereibetriebes, Waldkirchen; **Salzgitter:** Inex-Bau GmbH; **Stade:** Albrecht Beton-Systembau GmbH, Kutenholz.

INTERFUNK / Vor überdurchschnittlichem Herbstgeschäft

Stabile Preise erwartet

dpa/VWD, Mainz

Die Interfunk Einkaufsgenossenschaft Europäischer Unterhaltungselektronik- und Haustechnik-Fachbetriebe e.G., Ditzingen, erwartet 1985 ein zumindest durchschnittliches, wahrscheinlich aber überdurchschnittliches Herbst- und Weihnachtsgeschäft. Dazu werde auch ein für die Branche ungewöhnlich stabiles Preisniveau beitragen, erklärte Hermann Seringer, geschäftsführender Vorstand der nach eigenen Angaben größten Einkaufsgenossenschaft des Fachhandels.

In den ersten acht Monaten 1985 habe sich das Geschäft mit Farbfernsehgeräten alerdings weiter abgeschwächt. Die im Frühjahr angekündigten Preiserhöhungen wurden nur teilweise durchgesetzt. Für den Rest des Kalenderjahres erwartet Interfunk eine verstärkte Nachfrage nach Geräten mit Rechteckbildröhre. Der Verkauf von Videorecordern nahm in den ersten acht Monaten um fünf Prozent auf 700 000 Geräte ab. Für das Gesamtjahr erwartet Interfunk einen Absatz von rund 1,5 Millionen. Die aus überschätzten Absatzmöglichkeiten resultierenden Überbestände ließen die Preise um 13 bis 15 Prozent fallen.

Aufgrund der starken Nachfrage nach CD-Plattenspielern hat Interfunk seine Absatzerwartungen von zunächst 200 000 auf rund 300 000 heraufgesetzt. Dagegen sei der Heimcomputermarkt im Umbruch. Nach dem Spitzenergebnis von 660 000 verkauften Geräten 1984 sei in diesem Jahr nur mit einem Absatz von 600 000 Heimcomputern zu rechnen.

Bei Hausgeräten erwartet die Einkaufsgenossenschaft für ihr Geschäftsjahr zum 31. März 1986 ein Umsatzplus von drei bis fünf Prozent. Von dem im Vorjahr etwa gleich gebliebenen Umsatz in Höhe von 2,5 Mrd. DM wickelten die Mitglieder 1,4 Mrd. DM über ihre Zentrale ab. Am 31. März 1985 zählte die Interfunk 975 (Vorjahr 955) Mitglieder mit 1253 (1237) Geschäften.

BRASILIEN / Kontroverse um Informatik-Gesetz, das Ausländer abschottet

Orientierung am Beispiel Japans

WERNER THOMAS, São Paulo

Washington erntete wütende Reaktionen. Von „Wirtschafts-Imperialismus" und „bösartigen Drohungen" war die Rede. Die Aufregung galt einer kurzen Mitteilung Reagans, daß seine Regierung Vergeltungsmaßnahmen wegen eines kontroversen brasilianischen Gesetzes prüfen läßt. Das Gesetz 7232 vom 29. Oktober 1984 schützt den nationalen Informatik-Sektor. Das Thema belastet seit einiger Zeit das sonst so harmonische Verhältnis zwischen dem größten Land Lateinamerikas und den ausländischen Konzernen. „Wir sind besorgt", sagte Siemens-Chef Helmut Vervuert der WELT.

Die Brasilianer wollen mit protektionistischen Schritten eine eigene Computer-Industrie entwickeln. Nichtbrasilianische Elektronikfirmen dürfen keine Mikro- und Minicomputer herstellen. Diese „Marktreserve" bleibt den heimischen Unternehmen vorbehalten, die jetzt florieren. Die 200 Fabriken mit 20 000 Beschäftigten sicherten sich bereits mehr als 50 Prozent des Umsatzes in dieser Branche, insgesamt 1,6 Milliarden Dollar.

Die Informatik-Debatte schürte nationalistische Gefühle. Ständig fallen Begriffe wie „Souveränität" und „Patriotismus". Immer wieder wird auf das japanische Beispiel verwiesen. Auch die Japaner hätten sich einst abgeschottet und schließlich Erfolge erzielt. Edson Fregni, Vorsitzender des Verbandes der brasilianischen Computer-Produzenten, befürchtet: „Wenn wir uns dem Ausland ausliefern, verlieren wir die Kontrolle über unser Schicksal."

Die Kritiker der Protektionismus-Politik wollen den Vergleich mit Japan nicht akzeptieren. Die Voraussetzungen seien anders gewesen in dem asiatischen Land: mehr Knowhow, mehr Geld, eine massive Unterstützung der Regierung, ein viel größerer interner Markt. Das Informatik-Gesetz verurteile Brasilien zu ewiger Zweitklassigkeit. Brasilianische Firmen würden nie konkurrenzfähige Erzeugnisse liefern können. Die meisten Produktionen sind tatsächlich Kopien und kosten doppelt soviel wie das Original. Der Senator Roberto Campos, ein früherer Planungsminister, der den Mut aufbringt, gegen den Strom der Emotionen zu schwimmen, warnt: „Wir schneiden uns am Ende ins eigene Fleisch."

Helmut Vervuert teilt diese Meinung. „Die gesamte Wirtschaft leidet unter dieser Entwicklung." Wenn das Gesetz nicht geändert wird, bleibt Brasilienvon den modernsten Errungenschaften der Informatik-Technologie ausgeschlossen. So kann Siemens vorerst keine Digitaltelefone bauen, Bosch keine elektronische Benzin-Einspritzung einführen und Lufthansa nicht sein weltweites Buchungssystem verwenden. Auch bei Volkswagen, Mercedes, Mannesmann, AEG, BASF und Bayer geraten Zukunftsplanungen in Gefahr.

Die Informatik-Kontroverse wird in der Dritten Welt aufmerksam verfolgt, besonders auf dem lateinamerikanischen Subkontinent. In Argentinien, Kolumbien und Venezuela regen sich protektionistische Stimmen. Mexiko besitzt bereits eine restriktive Gesetzgebung. Die wurde jedoch, zumindest was eine neue Computer-Fabrik des amerikanischen Elektronik-Giganten IBM betrifft, jetzt gelockert.

Besonnene Brasilianer wie Roberto Campos erinnern daran, daß sich das Land keinen Handelskrieg mit den USA leisten kann. Der brasilianische Handelsbilanzüberschuß beträgt 5,4 Milliarden Dollar. Dann hat die Reagan-Regierung gerade gegen den energischen Widerstand vieler Kongreßvertreter Importbeschränkungen für Schuhe abgelehnt, ein wichtiges Exportprodukt Brasiliens. Im Gegensatz zur Presse und den Politikern vermieden jedoch Präsident José Sarney und seine Minister antiamerikanische Tiraden. Bilaterale Diskussionen „auf technischer Ebene" sollen den Disput beilegen, ließ der Präsident erklären. Siemens-Chef Vervuert glaubt, daß am Ende die Vernunft siegen wird. „Irgendwann werden sie das Gesetz schon reformieren", meint er. (SAD)

FRANKREICH / Pariser Zweiradsalon im Oktober

Motorrad-Markt schrumpft

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Dem Zweijahresrhythmus der deutschen und französischen Automobilausstellungen entsprechend muß sich Paris diesmal mit dem Salon für zweiräderige Fahrzeuge begnügen. Der 72. seiner Art wird am 4. Oktober an der Porte de Versailles zusammen mit dem 2. Salon für Autos mit Vierradantrieb eröffnet. Während sich aber in Frankfurt die meisten Aussteller die Hände reiben, äußern sie sich hier durchweg besorgt.

Vor allem um den französischen Fahrradmarkt steht es nicht gut. Noch 1980 hatten die Franzosen 2,65 Mill. Fahrräder und Mopeds gekauft. Im letzten Jahr waren es nur noch 1,94 Mill. Gegenüber 1983 (1,91 Mill.) bedeutete das zwar eine leichte Erholung. Die französischen Hersteller fielen aber weiter ab – auf 1,26 (1,32) Mill. Stück im Vergleich zu 2,15 Mill. 1980.

Dagegen erreichten die Importe mit 0,68 (0,59) Mill. Stück einen neuen Höchststand. Sie lagen damit zum zweitenmal hintereinander über den französischen Exporten von 0,50 (0,51) Mill. Wertmäßig blieb die Handelsbilanz in diesem Bereich zwar noch aktiv, da Frankreich hauptsächlich hochwertige Fahrräder exportiert, während es vorwiegend Billigräder importiert. Gleichwohl verschlechterte sich das Deckungsverhältnis (der Importe durch die Exporte) von 213 Prozent in 1980 auf 165 Prozent. Bessere Verkaufsergebnisse konnte die „DDR" erzielen mit Preisen von nur 220 Franc (70 DM) pro Fahrrad. Auch die italienischen wie bundesdeutschen Hersteller erwiesen sich mit Durchschnittspreisen von 330 bzw. 360 Franc als wettbewerbsfähig. Konkurrenzlos waren die Franzosen nur bei den Rennrädern, von denen aber gerade 12 000 Stück verkauft wurden.

Während sich der französische Fahrradmarkt im bisherigen Verlauf dieses Jahres knapp behauptete, schrumpften die Motorrad-Zulassungen gegenüber den ersten sieben Monaten 1984 um 15 Prozent auf 43 300, wobei die beiden führenden Importeure Honda und Yamaha Verkaufsrückgänge von je 22 Prozent auf 13 500 und 12 300 Stück verbuchten. Dagegen konnte Suzuki seinen Absatz auf 5700 (3300) Stück steigern, während BMW 1170 (1410) seiner ausschließlich schweren Motorräder verkaufte.

Als Grund für die Marktschwäche bei Fahrrädern wird deren zunehmende Lebensdauer und die stagnierende Massenkaufkraft angegeben, während der Moped-Absatz unter der Helmtragepflicht und der Motorradverkauf unter den stark erhöhten Versicherungsprämien zu leiden hat.

Wir trauern um

Dr. rer. pol.

Johann Daniel Gerstein

* 29. April 1900 † 26. September 1985

Nach einem langen gemeinsamen Leben mit seiner geliebten Frau Ilse starb er nur wenige Monate nach ihr. Sein Leben war geprägt von Herzensgüte, Fürsorge und Pflichterfüllung.

Wir danken ihm dafür.

Ludwig und Barbara Gerstein geb. Maiweg
Dr. Johann Daniel und Anemone Gerstein geb. v. Trott zu Solz
Hermann und Dr. Ursula Gerstein geb. Brandenbusch
Dr. Thees und Barbara Schmidt-Tychsen geb. Gerstein
und die Enkel Johann Dietrich, Anette, Barbara, Julia, Zora und Tycho

4600 Dortmund-Bodelschwingh, Stilkingsweg 30

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 1. Oktober 1985, um 14.30 Uhr in der großen Trauerhalle des Hauptfriedhofes Dortmund, Westfalendamm, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir auf Wunsch unseres Vaters um Spenden für den Evangelischen Verein für Altersfürsorge Theodor-Fliedner-Heim, Konto 211 013 133, bei der Stadtsparkasse Dortmund.

Am 26. September 1985 verstarb unser früherer kaufmännischer Geschäftsführer, Herr

Dr. rer. pol.

Johann Daniel Gerstein

im Alter von 85 Jahren.

Der Verstorbene hat 40 Jahre unserem Unternehmen angehört und war über Jahrzehnte dessen kaufmännischer Leiter.

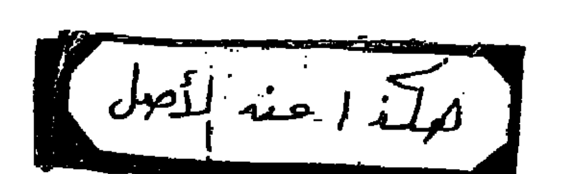
Besonders in den schwierigen Kriegs- und Nachkriegsjahren hat er mit großem persönlichen Einsatz die Basis für das Unternehmen in seiner heutigen Bedeutung gelegt.

Sein Wesen war geprägt von hoher Pflichtauffassung, verbunden mit persönlicher Bescheidenheit. Seine menschliche, väterliche Art hat ihm außerordentlich große Beliebtheit und Hochachtung bei unseren Kunden und Mitarbeitern eingebracht.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter der
UHDE GMBH

Dortmund, den 28. September 1985



BREMISCHE HÄFEN / Weiterer Umschlagszuwachs

„Fairneß bei Ratenpolitik“

W. WESSENDORF, Bremen

Stärkeren Schutz für die kleinen und mittleren Verlader forderte die Leiterin des Verkehrsreferates des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Waltraud Steinweg, auf der Jahresmitgliederversammlung der bremischen Hafenvertretung. Problematisch sei die Situation vor allem deshalb, weil nur in wenigen Fällen das Konferenztarifniveau so weit zerbrochen sei, daß die *Linienreedereien* von sich aus die Marktpreise berechneten.

Frau Steinhoff sprach von „diskriminierenden Strukturen“, die sich aus dem Zusammenwirken von nicht marktgerechten Tariferhöhungen seitens der Konferenzen von wiederkehrenden Tarifkorrekturen für Großverlader nach jeder Ratenerhöhung ergeben und von fehlenden Möglichkeiten, die Tarife für mittlere und kleinere Verlader zu beeinflussen.

Ähnlich wie in den USA verlangte die Referentin für die Bundesrepublik die Erlaubnis für Verladerzusam*menschlüsse, die speziell auf den ge*meinsamen Abschluß von Service-Kontrakten abzielten. Frau Steinhoff: „Während sich zum Beispiel die japanische Regierung intensiv mit dem Problem auseinandersetzt, wie sie Benachteiligungen ihrer kleinen und mittleren Verlader durch Service-Kontrakte oder ähnliche Konferenzpraktiken verhindern kann, existiert dieses Problem für die Bundesregierung bis heute nicht.“

Der VDMA richtete den Appell an die Konferenzen, bei der Ratenpolitik Fairneß auch gegenüber dem Teil der Verladerschaft zu üben, der ihr ohne jegliche Macht gegenübertrete. Darüber hinaus müsse das europäische und deutsche Wettbewerbsrecht darüber wachen, daß im Bereich zugelassener Kartelle die Preisbildung nicht durch Ausübung von Macht und Gegenmacht entarte.

Der Geschäftsführer der bremischen Hafenvertretung, Helmut Detken, sagte zur Entwicklung des Umschlagsergebnisses der ersten acht Monate 1985: „Dieses Ergebnis mit einem Zuwachs von 7,4 Prozent auf 20 Mill. Tonnen kann sich durchaus sehen lassen.“ *Als Jahresergebnis* könnten damit 30 (28,6) Mill. Tonnen erreicht werden.

UNILEVER / Teil der europäischen Ölmühlen soll an US-Konzern verkauft werden

Die Renditen sind unbefriedigend

JAN BRECH, Hamburg

Der niederländische Lebensmittelkonzern Unilever will sich von einem großen Teil seiner europäischen Ölmühlen trennen. Wie es in einer Mitteilung der Deutschen Unilever GmbH, Hamburg, heißt, sind Verhandlungen mit der US-Gruppe Archer, Daniels Midland Co. (ADM), Illinois/USA, aufgenommen worden. Zum Verkauf stehen die Ölmühlen-Aktivitäten von Unilever in Europoort (Niederlande), in Spyck am Niederrhein und in Hamburg-Harburg.

Unilever verfügt in Europa gegenwärtig über knapp fünf Mill. Jahrestonnen Verarbeitungskapazität. Davon sollen etwa drei Mill. Tonnen abgegeben werden. In Europapoort beträgt die Kapazität 1,45 Mill., in Spyck 0,35 Mill. und in Harburg 1,25 Mill. Tonnen. Der Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken ist außerdem eine Veredelungsanlage mit einer Kapazität von 100 000 Tonnen angeschlossen, die ebenfalls verkauft werden soll.

*Das Ölmühlengeschäft der Deut*schen Unilever, das in der Tochtergesellschaft Union Deutsche Lebensmittelwerke GmbH zusammengefaßt ist; erreicht einen Umsatz je nach Weltmarktpreisen von 1 bis 1,5 Mrd. DM. Durch den angestrebten Verkauf fallen davon 400 bis 500 Mill. DM weg. Die Beschäftigten der in die Verhandlungen einbezogenen deutschen Betriebe sollen von ADM übernommen werden. In Hamburg sind rund 300, in Spyck 140 Mitarbeiter tätig.

Die Verkaufsabsichten begründet Unilever mit den Ölmühlen-Renditen, die gemessen am Unilever-Standard unbefriedigend seien. Verhandlungen mit ADM über den Verkauf der Betriebe, die überwiegend Sojabohnen verarbeiten, hätten sich angeboten, da der US-Konzern zur Ergänzung seiner Handels- und Logistikstruktur in Europa eine eigene Verarbeitungsbasis suche. ADM zählt zu den größten Soja-Händlern der Welt und verfügt über große Verarbeitungskapazitäten in den USA und Südamerika. Der Umsatz im vergangenen Jahr betrug 4,7 Mrd. Dollar, der Nettogewinn 164 Mill. Dollar.

ADM ist in Deutschland über eine Beteiligung von knapp 50 Prozent an der Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg, bereits im internationalen Getreide und Ölsaatenhandel engagiert. Mit den Ölmühlen, deren Kapazität voll erhalten bleiben sollen, erhielte ADM auch ein Produktionsstandbein in Europa. Mit den verbleibenden Ölmühlen in Mannheim (1,35 Mill. Tonnen) in Erith (Großbritannien) und Zwijndrecht (Niederlande) will Unilever die Präsenz im Saatenverarbeitungsbereich aufrechterhalten, heißt es. Nahrungsfette seien ein Kerngeschäft der Gruppe. Deshalb wolle man mit der Technologie in der Verarbeitung und der Entwicklung verbunden bleiben.

Die Transaktion, die cash und nicht in Form von wechselseitigen Beteiligungen erfolgen soll, hat nach Angaben von Unilever keine Auswirkungen auf das Margarine- und Speiseölgeschäft. Dessen Rohwaren werden bereits jetzt zu Marktpreisen aus einer Vielzahl von Quellen abgedeckt. Der Bereich Margarine und Speiseöl ist ganz wesentlich am deutschen Unilever-Umsatz mit Lebensmitteln in Höhe von 5,3 Mrd. DM beteiligt. Bei Margarine erreicht der Unilever Marktanteil mehr als 50 Prozent.

HENKEL / Langfristige Kooperationsstrategie

Gewinn steigt 1985 deutlich

HARALD POSNY, Düsseldorf

Auch nach Börseneinführung von rund 76 des 575 Mill. DM gestiegenen Aktienkapitals wird die Henkel KGAA, Düsseldorf, „in seinen Grundsätzen eine Familiengesellschaft bleiben“. Vor Journalisten bezeichnete der Vorsitzende der Geschäftsführung, Helmut Sihler, langfristige Risikostreuung und langfristige Gewinnmaximierung als gleichbedeutend. Sihler: „Wir wollen auch in Zukunft nicht hektisch, sondern konsequent handeln. Die soliden Finanzierungsgrundsätze bleiben unverändert gültig. Wir werden eine ertragsorientierte, aber auch auf Risikovorsorge abgestellte Dividendenpolitik betreiben.“

Langfristig ist, so Sihler, auch die Kooperationsstrategie des Konzerns zu sehen. Es sei denkbar, daß auch im Lauf der nächsten Jahre weitere wichtige Kooperationen mit oder ohne Kapitalbeteiligung hinzukommen. Diese Politik stelle für Henkel-Aktionäre ein wichtiges Risikopolster dar. Man könne sich so an interessanten Märkten oder Entwicklungen beteiligen, ohne daß die Finanzkraft überfordert werde. Allein den Börsenwert der Minderheits-Beteiligungen an Degussa sowie Clorox und Loctite (beide USA) beziffert er auf weit über 1 Mrd. DM.

Als weiteren wichtigen Grundsatz für die künftige Geschäftspolitik nannte Sihler, daß eine Diversifikation außerhalb des eigenen Erfahrungsbereichs des „Spezialisten für angewandte Chemie“ nicht beabsichtigt ist.

Im laufenden Jahr werden dem Henkel-Umsatz durch verschiedene Unternehmensverkäufe zwar etwa 400 Mill. DM fehlen, doch werde der Gewinn deutlich steigen. Erheblich verbesserte Gewinne kündigt Sihler für 1985 aus den Unternehmensbereichen Waschmittel/Reinigungsmittel sowie Kosmetik/Körperpflege an. In beiden Bereichen war der Umsatz durch Konsumzurückhaltung beeinflußt.

Verbesserte Zahlen weise auch der Bereich Hygiene/Technische Reinigung aus. Von „gewissen Einbußen“ durch die schlechte Baukonjunktur war der Bereich Klebstoffe/chemisch-technische Produkte betroffen. Der (mit 31 Prozent Umsatzanteil größte) Einzelbereich Chemieprodukte hat sich bislang zwar günstig entwickelt. Rohstoffpreis- und Dollarkursentwicklung ließen jedoch für 1986 weitere Verbesserungschancen erwarten.

Parallel zum Inland entwickelt sich auch das Auslandsgeschäft positiv. Neben der erfreulichen Entwicklung in Spanien, Frankreich und Italien sollen in den USA 1986 die Gewinne aus dem laufenden Geschäft erheblich steigen.

ERBACHER / Rosi Mittermeier nun Miteigentümerin

Neuer Schwung für den Ski

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Die zur Dunlop AG gehörende Erbacher-Skifabrik, Erbach/Donau, ist je zur Hälfte an das bekannte Skisportler-Ehepaar Rosi Mittermaier und Christian Neureuther sowie an das im süddeutschen Raum stark vertretene Schuh- und Sportfilial-Unternehmen Mayer, Bad Ditzenbach-Gosbach, verkauft worden.

Aufnehmende Gesellschaft ist die mit einem Stammkapital von 0,6 Mill. DM neugegründete Mittermaier-Neureuther-Mayer GmbH, Erbach. Dieses Unternehmen soll die Marke „Erbacher“ wieder zu altem Glanz bringen, nachdem Erbacher unter der Einwirkung des scharfen Wettbewerbs und der Preisturbulenzen in den vergangenen Jahren stark geschrumpft war und praktisch vor der Schließung stand.

*Die neuen Besitzer sind der Mei*nung, daß für einen deutschen Ski nach den Qualitätsmerkmalen von Erbacher durchaus Marktchancen bestehen. Auftrieb vom Image her soll das Skisportler-Ehepaar bringen, dem auch die technische Entwicklung des Produkts untersteht.

Die von Mayer entwickelte Vertriebskonzeption sieht vor, daß Erbacher-Ski in Süddeutschland ausschließlich über das eigene Filialsystem verkauft werden. In den anderen Regionen wird die Partnerschaft zu starken Sportartikel-Fachhändlern auf der Basis von Franchise-Verträgen gesucht. Die Überlegung, dem Skimarkt neues Leben einzuhauchen, basiert vor allem darauf, daß im Falle Erbacher künftig zwischen Produktion (60 Beschäftigte) und Verkauf keine weitere Vertriebsstufe geschaltet sei. Dies ermögliche ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Jahresproduktion von Erbacher wurde inzwischen von 50 000 auf 60 000 Paar Ski hochgefahren und *soll im nächsten Jahr weiter auf* 70 000 bis 80 000 Paar gesteigert werden. Die Mayer-Gruppe, die 145 Schuhfilialen und 85 Sportfilialen betreibt, erwartet für das laufende Jahr einen Umsatz von 300 (250) Mill. DM.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Positives Ergebnis

Düsseldorf (Py.) – Die Klöckner-Werke AG, Duisburg, werden das Geschäftsjahr 1984/85 (30. 9.) gegenüber dem Vorjahr mit einem „deutlich positiven Ergebnis aus dem laufenden Geschäft“ abschließen. Dabei übertrifft nach einer Mitteilung des Vorstands im Anschluß an eine Aufsichtsratssitzung der Beitrag des Verarbeitungsbereichs das bereits gute Ergebnis des Vorjahres. Der Fremdumsatz werde um 8,2 Prozent auf etwa 7,28 Mrd. DM, die Walzstahlproduktion um 6,7 Prozent auf rund 4,38 Mill. t steigen. Der Aufsichtsrat genehmigte 115 Mill. DM an Investitionen. Sie werden schwerpunktmäßig der weiteren Modernisierung der Hütte Bremen, dem Flachstahlzentrum des Konzerns, dienen. Wesentliche Beträge kämen dabei dem Umweltschutz zugute.

VW darf Schmelze bauen

Kassel (dpa/VWD) – Der Regierungspräsident in Kassel hat dem VW-Werk in Baunatal die Genehmigung zum Bau einer Aluminiumschmelze erteilt. Die 50-Mill.-DM-Anlage war wegen der Schadstoffemissionen umstritten. Mit der Anlage will das Kasseler VW-Werk, wo unter anderem Getriebe hergestellt werden, von Zulieferern unabhängiger werden.

Hoechster Stiftung

Frankfurt (cd.) – Die Hoechst AG hat eine „Rolf-Sammet-Stiftung“ zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre errichtet. Sie vergibt Mittel an die Universität Frankfurt zur Finanzierung einer Gastprofessur im Bereich Naturwissenschaften, zur Förderung und Vertiefung wissenschaftlicher Vorhaben und der wissenschaftlichen Weiterbildung. Die erste Gastprofessur erhielt der Straßburger Professor Jean-Marie Lehn.

Aktive Tochter in Lyon

Frankfurt (cd.) – Die Dresdner Bank trimmt ihre 100prozentige französische Tochter, die Banque Veuve Morin-Pons, Lyon, weiter auf Expansionskurs. Mit der Eigenmittelverdoppelung auf 221 Mill. F wurden die Voraussetzungen für eine Ausweitung des Privatkundengeschäfts geschaffen. Innerhalb der nächsten Jahre soll sich die auf 5,2 Mrd. F gestiegene Bilanzsumme verdoppeln. Für die Dresdner Bank ist diese Privatbank mit 17 Geschäftsstellen, davon 13 im Raum Lyon und drei in Paris, ein wertvoller Aktivposten im Bankgeschäft mit deutschen und französischen Kunden in Frankreich, wo sie als französisches Institut geschäftliche Chancen besser nutzen kann als von Restriktionen behinderte Auslandsfilialen.

Kooperation

Stuttgart (nl.) – Die Stuttgarter Hofbräu AG ist mit der Pfauenbräu Tuttlingen G. Rübelmann Söhne GmbH & Co., Tuttlingen, eine Kooperation (ohne Kapitalbeteiligung) eingegangen. Danach wird Pfauenbräu (rund 30 000 Hektoliter Jahresausstoß) für Hofbräu obergäriges Hefeweizenbier im Lohnbrauverfahren herstellen und die Hofbräu-Biere in ihren Vertrieb aufnehmen.

NAMEN

Klaus Bax ist zum 1. Oktober 1985 zum Vorstandsvorsitzenden des Geschäftsbereichs Thyssen Henschel in Kassel und zum Mitglied des Vorstandes der Thyssen Industrie AG, Essen, bestellt worden. Er wird Nachfolger von Dr. **Hans-Erich Forster**, der sich zum 1. Oktober ganz auf die Aufzug- und Fördertechnik-Aktivitäten des Konzerns konzentrieren wird.

Joachim Riedinger (43), zuletzt Leiter des Zentralbereichs Marketing bei der Rank Xerox GmbH, Düsseldorf, ist mit gleicher Funktion in die Ericsson Informations Systems GmbH, Düsseldorf, berufen worden. **Gustav Schaal** (43) wurde zum Leiter des Bereichs Finanzen und Controlling bei Ericsson bestellt.

Dr. **Hans-Joachim Enge**, Partner in der Bremer Assekuranz-Firma Lanpe & Schierenbeck, britischer Konsul und Vizepräses der Handelskammer in der Hansestadt sowie Vorsitzender der Kasko-Kommission des Deutschen Transport-Versicherungsverbandes, wurde 60 Jahre.

Rainer Grillo, Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft, Duisburg, wurde Vorsitzender des Bundesverbandes Junger Unternehmer der ASU, Regionalkreis Niederrhein.

Dr. **Uwe Janssen**, bisher Geschäftsführer der Consulectra Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1985 zum weiteren Geschäftsführer der Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, München, bestellt worden.

Dr. **Hein Wickum**, Geschäftsführer der Nienburger Glas, Himly, Holscher GmbH + Co., tritt am 30. September 1985 in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Dr. **Gerhard Lofink**.

Am 27. September 1985 starb ganz unerwartet im 73. Lebensjahr in seinem geliebten Heimatdorf Körle der Landwirt

Dr. h. c. Konrad Jacob

Ehrenpräsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.
Ehrendoktor der Universität Gießen
Inhaber des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
und der Großen Goldenen Max-Eyth-Denkmünze der DLG

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, deren Präsident er von 1969 bis 1983 war, dankt ihm für sein rastloses Wirken zum Wohle der deutschen Landwirte und ihrer Marktpartner, seinen Sinn für das Notwendige und seine zupackende Führungskraft, getragen von seiner großzügigen Menschlichkeit.

In großer Ehrfurcht und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Frankfurt am Main, 27. September 1985

Präsidium und Vorstand der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Josef Ertl
Präsident

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 1. Oktober 1985, um 15.00 Uhr auf dem Hof, die Beisetzung anschließend auf dem Friedhof in Körle statt.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden † Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke, Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg.

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.), Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz, Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske; Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke; WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheilm (stellv.); WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban, Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Dr. Hanna Gieskes, Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Günther Bading (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Friedemann Diederichs, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover: Dominik Schmidt; München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Chefkorrespondent (Ausland): Thomas L. Kielinger

Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Reiner Gatermann, Wilhelm Furler; Johannesburg: Monika Germani; Moskau: Rose-Marie Borngäßer; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Washington: Fritz Wirth, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt; Jerusalem: Ephraim Lahav; London: Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Helmut Voss, Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Miami: Prof. Dr. Günter Friedländer; New York: Alfred von Krusenstiern, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Werner Thomas, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714
Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 9 230 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 51, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11, Telex 4 12 449
Fernkopierer (0 69) 72 79 17
Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11-13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39-43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 26,50 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT. Anzeigenpreisliste Nr. 4, gültig ab 1. Januar 1984.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Harry Zander

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

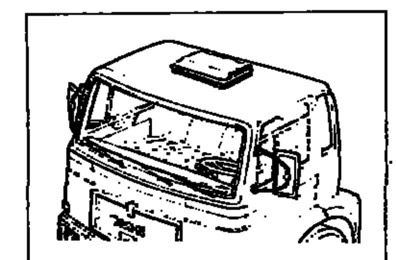
Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2070 Ahrensburg, Kornkamp

Der Real von Kässbohrer – ein Reisebus in Komplettausstattung für kleinere Gruppen

Die 51. Internationale Automobil-Ausstellung, die vom 12.–22. September 1985 in Frankfurt vom Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) veranstaltet wurde,

lebte nicht nur von der Anziehungskraft schnittiger und schneller Personenkraftwagen. Wenn sich auch bei diesen das überwiegende Interesse konzentrierte, und zwar so stark, daß manche Halle vorübergehend geschlossen werden mußte, so sollte man an der Sparte der Hersteller von Liefer- und Lastkraftwagen, von Sattelzugmaschinen und Omnibussen nicht achtlos vorbeigehen, denn sie ist zwar eine der Zahl nach kleine, aber nach dem Produktionswert äußerst gewichtige Gruppe. Ihre Erzeugnisse kann man durchaus als Investitionsgüter bezeichnen, deren Wert im Einzelfall hoch in die Hunderttausende gehen kann. So kostet ein leistungsstarker Fernlastwagen bis zu 200 000,– DM, und für einen komfortablen Reisebus kann man bis zu 600 000,– DM bezahlen. In dieser Branche kann man nicht nur mit hohen finanziellen Werten rechnen, vielmehr trifft man hier auf ein fundiertes Ingenieurwissen und auf ein weitgefächertes Know-how. Zu dieser Branche kann man auf der IAA auch die 137 Hersteller von Aufbauten für Lastwagen, Omnibusse und Anhänger rechnen, deren Zahl für eine weitgehende Spezialisierung im Fahrzeugbau spricht. Es gibt einfach keinen Universal-Lastkraftwagen: ein Nutzfahrzeug kann den ihm zugedachten Zweck nur dann besser und rentabler erfüllen, je eindeutiger es darauf zugeschnitten ist. Hier hat sich beispielsweise die Firma Kässbohrer sehr bemüht, als sie auf der IAA das vielseitigste Setra-Programm präsentierte, das es je gab: es waren alle Baureihen ihrer Omnibus-Produktionen, darunter auch eine alternative Eigenentwicklung zu den bisherigen Standardausführungen des VöV, die bereits sehr erfolgreich ist. Auch M.A.N. liefert für diesen Bereich und entwickelte hier einen neuen Standard-Gelenkzug mit angetriebener dritter Achse und einem Dreigelenk-Knickschutz. Gerade bei Gelenkzügen bietet sich auch M.A.N. den städtischen Verkehrsbetrieben als Partner an, der die passende Konstruktion in der Hand hat und seinen Kunden wertfreie Beratung zuteil werden lassen kann. Der schwedische Nutzfahrzeughersteller Scania ist der Korrosion auf der Spur und hat dem Rost den Kampf angesagt: „vollverzinkt" heißt hier das Zauberwort, mit dem man gewinnen will. Die deutsche Accumulatorenfabrik Sonnenschein läßt den Kopf nicht hängen, obwohl sie durch Umweltgeschichten ins Gerede gekommen ist – immerhin konnte sie auf ein 75jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken. Das Gautinger Unternehmen Webasto stellte sich mit einer Weltneuheit vor. Das Zauberwort heißt **„Lukenprofi". Es ist eine superleichte Kompakt-Klimaanlage, die auf jedem Dachlukendeckel montierbar ist, besonders geeignet für Brummis, Baufahrzeuge und Wohnmobile.** Ate



Weltneuheit: WEBASTO „Lukenprofi". Superleichte Kompakt-Klimaanlage. Auf jeden Dachlukendeckel montierbar. Macht alle Ausstellbewegungen mit.



Iveco mit neuen Akzenten

(Alfred Teves) beherrscht wie kaum ein zweiter mit ABS-Mikroelektronik die Fahrdynamik – man kann sich kaum eine sinnvollere Anwendung der Mikroelektronik im Automobil vorstellen als ihren Einsatz für die Regelung von Antiblockiersystemen. Ein anderer großer schwedischer Hersteller von Nutzfahrzeugen hat sich besonders viel vorgenommen und bereits auch ausgeführt: Volvo entwickelte **ein völlig neues Lastwagenkonzept, mit Vielseitigkeit und optimaler Wirtschaftlichkeit für den Kunden.** Vergessen aber sollte man auch nicht das Fuhrpark-Management-System FMS 1330 von Mannesmann Kienzle, das der Datenerfassung in Großfuhrparks und in speziellen Fahrzeugeinsätzen dient. Bei allen diesen Unternehmen ist das Ingenieurwissen fundiert und das Know-how weit gefächert. Dies alles wurde auf der IAA sichtbar, wer sie offenen Auges besuchte, konnte einen tiefen Blick in moderne Technik und deren Handhabung tun. Bis zur nächsten IAA in zwei Jahren wieder in Frankfurt werden neue Probleme auftauchen, die auch ihre Lösungen finden werden. MARGRET SCHEIBEL



Philips Autoradio Tourismo 755:

Philips bietet zwei Weltneuheiten in seinem neuen Autoradio Tourismo 755: Der „Security Code" schützt das Radio wie ein Tresorschloß, nur der Besitzer kann sein Radio wieder über eine dreistellige Codenummer aktivieren. Das elektrische Schloß wirkt erst dann, wenn das Autoradio vom Bordnetz getrennt wird. Ein Aufkleber für die Seitenscheibe weist darauf hin, daß der Diebstahl des Geräts nutzlos ist. Mehr Komfort und noch mehr Sicherheit bietet AUTOSTORE, die „Senderkralle". Ein Tastendruck genügt, und das Autoradio speichert blitzschnell die fünf stärksten Sender der Umgebung. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Daheim stehen automatisch wieder die fest eingespeicherten Heimatsender zur Verfügung. Natürlich bietet der neue Tourismo 755 alles, was ein Autoradio technisch perfekt macht: einen PLL-Quartz-Synthesizer-Tuner mit UKW-Stereo, MW und LW, 15 Festsenderspeichern, 5 UKW- und 5 MW-Sender über AUTOSTORE, Suchlauf in 3 Stufen und einen Anschluß für separaten Suchlaufschalter, UKW-Senderstärkeanzeige, SDK-Verkehrsfunkdecoder mit AIS und Warnton, DK-Taste, einen Autoreverse-Cassettenspieler mit Auto-Replay, Stereo-Endstufe mit 4× 7,5 Watt Musikleistung und eingebautem Fader.

Philips GmbH, Abt. Werbung HE
Mönckebergstr. 7
2000 Hamburg 1



Der neue M.A.N.-Reisebus – eine Klasse für sich

Zehn Jahre lang produzierte M.A.N. das Reisebusprogramm SR 240/280, nun wurde ein neuer Reiseomnibus auf Band gelegt. Er stützt sich auf ein bewährtes Fahrwerkskonzept, also auf die Gitterrahmen-Bauweise, das luftgefederte Fahrwerk mit Einzelradaufhängung an der Vorderachse sowie die Freiarmschwinge mit extrem breiter Federspur an der Hinterachse. Neu dagegen ist die Karosserie mit dem aerodynamisch gestylten Wagenbug, dem völlig überarbeiteten Fahrzeugheck und einem geänderten Dach, dazu ein neues Be- und Entlüftungssystem. Auch der Innenraum mit Gepäckablagen, der Fahrerplatz sowie das Armaturenbrett wurden neu gestaltet. Die Dachkuppel paßt sich harmonisch an die Heckpartie an und verleiht dem Fahrzeug ein gestrecktes Aussehen. Dieser neue Luxus-Reisebus geht als Hochdecker im 12-m-Gardemaß in Serie. Bordküche und Toilette sind bei ihm im Bereich der Mitteltür angeordnet, in 12 Schlafsesselreihen haben maximal 48 Fahrgäste samt Reisebegleiter und Fahrer Platz. Als Programmerweiterung für das Frühjahr 1986 ist der 12-m-Wagen in klassischer Eindeckerhöhe vorgesehen. Bei ihm decken die im Heck liegend und raumsparend eingebauten 6-Zylinder-Diesel leistungsmäßig ein breites Band an Kundenwünschen ab: die Leistungsgrenze nach oben markiert der 265 kW/360 PS starke Turbodiesel. In der Praxis jedoch hat sich der 12-l-Direkteinspritzer als wahrer Sparmeister entpuppt. Zum einen schlägt sich sein hohes Leistungspotential in niedrigen Kraftstoffkosten nieder, andererseits aber auch in Komfort und Bequemlichkeit für die Fahrgäste durch drehzahlgedrückte Fahrweise und niedrige Fahrgeräusche. Hier ist auch die auf den neuesten Stand der Regeltechnik gebrachte Warmwasserheizung zu erwähnen, die gleichzeitig für ein gutes Klima im Bus sorgt. Im gesamten Innenraum dieser neuen Reisebusse herrscht eine freundliche und elegante Atmosphäre dank heller, gut aufeinander abgestimmter Farben, und der Ausblick von allen Fahrgastplätzen ist uneingeschränkt gut. **Mit diesem Programm bringt M.A.N. Fahrzeuge für den gehobenen Anspruch auf den Markt. Das gilt in gleicher Weise für das Karosserie-Design wie für das Sicherheitsfahrwerk, für die Motoren mit hoher Leistung wie für die komfortable, wirtschaftliche Fortbewegung.**

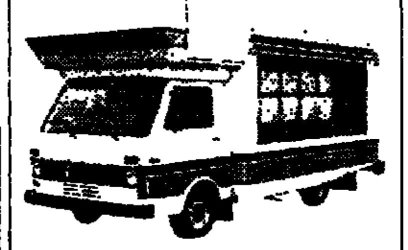
M.A.N. Unternehmensbereich
Nutzfahrzeuge
Dachauer Str. 667
8000 München 50



SCANIA-Neuheiten auf der IAA '85

Auf der 51. IAA präsentiert der schwedische Nutzfahrzeughersteller SCANIA erstmals u. a. Baustellenfahrzeuge mit Allrad-Antrieb sowie Vierachser-Lkw. Die Allrad-Fahrzeuge, auf der Basis der bereits 1983 präsentierten HK-Fahrgestelle konstruiert, Scania P 92 und P 112, werden in 4×4- und 6×6-Bauweise mit den Motorleistungen 180 kW (245 PS) und 224 kW (305 PS) angeboten. Durch eine gerade, für Baustellenfahrzeuge speziell konstruierte Vorderachse wird eine hohe Bodenfreiheit erreicht. Das höhere Niveau des Rahmens schafft mehr Bauchfreiheit. Auspuff, Druckluftbehälter, Kraftstofftank und Bremszylinder sind durch das höhere Niveau vor Beschädigungen geschützt. Für den Einsatz auf Baustellen und im Gelände wichtige Voraussetzungen. Die mit Außenplanten-Achsen versehenen Frontlenker-Lkw sind wahlweise mit permanentem oder zuschaltbarem Allrad-Antrieb lieferbar. Das nach der StVZO spezifizierte Vierachser-Programm für den deutschen Markt wird in zwei Antriebsarten 8×2 und 8×4 angeboten. Es basiert auf der Baureihe P 112 und wird mit 206 kW (280 PS) oder 224 kW (305 PS) geliefert. Dieser Fahrzeugtyp ist für hohe Nutzlasten gebaut mit der Wendigkeit eines normalen Solofahrzeugs, denn beide Vorderachsen sind gelenkt.

SCANIA Deutschland GmbH
August-Horch-Str. 10
5400 Koblenz



Der Clou L 900 – das Flaggschiff von Niemann

Aufgebaut auf einem Chassis von MAN/VW oder Mercedes, entstand hier ein Appartement, bei dem sich alles um die Freizeit dreht. Sein Gehäuse besteht aus 50 mm Polyurethan-Hartschaum, seine Innenverkleidung aus echtem Teakholzfurnier. Vorhanden sind die haushaltsüblichen Sanitärarmaturen, Frisch- und Abwasserreservoir, eine perfekt eingerichtete Küche, vliesunterlegte Polster und vieles andere mehr: allein die Serienausstattung ist umfangreich und genügt verwöhnten Ansprüchen. Die Sonderausstattung dagegen, die bei Mercedes Automatic und Antiblockiersystem enthält, läßt keine Wünsche mehr offen. Es fehlt nichts vom Stereo-Radio-Rekorder über die Fernsehantenne, Dachcontainer, Klimaanlage bis zur Metalliclackierung. Dieser Clou L 900 zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus, die nicht nur der Tragfähigkeit, sondern auch der Sicherheit dient. Das Dach ist begehbar und die Isolierung optimal. Es handelt sich um ein Fahrzeug der absoluten Spitzenklasse. Interessant auch seine Besonderheit, die Garage im Heckbereich, in die ein Buggy für zwei Personen paßt.

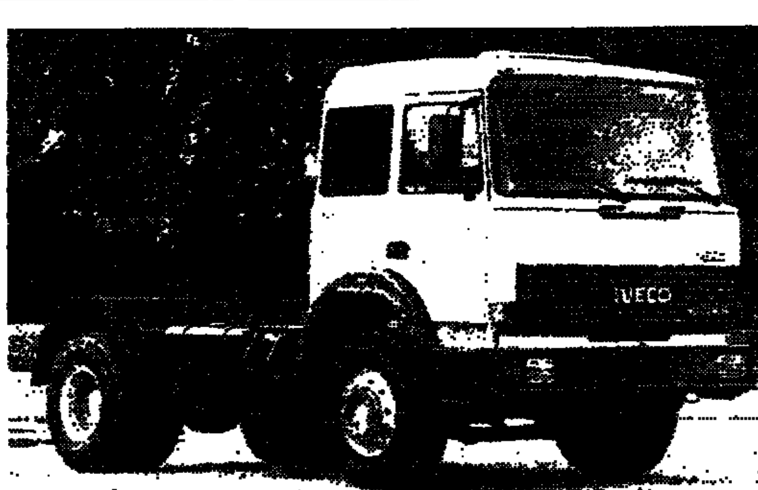
Niesmann Motor-Homes
Industriestr 12–16
5403 Koblenz-Mülheim



Volvo bringt ein völlig neues Lastwagen-Konzept

Mehrjährige Untersuchungen, Analysen und Auswertungen verschiedener Transportbereiche gingen der Produktion des FL 7/10 voraus: Dieser neue Volvo-Frontlenker wurde bereits im Konstruktionsstadium seinen speziellen Transportaufgaben angepaßt. Er wird in drei Ausführungen angeboten: als Pritschenfahrzeug, Sattelzugmaschine und für den Kipperbetrieb; vorgesehen sind sie für 16 bzw. 22 t Gesamtgewicht oder für Lastzuggewichte von 38 t. Konstruiert und entwickelt wurde der neue Volvo FL 7/10 für den schweren Verteilerverkehr, regionale Transporte, den mittelschweren Baustellenverkehr und für kommunale Transportaufgaben. Äußerst umfangreich ist das Komponentenprogramm, das drei Fahrgestelle, vier Rahmentypen, vier sparsame Motoren, drei Getriebe, vier Hinterachsgetriebe und vier Doppelachsaggregate anbietet. Dieser Volvo kann dank Niedrigbauweise maximal ausgenutzt werden, während durch die niedrige Anordnung des Fahrerhauses der Luftwiderstand sinkt und damit auch der Kraftstoffverbrauch. Die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden des Fahrers werden durch den erstklassigen Komfort- und Sicherheitsstandard des Fahrerhauses erhöht – für die Transportökonomie sind das Faktoren von großer Wichtigkeit. Dabei lohnt sich ein Blick auf das Armaturenbrett, das gewölbt ist und auf dem die Instrumente übersichtlich plaziert sind; alle Schalter und Hebel sitzen in bequemer Reichweite. Die Betriebssicherheit ist einem Volvo angemessen, Servicearbeiten und Reparaturen lassen sich einfach und kostengünstig durchführen. **Dieser Wagen ist Punkt für Punkt für optimale Wirtschaftlichkeit gebaut. – Das gleiche gilt für den Volvo FL 6,** der in drei Ausführungen auf dem Markt ist. Zunächst ein Pritschenfahrzeug für Verteilertransporte in Städten und Vororten mit 11 t Gesamtgewicht, dann die Sattelzugmaschine und das Kipperfahrzeug für Stadt- und Regionaltransporte mit 14 t Gesamtgewicht und das große Fahrzeug für schwere Stadt- und Regionaltransporte mit 16 t Gesamtgewicht. Steigende Kosten und immer härterer Wettbewerb fordern auch im Transportgewerbe **bessere Rentabilität – die FL-Reihe von Volvo wurde dafür konzipiert.**

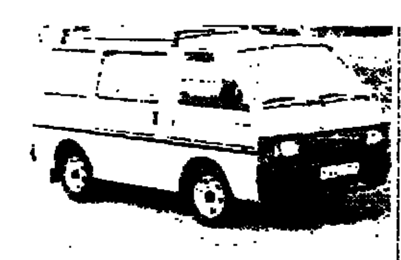
Volvo Deutschland GmbH
Assar-Gabrielsson-Str.
6057 Dietzenbach-Steinberg



Qualität und Fortschritt

Unter dem Motto „erfahren – innovativ – kundennah" präsentierte Iveco Magirus einen Querschnitt durch sein universelles Programmangebot, das für jede Transportaufgabe das richtige Nutzfahrzeug bietet. Die Produktpalette reicht von 2,8 t – Daily (S-Reihe) über Schnellastwagen (Z-Reihe), Mittelklasse-Lkw (MK-Reihe) bis hin zu den schweren Fernverkehrsfahrzeugen der T-Reihe, **mit dem Iveco-Flaggschiff Turbo-Star an der Spitze.** Des weiteren wurde ein umfassendes Programm von Nutzfahrzeugen für den Gelände- und Baustelleneinsatz (P/PA-Reihe) sowie Sonderfahrzeuge, wie etwa für die Kommunalwirtschaft vorgestellt. Ergänzt werden diese Reihen durch komplette Brandschutzfahrzeuge, Busse und Spezialfahrzeuge. **Mit einer Erfahrung von mehr als 120 Jahren in der Entwicklung und Fertigung von Nutzfahrzeugen zählt Iveco Magirus zu den Pionieren in der Lkw-Branche.** Dabei hat das Ulmer Traditionsunternehmen immer wieder zahlreiche Akzente bei der Verwirklichung moderner Fahrzeug-Konzepte gesetzt. Aufgrund dieser Erfahrung und Kompetenz spielt Iveco Magirus in der Produkt- und Vertriebsstrategie von Iveco, der Nr. 2 auf dem europäischen Nutzfahrzeugmarkt, eine zentrale Rolle auf dem Schlüsselmarkt Bundesrepublik. Auf der IAA stand einmal mehr der in Ulm entwickelte Turbo-Star mit 420 PS bzw. 330 PS im Blickpunkt, der in puncto Technik, Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Komfort neue Maßstäbe in Europa setzte. An dieses Spitzenprodukt wurden die beiden T-Modelle 190.38 und 190.30 angeglichen, die speziell auf den nationalen Fernverkehr abgestimmt sind. Hinzu kommt der ebenfalls vorgestellte Dreiachser-Lkw 240.38 P mit luftgefederten Hinterachsen. Eine weitere Attraktion war der neue TurboDaily. Dank seines weltweit ersten schnellaufenden Turbodiesel mit Direkteinspritzung leistet er rund 28% mehr und verbraucht 15% weniger. Gleichzeitig wurde ein bis dahin bei Transportern unerreichter Nutzlastanteil am Gesamtgewicht erreicht.

Iveco Magirus AG, Ulm



Neues Reisemobil von Weinsberg,

mit Basisfahrzeug, Ford Econovan, 1,4 l, bei einer Leistung von 48 kW/65 PS, ein neuer, sparsamer Transporter modernster Konzeption mit hervorragenden Fahreigenschaften und den Abmessungen eines Pkw. Dabei haben die Motorcaravan-Konstrukteure von Weinsberg sehr schnell reagiert und für dieses absolut neue Fahrzeug eine Wohneinrichtung geschaffen, die nicht nur sportlich modern und praktisch, sondern auch preisgünstig ist. Für rund 23 950,- DM (unverbindliche Preisempfehlung) wurde der Ford Econovan mit zwei Schlafplätzen, großem Stauraum, der durch die Hecktür zugänglich ist, Kleiderschrank sowie Wasch- und Kochmöglichkeit ausgestattet. Dabei ist die Anordnung des Kochers ein besonderer Gag, denn wenn er nicht benutzt wird, entsteht ein zusätzlicher Sitzplatz. Interessant, daß durch ein Aufstelldach im Bereich des Wohnraumes beim Parken volle Stehhöhe gegeben ist. Ist das Dach geschlossen, wird eine Garagenhöhe von 194 cm erreicht. **Weinsberg ist ein Unternehmen, das im Fahrzeugbau eine Erfahrung von über 70 Jahren hat, davon mehr als 15 Jahre erfolgreich in der Produktion von Motorcaravans.**

Karosseriewerke Weinsberg GmbH
Kernerstr. 25, 7102 Weinsberg

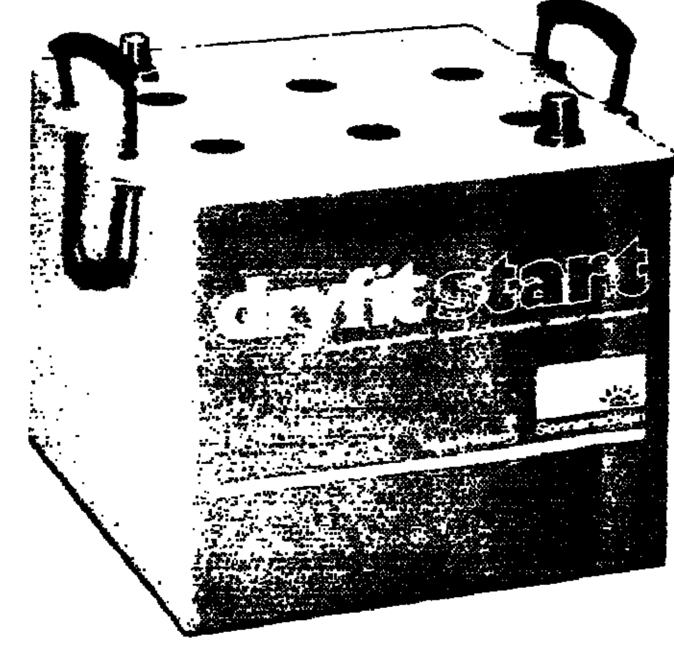


FEIN Elektro-Spezial-Schneider



zum Austrennen von geklebten Fensterscheiben an Kraftfahrzeugen, Bauart AStlxe 636-5. Im Automobilbau werden in zunehmendem Maße zur Verringerung des Luftwiderstandes (cw-Wert) und zur Vereinfachung der Montage die Front-, Seiten- und Heckscheiben eingeklebt. Diese Bauweise bedingt, daß bei Reparaturen an der Karosserie, bei der die Scheibe demontiert wird oder beim Einsatz einer zerstörten Scheibe, die Klebestelle getrennt werden muß. FEIN hat in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie ein Elektrowerkzeug entwickelt, bei dem mit einem oszillierenden Schneidmesser Polyurethan-Kleber, wie sie zur Befestigung dieser Scheiben verwendet werden, problemlos geschnitten werden können. Der FEIN Spezial-Schneider AStlxe 636-5 hat den bewährten Hochleistungs-Universalmotor, an dem mit einem Drehknopf die oszillierende Bewegung des Messers stufenlos von 10 000–20 000/min elektronisch geregelt werden kann. Für die einzelnen Fahrzeugtypen wurden spezielle Messer entwickelt. Die Messer sind in einer Zwölfkantaufnahme gelagert und können so den Erfordernissen der Karosserieform angepaßt werden. Kompakte Bauweise und geringes Gewicht machen den neuen FEIN-Spezial-Schneider zu einem unentbehrlichen Helfer in jedem Karosseriebetrieb.

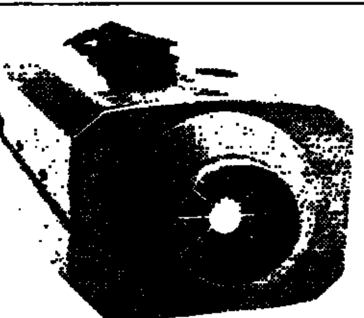
C. & E. Fein GmbH & Co.
Postfach 1 72
7000 Stuttgart 1



dryfit start, die absolut wartungsfreie Starterbatterie für extreme Einsatzbedingungen

Die Accumulatorenfabrik Sonnenschein zeigte auf der Automobilausstellung 1985 eine Starterbatterie auf Basis der weltweit bewährten dryfit-Technologie. Die Kurzbeschreibung der dryfit start zeigt bereits, daß dieses Batteriesystem für extreme Einsatzbedingungen geschaffen worden ist. Absolute Wartungsfreiheit, totale Lageunabhängigkeit, extreme Tiefentladesicherheit, geringste Selbstentladung, Rüttelfestigkeit und Zyklenfestigkeit machen das Batteriesystem individuell einsetzbar in Baumaschinen, Baustellenfahrzeugen, landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen, in Fahrzeugen mit Hebevorrichtung oder anderen elektrischen Zusatzeinrichtungen, in Stadtbussen oder überhaupt allen Nutzfahrzeugen. Die Accumulatorenfabrik Sonnenschein bietet für alle Anwendungsbereiche die individuelle Batterielösung, da das neue Batteriesystem auf alle bekannten Starterbatterieabmessungen übertragen werden kann. Ausführliche technische Informationen erhalten Sie unter der Adresse:

Accumulatorenfabrik
Sonnenschein GmbH
Thiergarten
6470 Büdingen 1



WEBASTO HL 32, modernes Luftheizgerät. Die Standheizung für Verkehrsbetriebe. Microcomputergesteuert. Bedienbar mit elektronischem Raumthermostat, Digitalvorwahl-Uhr oder Funkfernbedienung „Telestart".

Ein modernes Luftheizgerät von Webasto

Unter den Produktneuheiten auf der IAA fiel diese Neuentwicklung besonders auf. Die Heizleistung des Gerätes ist zweistufig angelegt; dabei sorgen ein neuartiger Verdampfer-Brenner (für Benzin oder Diesel) und der Aluminium-Wärme-Übertrager für eine rasche Erwärmung bei leisem Lauf und bei niedriger Stromaufnahme. Sicher und zuverlässig wird der Heizvorgang von einem Mikro-Computer gesteuert. Der Kraftstoffverbrauch liegt in einem absolut wirtschaftlichen Bereich. Die Installation ist unkompliziert und durch das angepaßte Einbauzubehör auch schnell durchführbar. Für einen kostengünstigen Service des Geräts, das inklusive Steuergerät und Dosierpumpe rund 6,5 kg wiegt, sorgen die vormontierte Verkabelung mit Zentralstecker und der Webasto-Schnellwechselständer. Die Konstruktion ist raumsparend, und die Einbaulagen sind vielfältig. HL 32 ist ein standhafter Wärmebegleiter auf langen Strecken vor allem beim Pausieren, außerdem ist er die umweltfreundliche Standheizung für den mobilen Arbeitsplatz.

Webasto Werk W. Baier
GmbH u. Co.
8035 Gauting



Kässbohrers Gelenkzug für den Stadtlinienverkehr

das ist der SG 219 SL Communal, einer der vier Grundtypen im bewährten Reiseomnibusprogramm der Ulmer Firma. Auch bei ihm standen folgende Entwicklungsziele im Vordergrund: zunächst mehr Fahrkomfort für die Fahrgäste, damit **der Linienverkehr noch attraktiver wird.** Dann ging es um **bessere Arbeitsbedingungen für Fahrer und Werkstattpersonal, um niedrige Betriebskosten und die Wertbeständigkeit für viele Jahre.** Diese Ziele hat Kässbohrer überzeugend realisiert, was besonders die hervorragende Aufnahme des Gelenkzuges Communal am Markt zeigt; **mehrere hundert Stück werden Ende dieses Jahres in der Fertigung sein und verkauft werden.** Auf der IAA nun zeigte das Unternehmen das vielseitigste Setra-Programm, das es je gab. Alle Baureihen – Imperial, Royal, Optimal, International, Rational, Regional und Communal – waren vertreten. **Dabei wurde immer mehr die Zufriedenheit der vielen in- und ausländischen Kunden mit diesen Fahrzeugen deutlich, an denen heute Reise- und Linienomnibusse gemessen werden.** Ebenfalls geschätzt wird auch die **Modell-Kontinuität,** die über Jahre hinaus meistens Vorteile bringt.

Karl Kässbohrer,
Fahrzeugwerke GmbH
Postfach 26 60, 79 Ulm

„Transoptimal" – Kässbohrers Neuer mit Frontantrieb

Ein besseres logistisches Systemangebot bei der Beladung eines gesamten Lastzuges stand Pate, als das Ulmer Unternehmen gemeinsam mit der Firma Titan in Appenweier und einem namhaften Großraumspediteur die Entwicklung eines frontgetriebenen Lkw aufnahm. Das Ergebnis, der Kässbohrer Transoptimal, zeichnet sich durch viele Konstruktionsvorteile aus. Er hat beispielsweise eine Ladefläche für 38 Europaletten, die durch die gleiche Ladehöhe gleich hoch gepackt werden können, was zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit beiträgt. Die universell einsetzbare Kässbohrer-Kurzanlenkung sorgt für einen kurzen Abstand zwischen Lkw und Anhänger; sie ermöglicht das optimale Verhältnis von Ladefläche zu Gesamtlänge – der dadurch verringerte Luftwiderstand reduziert den Kraftstoffverbrauch. Das MAN-Fahrerhaus ist bequem, hydraulisch kippbar und mechanisch zu verriegeln. Die Hinterachse mit Räder- und Reifengleichheit zum Hänger ist luftgefedert. Der MAN-6-Zylinder-Reihenmotor hat eine Leistung von 141 kW (192 PS) – alles in allem ein Fahrzeug, mit dem neue Wege im Großraumtransport aufgezeigt und verwirklicht werden.

Karl Kässbohrer,
Fahrzeugwerke GmbH
Postfach 26 60, 7900 Ulm



Aktien im Verlaufe stabiler

Kursdrückende Gewinnmitnahmen weitgehend abgeschlossen

DW. – Die erste Stunde stand auf dem Aktienmarkt noch im Zeichen weiterer Glattstellungen zum Quartalsultimo. Sie konnten überwiegend nur zu weichenden Kursen ausgeführt werden. Kaufaufträge führten in den meisten Papieren zu einer Kurserholung, so daß oft noch ein kleiner Tagesgewinn übrigblieb. Die Schwankungen des Dollar spielten bei der Tendenzbildung nur eine untergeordnete Rolle. Ein Geschäftsschwerpunkt lag erneut bei den Bankaktien, die von der Erwartung auf weitere Zinssenkungen profitierten.

Der Wiederanstieg von Siemens, Daimler, Schering und anderer Auslandsfavoriten wird als Beweis dafür gewertet, daß die Engländer für ihre neuen Fonds als Käufer im Markt gewesen sein müssen. Wieder befestigt haben sich auch die meisten Warenhauswerte, die am Vortag wegen Gewinnmitnahmen stärker unter Druck gelegen hatten. Großchemieaktien meist nur knapp behauptet. Die Nachfrage nach Henkel-Aktien wird nach Aussage der Banken zu scharfen Repartierungen führen. Uneinheitlich war noch die Tendenz für Autoaktien. Sie gelten wegen ihres hohen Anteils an Dollarexporten am stärken durch die Wechselkursveränderungen geschädigt. Bei den Maschinenbauaktien haben GHH und MAN gleichgezogen. Dies deutet nach Ansicht der Börsianer darauf hin, daß die Fusion beider Gesellschaften im Verhältnis 1:1 vollzogen werden wird.

Frankfurt: Binding verloren 13 DM und Henninger 13,50 DM. Hartmann + Braun St. sackten um 20 DM ab, die Vorzüge zogen um 20 DM an. Dyckerhoff und Bilfinger ermäßigten sich um jeweils 4 DM. Degussa stockten um 3 DM auf.

Düsseldorf: Aseag verbesserten sich um 10 DM, Balcke Dürr um 4 DM und Ver. Rumpus um 11 DM. Nachgegeben haben Gildemeister um 4,90 DM, Schubert & Salzer um 7,50 DM und Stinnes um 10 DM. Colonia erhöhten um 10 DM.

Hamburg: Beiersdorf schlossen um 4 DM fester. NWK-Vz. verbesserten sich um 5 DM und HEW um 1 DM. Markt und Kühlhallen zogen um 2,50 DM an. Jeweils 2 DM gewannen Bremer Vulkan und Hapag Lloyd.

Berlin: Tempelhofer Feld wurden um 10 DM höher, DeTeWe und Kempinski um je 5 DM niedriger taxiert. Schering zogen um 7 DM und Berliner Bank um 3,90 DM an. Lehmann verbesserten sich um 2 DM. Bergmann schwächten sich um 8 DM ab.

München: Adlerwerke verloren 3 DM, Flachglas 13 DM und Patrizier 3 DM. Deckel gaben um 9 DM und Energie Ostfranken um 5 DM nach. Verbessern konnten sich Cassella um 9 DM, Brau Coburg um 35 DM und Dywidag um 3 DM.

Stuttgart: SEL verloren 4,50 DM. DLW konntern sich um 6 DM festigen. ASS mußten 5 DM höher zugeteilt werden. BW-Bank stiegen um 6 DM an. Kolbenschmidt verloren 5 DM.

Nachbörse: abbröckelnd

WELT-Aktienindex: 217,53 (219,37)
WELT-Umsatzindex: – (5004)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München · Aktien-Umsätze

Inland

		27.9.	26.9.
H	Aach M'Batl. 10	1640	1630
H	Aach. M. Vers. 7	760	701
D	Aach. Rück. 9	2250	2200
D	Aseag *4	470G	460T
M	Ack-Gögg. 6	146bB	146,5
H	Adca 3	138,5	139,9
D	Adler 9	385G	385G
F	Adt 0	58,8	60bB
F	AEG-Telef. 0	141	142,1
D	AEG-Kabel 9	275	279T
S	Aesculap 9	449G	449
F	AGAB 5	123	123
D	Agrippina *0	1510T	1520T

		27.9.	26.9.
H	Br.H.Hypo 10+1	360G	360
Hn	Brech.Jute *0	122G	122G
H	Breitenb.-C. *28	620G	620G
H	Br. Straßb. *0	440B	440B
H	Br. Vulkan 0	78,5	77,5
H	Br. Wollk. 7	184	185,5
F	BBC 6	270,2	272,5
S	BSU Textil 0	1320G	1320G
D	Buckau-W. 4,1	129	130
D	Buderus *12,6	386,5G	380G
M	Bgl.Br.Ing. *12+1	980G	980G
S	Bgl.Brh.Rov. *0	369G	369G
S	Calw D. **18	700G	705
F	Cassella *15	576	580bG
F	Ceag 0	186	184,5

		27.9.	26.9.
M	En. Oberfr. 6	315B	320bB
M	En. Ostb. 6	255	245
H	Elbatit 0	102	114
B	Engelhardt 7	215B	215B
D	Enka 7,5	–	375
M	Erlus 10	370	350bG
M	Erste Kulmb. 9	1200bG	1200
S	esbi *0	7,5	7,6
S	Essl. Masch. *6	445G	445bG
M	Esterer **10	570G	570bG
D	Farb. Liqu.-kRM0	7,9	7,7
F	Flachglas 9	270	281
D	Ford *19,36	850T	850T
B	Forst. Ebn. *4 %	4300B	4300B
M	Fr. Oberl. Wk. 5	735bG	737

		27.9.	26.9.
S	Hohner *6	181,5	179
H	Holsten-Br. 6	229	235
F	Holzmann 10	495	495bB
D	Horten 4	216,5	215
B	Hw. Koyser *12	292B	292B
D	Hussel 8	395	395
M	Hutschenr. 9+1	360	360bB
H	Hypo Hbg. 10+2,5	500bB	496
D	IKB 7,5	250	247
S	IWKA 3	299	296
M	Isar-Amper 7,5	353bG	353bG
D	Isenbeck 4,75	168G	168G
H	Jacobsen *8	630T	630T

Freiverkehr

Ungeregelt. Freiverkehr

Unnotierte Werte

Ausländische DM-Anleihen

Inlandszertifikate

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York · Amsterdam · Tokio · Zürich · Madrid · Paris · Mailand · Toronto · London · Wien · Kopenhagen · Brüssel · Hongkong · Singapur · Sydney

Optionshandel

Goldmünzen

Euro-Geldmarktsätze

Devisen und Sorten

Devisenmärkte

Devisenterminmarkt

Geldmarktsätze

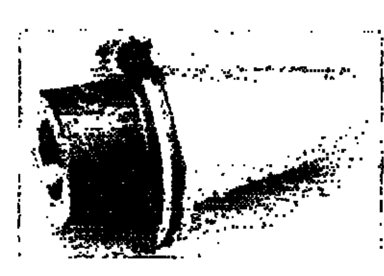
Anzeige

Neues aus der Industrie



EMO-Ausstellung Hannover

Margret Scheibel stellt vor: Kettwig: 0 20 54 / 101–580 · Hamburg: 0 40 / 5 51 20 97 + 98

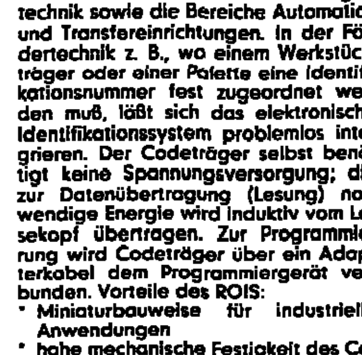


Read Only Identifikationssystem

Das Read Only Identifikationssystem (ROIS), Baureihe BIS-F, wurde speziell für den Einsatz zur Werkzeugcodierung in flexiblen Fertigungssystemen entwickelt. **Das Read Only Identifikationssystem** besteht aus zwei Komponenten:
* Codeträger, in dem die Information *gespeichert ist*
* Lesestation mit Lesekopf (verbunden durch ein Kabel), die das berührungslose Auslesen der Informationen übernimmt.

Der Codeträger kann je nach Ausführung z. B. im Anzugsbolzen oder direkt im Steilkegelschaft des Werkzeughalters eingebaut werden. Weitere Anwendungsgebiete für die Baureihe BIS-F sind die Förder-, Sortier- und Lagertechnik sowie die Bereiche Automation und Transfereinrichtungen. In der Fördertechnik z. B., wo einem Werkstückträger oder einer Palette eine Identifikationsnummer fest zugeordnet werden muß, läßt sich das elektronische Identifikationssystem problemlos integrieren. Der Codeträger selbst benötigt keine Spannungsversorgung; die zur Datenübertragung (Lesung) notwendige Energie wird induktiv vom Lesekopf übertragen. Zur Programmierung wird Codeträger über ein Adapterkabel dem Programmiergerät verbunden. Vorteile des ROIS:
* Miniaturbauweise für industrielle Anwendungen
* hohe mechanische Festigkeit des Codeträgers durch Vergießen
* *keine Stromversorgung, keine Batterie für den Codeträger*, daher vollkommen wartungsfrei und störungsunempfindlich.

Gebhard Balluff GmbH & Co.
Gartenstraße 21–25, Postfach 11 60,
7303 Neuhausen, Tel. 0 71 58 / 1 73-0



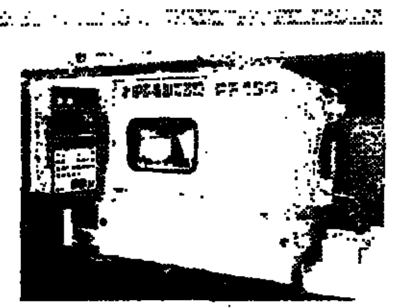


Einsatz des ECDS 1 in Forschung und Entwicklung: Vermessung eines Antennen-Reflektors

Kern ECDS 1: Mobiles 3D-Meß-System

Das ECDS 1 eignet sich für berührungslose Messungen an großen Objekten mit Genauigkeiten von wenigen hundertstel Millimetern. Es wird eingesetzt für Dimensionskontrollen an Werkstücken und Einrichtungen an Maschinen beliebiger Form und Größe. Das System ist überall und in wenigen Minuten aufgebaut und meßbereit. Das ECDS 1 besteht aus zwei elektronischen Theodoliten und einem Computer. Das gleichzeitige Anzielen der Objektpunkte durch zwei Theodolite und die Verarbeitung der in den Computer eingelesenen Winkel liefert die dreidimensionalen Koordinatenwerte.

Kern & Co. AG, Werke für Präzisionsmechanik, Optik und Elektronik, CH-5001 Aarau, Tel. 00 41 64 / 25 11 11



Pfauter-CNC-Wälzschälmaschine PF 150

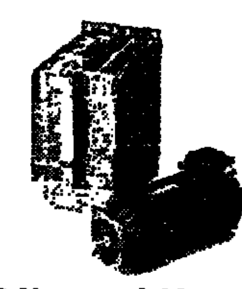
Die PF 150 eröffnet eine neue Ära der Verzahnungstechnik: Die praxisnahe Fertigbearbeitung von vorverzahnten und gehärteten Zahnrädern mit Hartmetall-Schälrädern mit definierten Schneiden und kontinuierlicher Teilbewegung. *Die PF 150 vereinigt unsere* zehnjährige Erfahrung auf dem Gebiet der CNC-Technik, und sie bietet die kürzesten Fertigungszeiten, die niedrigsten Stückkosten und demzufolge das wirtschaftlichste Verfahren für die Serienfertigung. Mit ihrer automatischen Einmitteinrichtung für vorverzahnte Werkstücke in Verbindung mit einer automatischen Be- und Entladeeinrichtung hat die PF 150 auch den höchsten Ausnutzungsgrad. Die integrierte Schärfeinrichtung schleift die Schneidwerkzeuge automatisch auf der Maschine nach.

Arbeitsbereich:

Maximaler Werkstückdurchmesser	150 mm
Maximaler Modul	3 mm
Maximaler Axialschlittenweg	400 mm



Hermann Pfauter GmbH & Co
Werkzeugmaschinenfabrik
Schwieberdinger Str. 87
D-7140 Ludwigsburg
Tel.: (0 71 41) 40 40 · Telex: 7 264 721



BBC-Neuentwicklung: Servo- und Spindelantriebe mit Drehstrom-Asynchronmotoren

Jetzt steht endlich ein einheitliches Gerätekonzept für Hauptspindel- und Vorschubantriebe mit Drehstrom-Asynchron-Käfigläufermotoren zur Verfügung. *Das Regelprinzip mit Mikroprozessorsteuerung* ist angepaßt an die jeweiligen speziellen Anforderungen der beiden in Werkzeugmaschinen vorkommenden Antriebsarten. Die verwendeten Drehstrom-Asynchron-Käfigläufermotoren verfügen über die Vorzüge der Standardversionen (Robustheit, Schutzart, Wartungsarmut und Überlastbarkeit), sind aber auf spezielle Eigenschaften wie hohe maximale Drehzahl (Hauptspindel) oder schlanke Bauform und geringes Massenträgheitsmoment (Vorschübe) optimiert. Der eingebaute Inkrementalgeber meldet Rotorstellung und Istdrehzahl für das Regelgerät sowie die Position für eine indirekte Lagerregelung. Zur Auswahl, Darstellung und Programmierung der Parameter und Betriebsarten sowie für Fehlermeldungen steht eine Multifunktionsanzeige zur Verfügung. Außerdem lassen sich durch LEDs und Relaiskontaktausgang Störungen bei Zwischenkreisspannung, Elektronikversorgung, Überstrom, Kühlkörpertemperatur und Führungssystem diagnostizieren. Zwei zusätzliche Baureihen von Versorgungseinheiten zur Erzeugung der Zwischenkreisgleichspannung für die Wechselrichter ergänzen das Programm. Detaillierte Informationen liefert

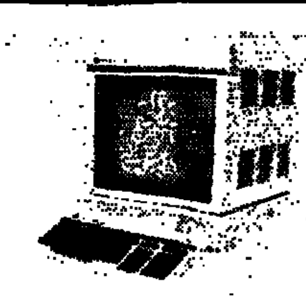
BROWN, BOVERI & Cie AG,
Postfach 1180, 6840 Lampertheim,
Tel. 0 62 06 / 50 32 00.

Von 230 000 Frankiermaschinen in Deutschland sind 100 000 älter als 10 Jahre, längst abgeschrieben und überreif zum Umtausch gegen ein Gerät der neuen Generation:

Portoprinter elektronisch

speichert elektronisch Porto und zeigt digital alle Zählerstände. Informiert zusätzlich über Verbrauch pro Tag oder Kostenstelle. Frankiert elektronisch fehlerfrei, langlebig und laufleise. Druckt zugleich Sendungsarten. Bietet Farbwerksgarantie und erstmalig Datum-Schnelleinstellung bequem von außen. Und ist leicht zu haben. Besonders zur Zeit durch außergewöhnliche Inzahlungnahme jeden Altgerätes. Bitte ta*xieren lassen, und Ihre hohen Erwartungen* bestätigen sich prompt. Prospekt anfordern von:

STIELOW FM-211
Postfach 20 10, 2000 Norderstedt
Tel. 0 40 / 5 23 01-3 37 (Prosp.-Vers.)

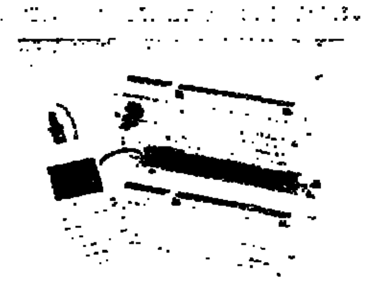


ALLEN-BRADLEY: „Fabrik der Zukunft"

ALLEN-BRADLEY, die seit 1978 konsequent den Weg zum Automatisierungs-Konzept für die „Fabrik der Zukunft" beschreitet, demonstriert auf der diesjährigen Internationalen Programmable Controller-Conference in Detroit ihre System-Bausteine für die fünf Automati*sierungs-Ebenen der Fabrikautomati*sierung. Das Automatisierungs-System beinhaltet den Prozeßrechner oder das Prozeß-Rechner-System VISTA 200 mit den entsprechenden Area-Controllern sowie das Vista-Net, das werksinterne Breitband-Kommunikations-Netzwerk.

Das gesamte Konzept basiert auf dem von General Motors entwickelten Manufactoring-Automation-Protokoll, kurz MAP genannt. **ALLEN-BRADLEY**, die als erstes Unternehmen sich diesem vom Anwender geschaffenen Standard angeschlossen hat, ist heute führend in der Welt.

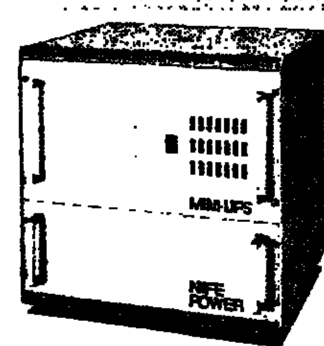
ALLEN-BRADLEY GmbH
Düsselberger Str. 15
5657 Haan 2 – Gruiten



ALLEN-BRADLEY präsentiert neue kompakte speicherprogrammierbare Steuerung SLC 100

ALLEN-BRADLEY bietet mit der neuen Steuerung SLC 100 dem Anwender eine kleine, vielseitig verwendbare speicherprogrammierbare Steuerung, die einfach zu programmieren und niedrig in den Kosten ist. Sie zielt in ihrer Anwendung auf den kostensparenden Einsatz für elektromechanische Relais, Zeitrelais, festverdrahtete Logik und Schnittschaltwerke. Die kompakte SCL-100-Steuerung bietet viele exklusive Eigenschaften einschließlich der direkten Strompfad-Programmierung, wahlweise EE-PROM-Speichererweiterung sowie UL-Listing und CSA-Zulassung. Die Grundeinheit mit der CPU, Stromversorgung, 16 E/A (10 E/6 A) und 885 Worten Speicherkapazität erfordert nur einen Platz von 237 cm² auf der Steuertafel. Bis zu 6 E/A-Erweiterungs-Einheiten können an das Grundgerät angeschlossen werden. Damit können Anwendungen bis zu 112 E/A (70 E/42 A) realisiert werden. Die SCL 100-Steuerung wird direkt auf die Steuertafel montiert oder auf DIN-Schienen aufgeklemmt.

ALLEN-BRADLEY GmbH
Düsselberger Str. 15
5657 Haan 2 – Gruiten



Zunehmend Einsatz von Klein-Computern in Industrie und Verwaltung

Klein-Computer speichern Daten, die vom Nutzer nach Bedarf wieder abrufbar sind. Dafür benötigt jeder Computer eine störungsfreie, unterbrechungslose Netzversorgung. Hier werden mehr und mehr Mini-Notstromanlagen zur Sicherung der Netzversorgung eingesetzt, die die Datenbank vor externen Störungen schützt. SAB NIFE liefert solche Systeme. In verschiedenen Leistungsgrößen zwischen 500 und 1500 VA. Wartungsfreie, kompakte und somit office-kompatible anschlußfertige Serienprodukte, die problemlos vom Erwerber in Betrieb genommen werden können. SAB NIFE vermarktet diese Produktgruppe unter der Bezeichnung NIFE POWER MINI-UPS.

SAB NIFE GmbH
Naumannstr. 33, 1000 Berlin 62
Telefon: 0 30 / 7 84 10 64



Kann dieser Brieföffner mehr als nur Briefe öffnen?

Er kann, denn . . . mit SESAM 1 durchläuft die Post das Sekretariat schneller und befreit den Chef von langer Wartezeit auf seine wichtigste Mitarbeiterin. Mit SESAM 1 bekommt jede Abteilung ihre Post früher. Es können mehr Vorgänge noch am selben Tage bearbeitet werden. SESAM 1 schlitzt statt schneidet. Es gibt keinen Schnittabfall und keine abgeschnittenen Briefinhalte. SESAM 1 ist im Design ungewöhnlich attraktiv. Er betont die besondere Note eines jeden Chef-Sekretariats. Bitte Prospekt anfordern von

STIELOW S 1–200
Postfach 20 20, 2000 Norderstedt
Tel.: (0 40) 5 23 01-337 (Prosp.-Vers.)



Die Mink-Bürsten KG präsentiert auf der Hannover-Messe eine revolutionär neue Problemlösung für Bürstenwalzen:

den Baukasten für Bürstenwalzen

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Mink ist immer für eine Überraschung gut. Ab sofort können die bisherigen Probleme bei der Konstruktion und beim Einkauf einer Bürstenwalze oder eines Bürstenwalzenbelages ein für allemal vergessen werden. Hier der geniale Trick: Bürstensegmente mit beidseitiger Hirth-Verzahnung werden *kraft- und absolut oberflächenschlüssig* auf einer Welle aneinandergereiht und durch Stellringe fixiert – beliebige Längen, Beborstungs- und Durchmesser-Kombinationen sowie die Einzelverwendung als Rundbürste sind dabei jederzeit möglich! Aus dieser patenten Idee entstand ein Baukastensystem mit überzeugenden Vorteilen, **das Mink Zick-Zack®-System:** schneller, problemloser Wechsel eventuell auch nur in abgenutzten Bereichen, drastisch gesenkte Kosten für Erstausstattung und Ersatz durch modernste Fertigung, Versand und Lagerhaltung! Die Komponenten des Mink Zick-Zack®-Systems auf einen Blick: 1) Stellring glatt, 2) Zick-Zack-Element gekürzt, 3) Stellring verzahnt, 4) Zick-Zack-Element, 5) Zick-Zack-Element mit Adapter.

Ausführliche Informationen durch Mink-Bürsten KG, Postfach 9 49, D-7320 Göppingen
Tel. 0 71 61 / 40 51-0, Tx. 7 27 557 mink d



Durchsichtige Teppichschutz-Unterlage aus Polycarbonat

Der Teppichschutz ist enorm **bruch-** und **reißfest**, vergibt nicht und ist bei normalem Gebrauch unzerstörbar. **Stuhlrollen zerstören den teuersten Teppichboden.** Darum ist es wichtig, einen Teppichschutz als Unterlage zu benutzen. *Dabei ist die Unterlage universell einsetzbar*, ob im Büro, zu Hause, im Fitneßcenter, in der Turnhalle oder als Unterlage für das Krafttraining. Sie ist 2 mm dick, hat abgerundete Ecken, extrem flache Kanten und eine rutschsichere **Oberfläche.** Stolpern oder Ausrutschen wird damit ausgeschaltet. Gratisprospekt anfordern bei: **Herstellung und Vertrieb: Ursula Fricke, Auf der Beune 23, 6806 Viernheim, Tel. 0 62 04 / 7 17 23**



Mit LACH-DIAMANT „HiTech" Volldampf voraus

„HiTech" = hohe Technologie, das ist der Oberbegriff für eine neue Produktfamilie, die **LACH-DIAMANT** erstmals dem Anwender vorstellte. Star auf dem ***LACH-DIAMANT***-Messestand sind zweifellos die Präzisions-Diamant-Abrichtrollen „HiTech"-rotary-dress, die in den engsten von der Industrie geforderten Toleranzen unabhängig von der gewünschten Profilform hergestellt werden. „HiTech" bietet **LACH-DIAMANT** auch für das Schleifen hochlegierter gehärteter Stähle und selbstverständlich für das gesamte Programm der polykristallinen Diamant- und Bornitrid-Zerspanungs-Werkzeuge für das Drehen, Fräsen, Bohren, Reiben, Messen . . . In der Herstellung und innovativen Anwendung polykristalliner Diamant-Werkzeuge nehmen die LACH-DIAMANT-Werkzeugfabriken mit ihren Unternehmungen in Hanau + Grand Rapids/Michigan/USA weltweit eine führende Position ein.

JAKOB LACH GmbH & Co. KG, Donaustraße 17–19, 6450 Hanau, Tel. 0 61 81 / 103–01



Bohrkrone mit Wechselplatten

Wieder einmal setzt die führende Zerspanungsfirma aus Nürnberg einen neuen Maßstab. Die Fa. Zinner GmbH stellte auf der EMO 85 in Hannover erstmals eine Bohrkrone mit Wechselplatten vor. Dieses Werkzeug ist ein weiterer Baustein der spanenden Bearbeitung, mit auswechselbaren Wechsel*platten mit Selbstklemmung (System* 2000, auf das bereits der Bayr. Staatspreis in Gold verliehen wurde). Dieses Werkzeug löst bis heute eingesetzte Werkzeuge mit gelöteten Schneidplatten ab. Die Vorteile stellen sich wie folgt dar:
1. geringes Drehmoment
2. Reduzieren der Hauptzeit
3. minimales Zerspanungsvolumen
4. weniger Energieverbrauch
5. Wechselplatten in Hartmetall und HSSE
6. Einsatz auf Bohrwerken, Bearbeitungszentren sowie Ständerbohrmaschine.

Daß auch in Zukunft neue rationelle Zerspanungswerkzeuge vom Markt angenommen werden, ist man bei Zinner sicher

ZINNER GmbH – Werkzeugfabrik
Karl-Martell-Str. 35, 8500 Nürnberg 80
Tel.: 09 11 / 3 26 30 72 / 73



Hochmoderne Technik-Kompetenz im Drehen

Nachdem MONFORTS im abgelaufenen Geschäftsjahr, dem 100. in der traditionsreichen Geschichte dieses Hauses, eine Umsatzsteigerung von über 40% erzielen konnte, setzt sich die starke Nachfrage fort. Das Unternehmen plant im lfd. Geschäftsjahr einen Umsatz von insgesamt über 200 Mill. Auf der EMO '85 in Hannover stellte der Drehmaschinen-Hersteller aus Mönchengladbach den neuesten Stand seiner Produktpalette vor: eine komplette Typenreihe CNC-gesteuerter Schrägbettdrehmaschinen für Futter- und Wellenteile im Durchmesserbereich bis 1000 mm. Gemeinsames Merkmal aller MONFORTS-CNC-Drehmaschinen ist die hydrostatische Führung mit dem Vorteil völliger Verschleißfreiheit und einer zehnjährigen Garantie. Eine flexible Drehzelle, wie sie MONFORTS auf der Messe in voller Aktion demonstrierte, beinhaltet folgende Einrichtungen: Werkstückhandhabung, automatischer Werkzeug- und Spannmittelwechsel, Meßeinrichtungen für Werkzeuge und Werkstücke, Sensoren und elektronische Auswerteeinheiten zur Überwachung des Prozeßverlaufs. Die Bestückung der Werkstückpaletten kann mit Hilfe von induktiv gesteuerten Förderfahrzeugen erfolgen.

A. MONFORTS GmbH & Co., Maschinenfabrik, Postfach 386, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 01-1



Neu: Handsprechfunkgerät Teleport K von AEG

Mit einem AEG-Handsprechfunkgerät aus der Teleport-Familie ist man nahezu überall erreichbar. Es ist klein (175x70x26 mm), leicht (ca. 460 g), und seine Verwendungsmöglichkeiten reichen vom Industriebetrieb über Handel und Verkehr bis zur Baustelle und bis zu Sicherheitsdiensten. Die technischen Daten überzeugen: Frequenzbereich *146–160 oder 160–174 MHz; maximal 2* Kanäle; 1 W Sendeleistung; Betriebsart Simplex oder Semi-Duplex; Rauschsperre im Gerät einstellbar, durch Taste abschaltbar; Betriebszeit mit NiCd-Akku ca. 12 Stunden bei 5% senden, 5% empfangen und 90% Empfangsbereitschaft. Teleport-Geräte sind robust, zuverlässig und leicht zu bedienen. Die Reichweite kann bei optimalen Bedingungen viele Kilometer betragen. Verbindungen kommen auch in den sog. Funkschattengebieten zustande. Teleport K ist vorgesehen für Anwender, die nur einen, höchstens zwei HF-Kanäle benötigen und besonderen Wert auf eigenes Gewicht legen. Die Geräte überzeugen durch Leistung – weit mehr als 200 000 verkaufte Geräte sprechen für den neuen Teleport K.

AEG Aktiengesellschaft
Sprech- und Datenfunk
Eberhard-Finckh-Str. 11, 7900 Ulm

Anzeige

Frischzellen: Ein Elixier für Herz und Hirn

Nach den biologischen Gesetzen ihrer Art hatte Trixie längst die Schwelle des biblischen Alters überschritten. Sie hätte tot und begraben sein müssen. Von ihren Enkeln lebte jedenfalls keiner *mehr. Trixie aber war bei bestem* Appetit, hatte ein ganz normales Vergnügen am Sex und brachte regelmäßig gesunde, kräftige Babys zur Welt.

Trixie war ein Versuchstier. Ihre erstaunliche „Verjüngung" war deswegen so bedeutungsvoll, weil der Aufbau ihrer Zellstruktur in wesentlichen Bereichen dem Aufbau unserer Zellen ähnlich ist. **Trixie und andere betagte Rattendamen und -herren waren mit der Frischzellentherapie behandelt worden. Das Resultat:**

★ **die Lern- und Merkfähigkeit wurde gesteigert;**

★ **die Hauptschlagader war elastischer als die gleichaltriger, unbehandelter Tiere;**

★ **die Zellatmung von Herz, Leber und Niere hatte sich so weit aktiviert, daß sie der beträchtlich jüngerer Tiere entsprach.**

Arteriosklerose macht alt

Im Frischzellensanatorium Block in Lenggries, in dem während der vergangenen 35 Jahre über 53 000 Patienten mit Frischzellen behandelt worden sind, haben sich diese Erfahrungen und Erkenntnisse bestätigt.

Über welche Beschwerden die Patienten auch immer klagen, ob *Rheuma, Asthma, Gelenk- oder* Gliederschmerzen, Potenzstörungen oder nachlassende Merkfähigkeit, ein Leiden kommt fast immer hinzu: **Adernverkalkung.**

Leiden, die ihre Ursachen in verengten und erschlafften Adern haben, sind:

★ Funktionsstörungen des Herzens (Herzbeklemmung, Herzstechen);

★ Cerebralsklerose. Sie bewirkt ein Nachlassen des Gedächtnisses und der Konzentrationsfähigkeit, Schwindel und körperliche Unbeholfenheit;

★ Durchblutungsstörungen in den Beinen;

★ arteriosklerotische Veränderungen, auch die, die zu Bluthochdruck führen können.

Im Frischzellensanatorium Block werden Patienten, die an Adernverkalkung leiden, u. a. Herzmuskelzellen, Zellen der Coronararterien, Gefäßwandzellen der Aorta, Großhirnzellen und Placenta eingespritzt.

Eine Kettenreaktion im Organismus

Es konnte nachgewiesen werden, daß der zu hohe Lipoproteingehalt *(Fettgehalt) im Blut*, der als Mitverursacher der Adernverkalkung gilt, nach der Behandlung annähernd auf Normalwerte abgesunken war.

Im Sanatorium Block werden bei jeder Frischzellenbehandlung etwa 30 bis 35 verschiedene Organgewebe- und Drüsenzellen injiziert.

Dadurch kann – wie durch eine Kettenreaktion – der gesamte Organismus angeregt werden, sich zu revitalisieren und zu regenerieren.

In unserem Sanatorium, das eine eigene tierärztlich und serologisch streng überwachte Herde von 600 gefleckten Bergschafen unterhält, werden dem Fötus etwa 70 verschiedene Frischzellenarten entnommen, darunter: Herz, Leber, Lunge, Milz, Galle, Darm und Bandscheiben. Vom Muttertier und Bock werden die beim Fötus noch nicht ausgereiften Organe wie Eierstock, Placenta, Hoden und Schwellkörper verwendet.

Eine Naturheilmethode ohne schädigende Nebenwirkungen

Eine große Rolle bei der Behandlung spielt der *Zeitfaktor*. Im Frischzellensanatorium Block vergehen von der Entnahme der Zellen unter Operationssaal-sterilen Bedingungen bis zur Injizierung in den Gesäßmuskel des Patienten nur 40 Minuten. **Diese Schnelligkeit, die absolute Sterilität, die Sorgfalt und die Erfahrung, mit der ein sechsköpfiges Ärzteteam die wöchentlich 50 Patienten rund um die Uhr überwacht, sind die wichtigsten Voraussetzungen dafür, daß es im Sanatorium Block bei einer halben Million Frischzelleninjektionen nicht einen einzigen ernsthaften Zwischenfall gegeben hat.**

Die Adernverkalkung und deren Folgen sind heute die Krankheit Nr. 1. **Die positive Wirkung dieser modernen Therapie hat sich tausendfach bestätigt. Und, was gerade in unserer Zeit besonders wichtig ist, die Frischzellentherapie ist eine biologische Behandlungsweise, die bei sorgfältiger Anwendung keine schädigenden Nebenwirkungen hat.**

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR FRISCHZELLENTHERAPIE
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 20 11
Telex 5–26 231
Btx. * 25 522 #

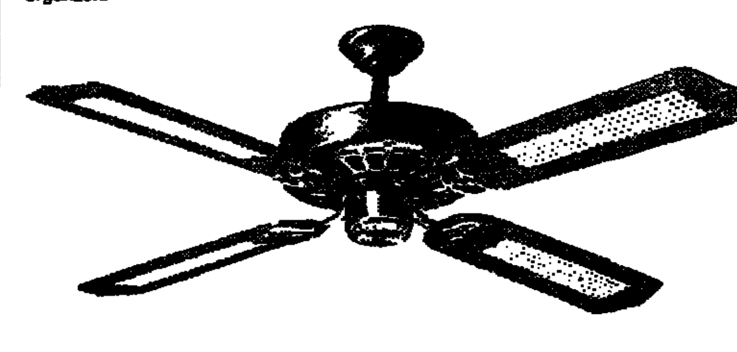
Fortsetzung folgt



Anzeige

Fühlen Sie sich wohl und sparen Sie Geld mit einem schicken DELTA-FAN!

Der dekorative Raumschmuck mit den praktischen und geldwerten Vorteilen für jedermann. **Erfrischend im Sommer** *durch die* angenehme und als kühl empfundene Brise. **Heizkostenbremse im Winter,** weil er die warme Luft, die nutzlos zur Decke steigt, zurückgewinnt und sanft nach unten drückt. Durch diesen einfachen Luftaustausch ist die teure Wärme wieder da, wo wir sie alle brauchen, und Sie können Ihre Heizkosten erheblich reduzieren. Die ständige gleichmäßige und ruhige Luftzirkulation verhindert außerdem abgestandene Luft und dicke Rauchschwaden . . . **man fühlt sich einfach wohler.** Ein Deckenventilator, oder kurz auch **FAN** genannt, ist keine Klimaanlage . . . einzig und allein die von Ihnen individuell regulierbare Luftumwälzung bringt Ihnen die vielen Vorteile und den angenehmen Komfort. Außerdem sind Deckenventilatoren ein **schicker Schmuck für jeden Raum,** sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich. Bei unseren vielen Modellen und Ausführungen werden Sie immer den passenden **FAN** zu Ihrer Einrichtung finden. Sie sind ideal für jede Wohnung, Büro, Praxis, Studio, Boutique, Gastronomie und jeden Verkaufsraum. **Gönnen Sie sich selbst, Ihren Freunden, Gästen, Kunden und Mitarbeitern diesen unbeschreiblichen FAN-Komfort . . . Sie werden begeistert sein.** Unsere Deckenventilatoren (220 V-Wechselstrom, 50/60 Hz, 40–100 Watt, geringer Stromverbrauch) sind absolut sicher und zuverlässig, leicht zu montieren, die Motoren laufen völlig geräuschlos und wartungsfrei, und Sie können Ihren **FAN** sofort oder später mit einer passenden Lampe bis hin zum 5flammigen Kronleuchter ergänzen.



← CAROLINA

Messinggehäuse, 4 Holz-Rohr-Flügel (nußbaum, braun), Vor- und Rücklauf, eingeb. 3-Stuf.-Geschw.-Regler, Lam*penanschluß, Bauhöhe 30 cm, Durch*messer 132 cm:

CA–A	= Messing antik	DM 548,–
CA–B	= Messing poliert	DM 548,–

PARK AVENUE

Fast gleiches Modell, jedoch Holzflügel mit Goldornament ohne Rohrgeflecht, Durchmesser 132 cm:

PA–A	= Messing antik	DM 498,–
PA–B	= Messing poliert	DM 498,–
PA–WB	= weiß/Messing poliert	DM 496,–

Durchmesser 107 cm:

PAS–A	= Messing antik	DM 482,–
PAS–B	= Messing poliert	DM 482,–
PAS–WB	weiß/Messing poliert	DM 482,–

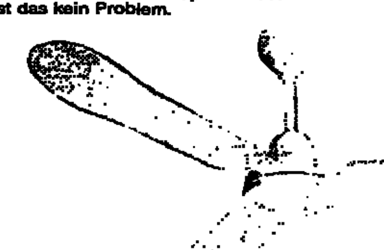
DELTA-Service . . . Kundenfreundlich . . . Testen ohne Risiko!

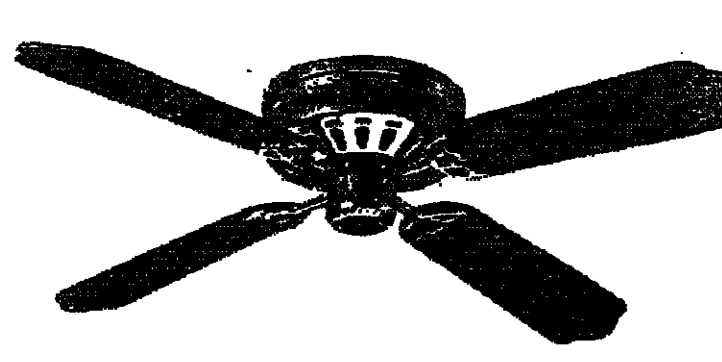
5 Jahre Herstellergarantie auf alle Motoren, auch bei Dauerbetrieb. 1 Jahr Garantie auf alle anderen Teile. Unsere ausländischen Spitzenfabrikate erfüllen alle die strengen US-Sicherheitsvorschriften und haben in den USA die UL-Zulassung erhalten. Qualität ist Trumpf. Lieferung frei Haus inkl. Verpackung, Porto und Versicherung. 10 Tage Rückgaberecht und 30 Tage Umtauschrecht für jeden **FAN.** Alle Preise inkl. MwSt., bei Vorkasse-Zahlung abzüglich 3% Skonto. Nehmen Sie nicht den ersten besten **FAN . . .** vergleichen Sie unsere Geräte mit anderen Deckenventilatoren (wir dürfen es nicht) und wählen Sie erst dann Ihr Modell aus einer Vielzahl von Markenfabrikaten der **DELTA**-Spitzenklasse mit Garantie. Testen ohne Risiko . . . bei **DELTA**, dem Spezialisten, ist das kein Problem.

COMMERZ →

Ganzmetall-Ventilator mit 3 geschwungenen Flügeln, patentiertes Spitzenmodell, Luftumwälzungsvolumen bis zu 475 m³ per Minute, besonders geeignet für Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie, nur eine Laufrichtung, mit separatem 5stufigen Geschwindigkeitsregler, Emaillackierung weiß, Bauhöhe 85 cm, kürzbar:

CZ–142 cm Durchmesser	DM 315,–
CZ–122 cm Durchmesser	DM 300,–
CZ– 91 cm Durchmesser	DM 285,–





← ROYAL FLUSH

Messinggehäuse, 4 Holzflügel mit Goldornament (nußbaum, braun), Vor- und Rücklauf, eingeb. 3-Stuf.-Geschw.-Regler, Lampenanschluß, direkte Dekkenmontage, Bauhöhe nur 17 cm, Durchmesser 132 cm:

RF–A	= Messing antik	DM 455,–
RF–B	= Messing poliert	DM 455,–
RF–WB	= weiß/Messing poliert	DM 455,–

Durchmesser 107 cm:

RFS–A	= Messing antik	DM 432,–
RFS–B	= Messing poliert	DM 432,–
RFS–WB	= weiß/Messing poliert	DM 432,–

Als Sondermodell ist die Größe 132 cm Ø auch mit Holz-Rohr-Flügel lieferbar. Mehrpreis DM 30,– per **FAN,** Modellbezeichnung RF–A–HR oder RF–B–HR.

DELTA-FAN-STORE WAS 29
DELTA-Marketing + Handels GmbH
Ahrensburger Str. 138, Postfach 70 04 66
2000 Hamburg 70
Telefon 0 40 / 66 09 74

Ja, ich möchte einen **DELTA-FAN** im Original kennenlernen und risikolos testen. **DELTA** garantiert 10 Tage Rückgaberecht – Geld sofort zurück – und 30 Tage Umtauschrecht für jeden gelieferten **FAN.** Auf dieser Basis bestelle ich hiermit:

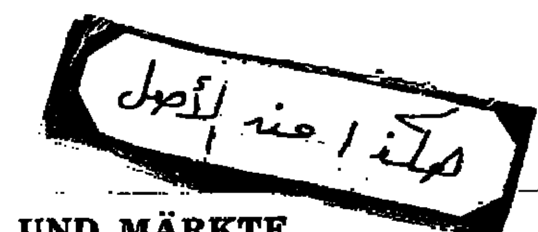
Anzahl	Modell	Preis

Zahlung erfolgt per:
☐ Vorkasse abzüglich 3% Skonto, Scheck liegt bei/wurde überwiesen Dresdner Bank AG, Hamburg Konto 302 473 800 – BLZ 200 800 00
☐ Nachnahme zuzüglich DM 10,– Spesen

☐ Kreditkarte netto AX/DC/EC/VISA
Nr.:
Gültig bis:

Ich bin mir noch nicht ganz sicher. Bitte, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihr ausführliches Informationsmaterial zu.

Name:
Straße:
PLZ/Ort:



Rentenmarkt labil

Das Ausbleiben nennenswerter Kaufaufträge aus dem Ausland verunsicherte den Rentenmarkt. Es gab bei den öffentlichen Anleihen nur Kursveränderungen, die in der Masse zwischen minus 0,10 und plus 0,10 Prozentpunkte lagen. Offensichtlich verstimmt hat das als Hoch betrachtete Volumen neuer DM-Auslandsanleihen von insgesamt fünf Milliarden DM für Oktober. DM-Auslandsanleihen lagen deshalb unter Druck. Für die nächste Woche wird eine Bundesanleihe über drei Milliarden DM erwartet.

Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschr.

Bundesbahn

			27.9.	26.9.
F	7 dgl. 77	2/87	102,7G	102,7

Sonderinstitute

Industrieanleihen

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Wandelanleihen

Düsseldorf

DM-Auslandsanleihen

Ausländische Aktien in DM

Warenpreise – Termine

Mit Verlusten schlossen am Donnerstag die Gold-, Silber-, Kupfer-, Kaffee- und Kakaonotierungen an der New Yorker Comex.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	26.9.	25.9.
Dez.	298,00	300,75
März	305,50	306,00
Mai	299,00	299,00

Weizen Winnipeg (can.$/t) Wheat Board cif.		
St. Lawrence 1 CW	252,35	250,00
Amber Durum	249,29	247,94

Gerste Winnipeg (can.$/t)	26.9.	25.9.
Okt.	104,20	105,40
Dez.	108,10	108,90
März	112,20	113,00

Genußmittel

Kakao New York ($/t)	26.9.	25.9.
Terminkontr. Dez.	2280	2310
März	2348	2378
Mai	2380	2410
Umsatz	4065	3767

Kaffee New York (c/lb)	26.9.	25.9.
Terminkontr. Dez.	138,15	138,40
März	139,75	139,95
Mai	140,90	140,90

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Okt.	4,90	5,45
Jan.	5,00	5,50
März	5,41	5,88
Mai	5,60	6,06

Zucker London (£/t) Nr. 6	26.9.	25.9.
Okt.	129,60-130,00	141,00-142,00
Dez.	135,00-136,00	145,60-146,00
März	144,80-145,00	154,60-154,80
Umsatz	2784	2289

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100kg)	27.9.	26.9.
schw. Sarawak spez.	770,00	770,00
weißer Sarawak	910,00	920,80
weißer Muntok	920,00	930,00

Orangensaft New York (c/lb)	26.9.	25.9.
Nov.	133,60	133,25
Jan.	130,90	129,80
März	128,90	128,00
Mai	127,40	126,40
Juli	126,90	125,90
Umsatz	350	250

Öle, Fette, Tierprodukte

Erdnußöl New York (c/lb)	26.9.	25.9.
Südstaaten fob Werk	34,00	34,00

Maisöl New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	21,75	20,75

Sojaöl Chicago (c/lb)		
Okt.	21,06	21,15
Dez.	21,12	21,25
Jan.	21,28	21,42
März	21,65	21,87
Mai	22,00	22,20

Schweine Chicago (c/lb)		
Okt.	40,80	39,95
Dez.	42,55	41,60
Feb.	42,40	41,68

Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
Feb.	62,10	60,70
März	62,40	60,70
Mai	63,35	61,90

Palmöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	360,00	365,00

Sojaöl		
Rotterd. (hfl/100 kg) roh Niederl.fob Werk	141,50	141,50

Kokosöl		
Rotterdam ($/lgt) Philippinen cif	440,00	440,00

Leinsaat		
Rotterdam ($/t) Kanada Nr. 1 cif		
Rotterdam	258,00	257,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Kautschuk London (p/kg)	26.9.	25.9.
Nr. 1 RSS loco	57,50-60,50	58,00-61,00
Nov.	–59,80	–60,00
Dez.	–60,00	–
Jan.	–	–
Tendenz: ruhig		

Seide Yokoh. (Y/kg) AAA ab Lager	26.9.	25.9.
Okt.	12391	12361
Nov.	12456	12432

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	27.9.	26.9.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz)*	369,61-372,81	372,67-375,95
Blei in Kabeln	111,50-112,50	115,75-116,75
Aluminium f. Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	455,00-458,50	455,00-458,50
Vorziehdraht	464,00-464,50	464,00-464,50

* Auf Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbeisteller

Internationale Edelmetalle

Gold (US-$/Feinunze)	27.9.	26.9.
London 10.30	328,95	330,40
15.00	–	329,25
Zürich mittags	328,75-329,25	330,25-330,75
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	86450	86800

Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	430,70	427,35
3 Monate	442,35	438,90
6 Monate	453,65	450,45
12 Monate	476,50	473,30

Platin (£/Feinunze) London	26.9.	25.9.
fr. Markt	219,80	220,50

New Yorker Metallbörse

Londoner Metallbörse

Westdeutsche Metallnotierungen

Erläuterungen – Rohstoffpreise

ispo 85 Herbst

Internationale Sportartikelmesse München

Sportler-Treff bei Adidas

Niemand hätte voraussagen können, daß sich die Ispo 85-Herbst, die 23. Internationale Sportartikelmesse, die vom 12.–15. September auf dem Münchner Messegelände veranstaltet wurde,
ein solcher Erfolg werden würde. Weit über 1500 Unternehmen waren aus 35 Staaten gekommen und hatten das gesamte *Messegelände voll ausgebucht;* genau 61 Prozent dieser Aussteller kamen aus dem Ausland. Es kamen aber auch 37 000 Fachbesucher aus 84 Ländern zu diesem weltweit wichtigsten Order- und Informationstermin der Branche, und diese bisher höchste Fachbesucherzahl auf einer Ispo bedeutet eine nochmalige Steigerung von 9 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei bezeichneten die Aussteller die Qualität der Fachbesucher überwiegend als gut bis sehr gut und viele berichteten über zahlreiche Kontakte, die vor allem beim Golf- und Surfsport, bei Schuhen, beim Berg- und Klettersport sowie bei Fitness- und Heimsportgeräten stattfanden. So stellte die Ispo 85-Herbst ihre weltweite Führungsrolle als internationale Drehscheibe erneut dadurch unter Beweis, daß alle Auslands-Aussteller ohne Ausnahme Kontakte mit Besuchern aus anderen Ländern hatten, also sogenannte „Drittstaatenkontakte". Auch die geschäftlichen Ergebnisse *konnten sich sehen lassen: viele* Aussteller berichteten von erfreulichen Abschlüssen sowie von einer befriedigenden Ordertätigkeit des Handels. Denn dieser schien bereits im Juli und August die Talsohle durchschritten zu haben, nachdem im Frühjahr und Frühsommer das kalte und nasse Wetter in weiten Teilen der Bundesrepublik das Geschäft größtenteils zunichte gemacht hatte. Das aber hatte die Hersteller und Fabrikanten der Branche nicht davon abgehalten, mit kreativen Neuerungen an den Markt zu gehen. Die Straubinger Firma Völkl hat z. B. jahrelang getüftelt, bis sie nunmehr ihre Neuheit vorstellte, der Völkl-Tandem-String. Das Prinzip dabei ist verblüffend einfach, in den Rahmen eines Rackets werden zwei unterschiedlich starke Saiten als Längs- und Quersaiten nach einem rasch erlernbaren System eingezogen. Seine Vorzüge sind ein kaum zu übertreffendes Ballgefühl, höchste Ballbeschleunigung bei gleichbleibend guter Ballkontrolle sowie eine optimale Armschonung. Viel Erfahrung steckt in dem Tennisschläger von Puma, mit dem Boris Becker in Wimbledon gewann. Ein Racket mit einem ganz persönlichen Geheimnis, dem Puma Power Control System: der Schläger paßt sich individuell an den Spieler und an die Platzgegebenheiten an. Auch der Allgäuer Imker Norbert Schehle hat sich eine Menge einfallen lassen – seine Produkte unter dem Namen Bio-Athletik haben inzwischen bereits Karriere gemacht: hier liefern Bienen den Sportlern Kraft aus der Natur. Es handelt *sich dabei um eine jahrzehnte*lange Imker-Erfahrung, die von





Boris Becker signiert auf dem Puma-Stand Tennisschläger



Zwei, die sich wohl fühlen in zweckmäßiger und schicker Golfkleidung von Sohler Ski + Sportswear

Wissenschaftlern exakt auf die Bedürfnisse des Leistungssports abgestimmt wurden. – Der große Erfolg der Ispo führte zu einer Entscheidung der Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft, die den Surf- und Wassersport betrifft. Eine gezielte Befragung der Ausstellerfirmen dieses Bereichs ergab, daß 74 Prozent der Aussteller eine eigene Messe ablehnten – man entschied sich eindeutig für das klare Fachmessekonzept der Ispo mit seiner hohen Internationalität und der Qualität seiner Fachbesucher, die zu diesem Termin kommen. Auf die nächste Ispo 86-Herbst in München, die vom 2.–5. September 1986 veranstaltet wird, bereitet man sich schon vor.

MARGRET SCHEIBEL



Bei adidas werden die Golfschuhe farbiger

Es ist eine komplett neue Schuh-Kollektion für den Golfsport, die adidas auf der Ispo präsentiert: 12 Modelle in 33 Farbvariationen. Bei ihnen setzt sich neben den bewährten Sohlen mit auswechselbaren Spikes immer mehr die extrem leichte und komfortable Multigrip-Sohle durch, denn unkomfortables Schuhwerk ist ein Handicap für jeden Golfspieler. Höchste Bequemlichkeit also durch leichte, direkt angespritzte Polyurenha-Sohlen und Schäfte in aktuellen und modischen Farben bestimmen das Image der adidas-Golfschuh-*Range. Jedem Modegeschmack* wird hier Genüge getan – dafür sorgen neben den traditionellen Ton-in-Ton-Farbstellungen besonders kräftiges Rot und Marine, aber auch verschiedene Pastellfarben. Bei den Modellen mit auswechselbaren Spikes z. B. sticht „Swan" in fünf Farben hervor oder der nahtlose Regenschuh „Cruiser" in zwei Farben; beim Multigrip-Programm der „Sun City" in vier Farbstellungen und der zweifarbige nahtlose Regenschuh „Sawgrass". Dieses komplette Programm nebst Zubehör wie Handschuhen und Golf-Bags wird ab nächstes Frühjahr in den Pro-Shops erhältlich sein. – Im Sportswear-Programm für die Sommersaison '86 verfolgt adidas weiter den Weg der Kombinationsmode. Lässig und leger bleibt weiterhin dominierend, jedoch verschiebt sich der Schwerpunkt mehr zur modischen Aussage. Die Styling-Grundidee bei den Herren ist weit und bequem, so im Hemdenbereich, in dem Webwaren überwiegen. Bei den Hosen regiert der italienische Stil, bei den Blousons eine aufwendige sportive Optik. Bei der Damenmode wird zwar die bequeme Weite mit der Schulterbetonung nach wie vor großgeschrieben, sie wird aber in der Silhouette etwas körpernäher und femininer. Als Materialien werden reine Baumwollgemische mit Polyacryl, Polyamid, Viskose oder Modal verwendet. Damen- und Herrenkollektionen gruppieren sich um Farbthemen. Bei den Damen nennt *sich ein Thema „Open Air" mit pastelligen* Tönen in lichten Farbbildern, bei den Herren die „Neue Classic/Clubfarben" in Marine, Weiß, Kamel, Gras und Königsblau.

adidas Sportschuhfabrik
8522 Herzogenaurach





Puma entwickelte das Racket des Wimbledon-Siegers

Es trägt nun auch seinen Namen: Boris Becker Winner. Es ist der Prototyp der neuen Pro-Line-Tennisschläger-Generation mit aerodynamischem Niederquerschnittsprofil und schmalem Herzsteg, wie maßgeschneidert für Wimbledon-Sieger von heute und morgen: ein Vollkunststoffschläger mit dem Puma Power Control System 3 – das in drei Stufen von je 5 mm die Längenanpassung des Tennisschlägers an die Kraft und die Spielweise des Spielers ermöglicht. Die völlig neue Superwaffe, Boris Bekker Super, ist ebenfalls ein typischer Puma-Schläger; er hat *einen aerodynamisch durchstylten* Niederquerschnittsrahmen mit 50 % Graphite/50 % Fiberglas-Torsionskasten. Der feste Herzsteg ermöglicht optimale Ballkontrolle und dynamische Spielweise. Die stufenlose Verstellbarkeit der Schlägerlänge geschieht durch original Puma Power Control System, das Rakket wird also an die Kraft und die Spielweise des Tennisspielers wie auch an die Ball- und Bodenverhältnisse optimal angepaßt. – Ein besonderes Augenmerk widmet Puma seit eh und je der Sportswear. Da ist zunächst der topchice Jogginganzug E. Wunderlich aus Baumwolle, Acryl und Viskose. Die Jacke ist mit einer Känguruhtasche versehen, die Hose mit Boxerbund und zwei Schubtaschen; Gelb und Silber sind die Grundfarben. Etwas ganz Apartes ist der modische Tennis- und Freizeitanzug Wales (Foto), er ist aus 100 % Baumwolle und wird in den Farben Weiß/Gelb, Gelb/Weiß und Hellblau/Weiß angeboten. Angenehm auf der Haut zu tragen ist das weiße Jogging-Oberteil Tokyo, dazu die passende Hose Osaka mit breitem modischen Bund und mit zwei Schubtaschen. Acapulco wird eine Bluse genannt, aus 100% Baumwolle in den Farben Smaragd, Fuchsia, Gelb und Weiß, zu der eine ¾ lange Hose paßt mit 2 Gesäß- und 2 Schubtaschen. Sweat-Shirts, Herren-Shorts aus Baumwolle, Hosenröcke für die jungen Damen und Herren-Futterstoffhosen gehören weiter zum Programm, auf das Firmenchef Armin A. Dassler mit Recht stolz ist.



Puma Sportschuhfabriken
8522 Herzogenaurach



Neue Technologie bei Klepper Boot

Der veränderte Materialaufbau führt zu einer Gewichtsreduzierung von 25% und damit zu deutlicher Leistungssteigerung der Fahreigenschaften. Durch das neue Material wurde die Schlagfestigkeit und Eigensteifigkeit gleichfalls erhöht. Das wissenschaftlich nachgewiesene strömungsgünstige Außenmaterial Polycarbonat (Macrolon Bayer) wurde beibehalten. Zwei modifizierte Boards und drei neue Brettformen bilden das 86er Sortiment, wobei besonderer Wert auf frühes Angleiten in heimischen Revieren gelegt wurde. Die neuen Bretter vermitteln ein bisher nie gekanntes Fahrerlebnis. Zwei Rigglinien stehen für den Surfer in den Größen von 4,9 bis 6,9 m² zur Wahl. **Die Preise konnten auf Grund von Rationalisierungen und der aufgelegten hohen Stückzahl gesenkt werden,** von DM 1790,– bis DM 2250,– komplett segelfertig (unverbindliche Preisempfehlung).

Klepper Bootsbau
Klepperstr. 18, 8200 Rosenheim



Shaklee erweitert das Fit-Depot

Die Sporternährung hat sich bei den Fitneß-Begeisterten zu einem zentralen Thema entwickelt. Bisher aber fehlte ein attraktives Angebot an umfassend sortierten Produkten, die präzise empfohlen und passend präsentiert werden. Hier kann sich das Fit-Depot von Shaklee sehen lassen, eine eindrucksvolle und übersichtliche Produktpalette. Dort finden sich die bekannten und bewährten Fabrikate wie Voll-Vitamin-Müsli, Voll-Vitamin-Riegel und der Vitamin- und Mineral-Kauchips, dazu neu ins Programm aufgenommen die Fit-Drinks und die Mini-Packs. Bei den ersteren handelt es sich um Mineral-Energie-Drinks und Vitamin-Protein-Drinks – sie sind trinkfertig im hygienischen Tetrapack und überall bequem mitzunehmen. Die Mini-Packs, das sind 10 Chips in einer praktischen und platzsparenden Verpackung, ideal zum Mitnehmen auf den Sportplatz, fürs Auto und auf Reisen. Sie kosten weniger als eine Schachtel Zigaretten, ein Anreiz gerade für den jugendlichen Sportler mit schmalem Geldbeutel. Da Shaklee mit Sportlern für Sportler arbeitet, hält das Unternehmen auch präzise Ernährungsempfehlungen bereit: völlig neu und einzigartig auf dem Markt der Ernährungsfahrplan, der statt Schlagworten endlich genaue Zahlen bietet, die individuell auf den Bedarf des einzelnen abgestimmt sind. Alle Sportler können sich nun mit diesem Ernährungsfahrplan ihr persönliches Nährstoffprofil errechnen. Berücksichtigt werden dabei die individuellen Faktoren wie Gewicht, Größe, Leistungsklasse und Sportart. Max Inzinger hat den Plan entwickelt, zusammen mit den Ernährungswissenschaftlern von Shaklee. Dieses Unternehmen ist der weltweit führende Hersteller von Nahrungsergänzung mit den leistungswichtigen Nährstoffen und Vitaminen, mit Proteinen, Mineral- und Ballaststoffen, eine Ergänzung, die einfach ist, schmeckt und auf die Bedürfnisse des Sportlers abgestimmt ist.

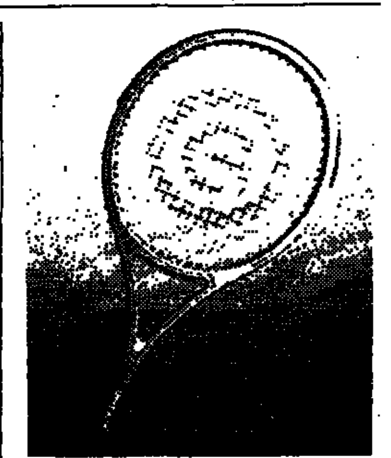
Shaklee Deutschland GmbH
8000 München 83
Martin-Kollar-Str. 1



Dunova – die Klimafaser für Sportwäsche von Bayer

Drei deutsche Hersteller haben eine Sportwäsche-Kollektion neu im Angebot, die aus der Klimafaser Dunova (63%) und der Naturfaser Seide (37%) besteht. Diese Wäsche gibt es in verschiedenen Ausführungen, so ein T-Shirt mit Hose in langer und kurzer Form von Medico und Luippold. Von Ajungilak aus Hamburg kommt ein farbiges Sportwäsche-Programm und Sawaco in der Schweiz bietet eine gut eingeführte Dunova/Seide-Kollektion mit Sommer- und Winterwäsche an. Die Vor*teile dieser Mischung aus Klima- und Naturfaser* sind sehr vielfältig – sie ist wunderbar weich und außergewöhnlich leicht, dabei nimmt sie rasch viel Feuchtigkeit auf, ohne sich naß anzufühlen, sie trocknet auch sehr schnell nach völliger Durchnässung. Dunova/Seide sorgt für eine optimale Belüftung der Hautoberfläche, sie ist sehr hautsympathisch und verursacht keinerlei Reizung. Dabei bleibt gewährleistet, daß die Haut lange trocken bleibt und daß das bekannte Frösteln nach schwerer körperlicher Betätigung verhindert wird. *Dunova/Seide eignet sich hervorragend* für den aktiven Sportler, den Rennsport und die Radtouristik.

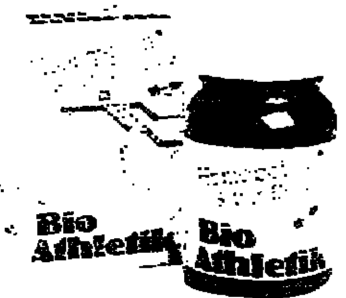
Bayer AG, 5090 Leverkusen,
Mayerwerk



Grays of Cambridge präsentiert: The new Generation

130 Years ago – oder 130 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Squash-Rackets stellen eine Sicherheit für den Anwender dar. Nicht weniger als 6 Graphit-Rackets und 1 Boron-Racket gehören der neuen Generation 85/86 an. In der Preisgruppe von DM 399,– (Boron) bis DM 199,– (unverbindliche Preisempfehlung) zeigt sich ein Angebot an qualitativ hochwertigster Spitzentechnik für jeden Anspruch. That's Grays: Super Gray Boron, Boron mit see through-Effekt, midsize Silver Gray, 100 % Graphit, *midsize Gray Power S – TH, Graphit/*Fiberglas mit see through-Effekt, midsize Light blue, Graphit/Fiberglas midsize, Gray Power 60, Graphit/Fiberglas, midsize, Gray Pro, Graphit/Fiberglas/Kevlar, midsize, Grays Match, Graphit/Fiberglas/Kevlar, midsize. Hinzu kommen 6 neu entwickelte Rackets aus fiberglasverstärktem Holz in aktuellem Design in der Preisgruppe von DM 109,– bis DM 59,– unverbindliche Preisempfehlung. Durch ein neu gestaltetes Bekleidungs-Sortiment an Jogging-Anzügen, Sweart-Shirts und Shorts kommt ein *wenig Flair der King's* Road in die Squash Courts.

Grays of Cambridge
Sporting – Life GmbH u. Co. KG
Bahnhofstr. 7, 8130 Starnberg



Bienen liefern den Sportlern die Kraft aus der Natur

Immer mehr Spitzensportler überzeugen sich von der Vitalkraft aus dem Bienenvolk. Dabei finden die neuesten Erkenntnisse über Inhaltsstoffe des Blütenpollens, einer Mischung aus Bienensekret und Keimzelle der Pflanzenblüte, der für den enormen Aufbau des gesamten menschlichen Organismus sorgt, großes Interesse. So schwören bereits namhafte Athleten und Bundesligavereine auf das biologische Wirksystem von Multiflora-Pollen, Gelee Royal, Propolis und Honig. **Für den Allgäuer Imker Schehle, dessen Bio-Athletik-Produkte inzwischen Karriere gemacht haben, sind Pollen nicht gleich Pollen, da erst die in einem Spezialverfahren microfein aufgeschlossenen Keimzellen die ganze Wirksamkeit dieses wertvollen Naturproduktes aufkommen lassen. Bio-Athletik sportsfood-Serie: Sie ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen Imker-Erfahrung.** Sie wurde mit Wissenschaftlern exakt auf die Bedürfnisse des Leistungssports abgestimmt. Diese Produkte putschen nicht auf, sondern bilden vielmehr eine Art „Biostimulator". Bio-Athle*tik ist erhältlich in Reformhäusern,* Drogerien und im Sporthandel.

Bio-Athletik Norbert Schehle
Duracher Str. 8, 8960 Kempten



Der Titleist-Golfball weiter in Führung

Das Unternehmen Stonehouse beliefert den deutschen Markt mit den Produkten der Firma Titleist. Dabei stehen drei Ausführungen von Golfbällen im Vordergrund; sie sind erhältlich in 90- und 100-Compression in Weiß, aber auch in den Farben Gelb und Orange. Es handelt sich um einen gewickelten Ball mit Balata-Schale und um einen ebenfalls gewickelten Ball mit Surlyn Schale sowie den „Tow Piece Ball" mit Surlyn-Schale, Pinnacle – das sind unverwüstliche Schalen, die für jeden Spieler geeignet sind. Mit einem Titleist-Ball spielen nicht nur 80 % aller Spieler auf der amerikanischen Pro Tour, auch bei der Offenen Deutschen Meisterschaft in Bremen waren es 86 von 128 Spielern. – Seit 53 Jahren stellt die Firma Titleist bereits diesen marktführenden Ball her, in dem sich jahrelange Erfahrung von Sportlern und Fabrikant trifft. Doch weiter im Programm von Titleist sind noch Golfschläger, Taschen, Wagen sowie Handschuhe; auch diese Produkte unverwüstlich und für alle Spieler geeignet. Titleist ist zwar der Hauptlieferant von Stonehouse, es werden aber auch Schläger der Firma Cobra geführt sowie hochwertige Lederwaren.

Stonehouse GmbH
Hockenheimer Str. 60
6834 Ketsch



Ein Lichtblick für Rückenleidende

ist die M-Extender-Liege. Besonders geeignet sind Übungen bei Rückenschmerzen aller Art, bei Verspannungen im Kreuz und ganz besonders im Hals- und Nacken- und Wirbelbereich. Außerdem ist sie zur Therapie bei akuter Schädigung der Bandscheiben, zur Aktivierung des Kreislaufs, zu besserer Gehirndurchblutung, Aktivierung der inneren Organe sowie für den psychologischen Harmonisierungseffekt, der durch die bessere Sauerstoffversorgung des zentralen Nervensystems entsteht, geeignet. In der Grundstellung des Gerätes werden die Füße mit einem *Handgriff bequem, aber sicher* zwischen dicken Polstern festgehalten. An den bogenförmigen Haltegriffen kann sich der Benutzer einfach und ohne fremde Hilfe in jede beliebige Schräglage schwenken. Diese Haltegriffe sind patentgeschützt und geben vor allem dem rückengeschädigten Benutzer eine enorme Sicherheit. Eine einstellbare Rastung verhindert ein unbeabsichtigtes Überkopfgehen. Die Rückkehr in die Normalstellung ist jederzeit durch Drehen an den Haltegriffen möglich. Erhältlich direkt von.

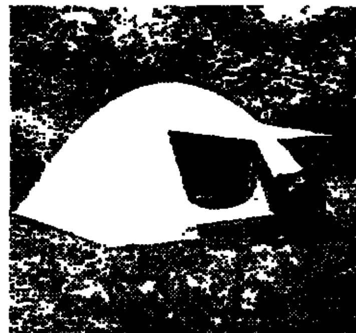
Medizinisch-technischer Gerätebau
L. Müller GmbH, Postfach 1
7702 Gottmadingen 11
Telefon 0 77 31 / 70 51



„Grand Prix" – die Exklusiven von Völkl

Schon durch ihre nachtblaue Farbe unterstreicht die neue Tennisschläger-Kollektion ihre Besonderheit. Auch sind die Rahmen außergewöhnlich schlank und aerodynamisch gestaltet; sie haben ein niedriges Gesamt-, aber ein günstiges Kopfgewicht, wodurch das Handling auffallend verbessert wurde. Durch den *Einsatz neuer Werkstoffe wurden die* extrem dünnen Rahmenprofile ermöglicht. So die High-Strain-Faser, eine Carbon-Graphite-Faser, die gegenüber herkömmlichen eine um 30 % höhere Zugfestigkeit und Bruchdehnung aufweist: höhere Elastizität also bei mehr Sicherheit. Zu dieser Reihe gehören das „GP 45", ein Racket der Superlative mit großer Schlagfläche, das seine Leichtspiel-Eigenschaften aus einer harmonischen Verbindung der Fasern schöpft. Oder das „GP 25", ein Spitzenmodell mit 25 % vergrößerter Schlagfläche, mit enormer Ballbeschleunigung bei geringstem Kraftaufwand, dessen Rahmen einen einzigartigen Servoeffekt hat, mit dem der Spieler traumhafte Sicherheit erreicht. Und schließlich das „GP 24", ein Midsize-Luxusmodell mit 34 % vergrößerter Schlagfläche, dessen Twinschaft-Konstruktion hervorragende Spieleigenschaften mit dem anspruchsvollen Design der Grand-Prix-Modelle vereint. Außerdem zeigte Völkl eine neue Kollektion Tennisshirts aus Dunovaklimafaser von Bayer.

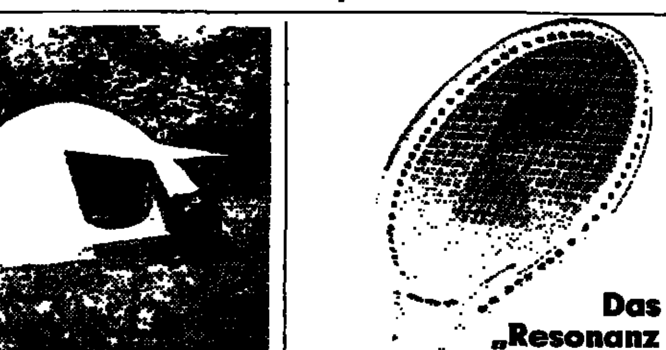
Franz Völkl GmbH & Co.
Ski und Tennis
Sportartikelfabrik KG
Steinweg 62, 8440 Straubing



Robby – das neue Leichtzelt von Robens

Vorgestellt auf der Ispo, erregte dieses besonders preisgünstige Fahrrad- und Motorradzelt Aufsehen. Das leichte Doppeldachzelt ist mit Alu beschichtet, was gleichzeitig wärmeregulierend wirkt; es bietet Platz für 2 bis 3 Personen. Das Material ist so stabil, daß es eine Wassersäule von 1000 mm aushält. Robby hat ein Gewicht von rund 3,7 kg und kostet ca. 185,– DM (unverbindliche Preisempfehlung). – Die Firma Robens hat sich spezialisiert auf die Produktion von Leichtzelten und Rucksäcken. Weiter im Programm sind noch das neue, alubeschichtete Zelt Finnland II für 3 Personen und der Großraum-Iglu Jumbo für 4 bis 5 *Personen, ideal geeignet für die* Flugtouristik. Außerdem werden 6 Rucksackmodelle angeboten, darunter die beiden Tourenrucksäcke Monti und Monte Rosa. Der erstere ist mit 2 Seitentaschen, einer Toptasche und reflektierendem Einsatz ausgestattet, der andere hat ein verstellbares Tragesystem, 3 Vortaschen und eine Toptasche. Auch die anderen Rucksäcke sind von Interesse, so der Citybag Yuppie mit Vortasche und 3 Tragemöglichkeiten, ebenso aber auch die Vielzwecktasche aus wasserabweisendem Nylonmaterial.

Robens HG mbH & Co KG
Obere Bahnstr. 1a,
2057 Wentorf/HH



Das „Resonanz Racket" von Kübler war die Sensation im Tennisschlägerbau auf der ispo.

Herkömmliche Tennisschläger geben im Moment des Ballauftritts so stark nach, daß der Ball die Bespannung des Schlägers verläßt, lange bevor der Schläger wieder in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist. (Die Eigenschwingung herkömmlicher Schläger ist viel zu niedrig, um schnell genug in die gerade Ausgangslage zurückzuschnellen.) Dies wirkt sich zum einen sehr negativ auf die Ballkontrolle aus (Abweichungen des Balles vom anvisierten Punkt von bis zu 1,6 m bei herkömmlichen harten Graphit- oder Boronschlägern), zum anderen auf die Ballbeschleunigung, da durch die zu niedrige Eigenschwingung sehr viel Energie verlorengeht. Das **brandneue „Resonanz Racket"** vom deutschen Racket-Spezialisten Kübler ist in seinem Spielverhalten revolutionierend. Es ist der erste Schläger, dessen Schwingungszeit der Ballkontaktzeit entspricht. Dadurch ergibt sich eine optimale Ballkontrolle und Ballbeschleunigung. Kübler-Rackets sind nur im Sportfachhandel erhältlich. Information und *Bezugsquellennachweis:*

Gebrüder Hammig GmbH
Internationaler
Sportartikelvertrieb
Postfach 12 49, 7590 Achern



„Klepper plus Gore-Tex" für Trekking und Wandern

Es ist eine umfangreiche Produktlinie, die das Rosenheimer Unternehmen anbietet: Sie zeigt, daß hochfunktionelle *Trekking- und* Wanderbekleidung sehr wohl topmodisch sein kann. Eine überragende Rolle spielt dabei Gore-Tex – die hüftlangen Jacken z. B. sind mit Gore-Tex-Liner gearbeitet und bieten dadurch *nahezu* unbegrenzte Möglichkeiten für aktuelle Schnitt-Variationen und äußerst attraktive Detaillösungen. Zu diesen gehören legere Weiten, tief eingesetzte Ärmel, aufgesetzte Falten, gedoppelte Koller, verstellbare Bündchen und viele Taschen. Ganz gefüttert sind die Jacken und mit einer Regenrinne an der doppelten Verschlußleiste ausgestattet. Ergänzend hinzu kommen die Hosen mit Bundfalten und mehreren Taschen – ebenfalls in Gore-Tex gearbeitet. Natürlich sind alle Nähte wasserdicht verschweißt, und die stark beanspruchten Partien an Schultern, Ellenbogen, Gesäß und Knien sind meistens gedoppelt. Bei der betont jungen und modischen Aussage für dieses Baumwoll-Polyamid-Mischgewebe dominieren aktuelle Beige- und Schilftöne, ergänzt durch Nuancen wie Denim, Gelb, Smaragd, Rot und Marine.

Klepper Sportmoden
Klepperstraße 18, 8200 Rosenheim

Wer leben will, der muß auch leiden können

Die moderne Medizin im Übergang von der Heiltechnik zur Heilkunde

Von HEINRICH SCHIPPERGES



Wollte mit seinen Heilmethoden dem „dynamischen Körperprinzip" beispringen: Der Renaissance-Arzt Paracelsus (1493–1541). Nach einem alten englischen Ölgemälde FOTO: DIE WELT

Es sind im Grunde zwei Wege des vorigen Jahrhunderts, die die Medizin von heute und morgen bestimmen, *nämlich die radikale* Wende der alten, der empirischen Heilkunst zi einer Naturwissenschaft und die nicht minder entschiedene Kehre zur Anthropologie. Zum ersten Weg hat uns der Arzt und Dichter Gottfried Benn sein eigenes Erleben zu bedenken gegeben, wenn er schreibt: „Rückblickend scheint mir meine *Existenz ohne diese Wendung zur Medizin* und Biologie völlig undenkbar. Es sammelte sich noch einmal in diesen Jahren die ganze Summe der induktiven Epoche, ihre Methoden, Gesinnungen, ihr Jargon, alles stand in vollster Blüte, es waren die Jahre ihres höchsten Triumphes, ihrer folgenreichsten Resultate, ihrer wahrhaft olympischen Größe. Und *eines lehrte sie die Jugend, da sie noch* ganz unbestritten herrschte: Kälte des Denkens, Nüchternheit, letzte Schärfe des Begriffs, Bereithalten von Belegen für jedes Urteil, unerbittliche Kritik, Selbstkritik, mit einem Worte die schöpferische Seite des Objektiven."

Eine ganze Welt an Komplexität ist hineingerissen worden in jenen gewaltigen Schmelztiegel, der nun von der zweiten Bewegung angefeuert und geheizt wird: jener neuen Lebensphilosophie und Tiefenpsychologie, die mit dem ausgehenden 19. Jahrhundert eingesetzt hat, um eine überaus stürmische Gegen-Bewegung in Gang zu bringen, die bis zum Tage nicht zur Ruhe gekommen ist, wahrhaftig eine Medizin in Bewegung.

Diese Medizin in Bewegung wird mit Sicherheit noch das Profil der Heilkunde im dritten Jahrtausend bestimmen, und sie gibt mit ihren drei Strömungen bereits heute unserer Heilkunst die Richtung: Die erste, mehr psychologische Richtung ging aus von der Romantischen Medizin und wurde kraftvoll getragen von der Psychoanalyse und den tiefenpsychologischen Schulen; die sozialen Richtungen nahmen ihren Impetus



Die Abneigung gegen die moderne Apparatemedizin wächst. Aber was kann man dagegen tun? Darüber schreibt hier der Neurologe und Medizinhistoriker Prof. Heinrich Schipperges (Foto). Der Essay wird in seinem Buch „Homo patiens" enthalten sein, das demnächst im Piper Verlag, München, erscheint. FOTO: PIPER

aus der medizinischen Reform der Generation um Rudolf Virchow und fanden neue Impulse in den Ideen der marxistischen und neomarxistischen Revolution; eine anthropologische Richtung drängt durch das ganze naturwissenschaftliche Zeitalter, schuf – mehr oder weniger bewußt – Gegengewichte und kam *mit* dem neuen Jahrhundert in Philosophie und Geisteswissenschaften zum Durchbruch.

Diese wahrhaft erschütternde Revolution der modernen Wissenschaft hat mit überraschender Verspätung erst in unseren Tagen das ärztliche Denken erreicht. Hier aber wird sie erst ihre eigentlichen Konsequenzen nach sich ziehen. Die alte Heiltechnik war weitgehend dirigiert von einem systemimmanenten Normbegriff, wie er der Medizin als einer auf das ökonomische Modelldenken reduzierten Naturwissenschaft entsprach. Die neue Heilkunde wird sich demgegenüber ausrichten auf ein übergeordnetes ökologisches Bezugssystem, auf eine Lebensordnung in der Welt im ganzen.

Zu einer „Epidemiologie der Gesundheit" gehört freilich auch, daß wir zwischen den „Risikofaktoren" und „Restitutionsfaktoren" die somatischen und psychischen „Resistenzfaktoren" wesentlich systematischer *erforschen und beurteilen lernen*. Resistenz, damit ist das Problem der Belastbarkeit gemeint, der Zumutung, aber auch das Ertragen von Schmerz, das Meistern der Schwierigkeiten, das Gesundbleiben im Streß, die Anpassung und Überwindung, das Wachsen und Reifen im Leid, auch das: „Was mich nicht umbringt, macht mich stärker!" Die Restitution liegt noch mitten im Risiko als Chance verborgen, zeigt aber auch eindeutig die Grenzen aller Hilfeleistung.

In einem bemerkenswerten Schreiben Rainer Maria Rilkes an seinen Seelenarzt, den Freiherrn von Gebsattel, vom 14. Januar 1912 aus dem Schloß Duino heißt es: „Mir kommt immer vor, daß meine Arbeit eigentlich nichts anderes ist als eine derartige Selbstbehandlung, wie wäre ich sonst überhaupt auf die Arbeit gekommen?" Und dann weiter – mit deutlicher Spitze gegen die damals in Mode kommende Psychoanalyse –: „Gerade meine, wenn ich so sagen soll, Frömmigkeit hält mich von diesem Eingriff ab, von diesem großen Aufgeräumtwerden, das nicht das Leben tut –, von dieser Korrektur der ganzen bisher beschriebenen Seite Leben, die ich mir dann so rot durchverbessert denke wie in einem Schulheft – eine alberne Vorstellung und sicher eine ganz falsche –, aber ich bin nun einmal darauf gekommen."

Gerade zu der Wandelbarkeit seines Daseins will Rilke sich bekennen, zu Glück und Elend, zu einer Existenz, die im Grunde keinen „Eingriff von außen" duldet, auch keine Erleichterungen. Und er fürchtet: „Daß, wenn man mir meine Teufel austriebe, auch meinen Engeln ein kleiner, ein ganz kleiner (sagen wir) Schrecken geschähe –, und gerade darauf darf ich es auf keinen Preis ankommen lassen."

Auch der kranke Mensch gehört zu unserem Leben, er kann nicht ausgeschaltet oder außerhalb der menschlichen Lebensgemeinschaft versorgt werden. Auch psychisches Leiden ist ein Wert, auf den eine Gesellschaft nicht wird verzichten können. Daß Leiden auch eine Chance sein kann, leuchtet uns kaum noch ein, obschon uns die Merkmale aller Sinnsuche im Leid – Heimsuchung, Erprobung, Ergebung, Herausforderung, Einkehr, Geduld, Demut, Läuterung – durchaus vertraut sind. Wir haben diese Merkmale am Kranken ebenso zu sehen und zu pflegen wie auch die daraus wachsende Hoffnung vor allem des Schwerkranken. Wir haben im Umgang mit Patienten wieder gelernt, „daß Krankheiten Schlüssel sind, die *uns gewisse Tore öffnen*".

Vor einer Perspektive für das dritte Jahrtausend möchte ich an jene Warnung des jungen Novalis erinnern, die er kurz vor dem Jahr 1800 auf das kommende Jahrhundert hin formuliert hat: „Wenn die Menschen einen Schritt vorwärts tun wollen zur Beherrschung der äußern Natur durch die Kunst der Organisation und der Technik, dann müssen sie vorher drei Schritte der ethischen Vertiefung nach innen getan haben!"

Drei Schritte der ethischen Vertiefung vorher nach innen, das wird vor allem vom Arzt von morgen erwartet, dem immer kompliziertere Eingriffe zugemutet werden. Man denke nur an die Möglichkeit einer diagnostischen Durchleuchtung des Menschen schon vor seiner Geburt, an die künstliche Verlängerung des erlöschenden Lebens über das Maß, an den Ersatz von Einzelgliedern, ganzen Organgruppen und kompletten Funktionsbereichen. Eingreifen wird auch in Zukunft der Arzt mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, mit dem Messer, der Pille, mit dem ärztlichen Rat, ja mit seiner Ratlosigkeit, mit Eingriffen, die sich in wachsender Wirksamkeit immer auch potenzieren zu Mißgriffen, zu Übergriffen. Die wachsenden Möglichkeiten, aber auch die immer deutlicher aufscheinenden Grenzen dieser Eingriffe werden klare anthropologische Richtlinien erfordern.

Auch ein noch so perfektionierter medizinischer Dienst besagt wenig, wenn man nicht mehr weiß, wem man dient und wozu. Immanuel Kant hat diese Welt der Mittel deutlich von der Welt der Zwecke geschieden: „Im Reich der Zwecke hat alles entweder einen Preis oder eine Würde. Was seinen Preis hat, an dessen Stelle kann auch etwas anderes als Äquivalent gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist, mithin kein Äquivalent verstattet, das hat eine Würde."

Wir brauchen eine philosophisch zu begründende medizinische Anthropologie und – in praxi – eine ökologische Ethik, deren Kriterien ich einmal wie folgt formulieren möchte:

1. Wir Ärzte haben es zu tun mit einem Lebendigen, das um eine Unendlichkeit komplexer und wertvoller ist als alles, was wir herstellen, machen oder reparieren.
2. Wir selber sind ja auch nicht gemacht oder machbar, sondern organisch gewachsen und historisch geworden, wobei es nicht unwesentlich ist, ob der Mensch dabei als „geworfen" oder „erschaffen" gilt.
3. Wir sind weder autonom noch stark. Wir sind mit anderen und für andere da, geschaffen und berufen zu einem Wirken an und in einer Welt des Lebendigen.

Womit sich der Ring der Verantwortlichkeit wiederum schließt und sie zugleich begrenzt. In ihren Möglichkeiten nämlich erreicht die Medizin auch ihre Grenze, so wie dies schon Maimonides, der jüdische Leibarzt eines arabischen Kalifen, gewußt hat. Denn sie weist uns nach seinen Worten nur *hin auf das* Nützliche und warnt vor dem Schändlichen, aber sie belohnt nicht oder straft. Der Arzt ist weder Schulmeister noch Polizist, und er sollte sich auch nicht zum Seelsorger hochstilisieren oder zum Gesundheitspolitiker degradieren lassen. Er ist der Zeuge des Lebens, ist der, der die Not wendet; er ist ein „Freund des Lebens".

Die Planung von Gesundheit und eine Politik im Gesundheitswesen setzen nicht nur ein eindeutiges Bezugssystem von Gesundsein voraus, sondern auch jene verbindliche Theorie der Gesundheit, die uns nicht mehr ohne weiteres gegeben ist. Die moderne Medizin hat sich seit hundert Jahren als ein auf dem naturwissenschaftlichen Modelldenken beruhendes System der Krankenversorgung und Sozialversicherung verstanden und auf eine Gesundheitstheorie und Gesundheitsbildung Verzicht geleistet. Die ältere Heilkunde hingegen war vorrangig an einer Lehre von der Gesundheit orientiert, um erst in zweiter Linie heiltechnische Maßnahmen bei der Krankenversorgung zu berücksichtigen.

Demgegenüber haben nun auch die modernen Planungsprogramme Konzepte einer gesundheitsorientierten Humanökologie entwickelt, die sich, wie in der älteren Heilkunde, im Prinzip auf sechs Bereiche erstrecken:

1. Umweltschutz (Umgang mit den natürlichen Lebensbedingungen von Luft, Licht, Wasser, Wärme, Boden, Klima, Landschaft, Wohnbereichen, Erholungszonen);
2. Ernährungskultur (Lebensmittelkunde, Ernährungswandel, Fehlernährung, Abusus in Speise, Trank, Drogen, Medikamentenkonsum, Lebensmittelhygiene);
3. Humanisierung der Arbeitswelt (Arbeitsphysiologie und Leistungspathologie, Streß und Feierabend, Probleme der Freizeitge*sellschaft, Gleichgewicht von Arbeit und* Muße);
4. Schlafkultur (Probleme der zirkadianen Rhythmik, „Rund-um-die-Uhr-Forschung", Schlafqualität, Wachheitsgrad, Lärmstörungen und Lärmschäden, mikrosoziales Milieu);
5. Innersekretorischer Stoffhaushalt (Bedeutung der Ausscheidungen, Absonderungen, Hormone; anthropologisch orientierte Sexualhygiene; alters- und berufsspezifisch bedingte Zivilisierung der innersekretorischen Gleichgewichte);
6. Regulation des Affekthaushaltes (Bedeutung animalischer Affekte und humaner Leidenschaften; Regulationsstörungen der emotionalen Haushalte; Aufbau einer anthropologisch orientierten Psychohygiene).

Im Zentrum dieser Gesundheitswissenschaft steht zuoberst der planvolle Umgang mit den Elementen der Umwelt. Licht und Luft sind auch heute noch unser vitales Medium, ein schlagender Beweis dafür, daß der Mensch mit seinem Wasserhaushalt und in seinem Wärmemantel in einer ganz spezifischen Umwelt lebt, vom ersten bis zum letzten Atemzug, in einer Welt, die hier an der Haut beginnt und da draußen im Kosmos endet. Der Mensch als Lufttier und Lichtpflanze ist kosmisch wie biologisch eindeutig verankert in diesem alles umfassenden Milieu. So fest dies von Natur aus verankert scheint, so maßlos wird es vom Menschen auch strapaziert und ist daher in jeder Beziehung zu kultivieren als ein ebenso elementares wie sensibles „Lebensmittel".

Gleicherweise fundamental erscheinen mir die Lebensmittel im engeren Sinne. Aus der altägyptischen Lebensweisheit lernen wir: *„Der Mensch lebt von einem Drittel* dessen, was er ißt, und von den übrigen zwei Dritteln leben die Ärzte." Ähnlich weiß dies ein arabischer Spruch: „Iß ein Drittel, trink ein Drittel, ein Drittel laß leer für das Nachdenken", ebenso das russische Sprichwort „Iß dich halbsatt und trink dich halbtrunken: Dann lebst du ganz".

Neben die *Beherrschung der Lufträume*, des Wasserhaushaltes, der Energievorräte wird in Zukunft die Versorgung einer Weltbevölkerung mit Nahrung wie auch die Verhütung teilweiser Freßsucht, Trunksucht und Drogensucht treten müssen. Dabei wissen wir gut genug, daß ein Leben ohne Risiko kaum denkbar ist. Wir leben mit Gift, und *wir überleben im Gift*. Auch die Nahrungsmittel sind zersetzlich, und sie müssen es sein, um verdaut werden zu können. Entscheidend ist der richtige Zeitpunkt der Zersetzung, die Dosis der Vergiftung. Auch allzu grün ist ungesund!

Das dritte Modell unserer Lebensordnung *steht* uns wesentlich näher und ist weitaus dramatischer. Es behandelt den Wechsel von Bewegung und Ruhe, den Rhythmus von Arbeit und Muße, den Kreislauf von Streß und Feierabend, wobei es keineswegs um die einzelnen Momente an und für sich geht, sondern um eine durchgehende Rhythmisierung des gesamten Alltags.

Seit hundert Jahren prophezeien uns die Naturforscher, daß die Arbeit leichter und das Leben schöner wird, daß schwere Arbeit von den Maschinen, den „eisernen Engeln", geleistet wird, um für geistige Genüsse Platz zu machen. Und alles das nach dem ungeduldigen Memento des jungen Marx: morgens arbeiten, mittags angeln, abends feiern oder denken. Für die „nachindustrielle" Gesellschaft erwartet man, daß künftighin jedermann das Leben eines Privilegierten führen könne. Vor dem Jahre 2000 bereits werden wir eine „Wissenschaft von der Freizeit" haben, eine Physiologie und Psychologie der Freizeit, eine Freizeit-Pädagogik und selbstverständlich auch eine Pathologie der Freizeitlaster, eine Prophylaxe und Therapie der ehemals so köstlichen „freien" Zeit mit ihrer wunderbaren „langen Weile", Muße also, die als Gegenmodell dienen könnte zu jener Arbeit, die Friedrich Schlegel in seiner „Lucinde" noch als „nordische Unart" gelästert hat.

Die *letzte* Kategorie *betrifft* die eigentliche Erlebniswelt des Menschen, den Affekthaushalt und damit uns selber von innen her gesehen, unseren oft so komplizierten Umgang mit allen Leidenschaften und Freudenschaften. Wir haben dieses imponierende Gefüge eines großartigen Stoff-Wechsels, Stoff-Umsatzes, Stoff-Verkehrs, in das wir *mit unserer Organisation* leibhaftig eingebunden, eingepflanzt sind, bisher kaum bedacht. Hier begreift man erst so richtig, daß Lebensordnung, wie Ordnung überhaupt, kein „Zustand" ist, sondern – was ein guter Kapellmeister und eine anständige Hausfrau schon immer wußten – ein „Vorgang", ein laufendes Aufräumen und stetiges Abstimmen, ein Spiel mit Nuancen zum Zwecke einer Harmonisierung.

Zu diesen Erlebniswelten gehört auch der Schlaf, der uns Tag für Tag vor Augen führt, wie heilsam die Nacht für uns ist, und im Schlaf natürlich die Träume, die wir so wenig beachten. Wir schicken Radar-Satelliten in den Kosmos, um das Tosen unter dem *Sternenzelt ins Ohr oder den Blick zu be*kommen, aber gegen die Signale, die uns jede Nacht aus den Träumen zufallen, sind wir blind und taub geworden.

In all diesen Punkten unserer Lebensführung sind wir sehr persönlich, immer aber auch gemeinsam angesprochen, herausgefordert, vielleicht sogar verantwortlich. Das trifft besonders zu auf den letzten Punkt, der unseren Affekthaushalt ordnet, das, was die alten Ärzte „affectus animi" nannten oder „Umgang mit Leidenschaften" und was wir heute allzu blaß und billig mit Psychohygiene umschreiben, als wenn's hier um die „Seele" ginge und nicht um den ganzen Menschen mit Herz und Hirn und Hoden!

Die Affekte der alten Scholastiker, sie werden heute „psychische Grundsituationen" genannt. Sie werden systematisiert als Risikofaktoren, als Angst, Zwang, Frustration, Aggression, Neid. Sie werden aber auch gesehen als Sicherheit, Urvertrauen, Zufrie*denheit, als die Hoffnung. Mit unseren so* natürlichen Leidenschaften und Freudenschaften stehen wir an sich schon in konkreter Gemeinschaft: Angst und Haß, Neid oder Sorge, aber auch Hoffnung und Freude, sie alle entzünden sich am anderen und zielen auf ein anderes, sie transzendieren unseren banalen Alltag auf einen höheren Sinn. Kein *Zweifel auch, daß wir gerade hier, wo wir am* leibhaftigsten gesättigt und gelabt werden, am tiefsten und nachhaltigsten auch gekränkt und krank werden!

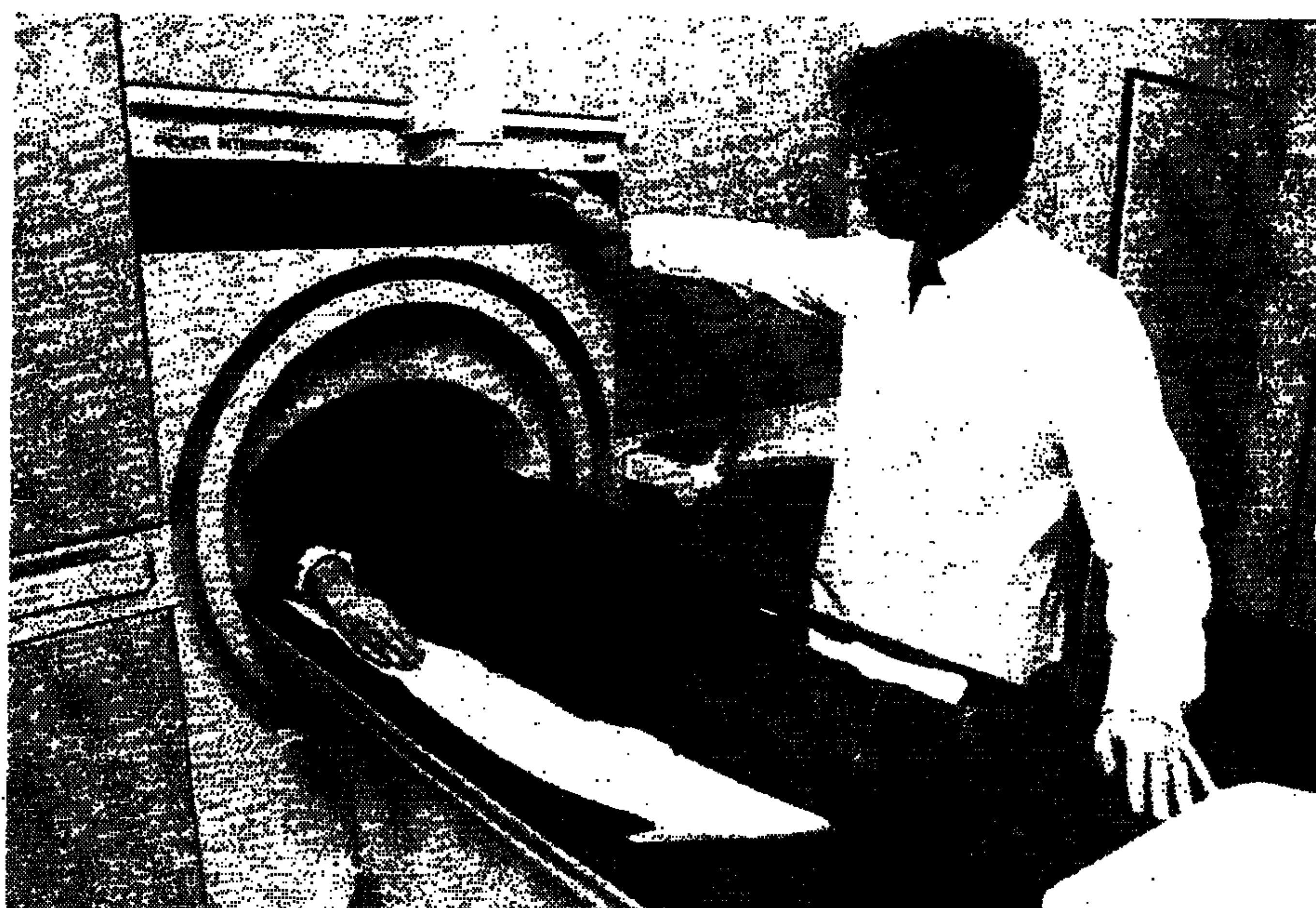
Angesichts einer solchen Perspektive aber kommen Werte ins Spiel, die nicht aus der Wissenschaft gewonnen werden. Den Platz der Werte aber aufzuzeigen in einer Welt der Tatsachen, das ist und bleibt eine philosophische Aufgabe. Was wir hier praktisch nötig hätten – und woran wir als Historiker der Medizin schon lange arbeiten –, das wäre so etwas wie eine Physiologie der Kardinaltugenden, wobei „Tugend" wörtlich und wirklich noch „virtus" ist, Tugend als Taugen, das Äußerste an menschlichem Vermögen und damit eine humane Grundqualität, die ans Licht kommt, wenn wir unserem so banalen Tun eine Richtung geben. Zuoberst steht da die Klugheit, jene „prudentia", die sich aus „providentia" herleitet und die dem Arzt in Vorsicht, Vorhut und Vorsorge die gesunde Witterung verleiht, sich selbst und andere mit Umsicht zu lenken.

Von Tugenden, die Maß nehmen und Maß geben, um zum Indikator gesunder Lebensordnung und zum Kriterium vernünftiger Lebensführung zu werden, haben die alten Ärzte gewiß mehr gewußt als von Apparaten und von Rezepten. Und es ist sicherlich kein Zufall, daß es immerzu die gleichen Urbedürfnisse und physiologischen Grundkräfte sind, die „res naturales", die nun auch die „res non naturales", die sinnlichen Bedürfnisse und die sittlichen Tugenden, zu erhalten oder zu zerstören in der Lage sind. Unsere Medizin als Naturwissenschaft, die man heute so mühsam und halbherzig durch psychologische Aspekte und soziale Dimensionen zu kompensieren versucht, sie könnte mit diesen Kriterien durchaus wieder eine Kulturwissenschaft werden, wobei unter „Kultur" keineswegs die modischen Felder von Kunst oder Kosmetik gemeint sind, sondern eben jener Grundbegriff von „cultura", die immer nur die leibhaftige Kultur eines von Natur aus unzulänglichen, notleidenden und bedürftigen Menschen sein kann, um den sich die Heilkunde seit jeher bemüht hat.

Wir alle – vor allem in der jüngeren Generation – stehen vor einer schwerwiegenden Veränderung des Lebensstils, in bewußter *Abkehr von jener „verächtlichen Geld- und* Genußwirtschaft", die Nietzsche schon gebrandmarkt hatte, um nun auch Alternativen zu suchen und zu finden zu den üblichen, oft recht üblen Eß- und Trinkgewohnheiten, zum Rauchen und zu sonstigen Drogen, im Bewegungsverhalten, im Freizeitkonsum, im Affekthaushalt. Der Trend geht *ganz allgemein und sehr deutlich in Rich*tung auf eine neue Askese.

Wir entdecken wieder die Physiologie der Tugenden, der „virtutes", als entscheidende Restitutionsfaktoren gegen jene Risikofaktoren, die man ehemals Laster nannte oder Todsünden, Symptome, die alle im Zeichen der Bescheidenheit stehen. Der Arzt in erster Linie sollte es wieder sein, der in dieser Lage wirklich Bescheid weiß und daher auch den anderen Bescheid gibt. Der Arzt ist der Moderator – wie Isidor von Sevilla ihn nannte –, er nimmt Maß und hält Maß und setzt auch Maßstäbe. In diesem klassischen Sinne ist die Medizin auch heute noch eine Proportionskunde – und von daher der Musik so verwandt. Sie weiß, wo etwas nicht stimmt, und sie führt die Unstimmigkeiten wieder zu einer Konsonierung, zur Harmonie.

Gesundheitsschutz, Gesundheitsfürsorge, Gesundheitssicherung stehen zunächst als bloße Alternativen gegen die ausschließ*liche Krankenversorgung, Behindertenfür*sorge, Sozialversicherung, die uns so vertraut sind, während die neuen Wege vielfach erst erprobt und durchaus als Übergang gedacht werden sollten, als ein Weg, der mir freilich nach den utopischen Entwürfen einer zweiten, einer dritten, einer endgültigen Aufklärung durchaus gangbar erscheint, als *ein Übergang eben zu einer beide Bereiche* umgreifenden Heilkunde, die ich persönlich für die Medizin der Zukunft halte.



Ab in die Röhre des Kernspin-Tomographen: Ein neuer Weg schmerzloser Einblicks in den Körper des Patienten FOTO: POLY-PRESS

Der Historiker der Medizin, der die Entwicklung – und auch die Verkümmerung – von immerhin drei Jahrtausenden im Blick hat, muß feststellen, daß wir seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts in eine tiefe, noch andauernde Krise gerückt sind. Damals – um das Jahr 1850 – wurde die Tradition von Jahrtausenden radikal abgebrochen, der Arzneimittelschatz zum alten Eisen geworfen, die Medizin als Gesundheitslehre ausgeschaltet und den Außenseitern überlassen, das Philosophikum ersetzt durch das Physikum. Gleichzeitig begann aber auch eine neue Besinnung auf das Humane in den Naturwissenschaften, auf das Anthropologische in der Medizin und damit wieder auf den Patienten als Mensch.

Was sich hinter dem Konzept einer integralen Medizin sehr systematisch verbirgt, ist jene Heilkunde, die jahrtausendelang eine *Theorie der Gesundheit* war, *die* Lehre nämlich vom Zustand, vom Verlust und der Wiederherstellung von Gesundsein, ehe sie dann, in den letzten hundert Jahren erst, so unheilvoll verkürzt wurde auf ein System ausschließlicher Krankenversorgung und Sozialversicherung.

Gesundheit – im Sinne einer solchen sich positiv verstehenden Heilkunde – ist bereits reines, sich selbst verwirklichendes Sein. Der gesunde Mensch wäre demnach zu definieren als ein durch und durch kreativer, der sich dem anderen und der Welt zuwendet, der die Kraft hat und den Mut gewinnt, etwas ins Leben zu investieren, selbst auf die Gefahr hin, dabei draufzugehen; ein Mensch, der Spannungen aushält, Konflikte löst, der jeden Tag geschenkten Lebens als Chance wahrnimmt und sich zeitlebens aufgehoben weiß im Prozeß eines Geborenwerdens, von dem man wohl nie ganz entbunden wird – ein Mensch, der stirbt in der Lehrzeit.

Fürchtegott hat einen Traum

Erzählung von WOLF DEINERT

Der bekannte Berliner Literaturredakteur und Spezialist für vegetarische Emanzipation Ernst Fürchtegott lag wie jeden Sonntagnachmittag hingefläzt auf seiner Veilleuse von Jean Nadal. Er blätterte in einem ihm vormittags per Eilpost zugesandten Schreibmaschinenmanuskript.

Der Text erwies sich als schon längst veröffentlicht, der Autor, kurz vor Kriegsausbruch verstorben, hieß Michail Bulgakow. Auf dem Skript fand er ein Schreiben mit schwer deutbarem Namenszug. Der Unterzeichnende ersuchte ihn mit seltsam altmodisch gestelzter Höflichkeit, in seiner Sendung „Literarisches Porträt" den Hörern aus dem Kapitel 12 vorzulesen und anschließend den Autor vorzustellen. Kapitel 12, betitelt „Die Schwarze Magie und ihre Entlarvung", fand er im Ersten Buch des Werks. Der Teufel selbst erschien darin in Moskau, um die Bevölkerung mit westlichen Konsumartikeln zu versuchen. Alle, Funktionäre ebenso wie die Bevölkerung, erlagen seiner Werbeshow, sogar die eigene Kleidung tauschten sie gegen Pariser Modefirlefanz!

Die Birne mit Gorgonzolafüllung, die Fürchtegott gerade verspeiste, blieb ihm vor Empörung zwischen den Zähnen stecken. Das war nicht nur entspannungsfeindlich. Eine Provokation!, dachte Fürchtegott. Der Absender, den er jetzt mit dem Namen Voland als den Versucher selbst identifizierte, gehörte zweifellos in die Psychiatrie! Es sei denn – er verschluckte vor Aufregung eine Kaiserkirsche –, hinter ihm verbarg sich einer der Rückwärtsblicker aus Deutschland-Ost, der darauf hoffte, den ehemaligen Landesherren und ihren Oberen den eigenen Rausschmiß zu vergelten!

Entrüstet und genießerisch zerlegte er ein Avocado-Omelett und überlegte nebenbei, ob für eine Klage gegen Unbekannt der Tatbestand der Nötigung erfüllt sei. Zum anderen wollte er auch nicht unangemessen der Linkslastigkeit bezichtigt werden. Er beschloß, so zu tun, als habe er das Manuskript niemals gesehen. Da schrillte es an der Wohnungstür. Er lief unruhig zur Sprechanlage, drückte einen Knopf; als er jedoch draußen ein brummiges Mauzen vernahm, kroch ihm die Angst in die Kehle.

„Wer ist denn dort?" blaffte er. „Ejejejej, der liebe Doktor Fürchtegott selbst!" Der Hörer klirrte erfreut, und Fürchtegott wurde noch mißtrauischer. „Was wollen Sie? Wer sind Sie?" – „Nicht aggressiv werden, lieber Doktor, ich bin Ihr Fan, ich liebe Sie!" Der Hörer schluchzte gerührt. Etwas schniefte, der Redakteur vernahm es angeekelt als in die Nase aufwärts gezogenen Rotz. Er half sich weiterhin mit Gepolter. „Zur Sache jetzt, sonst lege ich auf!"

Warum er keine Antwort abwartete, sondern den Öffnerknopf drückte, wurde ihm nie klar. Statt des Haustores öffnete sich seine Wohnungstür. Ein schwarzer Kater stand vor ihm und wischte sich mit puschligen Pfoten im verheulten Gesicht. Eine Punkerkluft, die aus schwarzem Leder, Nieten und Ketten bestand, umspannte ihn so fest, daß ihre Nähte knackten. Das Kopfhaar war rot gefärbt und stand in kleinen Spießen ab. Fürchtegott starrte ihn an und fror.

„Hallo, wie geht's", schrie der Besucher auf und wollte ihn an sich drücken. Dabei verlor er die Balance und wäre hingestürzt, wenn sich der Redakteur nicht überwunden und hilfreich sein Vorderbein ergriffen hätte. „Tausend Dank!" Der Ankömmling gewann sein Gleichgewicht wieder. „Entschuldigung, ich bin Behemot." Tränen der Dankbarkeit flossen von neuem und drohten von Rinnsalen zu reißenden Strudeln zu werden. So viel alles vergessende Hingabe und Rührung übertrug sich. Auf einmal heulte Fürchtegott mit. Irgend etwas in ihm jedoch grübelte, woher die alles überströmende Dankbarkeit kam.

*

„Na, hier doch", schrie der Kater spontan. Er wedelte mit einem Papier, und Fürchtegott erkannte den Sendeplan. Erschrocken sah er dick rot unterstrichen für den Sonntag einen geänderten Titel, der sich auf das Manuskript bezog, das er sich abzulehnen vorgenommen hatte. Er war empört.

„Da soll mich doch der Teufel ...", schrie er. „Hallelujah, mein Lieber, endlich sagst du es!" kreischte der Kater begeistert. „Sofort sollst du zu ihm kommen!" In plötzlicher Eingebung riß Redakteur Fürchtegott seine Augen auf. „Bist du der Behemot aus Kapitel 12?" – „Genau der", fauchte der Kater, nun gar nicht mehr weinerlich. „Auf mit dir!" Er schlüpfte ihm mit wahnsinniger Geschwindigkeit zwischen die Beine, und schon sausten sie aus dem Fenster heraus, flogen über der Avus entlang, drehten eine elegante Schleife um den Funkturm; aus dem Kaiserdamm wurde die Bismarckstraße, der Reuterplatz; die Siegessäule wuchs empor und blieb zurück, und dann landeten sie zwischen der Mauer und dem Brandenburger Tor auf einem Platz, in dessen Mitte es weiß aufleuchtete.

„Auf die Sekunde, Messere", sagte der Kater stolz. „Der ist das?" Die andere Stimme war dunkel, voluminös und zwingend. Fürchtegott schlug die Augen auf, aber was er sah, konnte unmöglich wirklich sein. Ein riesigrunder Holztisch stand vor ihm, bedeckt mit Damast, fleckenlos und so weiß, daß es blendete. Angefüllt mit Platten, Schalen, Tellern und anderem Geschirr in verschiedenerlei Form von goldenem Glanz. Spinnwebbedeckte Flaschen hoben sich zwischen geschliffenen Gläsern und Kelchen, die der Sammler in ihm als nahezu unbezahlbar erkannte.

„Was wartest du, schenk ihm ein, Gella!" Den Sitz neben ihm füllte wie aus der Luft eine Figur, ein Narr, dessen Anblick allein ein Publikum zu Tränen gereizt hätte. Lang, mit kariertem Anzug und gesprungenem Zwicker und einem so unverschämt diebischen Ausdruck in den Augen, daß Fürchtegott unwillkürlich nach der Brieftasche griff. Hinter ihm trat ein Weib hervor, splitternackt, deren nahezu vollkommenen Körper ein Servierschürzchen weniger als notdürftig verdeckte. Sie durchbohrte ihn mit einem lüsternen und verdorbenen Blick.

„Wie du meinst, Fagott. Geben wir ihm diesen Burgunder!" Sie beugte sich weit über das Tischtuch, angelte sich eine Flasche und goß ihm eine rote Flüssigkeit in sein Glas. Ein grüner, glühender Blick heizte ihm ein, folgsam erhob er es und stürzte den Inhalt zwanghaft mit einem Zug herunter.

„Na sdarowje", brüllte Fagott begeistert, Gella trat hinter ihn und schob ihm den Kopf zwischen die nackten Brüste. Fürchtegott dröhnte der Kopf, heiße Wellen durchspülten ihn, er fühlte sich frei und stark und ihn erfüllte ein nie gekannter Mut. „Ich danke euch!" schrie er und wußte nicht wofür, erhob sich, streckte seine Arme aus, so daß sie nach Ost- und West-Berlin wiesen, und schrie, was seine Lungen hergaben: „Sie alle, alle sollen mit uns feiern!"

Er fühlte sich väterlich und irgendwie majestätisch und war gar nicht erstaunt, als vom Brandenburger Tor Scharen von Grenzsoldaten der NVA mit freudigem Gebrüll auf ihn zuliefen. Er winkte, wedelte mit den Händen hin zu den Sitzen, und sie ließen sich lachend in die kostbaren Möbel fallen, rückten aufgeregt darin herum und knüllten verlegen die Mützen. Von der westlichen Seite kamen sie ebenfalls, Touristen, Schulklassen, die von den Aussichtstürmen herabkletterten, West-Berliner, die ihre Hunde spazierenführten, Streifen der Alliierten, die von irgendwoher auftauchten, die Sitze reichten nicht, aber Fagott stieß ein Höllengelächter aus, verbeugte sich, als habe er einen Befehl empfangen, und zerriß ein Haar in der Luft.

*

Sogleich füllten Tafeln wie die beschriebene die gesamte Fläche zwischen beiden Teilen Berlins. So weit das Auge reichte, sah Fürchtegott Zäune und Mauern verschwinden. Auf dem freien Gürtel, der ehemals als Schußfeld gedient hatte, standen bis zum Horizont hin weißgedeckte Tische, und ein Wald von Armen und Händen wuchs über ihnen empor, Sonnenstrahlen blitzten auf Wogen von Gläsern, in denen es rot erglühte. Von der Straße des 17. Juni und vom Brandenburger Tor zogen ihm Prozessionen von Damen und Herren in würdigen Fräcken und kostbarer Abendrobe entgegen. Fürchtegott erkannte den Bundeskanzler und den Staatsratsvorsitzenden; den ost- und westdeutschen Außenminister; prominente Mitglieder des Bundestages und des Zentralkomitees.

Der verrückte Fagott aber gab immer noch keine Ruhe. „Die Gäste, die Gäste", brüllte er wie am Spieß, „Platz für die Gäste!" Der Kater legte mit atemberaubender Geschwindigkeit rote Teppiche aus, schuftete, schwitzte, und wie durch Zauberhand standen auf ihnen noch exklusivere Möbel, noch luxuriöseres Geschirr, und mit unnahbaren Gesichtern erschienen die Gastwirtinnen und Gastwirte aus beiden Teilen Berlins, in Samt und Hermelin, Goldkronen blitzten auf ihren Häuptern, viele erkannte er von seinen Ost- und Westberliner Gelagen und Besäufnissen wieder, vom Kempinski und vom Hotel Unter den Linden, von der Paris-Bar und vom Ganymed, von der Hundekehle und der Letzten Instanz, sie winkten ebenfalls, und fassungslos winkte er zurück, und der Kater sauste durch die Luft und schrie „Hipp-hipp-hurra", und Fagott stand plötzlich auf der westlichen Aussichtsplattform, die nun gar nicht mehr westlich war, spielte auf einem riesigen Schifferklavier und sang mit einem fürchterlichen Bariton „Wenn das Wasser im Rhein goldner Wein wär" und schunkelte mit den karierten Hüften, und rundherum gerieten sie in Bewegung.

Die Touristen schunkelten und die Grenzsoldaten schunkelten und die vom Bundestag schunkelten mit denen vom Zentralkomitee und die Außenminister schunkelten und der Bundeskanzler schunkelte mit dem Staatsratsvorsitzenden, die Gastwirte schunkelten, die Gläser schunkelten und die Sonne schunkelte und Fagott spielte schneller und schneller und das Tempo des Schunkelns nahm zu und der karierte Spieler riß und quetschte schweißüberströmt an seinem Schifferklavier, als wolle er Wasser pumpen; und aus dem Schunkeln wurde ein Zucken, die Touristen und Grenzsoldaten zuckten, die vom Bundestag und vom Zentralkomitee zuckten und die Außenminister zuckten, der Bundeskanzler zuckte und der Staatsratsvorsitzende zuckte, die Gastwirte zuckten, ganz Berlin zuckte und die Sonne zuckte ...

„Aufhören", hörte sich Fürchtegott schreien. „Aufhören, mein Gott", und beim letzten Wort wischte ihm ein Schwamm über die Augen und sein Steißbein sandte intensive Schmerzimpulse. Er lag im Arbeitszimmer seiner Dahlemer Villa und war herabgerutscht von der Veilleuse. Um ihn schien alles unverändert. Er rappelte sich auf und äugte furchtsam nach dem Manuskript mit der verfänglichen Empfehlung. Kein Blatt zu sehen, also nur ein Traum! In seinem Aufatmen lag noch all das durchlebte Elend.

Erleichtert ließ er seinen Blick zum Schreibtisch wandern. Ganz oben auf dem Hefterstapel lag sein Sendeplan. Von weitem sah er mitten im Gedruckten einen roten Strich, der ihn wie ein Magnet noch weiter zog, als irgend etwas sich in ihm schon weigerte, das ungute Gefühl bestätigen zu lassen. Dort stand es, in der Sonntagsspalte des Literarischen Porträts! Die Worte bildeten in seinen Augen keinen Titel mehr, denn sein entsetzter Blick galt den fünf Löchern, die von den Krallen seines schwarzbepelzten Gastes übrigblieben ...



Michelangelo Buonarroti: „David" (1504)

Michelangelos Werk und Leben im Originalton

Über die großen Künstler der italienischen Renaissance hat sich in mehr als hundert Jahren intensiver Erkenntnissuche ein immenser Wissensstoff angesammelt. Speziell das Thema „Michelangelo" füllt eine üppige Bibliographie, eine Bearbeitung seines gesamten Schaffens ist damit zu einer Lebensaufgabe geworden. Das war sie für Henry Thode, der sich dem Meister zwischen 1902 und 1913 in sechs Bänden genähert hat, und später auch für Charles de Tolnay, der neben zahlreichen Aufsätzen zwischen 1943 und 1960 fünf Bände über diesen Künstler in Princeton vorlegte. Es bedurfte schon einer aus der Fülle der Erkenntnisse gespeisten, geradezu genialischen Raffung des immensen Stoffes, wenn Herbert von Einem 1959 noch einmal den Reichtum an Einsichten aus drei Forschergenerationen zwischen die Deckel eines wohlfeilen Paperbacks preßte.

So geht man etwas skeptisch an Linda Murrays Buch „Michelangelo. Sein Werk – sein Leben – seine Zeit" (Klett-Cotta Verlag, Stuttgart. 244 Seiten, 261 Abb., davon 43 in Farbe, 98 Mark), dessen Schutzumschlag auf seinem Verso markig verkündet, es ließe ein „neues Michelangelo-Bild" entstehen, „das in vielem von den Vorstellungen abweicht, die von verschiedenen Autoren über Jahrhunderte überliefert wurden". Und in der Tat erweist sich bei näherem Hinsehen solch vollmundige Werbesprache als irreführend.

Dennoch hat Linda Murray mit ihrer Veröffentlichung eine Lücke gefunden: Sie stellt nämlich in diesem Band eine Beschreibung von Leben und Werk des Meisters vor, die sich aus zahlreichen schriftlichen Quellen ergibt. Auszüge aus der Korrespondenz, den Notizen und den Dichtungen des Künstlers sowie ihn betreffende schriftliche Äußerungen aus Berichten, Briefen und Lebenserinnerungen seiner Zeitgenossen sind mit verbindenden Texten zu einer Art Biographie zusammengefügt.

Diese ist zwar authentisch im Sinne historischer Echtheit, denn sie besteht, wie gesagt, im wesentlichen aus „Originalton", sie ist aber dennoch aufgrund subjektiver Betrachtung natürlich nicht frei von Fehlinformationen, sei es, weil der Künstler selbst im Überschwang der Worte die Akzente leise verschiebt, sei es, weil seine Zeitgenossen aus ihrem sehr persönlichen Blickwinkel die Fakten oft verzerrt gesehen und so auch dargestellt haben. Subjektiv ist schließlich auch die Auswahl der Verfasserin, die aus einer Fülle von Dokumenten naturgemäß die für ihr Michelangelo-Bild relevanten Textstellen zusammengetragen hat.

Linda Murray gliedert ihr Buch in fünf große Abschnitte. Das Kapitel „Lehrling und Meister" führt von den Anfängen bis zu dem Wandbild in der Sala grande des Florentiner Palazzo della Signoria. Der zweite Abschnitt, den Zeitraum von 1505 bis 1516 behandelnd, kreist im wesentlichen um das Juliusgrab, während der dritte, „San Lorenzo" betitelt und die Jahre 1516 bis 1534 umfassend, die Medici-Gräber in den Mittelpunkt der Betrachtung rückt. Ein Kapitel „Das Jüngste Gericht" berichtet über die Malereien in der Sixtinischen Kapelle und der Capella Paolina, während die abschließenden Betrachtungen den Zeitraum von 1547 bis 1564 umgreifen und Michelangelo als leitenden Architekten der Peterskirche vorstellen.

Bei dieser Zitatmonographie bleibt naturgemäß kein Raum für eine Interpretation oder künstlerische Einordnung der Werke. Die gesammelten Aussagen verdrängen die Diskussion über strittige Fragen, und was in den zeitgenössischen Berichten nicht angesprochen wird, bleibt gewissermaßen unerwähnt. Dieser Mangel wird etwa ausgeglichen durch sehr ausführliche Bildlegenden, deren Texte historische und biographische Fakten wertend zusammenstellen und das Bild vom Künstler und seiner Zeit bereichern. Dementsprechend sind im Abbildungsteil nicht nur einzelne Werke Michelangelos in vortrefflichen Aufnahmen vorgestellt; man findet hier auch Vergleichsstücke anderer Meister, lernt eine Vielzahl der in den Texten erwähnten Zeitgenossen im Bilde kennen, entdeckt Wiedergaben geschilderter historischer Ereignisse oder findet Örtlichkeiten, die für die Biographie von Bedeutung sind, durch Photos oder Stiche vorgeführt.

Am Schluß und fast versteckt meldet sich die Autorin in einer Art Gebrauchershinweis bescheidener zu Wort als der Verfasser des Umschlagtextes. Hier teilt sie ihre Absicht mit, in diesem Buch eine dokumentarische Lebensbeschreibung und nicht eine kunsthistorische Untersuchung vorlegen zu wollen. Dieses Vorhaben hat sie durchaus angemessen und redlich verwirklicht. HANS WERNER GROHN

Der Doppelgänger

Von MARIN SORESCU

Nacht für Nacht trägt jemand meine Kleider
und führt sie aus.
Am Morgen ist an den Schuhen
immer frischer Morast.
Wer gleicht mir so in Gang und Statur?

Neuerdings pflegt er
sogar meine Gedanken zu tragen.
Nie sind sie, wenn ich aufwache,
dort, wo sie waren.

Sind abgenützt, müde, haben
Ringe unter den Augen, man
sieht es ihnen an, jemand
hat die ganze Nacht
mit ihnen gedacht.

Wem paßt meine Seele so auf den Leib?

Musik ist die feinste Sonde der Seele

Von RICHARD VON WEIZSÄCKER

Die Medien, Schallplatten, Kassetten, die ganze Elektronik haben nach Zahl und Art des Musikkonsums ein neues Zeitalter eingeleitet. Die Übergänge wurden dabei fließend: vom Selbstmusizieren, dem tiefen und konzentrierten eigenen Miterleben, dem aktiven, oft rhythmisch bewegten Zuhören bis zur bloß passiven Hörgewohnheit und schließlich zur Statistenrolle vor einer Geräuschkulisse, zum Objekt einer leisen und verführerischen Berieselung oder eines ohrenbetäubenden Dauerlärmplatzregens.

Ich kann diese Entwicklung weder deuten noch ihren Fortgang prophezeien. Künstler und Kritiker, Gesellschafts- und Humanwissenschaftler, Philosophen und Theologen beschäftigen sich damit. Von der Musik als „Medium der Selbstzerstörung unserer Kultur" (Georg Picht) ist die Rede, von der Notwendigkeit, musikfreie Zonen und Zeiten zu schaffen.

Doch hinter kulturellen Perversionen und Gefährdungen des Menschen tritt nur um so deutlicher das elementare Verlangen nach Musik im menschlichen Leben und im Zusammenleben hervor. Auch und manchmal gerade im Mißbrauch erweist sich die tiefe menschliche Beziehung zur Musik als Sehnsucht nach einer Lebensquelle, nach Schutz und Hilfe, nach einer Wirklichkeit, die ohne Musik nicht zugänglich ist.

Musik kommt der Erkenntnis dessen, was die Seele ist, am nächsten. Sie erhebt den Menschen über den Vordergrund seiner Erlebnisse, im sakralen Bereich wie im weltlichen Fest. Sie wird laut Herder zur „Offenbarung des Unsichtbaren". „Da aber", um noch einmal Georg Picht zu zitieren, „das Unsichtbare der Raum der Gottheit ist, bleibt die Musik immer noch die Sphäre der unmittelbarsten Begegnung mit dem Göttlichen, von dem auch im profanen Bereich die festliche Musik ihren Glanz, die Tanzmusik ihre hypnotische Macht und die Spielmusik den Zauber entleiht, durch den sie das Spiel der Wirklichkeit entrückt."

Dem inneren Erlebnis der Musik durch den Menschen entspricht ihre Wirkung auf das Zusammenleben, ihre Kraft, Grenzen zu überwinden. Gewiß, es ist viel geforscht und geschrieben worden, um den nationalen Charakter von Musik darzutun. Schon Telemann feierte Bach als Beispiel gegen das „Welschland". Zumal das 19. Jahrhundert entfaltete manchen patriotischen Enthusiasmus und später gar Chauvinismus mit der Musik. Musik gibt von der Seele Nachricht, von der Befindlichkeit des Menschen, damit aber auch von seiner Art und seinem Volk. Jeder von uns hört Wesenszüge eines Volkes heraus bei Verdi etwa oder Smetana, bei Wagner oder Debussy.

Aber in der Musik tritt das Wesen des Menschen mit seinen Gefühlen hervor, seinen Zuneigungen und Sorgen, seinem Schicksal, dagegen weniger mit seiner Politik oder seinem gesellschaftlichen System. Musik hat ihre ganz eigene Sprache. Jede für sich ist unverkennbar in ihrer Wesensart, und dennoch bedarf sie der Übersetzung nicht. Überall kann sie verstanden werden.

Ein Künstler erzählte mir, er sei in Tokio vor der Aufführung der Matthäus-Passion gefragt worden, ob es notwendig sei, die Botschaft des Evangelisten Matthäus zu glauben, um das Werk der Matthäus-Passion von Bach zu begreifen. Es ist schön, daß solche Fragen gestellt werden. Sie zeugen davon, wie das Verständnis musikalischer Werke in der für sie angemessenen Dimension gesucht wird.

Der Japaner kann es gewiß finden, auch ohne als Christ an das Evangelium zu glauben. Zum Glück hat er nicht die Formel gebraucht, die hierzulande bekannt geworden ist: „An Gott zweifeln, an Bach glauben." Denn ich kann nicht finden, daß dieser Ratschlag die Sache trifft. Zunächst ist zu sagen, daß Zweifel viel mit Glauben zu tun hat. Die Bibel selbst gibt darüber vielfache Auskunft. Sodann geht es wohl kaum um den Glauben an Bach; er hätte dies vermutlich sehr befremdlich gefunden. Es geht auch nicht unbedingt um eine gläubige Haltung zu Bachs Glauben. Wohl aber kommt es auf ein Verständnis dafür an, welche zentrale Bedeutung für Bach sein Glauben hatte.

Musik widerlegt nicht die Barrieren, die es unter uns Menschen gibt. Sie erspart uns nicht die Auseinandersetzung mit den Ursachen und Folgen, mit dem Recht und Unrecht von Grenzen. Aber Musik hält sich nicht daran. Sie überwindet den Absolutheitsanspruch einer Grenze. Damit verbindet sie Menschen über alle Schranken hinweg in einem tiefen Sinn, über Grenzen politischer Macht, über Zäune des Glaubens, über die Gräben der Ideologien und über die Distanz der Generationen und der Zeit.

Die Musik spricht in allen Sprachen. Das Ohr nimmt die Grenzen nicht wahr, und dabei hört es bei der Musik feiner und genauer als beim gesprochenen Wort. Es ist wie eine Art Pfingstwunder: Bei der Musik hören die Ohren in allen Sprachen.

Das alles gibt uns Auskunft über die elementare Bedeutung der Musik. Wir haben bei uns keine geistigen und politischen Zentralen, die über Musik verfügen, und wir wollen sie auch nicht. Uns alle miteinander trifft aber eine große Verantwortung dafür, den überragenden Rang der Musik zu begreifen, ihr die Wege zu ebnen und nicht durch eigene Gleichgültigkeit einem oft mißbräuchlichen Wildwuchs Vorschub zu leisten.

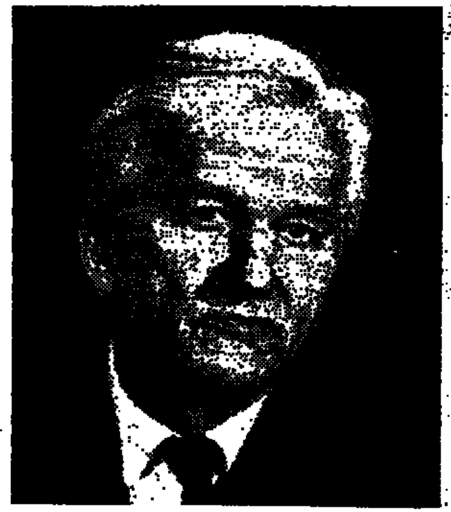
Was Musikerziehung für das heranwachsende Kind bedeutet, darüber denkt die Menschheit seit langem nach. In fast allen Kulturen begegnen wir der Musik häufig in einem Zusammenwirken mit Bewegung. Sie dient damit nicht nur dem Fest mit Tanz und Spiel, sondern auch als Heilkunst. Musiktherapie ist eine alte Medizin. Bis in die pflegerische Erziehung gehörloser Kinder hinein spielt sie eine ganz unersetzliche Rolle. Wir alle sollten dankbar sein, daß in diesem Europäischen Jahr der Musik 1985 auch die deutsche Musiktherapie deutlich hörbar hervorgetreten ist, daß sie die wissenschaftliche Behandlung ihres Themas weiter vertieft und um die noch immer ungenügende öffentliche Aufmerksamkeit für ihre große und segensreiche Arbeit wirbt, deren Verständnis und sachgemäße Anwendung so vielen Mitmenschen helfen kann. Wichtiges Ziel der Musiktherapie ist es, dem Menschen neue Möglichkeiten der Wahrnehmung und der ganz persönlichen Reaktion zu öffnen und ihn seelisch auszugleichen.

Auch wenn wir in Europa davon ausgehen, daß unsere Musik die einzige Kunst ist, für die uns die Antike nicht als Vorbild gedient hat, so haben dennoch schon die alten Griechen große Gedanken zur Musik in der Bildung des Menschen entwickelt. Platon nennt die Erziehung des Körpers Gymnastik und die Erziehung der Seele Musik. Er siedelt die Musik in einer mittleren Zone zwischen Körperbildung und Denkschulung an, dort, wo der Mensch seine seelische und ethische Haltung im Leben bildet, also im Zentrum erzieherischer Aufgaben.

Heute gibt es Diskussionen über die erzieherische Bedeutung von Musik, die von derselben Sache sprechen, sich jedoch zumeist anderer Begriffe bedienen. So versucht man in unserer Zeit der Frage nachzugehen, ob Kinder durch Musikerziehung intelligenter werden. In mehreren europäischen Ländern gibt es darüber interessante Untersuchungen. Wissenschaftliche Nachweise sind freilich schon deshalb schwierig, weil eindeutige Begriffsbestimmungen fehlen, was Musikalität und was Intelligenz sei. Aber bedeutsame empirische Ergebnisse über den Einfluß von Musikunterricht auf eine allgemeine positive Entwicklung von Kindern und damit auch auf ihre Leistungen liegen vor.

Ich vermute, daß sich unsere verstärkte Aufmerksamkeit weniger einem direkten Zusammenhang von Musikalität und Intelligenz zuwenden sollte als vielmehr der positiven Einwirkung von Musikunterricht auf Aktivität und Stabilität des Kindes und auch auf das Zusammenleben. Schöpferische Kräfte können im Kind belebt werden. Die Welt der Gefühle kann reicher werden, die Beherrschung von Affekten kann besser gedeihen, die Konzentrationsfähigkeit wachsen. So kann musikalische Erziehung das Heranreifen der Kinder fördern und stabilisieren. Sie kann Schulen helfen, nicht nur Lehranstalt, sondern *Lebensraum* zu sein. Sie kann durch gemeinsames Musizieren die Freude und Bereitschaft zum Zusammenleben steigern.

Europa wird mit Hilfe des Jahres der Musik nicht schneller zusammenwachsen. Auch wird es nicht mit Musik den politischen Einfluß auf die Welt zurückgewinnen, den es bis zum Beginn unseres Jahrhunderts hatte. Aber nach den selbstzerstörerischen Bruderkriegen der Europäer in zwei Weltkriegen ist das Bewußtsein europäischer Zusammengehörigkeit wieder gestiegen. Es stützt sich auf gemeinsame geistige Entwicklung und Kultur. Dazu gehört im vordersten Rang die Musik. Sie ist vielleicht das Eigenste und Elementarste, was Europa zur Kultur der Welt beiträgt. Sie ist die Gabe der Europäer, auf die die Völker der Welt wohl am wenigsten verzichten möchten, wenn sie an Europa denken. Wir haben in Europa allen Grund, uns dieser Musik zu freuen und wert zu erweisen. Sie öffnet uns den Blick in die Ferne, und sie verbindet uns in der Nähe.



Die hier abgedruckten Überlegungen zum Thema Musik und Leben trug Bundespräsident Richard von Weizsäcker bei der Eröffnung des Internationalen Musikfestes in Stuttgart vor

FOTO: WERNER SCHÜRING

Dem Internationalen Musikfest in Stuttgart wird die Weltmusikwoche im anderen deutschen Staat, in der Deutschen Demokratischen Republik, folgen. Großartige Musik wird es dort geben. Darüber freuen wir uns von Herzen. Unser Musikgedenkjahr ist ein aktives Musikjahr der Gegenwart. Hier und dort bauen wir unser heutiges Denken und Empfinden auf den Gedanken und Gefühlen derselben Vorfahren auf. Wir setzen uns mit ihrem Geist, der uns gemeinsam prägt, in gleicher Weise auseinander, und sei es auch kritisch. Indem wir ihre Musik singen, spielen und hören, machen wir uns diese Vergangenheit durch unsere gegenwärtige Kultur zu eigen.

Barrieren wollen sich dabei zwischen uns schieben. Aber was wir von dieser Musik als Stärkung unseres Lebens empfangen, das empfinden wir hier und in Leipzig, Dresden oder Halle gemeinsam. Wer kann uns darin voneinander trennen? Keiner wird den tiefen Eindruck je vergessen, der dies hüben und drüben erlebt hat. Es ist eine ganz außerordentliche Wirklichkeit. Die Teilung ist schmerzlich. Die Musik in unseren Herzen ist gänzlich ungeteilt. Und sie ist ein gesunder und kräftiger Herzton.

Und samstags zur Beschneidung

Eine Eisenbahnfahrt über die anatolische Hochebene / Von WOLFGANG MINATY

Die Tür flog auf. Ich war in Asien. Auf den Stufen drehte ich mich noch einmal um. Am anderen Ufer lag Istanbul. Tausend Türme und Zacken, Minarette und Kuppeln, Moscheen, Medresen und Mietskasernen. An der Galata-Brücke, noch in Europa, war ich in den Dampfer gestiegen. Der brauchte eine Viertelstunde, um über den Bosporus zu fahren. Vorbei tuteten, tuckerten Barkassen, Frachtschiffe, Luxusliner. Vorbei zog, auf einem Inselchen, der Leander-Turm. Schiller und Grillparzer kommen einem in den Sinn, Hero und Leander. „Saß die Jungfrau, einsam grauend, / Nach Abydos' Küste schauend, / Wo der Heißgeliebte wohnt." Er wohnte in Wahrheit, wenn es ihn denn je gab, nicht hier am Bosporus, sondern viel weiter südlich, am Hellespont. Aber Sagen und Märchen haben nun einmal in den Touristikministerien einen hohen, gelegentlich verdoppelbaren Stellenwert.

Wenn der Dampfer anlegt, sind es nur zwei, drei Schritte auf dem Laufsteg, und man steht vor dem Bahnhof Haydarpascha. Wer hier eintritt, der hat Europa hinter sich gelassen. Haydarpascha ist der Istanbuler Kopfbahnhof der Anatolischen Eisenbahn. Und Anatolien heißt Morgenland. Von hier aus also fährt man ins Innere der Türkei und weiter nach Bagdad, Tripoli, Teheran, Tiflis.

Haydarpascha ist ein Unikum von Bahnhof. So eine Art christlicher Scherzartikel mitten im Muselmanenreich. Eine Mixtur aus Gotik, Renaissance, Barock und Jugendstil. In fünf Geschossen hochgewachsen, mit wuchtigen Ecktürmen, die Fassade mit Erkern, Balustraden, Pilastern, Lisenen, Kartuschen, Voluten, Rundbögen und Giebeln, im Innern aufwendige Stukkaturen und zierliche Kreuzrippengewölbe. Da ist nichts Osmanisches dran. Es könnte ein Schloß im Fränkischen sein oder im Sächsischen. Die Erbauer waren auch keine Türken, sondern die deutschen Architekten Otto Ritter und Helmuth Conu.

Fern der Heimat setzten sie 1906 der deutschen Kultur, dem deutschen technischen und ökonomischen Know-how und wohl auch ein bißchen sich selbst ein Denkmal. Das heute noch steht und seinen Dienst tut und daran erinnert, daß es im wesentlichen Deutsche waren, die um die Jahrhundertwende das türkische Eisenbahnsystem aufgebaut haben. Federführend waren die Deutsche Bank, Berlin, die das meiste Geld zuschoß, und die Firma Philipp Holzmann & Co., Frankfurt, die sich um die Bauausführung kümmerte. Sie allein trugen das Risiko, das zu übernehmen Reichskanzler Bismarck in seiner warnenden Zustimmung von 1888 ablehnte: „Die Gefahren werden ausschließlich den Unternehmern zur Last fallen und werden die Letzteren nicht darauf rechnen können, daß das Deutsche Reich sie gegen die mit gewagten Unternehmungen im Auslande verbundenen Wechselfälle sicherstellen werde." Aber die Anatolische Eisenbahn wurde gebaut. Zunächst von Istanbul bzw. Izmit nach Ankara, dann als Zweiglinie von Eskischehir nach Konya, um von dort weiter als Bagdad-Bahn bis nach Kuwait zu führen. Alles in allem rund 3300 Kilometer.



Fährt mit 70 Stundenkilometern gemächlich durchs Land: Der Mavi Tren

Der Mavi Tren, der blaue Zug, saust am Marmarameer entlang, als gelte es, einen Ruf zu verteidigen. Dabei hat er keinen zu verlieren. In der Türkei fährt man nicht Eisenbahn. Die großen Entfernungen werden mit dem Flugzeug überbrückt. Oder man nimmt den Bus. Die Bahn in der Türkei scheint keine Zukunft zu haben. Sie ist dreckig und langsam. Selbst der Mavi Tren kommt in einer Stunde nur 70 Kilometer weit. Dafür ist sie spottbillig. Was sich wohl gegenseitig bedingt. Für die Fahrt nach Ankara – das entspricht der Strecke Hamburg–Frankfurt – habe ich 16 Mark bezahlt.

Der Zug arbeitet sich durch unberührte Natur. Einzig der Schienenstrang und die Telegrafenstangen zeugen vom Eingriff des Menschen. Man sieht sie förmlich arbeiten und rackern, die Arbeiter, die vor 100 Jahren die Strecke durch die Berge getrieben haben. Es waren Türken, Tscherkessen und Tataren, die hier geschuftet haben. Sie mußten die Gleise immer höher legen, immer höher ins Gebirge hinauf. Viadukte überspielen Schründe. Tunnel schaffen sich Luft im Berginnern. Und Kurven kokettieren mit dem Abgrund.

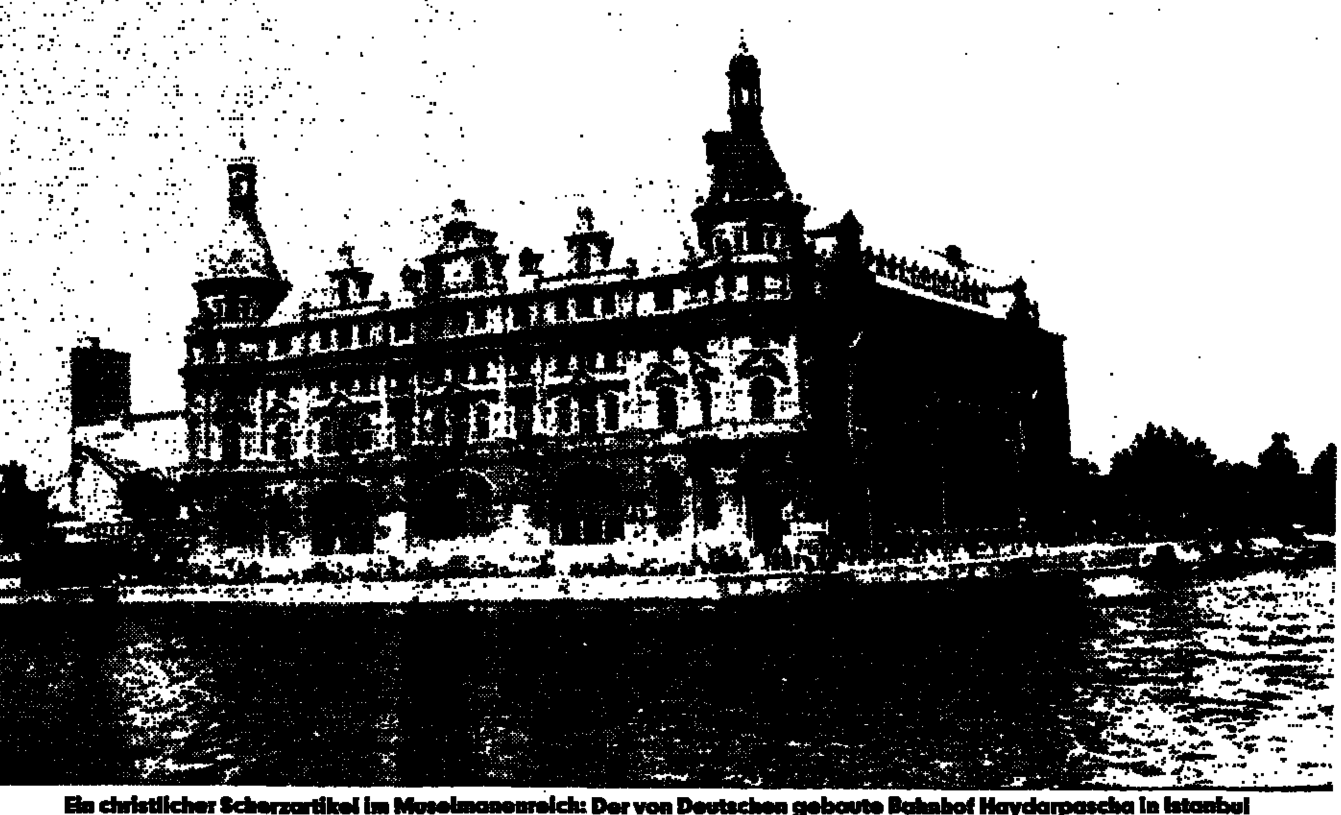
Auf der ganzen Strecke übrigens typisch deutsche Bahnhöfe. Klar, daß die Deutschen nicht nur die Schienen (bei Krupp) produziert, transportiert und verlegt haben, und zwar mit einer hochmodernen Gleislegemaschine, die zwei Kilometer am Tag bewältigte, sie haben natürlich auch gleich die Stationen mitgeliefert.

Ankara. Hier endete einst die Anatolische Eisenbahn. Angora, wie die Stadt damals hieß, hatte rund 30 000 Einwohner. Als Atatürk 1923 die Stadt zur Hauptstadt erkoren hatte, legte man sie auf 300 000 Einwohner an. Heute strebt sie auf drei Millionen zu.

Am nächsten Tag besteige ich den Ost-Expreß. Man kann ja nie wissen, für alle zukünftigen Interessenten des türkischen Eisenbahnwesens: Es ist der Dogu Ekspres. Er kommt von Istanbul und fährt durch ganz Anatolien hindurch bis an die russische Grenze.

Die Gegend *hinter* Ankara *eine einzige* Wüstenei. Schrundiges, grindiges Zeugs scheint da zu wachsen oder auch das blanke Nichts. Mergel, Geröll, Disteln, struppiges Strauchwerk, gelegentlich ein Feld mit Melonen, die aber dann prall und saftig. Auf den Bahnhöfen sind die Jungs sofort zur Stelle, um die gelben, zuckersüßen Kugeln für ein paar Pfennige anzupreisen. Runter das Fenster und rein die Melone. Und schon beginnt das fröhliche Schlachten. Das ganze Abteil ist beteiligt. Das schönste Stück bekommt der Gast aus Deutschland. Dazu bedarf es keiner großen Worte, hat man ja nicht einmal die kleinen zur Hand.

Oder man geht in den Speisewagen. Der ist so etwas wie die gute Stube des Zuges, nicht sauber, aber gepflegt. Die Pflege obliegt dem Kellner. Er sieht nach dem Rechten. Aber er ist ein bißchen blind. Er wird unterstützt vom Küchenchef. Der ist ein bißchen taub und hört nur auf das, was er selber gut findet. Die Tischdecken, das sieht man, waren einmal weiß. Solange keine frische zur Hand ist, zieht der Kellner sie vom Tisch herunter, hält sie aus dem Fenster in den Wind. Der sorgt dafür, daß sich alles verteilt. So kommt ein Teil durchs nächste Fenster wieder hereingeflogen. Aber der Kaffee schmeckt ganz ausgezeichnet.



Ein christlicher Scherzartikel im Muselmanenreich: Der von Deutschen gebaute Bahnhof Haydarpascha in Istanbul
FOTOS: DIE WELT

In Kayseri lasse ich mich am nächsten Morgen in aller Frühe zum Bahnhof spedieren. Ich treibe den Taxifahrer zur Eile an, denn ich will den Personenzug um 6.50 Uhr nach Ulukischla erreichen. Er besteht aus einer Diesellokomotive, einem Personenwagen und zwei Güterwagen. Nun, auch gut. Was kümmern mich die Güterwagen. Als der Zug kurz nach sieben endlich losfährt, fährt er aber gar nicht los. Er *beginnt erst einmal* ausgiebig und umständlich zu rangieren. Es wird in aller Ausführlichkeit ein kompletter Güterzug zusammengestellt. Vor drei Stunden würden wir nicht starten, wird mir bedeutet. Da ist nichts zu machen. Aber auf diese Weise käme ich nie bis zum Abend nach Adana. Also den Koffer geschnappt, über die Gleise gestolpert, rein ins Taxi und ab zur Konkurrenz, zum Busbahnhof.

Die Busse über Land sind offenbar äußerst attraktiv. Sie werden betrieben von privaten Gesellschaften. Und die sind beweglich, anpassungsfähig und für Neuerungen zu haben. Die Busse selbst sind schnell, komfortabel, neuesten Datums, wie bei uns die Reisebusse. Durchweg Mercedes Benz. Kein Wunder also, daß die Fahrten immer ausgebucht sind. Die Tour ist schön und angenehm, wiewohl auch riskant, besonders wenn wir uns die Pässe zum Taurus-Gebirge hinaufquälen und mit einem Affenzahn den Berg hinunterschießen. Aber ich bin doch froh, am nächsten Morgen in Adana wieder auf einem Bahnsteig zu stehen.

Der Zug, ein ganz normaler Personenzug für die bevorstehenden 370 Kilometer bis Konya, hat anderthalb Stunden Verspätung. Das ist die Stunde der Händler. Es wird verkauft, was sich denken läßt: Früchte, Wasser, Haselnüsse, Rosenkränze (à la musulmane), Naschzeug, Portemonnaies, Backwerk, Kämme, Säcke für die, die ihre Habseligkeiten noch nicht verpackt haben; vielleicht auch für die, deren Koffer geplatzt sind.

Als der Zug endlich hereinrollt, wird er mit Sack und Pack gestürmt. Wirklich mit Säcken und Gepäcken. Der Zug ist hoffnungslos überfüllt. Ich klemme mich in den Gang. Ich schwitze, was das Zeug hält.

Es geht in die Höhe. Kiefern jeder Menge und Größe. Auch Baumwollfelder. Die weißen Knäuel sehen aus wie Margeriten. Kurve um Kurve, Tunnel um Tunnel. Ausgetrocknete Flußläufe. Ein einsamer Esel, der seine Ohren spitzt. Aberwitzige Abgründe. Es ist der Taurus-Übergang.

Nebenan die berüchtigte Kilikische Pforte, die Große Schlucht. Hier sind sie alle durch, die nach Arabien wollten oder umgekehrt nach Europa: die sagenhafte Königin Semiramis, ihrer hängenden Gärten in Babylon überdrüssig, die Perserheere unter Darius und Xerxes, Xenophon mit seinen griechischen Hilfstruppen, Alexander d. Gr., um seine schulmäßige Keilerei bei Issos, 333, zu absolvieren, hernach Paulus auf seinen Missionsreisen und die Kreuzritter mehr in militärischer Mission. Viele von ihnen kamen nie mehr lebend zurück. Allein die Störche ziehen seit unvordenklichen Zeiten hier unbehelligt durch.

Die Eisenbahn schiebt sich benachbart durch das Bergmassiv. Es ist eine der *eindrucksvollsten Gebirgsbahnen der Welt.* 17 Tunnels von acht Kilometern Gesamtlänge mußten die Deutschen bohren auf einer Strecke von 13 Kilometern Länge. Erst 1918, wenige Tage vor Kriegsende, konnte dieses Teilstück übergeben werden.

Alles hat einmal ein Ende. Nur eine Bahnfahrt nicht. Neun Stunden hätte der Zug fahrplanmäßig für die Strecke von Adana nach Konya gebraucht. Es werden zwölf Stunden daraus. Zwangsweise Aufenthalte auf der eingleisigen Strecke machen aus dem Tag eine Fahrt in die lange Nacht.

„Reise, o Freund, aus dir selber und in dein eigenes Herz: / Solche Reisen verwandelt das Staubkorn in goldene Herrlichkeit." Von solchen Verwandlungen scheinen viele Türken zu träumen. Sie pilgern nach Konya, wo der persische Dichter Dschelal ed-Din Rumi Tausende von Versen geschrieben hat, wo er sich im 13. Jahrhundert niedergelassen hat, wo er den Orden der tanzenden Derwische gegründet hat, wo er gestorben und begraben ist.

In dem Mausoleum drängen sich die Muslime vor Mewlanas (des „Meisters") Grab. Sie *murmeln. Sie beten.* Liebevoll streicheln die Frauen den purpurnen Samt, der über die nächststehenden Särge von irgendwelchen Sultanen fließt. Der Sarkophag von Mewlana selbst steht zu weit weg. Er ist ihrem Zugriff durch ein silbernes Gitter entzogen. Man spürt, daß, wenn sie den Sultan streicheln, sie in Wahrheit Mewlana meinen. Eine Ersatzhandlung, gewiß, aber offenbar unentbehrlich. Sie deutet darauf hin, daß wir an keinem gewöhnlichen Ort stehen. Der Orden ist 1925 verboten worden, das Kloster seitdem Museum. Aber allein die Tatsache, daß sich die Leute ihrer Schuhe entledigen wie bei einer Moschee, spricht für sich. Der Ort ist ganz ohne Zweifel heilig.

Da passiert etwas, was nicht vorgesehen war. Eine alte Frau, grauer Mantel, graues Kopftuch, unscheinbar von oben bis unten, bückt sich, kriecht unter die Absperrung durch. Sie küßt die Stufen zum Grabmal Mewlanas. Sie weint. Man hört es schluchzen. Diese Gebärde dauert nur Sekunden. Denn niemand darf das Grabmal betreten. Da gerade kein Wärter zuschaut, ergreift auch ein Mann, vermutlich der Ehemann, die Gelegenheit. Er schaut nach links, er schaut nach rechts und übersteigt die Absperrkordel. Auch er fällt nieder auf die Knie, verneigt sich. Er küßt ebenfalls die silbernen Stufen und schluchzt. Dann schnellt er hoch und mischt sich unters Volk. Das Mewlana-Kloster ist ein Ort der geduldeten Gefühle, die machtvoll wirken.

Draußen brandet der Verkehr. Immer wieder fahren ganze Autokolonnen die Hauptstraße auf und ab, unter Gehupe, Getrommel und Gekreische. „Ya, ya, ya – scha, scha, scha", brüllen die Kinder in den Autos: „Lang lebe der Junge". Welcher Junge? Ich frage zwei Türken. Wir haben Beschneidungsfest. Es ist Samstag. Kurzerhand schnappe ich mir die beiden. Wir stoppen ein Taxi, fahren hinter der nächstbesten Karawane her. Wir wissen nicht, wohin es geht. Wir schieben uns an ein Auto heran, kurbeln das Fenster herunter und fragen, ob wir teilnehmen dürfen. Wir dürfen. An der Spitze der Autoschlange schaut der siebenjährige Mustafa aus der Dachluke. Ein kleiner König im blauen Rock und weißen Pelz. Er winkt glücklich. Es ist sein Tag heute.

Daheim wird er mit großem Applaus empfangen. Etwa 30 Kinder, Nachbarn, Freunde, Verwandte schieben sich ins Wohnzimmer. Der Kleine wird bis aufs Hemd und die Socken entkleidet. Er schaut abwartend ängstlich zu dem Arztkoffer. Der Doktor bereitet die Spritze vor. Unser Mustafa lächelt gequält, als er auf den Tisch gelegt wird. Aber er ist tapfer. Als die Nadel ins Glied sticht, reißt er den Mund auf, ohne zu schreien. Lokale Anästhesie. Bedröppelt legt er sich auf das danebenstehende Bett. Die Spritze muß wirken. Er stülpt sich sein Hütchen über. Etwas säuerlich schaut er zu dem Doktor herüber.

Die Lehrerin ist gekommen, spricht dem Kleinen Mut zu. Jetzt wird's ernst. Er muß wieder auf den Tisch. Das Hemdchen wird hochgeschoben. Die Mädchen kriegen große Augen, glucksen, kichern. Die Vorhaut wird geknetet, weit nach vorn gezogen. Die Klemme fährt hinein, beißt zu. Dann kommt das Messer, dann das Blut. Routine für den Arzt. Danach beginnt die große Schlemmerei. Mir stehen Schweißperlen auf der Stirn.

Am Abend geht mein Schlafwagenzug von Konya nach Istanbul. Es ist der Meram-Expreß. Meram könnte man übersetzen mit Wunsch oder Ziel. Mein Wunsch wäre es gewesen, nicht so schnell am Ziel zu sein. Aber am nächsten Morgen bin ich wieder in Haydarpascha. Dort sehe ich am Gleisende ein marmornes Monument mit einer Büste von Atatürk und einem Merksatz darüber: „Die Eisenbahn ist wie eine heilige Fackel, die mit ihrem Licht Kultur und Wohlstand über das Land bringt."

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Papiergeld war sein Schicksal

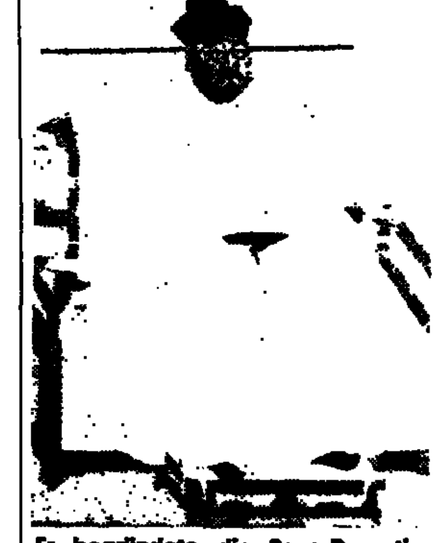
Vor 900 Jahren: Sturz des Reformers Wang Anshi

War die Welt Chinas im 11. Jahrhundert etwa nicht in Ordnung, nachdem der erste Herrscher aus der 960 an die Macht gelangten Song-Dynastie, Taizu, nach einer Zeit voller Wirren die Einheit des Reiches wiederhergestellt hatte? Mit den turkvölkischen „Barbaren", den Tanguten im Nordwesten und dem Kitan-Reich in der Mandschurei, hatte man Frieden geschlossen, unter Zusicherung von Subventionszahlungen, zumeist in Naturalien, Seide und Silber.

Mit der Verwaltung und sozialen Ordnung war es freilich traurig bestellt. Ein erheblicher Teil der höheren Beamtenschaft war weder willens noch imstande, wirklich den Dienstgeschäften nachzugehen. Die vielen unteren Beamten waren schlecht besoldet, was der Korruption Tür und Tor öffnete.

Die Masse der Bevölkerung waren Bauern, die die Hauptlast der direkten Steuern sowie Abgaben und Frondienste für die Grundbesitzer tragen mußten. Sie lebten im Elend. Ursprünglich bildeten sie auch das Reservoir für die Armee. Da aber die notleidenden Bauern keinen Sinn mehr darin erblicken konnten, sich für den „Sohn des Himmels" zu schlagen, war schon der Kaiser Taizu dazu übergegangen, ein besoldetes Berufsheer aufzustellen.

Die Portugiesen, die im 16. Jahrhundert China betraten, nannten die chinesischen Beamten-Gelehrten nach einem altindischen Wort für Ratgeber „Mandarine". Angesichts der krassen Unterschiede zwischen Arm und Reich vor allem in den großen Städten Südchinas bildete sich bei den Mandarinen unter den Song-Kaisern ein Reformerkreis, angespornt durch die in der Intelligenz und



Er begründete die Song-Dynastie: Kaiser Taizu
FOTO: DIE WELT

der Bauernschaft vorhandenen dunkle Sehnsucht nach ausgleichender sozialer Gerechtigkeit.

1056 reichte Wang Anshi, geboren 1021 in Futschau in Südchina, eine große Reformdenkschrift ein, die alle Bereiche des öffentlichen Lebens umfaßte. Als der Song-Kaiser Shenzong 1068 den Drachenthron in der damaligen Hauptstadt Pien (Kaifeng in der Provinz Honan) bestieg, berief er Wang Anshi zum Minister. Das historische Verdienst dieses „Himmelssohnes" bestand darin, daß er dem Sozialreformer freie Bahn ließ.

Wang Anshi glaubte an die Macht vernünftiger Gesetze und war darum ein geschworener Feind jeder Despotie. Er selbst lebte spartanisch, während die reiche Oberschicht – Grundbesitzer, Großkaufleute und Schiffsreeder – sich aller Annehmlichkeiten des Daseins erfreute. Wang Anshis neue Gesetze galten zunächst der Entlastung der Bauernmassen mit der Einführung von Aussaatkrediten zu niedrigem Zins, Stabilisierung der Getreidepreise, Verbot der Hortung aufgekauften Getreides zur Preissteigerung und Einschaltung des Staates in den Getreidehandel. Der Bauer mußte mit einem kostendeckenden Erzeugerpreis rechnen können. Raffinierte Kontrollen bereiteten der bisher üblichen Steuerhinterziehung ein Ende. Eine entschiedene Anhebung der unteren Beamtengehälter schob der Korruption einen Riegel vor.

Die alte Währung, die entwertete Kupfermünze, wurde durch das erste gedruckte – und sogar parfümierte – Papiergeld der Welt, eine Mischung aus Papier und Seide, ersetzt. Deckung bot das Gold und Silber im Staatsschatz. Die Bauern, ebenso die kleinen Beamten, konnten aufatmen, zumal die Grundsteuer um die Hälfte gesenkt wurde. Die Gesundung der Bauernschaft ermöglichte es nun Wang Anshi, eine neue Territorial-Reservemiliz zu schaffen und das teure Söldnerheer zu vermindern.

Infolge der sich mehrenden Intrigen verzichtete der Reformer 1076 auf sein Amt. Schon zwei Jahre später rief ihn der Kaiser zurück. Beim Tod des Kaisers Shentung 1085 war der Sturz des Ministers vor 900 Jahren besiegelt. Wenige Monate später starb er. Die neuen Gesetze wurden eilends außer Kraft gesetzt – nur um einige Zeit später, wenn auch in abgeschwächter Form, wieder eingeführt zu werden.

W. G.

Ein Gottorp für jede Gelegenheit

Schleswig-Holsteins Vergangenheit im Spiegel dreier Bücher / Von WALTER GÖRLITZ

Wer heute durch Ostholstein fährt und das benachbarte alte Mecklenburg noch gekannt hat, der stößt auf dem Land immer wieder noch auf die alte traditionelle Dreiheit von Kirche, Herrenhaus oder Schloß und Dorf. Die schleswig-holsteinische Adelslandschaft hat den Krieg fast unbeschadet überstanden, im Gegensatz zu dem ihr einst eng verbundenen Mecklenburg.

Schleswig-Holstein ist, so deutsch es immer war, reichsgeschichtlich gesehen, immer Randgebiet gewesen. *Gewiß, die* alte Grafschaft Holstein, die 1386 endgültig mit dem Herzogtum Schleswig vereinigt wurde, ist stets dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation verbunden geblieben. Aber der Blick ging doch nach Norden, nach der dänischen Metropole Kopenhagen, wo sich wiederum dänische und deutsche Elemente kreuzten. Das wurde stärker, als der letzte Schauenburger Graf Adolf VIII. 1448 seinem Schwestersohn aus dem altdeutschen Grafenhaus Oldenburg, Christian I., die Krone Dänemarks und damit auch Norwegens und Schwedens sicherte.

Als Adolf VIII. 1459 starb, wurde König Christian I. auch Herzog von Schleswig und Graf von Holstein, das er in der Folge zum Herzogtum erhob. Dabei blieb die innere Autonomie der Herzogtümer, die „up ewig ungedeelt" bleiben wollten, gewahrt. 1544 verfiel König Friedrich I. dem alten fürstlichen Übel der Deutschen, der Erbteilung, und überschrieb das Herzogtum Holstein-Gottorp mitsamt schleswigischen Anteilen seinem dritten Sohn Adolf I. Die Linie Holstein-Gottorp war geboren, *während der* Großteil des Herzogtums Schleswig unmittelbar bei der Krone Dänemark verblieb. Die Herzöge von Holstein-Gottorp blieben natürlicherweise dem dänischen Gesamtstaat enger verbunden als dem Reich, ohne daß die Zwitterstellung preisgegeben wurde.

Roh gezimmert ist dies der historische Rahmen für teils verdienstvolle, teils von unhistorischem Zeitgeist durchzogene Einzelstudien des Sonderforschungsbereiches 17 der Kieler Universität, die uns in drei broschierten Bänden vorliegen: „Arte et Marte" (289 S., 72 Mark), „Staatskunst und Menschlichkeit" (462 S., 80 Mark) und „Aufklärung und Pietismus" (286 S., 54 Mark. Alle drei Bände erschienen beim Wachholtz Verlag, Neumünster). Ziel des ganzen Unternehmens: Analysierung des skandinavischen Ostseeraums vor allem in kultur- und geistesgeschichtlicher Sicht.

Beteiligt an entsprechenden Symposien waren deutsche, dänische, schwedische und englische Wissenschaftler, in erster Linie Germanisten, nicht Historiker, Musik-, Architektur- oder Kunstexperten. Das Ergebnis sind Dutzende von Einzeldarstellungen zu zahlreichen Problemen, Steinchen für ein Mosaik, das wohl nie seine Vollendung erleben wird. Schirmherr des Ganzen ist Professor Christian Degn, Doyen der schleswig-holsteinischen Landesgeschichte, ein urliberaler Schwärmer vom Kampf gegen die Ritterschaft und für die Bauernbefreiung.

Das Bild der deutschen Herzogtümer, die durchaus ihre ständische Verfassung bewahrten im dänischen Gesamtstaat, zu dem *Norwegen, Island,* Grönland, die Färöer-Inseln und kolonialer Streubesitz in West- wie Ostindien gehörten, ist heute versunken. Der zu früh verstorbene Professor Hubatsch hat in einem der Beiträge noch die strikte Neutralitätspolitik dieses Reichsgebildes an Ost- und Nordsee während des 18. Jahrhunderts unter der Leitung des Grafen Johann Hartwig Bernstorff und seines Neffen Andreas Peter (1735 bis 1797) geschildert.

Bernstorff und der holstein-gottorpische Minister und kaiserlich russische Staatsrat Caspar von Saldern haben 1773 durch ihre geschickte Diplomatie auch die heikle Frage der russischen Erbanwartschaft auf Holstein-Gottorp gelöst. Der Herzog Karl Peter Ulrich, von der Mutterseite noch ein Enkel Zar Peters des Großen, war von seiner Tante, der Zarin Elisabeth, zum Zarewitsch bestimmt und in Rußland erzogen worden. Die Verflechtung der Linie Holstein-Gottorp mit anderen Thronen ging noch weiter, da sein Vetter Adolf Friedrich, Fürstbischof von Lübeck, 1751 vom schwedischen Adel zum König von Schweden gewählt wurde.

Als der Gottorper Herzog unter dem Namen Zar Peter III. 1762 auf den russischen Thron gelangte, berief er den gottorpischen Rat und Minister Caspar von Saldern auf Schierensee zum Leiter seiner Außenpolitik und plante sogleich einen großen Krieg gegen Dänemark, um auch Schleswig wiederzuerlangen. Noch im gleichen Jahr wurde er durch seine Gemahlin Katharina II. und russische Adelige gestürzt. Der Anspruch auf Holstein-Gottorp fiel dem neuen Zarewitsch Paul Petrowitsch zu.

Caspar von Saldern vertrat jetzt nicht mehr den russischen Zaren, sondern die deutsch-holsteinische Sache und verfiel auf die elegante Lösung eines Gebietsaustausches. 1773 gelangte dies Geschäft zum Abschluß. Katharina II. und mit ihr der Zarewitsch verzichteten auf das Erbe Holstein-Gottorp, was ihr wohl bei diesem entlegenen Außenposten nicht allzu schwer fiel, da sie jede Erinnerung an den ihr verhaßten Peter III. mied. Die in Eutin residierende Nebenlinie Fürstentum Lübeck wurde mit Oldenburg abgefunden, das seit 1667 wegen Erlöschens des Stammhauses von der dänischen Krone verwaltet worden war. Die Gefahr, daß ganz Holstein unter russische Herrschaft geriet, war durch Bernstorff und Saldern abgewendet worden.

Wie Schleswig war freilich nun auch Holstein, bei voller Wahrung der deutschen Autonomie, der dänischen Krone unmittelbar zugeordnet. Dieser Umstand begünstigte freilich die Ausführung der großen agrarsozialen Reform, der Freisetzung der Bauern, die Graf Andreas Peter Bernstorff, seit 1784 leitender dänischer Minister, im Jahre 1788 einleitete.

Wirtschaftlich gesehen war es den Gutsherren in den Herzogtümern nicht schlecht ergangen. Neben dem Getreidehandel bildete der Export von Schlachtvieh ein lohnendes Geschäft. Bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts hatten die Gutsherren durch das Abholzen großer Waldflächen (die früher zum Charakterbild der Landschaft gehörten) Schiffbauholz nach England und Frankreich ausgeführt. Dann hatten der Herzog und seine Räte in der Gottorper Residenz mit Nachdruck von solchem Raubbau abgeraten, obwohl damals noch niemand von wirklicher Forstwirtschaft eine Ahnung hatte.

Der Bereich, den die Reform erfaßte, zählte etwa 750 Güter mit 33 000 Bauernstellen, „Pflügen", wie sie genannt wurden. Nach Landesbrauch sprach man von „untergehörigen" Bauernfamilien. Sie waren an die Scholle, an den Beruf gebunden und zu Hand- wie Spanndiensten verpflichtet. Die niedere Gerichtsbarkeit übte der jeweilige Gutsherr aus.

Der Gutsherr unterlag der „Konservationspflicht" für die „Untergehörigen", Erhalt der Hofwehr, Alters- und Krankenfürsorge. Wenn um 1700 von einem Grafen Heinrich Rantzau auf Bürau berichtet wird, dieser habe nach eigenen Worten in seinen Bauern seine ärgsten Feinde gesehen, konnte solche patriarchalische Wechselbeziehung natürlich überhaupt nicht funktionieren.

In Dänemark genügte ein Federstrich des Ministers beziehungsweise des Regenten für den geisteskranken König Christian VII., des Kronprinzen Friedrich, um die Reform ins Werk zu setzen. Die Ritterschaft in den Herzogtümern reagierte bedächtiger, obwohl Bernstorff selbst, Freunde wie die Grafen Rantzau und Reventlow und auch nicht zur Ritterschaft gehörende Besitzer mit gutem Beispiel vorangingen und ihre „Untergehörigen" freiließen, was natürlich Opfer an Hofland bedingte. Im Ganzen dauerte es hier bis zum Jahre 1805, bis die komplizierte Umstellung abgeschlossen war.

Diese von einem deutschen Staatsmann bewirkte Reform hat weit hinübergewirkt bis ins ferne Ostpreußen, wo sich aufgeklärte hohe Beamte, mancher Adlige und vor allem Professoren der Königsberger Universität mit ähnlichen Überlegungen beschäftigten.

Nimmt man dazu den hohen Bildungsstand von Teilen der Ritterschaft, die weitgespannten, nicht vom Dienst in der Armee absorbierten Interessen, das dänisch-deutsche Mäzenatentum für Dichter wie Klopstock und Claudius, so bietet der von deutschem Adel ohne jeden nationalen Arg betimmte dänische Gesamtstaat am Ende des 18. Jahrhunderts das Bild eines Klein-Europa im skandinavischen Raum.

Schneller Test auf resistente Krebszellen

Krebszellen, die auch gegen den kombinierten Einsatz verschiedener Medikamente resistent sind, können jetzt schnell aufgespürt und nachgewisen werden. Kanadische Wissenschaftler haben in verschiedenen Zelltypen, die nicht auf eine medikamentöse Behandlung ansprechen, übereinstimmend ein bestimmtes Protein in der äußeren Zellhülle gefunden. In Krebszellen, die mit Medikamenten bekämpft werden können, *kommt es dagegen nur vereinzelt* vor. Die Forscher haben nun monoklonale Antikörper hergestellt, die gegen dieses sogenannte P-Glykoprotein gerichtet sind. Damit kann bei der Behandlung einer Krebserkrankung schnell überprüft werden, ob die Zellen überhaupt auf eine Chemotherapie ansprechen werden. Die sogenannte Multi-Medikamenten-Resistenz (multidrug-resistance) ist eine gefürchtetes Problem bei der Krebsbehandlung. Inzwischen gelang es auch, das Gen zu isolieren, das für die Herstellung des P-Glykoproteins verantwortlich ist. Es zeigte sich, daß es sehr widerstandsfähig gegenüber Mutationen ist (es wird hochgradig konserviert). Offenbar besitzt es an der Zelloberfläche der Krebszellen eine wichtige Funktion. (Aus: „Nature", 29. 8. 85) Kü.

Neuer Biosensor arbeitet mit Bananenscheiben

Als „Bananatrode" bezeichnen Professor Garry A. Rechnitz und James S. Sidwell von der Universität von Delaware ihren neuentwickelten Biosensor. Er ist in der Lage, mit einer sehr hohen Genauigkeit das im Körper vorkommende Dopamin, eine Vorstufe des Adrenalins, zu erfassen. Die Wissenschaftler benutzen dazu einen bis einen viertel Millimeter dicke, steril geschnittene Bananenscheiben. In einer Pufferlösung können sie etwa eine Woche lang benutzt oder aufbewahrt werden, ohne ihre Wirksamkeit einzubüßen. In Verbindung mit einer Sauerstoff-Elektrode kommt es beim Vorhandensein von Dopamin durch das Enzym Polyphenoloxidase zu typischen Farbreaktionen. Der Sensor kann in der Biotechnik auch zur Bestimmung geringer Sauerstoffmengen eingesetzt werden, wenn mit standardisierten Dopamin-Mengen operiert wird. Dieser Sensor ist nicht der erste, der pflanzliches Material zu Biosensoren benutzt, aber er zeigt auf, daß sich pflanzliche Enzymsysteme musterhaft für neuartige Sensoren nutzen lassen. Vorerst noch liefern sie interessante wissenschaftliche Erkenntnisse. In der Praxis allerdings sind sie zur Zeit noch nicht einsetzbar. trz

Temperaturen mit Hilfe des Lichts gemessen

Auf relativ einfache Art funktioniert ein neuartiges Thermometer, das von einer Wissenschaftler-Gruppe der japanischen Aoyama-Gakuin-Universität entwickelt wurde. Es mißt die Veränderung des Brechungsindex in Glas, der sich bei wechselnden Temperaturen ergibt. Dazu sind zwei verschiedene hauchdünne Glasplättchen auf einer stabilen Unterlage aneinandergeklebt. Ein Lichtstrahl, der aus einer Glasfaser stammt, durchläuft das erste Glasplättchen und wird am zweiten Plättchen je nach dem temperaturveränderten Brechungsindex anders abgelenkt. Dieser Teil des abgelenkten Lichts wird ebenfalls von Glasfasern abgefangen. Ihr Anteil ist ein direktes Maß für die Temperatur, der beide Glasplättchen ausgesetzt sind. Der Temperatur-Sensor hat den Vorteil, daß er z. B. problemlos in Kernreaktoren oder in tiefen Bohrlöchern plaziert werden kann. Trotz seiner hohen Empfindlichkeit ist er nur wenige Millimeter groß. Die Meßempfindlichkeit läßt sich noch steigern, wenn der abgelenkte Lichtstrahl von mehreren Glasfasern gleichzeitig aufgenommen wird. Nö.

Die Verhütung kommt jetzt aus dem Ring

Eine neue Methode zur Empfängnisverhütung hat sich nach klinischen Untersuchungen in England als erfolgreich erwiesen. Es handelt sich dabei um einen Ring von 5,5 cm Durchmesser, der hinter den Gebärmutterhals (Cervix) in die Scheide eingelegt wird. Er enthält das Hormon Progestagen, das die Zähigkeit des Cervixschleimes erhöht und so verhindert, daß Spermien in die Gebärmutter gelangen. Da es kontinuierlich aus dem Ring freigesetzt wird, bleibt seine Konzentration konstant. Diese ist niedriger als bei den üblichen Tabletten oder Spritzen, die Progestagen enthalten und bereits zur Empfängnisverhütung eingesetzt werden. Im Gegensatz zur Spirale, die in die Gebärmutter eingelegt wird, fördert der Ring keine Infektionen. Die Sicherheit ist vergleichbar, etwa drei Prozent aller Frauen, die einen Ring benutzten, wurden dabei schwanger. Die Hälfte der Frauen klagte in den ersten acht Wochen über leichte Beschwerden bei der Menstruation, die aber nach sechs Monaten zurückgingen. Besonders geeignet scheint der Ring bei Frauen über 30 zu sein, die wegen des Thrombose-Risikos die Pille nicht mehr einnehmen können (Aus: „Lancet", 27. 7. 85). A. T.



Nur selten sind junge Dohlen so sprachlos FOTO: CARL ALBRECHT VON TREUENFELS

Auch unter Dohlen gibt es Lügner

Verhaltensforscher entdecken in den Rufen von Rabenvögeln eine primitive „Sprache"

Ein beliebtes Studienobjekt der ethologischen Forschung waren die Rabenvögel schon immer – nicht ohne Grund: Denn Corviden gelten als erstaunlich intelligent und lernfähig und besitzen ein überaus vielfältiges Sozialverhalten. Berühmt geworden ist die Arbeit des jungen Konrad Lorenz zur „Ethologie sozialer Corviden", in der er 1931 im „Journal für Ornithologie" über die Aufzucht von Dohlen berichtet und auch erstmals die Entdeckung der Prägung beschreibt.

Daß Rabenvögel auch eine „Sprache" besitzen, haben jetzt Ellen Thaler vom Alpenzoo in Innsbruck und der Thailänder Narit Sitasuwan herausgefunden, die seit einigen Jahren die Lautäußerungen der Alpenkrähe und Alpendohle untersucht haben. Die Vögel fordern sich mit Rufen, die die Forscher mit „Komm her!" und „Geh weg!" umschreiben, regelrecht zu bestimmten Verhaltensweisen auf. Einige der Tiere betrügen ihre Kumpane sogar absichtlich durch ihre Laute. Sie schlagen Alarm, um selbst an eine begehrte Beute zu gelangen, während ihre Artgenossen erst einmal aufgeschreckt fliehen.

Der Begriff „Sprache" ist in der Verhaltensforschung nicht nur an Worte oder Lautäußerungen gebunden. Ethologen verstehen darunter meist „eine Form der Kommunikation, die sich der Verwendung von Symbolen bedient". Mit der des Menschen ist die tierische Sprache nicht vergleichbar: Der Mensch kann sich persönlich und sachlich über seine Umwelt mitteilen und auch Erfahrungen weitergeben, Tiere „kommunizieren emotional", wie Prof. Eibl-Eibesfeldt dies nennt, und lernen allenfalls durch Nachahmung. Die meisten Tiere verständigen sich mit einem ihnen angeborenen Repertoire an Signalen mit einfachen Aussagen, die etwa Artzugehörigkeit und Geschlecht kundtun. Neben der Wortsprache verfügt auch der Mensch über angeborene Ausdrucksbewegungen – eine Signalsprache, die ebenfalls der Kommunikation dient.

Einen Hinweis auf nicht objektgebundene Informationsübertragung (oft wird darin auch nur ein Beispiel für erlernte Ausdrucksbewegung gesehen) ergaben die Studien an Menschenaffen. Schimpansen sind zwar unfähig, eine größere Zahl artikulierter Laute hervorzubringen, sie lernten jedoch *im Experiment*, die Taubstummensprache auch für abstrakte Zusammenhänge zu nutzen. Die Dohlen scheinen dazu fähig zu sein, die angeborenen Symbole ihrer Sprache zu verändern, also zum Beispiel zu lügen oder Mitteilungen zu verfälschen.

Zwar besitzen die Dohlen und Krähen wie auch die übrigen Rabenvögel im Gegensatz zu anderen Singvögeln keinen Reviergesang, doch verfügen sie aufgrund des engen Partnerkontakts und des komplexen Gruppenlebens über ein umfangreiches Lautinventar. N. Sitasuwan, der fast drei Jahre lang die Ethologie und Nahrungsökologie der beiden Zwillingsarten im Alpenzoo verglichen hat, hielt dieses Lautinventar bei insgesamt 14 Zoovögeln und deren Nachwuchs auf Tonband fest. Im Innsbrucker Alpenzoo brütete seit 1976 außerdem ein gemischtes Paar, so daß auch Hybride in die Untersuchung aufgenommen werden konnten – ein nicht unbedeutender Umstand, wie sich später zeigte.

Thaler und Sitasuwan unterscheiden insgesamt 17 Rufe, darunter Kontaktlaute, drei Alarmrufe, Imponierlaute und solche, die beim Spielen zu hören sind. Die Mischlinge zwischen Alpenkrähe und -dohle sind, wie sich herausstellte, „zweisprachig"; sie besitzen das Lautrepertoire beider Elternarten. Dieser doppelte Wortschatz jedoch führte gelegentlich dazu, daß sie sich für ihre Artgenossen mißverständlich ausdrücken, zumal sie auch Mischlaute verwenden.

Bei der Analyse der verschiedenen Einzellaute, die in bestimmten Situationen zu hören waren, fielen den Wissenschaftlern kleine Unterschiede im Vokabular auf. Mit diesen Abweichungen ändert sich auch das, was sich die Rabenvögel erzählen wollen. Zwei Lauttypen oder „Grundworte" lassen sich bei der Alpendohle bereits mit dem Gehör unterscheiden, bei der Alpenkrähe erst mit Hilfe von Sonogrammen. Die beiden Rufe „Zijag" und „Grüg", die man mit „Geh weg!" und „Komm her!" übersetzen kann, drücken bestimmte Stimmungen aus und können je nach Situation auch zu „Sätzen" angeordnet werden.

Eine Kontakt suchende Dohle wird „Komm her!" rufen – im Sonogramm ist das ein in drei Frequenzbereichen liegender Laut –, ein aggressiver Vogel dagegen wohl eher ein zweibändiges „Geh weg!". Die beiden Ethologen konnten sogar anhand der Variation ganz bestimmter Elemente dieser Rufe erkennen, wie intensiv die Stimmung war. In eine Konfliktsituation gebracht, rufen die Vögel „Geh" und „Komm" durcheinander, so als ob sie sich nicht entscheiden können. Ein anderes Beispiel: Eine Alpendohle hat einen für die übrigen unsichtbaren, kreisenden Bussard erspäht und ruft zweimal „Achtung" (ein Erregungslaut des „Komm"-Typs), woraufhin ihre Artgenossen mit „Ich komme" reagieren, ohne gleich nachsehen zu kommen; bei unmittelbarer Gefahr allerdings hörten die Forscher stets „Geh weg!".

Für Thaler und Sitasuwan ist dieses situationsgerechte Variieren der verschiedenen Laute Grund genug, hier von einer „Sprache" zu reden. Die Alpenkrähen kommen dabei mit einem geringeren Vokabular aus, was Probleme für Mischlingspaare mit sich bringt, denn Alpenkrähen besitzen weder Balzgesang noch ritualisierten Partnerkontakt wie die Dohlen. Doch das Pärchen im Alpenzoo wußte sich zu helfen: Es erfand eine Art synchronisierenden Duettgesang, bei dem abwechselnd „Komm", „Geh" und „Was ist los" gerufen wird. Daß diese zwischenartliche Verständigung kein Kunstprodukt der Zoohaltung ist, belegen Untersuchungen an Mischlingen im Freiland.

Das „Sprachtalent" oder die Fähigkeit, die einzelnen Laute zu variieren, ermöglicht es vor allem den Alpendohlen und den Mischlingen, nicht nur ihre Artgenossen täuschend echt nachzuahmen, sondern auch sie regelrecht auszutricksen. Die Ethologen konnten beobachten, wie eine Dohle die übrigen Vögel durch „Komm her"-Rufe vom Futter weglockte, um dann flugs zurückzukehren und einen begehrten Leckerbissen unter „Geh weg"-Geschrei allein zu fressen. Von Singdrosseln ist ein ähnliches Verhalten bereits seit längerem bekannt. Sie setzten den Alarmruf ein, wenn sie andere vom Futter vertreiben wollten. Was zunächst wie Betrug aussieht, erklären Biologen so: Erst durch den Erfolg des ursprünglich „ungewollten" Schreckrufes kam es zum häufigeren Anwenden. Die Singdrossel handelte dabei durchaus nicht einsichtig, denn sie floh gelegentlich selbst, vom eigenen falschen Alarm und den anderen Vögeln mitgerissen.

Auch bei Alpendohlen und den Hybriden sind sich die Ornithologen nicht sicher, ob Täuschungsmanöver wirklich beabsichtigt waren. Weitere „Sprach"-Studien an anderen Corviden-Arten sollen helfen, diese Rätsel zu lösen. MATTHIAS GLAUBRECHT

Wie Botenstoffe des Lichts die Schleusentore öffnen

Biologen klären die Funktionsweise der Sinneszellen im Auge

Mehrere unabhängige amerikanische Forschergruppen haben jetzt die Frage beantwortet, wie die Sinneszellen in unseren Augen, die sogenannten Stäbchen und Zapfen, einen Lichtreiz in Nervenimpulse umwandeln. Das überraschende Ergebnis ihrer Arbeiten ist nicht die Bestätigung einer jahrelang akzeptierten Hypothese, sondern deren Widerlegung.

In der Netzhaut von Wirbeltieren sind Stäbchen und Zapfen die Sinnesorgane, die das Sehen erst ermöglichen. Diese Photorezeptoren absorbieren mit Hilfe des Farbstoffs Rhodopsin Licht und wandeln diese Anregung in elektrische Impulse um. Diese werden über nachgeschaltete Nervenzellen zum Gehirn geleitet und führen dort zu einer optischen Wahrnehmung. Das Rhodopsin ist in die Wand kleiner Bläschen innerhalb der Sinneszelle eingebettet.

Die zentrale Frage der Sinnesphysiologen war nun: Was passiert in der Sinneszelle bei der Umwandlung des Lichtreizes? Bereits länger war bekannt, daß bei Dunkelheit in der Zellmembran der Photorezeptoren Kanäle geöffnet sind. Diese Poren erlauben speziell Natriumionen in die Zelle hinein und aus ihr heraus zu wandern. In diesem Zustand kann sich kein elektrisches Potential zwischen dem Zellinneren und dem Außenraum aufbauen. Die Botenstoffe, sogenannte Transmitter, die das Signal von der Sinneszelle auf die nachgeschalteten Neurone übertragen, werden dann nicht ausgeschüttet. Wenn die Zelle jedoch belichtet wird, ändert das Rhodopsin seine Gestalt und die Ionenkanäle schließen sich, obwohl sie keinen direkten Kontakt zu diesem Farbstoff haben. Über der Zellmembran baut sich ein Potential auf, das an der Synapse zu Transmitterausschüttung führt.

Im Wettstreit der Wissenschaft unterliegt die Calcium-Theorie

Um diesen Vorgang zu erklären, war um 1972 die „Calcium-Hypothese" entwickelt worden: Durch seine Gestaltänderung entläßt Rhodopsin aus den Bläschen Calciumionen, die zu den Zellwandporen wandern und sie verschließen. Nach dieser Meinung sollte das Calcium die Schlüsselposition als intrazellulärer Informationsträger und -übermittler zwischen Reizempfänger (Farbstoff) und Zellantwort (Schließen der Ionenkanäle) einnehmen.

Ende der 70er Jahre kam eine konkurrierende Hypothese auf, nach der nicht Calcium, sondern cyclisches Guanosinmonophosphat (cGMP) als sogenannter „Sekundärer Bote" (second messenger) die entscheidende *Mittlerrolle innerhalb der Zelle* spielen sollte. Innerhalb der letzten sechs Monate erschienen nun zahlreiche Veröffentlichungen, die den Wettstreit der Theorien zugunsten des „second messengers" entschieden haben.

Mit Hilfe feinster Pipetten hatten Forscher eine Chemikalie, die Calcium bindet und für seine Aufgabe in der Zelle untauglich macht, in funktionsfähige Stäbchen gespritzt. Dann wurde die Zelle belichtet, und mit sehr empfindlichen Elektroden die elektrische Antwort der Zelle gemessen. Sie unterschied sich nicht von der Antwort unbehandelter Zellen: Calcium konnte also nicht der vermeintliche Informationsträger sein. Ähnliche Versuche wurden vorgenommen, um die vermutete Rolle des cGMP zu prüfen. Es zeigte sich, daß cGMP der gesuchte Botenstoff ist, seine Aktivierung indes ist komplizierter als erwartet.

Der Lichtreiz öffnet die Kanäle in einer Kette von Reaktionen

In den Stäbchen hält cyclisches GMP bei Dunkelheit die Membrankanäle geöffnet. Wird Rhodopsin belichtet, so regt es – über ein weiteres Protein – das Enzym Phosphodiesterase (PDE) an, das cGMP in die nicht zyklische Form umwandelt. Da die cGMP-Konzentration in der Zelle dann sinkt, werden immer mehr Kanäle geschlossen, es kann sich ein Potential aufbauen, in dessen Folge Neurotransmitter ausgeschüttet wird.

Daß cGMP nicht nur in Stäbchen der entscheidende Informationsträger ist sondern auch in den Zapfen, ist das neueste Ergebnis dieses wissenschaftlichen Wettstreits. Dieser Befund ist nicht trivial, denn die für die Stäbchen beschriebene Reaktionskette muß sich von der in den Zapfen unterscheiden, obwohl beide mit dem gleichen Übermittler arbeiten. So ist das Enzym PDE bisher nicht in Zapfen nachgewiesen worden. Einige Forscher bestreiten, daß es hier überhaupt vorliegt.

Diese Unterschiede in der Reaktionskette könnten auch die lange bekannte Tatsache erklären, daß Zapfen weit weniger lichtempfindlich sind als Stäbchen. Im „gelben Fleck", dem Punkt des schärfsten Sehens auf der Netzhaut, kommen zum Beispiel ausschließlich Zapfen vor. In den weiter seitlich und vorne liegenden Teilen der Netzhaut überwiegen dagegen die Stäbchen. Eine Auswirkung dieser Verteilung ist, daß schwache Lichtpunkte bei Dunkelheit eher wahrgenommen werden, wenn sie sich am Rande des Sehfeldes befinden. Bewegt man Kopf und Augen, um diesen Punkt genau zu fixieren, verschwindet er. Die Empfindlichkeit der Zapfen im gelben Fleck ist zu gering, *und sie sprechen auf den Lichtreiz* nicht mehr an. ROLF H. LATUSSECK

Der Abschied vom Schnuller

Neue Radarschirme lassen sich bei Tageslicht betrachten

Es war ein ewiger, langgehegter Wunsch der Nautiker, das Radarbild an Bord heller zu bekommen", erinnert sich Norbert Anding. „Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen." Der Entwicklungsleiter der Krupp-Atlas Electronic in Bremen stellt ein ungewohnt helles, ständig verfügbares Bild einer neuen Klasse von Geräten vor. Dieses Radar kann auch bei Tageslicht ohne Einsatz des haubenförmigen schwarzen Lichtschutztubus – im Jargon Gummischnuller genannt – betrachtet werden.

Die besonderen Merkmale des neuentwickelten Sichtgerätes sind die Darstellung des digital gespeicherten Radarbildes sowie der synthetischen Bildinformationen auf einem hochauflösenden Tageslichtdisplay. Und das beinhaltet 780 Zeilen gegenüber 625 Zeilen bei dem in Deutschland üblichen Fernsehbild. Ohne Anpassungsprobleme für die Augen, die sonst den ständigen Hell-Dunkel-Änderungen ausgesetzt waren, kann das Bild von mehreren Beobachtern gleichzeitig ausgewertet werden kann. „Der immense Vorteil ist der Wegfall der Augenadaption", erklärt Norbert Anding. „Man ist jetzt nicht mehr auf die Nachleuchtdauer der Kathodenstrahlröhre angewiesen".

Bislang war es so, daß der synchron mit der Antennendrehung abgebildete Strahl die Objekte auf der kreisrunden Röhre nur kurz aufblitzen und über einige Zeit nachleuchten ließ. Digitale Abspeicherung eines jeden Rasterpunktes läßt den rotierenden Strahl jetzt mit Hilfe moderner Rechnertechnik an Bord der Vergangenheit angehören. Man erhält ein stehendes Bild, daß dem Nautiker – im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen – ständig wie ein Fernsehbild zur Verfügung steht.

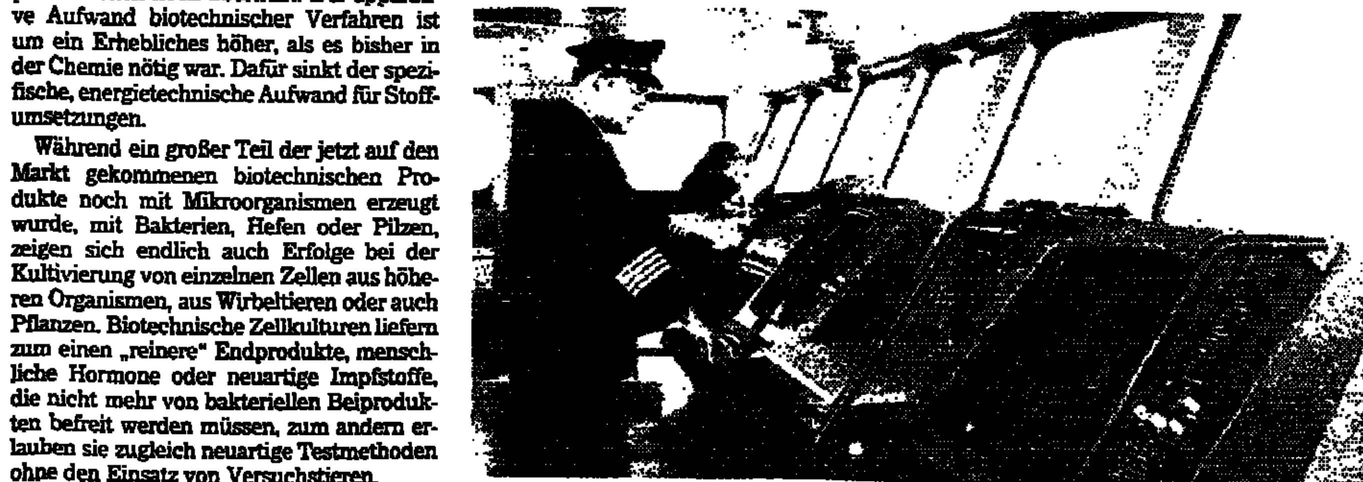
Für dieses Rasterscan genannte *Tageslicht-Radar* erhielt *Krupp-Atlas* die *Zulassung* des Deutschen Hydrographischen Instituts (DHI). Prozessoren übernehmen es, die Positionen anderer Schiffe im eigenen Umfeld auszuwerten, ihren Weg zu verfolgen und Angaben über Geschwindigkeit und Kurs zu machen. Annäherungen mit Kollisionsgefahr werden rechtzeitig erkannt und angezeigt.

Damit eröffnet sich die Möglichkeit, Fahrmanöver auf dem Radarbildschirm im voraus zu planen und bewährte Manöver im Rechner abzuspeichern. Im Radar geplante Aktionen können direkt als Steuervorgaben an das Schiff verwendet werden. Die von Reglern zurückgegebene „wahrscheinliche Ist-Bahn" wird im Radarbild angezeigt und kann vom Benutzer kontrolliert werden. Ein ausgefeiltes Online-Eigentestsystem prüft die komplette Radaranlage und erkennt etwa 70 Prozent aller Fehler.

Ein Abspeichern von bis zu 1300 Video(see)karten ist ebenfalls möglich. Eine kontinuierliche Auswertung des Radarbildes durch einen Mann, der zumindest in kritischen Situationen keine andere Aufgabe wahrnehmen kann, entfällt. Das Bild wird „diskutierbar", da gleichzeitig mehrere Nautiker, z. B. Lotse und Wachoffizier, die Auswertung vornehmen können. Dadurch ist das Problem der Radarbildauswertung durch mehrere Personen bei Tageslicht gelöst. All dies zusammengenommen ermöglicht einen optimalen Einsatz für das vom Forschungsministerium geförderte Gesamtsystem „Schiff der Zukunft".

Die Entwickler denken jedoch schon weiter: Ziel ist die Steuerung des Informationsflusses und die Verdichtung der wichtigsten Informationen aller Bereiche für den Ein-Mann-Brücken- und Schiffsbetrieb von Hafen zu Hafen. Das gerade fertiggestellte deutsche Forschungsschiff Meteor II ist für zehn Millionen Mark mit nautischen Prototypen dieser Generation bestückt worden. Bis zu *fünf Prozeßrechner im Verbund* lassen das Schiff „per Datenleitung" fahren.

LOUIS B. HASEY



Tageslicht-Radarbildschirme in neuen Navigations-Systemen WERKFOTO

Eine Marktlücke für die Hormonbastler

Den Forschungsergebnissen der Biotechnik fehlt noch eine breite industrielle Basis

Die Biotechnik scheint den Kinderschuhen nun endgültig entwachsen zu sein, die ersten Produkte sind auf dem Markt: Interferone, Insulin, monoklonale Antikörper, neue Enzyme und eine neue Generation von Biofermenter nebst den zugehörigen Verfahrenstechniken beweisen, daß sich jahrzehntelange Laborarbeiten ausgezahlt haben und daß nicht nur Antibiotika auf biotechnische Weise herstellbar sind.

Mehr als zehn Fach-Messen, Seminare oder Spezialveranstaltungen finden 1985 in aller Welt statt, allein drei Messen und Kongresse im kommenden Oktober in der Bundesrepublik. Doch dieser Boom wird kaum von langer Dauer bleiben können, denn es mangelt immer noch an einer breiten und tragfähigen industriellen Basis. Die Biotechnik bietet in ihrer Breite eine ausreichend große Plattform. Aber zu einer der Mikroelektronik vergleichbaren Entwicklung kann es aus ganz unterschiedlichen Gründen so schnell noch nicht kommen.

Die heute verfügbare biotechnische Verfahrenstechnik erlaubt hauptsächlich die Fertigung ganz spezieller Produkte wie Hormone und Enzyme, einzelne medizinisch oder lebensmitteltechnisch wichtige Aminosäuren oder Peptide, neuere Diagnostika sowie Verfahren zur biologischen Abwasserbereitung. Zwar können theoretisch von den heute wichtigen etwa 50 000 chemischen Verbindungen nahezu alle auf biotechnische Weise hergestellt werden, aberaußer dem Ethylalkohol, einigen Vitaminen und organischen Säuren „rechnen" sich biotechnische Produktionsverfahren einfach noch nicht. Das kann sich relativ rasch ändern. Aus zahlreichen europäischen und ausländischen Forschungslabors kommen fast täglich Meldungen, was Mikroorganismen zum Beispiel zur Beseitigung toxischer Umweltstoffe alles leisten können. Oder welche wichtigen Verbindungen auf biotechnischem Weg herstellbar geworden sind. Die Fülle dieser Informationen täuscht leicht darüber hinweg, daß in den Forschungslabors „mehr geht" als in der Alltagspraxis.

Aber andererseits ist gerade dieses Überangebot an Verfahrenstechniken eine Herausforderung für kleine bis große Unternehmen. Die Spanne reicht von den Apparaten und Geräten, die eine biotechnische Produktion verlangt, bis zur Herstellung neuer Produkte oder zur preiswerteren Herstellung auf biotechnischem Weg.

Wer heute mit Arbeiten zur Problemlösung von verfahrenstechnischen Schritten beginnt, dem öffnet sich in absehbarer Zeit auch ein lohnender Markt. Maschinen- oder Gerätebaufirmen könnten die für jeden Einzelfall angepaßten Reaktionsbehälter, die Biofermenter, mit allen nötigen Zusatzaggregaten erarbeiten. Hier haben seit kurzem auch Computer Einzug in die Biotechnik gefunden. Sie regeln und steuern nicht nur die recht kompliziert verlaufenden biologischen Reaktionen, sondern sie „errechnen" auch die zur Prozeßführung nötigen Meßgrößen. Die Industrie, die Meß-, Steuer- und Regelgeräte liefert, findet hier ein weites Feld, um die biotechnische Verfahrenstechnik zu automatisieren.

Ähnlich breit gelagert ist der Bedarf an Geräten zur Aufarbeitung und Gewinnung biotechnischer Produkte. In der Biotechnik wird mit großen Mengen von Wasser gearbeitet. Die Abtrennung zu geringsten Kosten ist hier ein Problem, das zum Beispiel nur bei hochwertigen Produkten den Einsatz von Zentrifugen oder chromatografischen Trennsäulen trägt. Es ist erforderlich, einfachere und billigere Trennverfahren zu erfinden.

Mit den in der Brau- und Lebensmittel-Industrie gängigen Gärverfahren hat die heutige Biotechnik nur noch wenig Ähnlichkeit. Der Übergang zu kontinuierlichen, über Wochen und Monate hinweg ablaufenden Stoffumsetzungen ist bei einer Reihe von Produkten endlich gelungen. Anstelle großvolumiger Reaktionsbehälter sind erheblich kleinere Fermenter getreten. Ihre Herkunft aus biotechnischen Labors ist augenfällig: Zahllose Schläuche, Rohrleitungen und Kabel münden in die Fermenter. Und dazu muß mit einer Keimfreiheit gearbeitet werden, die die in Operationssälen oder Elektronikproduktionen noch übertrifft. Der apparative Aufwand biotechnischer Verfahren ist um ein Erhebliches höher, als es bisher in der Chemie nötig war. Dafür sinkt der spezifische, energietechnische Aufwand für Stoffumsetzungen.

Während ein großer Teil der jetzt auf den Markt gekommenen biotechnischen Produkte noch mit Mikroorganismen erzeugt wurde, mit Bakterien, Hefen oder Pilzen, zeigen sich endlich auch Erfolge bei der Kultivierung von einzelnen Zellen aus höheren Organismen, aus Wirbeltieren oder auch Pflanzen. Biotechnische Zellkulturen liefern zum einen „reinere" Endprodukte, menschliche Hormone oder neuartige Impfstoffe, die nicht mehr von bakteriellen Beiprodukten befreit werden müssen, zum andern erlauben sie zugleich neuartige Testmethoden ohne den Einsatz von Versuchstieren.

ARNO NÖLDECHEN

Unter Ärzten, Hexen und Zwergen aus Glas

Unterhaltsame Geschichten von Herbert Rosendorfer

Es kennzeichnet Herbert Rosendorfer (unter anderem), daß er nicht nur höchst amüsant und witzig zu erzählen und aberwitzige Dialoge zu schreiben weiß, sondern ebenfalls viel von Musik versteht, daß er Freude hat an anekdotischer Historie, daß er Sport für eine nicht nur *gefährlich* ungesunde, sondern geradezu hirnrissige Freizeitbeschäftigung und die Gegenden nördlich des Alpenhauptkammes als „aus klimatischen Gründen für menschliches Leben ... kaum geeignet" bezeichnet; und daß er Hunden, Kulturfunktionären und der Gemeinde Kitzbühel mit tiefem Mißtrauen begegnet, Katzen und Ostasiaten aber schätzt.

Der Rosendorfer-Fan vergnügt sich darüber herzlich und wird beglückt sein, all

Herbert Rosendorfer:
Die Frau seines Lebens und andere Geschichten.
Nymphenburger Verlag, München. 237 S., 29,80 Mark.

dieses – und vieles mehr – auch im neuen Buch variationenreich bestätigt zu finden. Sechzehn „Geschichten", à sieben bis 43 Seiten lang, sind hier vereint, Geschichten unterschiedlichster Façon: Satirisches (natürlich), Kriminalistisches, Ernstes sogar, zwei Märchen, eine Fabel, eine autobiographische Familienskizze.

Ein paar von den Geschichen – die wenigeren, wie die von der Katze und dem Tierversuchsprofessor, wie die vom schwarzwäldischen Baumsterben und die vom Weihnachtsdackel – sind schlicht geradlinig erzählt, andere raffiniert ornamentiert mit Unterberichterstattern, Nebenhandlungen und -gesprächen und mit Exkursen über Gott und Welt, Franz Liszt und den Tristan-Akkord, über die Inspiration im fortgeschrittenen Alter, Hotelarchitektur, Verkehrschaos in Rom, über den Wert des päpstlich gepriesenen kostbaren Edelsteins der Keuschheit, über den Maler Böcklin, das Karten-Jeu und Albert Schweitzers Orgelspiel, über Fremdenverkehr und Alpinismus, das Wort „Knabe", die Toccata in C-Dur von Bach und die Beschuhungssitten der weiblichen Insassen von katholischen Orden strenger Observanz.

Das Personal der Geschichten rekrutiert sich aus einigen Ärzten, Nymphomaninnen und Zoologen, zaubertrankmischenden Hexen, einem gläsernen Zwerg, einem japanischen Germanisten, sieben Chinesen, einem Rechts- und einem Oberstaatsanwalt, einem Sexfotos-anfertigenden Goethe-Institutsdirektor, einem Bischof, einem Kardinal, einem baritonalen Callgirl, elf Nonnen und mehreren Schriftstellern, darunter dem – aus dem „Messingherz" erinnerlichen – „auch nicht mehr ganz jungen Dichter" Albin Kessel und auch dem Kritiker Marcel Reich-Ranicki, der Albin Kessel gleich „in siebenerlei verschiedener Weise mißverstanden hat" und deshalb eines verdienten schaurigen Rezensententodes sterben muß:

„Es heißt, er habe ein eher lustiges Buch eines von ihm nicht geschätzten Autors rezensieren sollen, und um sich nicht bloßzustellen, habe er das Lachen unterdrückt, und daran sei er gestorben."

Herbert Rosendorfer ist ein Autor von erheblicher Fruchtbarkeit, und so braucht man sich nicht zu wundern, daß es mit dem von ihm erfundenen wenig fertilen Schriftsteller Nandor Schaumberg (in den „Glaswürfeln") ein schlimmes Ende nehmen muß. – Rosendorfer ist auch Amtsgerichtsrat – und aufgrund skurriler Urteilsbegründungen als solcher nicht ohne Popularität. So kommt's, daß ein Gericht in Frankreich, als sich sieben Nachtportiers sieben verschiedener Hotels erinnern, derselbe Gast habe dieselbe Nacht in ihren sieben Häusern zugebracht, urteilt: „Sicher irren sich sechs der Zeugen, was aber den Gesetzen der Logik entsprechend bedeutet, daß einer der sieben sich nicht irrt. Welcher sich nicht irrt, ist für die eigentliche Wahrheit ohne Bedeutung." Woraufhin der Angeklagte lebenslänglich eingesperrt wird.

Die schönsten Geschichten sind „Die Legende von der Wunderheilung zu Franenreuth" im Kloster der Sandalierten Olivetanerinnen, „Die weiße Nadel", (die die fast nicht minder wundersame Gründung eines Goethe-Institutes auf den Falkland-Inseln schildert), „Der am Stillen verhinderte Patriarch oder Zehntausend Osterpostkarten" – deren Held Großvater Friedrich Rosendorfer ist, der „ungefähr den Einfluß auf das Hauswesen und die Familie" hatte, „wie ihn ein konstitutioneller Monarch auf die Regierung seines Landes hat" – und die „Bengalische Rolle" des Entomologen und Verbalsexprotzes Dr. Sölcher.

Am „Katzenmarkt" stört einen, daß man nicht recht versteht, was es mit den Lehmmenschen „fast an der Tür vom Abort der Hausmeisterwohnung" auf sich hat, und an der Kriminalerzählung „Im Regen", daß der Mördertrick nicht ausgesprochen neu, sondern, im Gegenteil, bereits recht oft strapaziert worden ist.

Von der „Ungewöhnlichen Liebesgeschichte" und vom „Prof. Munk, Sonntagskind" mag man denken, daß sie weitaus hübscher erzählt sind als ersonnen, im Detail gelungener als im ganzen.

Dann ist noch zweier Texte zu gedenken, die etwas fremd in der „Geschichten"-Sammlung stehen: unterhaltliche Plaudereien zwar übers Wirtshäuserwesen im Alpenland (einschließlich Bergsteigen und Raufen) und übers Kleine Walsertal (inklusive Tourismus und Geschichte der Alemannen) – aber doch ausgesprochene Nicht-Geschichten, die auch nicht dadurch zu Erzählungen werden, daß beide Male jemand (anders) vorkommt, der sich nicht erinnern kann, ob der Mann aus Braunau nun Hiedler oder Hüttler hieß.

Hätte man diese beiden Texte weggelassen, wäre das Buch immer noch gut 200 Seiten dick geworden, und es würde ihm nicht ein gewisser „Gesammelte Schriften"-Charakter anhaften. Abgesehen davon: Hübsch plaudern kann Herbert Rosendorfer auch über Gasthäuser zur Post und über Vorarlberg. So sollte man's vielleicht doch begrüßen, daß die „Frau seines Lebens" 237 Seiten hat.

LUTZ MERKLE



Herbert Rosendorfer
FOTO: FELICITAS TIMPE

Lauter Rätsel mit Pfiff

Gerhard Prauses „Tratschke"-Buch mit der sich stets wiederholenden Schlußfrage „Wer war's?" erscheint nun im zwanzigsten Jahr (Rasch und Röhring Verlag, Hamburg. 223 S., 24 Mark). Im Laufe der Jahre wechselten die Verlage. Die Bände enthalten alle Geschichtsrätsel, die ursprünglich in der „Zeit" aus der Taufe gehoben wurden.

Tratschke begann seinen Siegeszug durch die Bücherregale der Intelligenz. Denn wer möchte schon auf die Versuchung verzichten, Türen zu öffnen, hinter denen Geheimnisvolles, Unbekanntes zu vermuten ist? Die abgründigen, dämonischen Seiten berühmter Persönlichkeiten fördert der Autor zutage, ebenso ihre verheimlichten Qualen, verschwiegenen Freuden. „Als er aus der Kirche kam, wurde er erschossen"; „Ihr abgeschlagenes Haupt wurde geohrfeigt", lauten Titelfragen der Rätsel. Die darauf folgende kurze Darstellung enthält versteckt den Psychekern der zu erratenden Person.

Wer sich auf die Rätsel einläßt, wird mit Sicherheit zum Lexikon, zur Biographie greifen, und zwar auch dann, wenn er bereits herausgefunden hat, wer die gepeinigte Erfolgreiche, der glänzende Versager war. In abendlicher Runde, wenn sie die Rätsel als Gesellschaftsspiel anwenden, verwandeln sich Erwachsene plötzlich zu Detektiven, die einer Spur folgen ...

Zwischenzeitlich in unzähligen Publikationen nachgeahmt, hat sich Tratschke durch zwei Jahrzehnte doch einen unnachahmlichen Stil bewahrt.

ESTHER KNORR-ANDERS



Es begann mit einer Fürstenhochzeit: Akteur beim Oktoberfest
FOTO: DIE WELT

Alles über die Wies'n

Ein schöner runder Geburtstag wie der 200. steht erst in 25 Jahren auf dem Kalender, aber so ein kleiner krummer wie der 175. läßt sich auch ganz gut feiern: Die laufenden 16 Wies'n-Tage in München werden am nächsten Wochenende vorüber sein, auch der schwerste Rausch verabschiedet sich wenig später – diesmal aber werden vom Oktoberfest 1985 mehr als nur abgenagte Hendl-Knochen übrigbleiben. Dafür sorgte das Münchner Rathaus mit zweieinhalb Kilo Papier, gebunden und auf zwei Bücher verteilt.

Wer's lustig findet, mag im ersten, im Katalog, nachlesen über die 860 Exponate, die im Münchner Stadtmuseum bei einer Jubiläumsschau zu sehen sind, beginnend beim

175 Jahre Oktoberfest
Festschrift der Landeshauptstadt, Bruckmann-Verlag, München. 240 S., 29 Mark.

Das Oktoberfest
Katalog der Jubiläumsausstellung, Bruckmann-Verlag, München. 116 S. mit 536 Abb., 48 Mark.

Oktoberfest
Text und Fotos von Michael Molin, dt. und engl. Ausgabe. Objektiv-Verlag, München. 120 S., 300 Abb., 38 Mark.

Das Oktoberfest in Geschichten und Bildern
Von Rudolf Praetorius, Süddeutscher Verlag, München. 80 S., 39,80 Mark.

Hochzeitskleid der Kronprinzessin Therese, deren Vermählung mit Kronprinz Ludwig im Oktober 1810 den Anlaß zu einem Fest gab, das zur weltweit größten Biergaudi auswachsen sollte, bis hin zum letztjährigen Wies'n-T-Shirt mit dem Aufdruck „It's enough".

Kunstwissenschaftler haben in die Tiefen der Bierseligkeit geleuchtet und sind dabei zu unbestreitbaren Erkenntnissen wie jener gekommen, das Bier als Genußmittel habe auf dem Oktoberfest seit jeher eine Hauptrolle gespielt. Daneben und ebenfalls im Dienste der Stadt machte sich Münchens Archivdirektor Richard Bauer an die staubige Arbeit, in 25 Metern Aktenmaterial nach weiterem, der Nachwelt als wissenswert Erscheinendem zu forschen und eine Festschrift zu formulieren. Formten die Kataloggestalter noch Gruppen („Von der Brez'n zur Zuckerwatte", so hält sich Bauer an das Unbestechlichste, eben an die Jahreszahl. Dennoch: Die Nüchternheit dieser Zahl wird aufgelockert von Kuriositäten und Besonderheiten.

1904 verursachte Hungerkünstler Sacco einen Skandal: In einem Glaskasten wollte er die Festtage fastend vor der schmausenden Menge ausharren, doch schon am zweiten Tag wurde er gewaltsam befreit und im Café Wittelsbach zum Essen gezwungen.

Ein trotz der steifen Gliederung amüsanter Band bis hin zur Sammlung schriftstellerischer Ergüsse, wo auch der 1938 verstorbene Thomas Wolfe seinen Wies'n-Eindruck beschreibt, der sich kaum unterscheiden dürfte von dem, den seine heutigen amerikanischen Landsleute in die Staaten zurücknehmen. In 300 farbigen Bildern schwelgt Michael Molin in seinem großformatigen Band, formiert Kleinkapital (Flohzirkus, Geisterbahn, Vogeljakob) und wandert mit Bild und Text durch alle Zeite.

Der Foto-Schönheit allein huldigt Praetorius im vierten Buch, bringt aber in seinem Text als einer der Kundigsten unter den Münchenkennern manch aparte Einzelheit. Und überrascht mit einer Wortschöpfung: Genaugenommen, meint er, müßte das Oktoberfest „Septoberfest" heißen. Recht hat er, denn die Wies'n beginnt stets im September und endet satzungsgemäß am ersten Oktobersonntag.

PETER SCHMALZ

Hansli auf den Spuren des Luftschiffers Giannozzo

Schlau sein und doch vom Lande: Reto Hännys „Flug"

Reto Hännys neues Buch hinterläßt beim Leser ein Wanken in Kopf und Beinen, wie man es empfindet, wenn man nach längerer Seefahrt wieder Land betritt. Während die Augen sonst ein Panorama der Welt suchen, wird hier wie durch ein Fernglas das Detail der Welt erfaßt: Es schwebt auf und nieder, zieht an, als flöge man hinaus.

Die Welt ist für Reto Hänny Erinnerung. Er schiebt sie ruckhaft wie den Objektträger unter dem Mikroskop, Kindheit, Jugend, Schweizer Bergbauerntum, Schneefallbeschreibungen (deren Eindringlichkeit die taumelnde Kunst Adalbert Stifters erreicht), Magie von Tante Bertas Postkarten aus Amerika, Urerlebnis „Lesen", Sturz vom Baum, Alkoholismus, Jazzen, Besuch bei Piefkes, Porträt eines Generals, Schwitzerland, Kinderspielzeug Propeller, der Flieger Blériot, Nachbeschreibung von Kafkas Feuilleton „Die Aeroplane von Brescia", historische Zeitbilder synchronisch-nostalgisch: alles wird ohne Punkt und Komma „abschweifungsvernarrt".

Nebensächlichkeiten werden mit Akribie, süchtig fast, registriert und unter die Luftfahrerperspektive von Jean Pauls Giannozzo gebracht, der bei Reto Hänny „Hansli Richter à la Leibgeber" heißt.

Das Buch, man mag es weder Erzählung noch Roman nennen, ist symmetrisch gebaut, enthält, außer der Reihung von Beschreibungen, deren Abfolge rätselhaft und doch stimmig ist, keine sonstige Regel als das Gesetz der Assoziation und der Wiederaufnahme losgelassener Fäden; dem Free-Jazz vergleichbar, ist es musikalisch. Eines der stets wiederkehrenden musikalischen Motive in der Satzfigur ist die aufzählende Klimax, die in einen kurzen nichtssagenden Satz mündet, als sei dieser so nötig wie ein Motto vor einen Text, der viel besser ist als das Motto.

Da der innere Dialog vorherrscht, fehlt der äußere, und der Autor sucht am Ende der Klimax seine eigenen rhetorischen Fragen zu beantworten, was unnötig ist, aber durch den Duktus der Steigerung hervorgezwungen. Rhythmus irritieren Inhalte.

Wenn man die sprachartistischen Anstrengungen Hännys – Vorbild ist Graß, Joyce, aber offenbar auch Herrmann Burger, der doch immerhin sein Thema und einen Schmerz hat – beiseite läßt, gut fängt er das Bergbauernmilieu ein. Autobiographie und Beschreibungen sind seine Stärke; der Autor scheint so viel und gut schreiben zu können, wie er erlebt. Die Folge ist, daß er, wenn er nichts erlebt, leicht alles und nichts beschreiben kann, und dies sehr gut; es wird ihm – ungleich dem Vorbild des Luftschiffers Giannozzo – auf seinem „alles zusammenspinnenden Weberschiffe" nicht „schal und leer zumute". Die Sache gerät unendlich und erschrickt den Leser.

Das Buch ist politisch, nimmt am Waldsterben teil, an der inflationären Ausbreitung der Dummheit, an der Verbetonisierung der Schweiz, erlebt die Zürcher Protestszene aus der Sicht des Geprügelten und

Reto Hänny:
Flug
Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main. 339 S., 34 Mark.

Inhaftierten; es ist bitter, komisch, schwyzerisch, voll von verschluckter Satire.

Daneben finden sich Passagen, die den kritischen Leser entwaffnen, ihm keine Zeit zu Reflexionen lassen, die ihn fesseln und immer wieder anziehen werden, solange es diesen Ton in der Schweizer Literatur gibt, der auch bei Gotthelf zu finden ist, und wieder bei Reto Hänny: Es ist das Thema des Bauernsohns, der, in die Stadt verschlagen, arm ist, Verachtung und Anfeindungen ausgesetzt, der das städtische Leben mitmacht, ohne es teilen zu können, darüber die Heimat verliert („nach Hause, wo er kein Daheim fand"), abhebt und davonfliegt.

Wie der Rotwein trinkende Giannozzo die Welt von oben betrachtet, die Ungerechtigkeiten der Duodezfürsten des 18. Jahrhunderts satirisch aufdeckt, aber doch in Wut und Gleichgültigkeit endet, so sitzt der Erzähler, den Flachmann mit Zuger Kirsch in der Hand, im Flugzeug und überkreist die haßgeliebte Stadt, signalisiert den Absturz als faden Schluß der faden, fadgemachten, überfaden Welt.

„Flug" ist kein Fliegerbuch, es ist entwurzelt, ohne an anderer Stelle emotional oder intellektuell heimisch geworden zu sein. Es bleibt ländlich, bäurisch, es versucht, auf Übertölpelung stets gefaßt, sich selbst mit den Augen Dritter und Unbeteiligter zu sehen, schlau zu sein und doch vom Lande. Dieser Seelenkral gibt dem Buch, trotz Vordergründigkeit und Beschreibungssucht, eine Tiefendimension, die im alten Sinne rührt.

FRIEDRICH WILHELM KORFF

Wo das Blutgericht waltete

Wahre Heimatkunde: Zwei Bände über den Ort Bodman

Von dem Ort hat wahrscheinlich der Bodensee seinen Namen: Bodman, seit dem 9. Jahrhundert mit einer Pfalz Sitz von Kaisern und Königen. Seit der Belehnung durch König Rudolf I. von Habsburg anno 1277 bis in die jüngere Zeit befand sich der Ort am Schwäbischen Meer im Besitz derer von Bodman, die noch heute dort leben – eine in dieser Dauer ungewöhnliche Form des Seßhaftseins.

Heimat, die Besinnung auf die Herkunft, ist derzeit in Mode; wie bei jeder Mode ist ihr Ende vorauszusehen. Ganz anders ist dies bei wahrer Heimatkunde, der Darstellung von Heimat als einem eng begrenzten Gebiet in all seinen Aspekten, wie sie Herbert Berner als Herausgeber in dem zweibändigen Werk über Bodman bietet. Anstelle griffiger Nostalgie kommt hier detailliert die Ge-

Herbert Berner (Hrsg.):
Bodman: Dorf, Kaiserpfalz, Adel
Thorbecke Verlag, Sigmaringen. Zwei Bände. 376 bzw. 722 S. mit zahlr. Abb., zus. 136 Mark.

schichte eines Ortes und seiner Bewohner von der Vorzeit an ins Wort und ins Bild.

Mit der Reichenau und dem Hohentwiel steht Bodman für die historische Bedeutung des Hegaus, jenes reizvollen Landstrichs zwischen Rhein, Donau und Bodensee. Daß der Ort, der nie Stadtgröße erreichte, zur Zeit der Merowinger die einzige Münzstätte rechts des Rheins war, daß mit dem Hoch- und Blutgericht hier ein Zentrum der Rechtsprechung existierte, ist nie in Vergessenheit geraten. Davon zeugen unter anderem 83 große Veröffentlichungen, welche sich bis 1976 mit einzelnen Aspekten Bodmans beschäftigten. Eine zusammenfassende Darstellung jedoch liegt erst jetzt vor.

Einst, als das Herzogtum Schwaben noch die Nordschweiz und Vorarlberg umfaßte, lag Bodman fast in der Mitte. Dementsprechend ist seine Geschichte auch die des früheren Herzogtums und der späteren Pfalzgrafschaft und der engen Verbindung über den See hinüber zur Schweiz (bis in die napoleonische Zeit gehörten beispielsweise zum Bistum Konstanz ebenso Gebiete der Eidgenossenschaft wie Südwestdeutschlands). Mitglieder der Familie von Bodman werden als Kleriker und Ritter rings um den See nachgewiesen.

Doch „Bodman" ist nicht nur das Buch der großen Herren und berühmten Namen.

Altbodman mit Frauenberg und Wehrkapelle
STAHLSTICH AUS DEM 19. JH.

Das Leben seiner Bewohner in Krieg und Frieden, in der Monarchie Baden (seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts) und im Dritten Reich wird ebenso ausführlich erörtert wie die wirtschaftlichen Verhältnisse. Landwirtschaft und Fischfang, die Entwicklung des Schulwesens und des religiösen Lebens, verkörpert in dem Wallfahrtsort Frauenberg – es gibt nichts, was nicht geschildert und erläutert wird. Das Ergebnis, diese zwei reich illustrierten Bände, sind ein Optimum, geradezu das Ideal dessen, was Heimatkunde sein kann.

HENK OHNESORGE

Ein Kaiser erzählt

Das Buch ist eine schöne Fiktion. In **„Ich, Kaiser von China"** (Insel Verlag, Frankfurt am Main. 299 S., 40 Mark) stellt Jonathan D. Spence angeblich „Ein Selbstporträt des Kangxi-Kaisers" vor, der als zweiter Herrscher aus der mandschurischen Qing-Dynastie 1662 achtjährig auf den Thron kam und das Land 61 Jahre lang regierte. Natürlich hat der Kaiser diese Autobiographie nicht selbst verfaßt. Die Texte stammen jedoch tatsächlich von ihm. Es sind seine Anmerkungen und Randnotizen auf offiziellen und halboffiziellen Dokumenten, die Spence thematisch ordnete und verband. Es ist keine Chronologie der kaiserlichen Herrschaft, sondern ein Spiegel der Gedanken über das Leben und die Pflichten eines Herrschers, über die Prinzipien seiner Regierung (Palastintrigen eingeschlossen) und kleine Erlebnisse bei der Jagd oder auf seinen Inspektionsreisen und Kriegszügen. Eine reizvolle Lektüre – wenn es nicht die erste Begegnung mit Chinas Geschichte ist.

P. D.

Blutige Spur der Mafia

Nicht einmal die Phantasie von Mario Puzo reichte aus, um zu schildern, wie es wirklich hinter den Kulissen der Mafia aussieht. Vor wenigen Monaten wurde der Sizilianer Tommaso Buscetta, einer der meistgesuchten italienischen Mafiosi, festgenommen und das Unwahrscheinliche trat ein: Der Gangster legte ein Geständnis ab. Die italienischen Behörden stellten mehr als 400 Verhaftungsbefehle aus, eine Lawine von Prozessen kam in Gang, deren Ende noch nicht abzusehen ist. Dies schildert der sizilianische Journalist Lucio Galluzzo in seinem spannenden Buch **„Das gebrochene Schweigen"** (Verlag Jugend und Volk, Wien / München. 176 S., 26,80 Mark). Die Geständnisse Buscettas brachten unglaubliche Vorfälle ans Licht: Dutzende von unaufgeklärten Morden, die Hintergründe des Drogenschmuggels und zahlreiche andere kriminelle Aktivitäten der „Ehrenwerten Gesellschaft". Und was Kenner längst vermuteten: der lange Arm der Mafia reicht inzwischen auch in die Bundesrepublik.

Bo.

Fehlendes Lieblingsstück

Eine kluge Einleitung stellt Gabriele Wohmann an den Anfang des von ihr herausgegebenen Bandes **„Anton Čechov"** aus der Reihe „Autoren der Gegenwart lesen Klassiker" (Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln. 39,80 Mark). 49 Erzählungen, zwei Dramen (den Monolog „Über die Schädlichkeit des Tabaks" und „Onkel Vanja") sowie Briefe und Auszüge aus Čechovs Notizbuch hat sie ausgewählt: Eine ausgezeichnete Gelegenheit vor allem für jene, die den russischen Dichter kennenlernen möchten. Mit launischen Bemerkungen weist Frau Wohmann auf die Qual der Wahl hin, die sie beim Zusammenstellen des Buches durchlitt und gibt im Vorhinein all jenen recht, die das Buch kritisieren, weil gerade ihr Lieblingsstück fehlt.

no

Gemischter Bilderreigen

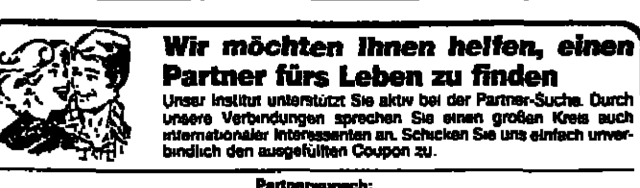
Einen sehr gemischten Bilderreigen vereint das **„Portfolio 3"** (Verlag Photographie, Schaffhausen, 190 S., 162 Abb., 36 Mark). Es sind Aufnahmen von 34 Photographen, die ihr Thema (meist) in Bildserien zu erfassen suchen. Das reicht von der Reportage einer Geburt (Vera Isler) über melancholische Stadtlandschaften (Jan Hnizdo aus Prag) bis zu den Photospielereien, die den Mann im Mond auf die Erde holen (Jochen Berg). Es ist ein Band, der die vielfältigen Möglichkeiten zeitgenössischer Photographie erkennen läßt.

mar

Hinweis

Das Gedicht „Der Doppelgänger" von Marin Sorescu auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Abendrot Nr. 15" entnommen, der beim Piper Verlag in München herausgekommen ist.

EHEWÜNSCHE



Wir möchten Ihnen helfen, einen Partner fürs Leben zu finden

Unser Institut unterstützt Sie aktiv bei der Partner-Suche. Durch unsere Verbindungen sprechen Sie einen großen Kreis auch internationaler Interessenten an. Schicken Sie uns einfach unverbindlich den ausgefüllten Coupon zu.

Partnerwunsch:

Angaben zur Person:

Name: Vorname:

Straße u. Nummer:

PLZ/Ort: Tel.-Nr.:

Beruf: Geb.-Dat.:

Körpergröße: cm Haarfarbe Fam.-Stand

Mo.–Fr. 0 61 01 / 8 30 57-8
Sa. + So. 0 61 01 / 14 85
jeweils v. Mo.–Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

IPC Inter-Partner-Contacts
Internationale Partner- u. Ehe-Vermittlung
Deutschland - Schweiz - USA - Philippinen
Hecht · Hüttenrauch, Frankfurter Str. 90, 6368 Bad Vilbel

Der Schweiz exklusivstes **Partnerwahlinstitut** für ANSPRUCHSVOLLE.
Weltweite Verbindungen.
Introduction
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Tel. 0041-31 22 21 12
Wir senden Ihnen die Unterlagen.
(Staatlich eingetragen seit 1956)

Institut 75 Jahre Tischler
Die persönliche Ehe- und Partnervermittlung
Menschen entscheiden, nicht Computer.
Mitglied im GDE
Information und Unterlagen
Bergstr. 26
2 Hamburg 1
040 / 34 61 70

Try it – you like it!
Jungfrauenmann in den besten Jahren, 1,80, 90 kg, dklhaarig, su. eine, viell. sog. Lebens-Partnerin. Bin Freiberufler in Freiburg m. nicht unmäßigen Berufsaussichten. Interesse f. liber. Politik, Kunst, Theater, Konzerte, etw. sportl., zeitw. tanzfreudig u. nicht unhumorig m. gelegentl. freundl. verrückten Ausrutschern. Mag Kinder, Tiere (u. Menschen, die im Wald ihre Artgenossen treffen, ohne diese gleich f. Mörder zu halten). Bin unter einer sturmerprobten Schale sensibel, verletzbar, belastbar m. Bedürfnis nach Zärtlichkeit u. kuscheln. Halte Sexualität u. Lust, verbunden m. Spaß f. wichtig. Toleranz u. Vertrauen aber f. die wichtigste Grundlage einer Partnerschaft. Geschirrspül-, Waschmaschine u. Putzfrau bereits vorh. Erbitte Zuschriften v. Weiblichkeiten möglichst nicht über 38 J., m. Bild (gar. zur.) u. Tel.-Nr., die ihrerseits gewöhnt sind, Ansprüche zu stellen od. Tendenzen dazu zu haben, wobei Natürlichk. u. Sensibilität ihr Wesen u. ihre Handlungsweise bestimmen. Zuschr. unt. K 5477 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Jetzt überlegen Sie mal, wann haben Sie das letztemal eine Frau auf „normalem" Weg getroffen, die Ihnen etwas bedeutete u. frei war, z. B. Apothekerin, 35/175, selbst.

Dipl.-Volkswirt, 30/180, led., schätzt *Offenheit, Zuverlässigkeit,* Treue, Charakter, Tüchtigkeit. Welche gleichgesinnte, junge Frau strebt ebenfalls nach Ehe u. Familie?

INA B. Hoffmann, Waldsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72543 · Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1956 · Mitglied im GDE

Damen mit Niveau
(Stewardessen, Akademikerinnen *und Unternehmerinnen) aus* Polen suchen über uns den Kontakt zu seriösen deutschen Partnern.
POLEN-CONTACT, PF 76 08 64
2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 20 70 95
Diskretion ist selbstverständlich.

Unternehmerin 36/170
eine attraktive, selbstbewußte, sportliche junge Frau, die mit viel Einfühlungsvermögen und Fleiß das väterliche Unternehmen führt. Sucht „ihn", einen Mann, der erfolgeorientiert, tüchtig und jugendlich ist (wichtig ist die Einstellung, nicht der Jahrgang), evtl. selbst Unternehmer. Sind Sie an einem Kennenlernen interessiert? Dann rufen Sie an: 0 61 21 / 80 17 40 *„WIR"* für Partnersuchende, Kaiser-Friedrich-Ring 53, Wiesbaden

---

Teneriffa
Für mein gemütliches Refugium – Landsitz in Spanien – mit sep. Wohnung, wünsche ich mir gesunden Partner mit Format (Endsechziger) ab 1,74 m, Autofahrer, finanziell und pers. unabhängig, der mit mir die Freude am Leben zu teilen wünscht.
Zuschriften erb. unt. Z 5468 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Welche
charmante, zuverlässige, natürliche Frau um die 35 Jahre, aus geordneten Verhältnissen kommend, etwas sportlich, humorvoll, familiär, evtl. mit Kinderwunsch, möchte mit mir, Fabrikant, Mitte 40/1,82, schlank, ledig, in guten Verhältnissen lebend, eine gemeinsame Zukunft (Ehe) aufbauen. Ihre ernstgemeinte Zuschrift mit Telefon-Nr. und Foto erreicht mich unter D 5472 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

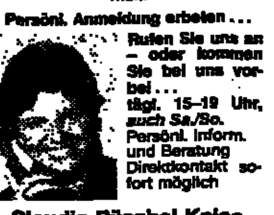
Unternehmertochter 33/172
mit Akad.-Ausbildung, erstkl. Erziehung, mit besonders natürl. Wesen, ein zärtl., musische, zuverlässige, begeisterungsfähige junge Frau; reitet (Reitwartprüfung u. Gestütsleiterin), weltoffen u. mehrsprachig, wü. gerne auch mit einem Mann auswandern (hat australische Wohnrechte, die auf einen evtl. Partner übergehen). T. 05 11/32 58 06 Hannover v. *15–19 Uhr, auch Sa./So., od.* T. 02 11/32 71 62 Düsseldorf.

Jugendl. 50er Rechtsanwalt
183 groß, verwitwet, ein gutaussehender, sehr sympathischer, herzlicher, liebevoller Mann ... mit großer Praxis u. hervorrag. Vermögensverhältnissen, wü. sich eine attraktive, zärtl. warmherzige, feminine Frau. T. 0 40/34 65 19 Hamburg, v. 15–19 Uhr, auch Sa./So., od. T. 05 11/ 32 94 06 Hannover.

Außenhandels-Kfm., 44 J.
ein seriöser, gepfl., gutaussehend., vermögender Mann, weltoffen, musisch, sportl. interessiert, familiär, fürsorglich, möchte er eine Frau verwöhnen – alles gemeinsam unternehmen –. Er ist gesch., o. Kl. und würde gerne noch einmal Familie gründen ... jetzt, wo er alles hat und sich alles leisten kann, gemeinsam mit ihr das Leben genießen in einem *echten Für- u. Miteinander!*

Große Kennenlern-Party
zum zwanglosen Begegnen u. Unterhalten, in gepfl. privatem Rahmen.

Persönl. Anmeldung erbeten ...



Rufen Sie uns an – oder kommen Sie bei uns vorbei ...
tägl. 15–19 Uhr, *auch Sa./So.*
Persönl. Inform. und Beratung
Direktkontakt sofort möglich

Claudia Püschel-Knies
Unserer Größe und Erfahrung können Sie vertrauen
Jetzt auch in:
Düsseldorf, T. 02 11/32 71 60 Kö 90 (Königsallee)
Tel. 0 40/34 21 47 Hamburg Jungfernstieg 30
Tel. 05 11/32 58 06 Hannover Luisenstr. 4, am Kröpcke
Tel. 0 69/28 53 58 Frankfurt Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
Tel. 0 89/29 79 58 München Thom.-Wimmer-R. 15/Altstadtring, Maxforum, Ecke Maximilianstr.
T. 0 61 21/37 46 84 Wiesbaden
T. 0 61 31/23 49 11 Mainz
T. 0 62 41/2 74 50 Zentrale Worms
T. 06 21/40 93 84 Mannheim
T. 06 81/39 76 43 Saarbrücken
T. 07 21/2 48 56 Karlsruhe
T. 07 61/3 07 42 Freiburg

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Die größte Partner- und Ehevermittlung mit internationalen Verbindungen in USA, Kanada, England, Spanien, Skandinavien, Schweiz und Österreich.

Auf Wunsch Video-Partnervermittlung

Mann mit Herzensbildung sucht Frau mit Herz. Ich bin 61 Jahre, verwitwet, kinderlos, vermögend, lebenslustig, Kunstsammler und suche eine liebevolle Lebensgefährtin. Glauben Sie die Richtige zu sein? Zuschriften *unter 12 K*

Fröhlicher Geschäftsmann, 43 Jahre, 1,80, vermögend, sucht fröhliche, sportbegeisterte Frau, die mit beiden Beinen auf der Erde steht. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschriften unter 19 C

Hallo! Wer hat Mut? Doktor, 46 Jahre, 1,86, vital, sehr gutes Aussehen, mit Geist und Humor, vermögend, sucht nette Lebensgefährtin, die sich auf allen Ebenen bewegen kann. Zuschriften unter 17 X

Akademiker, 58 Jahre, Doktor, sportliche Erscheinung, gutaussehend, naturverbunden, humorvoll und warmherzig, sucht Lebensgefährtin bis 58 Jahre zum Reisen und Pferdestehlen. Zuschriften unter 53 A

Professor, 62 Jahre, 1,88, vielseitig interessiert (bes. kulturelle Interessen), legt sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue – sucht passende Partnerin, die ähnlich denkt. Zuschriften unter 43 Y

Erfolgreicher Geschäftsmann, 53 Jahre, verwitwet, mit herrlichem Anwesen, vermögend, Kunstsammler, charmant, sucht herzensgebildete Dame. Zuschriften unter 123 W

Bekannte Fabrikantin, 56 Jahre, verwitwet, jünger aussehend, vermögend, sportlich und *vorzeigbar, froh gelaunt und warmherzig,* sucht für eine harmonische Beziehung einen netten fröhlichen, reisefreudigen Herrn. Zuschriften unter 67 TR

Unternehmerin, 36 Jahre, ledig, vermögend, mit herrlichem Anwesen, elegante Erscheinung, sportbegeistert, weltmännisch, weitgereist, sucht passenden Partner. Zuschriften unter VS 9

Wir unterscheiden uns. Vertrauen auch Sie sich uns an.

Internationale Partner- und Ehevermittlung
INSTITUT BENECKE
Zentrale: Oststraße 115
4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 13 33 99
täglich – auch Sa./So. – 15 bis 20 Uhr

Fremdsprachen-korrespondentin 35/170
ausgesprochen gut aussehend, kultiviert *und charmant. Sportl. aktiv (Golf, Tennis* etc.) sowie Interesse an Musik, Literatur, Wirtschaft und Politik. Sucht „ihn", dynamisch, ehrgeizig, männlich, für den sie die Stütze sein kann, der ihr nicht den goldenen Käfig bietet, sondern einen Platz an seiner Seite. Möchten Sie sie kennenlernen? Dann rufen Sie an: 0 61 21 / 80 17 40 *„WIR"* für Partnersuchende, Kaiser-Friedrich-Ring 53, Wiesbaden

---

WEG-GEMEINSCHAFT
Seit 1945 Deutschlands größte evangelische Eheanbahnung. Großer gepflegter Partnerkreis aller Berufs- u. Altersgruppen
Nachweisbar 1000fache Erfolge. Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Gratis-Schriften verschlossen ohne Absenderangabe
WEG-GEMEINSCHAFT · Postfach 224/Wa 4930 Detmold · Telefon (0 52 31) 2 49 08

Hübsche Philippininnen
zum Heiraten. Bereit, in die BRD zu kommen. Seit 1976 haben wir Tausende Filipinas nach Europa vermittelt. Sie können der nächste Glückliche sein! Testen Sie uns, u. vergleichen Sie – wir machen keine leeren Versprechungen. 6 Originalfarbfotos passender Damen erhalten Sie kostenlos gegen Übersendung Ihres Fotos und Ihrer Personalangaben (Luftpost) durch: ATS INTERNATIONAL, P.O. Box 2269 V. Manila, Phil. 2800

Schlesierinnen
18 bis 60 auch v. Lande, warten auf Einladung. 6542 Roth „POLONIA" Kontakt, Tel. 09 46 - 19 13 34 60 / 50 Fotos DM 5,–

Jurist, 29 J.
sympathische Erscheinung, eigene, gut florierende Anwaltskanzlei, dazu Mitinhaber u. Erbe angesehenen Industrieunternehmens, breitgespannte Interessen auf musischem u. sportlichem Gebiet, wünscht liebenswerte Ehepartnerin mit anziehendem Äußeren.
Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11–55 24 33 – DIE Eheanbahnung seit 1914.

Hübsche Polinnen
18–65 J., noch in Polen teilw., viele deutschspr., suchen Partner für Urlaub, Bek./Ehe. Sie kommen auf Einladung, laden auch ein. Kostenl. ausf. Foto, Info. u. Beratg. City-Agentur Schützenstr. 82, 46 Dortmund, 02 31 / 82 65 98. Rückporto DM 3,– beifügen.

Selbständige Jung-Kauffrau
24/165, eine außergewöhnlich hübsche, sportlich elegante Erscheinung mit beträchtlichem Bar-, Real- u. Erbschaftsvermögen sowie Geschäftsunternehmen, wü. Heirat durch: 6342 PATRIZIER ALPENLAND GmbH, Stammhaus, St. Pf. 11 19, 8230 Bad Reichenhall.
Tel. Neuss: 0 21 01 / 2 44 11
Murnau: 0 88 41 / 23 23
Bad Reichenhall: 0 86 51 / 36 93

● Nette Damen ●
su. Herren f. Tagesfreizeit/Bekanntsch.
● schnell – diskret – o. fin. Int. ●
Info. mit ca. 300 Fotos gegen DM 10,– Schutzgeb. (wird bei Auftr. anger.).
EAT, 6050 Offenbach 3, Postf. 963/8

Über 3200 attr. und kultiv. Damen
aus dem In- u. Ausland suchen Herren mit Niveau. Foto-Kartei mit über 1800 Damen gegen DM 50,–.
WORLD CONTACT
Int'n., Postf. 24 64
2350 Neumünster
Tel. 0 43 21–1 51 56

Diskret, individuell, exklusiv

Bildhübsche MTA, 40/1,68, ledig, schlank, aufgeschlossen, romantisch, zärtlich, mit schönem Haus und vielseitigen *Interessen. Ihr Wunsch: Ein gut* aussehender gefühlvoller Akademiker für ein Leben in Liebe und Treue. Zuschriften erbeten unter KLM 162 an:

Institut ASS Partnervermittlung
Leo Mullenmeister, Muhlenbach 49, 5 Köln 1

NEU – ACHTUNG – NEU
Bei der deutsch-philippinischen Eheanbahnung bezahlen Sie Ihre Bearbeitungsgebühren erst nach Ankunft Ihrer Partnerin! 5249 Pracht, Postf. 57 Abt.: 5/F (Einige Damen ber. in der Bundesrepublik).

Unternehmer-Witwe, 52 J., sehr anziehend im Äußeren und Wesen, modebewußt, mit Humor, Herz u. Geist, naturverbunden, beste hausfrauliche Talente, aber auch kluge Verwalterin ihres bedeutenden Vermögens, mit großzügigem Villenheim u. hohem Einkommen, möchte glückliche Zweitehe. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11–55 24 33 – DIE Eheanbahnung seit 1914.

Charmante, intelligente 58jähr. Witwe möchte sich noch einmal verlieben.
Zuschr. erb. unt. F 5474 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bald ist es wieder soweit
„Herbstzeit, trübe Zeit, dunkle, einsame Abende" das braucht nicht so sein! Wir helfen Ihnen den richtigen Partner zu finden. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:
PV aktuell
Direktor, 54 J., 1,78, sportlich, naturverbunden, liebt Reisen und gepflegte Geselligkeit, durch die berufliche Anspannung sucht er auf diesem Wege eine niveauvolle Partnerin, die er gern verwöhnen möchte.
PV aktuell, Tel. 0 52 22 / 8 49 37

Raum Hannover
Dame 52/1,63, Lehrerin, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten, sportlichen, naturliebenden Herrn bis etwa 60 Jahre, der gern noch ein paar schöne gemeinsame Jahre mit mir verleben möchte.
Zuschr. erb. unt. A 5469 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Liebevolle, charmante Dame,
Ende 40, dunkel, nicht unvermögend, wünscht Partnerschaft mit einem intelligenten Mann zwischen 45 und 55 Jahren, ab 1,80 m Größe.
Zuschriften unter U 5573 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mutiger Bruchpilot
ohne Treibstoff sucht schwindelfreie Luftpiratin. Wer mag Chopin – Florenz – Champagner? Wagen Sie mit mir den Looping? Bin 47 Jahre, ledig.
Zuschr. erb. unt. C 5471 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SIE
64, 168 cm, schlank, nikotin- und fleischlos, naturverb., aber auch gesellig, sportl. und geistig interess., mehr. Fremdsprachen, sucht schlanken Partner ab 178 cm, humorvoll, zärtl., auch jünger, mit Interesse an längerem Aufenthalt in Kanada (BC) oder Südfrankreich oder spanische Inseln und Wintersport, mit ähnlichen Ambitionen. Mögl. Telef.-Angabe.
Zuschr. unt. E 5473 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Raum 7 oder anderswo
Sie, 43, 173 cm, schlank, gut aussehend, sensibel, Lehrerin, möchte männlichen, zärtlichen, intelligenten, einsamen Ihn (bis etwa 57 J.) kennenlernen und lieben.
Ihre Zuschrift (evtl. mit Bild), auf die ich mich freue, erreicht mich unter M 5479 an WELT-Verlag, Postfach *10 08 64, 4300 Essen.*

Gestreßt, enttäuscht
Junggeselle
51 Jahre, voller Ideen, ohne Geld. Liebst Du Venedig – Verdi – Knoblauch? Wer wagt es mit mir??
Zuschr. erb. unt. B 5470 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stierfrau
39 J., sportl. Typ, 1,64 m, dunkelhaarig, schlank, sucht kultivierten, lustigen, sportl. Partner bis 48 J., Raum Norddeutschl.
Zuschriften unter T 5572 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
Reiterin m. Liebe zu Pferden, 30/165, bld., sportl., schlank, gutauss., aus gutem Hause, wünscht sich gebild. adäquaten Ehepartner. Zuschr. unt. L 5478 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Junggebliebene, schlanke,
attraktive 60erin
Akademiker-Witwe ohne Anhang, gefühlsbetont, tierlieb, anpassungsfähig, künstlerisch begabt, reiselustig, häuslich, aber nicht hausbacken, mit hohem Lebensstil, finanziell sehr unabhängig, sucht gleichgesinnten Partner. Er sollte ein *galanter, gepflegter Herr* mit Niveau und Herzensbildung sein.
Zuschriften unter G 5475 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hannover
Dame, 60 J., gut aussehend, schlank, 1,60 m, dunkelblond, sucht nach Aufgabe freien, künstlerischen Berufes für den neuen Lebensabschnitt „weltbefahrenen", heiter-wissenden, sicherssituierten Partner aus akademischen, *unternehmerischen oder sonstigen* anspruchsvollen Berufen.
Zuschr. erb. unt. X 5466 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junge attraktive
Zahnärztin
weltgewandt, vielseitig interessiert, ideenreich, begeisterungsfähig f. das Neue, Schöne und Romantische i. Leben u. m. etw. konservativen Moralvorstellungen, möchte ebensolchen Kollegen zw. gemeinsamer Zukunft kennenlernen. Nationalität unwichtig. Zuschr. unt. H 5476 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ich, kleiner intelligenter Hund
mit Anhang (junge 50erin, zierlich, lebhaft, intelligent), suche adäqu. Herrchen, das gerne spazierengeht.
Zuschriften mit Foto unter Y 5467 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wer sucht Frau mit viel Herz?
Hübsche, niveauvolle, charmante Dame, Mitte 40/1,68, schlank, an der Côte d'Azur lebend, sucht liebevollen, gebildeten, kultivierten, gutsituierten, unabhängigen, reiselustigen Lebensgefährten, 40–50 J. Seriöse Zuschr. mit Bild (zur.) unter F 5672 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verehrte WELT-Käufer,
rund 20.000 Zeitungsverkaufsstellen überall im Bundesgebiet führen die WELT. Nicht immer und überall aber liegt sie vorn auf dem Tresen. Manchmal muß man danach fragen. Scheuen Sie sich nicht, es zu tun. Die WELT ist es wert.

W 3071

Wo bist Du, Millionär?
Ehem. Fotomodell, 28 J., schlank, 1,70 m, grüne Augen, schulterl. dunkelblondes Haar, gesellschaftsfähig, in Jeans genauso nett wie im Abendkleid. Suche Dich, der mir die schönen Seiten des Lebens bieten kann.
Zuschriften erb. unter F 5364 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KUNST – ANTIQUITÄTEN – SAMMLUNGEN

Antik-Center HAMBURG
10 Jahre attraktiv!
Feiern Sie mit uns Geburtstag.
Termin: 1. bis 5. Oktober 1985
Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren treuen Kunden. *Kommen Sie! Wir haben uns etwas einfallen lassen: Mit einer* Spende von DM 5,– (für einen guten Zweck) können Sie
wertvolle Antiquitäten gewinnen.
Auslosung am 5. Oktober.
Ebenfalls an diesem Tag zwischen 11.00 und 13.00 Uhr begrüßen wir unsere Besucher mit M. CHANDON-Sekt. 30 liebenswerte Geschäfte und ihre Besitzer haben sich besonders „fein" gemacht und freuen sich auf Ihren Besuch.
Antik Center Hamburg-City am Hbf, Klosterwall 9-21
Geöffnet: Di. – Fr. 12 - 18.00 Uhr, Sa. 10 - 14.00 Uhr, (langer Samstag)

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN:
Das Fachgeschäft für englische Original Antiquitäten des 18. bis früh. 19. Jh. – Möbel, Sterling Silber und old Sheffield plated, Gemälde und Kupferstiche – mit einer Auswahl, die ihresgleichen sucht.



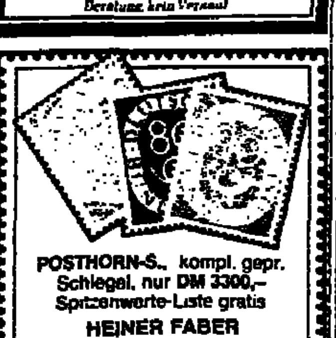
LONDON ANTIQUES
KLAUS DELANK GMBH & Cie.
Stephanstraße 22–32, 4150 Krefeld
Geöffnet: Mo.–Fr. 15–18.30, Sa. 10–14 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 0 21 51 / 2 10 88

CHINA- u. TIBETER- TEPPICHE
in alt und neu, auch Seide. Ständig 1000 Teppiche und Brücken am Lager. Das ist eine Großauswahl, die Sie kaum irgendwo finden. Überzeugen Sie sich, besuchen Sie unsere Teppichausstellung. Fordern Sie unverbindlich Lagerliste und Farbprospekte. Auf Wunsch Farbfotos. Teppichvorlage bei Ihnen jederzeit.– Kein Vertreterbesuch!
Reinhard Teppichimport, Postf. 5 01 03, 6960 Osterburken (Nordbad.), direkte Autobahnausfahrt A/81, Tel.-Sammel-Nr.: (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

---

HAUS DER KUNST
Stil-Antiques
5330 Königswinter, Hauptstraße 379
Telefon: 0 22 23 - 35 05
seltene Stücke des 18. und 19. Jahrh., in Eiche, Kirschbaum, Esche, Mahagoni sowie Kleinkunst, auf 700 m² Ausstellungsfläche. Auch Sa., So. 11.00 - 17.00 Uhr geöffn., außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

---



POSTHORN-S., kompl. gepr. Schlegel, nur DM 3300,–
Spitzenwerte-Liste gratis
HEINER FABER
Philatelistischer Berater
Johannesstraße 35 5300 Bonn 3
Tel. 02 28/46 77 08-09

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Original Steinway-Flügel zu verkaufen.
Telefon 0 22 97 / 81 52

ENGLISCHE
Stil- und Ledermöbel
* handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Beistellmöbel



Besuchen Sie unsere Ausstellung
TEMOW · BREMERSTR. 70
4000 Düsseldorf · Telefon: 0211/397091
Fordern Sie Farbkataloge an!

EDELSTEINE
Smaragde, Rubine, Saphire, Brillanten, Aquamarine, Turmaline in verschiedenen Größen und Qualitäten, Schmuck mit hochwertigen Edelsteinen in Gold oder Platin verarbeitet. Ständig große Verkaufsausstellung mit Edelsteinen, Schmuck und Mineralien. Bitte Katalog anfordern.
Fa. HANS GORDNER
Edelsteinschleiferei
6581 Hettenrodt bei Idar-Oberstein
Am Kremel, Tel. 0 67 81 / 3 39 27

Als Schmuckstücke sondergleichen



Antike Kamingewände
„Offenes Feuer kultiviert erleben"
Bildprospekt anfordern!

Josef Oellers, 5173 Aldenhoven bei Jülich, Rhld. Auf der Komm 1, Tel. 02464 / 1022
Mo.-Fr. 9.00 — 18.00 Uhr, Sa. 9.00 — 13.00 Uhr

MARITIME ANTIQUITÄTEN
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter M 2441 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

A. Macke
Verk. herrl. Ölgemälde sowie Aquarell, beide im Vriesenwerkverz.
Zuschr. u. S 5461 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

GEMÄLDE ORIGINALGRAPHIK SKULPTUREN
vom
IMPRESSIONISMUS bis zur **GEGENWART**
u. a. Arbeiten von Barlach, Corinth, H. a. Ende, Grieshaber, Heckel, Mackensen, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Nolde, Pechstein, Vogeler etc. suchen wir für unsere internationalen Auktionen auf
Schloß Ricklingen
Auktionshaus
3008 Hannover/Garbsen 5
Tel. (0 50 31) 7 10 65 · Tx. 09 23 851
Autobahn Hannover – Dortmund, Abfahrt Raststätte Garbsen, nur 15 Minuten vom Flughafen Hannover-Langenhagen entfernt.
Bitte wenden Sie sich an unseren Auktionator Herrn Reiner M. v. Raesfeld.

GALERIEN-SPIEGEL

DÜSSELDORF
Wiedereröffnung
Galerie Mühlenbusch
Schwanenmarkt 13, Tel. 02 11 / 32 43 87
bis 31. 10. 1985
Bernhard Heiliger
Reliefcollagen, Zeichnungen, Collagen
Di.–Fr. 14.00–18.00, Sa. 11.00–14.00 Uhr

STUTTGART
Verkaufsausstellung vom 7. 9. – 30. 9. 1985
HANSJÖRG WAGNER
Gemälde, Zeichnungen, Plastiken, Druckgraphik
Kunsthaus Bühler, 7000 Stuttgart 1
Wagenburgstr. 4 (beim Eugensplatz)
Telefon 07 11 / 24 05 07
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

DÜSSELDORF
Galerie Norbert Blaeser
Bilker Straße 5, Tel. 02 11 / 32 31 80
PABLO PICASSO
Arbeiten auf Papier
25. 9. 1985 – 9. 11. 1985
Di.–Fr., 11–13 u. 14–18,
Sa. 10–13 Uhr

UELZEN
Kunstverein Uelzen - Schloß Holdenstedt
Ausstellung:
OTTO MODERSOHN
Ölbilder, Handzeichnungen bis 6. Oktober
Öffnz. Mi. 14–18, Fr. 14–20, Sa. 14–18 und So. 11–18 Uhr. Tel. 05 81 / 7 87 33

DÜSSELDORF
Vom 6. 10. bis 16. 11. 1985
Jörg F. Zimmermann
Glasobjekte
Galerie Neukirchen
Hohe Straße 28, 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 32 63 84
Di.–Fr. 10.30–18.30, Sa. 10–14 Uhr

WERL
Galerie am Hellweg, 4760 Werl, Unionstr. 6, direkt an der B 1 Richtung Soest, im Gewerbegebiet. Tel. 0 29 22 / 8 22 22.
Ständig mehrere tausend Gemälde zur Auswahl. Individuelle Beratung, 60 m Schaufensterfront.
Mo.–Fr. 9.30–12.30, 13.00–18.00, Sa. 10.00–14.00, la. Sa. 16.00, So. 14–18 Uhr Besichtigung, keine Beratung, kein Verkauf.

GRONAU-EPE
GALERIE GEORG VAN ALMSICK
Merschstr. 21, 4432 Gronau-Epe
Telefon 0 25 65 / 10 61 63
HERPAI ZOLTÀN – UNGARN – Ölbilder
Ausstellung vom 12. 9. – 10. 10. 1985:
Mo.–So. 15.00–18.00 außer 1. Wochenende im Oktober (5./6. 10. 85) u. nach Vereinbarung

ZÜRICH
MARINO MARINI
Skulpturen, Gouachen, Zeichnungen, Grafik
Roswita Haftmann, Modern Art
Rütistraße 28, CH-8030 Zürich
Di.–Fr. 14–18, Sa. 10–14 Uhr

HAMM-RHYNERN
Ständig Spitzenwerke des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Exklusivangebot Neuer Meister in der Tradition altmeisterlicher gegenständlicher Malerei.
GALERIE MENSING
Das Spezialhaus für Ölgemälde
Ostendorf 2–8, 4700 Hamm-Rhynern
Mo.–Fr. 8.30–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, So. 14–17 Uhr (Besichtigung – keine Beratung – kein Verkauf)

ZÜRICH
GALERIE MAEGHT LELONG
Predigerplatz 10-12,
Tel. 01/2 51 11 20
RAINER – Retrospektive
Malerei 1969–1984
ab 19. September
Di.–Fr. 9.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr

KEVELAER
GALERIE KOCKEN
Ständige Ausstellung namhafter Künstler, u. a. Chagall, Dali, Miró
Sonderausstellung vom 4. 10. – 3. 11. 1985
„Niederrheinische Impressionen"
von Conrad Sevens
Öffnungszeiten. tägl., auch sonntags, bis 18.00 Uhr
4178 Kevelaer, Hauptstr. 23, Tel. 0 28 32 / 7 81 36

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im
GALERIEN-SPIEGEL
Übersichtlich, informativ und erfolgreich.
Tel. (0 40) 3 47 44 18

ESSEN

WIR HABEN SONNTAG, DEN 29. 9. 1985, VON 11.00 BIS 17.00 UHR GEÖFFNET.

ESSENER GLASGALERIE
Annastr. 74, Tel. 02 01 / 77 36 12
Sonderausstellung 28. 9.–25. 10. 1985
MODERNE GLASKUNST AUS USA
ERWIN EISCH
Arbeiten des 1. Preisträgers des 2. Coburger Glaspreises

DIE GRAVÜRE
Rüttenscheider Str. 56
Telefon 02 01 / 79 31 82
Deutsche Landkarten und Stadtansichten aus vier Jahrhunderten

GALERIE MODERACK
Rüttenscheider Str. 34
Telefon 02 01 / 77 36 73
Gemälde und Antiquitäten „Stilleben aus zwei Jahrhunderten"

RENATE MOLTRECHT
Antiquitäten
Rüttenscheider Straße 56
Telefon 02 01 / 78 40 10
Georgian-Tafelsilber
Ausstellung ab 29. 9. 1985

GALERIE NEHER
Rüttenscheider Str. 75
Tel. 02 01 / 78 20 71
Telex 8 57 303
SONDERAUSSTELLUNG CHR. SCHAD
Malerei aus der KLASSISCHEN MODERNE

Briefmarkensammler
erhalten unsere günstige Versandpreisliste über Einzelwerte, Sätze, komplette Jahrgänge und Sammlungen.
Briefmarken Diringer
Schreinerstr. 4 W · 4150 Krefeld 1
Tel. 0 21 51/54 38 46

E. L. Kirchner
Ölgem. v. 1921, bes. schöne Komposition, im Werksverzeichn. abgebildet, verk.
0 89 / 47 22 30

Taschenuhren aus Glashütte b. Dresden
A. LANGE & SÖHNE · DUF · J. ASSMANN u. a. auch mit Schlagwerk, Repetition
Barankauf zu Höchstpreisen
Baumann Gold-Quelle
Taschenuhren - Schmuck - Geschäft
10 bis 17 Uhr durchgehend - Sa. geschl.
6 Frankfurt · Bethmannstr. / Weißfrauenstr. 2 Ecke HOTEL FRANKFURTER HOF · An der Ampel
Tel. 069-28 51 82, auch Sa. So. + Nachts

Nolde, Corinth Macke, Kirchner Klee, Jawlensky
von Sammler gegen bar gesucht.
Zuschr. u. R 5460 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Für Liebhaber und Sammler
Meissen
Schürk Nachf. 3280 Bad Pyrmont
Kurhaus Arkaden
Tel. 05281/4667

Herrenuhr Patek Philippe
Handaufzug „goldene Ellipse", Weißgold, REF 3748/1, NP 21 000,– DM, neuw., v. Priv. zu verk., DM 12 500,–.
Telefon 0 21 02 / 1 80 41

Aus 18karätigem Gold
Juwelen-Kopien
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 686,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch, Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07
6940 Weinheim

Meißen
Mokka-Service 1001-Nacht, komplett für 6 Personen, von Privat gegen Gebot zu verkaufen.
Angeb. u. U 5463 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia bis 1880
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 5000 Positionen
Katalog Nr. 9 soeben erschienen auf Anfrage kostenlos
Kurpfälz. Kupferstichhandlung
Inhaber Hans Rubri
Dochnahlstr. 14
6730 Neustadt/Weinstraße

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:
KARBSTEIN U. SCHULTZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Telefon 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

Sakrale Kunst
Kelche, Ziborien, Monstranzen, Heiligenfiguren, antike Meßgewänder, im Auftrag zu verk. Zuschr. erb. u. A 5359 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SILBER AUS MEXICO
Service-Bestecke, Leuchter, Kannen
1 DIREKT VERKAUF
Angebot anfordern + vergleichen
DUSSELDORF, BESSEMERSTR. 17

FINGERHÜTE
aus Silber, Gold, Meissen, 100-S.-Farbkatalog exkl. Fingerhüte aus aller Welt. Kat. DM 20,–, bei Best. voll vergütet. P. J. Welter, *Maximilianstr. 2a, D-8990 Lindau/B., Tel.* 0 83 82 / 2 27 38

Biedermeiermöbel für gehobene Ansprüche
RITTER ANTIK
Fahrgasse 26, 6 Frankfurt/M. 1, T. 069/283876

---

5 Original Pflanzen-Aquarelle
England, 19. Jhd. und
2 engl. Miniaturen
Öl auf Elfenbein, 18. Jhd., v. Privat zu verkaufen
Telefon 0 64 41 / 6 17 36

Zahle Höchstpreise für Taschenuhren aus Glashütte/Dresden: A. Lange & Söhne UNION · DUF · ASSMANN · PRÄZISION lose Werke · leere Etuis · Ersatzteile
Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 06131/234015
Gehäuse- und Werkreparaturen · Umarbeiten

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

EXKLUSIVE MARKENBESTECKE
Echt und versilbert. Nur seriöse Interessenten. Anruf 02 11 / 36 31 52

Familienwappen
Forschung, Neuentwurf, Registrierung.
Horst Herrndorff, Heraldiker MdH
2000 Hamburg 63, Maienweg 311
Tel. 0 40 / 59 66 62

Sammelteller
Di Voltaradici „Lebende Madonnen", kompl. DM 800,–
Telefon 05 11 / 82 86 57

„Bonheur du Jour"
Damensekretär, Style Louis XVI, Rosenholz u. Palisander, von Privat zu verk.
Tel. 02 09/39 57 22 oder Zuschr. u. V 5374 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Gemälde von Spitzweg gesucht
Zuschr. unter S 5571 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Aus Nachlaß
größere Mineraliensammlung
(Tsumeb, usw.), ab sofort zu verkaufen.
Zuschr. u. W 5465 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kompl. Alt-Berliner Herrenzimmer
frühe Gründerzeit, Eiche dunkel, Schrank 2,80×2,00×0,50, 4 Glastüren, 1 Schreibtisch + Pranksessel, 1 Tisch Ø 90 u. 4 Stühle m. Löwentatzen, alles reich geschnitzt. Esche-Kleiderschrank 3türig + 3 Schubladen 2,00×2,25×0,70 Ende 17. Jh., sehr gut erhalten. Eiche-Kleiderschrank 2türig, Gesims u. Kastensockel 200-300 J. alt, Mittelsims passend ergänzt.
Preise u. Auskunft u. Z 5490 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit – Meissener Uhr
(von Kaendler, um 1745) Höhe 35 cm von Privat zu verkaufen, 12 500,– DM.
Telefon 0 75 52 / 21 33 30

Gemälderahmen
auch Zuschnitte zum Selbstzusammensetzen – modern und Stil – direkt vom Hersteller. Ford. Sie kostenlosen Katalog an.
Holzener Leisten- u. Hobelwerk
4600 Dortmund 30, Postf. 30 09 64

Gemälde Düsseldorfer Schule
An- u. Verkauf
Citadellchen
Citadellstr. 10, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 32 52 53
W. 15–18.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Bieten engl.
Original-Bleiglasfenster (um 1900)
Tel. 04 21 / 3 49 95 40

Rosenthal-Weihnachtsteller
Björn Wiinblad, 1971 und 1972, gegen Höchstgebot abzugeben.
Angeb. u. V 5464 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

TIFFANY-Lampen, Kopien
direkt vom Hersteller
Tel. (0 41 06) 6 63 44

RUSSISCHE IKONEN
wertv. Sammlerstücke aus 4 Jahrhunderten (mit Zertifikat) günstig zu verk.– *Bildangebote* kostenl. – Edith Gruber, Güldenpfennigweg 2, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 41 96

Alte Marmorkamine
zu verkaufen.
Tel. 0 40 / 34 59 02 ab Mo.

A. Paul Weber
Lithographien, signiert, und Kritische Kalender.
Torhaus-Galerie,
2322 Panker/Ostsee, 0 43 81 / 66 86

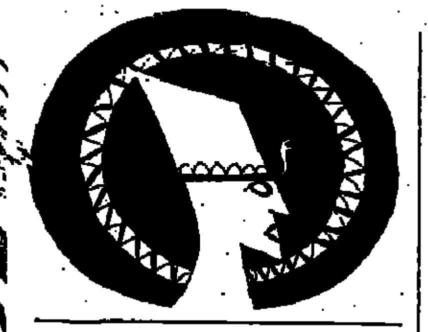
BRIEFMARKE „DOPPEL-GENF"
CH-Weltrarität (Katalog 52 000,– sfr), 18 000,– sfr. Tel. 00 41 41 / 61 46 76

---

i. A. zu verkaufen:
1 Kirman, zartgrün, alt, ca. 3×5, 1 Saruk-Brücke, alt, rot, ca. 1×1,50, 1 Saruk-Brücke, blau, ca. 1,30×1,90.
Zuschr. u. A 5645 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Weihnachtsteller
KPM Berlin, Rosenthal, Künstlerteller; günstigst. 0 30 / 3 65 53 48

Uhrensammler verkauft
Audemars Piguet – Royal Oak Gelbgold – große Ausf., Zifferblatt dklbr., DM 18 000,–.
Patek Philippe – Nautilus Gelbgold – große Ausf., DM 20 000,–.
Beide Uhren absol. neuwertig, mit Originalzertif. u. Rechnungen.
Anfr. u. T 5462 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



AUKTIONEN

1.-5. Okt.: Michael Zeller, Konstanz – Kunst und Antiquitäten
2.-4. Okt.: Baden-Württembergische Bank, Stuttgart – V. Münz-Auktion
9. Okt.: Weiner, München – Gemälde
9.-11. Okt.: Brandes, Braunschweig – Bücher, Manuskripte, Autographen, Graphik
10. Okt.: Ruef, München – Porzellan, russisches Silber, Ikonen, Waffen
10.-12. Okt.: Spik, Berlin – Kunst und Antiquitäten
11./12. Okt.: Winterberg, Heidelberg – Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik
12. Okt.: Boltz, Bayreuth – Originale aus den „Fliegenden Blättern", Gemälde, Plakate, Bücher
Koller, Genf – Teppiche, Schmuck, Vitrinenobjekte, Quilts
Krauth, Düsseldorf – teppiche, Möbel, Plastiken, Glas

AUSSTELLUNGEN

Peter Cook / Christine Hawley – Architektur-Galerie, Stuttgart (bis 6. Okt.)
Heinz Lastei – Galerie van Almsick, Gronau-Epe (bis 10. Okt.)
Adolf Luther: Das Projekt Mond – Galerie Döbele, Stuttgart (bis 2. Nov.)
Giso Westing – Galerie Maennig, Gelsenkirchen-Buer (Bis 20. Okt.)

NEUE KATALOGE

Die Künstler des Informel – zum 70. Geburtstag von Bernard Schultze – Galerie Gunzenhauser, Maximilianstr. 10, 8 München 22 (6 Mark)
Georg Baselitz – Arbeiten auf Papier – Galerie Th. Borgmann, Apostelnstr. 19, 5 Köln 1 (10 Mark)
Rafael Canogar – Galerie Poll, Lützowplatz 7, 1 Berlin 30 (15 Mark)
Gaylen C. Hansen – Redmann, Fasanenstr. 30, 1 Berlin 15 (15 Mark)
HAP Grieshaber – Graphik – Galerie Glöckner, Breite Str. 112, 5 Köln 1 (5 Mark)
Conrad Westpfahl 1891 - 1976 – Galerie Orangerie-Reinz, Helenenstr.2, 5 Köln 1, (20 Mark)

Eine Kolbe-Plastik hat ihren Preis – Der eigenwillige Markt der Kleinbronzen

Der Raub der Sabinerin kommt teuer

Kleinplastiken, zumal Bronzen, bilden ein eigenartiges Marktsegment mit einem oft recht respektablen Preisniveau. Bei jüngeren Werken liegt das an den hohen Gußkosten. Verbindet sich dann noch ein guter Künstlernamen mit einem beliebten Sujet, so hat man für das erzene Bildwerk mit der Aura des Dauerhaften einiges aufzuwenden.

Sehr typisch für das aktuelle Preisgefüge auf dem Markt für Kleinbronzen waren die Ergebnisse der Neumeister-Auktion vom 18. September. Bei – trotz allerlei Rückgängen – lebhaftem Geschäft wurden ansprechende Preise erzielt. Zwei Mädchenbüsten von Emmanuele Villanis kamen bei Schätzungen von 900 Mark auf 1100 und 1300 Mark. Die „Tänzerin" des Monogrammisten E. v. d. D. schwang sich von 1500 auf 2200 Mark, und ihr männlicher Kollege Nijinski, als Akt in bewegter Haltung von Georg Kolbe modelliert, machte einen Riesensatz von 15 000 auf 65 000 Mark. Damit war er das teuerste Stück der Auktion. *Aber auch für das Genre insgesamt ist das ein beachtlicher Preis.*

Hans Arps abstrakte polierte Bronze „Une Bonne Assise" (46 cm hoch, 5 Exemplare) wurde z. B. im Oktober 1980 bei Christie's in New York für gut 18 000 Mark zugeschlagen. Da nehmen sich die 8600 Mark für den 41 cm hohen Probeguß von Alfred Baryes „Theseus kämpft mit dem Kentauren" (Champin, Lombrail, Enghien, Oktober 1980) noch recht bescheiden aus. Für Jean-Baptiste Carpeaux' hockenden nackten Knaben mit dem Titel „Der neapolitanische Fischer" wurden im Dezember 1980 bei Ader, Picard, Tajan 63 500 Mark erzielt. Und ein Giovanni da Bologna ist nur für sechsstellige Beträge zu haben. Knapp 160 000 Mark mußten für die 80 cm hohe Darstellung des Raubes einer Sabinerin im November 1983 bei Ader, Picard und Tajan in Paris gezahlt werden.

Mit diesem Preisrahmen sind die Extreme eines Marktes abgesteckt, der, da er ein wenig außerhalb des Rampenlichts abgewickelt wird, für den Liebhaber und den Spekulanten gleichermaßen anziehend ist. Da die Interferenzen von Meistername und Sujet im Bereich der Skulptur *beträchtlich sind, ist es nicht einfach,* eine Preisübersicht zu gewinnen, die auf vergleichbaren Stücken beruht.

Baryes 54,5 cm hohe Bronze „Lapithe und Kentaur", auch vom Sujet her mit der oben erwähnten Bronze des Meisters vergleichbar, kam im Sommer 1983 bei Christie's in London auf knapp 6300 Mark. Daß diese Schwankungsbreite normal ist – und den Markt auch aufregend macht – zeigt sich an sujetähnlichen Stücken wie dem „Kamelreiter" von Edouard Drouot, 18 cm hoch, der für 13 000 Mark im November 1980 in Paris unter den Hammer kam, während soeben im Dorotheum ein 17 cm hohes, von Alfred Barye geschaffenes, (reiterloses) Dromedar von 3500 auf 8000 Schillinge (etwa 1150 Mark) stieg.

Zu den beliebtesten Sujets in Bronze gehören Tiere. Lempertz in Köln konnte kürzlich ein etwa mausgroßes „Schaf" von Joseph Beuys (1946) für 11 000 Mark zuschlagen. Beuys' Lehrer, Ewald Mataré, bringt regelmäßig fünfstellige Summen, so etwa 15 000 Mark für ein 20 cm hohes „stehendes Rind" (Lempertz, Dezember 1980). Ebenfalls bei Lempertz erreichten im Dezember 1983 „Zwei Käuzchen" von August Gaul beachtliche 17 500 Mark.

Insgesamt ist das Preisniveau in den letzten fünf Jahren einigermaßen stabil geblieben. Wer auf Gewinn durch Steigerung der Preise hofft, hat noch Gelegenheit, sich einzudecken.

GERHARD CHARLES RUMP

Mit 65 000 mehr als der vierfache Schätzpreis: „Nijinski" von Georg Kolbe



Mit 2200 Mark knapp der anderthalbfache Schätzpreis: „Tänzerin" von E. v. d. D. FOTOS: NEUMEISTER

Zum 24. Mal vorgelegt: Der „Gemeinschaftskatalog Deutscher Antiquare"

Die Handabdrücke der Zeitgenossen

Wie nun schon seit fast einem Vierteljahrhundert Brauch (ein Jahr fehlt nur daran), hat der Verband Deutscher Antiquare wiederum den „Gemeinschaftskatalog Deutscher Antiquare" zusammengestellt. Es ist die 24. Ausgabe. Allerdings muß man das „deutsch" im Titel nicht so genau nehmen, denn unter den 78 Firmen sind immerhin 18 Ausländer wie Jörg Schäfer aus Zürich, C.E.Rappaport aus Rom, B. Quaritch aus London oder Ars Libri aus Boston.

Angeboten werden vor allem ungewöhnliche Stücke. Wobei das „Handarchiv der Marianne Raschig" bei der Bickhardt'schen Buchhandlung in Berlin sicherlich eine Sonderstellung einnimmt. Es handelt sich dabei um etwa 1400 Handabdrücke prominenter Zeitgenossen, jeweils mit Datum und eigenhändigem Namenszug versehen. 450 000 Mark soll diese chiromantische Sammlung kosten.

Eine Reihe von Häusern bietet in dem Katalog Spezialgebiete an. So beschränken sich das Antiquariat Aix-la-Chapelle in Aachen, Erika Bartsch in Ettlingen oder Michael Steinbach in München auf Kinderbücher. Literatur zur Geschichte der Luftfahrt findet sich bei Franz Siegle in Rauenberg und Interlibrum in Vaduz. Geisenheyner in Münster-Hiltrup hat Titel über die Kunst des Färbens und das Textilhandwerk, das Hamburger Antiquariat über Häusliches und Ländliches zusammengetragen.

Joseph Fach in Frankfurt bietet Graphiken des dritten Grimm-Bruders, des Kasseler Malerprofessors Ludwig Emil Grimm, an, Pollak in Tel Aviv Widmungsexemplare, Gerhard Hofner in Nürnberg hat vielerlei über Lichtenberg in seinem Repertoire und bei Rolf Schwing in Heidelberg heißt das Generalthema „Memento mori" und Totentanz. Als besondere Rarität für Liebhaber der Decadence findet sich bei Schmidt & Günther in Hofheim/Taunus Huysmanns „A rebours" im Katalog. Es ist eine bibliophile Ausgabe, 1903 in Paris gedruckt, mit 220 Originalholzschnitten von Auguste Lepère, handgebunden in schwarzes Maroquin mit intarsierten Mänaden. Da es eines von nur 130 Exemplaren ist, werden dafür 18 000 Mark erwartet.

Der Katalog, der in einer Auflage von 13 000 Exemplaren gedruckt wird, repräsentiert, wie die Herausgeber ausgerechnet haben, immerhin Bücher im Wert von 4,6 Millionen Mark. Er ist eine aufregende Lektüre für Büchergierige, erlaubt aber durch sein Autoren- und Künstlerregister auch den gezielten Zugriff. Für 8 Mark ist er beim Verband Deutscher Antiquare (Unterer Anger 15, 8000 München 2) zu haben.

P. Jo.

Beachtliche Zuschläge, erstaunliche Rückgänge: Venator & Hanstein in Köln

C. Bodmers begehrte Indianerbilder

Das Haus Venator & Hanstein war mit der ersten Versteigerung am neuen Platz (im Haus Lempertz) insgesamt zufrieden. Rund 80 Prozent des Angebotes – vom 19. bis 23. September kamen 4523 Nummern zum Aufruf – konnten verkauft werden. Die Interessen erwiesen sich dabei allerdings als höchst unterschiedlich.

Ein Beispiel sind dafür die drei Stammbücher aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Während das Stammbuch des Johann Vermehren aus Frankfurt am Main von 1644, das besonders für die Geschichte Schlesiens interessant ist, zum Schätzpreis von 7000 Mark verkauft werden konnte, fanden sich für das Stammbuch von Johann Egen (1622-1655) mit bemerkenswerten Eintragungen über Nürnberger und Ausgburger Patrizier (Schätzpreis 4800 Mark) sowie für das Stammbuch des G. C. Graumann, ebenfalls aus Frankfurt am Main (1770-1799), mit Anmerkungen des Freundeskreises aus Frankfurt, Offenbach und Pforzheim keine Interessenten.

Den höchsten Zuschlag erzielte die „Reise in das innere Nord-America in den Jahren 1932-34" von Maximilian Prinz zu Wied mit den berühmten Indianerbildern von Carl Bodmer in einem vom Verleger zusammengestellten Vorzugsexemplar mit 210 000 Mark (70 000 Mark). Und das Porträt des Kölner Erzbischofs Clemens August, von einem unbekannten Künstler gemalt, kam auf 32 000 Mark (7000 Mark)

Recht ansehnliche Zuschläge wurden auch Originalen und Büchern von Heinrich Zille zuteil. Die Zeichnung „In der Laubenkolonie", eine Entwurfs-Variante des späteren Plakates, stieg von 4500 auf 8000 Mark. Ein Konvolut von sechs Postkarten an den Bildhauer August Kraus gerichtet und neben den handschriftlichen Texten mit Original-Zeichnungen versehen, jeweils auf 1400 Mark geschätzt erbrachte zweimal 1900 sowie 2000, 2300, 3400 und 3900 Mark.

Ein Exemplar von Zilles „Zwanglosen Geschichten" (1919, mit 49 Lithographien), mit dem handschriftlichen Eintrag „Dieses Buch gehört nicht zur Gurlitt-Ausgabe, ist aus meinen Vordrucken zusammengestellt. H. Zille", blieb mit 13 500 gerade 500 Mark unter dem Schätzpreis. Dagegen stiegen die Berliner Kinderreime „Komm, Karlineken, Komm!", die R. A. Meyer zusammengestellt und Zille illustriert hat, von 3000 auf 6500 Mark, obwohl es sich um ein unvollständiges Exemplar handelte, bei dem eine der 42 Lithographien fehlte.

Als Bieter traten überwiegend Privatpersonen – aus Deutschland und dem Ausland – auf, während sich der Handel zurückhielt.

P. Jo.

Nationale und internationale Auktionshäuser

Bønnifaz

Der Herbst ist eine Woche alt,
Das Wetter wird allmählich kalt.
Der Dollar sinkt zum Börsenschluß,
In Irland fällt so mancher Schuß.

Ein Greenpeace-Schiff wird nie mehr flott,
In Liverpool droht der Bankrott.
Der Tod schlug zu in Mexiko,
In Afrika brennt's lichterloh.

Herr Gorbatschow blickt hoch zum Stern,
Im Weltraum hätt' er Frieden gern,
Afghanistan verdrängt er gut.
Im Nahen Osten schwelt die Glut.

Als wie in Eliots wüstem Land,
So scheint der Mensch ans Leid gebannt.
Doch weiß er auch in seiner Not:
Der Lauf der Zeit bringt viel ins Lot.

JOHANN



„Mit diesem Gerät erkennt man seine gütigen Augen erst so richtig!"
ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Obwohl die Physis unserer Hunde durch eine Vielzahl praktischer Tierärzte ausreichend betreut wird, stehen wir vor immensen Problemen, wenn sich seelische Irritationen unserer vierbeinigen Lieblinge bemächtigen. Fachkundige Hundepsychologen wären vonnöten, die einfühlsam und nichtdirektiv Problemlösungsstrategien entwerfen.

Daß der Arbeitsmarkt solche Fachkräfte nicht anbieten kann, liegt an der Heterogenität der Ordinarien für Hundepsychologie. Manche schwören da mehr auf klassische Psychoanalyse, die besonders die Erfahrungen der ersten Tage des Hundes assoziativ eruiert. Hypnotisierte Hunde hätten aber da permanente Artikulationsschwierigkeiten.

Die von C. G. Jung begründete Archetypenlehre ließ sich bislang auf Hunde kaum übertragen. Die Experten zweifeln noch, ob es bei Zwergpinscher und Deutscher Dogge zum Beispiel den Wunsch nach einem gemeinsamen Platz im Hundehimmel gibt.

Bessere Erfahrungen hat man mit der Janovschen Urbelltheorie gemacht, bei der Aggressionen durch permanentes Bellen reduziert werden. Laut einschlägigen Polizeiberichten stellten Nachbarn von Hundebesitzern fest, daß diese Therapie weit verbreitet ist und häufig zu nächtlicher Stunde im Freien angewendet wird.

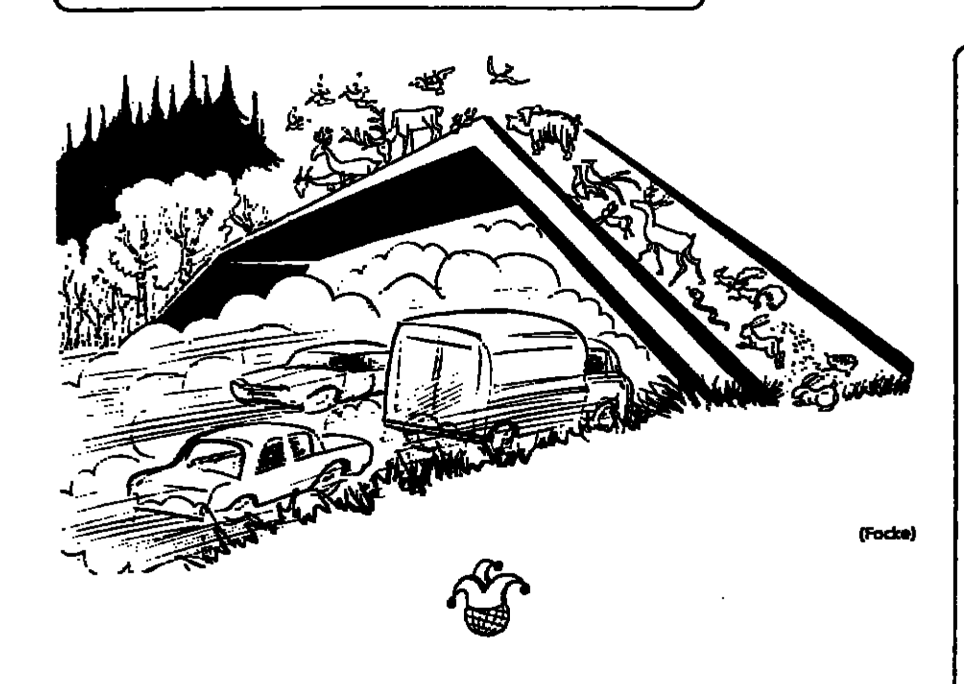
Gegen diese unzureichenden Versuche wenden sich vor allem die Hundegesprächstherapeuten, die vehement fordern, man müsse den Hund als Subjekt mehr ernst nehmen. Dazu gehört genaues Hinhören auf seine Aporien, denn – so lautet die

Hunde

Prämisse – nur der Hund selbst ist in der Lage, seine Probleme zu lösen. Gefordert wird Echtheit als Therapeutenvariable. Dies heißt, daß der Hundepsychologe seine eigenen Gefühle einbringen soll, wenn er z. B. während der Sitzung in den Unterschenkel gebissen wird.

Es wird leicht ersichtlich, daß die Hundepsychologie ein wenig homogenes Gebilde darstellt, das wissenschaftlich noch auf ungesichertem Boden steht. Sollte der Liebling dennoch seelisch instabil werden, so empfehle ich vorläufig, zu einem Hundeastrologen zu gehen.

GEORG REFFGEN



(Fache)

Besonders selten aber ist jene Art von Menschen,
welche, durch außerordentlich hohe Begabung
oder durch hervorragende Bildung und Gelehrsamkeit
oder durch beides ausgezeichnet,
zugleich die nötige Zeit gehabt haben,
eine angemessene Lebensbahn zu betreten.

(Cicero)

Heimweh nach Bottrop

Ich, Hans Müller, alias Karl Meyer, alias Franz Schmidt wähle diesen Weg in die Öffentlichkeit, um gegen all die Lügen zu protestieren, die man über uns, sozialistische Kundschafter, oder, wie man hier sagt, Ostspione, verbreitet.

Man glaubt allgemein, daß wir in der Bundesrepublik ein leichtes Leben haben, weil wir die Sprache beherrschen, weil die Leute in den Behörden, mit denen wir zu tun haben, nicht besonders mißtrauisch sind, kaum etwas wird geheimgehalten; man sagt, daß wir keine große Angst vor Verfolgung haben müssen, da die Abwehrdienste Behörden sind, also nach Beamtensitte arbeiten und ihre Hände dazu noch durch gesetzliche Vorschriften und parlamentarische Kontrolle gebunden sind; und wenn einer von uns geschnappt wird, wird er sowieso nach kurzer Zeit ausgetauscht. Dies ist alles so ein Gerede von Menschen, die keine Ahnung haben oder haben wollen! Am besten, ich erzähle über meinen beruflichen Werdegang.

Ich bin ein Berufsagent, kein idealistischer Amateur, das können sich die großen Herren aus dem britischen Adel erlauben. Ich würde genauso gern für die BRD arbeiten, sogar lieber, weil die besser zahlen. Nur bin ich ein kleiner Fisch, mich wird niemand als Doppelagenten aufnehmen. Ich hatte in Bottrop einen kleinen Laden mit Schreibwaren, und als ich Pleite machte, wurde ich vom Ministerium für Staatssicherheit angeworben.

Zuerst holte man mich auf dem Umweg über drei Länder nach Leipzig zur Schulung. Das war eine Qual! Alle lieben das Kapital, im Osten wie im Westen, aber das von Marx ist unsäglich langweilig. Dabei weiß ich gar nicht, wozu ich die ideologische Schulung brauchte, vielleicht nur, damit ich in Bonn aus Versehen nicht ein marxistisches Papier fotografiere.

Dann mußte ich zwei Mal den Namen ändern, als ob Hans Müller nicht so gut wäre wie Franz Schmidt, und zwei neue Lebensläufe auswendig lernen, bis ich endlich nach Bonn gebracht wurde, ins Ministerium.

Am Anfang hatte ich große Angst, weil man uns bei der Schulung immer erzählte, wie heimtückisch der Klassenfeind ist. Dann sah ich aber, daß sich keiner um solche Dinge kümmert, und fotografierte eifrig alles, was ich im Papierkorb fand, und die Papiere, die auf dem Tisch meines Chefs lagen, wenn er nach Hause zum Essen fuhr. Ich habe sogar Skat spielen gelernt, um dabei Kollegen auszuhorchen. Skat macht aber Spaß.

Später merkte ich, daß alles, was ich meldete, schon vorher in der Presse stand. Da abonnierte ich zwei überregionale und eine Lokalzeitung. Ich las und wertete sie aus im Büro und schickte sie dann mit der Amtspost raus. Als man dann von mir streng geheime Informationen verlangte, abonnierte ich auch noch ein Magazin und eine Illustrierte.

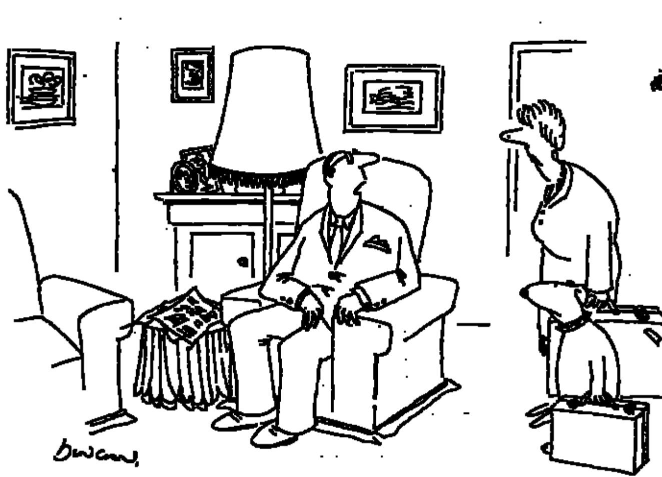
Das gute Leben dauerte nicht lange. In Ost-Berlin sind sie auf die Sekretärinnen-Masche gekommen. Ich bin kein Don Juan, ich bin ein ehemaliger Schreibwarenhändler aus Bottrop. Es ging trotzdem überraschend gut. Die mir zugeteilte Mathilde war vom Leben enttäuscht, weil ihr Chef sie als Frau nicht beachtete, und ließ sich gerne trösten. (Wäre ich der Chef der bundesdeutschen Abwehr, würde ich darauf bestehen, daß man als Sekretärinnen der großen Chefs in den Ministerien immer deren Ehefrauen oder Freundinnen einstellt. Solange die Beziehungen stimmen, wäre das die beste Kontrolle und Schutzmaßnahme.)

Mathilde ist im Prinzip eine gute Frau, ich liebte sie auch außerdienstlich. Alles änderte sich, als ich sie in die Kundschafter-Arbeit einweihte. Es packte sie der Ehrgeiz, und sie wollte sich auch an ihrem Chef rächen. Damit es was auszukundschaften gab, organisierte sie ihm immer neue Treffen und Konferenzen. Ohne ihre Initiative wären viele Geheimprojekte, über die wir das MfS informierten, gar nicht zustande gekomen.

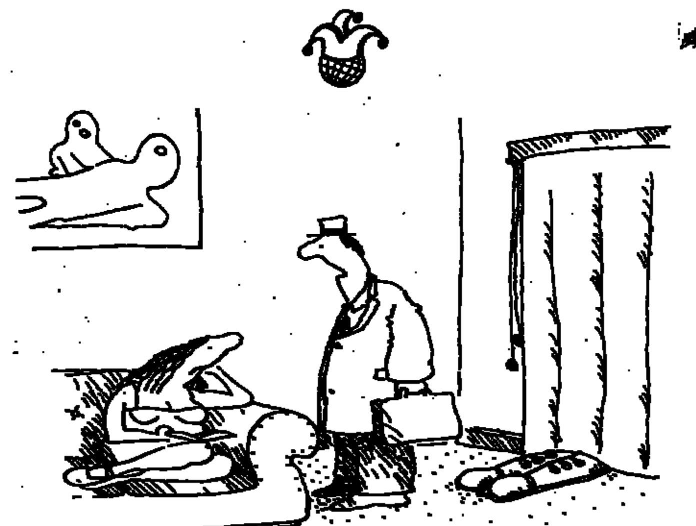
Wir wurden belobigt, worauf Mathilde noch eifriger wurde. Sie hielt mich dauernd auf Trab und wurde auch in anderer Beziehung viel anspruchsvoller. Das einzig Gute daran war, daß ich die teuren Zeitschriften abbestellen konnte, die einen großen Teil meines Kundschaftersoldes kosteten.

Seit Herr Tiedge übergelaufen ist, wollte ich meinen Ostjob aufgeben und mir mit Schwarzarbeit als Zimmermaler oder so zuverdienen – aber nein, Schwarzarbeit ist mir doch zu gefährlich.

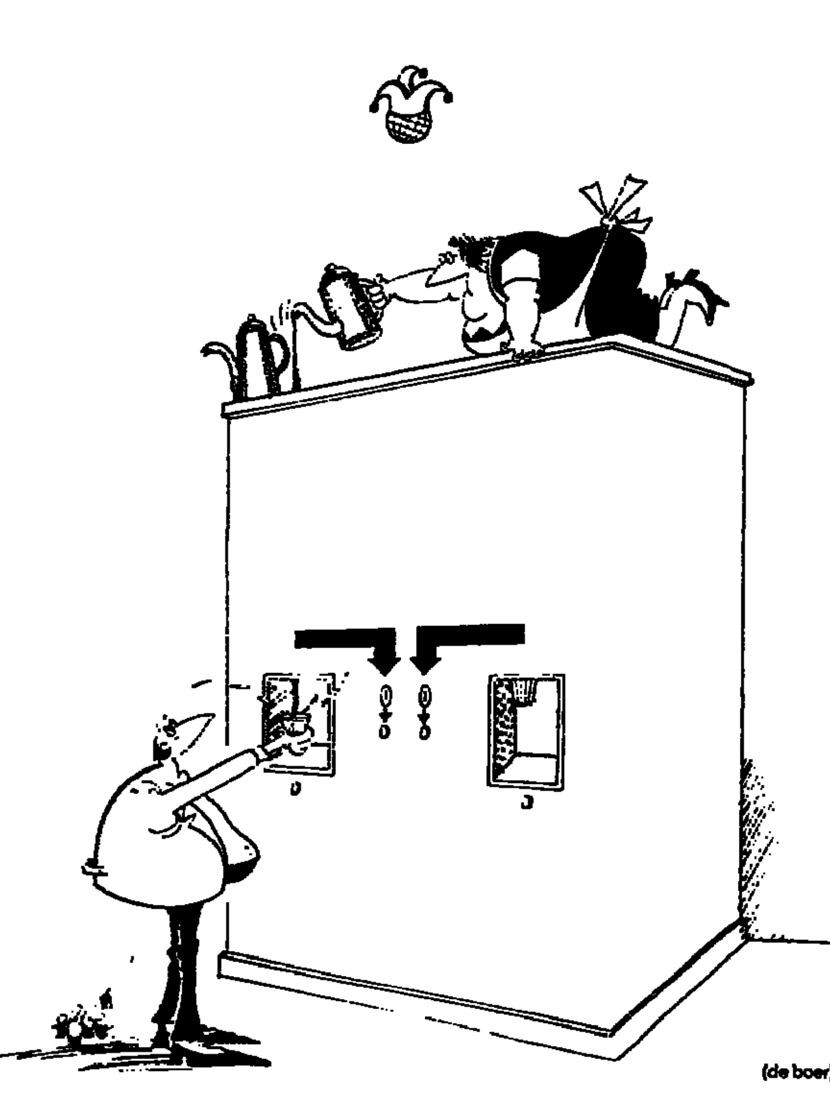
GABRIEL LAUB



„Daß du mich verläßt, kann ich verkraften. Aber daß du mit meinem besten Freund davonläufst – das schmerzt!" (Duncan)



„Gloria, was höre ich da – du sollst was mit einem Clown haben?" (Punch)



(de boer)



„Kein Wunder, daß wir eine bedrohte Art sind!" (Punch)

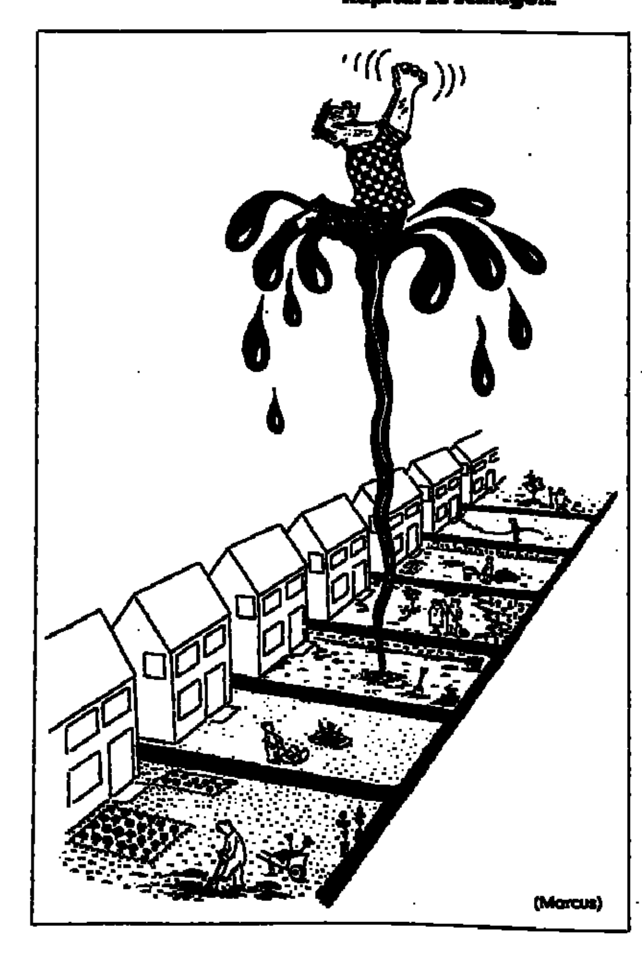


„Er hatte schon immer große Füße, aber nie den Ehrgeiz, daraus Kapital zu schlagen." (Banx)

Das Glück vergeht und läßt
in der Seele kaum
eine flache Spur zurück
und ist oft gar kein
Glück zu nennen,
da man dauernd dadurch
nicht gewinnt.
Das Unglück vergeht auch
(und das ist ein Trost),
läßt aber tiefe Spuren
zurück und, wenn man es
wohl zu brauchen weiß,
heilsame – und ist oft
ein sehr hohes Glück,
da es läutert und stärkt.

(Wilhelm von Humboldt)



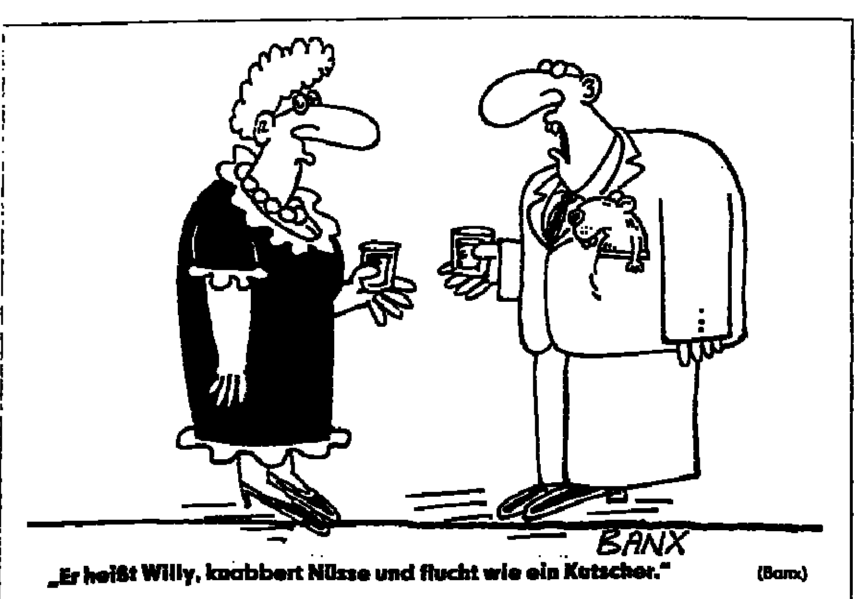


(Marcus)

Für mich waren es
sehr feierliche
und nachdenkliche
Stunden, als ich
anfing, mich an den
Gedanken des
wahrhaften Todes
zu gewöhnen.
Ich kann dich
versichern,
daß man sich
zusammennimmt
und nicht eben
ein schlechterer
Mensch wird.

(Gottfried Keller)





„Er heißt Willy, knabbert Nüsse und flucht wie ein Kutscher." (Banx)

Die Verbesserungen am neuen Daimler-Jahrgang

HEINZ HORRMANN, Stuttgart

Mit Gelassenheit reagiert das Daimler-Benz-Management auf die Flut von Fachblätter-Spekulationen in aller Welt um zukünftige Modelle, Varianten und angebliche Neuentwicklungen. Das Unternehmen mit der konstantesten Typenpalette und dem seltensten Karosseriewechsel verbesserte und überholte erst einmal in aller Ruhe und mit schwäbischer Sorgfalt die aktuelle S-Klasse, die Coupés und Roadster (die WELT berichtete). Wann nun der neue 560 SL vorgestellt wird, zu welchem Zeitpunkt ein völlig anderes Coupé fertig ist und der 190 2,3-16 mit Turbolader kombiniert wird, hat nur die Bedeutung von Firmenklatsch. Entwicklungshektik im Hinblick auf das 100. Jubiläum kommt nicht auf.

Was ist nun tatsächlich besser am neuen Mercedes-Jahrgang, und wo sind aufwendige technische Feinarbeiten im alltäglichen Fahrbetrieb nutzbar?

Am auffälligsten sind die Fahrwerksverbesserungen bei den Roadstern. Sie bekamen die moderne Vorderachse der 124-Baureihe sowie Verbesserungen im Lenkungssystem. Auf kurvigen Landstraßen läßt sich das Auto jetzt wesentlich präziser steuern. Das Fahrverhalten ist straffer, sportlicher, fahraktiver.

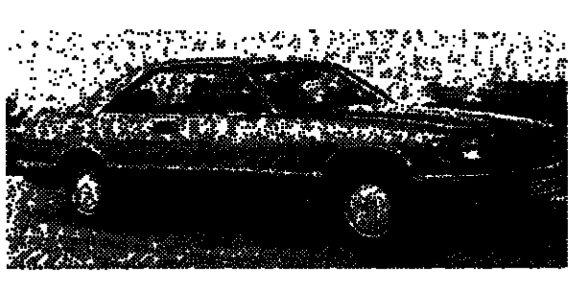
Während in der S-Klasse die Detailänderungen an Hinterachse, Bremsen und Lenkung selbst beim direkten Vergleich kaum spürbar sind, hebt sich das neue Flaggschiff, der 560 SEL, in den Fahrleistungen und im Fahrverhalten deutlich ab.

Der 5,6-Liter-Leichtmetallmotor basiert auf dem 5-Liter-Triebwerk, wobei die Zylinderbohrungen gleichbleiben und der Hub von 85 Millimeter auf 94,8 geändert ist. Die PS-Leistung stieg in der Basisausführung ohne Katalysator auf satte 300. Wie die übrigen Acht-Zylinder-Motoren ist auch das 5,6-Liter-Triebwerk mit mechanisch-elektronisch gesteuerter Einspritzanlage und elektronischer Zündanlage ausgerüstet.

Die Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h sei nur am Rande vermerkt. Die Bullenkraft des Motors im unteren Drehzahlbereich ist dagegen ausschlaggebend. Wenn nötig, erreicht das repräsentative Schwergewicht aus dem Stand in nur sieben Sekunden die 100-km/h-Marke. Und aus niedrigsten Drehzahlen sprintet der 560 ohne Rucken vehement los, wenn der Fahrer aufs Gas tritt. Vernünftig eingesetzt, ist diese Elastizität mit Sportwagenwerten eine enorme Sicherheitsreserve. Durch die breiteren Hochleistungsreifen wirkt das Auto allerdings nicht mehr ganz so komfortabel wie der 500er.

Ebenso spektakulär wie die Motorkraft ist der Preissprung zum 500er, der wie bisher weiter angeboten wird: 121 410:83 904 Mark. Trotz der kostenintensiven Motorfeinarbeit und der Ausstattungsverbesserungen stellt sich die Frage, ob rund 40 000 Mark Differenz berechtigt sind.

Zum Thema Umwelt und Schadstoffreduzierung: Daimler-Benz bietet jetzt mit seinem gesamten Personenwagenprogramm ein umfassendes Angebot an schadstoffarmen Pkw. Die meisten Modelle sind bis zum Jahresende verfügbar (Lieferzeiten nicht berücksichtigt). Bei der Auslegung der Katalysatoren blieb man in Stuttgart konsequent bei den schärferen US-Grenzwerten für Abgase. Die Großen werden also noch sauberer sein, als das gesetzlich verlangt wird.



Noch Jahre im Programm: Mercedes Coupé

Sechs- und Acht-Zylinder-Aggregate sind für optimalen Betrieb mit bleifreiem Superkraftstoff ausgelegt. Da jedoch bleifreies Superbenzin noch nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht, setzt das Unternehmen das multifunktionale Gemischaufbereitungs- und Zündsystem sowohl für die serienmäßigen Nachrüst- als auch für die ab Werk lieferbaren Katalysatorfahrzeuge ein. Damit können, wenn Superbenzin nicht zur Verfügung steht, die Fahrzeuge auch mit verbleitem oder bleifreiem Normalbenzin betrieben werden. Mit dem Kodierstecker im Motorraum wird entsprechend der jeweils verwendeten Kraftstoffart ein darauf angepaßtes Zündkennfeld abgerufen. Eine gewaltige Hilfe für die schwierige Übergangszeit.



560 SEL: Spitzenmodell für Manager und Politiker

FOTOS: DIE WELT



Die „Nachkommen" des Innocenti (links): Lancia Y-10 und Honda Jazz als ideale Stadtautos

Die letzten Enkel des Mini

Von OLAF von FERSEN

Die achtern gestutzte Keilform beschäftigte die Ingenieure und Stylisten schon lange. Früh tauchte sie in den gezeichneten Zukunftsvisionen des Stadtverkehrs auf und bildet auch heute den beliebten Vorwurf für die regelmäßig wiederkehrenden Stadtauto-Träumereien. Das nur für den Stadtverkehr konzipierte Kleinmobil beruht auf einem Denkfehler. Niemand würde ein Nur-Stadtauto kaufen, das außerdem wegen mangelnder Eignung für die Großserie auch nicht billiger zu machen wäre als ein „richtiges" kleines Auto. Wo also beginnt das automobile Minimum? Offenbar beim britischen Mini mit knapp über drei Meter Länge, vier Sitzen und sechs Liter Benzin je 100 km.

Den ersten gelungenen Versuch, die Mini-Technik stadtautogerecht zu verpacken, unternahm der Auto-Couturier Nuccio Bertone in den 70er Jahren mit den Innocenti-Modellen 90 und 120. Seitdem hat es zwar neue Kleinautokonstruktionen gegeben, doch nur zwei, die auf der Stutzauto-Linie bleiben: den Jazz von Honda und Lancia Y-10. Beide sind vollwertige Autos, deren Insassen ohne allzu große Leiden auch mal von Hamburg nach Rimini reisen können. Beide verfügen über Motorleistungen von rund 33 kw/45 PS, zweitürige Karosserien mit großer Heckluke und variablem Fondsitz. Ihre jeweiligen Konstrukteure gingen allerdings verschiedene Wege. Lancia schuf ein kleines Luxusauto mit hervorragender Aerodynamik (cw = 0.31), besonders sparsamem und leisem Motor zu einem relativ hohen Preis. Honda legte sein Konzept primär auf Stadtbetrieb und leichte Bedienung aus. Mit cw = 0.40 ist die Karosserie weniger windschlüpfig, dafür aber geräumiger mit vielen Ablagen und größerem Gepäckabteil.

Beide Motoren sind Vierzylinder mit durch obenliegende Nockenwelle gesteuerten Ventilen. Im Lancia steckt Fiats „Computer Motor" mit einem Liter Hubraum. Er gibt sich leise und kultiviert, sein bestes Drehmoment stellt sich mit 76 Newtonmeter bei 2750/min ein. Den Jazz treibt ein extremer Langhuber mit 1,2 l Hubraum an, der 82 Nm schon bei 2500/min bereithält. Der Y-10 kann gerade noch unverbleites Normalbenzin vertragen, der Jazz schluckt es problemlos. Im Stadtzyklus geben sich beide mit 6,3 l/100 km zufrieden. In freier Wildbahn erweist sich der kleine Italiener dank schlanker Form und Fünfganggetriebe mit langer Endstufe als weniger trinkfreudig: bei 90 km/h 1 l, bei 120 km/h um 1,8 l/100 km. Beide Stutzmobile benötigen 8,4 sec, um im vierten Gang von 80 auf 100 zu beschleunigen, bei höherem Tempo bleibt der Honda zurück: Ihm fehlt der drehzahlsenkende 5. Gang. Was er hier verliert, holt sich der Jazz im Stadtverkehr. Schon bei 50 km/h legt er sich im 4. kräftig ins Geschirr, während der Lancia sich gegen solche Ansinnen mit Rupfen im Antrieb und Schnarren im Getriebe zur Wehr setzt. Das Getriebe ist sein Schwachpunkt: Es schaltet sich zeitweise unwillig und zeigt die gleiche Unart wie alle Fiat-Getriebe der kleinen Modelle: Unter Last gesetzt, rumort es wie trockene Erbsen in einer Blechdose. Am Honda erweist sich wieder die japanische Meisterschaft im Getriebebau.

Beide Fahrwerke sind technisch aufwendig. Worunter der Komfort gelegentlich leidet, ist der kurze Radstand. Auf unebenem Grund hoppeln beide – der Honda mehr. Überraschend bei so kleinen Autos ist der Wendekreis: Lancia 10 m, Honda 9,8 m. Da ist der 25 Jahre alte Mini mit 8,7 m handlicher – um den Preis winziger Räder. Bei den Fahreigenschaften zeigt sich eine leichte Überlegenheit für den Y-10, doch seine Lenkung wirkt nervös und verlangt vom Piloten präzises Hantieren.

Was den Innenraum und dessen praktische Nutzbarkeit betrifft, hat der Jazz die Nase vorn – auch der Gepäckraum mit 205 l faßt problemlos einen größeren Wäschekorb oder einen Ballen Torf für den Garten. Zudem reicht die Luke bis in Stoßstangenhöhe. Die 150-l-Ritze im Lancia-Heck besitzt kaum mehr als eine Alibifunktion. Als Zweisitzer mit umgefalteter Fondbank schluckt jeder gut 500 Liter.



Die kompakten Kleinen mit den großen Klappen

FOTOS: VON FERSEN

Eine Attraktion des Lancia ist seine Ausstattung: Alcantara an der Wand, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber und elektrisch ausklappbare Fondfenster sind bei einem Kleinen höchst ungewöhnliche Zutaten. Am Honda vermißt man eine Uhr und den kleinen Hebel im Fahrer-Fußraum zum Öffnen der Heckluke.

Die Antwort auf die Gretchenfrage fällt schwer: Welcher ist nun besser? Der Lancia ist fortschrittlicher und luxuriöser, der Honda praktischer und im Nahverkehr angenehmer zu fahren. Für längere Fahrten ist der Y-10 zu empfehlen: Sein Motor ist leise und ein Wunder an Sparsamkeit, doch wer im Supermarkt einkauft, außerhalb des Zentrums wohnt und auch gärtnert, ist mit dem Jazz besser bedient.

Das Testat

Mitsubishi Starion turbo

Der japanische Sportwagen war von Anfang an für den Export konzipiert worden. Die zweite, stärkere Ausführung des Starion bekam einen wassergekühlten Ladeluft-Kühler und hat 180 PS. Spürbar gesteigert wurde die Durchzugskraft. Die serienmäßige Ausstattung, die sogar eine Klimaanlage einschließt, ist konkurrenzlos. Der Preis für den japanischen Sportwagen beträgt 39 700 Mark. Er erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 236 km/h.

Karosserie:	Gelungener Entwurf. Extrem breite und weit zu öffnende Türen, große Heckklappe. Eigenwillige Frontpartie mit Klappscheinwerfern. Gute Aerodynamik (cw-Wert: 0,35).	**gut**
Innenraum:	Obwohl der Starion als Viersitzer verkauft wird, ist er ein reines zweisitziges Sportcoupé. Hinten geht es mehr als beengt zu. Excellente Sportsitze vorne. Höhenverstellbares Lenkrad und übersichtliche Armaturen sind die Pluspunkte. Nachteilig die unhandlichen, an der Tür befestigten Haltegurte und das starke Aufheizen bei Sonnenschein.	**befriedigend**
Motor:	Das Zweiliter-Vierzylinder-Triebwerk mit Ausgleichswellen, elektronischer Benzineinspritzung und Turbolader beschleunigt den schweren Wagen (1300 kg) in acht Sekunden von 0 auf 100. In allen Drehzahlbereichen gibt es genügend Kraft. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 13 Litern.	**gut**
Straßenlage:	Um mit der hohen Leistung fertig zu werden, wurde das Fahrwerk – vorne und hinten Einzelradaufhängung mit Querstabilisatoren – kompromißlos hart abgestimmt. Hervorragender Geradeauslauf. Von einem geübten Fahrer läßt sich der Starion (leicht übersteuernd) problemlos durch alle Kurven bringen. Bei Nässe reagiert das Kraftpaket äußerst giftig. Da ist Vorsicht geboten.	**befriedigend**
Fahrkomfort:	Abstriche an Dämpfung und Federungskomfort waren der Preis der straffen Sicherheitsauslegung für die hohe Geschwindigkeit jenseits von 230.	**ausreichend**
Bedienung:	Das schwergewichtige Sportcoupé besticht durch gutes Handling. Die Fünfgang-Schaltung ist optimal abgestuft. Die innenbelüfteten Scheibenbremsen (mit Anti-Schleudersystem) packen kräftig zu und sind leicht dosierbar. Nachteilig ist die mäßige Übersicht.	**gut**
Verarbeitung:	In vielen Details wirkt der Mitsubishi miserabel verarbeitet. Der Kofferraumdeckel läßt sich nur mit brutaler Gewalt schließen. Bei hohen Geschwindigkeiten flattern die Seitenfenster und machen unvorstellbaren Lärm. Schlechte Kaltlaufeigenschaften. Vibrationen im Armaturenbereich.	**mangelhaft**

GESAMTURTEIL

Die neueste Ausführung des Mitsubishi Starion ist ein kompromißloser, spurtstarker Sportwagen. Seine Komplettausstattung verspricht auf den ersten Blick einen Preisvorteil gegenüber deutschen Produkten. Die Mängel und Fehler in der Verarbeitung zerstören das positive Bild. HOR

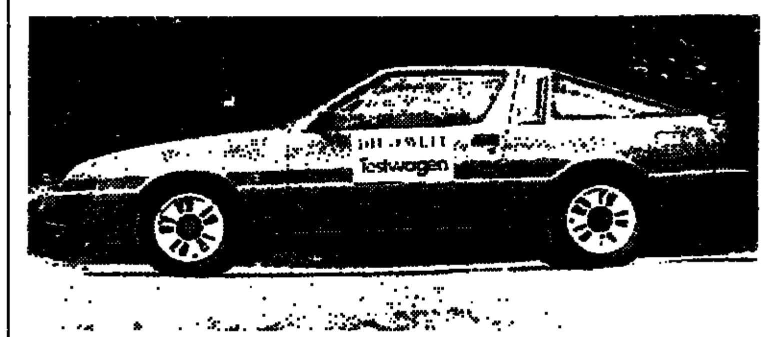


FOTO: BERND KOLLMANN

AUTOMARKT

ANKAUF

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 190 bis 500 SL
ab Bauj. 76 sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

VERKAUF

ASTON MARTIN

Aston Martin
V 8 Vantage
aus 1. Hd., 18 000 km, scheckheftgepfl., rot, Leder schwarz, eSD, 5gang, DM 115 000,–.
V 8 Saloon
aus 2. Hd., 35 000 km, DM 83 000,–.
DB 2-4 MK II
Bj. 1957, liebev. restauriert, weinrot, Chromspeichen, Zustand 1. Suche gepflegten DB 5 oder 6.
Mirbach Exclusive Automobile GmbH
Tel. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154

AUDI

Audi Quattro Coupé
8/83, 30 000 km, Zubehör, 39 000,– inkl. MwSt.
T. 0 53 61 / 7 58 24 od. 2 59 29

200 Turbo
EZ 5/84, 59 000 km, Klima, ABS u. weit., DM 31 900,– inkl. MwSt.
Tel. 0 23 59 / 8 60, Händler

Geschäftsfahrzeuge:

VW Passat Variant
75 PS, 1,6 l, Bj. 6/85, TÜV 6/88, km 8300, gambiarot, 4 + E-Getriebe, Radio-Cassette, DM 18 990,–.

VW Jetta GT
112 PS, 1,8 l, Bj. 5/85, TÜV 5/88, km 12 800, silber-met., 4türig, 5-Gang, LM-Räder, Wärmeschutzverglasung, Radio, Durchladeeinrichtung, DM 22 990,–.

Audi Coupé GT
115 PS, 2 l, Bj. 12/84, TÜV 12/87, km 6200, grün-met., 5-Gang, Alufelgen mit 205er-Reifen, DM 25 900,–.

Audi 200 Turbo
182 PS, 2,2 l, Bj. 9/85, TÜV 9/88, km 2000, tizianrot-met., Sport-Innenausstattung, SSD, u. v. m., DM 44 900,–
AVG rosier
5750 Menden 1, Tel. 0 23 73 / 1 71 71

Audi Quattro
200 PS, EZ 7/84, Zentralverr., ABS, SD, Klimaanlage, Colorvergl., Stereo-Cass.-Gerät etc, weiß, neuwertig, km 12 900,– DM, 55 500 inkl. MwSt.
ZABKA, Audi-Händler
5110 Alsdorf/Aachen
Tel. 0 24 04 / 2 00 01

Audi 200 Turbo
Mod. 85, 10 500 km, metallic, Lederpolster, Schiebedach, Klimaanl., ABS, Stereo-Cass.-Radio etc., neuwertig, 44 000 DM inkl. MwSt.
ZABKA, Audi-Händler
Alsdorf/Aachen
Tel. 0 24 04 / 2 00 01

BMW

BMW 735 i Autom.
14 000 km, wie neu, NP: 65 000,–, abzugeben für DM 39 000,–.
Telefon 02 41 / 17 19 27

Liebig BMW 545 i Turbo
weiß, 252 PS, Spitze ca. 270 km/h, Bj. 3/84, 67 000 km, mit allen erd. Extras, NP ca. 73 000 DM, VB ca. DAT-Schätzpreis.
Tel. Mo.–Fr. v. 9–15 Uhr, 0 60 74 / 5 00 81 oder 0 60 71 / 3 63 64

Lackschaden 525 i
neuwertig, 2 Mon. zugel., saphirblaumet., Extras, unverbindliche Preisempfehlung DM 40 000,– für DM 24 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 68 26 / 67 37, gewerbl.

BMW 520i
Autom., kickdown, Bj. 84, 18 000 km, silberdistelmet., Topzust., SSD, Bavaria-Radio, Computer, 4000,– DM Abstand, 618,– DM Leasingrate.
Tel. 0 61 73 / 6 29 25

BMW 745 i
Bj. 7/84, met.blau, Leder blau, 46 000 km, Vollausst., NP 90 000,–, 49 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 28 61 / 23 88

728 i
Bj. 84, 1. Hd., schwarz, 26 000 km, m. a. Zubehör, DM 36 600,– preisgünstig.
Autohaus Wagner, Bielefeld 1
T. 05 21 / 3 40 34, Tx. 9 38 017

M 635 CSi
neu, 97 000,– DM
Tel. 0 61 82 / 6 95 87

Alpina B 9
Bj. 7/84, delphingraumet., ABS, ESD, el. FH, 2. Spiegel, autom. Ant., Diebstahl-Warn-Anl., VB 55 000,– DM.
Tel. 02 11 / 24 00 20, Mo.–Fr. 8–16 Uhr

BMW 745 i A
1/81, saphirblaumet., Klimaautom., Alu, Tempomat, ABS, ca. 200 000 km, el. FH 4fach, DM 20 900 inkl.
HANDELSAGENTUR
Telefon 02 01 / 40 25 02

BMW 318i Baur Cabrio
Bj. 82, dunkelblau/beige, 1a Zust., 50 000 km, div. Extr., Sommerfahrzeug, DM 20 900,– i. A.
Tel. 06 21 / 33 21 71 gewerblich

316
Bj. 5/83, schwarz, 38 200 km, SSD, DM 15 350,– inkl. MwSt.
Auto Gebuhr GmbH
Svebenring 9, 4270 Dorsten 11
Tel. 0 23 69 / 12 63

BMW M 635 Neuwagen
silber, sof. lieferbar, s. preiswert
Tel. 0 40 / 44 56 56, Händler

Alpina B 7 Turbo Coupé
Bj. 81, blau, Led., Klima, Alarm, Recaro etc., Bestzust., gegen Gebot ab 43 000,– DM inkl.
Telefon 0 61 05 / 4 20 30

FERRARI

FERRARI
Ferrari-Ankauf
Zender-Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel
Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

308 GTSi
weiß, Ledersitze, weiß, neu, Klima, TRX, 109 000,– DM i. A.
Tel. 0 61 98-18 85, Tx. 4 10 957

Die Ferrari-Klinik
Scuderia Mannheim
Tel. 06 21 73 70 13
FERRARI E BASTA

FORD

Ford Escort Cabrio
7/85, weit unt. Preis, weiß, schwarz, DM 26 000,–.
Autohaus Wagner, Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 3 40 34, Tx. 9 38 017

RANGE ROVER

Range Rover, Mod. Vogue
weiß, 4tür., noch Garantie. NP: 66 000,–, VB: 30% unter Neuwert.
Telefon 0 72 24 / 20 26

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar
Huscher-Impex
Tel. 0 21 01 / 6 95 44

Range Rover
4türig, weiß, EZ 20. 3. 84, ca. 23 000 km, 2. Hd., unfallfrei, Monteverdi-Ausst. wie Leder, Klima usw., von Priv. für DM 39 000,– inkl. MwSt. zu verk.
Tel. 02 34 / 1 27 81

Landrover Typ 90
DM 33 500,–, 3mal Range-Rover, 4trg., BASE 5Gang, alles hauseigene Kompl.-Preise, 46 500,– DM. Mini-Manni, Tel. 0 22 34 / 5 27 01 u. 5 91 23

OPEL



JAGUAR

Jag. 5,3 HE, Vorführw.
weiß, Leder schw., 66 000,– inkl.
Jag. 5,3 HE, Neufahrzeug
silber/Leder schw., 75 200,– inkl.
Jaguar 5,3 HE
dkl.-blau/Led. hellgrau, DM 75 200,– inkl. MwSt.
Jaguar-Vertragshändler
NORBERT KUNTZ
Kieler Chaussee 17
2302 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 50 55 / 56

Jaguar MK 2 3,4
Bj. 65, Autom., Rad., wenig km, engl.-grün, Bestzust., 2 J. TÜV-frei, Orig.-Ausf., von Priv. gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. 02 41 / 6 83 31

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Tel. 0 21 01 / 6 95 44

Neu auf der IAA
Jaguar XJS V12 Cabrio
fabrikneu, sofort lieferbar.
Tel. 02 71 / 4 39 04

Jaguar Sovereign 4,2 L, Baujahr 1986, Farbe: Cobaltblau, div. Extras, fabrikneu, sofort verfügbar.
Tel. 0 25 34 / 68 28 privat, 02 51 / 2 05 66 geschäftl.

Gebrauchte Jaguar
XJS Coupé, Bj. 2/84, Claret 4,2, 2 Mon., 4900 km, Alu, SSD, 5,3 Sov., 2 Mon., 4000 km, SSD, Sitzhöhenverst., Wisch-Wasch, Tempomat
Fabrikneue Jaguar
4,2 Sov., div. Extras
5,3 Sov., div. Extras
XJS, 12 Zyl., black/black
XJS 3,6, white/black
Tel. 02 71 / 4 50 91

Jaguar-Vertragshändler
XJS-Coupé, 12 Zyl. Vorführwagen u. 4,2 Sovereign, regentgrey, Racing. Mini-Manni, Tel. 0 22 34 / 5 27 01 u. 5 91 23

Jaguar 5.3 V 12
schwarz, Dienstwagen, wenig km, Ausst.: Leder bisquit, ESSD, Tempomat, Alufelg., Stereo/Cass., Sitzhöhenverst., Scheinwerfer-WiWa., EZ 20. 8. 85, per 11/85, abzugeben. Preis: DM 72 400,–.
Jaguar Vertragshändler
P. Wiegers - Automobile
4900 Herford, Tel. 0 52 21 / 29 86

Jaguar 5,3 HE Sovereign
7/84, DM 49 500,– inkl.
Auto Exclusiv GmbH
T. 05 31/30 10 46

Jaguar XK 150, 3,8 l
Traumcabrio, blau, helles Leder, Speichenräder, total restauriert, 58 000,– DM.
Telefon 0 40 / 6 01 61 67

MASERATI

Maserati Biturbo
fabrikneu, anthr., Klima, Alufelg., el. FH etc., DM 48 000,– inkl. MwSt.
Bahne-Agentur
Telefon 0 88 07 / 62 06

MERCEDES

Autohaus
Saturski
Merc. 500 SEL, 500 SEC
Neuw., Ausw. ab 90 000,–.
Merc. 380 SL, 500 SL
Neuw., 86, Ausw. ab DM 90 000,–.
Merc. 500 SEC AMG
breite Version, neu, DM 160 000,–.
Mercedes 600
Ausw., 4- bis 6tür., ab DM 150 000,–.
Merc. 230 E AMG
neu, schw., a. E., DM 73 500,–.
Porsche Neuw., Mod. 86
Turbo, Targa, Cabrio, Auswahl ab DM 90 000,–.
Ferrari 512 BBi, 308 GTO
neu, Ausw. ab DM 185 000,–.
Mainzer Landstr. 272
Tel. 0 69 / 73 30 88
und 73 39 91
Telex 4 11 180 AH sat

DB-Neuwagen
500 SL – 735/278, 040/271, 929/278, 147/274
380 SL – 172/278
500 SEL – 172/278, 904/278, 040/278
500 SEC – 040/274, 040/271, 199/278, 929/278
190 E, 190 E – 2,3/16, 200 D, 230 E, 260 E, 300 E, 300 D
Weitere Wagen auf Anfrage, Inzahlungnahme u. Leasing mögl.
Auto-Exclusiv F. Daub, Sindelfingen
T. 0 70 31 / 8 32 05/06, Tx. 72 65 557 ab Montag

Manfred Dahmen, Solingen
Merc. 500 SE, Coupé
6000 km, alle Extras, 120 000 DM inkl.
Merc. 500 SE, Coupe
12/83, anthrazit, Leder schwarz, Vollausstattung, DM 86 000,– inkl.
Merc. 500 SEL, Modell 86
schwarz, Ledere schwarz, Liefertermin 2. Oktoberwoche, DM 105 000,– inkl.
Tel. 02 12 / 5 60 88 / 89 / 80
neuwertige Automobile

Mercedes 500 SL
Modell 81, lapisblau, Leder creme, 225/50 Pirelli, BBS neu, Tempom., Wischw., Sitzheizung, Glasdach, Stereo, topgepflegt, gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. 02 51 / 4 50 20 + 02 51 / 71 71 66

500 SEL
12/84, 17 000 km, silb.-met., schw. Leders. v. + h., el. verstellb., Zus.-Hzg., Sitzhzg. el., Feuerl., Klima-Autom., Kopfst. u. Lesel., Sonnenbl., klappb. Arml., Außentemperaturanz., Reiserechn., Ausgl.-Getr., ABS, Tempomat, Airbag, Heckant., wärmed. Glas, Außensp. re. el., heizb. Hecksch., Scheinw.-Wisch., Ausstiegsl., Alu-Rd., Wurzelholz, DM 82 500,– inkl. MwSt.
Tel. ab Mo.: 0 40 / 54 85–1 02

380 SEL aus 4/83
Vollausstattung, DM 52 000,– im Kundenauftrag.
Car + Driver HGmbH
Tel. 0 40 / 29 15 34, Telex: 2 164 214

250 SL
07/07, Top-Zustd., DM 27 500.
Tel. 0 20 58/83 42 o. 0 21 04/1 54 00

300 E
4/85, rauchsilber, Leder schwarz, 240, 280, 412, 420, 430, 470, 506, 532, 570, 586, 590, 600, 640, 682, 812, 873, DM 89 000 inkl.
COLLEZIONE CARS GMBH
Telefon 0 26 22 / 1 30 32

500 SEL – 500 SEC
Mod. 86, kurzfr. lieferbar (ca. 4 Wochen).
Tel. 02 01 / 28 50 71, Tx. 8 579 527
ASW AUTOHAUS

190 E, 2,3/16
EZ 10/84, 40 000 km, unfallfrei, 1. Hd., SD, ABS, Airbag, ZV usw., 8fach bereift, Langstrecke, scheckheftgepfl., Superzustd., VB DM 52 000 v. Priv.
Tel. 05 11 / 69 52 05 oder 04 51 / 28 16 97

2× 300 E
Liefertermin 1/86, Ausstattung noch wählbar, gegen Gebot.
Ang. u. A 5513 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

500 SL
Mod. 86, blauschwarzmet., Led. dattel, 440, 470, 506, 511, 531, 565, 570, 581, 590, gegen Gebot.
Tel. 0 24 21 / 8 77 79

USA-AUTOEXPORT
● DOT/EPA-Fullservice
● ca. 50 US-Modelle vorrätig
● Informationsbroschüre gratis
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

Mercedes-S-Klasse (Modelle 1986): 300 SE, 300 SEL, 420 SE, 420 SEL, 500 SE, 500 SEL, 500 SEC, 500 SL
Neufahrzeuge sofort – kurzfristig lieferbar
W 201: 190, 190 E, 190 E 16-Ventiler, 190 D, 190 D 2,5
W 124: 200, 230 E, 300 E, 200 D, 250 D, 300 D
Neufahrzeuge – Vorführwagen sofort lieferbar
Leasing: günstig + unbürokratisch
Sonntag Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Tx. 8 29 957

EPA and DOT in the USA
Importing your car to the USA?
Place your car in the care of the largest importer/conversion facility on the est coast, New York. We pick up your car-the port, clear through customs, place the bond, and do a guaranteed EPA and DOT conversion tested in our own laboratory. Don't take chances! Deal with one of the most respected and experienced facilities in the business. Call our Frankfurt office for prices and information:
Tel. 0 69 / 73 60 92
Henry's Foreign Auto Center · 451 Route 9 North Woodbridge, N. J. 0 70 95

500 SEL, 380 SEL, 500 SL, 735/271, Mod. 86, Vollausstattung.
300 Adenauer, 61, DB 170 V, Bj. 51, Geländewagen 280 GE, weiß, Klima, AHK, 5000,– DM u. NP
Klasse W 124: 200, 230 E, 300 E, 200 D, 250 D, 300 D, 260, 1/86 + 300 SE, 420 SE, 260 SE, 300 SEL, 560 SEL, 420 SEC, 500 SEC, 560 SEC, 300 SL + 420 SL + 500 SL
190 D 2.5 l, gesucht werden alle 124er Typen aller Klassen.
AUTOHAUS WAGNER, Bielefeld 1, Stadtheider Straße 2 neben Daimler-Benz, Tel. 05 21 / 3 40 34, Telex 9 38 017

25 preowned Mercedes in stock

250 SL	280 SE
280 SL	380 SE
350 SL	500 SE/SEL
380 SEC	450 SLC 5,0
500 SEC	

English + german speaking salesman.
Please call: 0 63 31 / 4 73 82

GERKEN CARS GmbH
Import und Export exclusiver Automobile
500 SL
0 40/274, Mod. 86, DM 98 000,–
500 SL
355/272, Mod. 86, DM 98 500,–
500 SEL
702/275, Mod. 85, DM 85 000,–
500 SEL
702/274, Mod. 85, DM 85 000,–
500 SEL
737/274, Mod. 85, DM 85 000,–
500 SEL
904/278, Mod. 85, DM 85 000,–
500 SEC
040/274, Mod. 85, DM 98 000,–
380 SEL
737/274, Mod. 85, DM 75 000,–.
Porsche 911 Carrera Cabrio
rot/schwarz, Mod. 86, DM 84 000,–
Porsche 911 Carrera Coupé
preußischblaumet., Leder champagner, Mod. 85, DM 75 000,–
2802 Ottersberg/Bremen
Telefon 0 42 05 / 4 84
Telex 2 46 728 leso d

500 SL 568/274
ab DM 103 000,-
380 SL, 568/271, 623/275, 040/274
ab DM 84 000,-
500 SEL, 199/274, 737/272, 904/274
ab DM 91 000,-
500 SEC, 929/278
DM 108 000,-
Porsche Turbo 3,3
indischrot, Led. schw., DM 116 000,-
P. 928 S, Autom.
weiß, Led. schw., DM 98 000,-
P. Carrera Cabrio
indischrot, Led. schw., 79 000,-
BMW 323 i Baur Cabrio
diamantschw., Led. perlbeige DM 44 500,-
Jaguar 4,2 Sovereign
weiß, Led. bisquit, DM 64 000,-
380 SEL, Mod. 84
737/956, DM 62 000,-
BMW Alpina B 7 Turbo
schwarzmet., 7/84, DM 59 000,-
Weitere Fahrzeuge und Fabrikate auf Lager
Finanzierung – Leasing – Inzahlungnahme
Wir beraten Sie gerne
HENNIGE AUTOMOBILE FRANKFURT
Mainzer Landstraße 351-357
6000 Frankfurt
Tel. 0 69/7 38 00 66 · Tx 4 170216

Bilderbuch-Mercedes 280 S
nur 29 000 km, lapisblaumetallic, Automatik, Schiebedach, ABS, Alu-räder, Sitzheizung, Velour creme, Armlehne, 4 Kopfstützen, Radlaufchrom, Colorglas, Zentralverriegelung, Radio-Stereo-Cassette, elektr. Antenne, elektr. Spiegel, Alarmanlage, Fanfare, Feuerlöscher, Matten, DM 43 500,–.
Tel. 02 21 / 31 78 55

500 SL, 040/274
Mod. 86, Vollausst., DM 98 000,–.
Tel. 0 61 82 / 6 95 87

Umbau für USA Conversion
DOT/EPA, Transport, Versicherung, Bond, Zollabfertigung, eigene Niederlassung in USA.
Autohaus Manfred Schäfer
6550 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 40
Tx. 4 27 80
Houston (713) 4 61 40 55

500 SEC, 82
50 000 km, 1. Hd., lapisblaumet., Velours grau, ABS, Klima, el. FH, el. Sitze, Airbag, LM-Felgen, Colorglas usw., 70 900,– DM inkl. MwSt.
Tel. 0 22 35 / 7 65 40

300 SEL, 6,3
250 PS, Bj. 69, Luftfederung, schwarz, helles Velour, 4 Kopfst., Armlehnen, ZV, 4 el. FH, eSSD, LM-Räder, guter Zust., DM 12 000.
Tel. 0 68 26 / 67 37, gewerbl.

280 SL, Autom.
rotmet., Leder schwarz, Extras, Top-Zust., nw. 80 000 km, DM 43 900,–.
Lavalle & Bauer, T. 07 11 / 71 24 19

450 SEL 6.9
EZ 11/79, 1. Hd., innen u. außen wie neu, alle Extras außer SSD, 39 000,– + MwSt.
Lavalle & Bauer, 07 11 / 71 24 19

DB 280 SL
4/85, 9000 km, astralsilbermet., Leder schwarz, alle Extras außer Klima, DM 78 000,– inkl. MwSt.
Tel. 02 02 / 7 77 88

DB 190 E, fabrikneu, silber, SD usw.
DB 250 D + 300 D
300 E + 260 E
sofort.
Telefon 0 71 50 / 68 29

500 SEL
9 Wo. alt, kompl. Ausstg., 10% unt. NP.
Tel. 0 23 39 / 60 99

190 E
weiß, Bj. 9/84, 25 000 km, mit AMG, NP 47 000,– inkl. MwSt, 20% unter NP zu verkaufen.
Tel. 0 64 02 / 65 87, H. Panser

280 SE
Bj. 83, lapisblau, el. SD, ZV, Color, ABS, Sitzhzg., scheckheftgepfl., VB DM 33 500,–.
Tel. 0 61 57 / 8 39 40

DB 500 SL, neu
signalrot/Led. dattel, alle Extras, Mod. 86, DM 98 000,– Export, DM 112 000,– inkl.
Ohlsen-Automobile GmbH
Tel. 0 62 21 / 86 20 71 od. 4 60 44
Tx. 4 61 626

Mercedes 380 SE
Bj. 4/85, 4. Wo gef., 1900 km, blauschwarzmet./Led. grau, SD, Klima, Led., Alufelg., el. FH, Color, Tempomat, Spiegel, Fanfare usw., unverbindliche Preisempfehlung: 84 000,–, jetzt 69 900,– inkl.
Top Cars GmbH
Telefon 02 28 / 63 63 93 + 64 05 91

500 SL
83, 33 000 km, 75 000,– DM
Tel. 0 61 82 / 6 95 87

230 E
Neufahrz., DM 53 000,–
Tel. 0 61 82 / 6 95 87

DB 230 CE
EZ 6/83, 29 500 km, SSD, ZV, Servol., el. Ant., im Auftrag zu verk., DM 34 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Thiel GmbH
6712 Bobenheim/Roxheim
Tel. 0 62 39 / 21 37

190 D
11/84, anthrazit, ABS, 5-Gang, SD, Color, ZV etc. inkl. MwSt.
Telefon 0 25 01 / 76 10

500 SEC
Bj. 84, lapisblaumet., Lederpolster, SD, Tempomat, Radio Becker Mexico, Klima-Autom. u. div. Extras, Exportpr. 83 000,– DM.
Tel. 0 69 / 75 15 05 od. 39 45 09

Merc. 500 SEC
Bj. 7/83, 68 000 km, silbermet., Velours schwarz, Vollausst., 67 500,– netto.
Tel. 0 28 61 / 23 88

Neuwagen
sof. lieferbar

MB 500 SL Mod. '86	199/271, 568/274
MB 500 SL	040/275, 199/278
MB 300 SL Mod. '86	147/272
MB 280 SL	199/271
MB 500 SEC Mod. '86	147/274, 147/272
MB 500 SEL Mod. '86	904/274
MB 500 SEL	929/274, 737/271, 737/274
MB 500 SEL	199/274, 904/274
MB 380 SEL	587/274
MB 280 SEL	902/274, 929/278
MB 280 SE	702/273
Jag. XJ 4,2 Sov.	white/cobaltblue, black/cranberry
XJS 3,6 Cabr. Mod. '86	white/black
XJS 5,3 Cabr. Mod. '86	black/biscuit
Porsche 930 Turbo Mod. '86	red/black
Porsche 930 Turbo	grandrot/weinrot
Porsche 911 Cabrio	black/black
Porsche 911 Cabrio	black/champagne
Ferrari 328 GTS I	red/tan, red/black
Ferrari 308 GTS I	red/creme
Ferrari Mondial Cabrio	red/black
BMW 635 M CSi	arktisblue/blue
BMW 745 i Executive	black/buffalo

Weitere Fahrzeuge auf Anfrage
WANDER AUTOMOBILE GMBH
Lahnstraße 1, 6000 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 / 73 02 80 Telex 17-6 997 214

Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz

PKW
Erstklassige Personenwagen mit und ohne Stern. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Alsfeld

Merc. 280 SE
Sept. 84, s. v. Extr., ca. 20 000 km, DM 58 000,–.
Opel Senator AC 3.0 E
EZ 3/84, 39 000 km, div. Extr., DM 25 900,– inkl. MwSt.
W. Dreyer
Vertreter der Daimler-Benz AG
Limmerburger Str. 28
3220 Alfeld
Tel. 0 51 81 / 10 88

Arnsberg

Merc. 380 SE
EZ 2/84, lapisblau, Leder creme, SD, ABS, Tempomat, Fensterh. 4fach, Alur., Wurzelholz, div. Extr., DM 59 900,–.
Merc. 280 SE
EZ 6/85, diamantblau, Velours blau, Autom., SD, Klima, Fensterh., Tempomat, el. Si., div. Extr., DM 64 900,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SEL
EZ 11/80, silbermet., Velours anthr., Klima, ABS, wd. Heckl., Kopfst. orthop. Si., div., DM 34 500,–.
H. Hoevel KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Ruhrstr. 70–72
5760 Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 40 11

Bochum

BMW 323 i
graumet., EZ 4/82, 15 000 km, Autom., Servol., SD, LM-Felg., Radio-Cass., Color, 1. Hd., unfallfrei, DM 20 500,– inkl. MwSt.
BMW 524 TD
broncitmet., EZ 1/85, 20 300 km, SD, Autom., Radio-Cass., Color, ZV, 1. Hd., unfallfrei, DM 27 900,– im Kundenauftrag.
BMW 520 i
anthrazitgraumet., EZ 11/81, 73 000 km, SD, Servol., LM-Felg., Color, Radio-Cass., 1. Hd., DM 17 900,– inkl. MwSt.
BMW 728
grunmet., EZ 5/79, 46 000 km, SD, Radio, LM-Felg., ZV, Color, DM 11 900,– inkl. MwSt.
BMW 525 i
graumet., EZ 8/81, 57 000 km, SD, Servol., ZV, 5gang, Radio, unfallfrei, DM 17 900,– im Kundenauftrag.
Citroën CX 2400 Prestige
blaumet., EZ 2/81, 88 000 km, Lederp., Klima, DM 11 900,– inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Universitätsstr. 44–46
4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 31 82 37

Dortmund

Merc. 190 E
EZ 11/84, 18 000 km, rauchsilbermet., Autom., ABS, SSD, Servol. usw., DM 35 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Hirsch GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Lindenhorster Str. 39–41
4600 Dortmund
Tel. 02 31 / 81 86 01

Düsseldorf

Merc. 280 SLC
EZ 7/77, silbermet., Led. schwarz, Klima, SD, Aluf., Radio-Cass., Color, aut. Ant., 16 300 km orig., neuw., DM 44 800,–, Agentur.
Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Münsterstraße 64
Tel. 02 11 / 4 49 13 75

Grafing

Merc. 230 CE
EZ 7/84, zypressengrünmet., 6500 km, SD, el. Spiegel re., DM 34 400,– im Auftrag.
Merc. 230 CE
EZ 10/82, Autom., SD el., el. Fh., ZV, Aluf., DM 26 500,– im Auftrag.
Merc. 230 E
EZ 7/84, SD, ZV, Ant., DM 29 700,– im Auftrag.
Merc. 280 SE
EZ 10/84, Vollausstg., DM 53 700,– im Auftrag.
Merc. 280 SL
EZ 8/84, 13 500 km, lapisblau, Led. creme, ABS, el. Fensterh., wd., Sitzhz., Becker-Mex., DM 69 500,– im Auftrag ohne MwSt.
2× 190 D
EZ 8/84 + 6/84, SD, Servol., ZV, Kopfst. im Fond, DM 31 200,– + 31 550,– im Auftrag.
Merc. 200 T
EZ 5/84, SD, 5gang etc., DM 30 300,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 5/84, SD, Autom., ZV etc., DM 32 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 7/84, SD, Autom. etc., DM 35 700,– inkl. MwSt.
Auto Lentner KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
8018 Grafing
Tel. 0 80 92 / 7 02 36
Wasserburg, Tel. 0 80 71 / 80 81
nach Geschäftsschluß 0 80 71 / 48 71

Hamburg

1× 500 SEC Cabrio
1× 380 SEC
5× 500 SEL
10× 280/380 SE/SEL
1× 280 SL
26× 190/190 E, 190 D, 190 E, 2,3/16
Insgesamt ca. 150 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz.
Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Hameln

Merc. 230 EW 124
Brabus-Umbau, EZ 1/85, DM 47 000,–, inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
Station, lang, EZ 10/84, 19 000 km, DM 58 000,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
moosgrün, EZ 7/82, 69 000 km, DM 43 800,– im Auftrag.
Merc. 190 E
Umbau-Styling-Garage, DM 59 500,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
classicweiß, D+W-Umbau, DM 45 000,– inkl. MwSt.
Richard Schmidt
Tel. 0 51 51 / 2 10 21

Itterbeck

Merc. 280 SL
1. Hand, Bj. 80, 45 000,– DM inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
Zul. 2/85, Vollausstattung, 99 000,– DM inkl. MwSt.
Merc. 300 TD
Zul. 6/85, Automatik, 43 000,– DM inkl. MwSt.
Merc. 230 TE
Zul. 12/84, Automatik, metallic, 39 500,– DM inkl. MwSt.
Merc. 230 E
Bj. 80, 15 900,– DM inkl. MwSt.
Merc. 300 D
Zul. 12/83, 24 900,– DM inkl. MwSt.
BMW 528 i
Zul. 7/83, viele Extras, 35 000 km, 28 500,– DM inkl. MwSt.
Gebr. Peters OHG
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Wilsumer Str. 8
4459 Itterbeck, Tel. 0 59 48 / 2 33

Kiel

Merc. 280 CE
EZ 1/84, zypressengrün, Stoff creme, Autom., SD, ZV, Arml. vorn, Hecklautspr., DM 37 900,–.
Merc. 380 SEL
EZ 3/85, diamantblau, Led. creme, SD, ABS, ZV, Radio, DM 71 250,–.
Merc. 500 SE
EZ 2/84, silberdistel, Velour oliv, Autom., Klima, SD, LM, ABS, ZV, wd., DM 62 130,–.
Daimler-Benz AG NL
Daimlerstr. 1
2300 Kiel
Tel.: 04 31 / 5 86 84 30

Köln

Merc. 280 SE 3,5 l Cp.
EZ 2/70, 164 000 km, 2. Hd., anthrazitmet., Leder creme, Autom. etc., DM 32 700,– im Kundenauftrag
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus Porz
Frankfurter Str. 778
Tel. 0 22 03 / 3 00 60

Rendsburg

Merc. 500 SL
EZ 4/84, div. Extr., 30 000 km, DM 80 000,– im Auftrag
Ing. Karl Ahrendt KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 49 21

Siegen

Merc. 190 E 2,3 / 16
EZ 4/85, rauchsilber, Stoff schwarz, 15 800 km, SD, el., 5-G., Servol., ZV, Color, Niveaureg., ABS, Aluf., Kopfst. im Fond, DM 57 950,– inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
EZ 5/84, silberdistel, Stoff moos, 11 000 km, SD el., Radio-Cass., Getr. mech., Servol. ZV, Aluf., DM 35 950,– im Auftrag ohne MwSt.
Audi 100 CD 5 E
EZ 12/82, grünmet., Stoff braun, 77 500 km, 1. Hd., Radio-Cass., 5-Gang, Servol., ZV, Color, Kopfst. im Fo., Scheinw.-Waschanl., DM 15 950,– im Auftrag ohne MwSt.
BMW 735 i
EZ 12/81, silbermet., Velour blau, 88 000 km, SD, Radio-Cass., Autom., Servol., ZV, Color, Aluf., el. Fensterh. vorn, Sitzhz. li., DM 23 500,– inkl. MwSt.
Heinrich Bald Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 40

Sinsheim

Merc. 280 SE
EZ 3/80, gelb, 75 800 km, ABS, SD, Radio, weit. Zub., 28 900,– DM inkl. MwSt.
Adolf Söhner KG
Vertretung der Daimler-Benz AG
Hauptstraße 1
6920 Sinsheim
Tel. 0 72 61 / 7 71 - 7 72

Wuppertal

Merc. 500 SEL
1985, nur 150 km, SD, Airbag, Radio, Klimaautom., LM-Felg., ABS, Tempomat, Scheinw.-Waschanl., Lederp., met., weit. Extr., DM 98 800,–
Merc. 500 SEC Coupé
EZ 82, nur 35 000 km, SD, Klimaautom., LM, Radio, Lederp., weit. Extr., DM 76 000,– Agentur
Merc. 380 SEC Coupé
EZ 84, nur 21 000 km, SD, Tempomat, ABS, Radio, Klima, LM-Felg., Lederp., met., weit. Extr., DM 88 900,–
2× Merc. 190 E 2,3 / 16
61 800,– + 69 500,– DM
3× Datsun 280 ZX + 280 ZX T
ab DM 14 750,–
Daimler-Benz AG
Niederlassung Wuppertal
Varresbecker Str./Deutscher Ring
Tel. 02 02 / 71 91 430–432

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Wattenscheid

Merc. 1628 S
Bj. 9/84, Sattelzgm., Rd. 3500
Merc. 2636
6x4, Vorführwg., Kipper, Bj. 4/84, 19 000 km, 26 000 kg GG, 14 600 kg NL
Merc. 1622
Pritsche, Plane, EZ 1/85, 18 000 km, 8880 kg GG
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Berliner Str. 80–86
4630 Bochum-Wattenscheid
Tel. 0 23 27 / 30 42 15–217

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 17-91165

AUTOMARKT

MERCEDES

DB 230 E/W 124
zypressengrünmet., Schiebedach elektr. Automatik, Zentralverr., Fahrersitz verstärkt, Armlehne vorn, Hecklautspr. EZ 12. 3. 85, 22 500 km, DM 35 600,- + MwSt.
Tel. 05 91 / 80 08-0

280 SLC
Bj. 80, Topzustd., v. Extras., VB 35 000,- DM. Tel. 02 61 / 6 20 28

DB 280 SLC
Bj. 78, Autom., rotmet., Alufelgen, 86 000 km, el. SD, el. Scheibenheber, Bestzust., v./an Priv., VB DM 32 000,-.
Tel. 0 41 35 / 5 37

350 SLC, Mod. 80
Autom., el. SD, Klima, el. FH, zypressengrün, 92 000 km, 8fach bereift, 42 000,- DM + MwSt., VHS.
Tel. 07 21 / 2 92 31

NEUWAGEN:
500 SL, 929/274
280 SL, 568/274
380 SL, 681/174
Vollausstattung.
H+M-Automobile
Tel. 0 61 09 / 2 18 10
Tx. 41 859 10

2× Merc. 500 SL, N.W.
Mod. 86+85, Vollausstg., sofort abzugeben.
Telefon 0 61 42 / 5 49 54

2× 500 SEL, Farbe 040/274, Vollausst., DM 97 500,- inkl. MwSt. (u. Liste).
500 SL, EZ 4/81, zypressengrün, Leder grün, Extr., DM 62 000,- inkl. MwSt.
T. 02 11 / 44 39 82+42 73 09, Händler

Mercedes 190 E, 2,3–16
Bj. 6/85, Klima etc., 12 000 km, Neupreis DM 69 000,- für DM 58 000,- inkl. MwSt. zu verkaufen.
Tel. 0 53 22 / 5 20 66 / 5 32 32 / 22 06

Merc. 500 SEL
blau, 6 Mon. alt., 0 km, ungerüstet, USA-Kfz-Brief, PKW steht in USA.
Tel. 07 11 / 35 00 55

500 SEC
EZ 11/83, anthrazit, Leder schwarz, jedes Extra, Lorinser-Fahrwerk, wenig km, gepfl. Firmenfahrzeug, inkl. 4 Winterreifen auf Alufelgen, auf Wunsch mit B2-Autotelefon, NP heute über DM 126 000,–. – DM 91 200,– inkl. MwSt. (o. Tel.). Leasing u. Inzahlungnahme mögl.
Tel. 0 61 74 / 40 89

500 SL, Mod. 86
355/272, Vollausstg., sof. lieferb.
911 Turbo, Mod. 86
indischrot, Ganzled. champ.
Tel. 04 21 / 3 49 90 08
Tx. 2 46 086, Händler

DB 300 E
Vollausstg., sof. lieferbar.
Telefon 0 43 46 / 50 55 / 56

Mercedes 190 E
Bj. 84, Autom., eSSD, Color, ZV, met. usw., DM 32 500 inkl.
Handelsagentur
Telefon 02 01 / 40 25 02

500 SEL
classicweiß/blau, Vollausstg., VB 101 550 DM inkl. MwSt.
MEIER AUTOMOBILE
Telefon 0 48 71 / 9 13

280 SE
Autom., Bj. 11/84, 17 800 km, diamantblaumet., Velour blau, Ahf., e. SD, 4× el. Fensterh., ABS, el. verstellb. Außensp. re., Mittelarml. vo., 4 Nackenst., Außentherm., Stereo-Radio-Rec. (NP DM 1000,–), aut. Ant., krankheitsh. zu verk., NP DM 67 000,–, Preis VB DM 54 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 27 47 / 24 21 auch So.

Rossgarage Düsseldorf
500 SEC
6/82, dunkelblau, Leder creme, DM 69 900,-
280 SEL
12/80, silberdistel, Klima, SSD etc., DM 34 900,-
280 SE
6/80, Klima, milanbraunmet., Velour, DM 32 900,-
Merc. 250
5/80, el. FH, Autom., DM 9900,-
450 SEL
78, kompl., DM 19 900,-
Tel. 02 11 / 48 75 19 od. 48 78 21

Wir verkaufen folgende Fahrzeuge mit Extra-Ausstattung:

280 SEL, 904/275	DM 73 500
300 D, 904/072	DM 53 000 o. E.
300 E, 040/271	DM 71 000
380 SL, 199/278	DM 80 000
380 SL, 568/275	DM 80 000
Ferrari GTSi 328	DM 118 000

alle Preise zzgl. MwSt.
Weitere Fahrz. n. Anfrage.
We-Ge mbH
Tel. 0 61 51 / 2 80 71 - 74
Tx. 4 197 231

Mercedes 500 SEC neu
904/272 Vollausst., DM 110 000,– inkl.
Suche 500 SEC, 2 oder 3 Jahre alt.
Tel. 0 40 / 583 10 02

DB 280 SE
Bj. 4/83, petrolmet., Kunstleder schwarz, Autom., Klima, ABS, Zusatzhzg., Color, FH 2fach, Alu, Armlehne, 2. Spiegel, DM 35 500,-.
Tel. 0 68 41 / 37 30 od. 0 68 48 / 17 17

DB 500 SE
Bj. 4/82, champ.-met., Vel. brasil, Klimaautom., ABS, Tempom., eSSD, P 7, Stereo-Cass., el. Sitzverst., DM 54 000,-.
Tel. 0 68 41 / 37 30 od. 0 68 48 / 17 17

DB 280 SE
Bj. 9/84, lapisblaumet., Vel. grau, Autom., Airbag, eSSD, el. Sitzverst., Color, P 7, BBS 3teilig, ABS, 2. Spiegel, DM 68 000,- inkl.
Tel. 0 68 41 / 37 30 od. 0 68 48 / 17 17

DB 280 SL
Bj. 6/82, petrolmet., Stoff creme, Klima, Alu, Schaltgetriebe, 19 000 km, Kindersitz, Bestzustd., DM 49 500,-.
Tel. 0 68 41 / 37 30 od. 0 68 48 / 17 17

DB 280 SL
Bj. 83, 42 000 km, 1. Hd., 5gang, MB-Tex-grau, Alu, ZV, Color, Wi.-Wa., DM 58 600,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 06

500 SE
Bj. 81, Mod. 82, exkl. Ausstg., Led., silbermet., scheckheftgepflegt, alle Extr., DM 45 700,–
Tel. 0 22 27 / 15 22

85, 500 SEC 199/271	106 200,- DM
86, 500 SL 568/274	111 720,- DM
86, 500 SL 040/274	108 300,- DM

Alle Preise inkl. 14% MwSt.
Firma Rusch Automobile GmbH
Tel. 0 83 21 / 34 40 od. 8 68 39

230 CE
9/80, 74 000 km, met., Alu, Bestzustand, DM 22 000,–.
Tel. 0 22 57 / 5 00

280 SE, 1 Jahr alt
0 km, Schaltwagen.
Tel. 0 52 31 / 2 03 03 u. 0 52 31 / 3 40 42

Cars for Export
all European brands, new + used, in stock, short delivery or will locate, shipping + DOT/EPA service available.
We are only 20 minutes from Frankfurt airport.
TECHNOTRADE, member of AICA
Limburger Str. 3, 6240 Königstein
Phone 0 61 74 / 40 09, Tx. 4 10 711

230 E
Neuwagen, Mod. 86, 199/071, Klima, div. Extras, DM 58 800,– inkl. MwSt.
Auto Pralle
Tel. 0 47 47 / 747

300 E
15 000 km, Leasing od. Kauf.
Tom-Car, Tel. 02 11 / 72 20 42

Mercedes 500 SEC
silberdistel, innen Velour grün, a. Extras außer Airbag, EZ 20. 12. 83, 77 000 km, DM 83 500,- + MwSt.
Tel. 0 61 03 / 6 75 26 o. 8 25 66

500 SE
8/80, anthr.-met., Vel., Klima, SSD, ABS, el. Fenst., Vollstereo, Sitzhzg., Standhzg., Tempomat, Col., ZV u. v. a. 120 000 km, scheckheftgepfl., unfallfrei, DM 49 500,–.
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43

Neufahrzeuge
300 E, 335/274. 500 SEC, 904/274, 737/274, 147/274. 500 SEL, 040/271, 904/274, 702/275, 737/972, 904/278. 500 SL, 199/274, 702/274, 040/271.
Carex Automobile
Tel. 0 40 / 43 60 55, Tx. 2 13 740

380 SE, Mod. 83
dunkelblau, Leder, Klima, el. FH usw., 36 800,– DM.
Tel. 08 41 / 8 39 79

280 SL, 85
900 km, silber, Leder, Autom., Klima, Color, ZV, Radio/Cass., Alu, 71 000,– DM inkl. MwSt.
Tel. 08 41 / 4 11 89, ab Mo., Firma

500 SEC
unfallbeschädigt, 5/85, dunkelblau, Leder blau, Kpl.-Ausst., 75 000,– DM inkl. MwSt.
Tel. 08 41 / 4 11 89, ab Mo., Firma

450 SE
Mod. 78, origin. 64 000 km, met., Vel., SD, Klima, FH, LM, v. Extr., DM 22 000,- i. A.
Tel. 06 21 / 33 21 71 gewerblich

500 SL, Mod. 86
rot, Leder creme, sof. lieferb.
Tel. 0 71 31/2 37 11, Tx. 7 28 460

500 SEC
Mod. 86, silber, Leder schwarz, Extras, Exportpreis DM 110 000,–.
Tel. 0 21 51 / 56 10 91
FS 8 531 187 euc d

500 SL
Neuw., Mod. 86, Vollausstg., DM 115 000,– inkl. MwSt.
Auto Pralle, Tel. 0 47 47 / 747

500 SE
Neuwagen, 929/271, Vollausstg., DM 85 500,– inkl. MwSt.
Auto Pralle, Tel. 0 47 47 / 747

190 E 2,3, 16 V
1/85, 199/271, div. Extr., DM 85 000,– inkl. MwSt.
Auto Pralle, Tel. 0 47 47 / 747

Mehrere 500 SEL
Mod. 85/86, in verschiedenen Farben u. Ausstattungen ab Lager sof. lieferbar.
Auto Pralle, Tel. 0 47 47 / 747

500 SEC, 500 SEL, 500 SE, 280 SE, 500 SL, 380 SL, 280 SL
Mod. 85 + 86
W 124: 250 E, 300 E, 300 D
911 Coupé + Cabrio
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43
Tx. 8 571 339

300 D, 172/071
190 E, 2,3-16, 199/271
neu, unverbindliche DB-Preisempfehlung DM 121 000,– inkl. MwSt.
Ingut GmbH
Tel. 0 24 51 / 34 38
Tx. 8 329 624

Notverkauf
Merc. 500 SEL, Neuwagen
keine Briefeintragung, NP 101 500,–, Verkauf 80 000,– inkl. 8% Steuer + 3000,– Vermittlerprov.
Tel. 0 57 42 / 23 29

250 D, 230 E, 500 SL
Modelle 86, sof. lieferbar.
Autopark Knöchel
Tel. 0 60 21 / 2 47 06, Tx. 4 188 952

280 S, neu
Vollausstattung, 59 500,– DM inkl.
Tel. 0 41 65 / 61 03 Firma

Merc. 280 SE Cabrio
Bj. 1963, sehr schöner Zustand, DM 48 000,–.
Mirbach Exclusive Automobile GmbH
Tel. 0 40 / 45 87 89

500 SEC Coupé
dunkelblau, Leder grau, alle Extr., neu, v. Priv., 105 000,- DM.
Telefon 0 42 21 / 8 40 59

500-SL-Vertrag
4/85, gegen Gebot zu verk.
Telefon 0 41 79 / 3 54

500 SL, neu, 86er Modell
199 schwarzblaumetallic, 275 Leder creme, Vollausstattung, 120 000,- inkl. MwSt., sofort lieferbar.
Autohaus van de Loo, Köln
(02 21) 38 50 42

500 SL
568/274, Mod. 86
Porsche 959
Tel. 0 21 61 / 67 02 05 od. 6 74 66, Händler

500 SEC
19 500 km, wegen Todesfall für 79 000,- i. A. abzugeben.
Tel. 0 41 65 / 8 06 01

300 TD Turbo/190 E
ab 82 gesucht
Fa., 0 40 / 6 72 22 25

DB 300 SEL, 6,3 l
Bj. 8/71, 142 000 Original-km, creme, Velours, Klima, Color, 4 eFH, 27 000,- DM.
Tel. 0 40 / 2 50 82 39

500 SL
d'blau, Leder grau, Klima, ABS, Tempomat u. a. Extras, 1/86, gegen Höchstgebot.
Tel. 0 53 51 / 4 04 17

Maione-Automobile
DB 300 SL
199/275, Lief. 14. 10. 86
DB 200 D-124
neu dunkelblau, e. SD, e. Fh., Autom. u. v. m. 45 500,–
DB 500 SEC
blauschwarzmet., Led. creme, Bj. 85 (unverbindl. Preis DM 119 000,–), VK 106 000,–
T. 0 89 / 52 22 42
Tx. 52 14 353

DB 190 E
Bj. 8/84, met., Vel., SD, Kli., e. Fh., Autom., DM 34 800,–
Tel. 0 89 / 52 22 42

DB 500 SEL Mod. 86
Neuwagen, schwarz, Leder schwarz, Vollausst., LP DM 103 000,– gegen Gebot.
T. 0 60 21 / 5 46 78 gewerblich

Mercedes
nur gepflegt, auch ältere Modelle gesucht
Mirbach Excl. Automobile GmbH
Tel. 0 40 / 45 87 89

Merc. 300 GD, lang, Turbo
Autom., 8/83, div. Extras, 2farbig, Superzust., 49 890,-.
Tel. 0 40 / 43 15 61 od. 0 43 23 / 33 42, Händler

500 SL, Bj. 3/82, 1. Hand, braunmet., Leder creme, Extras, sehr gepflegt, DM 73 000,–.
450 SL, Bj. 6/79, 1. Hand, dunkelblau, Leder schwarz, sehr gepflegt, DM 53 000,–.
500 SEL, Bj. 8/83, 46 000 km, petrolmet., Velour, Vollausstattung, DM 73 000,–.
500 SEC, Bj. 2/82, 1. Hand, 26 000 km, wie neu, silbermet., Velour, alle Extras, DM 81 000,–.
350 SLC, Bj. 6/77, braunmet., Leder creme, Klima, ESD, Tempom., sehr gepflegt, DM 36 000,- im Kundenauftrag.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74
Telex 4 82 975

500 SEC, 4/85
silber, vel.-anthr., 7000 km, Vollausst., NP 113 000,- DM, für 100 000,- DM inkl.
Tel. 0 46 21 - 3 75 51

Neuwagen

500 SEC, Mod. 86	040/271
500 SL, Mod. 86	568/274
420 SEL, Mod. 86	199/978
500 SEL, Mod. 85	737/972
500 SL, Mod. 85	702/271

Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

500 SEL
lapis/Vel. blau, Bj. 8/83, 100 000 km, Vollausstg., DM 69 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

Merc. 230 G, lang, Station
Mod. 80, erst 45 000 km, div. Extr., AHK, nur DM 26 500,-.
Tel. 0 40 / 43 15 62 od. 0 43 23 / 33 42, Händler

300 E, 300 D, 250 D
230 E, 200
Automobile Walz
Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Tx. 7 266 111

190 E 2,3-16 V.
Bj. 4/85, rauchsilbermet./Led. schwarz, 13 300 km, div. Extras, LP 70 000,-, jetzt nur DM 63 900,-
Automobile Walz
Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Tx. 7 266 111

280 SL, 300 SL, 500 SL
380 SEC, 500 SEC, 280 S
280 SEL, 380 SEL, 500 SEL
Automobile Walz
Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Tx. 7 266 111

Flora-Garage
Merc. 450 SEL
12/78, schwarz, Color, Velour, Klima u. SD, neuw., nur 19 900,-.
Tel. 02 11 / 33 25 89 od. 33 25 42 u. 25 43 90

190 E 2,3, 199/271
280 SEL, 040/274
500 SEL, 199/274
500 SL, 040/274
500 SL, 199/274
Tel. 0 26 71 / 84 87, FS 8 69 410

280 SL
EZ 10/84, diamantblau, Led. blau, ABS, Autom., Vollausstg., ca. 7000 km, sof. abzugeben.
Tel. 02 02 / 7 74 99 + 7 19 17 12
ab Mont. 02 02 / 7 19 14 20

500 SEC, neu
199/275, Vollausst., 95 000,- DM + MwSt.
Tel. 02 51 / 56 42 20

Besorge innerh. 5 Monaten
Daimler Benz 300 SE, 300 TE
300 TE 4-Matik
Telefon 0 94 53 / 85 26

10× 500 SEL, SEC, SL / 380 SL, SEL, 3× 380 SE, 2× 280 SEL, 2× 280 SL, 5× 280 S + SE
fabrikneu
Typ: 124, 300 E, 230 E, 260 E, Diesel: 250 + 300 D, 190 2,5 Liter.
Alle Modelle sofort oder kurzfristig lieferbar.
Fa. E. Karcher, Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 78 14 + 4 43 93
Telex 7 73 807 d

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis
Telefon 0 62 45 / 84 56

Mercedes-Großauswahl
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig.
Autohaus Winter, 6740 Landau
Neustadter Str. 23
Telefon 0 63 41 / 8 62 20
Besichtigung: Montag–Samstag von 9–18 Uhr, So. v. 12–18 Uhr

500 SL
040/274, DM 88 500,-
500 SL
199/271, DM 91 500,-
500 SEL
737/271, DM 86 000,-
500 SE
587/278, DM 85 000,-
944 Turbo Mod. 86
rot/champagner, DM 75 500,-
928 S 4-Vent.
Mod. 86, DM 105 500,-
Carrera Targa, Mod. 86
rot/schwarz, rot/champ., DM 79 000,-
Porsche Carrera Coupé
rot/Led. champagner, DM 78 000,-
2× BMW 745i Executive
Mod. 86, 1× arktisbl./Led. buffalo nutria, 1× schwarz/buffalo anthr., je 77 500,-
BMW M 535i, Mod. 86
diamantschwarzmet./Led. perlbeige, DM 54 000,–
Auto Kicherer
Tel. 0 77 71 / 70 84, Tx. 7 93 253

500 SEL
Neuwagen, blauschwarzmet., Led. schwarz, Vollausstg.
Tel. 0 72 24 / 4 04 90

230 E
Liefertermin 1/86, geg. Gebot zu verk. Tel. Mo.-Fr. v. 8-16 Uhr, 0 22 41 / 24 23 82

500 SEC, 735/271, 199/271, 929/275
500 SEL, 040/271, 355/278, 040/274
500 SE, 172/278, 904/278, 929/278
380 SEL, 904/278, 172/271, 199/271
380 SE, 199/278, 587/278, 877/275
280 SEL, 172/271, 355/272, 568/975
280 SE, 040/977, 568/975, 199/278
Weit. Fahrzeuge in versch. Farben verfügbar.
Firma MM, Tel. 02 51 / 31 15 05, FS 8 91 516

Merc. 500 SEC
Bj. 1/84, 2. Hd., 51 000 km, silberdistelmet., Velour, unfallfr.,
Tel. 0 59 21 / 3 49 52

500 SE
Bj. 80, 1. Hand-Chefwagen, champagner-tabac Velour, 122 000 km, Alu, Klimaautomatic, ABS, usw., DM 38 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 82 33 / 10 10

DB 230 E
rauchsilb.-met., Airbag, ABS, EZ 2/85, 6700 km, alle and. Ex. außer Klima, DM 54 800,- inkl.
Tel. 0 51 08 / 17 74, Sa. ab 11 Uhr

DB 600
Bj. 75, gen.überholt, 0 km, TV, Video u. Bar mit Kühlkompressor, el. Tische, Gardinen, DM 220 000,–.
DB 600
Bj. 72, gen.überholt, 700 km, DM 195 000,–
Neuwagen
Ferrari 308 GTS i
rot tan, DM 116 000,–.
500 SEL, 500 SEC, 500 SL, 380 SL, 280 SL, 280 SEL
sofort lieferbar.
Tel. 07 11 / 2 26 10 69
FS 7 22 090, Händler
Kronenstr. 28, 7 Stuttgart

OPEL

Direktionsfahrzeuge der Adam-Opel AG:
Senator 3.0 i
CD-Ausstg., 4-G., Autom., Klimaanl., ABS u. v. m., EZ 10/84, 19 000 km, 37 900,- inkl.
Senator 3.0 i
C-Ausstg., 5-G.-Getriebe, SSD, Radio u. v. m., EZ 12/83, 19 600 km, 28 700,– inkl.
Senator 2,5 i
C-Ausstg., 4-G.-Getriebe, SSD, heizb. Sitze u. v. m., EZ 4/85, 18 300 km, 32 900,– inkl.
Monza 3.0 E
C-Ausstg., SSD, Radio, LM-Felg., EZ 8/84, 11 300 km, 35 600,– inkl.
Autohaus Thiel GmbH
6712 Bobenheim/Roxheim
Telefon 0 62 39 / 21 37

PORSCHE

930 Turbo
8/80, 1. Hd., 68 500 DM inkl.
Telefon 02 01 / 28 50 71
Tx. 8 579 527 ASW Autohaus

Porsche 911 Carrera-Cabrio-Targa-Coupé
div. Neuwagen sof. lieferbar.
Tel. 02 01 / 28 50 71, Tx. 8 579 527
ASW AUTOHAUS

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Aachen

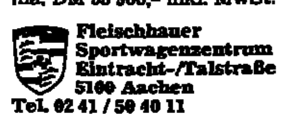
Porsche 924
Bj. 83, 32 800 km, steingraumet., Heckwisch., el. Außenspieg. re. + li., Color, 2. Hand, DM 25 600,- im Kundenauftrag

Porsche 928 S
Bj. 10/83, 26 900 km, schieferblaumet., Radio, ABS, Autom., 2. Hd., DM 74 500,- inkl. MwSt.

Porsche 928 S
Bj. 81, 30 270 km, schwarz, Autom., SD, Radio, Sonderleder rot, DM 57 500,- inkl. MwSt.

Porsche 928 S
Bj. 11/84, 12 500 km, granatrotmet., innen weinrot, Radio, ABS, Hifi-Klangpaket, DM 93 500,- inkl.

Audi 200 quattro
10 225 km, graumet., Radio, Klima, DM 55 900,- inkl. MwSt.



Fleischhauer
Sportwagenzentrum
Eintracht-/Talstraße
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 50 40 11

Dortmund

Dienstwagen des Hauses:
Porsche 944
indischrot, EZ 4/85, 19 000 km, DM 50 500,- inkl. MwSt.

Porsche 944 Autom.
steingraumet., EZ 4/85, 10 000 km, DM 56 500,- inkl. MwSt.

Porsche 944
schwarz, EZ 9/83, 45 000 km, DM 33 000,- im Kundenauftrag

Porsche 944 Autom.
platinmet., EZ 5/82, 64 000 km, DM 33 000,- im Kundenauftrag
div. Dienstwagen 924 ab DM 31 500,-

Porsche-Zentrum
Hülpert
Schüruferstr. 65
4600 Dortmund 30
Tel. 02 31 / 43 79 71

Duisburg

Porsche 944 Autom.
EZ 8/84, 24 500 km, DM 39 900,–.

Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel.: 02 03 / 31 80 20

Düsseldorf

Moll-Angebot:
Porsche 924
EZ 6/83, 38 000 km, alpinweiß, Speichenfelg., el. Fensterh., Color, Heckwisch., el. Spieg., unfallfr., DM 26 000,- im Kundenauftrag

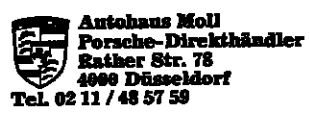
Porsche 924
EZ 6/83, 57 000 km, alpinweiß, Color, el. Spieg., Heckwisch., DM 23 500,- im Kundenauftrag

Audi quattro
200 PS, 53 000 km, EZ 10/82, silbermet., Alu, Spieg. re., Leder schwarz, Stereo-Cass., DM 37 900,- inkl. MwSt.

Audi 200 Turbo
EZ 4/84, 33 000 km, Autom., ABS, Klima, Anhänger-Kuppl., Niveaureg., DM 35 900,- inkl. MwSt.

Autohaus Moll
Porsche-Direkthändler
Rather Str. 78
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 57 59

Düsseldorf



Porsche 924
EZ 4/84, weiß, 15 900 km, 1. Hand, Radio, elektrisches Hubdach, Heckwischer, elektrische Außenspiegel, DM 26 800,- im Kundenauftrag

Porsche 944
EZ 17. 3. 83, rot, 67 000 km, 1. Hand, 215er-Reifen, elektrische Außenspiegel, Lederlenkrad, Heckwischer, Radiovorbereitung, DM 32 950,- im Kundenauftrag

Porsche 944 Geschäftsfahrzeug
EZ 18. 4. 85, rot, elektrisches Hubdach, 215/60-Bereifung, Radio, Heckwischer, elektrische Außenspiegel, Sportsitze, Nebelscheinwerfer, DM 48 500,- inkl. MwSt.

Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 7 78 42 60-2 62

Essen

DIE SCHULTZ GRUPPE
Vorsprung durch Leistung

Größte Porsche-Gebrauchtwagen-Ausstellung im Ruhrgebiet:

Porsche 911 Carrera
EZ 3/85, 13 000 km, indischrot, SD, 7+8-Zoll, Heckwisch., DM 65 000,- inkl. MwSt.

Porsche 924
EZ 8/83, 42 500 km, met., el. Spiegel., el. Fensterh., 205er Bereif., Lederlenkr., Heckwisch., Color, DM 24 300,- im Kundenauftrag

Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Telefon 02 01 / 62 60 81

Gelsenkirchen

Porsche 924
EZ 3/83, rot, 59 000 km, DM 25 300,-

Porsche-Schmidt
Wildenbruchstr. 44–46
4650 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 / 1 53 45

Hannover

Porsche 928
weiß, 1. Hd., EZ 8/81, 49 500 km, Klima, Radio-Cass., auf 928 S ausgerüstet, DM 39 000,– im Kundenauftrag.

Porsche 911 Turbo
meteormet., 1. Hd., EZ 4/85, 16 500 km, div. Extras, Autom., DM 99 500,– inkl. MwSt.

Merc. 230 TE
graumet., EZ 1/85, 22 000 km, m. allen Extras außer Leder + Klima, DM 37 500,– inkl. MwSt.

Porsche-Sportwagenzentrum
Petermax Müller
Podbielskistr. 306
3000 Hannover 51
Tel. 05 11 / 64 00 64

Hamburg

Porsche 928 S
Mod. 85, weißgoldmet., Ganzleder schwarz, SD, ABS, Spurverbreit., Blaupunkt-Bamberg. + div. Extr., 20 000 km, DM 93 800,- inkl. MwSt.

Porsche Carrera Cabrio
Mod. 84, zinnmet., nur 15 300 km, Ganzleder blau, Sportsitze, Blaupunkt-Köln, Spieg. re., Color, DM 67 500,- im Kundenauftrag

Porsche Carrera Cabrio
Mod. 85, zinnmet., div. Extr., 28 000 km, DM 75 500 inkl. MwSt.

Porsche 944 Autom.
EZ 9/84, weiß, 10 000 km, Hubdach, Servol., el. Fensterh., 215er Reif., Color, Nebell., Spieg. re., DM 48 500,- im Kundenauftrag

Raffay
Porsche-Zentrum
Hamburg
Eiffestraße 498
2000 Hamburg 26
Tel. 0 40 / 21 10 54 11

Lübeck

Porsche 911 SC Coupé
EZ 3/83, 1. Hd., platinmet., 79 000 km, Color, Schmiedefelg., 7+8 Zoll, Heckwisch., Ant.-Entstör., Lautsprecher, el. SD, DM 46 000,- im Kundenauftrag

Porsche 911 SC Targa
EZ 3/82, weiß, innen blau, 55 000 km, Radio-Cass., Schmiederäder m. P7, Heckwisch., Color + Winterreif. auf Stahlfelg., DM 48 500,- im Kundenauftrag

Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 80 10

Moers

Porsche Carrera Coupé
EZ 1/85, 15 200 km, indischrot, versch. Extr., Bestzust., DM 63 900,– im Kundenauftrag.

Porsche 944 Dienstwg.
EZ 8/85, 5500 km, silbermet., el. Dach, versch. Extr., DM 49 500,– inkl. MwSt.

Porsche 944
EZ 8/84, 17 500 km, schwarz, alle Extr., Traumzust., DM 42 900,– im Kundenauftrag.

Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/51
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22

Mönchengladbach

Porsche Carrera Cp.
Turbo-Look, EZ 10/84, Leder, SD, DM 79 900,–.

Porsche 928 S
silbermet., EZ 10/83, ABS, Radio-Cass., Leder/Stoff, DM 58 500,–.

Audi Quattro
sibermet., Bj. 81, DM 27 950,–.

Porsche 944
EZ 3/84, indischrot, Heckschürze, el. Hubdach, DM 41 950,– im Kundenauftrag.

Porsche 924
EZ 3/84, rot, LM-Felg.-Rial, Frontspoiler, Heckschürze, DM 33 500,– im Kundenauftrag.

Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändler
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Neuß



Porsche 911 SC Coupé
Bj. 82, indischrot, 1. Hd., 70 000 km, LM-Felg., Color, Heckwischer, DM 46 750,– inkl. MwSt.

Porsche 911 Carrera Coupé
Bj. 84, schieferblaumet., 1. Hd., 16 000 km, LM-Felg., Stereo, Heckwischer, Color etc., DM 69 950,– im Kundenauftrag.

Autohaus Liedtke
Porsche-Direkthändler
Römerstraße 124
4040 Neuß
Tel. 0 21 01 / 4 10 44

Nürnberg

Porsche 911 Carrera
147 kW (200 PS), Bj. 76, AT-Motor + -Getriebe, div. Extr., TÜV 7/86, 32 900,-

Porsche 911 SC
EZ 7/81, 204 PS, 63 000 km, oakgrünmet., el. Spiegel + Fensterh., Color, Heckwischanl., Fuchsfelg., 205/225, Stereo-Vorber., TÜV 5/87, DM 46 500,-

Autohaus Turnwald
Porsche-Händler
Witschelstr. 80–82
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 71 31

Paderborn

Porsche Carrera
schwarz, EZ 2/85, 30 000 km, Büffelled., Wurzelholz-Armaturen, Sperre, Klima, SD, Sportsitze, Sitzhzg., Sportfahrwerk, 7×8 Zoll poliert etc., 75 000,- DM inkl. MwSt.

Porsche 911 SC Coupé
Bj. 79, 1. Hd., silbermet., SD, Radio, el. Spiegel, Color, DM 33 500,-

Porsche 924
Bj. 6/84, schwarzmet., 14 000 km, 1. Hd., Speichenfelg., el. Fensterh., US-Stoßfänger, el. Spiegel, Color u. v. m., DM 31 500,-

Porsche 944
Bj. 9/82, 1. Hd., 60 000 km, Hubdach, 215/60 Reif., Color, Radio-CR Hamburg, el. Spiegel u. v. m., DM 33 900,-

PORSCHEZENTRUM THIEL
Detmolder Str. 73
4790 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 50 40

Solingen

Porsche 911 Cabrio
EZ 5/83, 29 000 km, rubinrotmet., Radio, Alarm, DM 59 900,– inkl. MwSt.

Porsche 911 Carrera Targa
EZ 1/84, zinnmet., alle Extr., außer Kälteanl., DM 69 900,– inkl. MwSt.

Porsche-Flocke
Solingen
Schorberger Straße
Tel. 02 12 / 64 60
(H. Horsch priv. 7 52 86)

Soest

Porsche 928 S
EZ 7/85, 8000 km, irisblaumet., Autom., Schmiedefelg., SD, ABS, Spurverbreit., Radio-Cass., unverbindliche Preisempfehlung DM 108 600,–, jetzt DM 97 700,– inkl. MwSt.

Autohaus
Egon Ludwig
Porsche-Händler
Werler Landstraße 2
4770 Soest
Telefon 0 29 21 / 64 51

St. Augustin/Siegburg

Porsche 944 Dienstwg.
steingraumet., EZ 9/85, 1000 km, Hubdach, weit. Extras, DM 48 950,– inkl. MwSt.

Porsche 944
rot, EZ 10/83, Hubdach, 45 000 km, DM 37 000,– im Kundenauftrag.

Merc. 250 T
Bj. 80, 89 000 km, AMG–Umbau, braun, Extras, DM 21 000,– inkl. MwSt.

Porsche 924
1/82, weiß, Hubdach, weit. Extr., 89 000 km, DM 18 950,– im Kundenauftrag.

Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändler
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel.: 0 22 41 / 33 20 91

Waldenbuch

Porsche Carrera Targa
35 000 km, EZ 4/84, DM 66 000,- inkl. MwSt.

Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 40 71 - 72

Wuppertal

DIE SCHULTZ GRUPPE
Vorsprung durch Leistung

Zeisler-Angebot:
Porsche 924 Carrera GT/210 PS
Bauj. 9/81, indischrot, 50 000 km, 1. Hd., LM-Felg., Radio-Cass., Heckwisch., Color, Sportfahrwerk, neuw. Zust., DM 42 900,- im Kundenauftrag.

Porsche 911 SC Targa
Mod. 78, silbermet., 95 000 km, Motor überh., LM-Felg., Front- + Heckspoiler, Radio etc., Bestzust., DM 28 900,- im Kundenauftrag.

Porsche 911 SC Cp.
silbermet., EZ 82, 47 000 km, Ganzlederausstg., el. SD, LM-Felg./P7, Color, re. Spiegel, Radio-Cass. etc., DM 43 750,– im Auftrag

Porsche Carrera Coupé
schwarz, Ganzleder schwarz, Bj. 4/85, Vollausst., LM-Felg./P 7, el. SD, Klima, Tempomat, Aufpralldämpfer, Recaro, Sitzheiz. etc., Radio-Köln, unverbindliche Preisempfehlung DM 86 000,-, jetzt DM 73 900,- im Kundenauftrag.

Porsche Carrera Coupé
Mod. 84, rubinrotmet., 17 000 km, 7+8 Zoll LM-Felg./15, el. SD, Color, re. Spieg., Sportdämpfer, Radio-Cass., Frontspoiler usw., Bestzust., DM 61 750,-, im Kundenauftrag.

Alle Fahrzeuge mit VAG-Jahresgarantie, Eintausch – Finanzierung – Vermittlung

Autohaus Zeisler
Porsche-Direkthändler
Kaiserstr. 108–112
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 78 17 81

Würzburg

Porsche 944 Vfwg.
graphitmet., EZ 4/85, 6000 km, Klima, Dach, Servol., LM-Felg., weit. Extr., DM 53 900,– inkl. MwSt.

Porsche 944 Vfwg.
zermattsilbermet., EZ 9/85, ca. 1000 km, Ledersitze, LM-Felg., Dach, Servol., weit. Extr., DM 52 500,- inkl. MwSt.

Merc. 230 GE Station 2400
karminrot, EZ 9/84, 24 000 km, AHK, LM-Felg., Color, Kotflügelverbreit., Reif. 235/70, weitere Extras, DM 39 500,– im Kundenauftrag.

Jaguar Vanden Plas
graumet., EZ 2/85, 3800 km, Leder grau, Radio, DM 76 500,– inkl. MwSt.

Autohaus Spindler
Porsche-Direkthändler
Leistenstraße 19–25
8700 Würzburg
Tel.: 09 31 / 7 30 41-48



AUTOMARKT

PORSCHE

911 Targa SC
11/81, Modelljahr 82, 100 000 km, werksgepflegt, Langstrecke, platinmet., Stereo, la Zustd., v. Privat, DM 39 000,-.
Tel. 0 71 42 / 4 11 40

911 SC
EZ 10/81, pacificblaumet., Vollleder blau, el. SSD, el. FH, Fuchs 7+8", Color, Rad./Cass., 2. Spiegel, Turbospoil. vo. + hi., 1. Hd., unfallfrei, 45 500,- inkl. MwSt. (Exportpreis 39 900,-), evtl. mit B 2 Telefon für DM 5000,-.
Lavalle & Bauer
T. 07 11 / 71 24 19

Porsche 928
Bj. 11/80, Autom., SSD usw., DM 32 800,- inkl.
911 Cabrio
Bj. 5/83, alle Extras, Ruf-Tuning, 33 000 km, DM 63 500,- inkl.
Auto Exclusiv GmbH
Tel. 05 31/30 10 46

911 Carrera Targa
schwarz/schwarz, 5/85, Vollausst./alles!, NP 94 000,-, VB 75 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 54 56 / 3 93
oder 0 25 52 / 73 97

Porsche 911 SC Cabrio
83, 45 000 km, weiß, Kompl.-Ausst., DM 55 900,-.
Tel. 02 21 / 35 10 50

944
1/84, aus 1. Hd., unfallfrei, scheckheftgepfl., 55 000 km, met., Color, tiefer, Breitreifen usw. DM 34 900,- inkl. MwSt.
Tel. 0 21 61 / 1 02 92

P. 911 Carrera Cabriolet
Bj. 8/83, 63 000,- inkl.
Tel. 05 71 / 7 54 34

P. 911 Carrera Coupé
schwarz, mit vielen Extras, Preis: VB inkl. MwSt.
Tel. 02 03/42 00 33, Mo. v. 9–18 Uhr
Sa. 02 03 / 2 29 45, ab 15 Uhr und
So. v. 10. – 13 Uhr

944 Targa
1984, 21 000 km, alle Extras außer Klima, DM 41 900,-, Eintausch/Finanzierung.
Vogelautomobile
Tel. 02 21 / 51 77 70

Porsche 911 Turbo
steingrau-metallic, Werksumbau, Leistungssteigerung, Sonderbereifung, alle Extras.
Tel. 02 28 / 63 14 62

P. Carrera Coupé, neu
rot/Leder schwarz, 74 000,-
P. Carrera Cabrio, neu
dkl.-bl./Led. blau, 82 500,-
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Porsche 911 SC, 12/80, Superzustand, met., 87 000 km	DM 32 950,-
Porsche 911, Carrera, Mod. 84, erst 12 200 km, Klima, Leder usw.	DM 62 500,-
Porsche 911 Carrera, preußischblaumet., 85, 20 000 km, Vollausstattung	DM 78 000,-
Porsche 911 Turbo, preußischblaumet., Bj. 84, Vollausst.	DM 85 000.-
Porsche 911 Carrera, Targa, schwarz, Leder silbermetallik, Vollausstattung	DM 88 500,-
Porsche 911 Carrera, Cabriolet scharz, Leder cremebeige, Vollausstattung (Neuwagen)	DM 89 000,-
Porsche Turbo (911), Bj. 5/1985, blauschwarzmet., Leder schwarz, 4500 km, Vollausstattung, u. a. mit 4 Rohrauspuffanlage, Sportfahrwerk tiefergelegt, ganzchrom: Felgen usw.	DM 145 000,-
Porsche 928 S, Bj. 5/85, 10 000 km, Automatik, meteormetallik, Ganzleder u. v. a. Zub.	DM 99 000,-

Carrera (Coupé + Targa + Cabrio), Turbo (911), die neuen 86er Modelle sofort oder kurzfristig lieferbar. Leasing: Günstig – unbürokratisch – problemlos – Sonntag Besichtigung von 11–14 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 4350 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

15 preowned Porsche in stock

911 Turbos	911 Coupés
911 Turbo look	911 Carreras
911 Targas	928 5 Sp. + Autom.

English and german speaking salesman.
Please call: 0 63 31 / 4 73 82

944 Turbo, neu
rot, Leder, Klima.
Telefon 0 52 32 / 6 68 25

Flora-Garage
Porsche 928 S
9/82, 1. Hd., alle Extras mit Autotelefon, nur 49 500,-.
Tel. 02 11 / 33 25 89 od. 33 25 42 u. 25 43 90

Porsche 911 SC
Bj. 3/81, TÜV 87, ca. 10 000,- DM Sonderausstg., 7- u. 8-Zoll-Felgen, Niederquerschnittsreifen, scheckh.-gepfl., unfallfr. u. Ia-Zust., DM 39 500,- DM, inkl. MwSt.
Tel. 04 21 / 6 36 40 53, priv. u. 70 10 91 Büro

P. 911 Carrera
schwarz/Led. schwarz, EZ 7/85, Vollausstg., 84 000,- inkl. MwSt.
Hahne-Agentur
Tel. (0 88 07) 66 06

911 Carrera, Neuwagen
(Mod. 86), weiß, Volleder, schwarz, el. SSD etc.
Tel. 0 71 64 / 57 89

P. 911 Carrera Coupé, neu
Mod. 86, Kälteanl., SSD, ZV etc.
Tel. 04 61 / 5 43 60
ab Montag nach 18.00 Uhr

Porsche Carrera Coupé
5/85, 7000 km, meteormet., viele Extras, absol. neuw., VB 78 000,– DM.
Tel. Sa. 0 21 04 / 4 72 10
ab So. 02 11 / 25 13 35 od. 24 81 61

Porsche Carrera Cabrio
Bj. 7/84, platinmet., Vollausstg., NP 90 000,– für DM 76 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 64 03 / 65 57, H. Panzer

911 SC
SSD, Leder, 9/82, 60 000 km, DM 45 000,-
Carrera Cabrio, neu
944 Turbo
Baujahr 86
930 Turbo
Autohaus Wagner, Bielefeld
Tel. 05 21 / 3 40 34, Tx. 9 38 017

911 SC Targa
Bauj. 81, VB 38 500,-
Lavalle & Bauer, 07 11 / 71 24 19

Porsche 911 Turbo
Mod. 86, indischrot/champagner, 129 000,– DM inkl.
Tel. 0 84 56 / 15 33

911 Cabrio
Mod. 86, indischrot, Ganzleder schwarz, zum Listenpr. 92 155,- DM inkl.
Tel. 0 84 56 / 15 33

Carrera 3× neu
ohne Zulassung.
T. 04 51 / 49 43 13, Tx. 2 6 393, gewerblich

Carrera
10/83, 19 000 km, Klima, el. SSD, P 7 usw., 61 800,- DM.
Tel. 0 23 31 / 5 15 35, Händler

SC Cabrio, 6/83, 30 000 km, Fuchs, Ganzl., 56 800,- DM.
Tel. 0 23 31 / 5 15 35, Händler

Porsche 924
2/80, Alu, 205er Reif., silb.-met., nur DM 17 800,-. Tel. 02 71 / 4 50 91.

Porsche 911 SC
Bj. 6/83, weiß, el. SSD., Color, P7, 90 000 km, Erstband – unfallfrei, DM 44 800,–, inkl. MwSt.
Tel. 02 28 / 25 69 69 oder 67 64 91

Porsche 928
Bj. 4/79, petrolblaumet., Stoff schwarz-weiß, 5gang, Klima, Tempomat, FH, Color, Bestzustd., DM 33 500,- inkl.
Tel. 0 68 41 / 37 30 od.
0 68 43 / 17 17

77er 911 Targa
blaumet., 77 000 km, viele Extras, VB DM 29 900,– inkl.
Tel. 0 61 74 / 40 89, Tx. 4 10 711
TECHNOSTRADE, member of AICA

Porsche 928 S
6/82, perlmuttweißmet., 3gang., Sportautom., Klima, Led.-Vollausstg., el. FH, el. Sp., el. Sitze, 47 200,- netto + MwSt. = DM 53 800,-.
Porsche 911 Targa
blaumet., 41 000 km, 1. Hd., el. Fenst., Color, Heckwi., RC, usw., 48 900,- im Auftrag o. MwSt.
P. 911 Carrera, Targa
8/84, 1. Hd., Led., Color, Wl.-Wa., RC, 2× el. Sp., 61 050,- netto + MwSt. = DM 69 600,-.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 66

Porsche 911 Targa
weiß, Stoff schwarz, 40 000 km, P 7, Fuchs, 2. Spiegel, Color, DM 41 000,-
Tel. 0 68 41 / 37 30 od. 0 68 43 / 17 17

911 Carrera Targa
schwarz/schwarz Leder, Klima, 7+8" Pir., Tempom. etc., 83 000,- inkl.
Tel. 02 51 / 66 42 20

911 SC
11/82, DM 3000,- unter Händlerpreis. Tel. 02 28 / 65 72 65

911 Cabrio, 911 Turbo
944 Turbo
inkl. MwSt. abzugeben.
Tom-Car, Tel. 02 11 / 72 20 42

928 S
Bj. 82, 65 000 km, alle Extras.
Tel. 02 28 / 35 58 43

911 SC
7/83, rot, DM 46 500,- inkl.
Telefon 0 70 62 / 37 71

Carrera Coupé 86, schwarz, Leder schwarz, alle Extr., DM 90 000,-, inkl. Inzahlungnahme u. Leasing mögl. Auto-Exclusiv F. Daub, T. 0 70 31 / 8 32 65 / 6 am Montag

911 SC Targa
EZ 5/82, nur 37 000 km (Sommerfzg.), alpinweiß, Front- u. Hecksp., Schmiedefelg., 205/225er Reif., 2. Außensp., Rad./Cass. u. a. m. Preis VB.
Tel. 0 62 24 / 7 18 94

Vorführwagen
Carrera Cabrio
2 Mon. alt, 5000 km, preußisch blaumet., Ganzl. grau, DM 79 500,– inkl.
VAG 09 11 / 56 90 13

P. 944 Turbo, neu
weiß, Led. schwarz, 197, 220, 261, 298, 383, 387, 395, 454, 533, 567, 573, 650, 983, unter LP abzugeben.
Tel. 0 70 34 / 2 99 33

911 Cabrio rot/schwarz
neu, Modell 86, 92 910,- DM inkl. MwSt. VB (Export: 81 500,- DM)
944 Turbo rot/schwarz
Modell 86, 75 240,- DM inkl. MwSt. VB (Export: 66 000,- DM)
Tel. 0 61 98-18 85, Tx. 4 10 957

911 Carrera Coupé, Neuw.
schwarzmet., Mod. 86, 5% unter NP inkl. MwSt.
Tel. 0 24 44 / 22 35 + 597

Turbo 3,3 l, neu, Mod. 86, rot, Leder champ., DM 128 000,- inkl.
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975
Firma H. Moos

Angeobt für Kenner
Peugeot 604 STi
5/82, 68 000 km, Alu, el. SSD, el. Fensterh., Tempom., Zentralv., 1. Hd., Automatic, DM 14 900,-.
Telefon 02 71 / 4 50 91

Hymer 900
41 000 km, exzell. Zust.
T. 02 11 / 3 87 92 37 + 02 11 / 66 16 61

Gebrauchte Reisemobile für Schnellentschlossene

VW-Bus, Campingausbau, Hubdach, AHK	DM 16 950,-
Toy. Mascotor, Stereo-Cass., Abw.-Tank	DM 23 500,-
Hymercamp 2, Gep.-Träger, Stereo u. a.	DM 26 500,-
Frankia Toy., Mark., Radio, Fahrrad.	DM 32 900,-
Hymer 571, Iso-Mattes, Fernsehant., Bogenbett	DM 34 900,-
VW Westfalia Club Joker, AHK, div. Extras	DM 54 900,-
Hymer 644 Diesel, Heck-Sitzgruppe, Bogbett	DM 57 500,-

CARAVANPARK SIEGERLAND GMBH
Tel. 02 71 / 4 50 91

Rolls-Royce Bentley T 2
EZ 81, Erstbes., Chauff. gepfl., grünmet., Leder beige, 116 000 km, exzell. Zustd., 2 Tel.-Anschl., DM 95 000.
Tel. 04 21 / 45 01 05

Rolls-Royce Silver Shadow 1
EZ 4/78, beigemetallik, Leder schwarz, 82 000 km, exzellenter Zustand, DM 89 000,-. Leasing + Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH,
Bochumer Str. 103–105, 4350
Recklinghausen-Süd,
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Rolls-Royce Corniche Cabrio
fabrikneu, weiß, Leder schwarz, 330 000 DM ab Lager.
Tel. 0 94 21 / 1 00 36 ab Mo.
Telex 6 53 103

Rolls-Royce Corniche Coupé
dark oyster, unfallfr., DM 117 000,-, neuw. Zust.
Tel. 0 59 21 / 3 49 52

Cadillac de Ville 4,1 l
Langchassis, 6,44 m, EZ 1/83, 42 000 km, braunmet., Vinyldach, Vel.-Polst. braun, 2 Klimaanl., Zusatzstandhzg., Schreibfach, DM 59 000,- inkl. MwSt. Tel. m. 2 Sprechstellen möglich.
T. 02 34 / 6 07 45, Mo.–Fr. v. 9–17 Uhr

Amerikanische Wagen
Oldsmobile Cutlass
1/80, 52 000 km, Klima, el. Fensterh., Rad., nur DM 6900,-.
Telefon 02 71 / 4 50 91

Exklusive gebrauchte Volvo
240 Turbo, Mod. 82, 205er Reif., DM 15 900,-; 245 Turbo-Kombi, 9/83, DM 23 900,-; 760 GLE, 2/83, 36 000 km, DM 27 900,-; 760 Turbo Interc. 83, 39 000 km, Klima, Stereo, Tempom., Alarmanl., DM 29 700,-; 760 Turbo-Dies., 8/84, 39 800 km, DM 33 900,- sowie günstige Volvo-Vorführwagen.
Volvo-Wallhäuser
Tel. 02 71 / 4 50 91

Lamborghini Espada
Lamborghini Miura SV
zu verkaufen.
Telefon 05 11 / 61 26 25

RADARWARNER
Exportgeräte, Betrieb in BRD verboten.
Industrievertretung H. Brod, Kiefernweg 23, 2808 Syke

Superangebot!
SAN LORENZO 15
Bj. 79, 3 Doppelkab., mit Du., WC, Bidet, 1 Bootsmannkajüte m. DU., WC, Super-Salon, eingebaute Küche mit Kühlschr., Herd, Geschirrspül., sämtl. naut. u. techn. Geräte, 2 Steuerstände, 2× 500 PS, GM Turbo-Diesel, ca. 600 Betriebsstd., Waschm., Ferns. u. Videogeräte an Bord. In außergewöhnl. gutem Zustand zu verkaufen. Teilhaberschaft mögl. NP 1,6 Mio., DM VB 450 000,-. Bei Teilhaberschaft DM 250 000,-.
Ang. u. V 5511 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kompl. stähl.
Motorkreuzer
10,50 × 3,40 m, 105 PS Diesel, Volvo Penta, hfl. 90 000,-.
P. G. v. Goozen
Hoogmade (Holland)
T. 00 31 / 17 12 / 21 11 od. 83 19

De Tomaso Longchamp
4000 km, schwarz, Leder schwarz, elektr. Sitze, Bordcomputer, elektr. Glasschiebedach, div. Extras, 330 PS, DM 119 000,- inkl. MwSt.
Car + Driver HGmbH.
Tel. 0 40 / 29 15 34, Telex 2 164 214

Niesmann Clou
Ständige Ausstellung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen:
Vorankündigung:
ab Mitte Oktober 85
570 E – VWLT 45 D, Servolenkung, 5/83
570 E – DB 409 D, Servol./Autom., 5/83, reichh. Ausstg., ca. DM 48 500,- bis DM 53 000,-
ab März 86
Clou L 900, MAN, 136 PS, Vollausstg., 10/84 + 03/85, ca. DM 140 000,- bis DM 180 000,-
ab Nov. 85
Joker 3 Diesel, Vollausstg., 4/84 + 3/85, ca. 28 500,- bis DM 35 000,-
Finanzierung zum Sonderzins: 5,8% für Neuwagen, 7,99% für Gebrauchtwagen. Max. 47 Mon. Laufzeit bei 40% Anzahlung
BECKER AUTOMOBILE · GMBH
Telefon 0 40 / 66 09 06
Kuehnstr. 91 · 2 HH 70
Waschplatz Dumping-Station

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bielefeld

BMW 745 i Executive
EZ 5/85, 4000 km, Vollausstg., DM 84 900,–
BMW M 635 CSi
EZ 3/85, 14 000 km, Vollausstg., DM 89 900,–
Käfer Cabrio 1303
DM 14 900,– im Kundenauftrag
Finanzierung zum BMW-Zinssatz des Jahres – 3,9% Effektiv-Jahreszins
Autohaus Neumann
BMW-Vertragshändler
Am Verkehrsübungsplatz
4800 Bielefeld-Quelle
Tel. 05 21 / 4 55 22

Bonn

Alfa Romeo Spider 2 l
EZ 3/84, 11 300 km, silber, Radio, 2. Außenspiegel, Aluf., DM 21 900,–, im Auftrag ohne MwSt.
Citroën CX 2,5 GTi
EZ 2/84, 13 000 km, hellblaumet., el. SD, el. FH, ZV, Color, DM 19 000,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstraße 95–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07-2 31 u. 2 32

Bocholt

BMW 635 CSi A
EZ 6/84, 33 000 km, Klima, el. SD u. weit. Extras, DM 59 000,– i. Kundenauftrag
BMW 732 i
Bj. 83, Klima, ABS, DM 23 900,– inkl. MwSt.
BMW 728 i A
Bj. 80, nur 70 000 km, DM 15 500,– i. Kundenauftrag
BMW 525 i
Bj. 82, SD, Radio, Met.-Lack., Aluf., AHK usw., DM 16 900,– inkl. MwSt.
Schmeink + Co.
BMW-Vertragshändler
Franzstr. 62, 4290 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 10 31

Bremen

BMW 320 i Cabriolet
Vorführwagen, 5000 km, arktis-blaumet., alle Extras, tiefer gelegt, usw., Sonderpreis 39 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
zinnoberrot, Leder schwarz, Klima, el. SSD, usw., Sonderpreis 69 000,- inkl. MwSt.
VANCURA
BMW-Vertragshändler
Neuenlander Straße/
Flughafendamm
2800 Bremen 1
Tel. 04 21/55 50 45 u. 55 00 80

Essen

BMW Alpina B 9
EZ 9/83, 56 000 km, Klima, SD, el. Fn., Radio, DM 43 000,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
EZ 2/85, 13 000 km, el. SD, TRX, Leder, Radio, kosmosblau, DM 62 900,- im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 944
EZ 2/85, 3500 km, Autom., Klima, Diebstahlwarnanl., 215/60 Bereif., DM 52 000,- inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstraße
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Euskirchen

BMW 635 CSi
Hartge H 6 S, 240 PS, EZ 1/85, 4800 km, alpinaweiß, 2. Sp., SD, Recarositze, Kopfst. h., Radio-Cr. aut. Ant., Hartge-Paket, DM 77 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Horn
BMW-Vertragshändler
An der Vogelrute 53
5350 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 6 40 04

Frankfurt

BMW 535 i
Bj. 85, schwarzmet., viel Zubeh., DM 43 900,–
BMW 728 i
Bj. 10/84, blaumet., Vollausstg., DM 41 600,–
Euler-
Gebrauchtwagenmarkt
Woogstr. 34–39
6000 Frankfurt-Ginnheim
Nähe TV-Turm
Tel. 0 69 / 52 01 01

Fulda

BMW 535 Hartge
EZ 5/83, neue Masch., Auspuff-Hartge- u. Bereif., opalgrün, SD, Radio-Stereo, Spoiler, DM 48 500,–
BMW M 635 CSi
EZ 10/84, achatgrünmet., 21 000 km, 240 TRX, el. SD, Radio-Stereo, DM 69 500,–
Merc. 280 SL
EZ 5/85, weiß, braun Stoff u. Hardtop, Spoiler, DM 69 500,–
Autohaus Fulda
Krah + Enders
BMW-Vertragshändler
Frankfurter Str. 127
6400 Fulda
Tel. 06 61 / 4 10 59

Königswinter

BMW 628 CSi
Bj. 83, 65 000 km, ABS, met., SSD, LMF, Radio, DM 38 000,- im Auftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi
Bj. 83, 50 000 km, met., ABS, Radio, DM 45 000,- im Auftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi Coupé
Bj. 4/84, baltikblaumet., Klima, Radio-Elektronik, 5-Gang-Sportgetr., TRX, Sportsitze, WSG, sportl. Fahrwerk, DM 54 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter
Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Lippstadt

BMW 728 i
EZ 1/80, 153 780 km, SSD, met., ZV, DM 15 400,– inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 1/82, 109 376 km, SSD, met., 5-Gang, Color, Radio, DM 21 400,– inkl. MwSt.
Franz Kleine
BMW-Vertragshändler
Erwitter Str. 80
4780 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 16 06 / 7

Nienburg

BMW 635 CSi
graphitmet., Bj. 31. 1. 84, Sportsitze, TRX-Bereifung, Sperrdiff., ESSD, u. v. m., DM 49 500,- inkl. MwSt.
BMW 320 i 2tür. A
Bj. 11. 5. 84, 10 000 km, Autom., Servo, SSD, ZV, u. v. m., DM 26 500,-.
Renault R 5 Alpine Turbo
EZ 12/82, 56 000 km, Alu, Glasdach, met., u. v. m., DM 12 000,- inkl. MwSt.
BMW 735 i A
Chefwagen, diamantschwarzmet., 9500 km, Klimaautom., ESSD, TXR-Bereif., Stereo/Cass., Diff.-Sperre, el. FH vorn + hinten, u. v. m., DM 65 000,- inkl. MwSt.
A. Hausmann GmbH
BMW-Vertragshändler
Kräher Weg 33
3070 Nienburg

Offenbach

BMW 735i
delphinmet., EZ 3/85, 12 700 km, Sperr.-Diff., 2. Spiegel, Color, el. SSD, el. Fensterh. v., Sitzheizung, Scheinw.-Waschanl., Radio-CR, DM 49 900,-
BMW-Niederlassung
Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Telefon 0 69 / 8 50 00 10

Ratzeburg

BMW 735 i A
EZ 4/82, 60 000 km, met., ABS, Color, SSD, Aluf., ZV, Radio-Cass., DM 24 900,–.
BMW 728 i
EZ 3/84, 24 000 km, met., SSD, ZV, Color, TRX-Räder, Radio-Cass., AHK usw., DM 36 500,–.
Autohaus Schoor
BMW-Vertragshändler
Bahnhofsallee 34
2418 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 33 22 u. 33 11

Köln

Alpina B7
Turbo Coupé
ascortgraumet., 49 000 km, SSD, Bestzust., DM 54 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Clevischer Ring 129
5000 Köln 80
Tel. 02 21 / 62 10 83



Sulingen

BMW 635 CSi Coupé
Mod. 85, 22 000 km, alpinweiß, Polster anthrazit, Sportsitze, Sportautom., Klimaanl., Sportfelgen, Radio-Cass., el. Ant., AHK, Color grün, DM 52 000,- im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus
Sulingen-West GmbH
Inh. S. Stöver
BMW-Vertragshändler
Bassumer Straße 81
2838 Sulingen
Tel. 0 42 71 / 10 35, 10 47

Wuppertal

Audi 205 Turbo
rotbraunmet., Bj. 9/80, 61 000 km, Autom., el. SD, el. Fensterh., Radio u. aut. Ant., Color, Aluf., 13 950,- im Auftrag ohne MwSt.
Escort 1,6i Cabriolet
graumet., Bj. 5/84, 18 900 km, 6gang, BBS, AHK, 2. Spiegel, Radio CR m. aut. Ant., 25 000,- DM im Auftrag ohne MwSt.
Merc 230 E Autom.
Bj. 82, 42 000 km, SD, Radio-CR, Color, 2. Spiegel, Servo, 21 550,- DM
BMW 635 CSi
schwarz, Bj. 85, 6800 km, el. SD, Radio-CR, 2. Spiegel, Lederpolster, Klima, 73 950,- DM
BMW 635i A
kaschmirmet., Bj. 12/82, 54 900 km, el. SD, Radio-CR, ABS, ZV, DM 42 500,-
Hans Emde
BMW-Vertragshändler
Zamenhofstraße 15
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 40 13



geprüft · gepflegt · zuverlässig

Ihr Nachbar braucht Hilfe:

Auch in Ihrer Nähe gibt es Alte, Kranke, Behinderte, Aussiedler und andere Menschen in Not, die Pflege, Zuwendung und Unterstützung brauchen. Die Diakonie hilft. Und ist auf Ihre Hilfe angewiesen.

Helfen Sie helfen.

STIFTUNG DIAKONIE
Mitglied des Diakonischen Werkes der EKD. Postfach 476, 7000 Stuttgart 1
Spendenkonto 75007575, BHF-Bank Stuttgart, BLZ 601 20200

Angst vor der Zukunft ist kein guter Ratgeber, um die Zukunft zu bewältigen.
Angst vernebelt den Blick. Ob es die Angst um den Arbeitsplatz, die Angst vor Aggression und Gewalt ist oder die Angst vor Atomkraft, vor der Technisierung und Reglementierung unseres Daseins. Die Zukunft ist voller Gefahren und voller Chancen. Wir müssen sie mit Mut und Hoffnung ins Auge fassen.

Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen.



Das Poster dieses Anzeigenmotives im Format DIN A 2 und die Schrift „Nur gemeinsam werden wir die Zukunft gewinnen" senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Aktion Gemeinsinn e.V., eine Vereinigung unabhängiger Bürger, Schumannstraße 57, 5300 Bonn 1

JUDO

Tiefer Sturz von Olympiasieger Frank Wieneke

OLAF BROCKMANN, Seoul

Frank Wieneke glich einem Häufchen Elend. Mutterseelenallein hockte er niedergeschlagen in der Aufwärmhalle des Jamsil-Gymnasiums. Vergeblich versuchte er, seinen Sturz von olympischen Höhen in die bittersten Tiefen zu verdauen. Die Tränen konnte niemand durch Trost trocknen. Das Debakel war viel zu groß. Denn der junge Mann, der im Vorjahr so sensationell als 22jähriger Olympiasieger geworden war, hatte bei den Weltmeisterschaften in Seoul bereits in der ersten Runde gegen den noch dazu drittklassigen Peter Reiter aus Österreich verloren.

Erst nach einer Stunde, die bitterste im Leben des Frank Wieneke, kam er zur Besinnung: „Allem Gerede zum Trotz: Ich höre nicht auf, ich mache weiter!"

Doch es scheint, als ob die Last des olympischen Goldes Frank Wieneke förmlich erdrückt. Die Forderungen der Öffentlichkeit, so Bundestrainer Heiner Metzler, seien für ihn einfach zu groß. Schon in Los Angeles habe er seinem Schützling gesagt, daß es auch Tiefen geben werde. Aber seit einem Jahr befindet sich Frank Wieneke nur in einem Wellental. Auch bei den Europameisterschaften in Hamar war er in diesem Mai bereits in der ersten Runde gegen Torsten Öhmigen ausgeschieden.

So plagen Frank Wieneke die größten Selbstzweifel. Er wirkte gestern in Seoul wie ein gebrochener Mann. Seine diesjährige Niederlagen-Serie kann er sich nicht erklären. „Ich weiß nicht, ob es Unvermögen oder der große Druck ist."

In Südkorea bot Frank Wieneke zumindest wieder eine sehr schwache Leistung. „Gerade sein Schulterwurf war früher immer eine Rakete, heute ist er nur noch ein Schatten seiner selbst", meinte Co-Trainer Gerd Egger.

Aber Olympia wurde für Frank Wieneke zu einem Reizwort. „Alle sagen doch schon, daß ich nur mit sehr viel Glück Gold gewonnen habe, daß mein Sieg eine Eintagsfliege war. Doch ich schwöre, in Los Angeles war ich der Beste." Und nach einer Pause, mit etwas wehleidiger Stimme: „Vielleicht habe ich das ganze Glück meines Lebens für den Olympiasieg aufgespart!"

FUSSBALL / Boris-Becker-Boom verändert Bundesliga-Terminplan – Erdbeben hat Mexikos WM-Stadien fast vollkommen verschont

Pal Csernai droht Konsequenzen an: Wird er selbst bald zurücktreten?

sid, Düsseldorf

Zwar feierte seine Mannschaft am letzten Spieltag der Fußball-Bundesliga gegen Frankfurt seinen ersten Saisonsieg, doch Pal Csernai, Trainer von Borussia Dortmund, wirkte während der Woche frustriert wie selten. „Ich habe nur 13 Spieler mit Bundesliga-Niveau", stellte Csernai fest und erschreckte das Umfeld vor dem Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern: „Wenn sich nicht bald etwas ändert, schließe ich auch die letzte personelle Konsequenz nicht aus."

Doch angesichts der Schuldenlast kann Präsident Reinhard Rauball dem Trainer keine Verstärkungen in Aussicht stellen. In Dortmund bestimmt weiterhin das Geld die Taktik. „Deshalb ist die Abwehr-Arbeit die erste Pflicht", gab Csernai als Motto aus.

Kleine Brötchen backt auch Revier-Nachbar VfL Bochum vor dem Duell gegen den Tabellenführer Werder Bremen. Einmal wegen der Verletzten Klaus Fischer, Frank Schulz und Heinz Knüwe. Zum anderen hat Bremen als Gast im Ruhrstadion seit 1982 eine Bilanz von 5:1 Punkten. „Mit einem Unentschieden wären wir deshalb schon zufrieden", meinte Bochums Trainer Rolf Schafstall.

Von einem Neubeginn ist beim 1. FC Köln vor dem Heimspiel gegen Schalke 04 die Rede. Das 0:5 in Stuttgart soll der Tiefpunkt der Leistungskurve gewesen sein. Die beiden Nationalspieler Pierre Littbarski und Harald Schumacher stärkten dem kritisierten Trainer Hannes Löhr den Rücken und so wurde in zahlreichen Gesprächen analysiert und das Betriebsklima wieder korrigiert. Denn, so meint Löhr, „wir dürfen die Fans nicht vergraulen".

Ernsthafte Sorgen um die Zuschauer-Resonanz macht sich auch der Hamburger SV. Vor dem Spiel gegen Hannover 96 ließ Manager Günter Netzer gar 100 000 werbende Flugblätter in Hamburg und Hannover verteilen. 20 000 Zuschauer sollen auf diese Art ins Volksparkstadion gelockt werden. Ein Aufsteiger ist schwer zu verkaufen, hat Netzer erkannt, „auch wenn es sich um ein norddeutsches Derby handelt".

Heute spielen, 15.30 Uhr

Düsseldorf – München	(0:2)
Nürnberg – Stuttgart	(-:-)
Köln – Schalke	(4:1)
Hamburg – Hannover	(-:-)
K'lautern – Dortmund	(5:0)
Frankfurt – Leverkusen	(2:0)
Bochum – Bremen	(1:3)
Mannheim – M'gladbach	(1:3)

In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

Mit etwa 35 000 Zuschauern rechnet der Schatzmeister des SV Waldhof Mannheim zum Spiel gegen Borussia Mönchengladbach. Man erwarte immerhin eine Mannschaft von Rang und Namen. „Das soll uns jedoch nicht davon abhalten, erstmals einen Punkt gegen Gladbach zu holen", erklärte Waldhof-Trainer Klaus Schlappner. Gladbachs Trainer Jupp Heynckes hielt dagegen: „Waldhof hat mit seiner Eichhörnchen-Methode auswärts gepunktet. Doch zuhause müssen sie Farbe bekennen."

*

Um den Fernseh-Übertragungen vom Tennis-Davis-Pokalspiel Deutschland – CSSR vom 4. bis 6. Oktober in Frankfurt auszuweichen, hatte Bayer Leverkusen bis gestern mittag als einziger Klub der ersten Fußball-Bundesliga vom „flexiblen Angebot" des Deutschen Fußball-Bundes Gebrauch gemacht, sein Spiel gegen Kaiserslautern zu verlegen. Die Begegnung findet nun am 3. Oktober statt. Verlegungen in der zweiten Liga: Karlsruhe – Hertha BSC (3. Oktober), Darmstadt – Aschaffenburg und Fortuna Köln – Homburg (beide 5. Oktober).

Neuberger: Es gibt keine zusätzliche Inspektion

sid, Düsseldorf

Bilder von Babys, die eine Woche nach der Erdbeben-Tragödie in Mexiko noch lebend aus den Trümmern geborgen werden, rühren die Herzen der Fernseh-Zuschauer in aller Welt. Derweil die Zahl der Todesopfer auf über 4500 gestiegen ist, tausende Menschen noch vermißt werden und das volle Ausmaß an Zerstörung noch nicht ermittelt ist, versuchen die Verantwortlichen für die Fußball-Weltmeisterschaft 1986 im schwer erschütterten Land der Azteken bereits ein Bild von Normalität vorzuzeigen.

Eine Woche nach der Katastrophe, die vor allem die Hauptstadt Mexico City heimsuchte, versicherten die mexikanischen WM-Organisatoren nachdrücklich: Das 13. WM-Endturnier könne 1986 wie geplant durchgeführt werden. Die schweren Erdstöße hätten sämtliche WM-Einrichtungen verschont. „Der Fußball hat in dem schweren Unglück für unser Land, das uns alle sehr betroffen macht, Riesenglück gehabt. Wie durch ein Wunder hat das Beben in bezug auf die WM kaum nennenswerte Schäden angerichtet, die nicht rechtzeitig beseitigt werden könnten", erklärte Mexikos WM-Chef Guilermo Canedo.

Wie OK-Sprecher Sergio Pelaes mitteilte, ist keines der zwölf WM-Stadien in den acht Städten von den Zerstörungen betroffen. Lediglich aus Guadalajara seien leicht behebbare Schäden gemeldet worden. Die für die WM ausgesuchten Hotels in Mexico City, die Gebäude für das Presse- und Fernseh-Zentrum sowie weitere Einrichtungen in der 18-Millionen-Hauptstadt befänden sich in kaum betroffenen Regionen.

„Unser Land hat sicher großes Leid zu tragen, aber die WM wird bei seiner Überwindung helfen", sagte Guilermo Canedo und kündigte an: „Die WM-Auslosung wird wie vorgesehen am 15. Dezember im Hotel Palacio de Bellas Artes stattfinden." Die Verantwortlichen des Internationalen Fußball-Verbandes (FIFA) stützen die Mexikaner in ihrer optimistischen Einstellung, obwohl Mexiko schon vor dem Erdbeben bei einem Berg von 96 Milliarden Dollar an Auslandsschulden riesige wirtschaftliche Probleme drückten.

„Das mexikanische Volk, dem angesichts des Leidens mein volles Mitgefühl gilt, wird durch das WM-Ereignis zusammengeschweißt. Alle Kräfte werden gemeinsam besondere Anstrengungen unternehmen, die Probleme zu meistern", sagte Hermann Neuberger, der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), und fügte hinzu: „Auf eine zusätzliche FIFA-Inspektion verzichten wir."

STAND ● PUNKT

Konkurrenz

Faszinierend, was ein Siebzehnjähriger so alles fertig bringt. Nun haben die immer höher schlagenden Wellen des Boris-Becker-Rummels sogar die Gefilde von Deutschlands Sportart Nummer eins, dem Fußball, erreicht.

Da reagieren selbst die Verantwortlichen des Deutschen Fußball-Bundes plötzlich beweglich und unterbreiten den Klubs der beiden Profi-Ligen das ebenso „flexible Angebot", am kommenden Wochenende mit ihren Punktspielen dem gleichzeitig publikumswirksam aufspielenden Tennis-Jungstar auszuweichen. Erspart man so dem Zuschauer auf Dauer die Qual der Wahl?

Die Vereine haben den Vorschlag eher widerwillig angenommen. Schließlich habe man immer gegen irgendeine Konkurrenz zu kämpfen, wie Gladbachs Manager Grashoff meint. Frankfurts Trainer Weise spricht gar von einem Armutszeugnis für den Fußball.

Bei aller quälenden Sorge um die Einnahmen der Vereine – den auf Dauer einzig gangbaren Weg hat kürzlich Teamchef Beckenbauer genannt: „Gute Spiele, Leistung bieten. Das ist das einzige. Da kannst Du reden, was Du willst."

JÖRG STRATMANN

VOLLEYBALL / Morgen Start der Damen-Europameisterschaft in Holland – deutsches Team spielt zuerst gegen Frankreich – Aufstieg der Ute Hankers

Rund 400 000 Mark wurden investiert – dafür soll nun die Bronzemedaille geholt werden

ULLA HOLTHOFF, Münster

Die Zeit des Wartens und der Experimente ist vorbei. Seit gestern läuft der Countdown für den beabsichtigten Höhenflug der Volleyball-Nationalmannschaft der Frauen. Mit riesigem Aufwand wurde die Mannschaft des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) auf die Europa-Meisterschaft vorbereitet, die morgen im holländischen Enschede beginnt und dem Verband den größten Erfolg seiner Geschichte bescheren soll. Die Bronzemedaille ist das erklärte Ziel der deutschen Auswahl und nach dem dritten Platz bei der Universade in Kobe keineswegs unrealistisch.

„Die erste Medaille ist die schwerste", sagt Bundestrainer Andrzej Niemczyk und hofft, daß seit dem Medaillengewinn bei der Universade der Bann gebrochen ist. Noch nie in der Geschichte des Volleyballs gewann eine deutsche Auswahl bei internationalen Meisterschaften eine Medaille. Weder die Männer noch die Frauen. Das soll diesmal anders werden. Weil sich die Nationalmannschaft der Männer gar nicht erst für die Europameisterschaften qualifizieren konnte, wurde die Vorbereitung für die Frauen intensiviert. Rund 400 000 Mark hat die Vorbereitung gekostet. Anders ausgedrückt: In 126 gemeinsamen Trainingstagen haben sie weltweit 57 Testspiele absolviert, aber nur 21 gewonnen. Die jüngste Niederlage erlitten sie bei der Generalprobe gegen die UdSSR in Münster. Ein Freundschaftsspiel, ein letzter Test – mehr nicht. Gleichzeitig aber auch eine Standortbestimmung für die Mannschaft von Andrzej Niemczyk, die sich in Holland schon in der Vorrunde mit der UdSSR auseinanderzusetzen hat.

Frankreich ist morgen abend der erste Gegner, am Montag folgt das Spiel gegen die favorisierte UdSSR und am Dienstag die Begegnung mit Polen. „Wenn wir die Vorrunde überstehen, ist eine Medaille möglich", sagte Ute Hankers, mit 20 Jahren die Jüngste im Team. Seit Mittwoch ist sie das Aushängeschild im DVV. Seitdem verkörpert sie den Aufschwung des deutschen Volleyballs, steht ihr Name stellvertretend für das internationale Renommé, das die Frauen sich in den letzten Jahren erkämpft haben. Als erste deutsche Spielerin wurde Ute Hankers in die Weltauswahl berufen. Sie gehört zu den 16 Spielerinnen, die Ende Dezember in Hongkong und Peking zwei Demonstrationsspiele gegen Weltmeister China austragen werden.

Ihre Berufung ist der Höhepunkt einer Bilderbuchkarriere, die gradlinig, schnörkellos und ohne Rückschläge in atemberaubendem Tempo verlief. Ein Musterspiel für Talentförderung und Nachwuchsarbeit im DVV. Mit elf Jahren von einem Sportlehrer des heimatlichen Gymnasiums im ostwestfälischen Iburg entdeckt, spielte sie schon drei Jahre später in der Jugend-Nationalmannschaft, verhalf ihrem Heimatverein VfL Iburg zum Aufstieg in die Bezirksliga, wechselte dann zu TuRa Melle in die Regionalliga, ein Jahr später zum Bundesligaklub VfL Oythe.

„Die zwei Jahre in Oythe haben mir viel gebracht, da habe ich viel gelernt, vor allem von Marina", erklärt sie ihre Lehrzeit, an deren Ende ein Wechsel zu ihrem derzeitigen Verein Stuttgart-Feuerbach stand. Marina Staden, die ehemalige russische Nationalspielerin, später Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, war Vorbild und Lehrmeisterin. Am Ende profitierte Ute Hankers vom Pech ihrer Mitspielerin. Denn Marina Staden wurde bei den Olympischen Spielen in Los Angeles vom Bundestrainer ausgebootet. Stattdessen kam Ute Hankers in die Mannschaft und schaffte auf Anhieb den Durchbruch.

Mit ihrer spektakulären Spielweise, ihrer enormen Sprungkraft sowie den kraftvollen Angriffsschlägen wurde sie schnell zum Publikumsliebling und mit kurzen strohblonden Haaren zur auffälligsten deutschen Spielerin. Als Jüngste unter fünf Geschwistern hat sie früh gelernt, sich durchzusetzen. Talent und Willensstärke beschleunigten ihren Aufstieg zur Weltklasse-Spielerin.

„Volleyball, das war immer eine Sache, die ich unbedingt machen wollte. Die Schule hat da eher gestört. Aber ich dachte immer, die Schulzeit geht auch noch vorbei." Das Abitur hat sie unmittelbar vor den Olympischen Spielen bestanden und sich seitdem ausschließlich auf Volleyball konzentriert.

SCHACH / Weltmeisterschaftskampf zwischen Karpow und Kasparow

Wiederholungen langweilen das Publikum

LUDEK PACHMANN, Bonn

Der zweite Titelkampf zwischen Weltmeister Anatoli Karpow und Herausforderer Garri Kasparow um die Schachweltmeisterschaft in Moskau verläuft wie der erste Wettkampf der beiden im Frühjahr: Stereotype Wiederholungen derselben Varianten und ruhiges Manövrieren langweilen das breitere Publikum.

So auch die 9. Partie, in der Kasparow mit weißen Steinen nur minimalen Vorteil erreichte. Ob er allerdings gegen Karpow mit dieser wenig riskanten Spielweise siegen kann, wird allgemein bezweifelt. Erst die letzten Züge der nach dem 42. Zug von Weiß vertagten Partie brachten eine Belebung – Kasparow opferte einen Bauern und verschaffte sich etwas bessere Chancen.

Kasparow (Weiß) – Karpow (Schwarz), Spanische Partie:

1.e4 e5, 2.Sf3 Sc6, 3.Lb5 a6, 4.La4 Sf6, 5.0-0 Le7, 6.Te1 b5, 7.Lb3 d6, 8.c3 0-0, 9.h3 Lb7

Einen Vorteil hat die von Kasparow gewählte spanische Partie jedenfalls: Er kann sich fest darauf verlassen, daß Karpow mit schwarzen Steinen gerade diesen Verteidigungszug wählt.

10.d4 Te8, 11.Sbd2 Lf8, 12.a4 h6

Schon zweimal setzte Karpow hier gegen denselben Gegner mit dem weniger bekannten 12. ... Dd7 fort. In der 46. Partie des ersten Wettkampfes hatte er nach 13.axb5 axb5, 14.Txa8 Lxa8, 15.d5 Sd8, 16.Sf1 h6, 17.S3h2 Sb7, 18.Lc2 Sc5, 19.b4 Sa6, 20.Sg4 Sh7! keine großen Sorgen. In der 5. Partie dieses Wettkampfes erreichte er nach 15. ... Sa5, 16.La2 c6, 17.b4 Sb7, 18.c4 Tc8! schließlich sogar eine bessere Stellung. Trotzdem wendet der Weltmeister jetzt die ältere, bekanntere Variante an – offenbar um Überraschungen vorzubeugen.

13.Lc2 Sb8, 14.Ld3 ...

Schärfer setzte Weiß fort in der Partie Saitzew – Torre (1980): 14.Sh4!? Sbd7, 15.Sf5 g6, 16.Sg3 c5, 17.d5 mit einem recht unklaren Spiel. Kasparow entscheidet sich fürs ruhige Lavieren.

14. ... c6, 15.Sf1 Sbd7, 16.Sg3 Dc7, 17.Ld2 g6, 18.Dc1 Kh7, 19.b3 Lg7, 20.Dc2 Sf8, 21.Le3 Se6, 22.Tad1 Tac8, 23.Lf1 Lf8, 24.Td2 Db8, 25.Db1 La8, 26.b4 Lb7

Die zwei letzten Züge des Weltmeisters zeigen, daß er einfach abwarten will.

27.axb5 axb5, 28.Ted1 Dc7, 29.Tc1 Lg7, 30.Ted1 ...

Aber auch Kasparow findet vorläufig keinen effektiven Plan, die Position zu öffnen.

30. ... Ted8, 31.dxe5 dxe5, 32.Txd8 Txd8, 33.Txd8 Sxd8, 34.c4(!) ...

Endlich geschieht etwas! Die weißen Figuren werden jetzt wesentlich aktiver und Schwarz muß sich sorgfältig verteidigen.

34. ... bxc4, 35.Lxc4 Se8, 36.Da2 Sd6, 37.Lb3 Sb5(!?)

Die Überführung des Springers auf d4 scheint logisch, aber einfacher wäre meines Erachtens 37. ... Lc8 mit der Absicht, nach Le6 den aktiven weißen Läufer abzutauschen.

38.h4(!) Sd4, 39.Lxd4 exd4, 40.h5 De7, 41.Dd2 c5, 42.Dc2(!?) – Partie vertagt.

Die letzten beiden Züge von Kasparow überraschen – vielleicht hatte er mit diesem Manöver schon bei seinem 38. Zug gerechnet. Falls nun cxb4, so hätte Weiß nach 43.hxg6+ fxg6, 44.Dc4 h5 keinen Vorteil.

Besser für ihn ist jedoch sofort 43.Dc4!. Danach wäre Lxe4? wegen 44.Se4 Dxe4, 45.hxg6+ Dxg6, 46.Lc2 f5, 47.Dd5! schlecht. Nach 43. ... g5 folgt 44.Sxd4 ... Bei gleichem Material sind die weißen Figuren aktiver, aber mit 44. ... Lf8 kann sich Schwarz wohl verteidigen.

SPORT-NACHRICHTEN

Lauda startet nicht

Wien (sid) – Titelverteidiger Niki Lauda (Österreich) wird nicht beim 14. Lauf zur Formel-1-Weltmeisterschaft starten, dem Großen Preis von Europa am 6. Oktober in Brands Hatch. Lauda hatte sich beim Training zum Grand Prix im belgischen Spa einen Sehnenriß am rechten Handgelenk zugezogen.

Teure Bewerbung

Berchtesgaden (dpa) – Die Bewerbung von Berchtesgaden um die Olympischen Winterspiele 1992 wird nach Angaben des Präsidenten des Nationalen Olympischen Komitees, Willi Daume, etwa sechs Millionen Mark kosten. Das Internationale Olympische Komitee wird im Oktober des nächsten Jahres unter sieben Bewerbern den Austragungsort bestimmen.

Lösbare Aufgabe

Düsseldorf (sid) – Das ersatzgeschwächte Damen-Team des Deutschen Tennis-Bundes trifft in der ersten Runde des Federation Cups vom 6. bis 13. Oktober im japanischen Nagoya auf den Gewinner des Spiels Südkorea gegen die Philippinen. In der deutschen Mannschaft spielen nur Juniorinnen, nachdem Steffi Graf (Heidelberg), Claudia Kohde (Saarbrücken), Sylvia Hanika (Berlin) und Bettina Bunge (Cuxhaven) abgesagt hatten.

Ortmann im Kader

Bremerhaven (dpa) – Hartmut Ortmann, Basketballspieler beim Zweitligaklub OSC Bremerhaven, wurde von Bundestrainer Ralph Klein überraschend in das vorläufige Aufgebot für die Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiele gegen Albanien (21. November in Tirana) und die Türkei (28. November in Berlin) berufen.

ZAHLEN

TENNIS

Offene Spanische Meisterschaft in Barcelona, Achtelfinale, Herren: Tulasne (Frankreich) – Keretic (Deutschland) 6:2, 6:2.

HANDBALL

Bundesliga, Männer, vorgezogenes Spiel vom dritten Spieltag: TURU Düsseldorf – MTSV Schwabing 20:20 (12:11).

VOLLEYBALL

Länderspiel der Damen in Münster: Deutschland – UdSSR 0:3 (12:15, 11:15, 6:15).

GALOPP

St. Leger kaum noch würdig

KLAUS GÖNTZSCHE, Dortmund

Derbysieger Acatenango wegen einer Hustenerkrankung nicht am Start, der Derby-Zweite Pontiac nicht in Form und der Derby-Dritte Lirung für die 2800-Meter-Distanz nicht geeignet: Das ist die ernüchternde Bilanz der Erstplazierten des Deutschen Derbys vor dem letzten klassischen Rennen der Turf-Saison 1985, dem 101. Deutschen St. Leger (102 000 Mark, 60 000 Mark dem Sieger, 2800 Meter), das morgen um 16.35 Uhr auf der Galopprennbahn in Dortmund-Wambel gestartet wird.

Für den Veranstalter bedauerlich – aber leider eine feststehende Tatsache: Es ist wohl das qualitativ schlechteste St. Leger seit Jahren. Ansehen und sportlicher Wert hatten in den letzten Jahren schon gelitten, aber das St.-Leger-Feld von 1985 ist eines klassischen Rennens kaum noch würdig.

Gute Pferde haben in den letzten Jahren das Krefelder Ratibor-Rennen (51 000 Mark, 30 000 Mark dem Sieger, 1400 Meter) gewonnen: Lirung, Lagunas und Abary. Heute nachmittag (16.30 Uhr) wird die Zweijährigen-Prüfung in Krefeld gestartet.


co-ordinates
C&A
... wo Mode so wenig kostet
8552
co-ordinates
zum Kombinieren
aus der Your Sixth Sense-Kollektion
Die aktuellen Farben der Co-ordinates im Herbst '85 sind Grau, Braun und Pflaume. Besonders attraktiv die Matt/Glanz-Effekte in den Oberteilen. Größen 38–46.
① Pullover, seitlich offener Rollkragen. nur 90.-
Rippstrickrock mit Ledergürtel. nur 120.-
② Strickweste mit großen Knöpfen. nur 120.-
Schluppenbluse. nur 65.-
Bundfaltenrock, Reine Schurwolle, gefüttert, mit Ledergürtel. nur 98.-
③ Jacquard-Pullover mit U-Boot-Ausschnitt. nur 98.-
Bundfaltenhose, Reine Schurwolle, mit Ledergürtel. nur 85.-
Variabler Schal, hier als Kopfband abgebildet. nur 15.-

Wo sind sie geblieben?

mar – Nein, so war es nicht! – läßt uns der nordrhein-westfälische Kultusminister Hans Schwier wissen. Der Landesrechnungshof hatte festgestellt, daß 115 Bilder aus dem Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen, die an Amtsstuben ausgeliehen wurden, verschwunden seien. Hans Schwier aber teilt mit, daß sei erstens eine unerhebliche Zahl, weil „insgesamt ... über 2900 Bilder auf der Liste der vom Land angekauften Kunstwerke" stünden. Zweitens müsse „entschieden dem Eindruck widersprochen werden, als hätten Angehörige des öffentlichen Dienstes die ausgeliehenen Bilder als ihr Privateigentum betrachtet. Richtig ist vielmehr, daß es in einigen Fällen unterblieben ist, Versetzungen des Entleihers in andere Behörden oder Standortwechsel des entliehenen Bildes dem Kultusministerium mitzuteilen". Und schließlich drittens: „So ist festzustellen, daß etwa ein Drittel der vom Landesrechnungshof 1983 als verschwunden bezeichneten Bilder durch intensive Nachforschungen wieder aufgetaucht ist."

Diese Argumentation sollte sich jedermann zu Herzen nehmen, der glaubt, nur schlechte Nachrichten seien Nachrichten. Hans Schwier lehrt uns, daß ein positives Drittel allemal den negativen zwei Dritteln vorzuziehen sei. Offenbar ist er bei Sigmund Freud in die Lehre gegangen. In dessen Abhandlung „Der Witz" findet sich nämlich als Beispiel die eigenwillige Verteidigung eines Mannes, der vor Gericht beschuldigt wird, einen Kessel geliehen und mit einem Loch zurückgegeben zu haben. Dagegen wendet A ein: „Erstens habe ich von B überhaupt keinen Kessel entlehnt; zweitens hatte der Kessel bereits ein Loch, als ich ihn von B übernahm; drittens habe ich den Kessel ganz zurückgegeben." Allerdings merkt Freud zu diesem Sophismus an, daß „das viel belacht worden ist, dessen Berechtigung, ein Witz zu heißen, man aber anzweifeln könnte". Diesen Nachsatz hat Hans Schwier offenbar überlesen.

Halbzeit beim „Theater der Welt" in Frankfurt

Gesten, Worte, Tricks

Nach dem bombastischen Auftakt des Frankfurter Festivals „Theater der Welt" mit Bob Wilson geht es nun ins Kleingemachte. Da ist zunächst das Performance-Theater Stuart Shermans. Es soll in den USA größten Ruf genießen. In der Fabrikhalle Voltastraße in Frankfurt zeigt er ziemlich belanglose, surrealistische Kürzestfilme und kurze Dia-Serien. Dann erst kommen die Performances, z. B. eine einfallslose über das Taxifahren, aus der man mit gutem Willen die Monotonie des Chauffeurlebens entnehmen kann. Eine Faßbinder-Studie zeigt den jungen Mann, der achtlos eine Menge Papierschnitzel verstreut und sich eine Lederjacke überzieht, die seine Mitarbeiter in Teile zerlegen und sich selbst aneignen. Dann werden endlos Namen und Nummern aus einem Telefonbuch diktiert und von „Faßbinder" an Tafeln gekritzelt. Jetzt alles in umgekehrter Reihenfolge bis zum Abgang der Personen.

Die vielgepriesene Brecht-Studie führt in einem Halbminuten-Film Brecht mit Zigarre vor, dann kommen Dias vom Frankfurter Stadtwald, von City-Straßen, der Voltastraße mit den ankommenden Darstellern, das Innere der Halle. Und jetzt wird es real: Sechs Personen marschieren mechanisch herein, ziehen ihre Karte, tragen mehrmals in exakten Schritten Tische nach vorn, klappen einen Deckel hoch und zeigen ein Arrangement, fragen sich jedesmal: „Shall we hold this take?", tragen den jeweiligen Tisch an seinen Platz zurück, stecken ihre Karte in die klingende Uhr und marschieren ab. Dann wieder Dias und „Brecht", jetzt in umgekehrter Reihenfolge.

Fazit? Brechts bekannte, überaus penible Probenarbeit, vermischt mit der momentanen Lokalisierung der Performance-Gruppe. Das Publikum reagiert (in der dritten Vorstellung) mäßig.

Das niederländische „Werkteater" (Yolande Bertsch, Joop Admiral, Paul Brennen, Frank Groothof) hat mit seinem Stück „Adio" in der zweiten, gut besuchten Vorstellung (in den Kammerspielen) das Publikum zu heller Begeisterung hingerissen. Zuerst sitzt ein junger Mann auf einem Sofa vor dem Hintergrund zarter, ostasiatischer Vorhänge und singt süße, melancholische Arien, begleitet von einem (ausgezeichneten) Klavierspieler. Eine Frau kommt herein und bepflastert ihm umständlich den nackten Rücken. Hinzu tritt ein Transvestit in rotem Morgenrock und Damenschuhen, grüßt kichernd und schlägt vor, etwas zu spielen, „wie wir Schluß machen und du allein bleibst und wie es dann weitergehen soll". Was immer geschieht, ob Handlung oder Dialog, fast immer ist Musik und Gesang dabei, und als die Situation einmal ziemlich unglücklich erscheint, schmettern sie die Arie, die uns versichert: „Rifiorirà!"

In der Tat blüht immer wieder der Sex auf, sei es, daß der junge Mann an dem Transvestiten plötzlich zum Fellator wird oder der Transvestit es mit der Frau treibt („Ich glaube, ich habe etwas gefühlt") oder die Frau in passender Stellung auf dem Schoß des spielenden Pianisten sitzt. Dazwischen kommt von Zeit zu Zeit unerwartet ernste Liebe und trauriger oder enttäuschter Abschied zur Sprache, allerdings nur zur Sprache: „Ein Wort, eine Geste, und alles würde anders. Aber den Mut dazu haben!" In der Hauptsache aber wird die heute übliche Verwechslung integraler Liebe mit purem Sex monoton, wenn auch trickreich variiert.

Trickreich? Der Witz dieser turbulenten Sex-Maschinerie ist nicht sie selbst, sondern die Technik des unerwarteten, harten Schnitts. Auf diesen Trick reagiert das Publikum mit naivem Vergnügen. Ein rasendes Sexgewühl geht abrupt in ein elegant seriöses Dasitzen der Figuren über, stille Szenen schlagen plötzlich in gequälte Schrei- und Gesangsorgien um. Auch die Füllsel, erzählte oder dargestellte imaginäre Geschichten, sind überraschend konstruiert. Am Ende ergattern sie einen extremen Erfolg: Sie blicken lüstern verliebt ins Publikum; jeder darf sich gemeint fühlen.

Die Tänzerinnen und Tänzer der römischen Truppe Gaia Scienza zittern, rucken, fliegen, purzeln halsbrecherisch und hochelegant zu Rockmusik über Plätze, Stiegen, Dächer, durch Türen und Zimmer eines aufgeschnittenen Drei-Etagen-Hauses, mit Gelenken wie aus Gummi – so etwas rasend Schnelles und Schwieriges und dabei herrlich Choreographiertes (ununterbrochen über eine Stunde lang!) hat man noch nicht erlebt. Das ist neu und doch ohne den plumpen Tiefsinn so mancher heutiger Tanzgruppen. Und wenn zur Diskomusik eine Stimme singt: Der Rhythmus dieser Italiener triumphiert lässig schleifend und synkopierend über jegliche Taktsklaverei.

Hinreißend – und erhellend auch für die Unergiebigkeit bieder-betulicher Performances à la Sherman. Die hüftschwingende Grazie und die artistische Behendigkeit der Gaia Scienza ist Tanz in Hochform, da ist das künstlerische Ziel in Vollendung erreicht. Das ist avantmodern, modern und postmodern, alles in einem, und nicht synthetisch, sondern aus einem Guß. Solche Totalität erst sollte man Kunst nennen.

RUDOLF KRÄMER-BADONI

Elfriede Kuzmany 70

Mit Undine in unser aller Herzen



Schauspielerin von hohen Graden: Elfriede Kuzmany FOTO: RÖHNERT

Daß sie einmal Schauspielerin werden würde, mit Preisen dekorierte bayerische Staatsschauspielerin sogar, dieser Gedanke ist wohl nicht einmal durch ihre kühnsten Jungmädchenträume gegangen. Denn als sie aus dem ostböhmischen Rokitnitz, wo sie vor 70 Jahren am 29. September geboren wurde, nach Wien ging, bezog Elfriede Kuzmany die Kunstakademie. Das Fräulein mit dem tschechisch-ungarischen Namen studierte Malerei und Graphik. Was sie bewog, an die Akademie für Musik und darstellende Kunst zu wechseln, hat sie uns nie verraten. 1938 jedenfalls stand sie auf der Bühne des Theaters in der Josefstadt, schon drei Jahre später war sie in Berlin.

Nach dem Krieg begann sie in Bremen. Als sie freilich 1947 bei einem Gastspiel auf einer Münchener Privatbühne die Titelrolle in der „Undine" von Jean Giraudoux spielte, öffnete sie sich die Tür zum Bayerischen Staatsschauspiel. Das holte sie prompt, und mit ihrer Liebe zur „gehobenen Sprache", wie sie das nennt, hat sie ihrem Publikum von zerbrechlichen Mädchengestalten – Goethes „Egmont"-Klärchen, Kleists Käthchen, Shaws Johanna – bis zu skurrilen älteren Damen, so Nestroys Frau von Cypressenburg oder der Frau des „Präsidenten" von Thomas Bernhard, alles geschenkt, wozu ihre subtile Kunst, ihre Intensität und ihre stupende Fähigkeit zur völligen Identifikation mit einer Rolle fähig sind.

KATHRIN BERGMANN

Die erste große Übersicht über Israels Plakatkunst

Eine Handgranate zum neuen Jahr

Unser Dasein ist mit Plakaten tapeziert. Wir haben uns entsprechend darin eingerichtet, denn sie sagen uns, wie wir uns einzurichten haben. Kaum ein anderes Medium kann besser Auskunft geben über eine Zeit, über ein Land oder Volk und sein Lebensgefühl als das Plakat seit rund 90 Jahren. Seine Bildersprache *versteht jeder. Sie illustriert* unsere Wünsche und Leistungen ebenso wie die jeweilige geistige, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Situation, in der wir uns befinden.

Denn mit den Zeiten wechseln auch die Tapeten. Darin vor allem liegt die besondere Bedeutung dieser Ausstellung von 300 israelischen Plakaten, die jetzt im Mittelrheinischen Landesmuseum Mainz zu sehen sind. Die von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus den Beständen der Berliner Kunstbibliothek zusammengestellte Auswahl ist die erste umfassende Übersicht dieser Art überhaupt; auch in Israel hatte sie noch keinen Vorgänger.

Fachleute der Werbung und Gebrauchsgrafik finden sie wahrscheinlich nicht umwerfend; ihnen hat sie nicht viel Neues zu bieten – es seien denn die stilvollen Fenster-Plakate aus transparenter Klarsichtfolie von Ronny und Arieh Hecht, die für El Al werben. Die eigentliche Bedeutung fast aller hier ausgestellten Plakate liegt weniger im Formalen als in ihrem Inhalt; dieser allein weist sie als „israelische" Plakate aus. Die formale und, wenn man will, die künstlerische Gestaltung fügt sich allgemein in das internationale Bild und folgt der stilistischen Entwicklung der letzten 50 Jahre. Das liegt an der Weltoffenheit dieses Staates und hängt mit der kosmopolitischen Herkunft der Künstler zusammen.

Die ältesten von ihnen kamen noch aus der Bauhaus-Tradition, die jüngeren aus englischen, amerikanischen, Schweizer, Wiener und Pariser Schulen. Da und dort lassen Savignac und Richard Lindner grüßen, auch Andy Warhol, Stella, Man Ray, Magritte und andere. Die Stilfolgen der bildenden Kunst spiegeln sich alle auch in diesen Plakaten wider, nicht selten bedingt sozusagen durch Personalunion. Yaakov Agam zum Beispiel ist selbst ein namhafter Vertreter der Op-art; er wendet sie auch als Plakatmaler an. Ebenso nutzt Igael Tumarkin *seine Erfahrungen mit der informellen* Collage oder Ze'ev Harari sein Talent als Karikaturist.

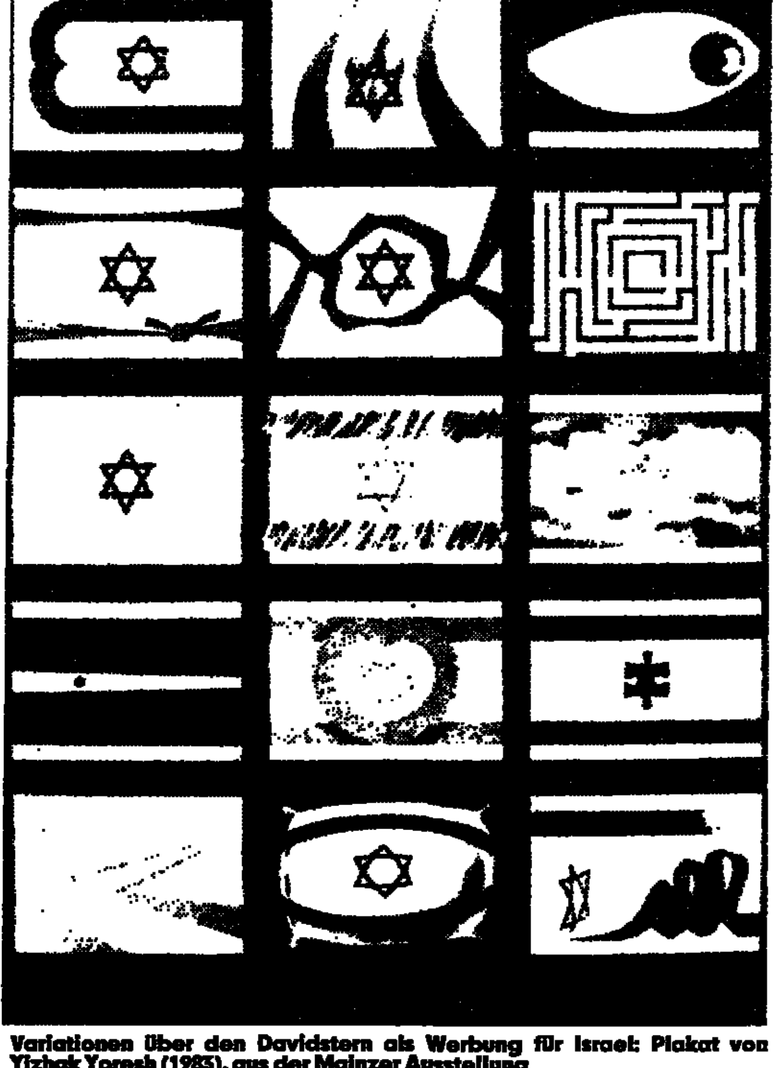
Noch augenfälliger teilt sich der lebhafte Ideen- und Formenaustausch zwischen Surrealismus und Plakatkunst wie zwischen Comic- und Pop-Grafik und Plakatkunst mit. Freilich verbindet er sich hier häufiger als anderswo mit dem folkloristischen Erbe des Vielvölkerstaates (was sichtlich die Farbigkeit steigert). Und noch einen spezifischen Unterschied zum westlichen Plakat hat das israelische aufzuweisen, den jedenfalls der nicht schriftkundige und des Hebräischen nicht mächtige Betrachter als Vorzug empfindet: eben die Schrift. Sie wirkt optisch viel interessanter und lebendiger als die lateinische; ihre Buchstaben haben, ähnlich wie die arabischen, japanischen oder chinesischen Schriftzeichen, ornamentale Qualität und lassen sich gestalterisch (als Ideogramme, Kalligramme, visuelle Metaphern) verwenden. Aber möglicherweise empfinden Einheimische diesen Effekt nicht so sehr wie unsereiner.

Ähnliches mag auch für den Inhalt der Plakate gelten. Sie begleiten die Geschichte des Staates Israel und das Dasein seiner Bürger von seiner Gründung bis heute. Für die Einheimischen ist diese Geschichte Alltag und Gegenwart. Für uns wird sie im Widerschein dieser Straßenkunst unverhofft lebendig. Die Tapeten reden eine offene und sinnfällige Sprache. So gut wie alle Plakate, die wir hier sehen, sind im Grunde politisch, abgesehen von den Theater- und Filmplakaten und solchen, die zu einem Konzertbesuch, einem Tanzabend oder einer Kunstausstellung einladen. Auch die Industrie- und Wirtschaftswerbung, die Plakate der Tourismus-Unternehmen oder jene, die zum sparsamen Umgang mit Wasser mahnen, tragen politische Züge. Sie alle sind geprägt oder beeinflußt von den Spannungen und Gefahren, denen das Land und seine Bewohner ständig ausgesetzt sind, dem täglichen Existenzkampf, den der Staat und der einzelne stets aufs neue zu bestehen haben.

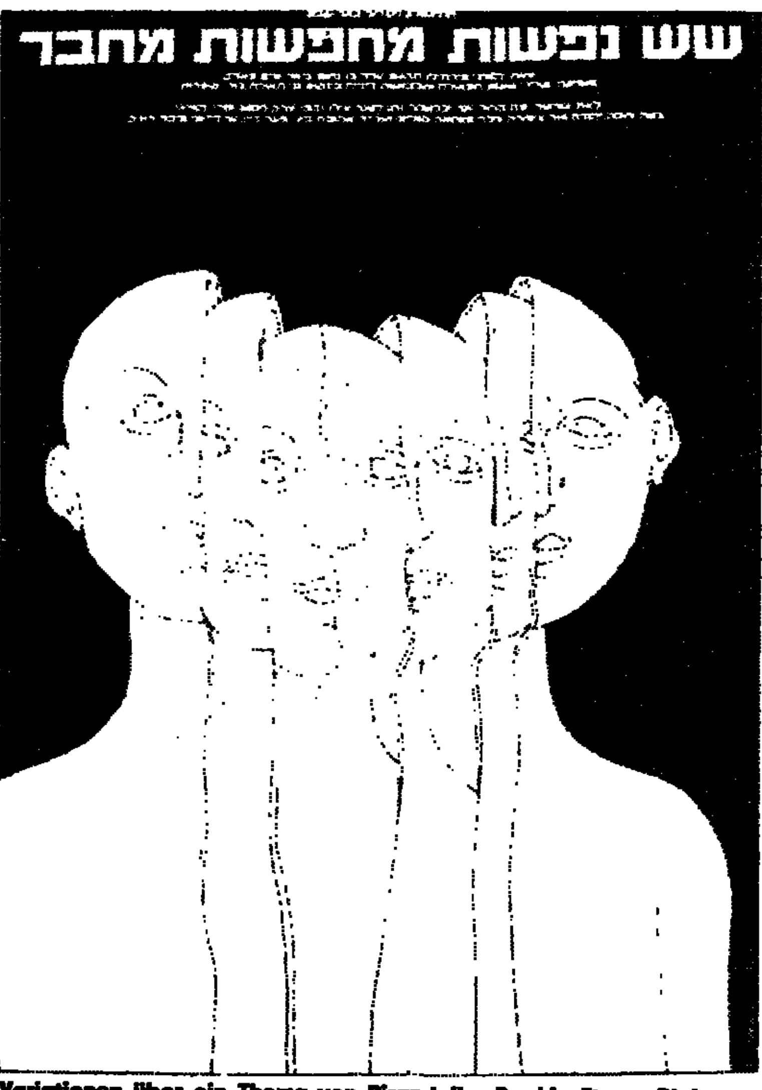
Ein Neujahrsplakat wie das von David Tartakover ist sicher nur in Israel möglich, nicht allein aus sprachlichen Gründen. Es zeigt eine Handgranate in der bekannten Form eines Paradiesapfels mit der Unterschrift „Ein gutes Jahr". Beide Dinge, der Paradiesapfel, der nach jüdischer Neujahrstradition Glück und Fruchtbarkeit verspricht, wie die Handgranate, die Krieg und Tod bedeutet, heißen im Hebräischen „Rimon". Der Sarkasmus dieses Plakates übertrifft sogar noch die drastische „Negativwerbung" eines Plakates von Robert Aroyo. Dieses richtet sich an Neueinwanderer und zeigt ein wüstes Land voller Dornen und Disteln, dazu die Überschrift „Es ist kein Rosengarten, den wir euch versprechen". Die überraschende Tatsache, daß ausgerechnet dieses „abschreckende" Plakat überaus einladend wirkte, beweist, daß die israelische Plakatwerbung den Nerv des *Volkes trifft, ohne Beschönigung und* anpreisende Reklame.

Mit der gleichen Offenheit und pointierten Bildkraft üben israelische Plakatmaler, oft im eigenen Auftrag, Kritik an den politischen und gesellschaftlichen Zuständen, treten andere affirmativ für ihren Staat, seine Unabhängigkeit, seine Vorzüge und Schönheiten ein. Die meisten der 70 in Mainz ausstellenden Künstler erinnern mit einem Plakat an die Staatsgründung 1948, feiern alljährlich das Datum seiner Unabhängigkeit. Und einhellig reklamieren sie immer wieder „Schalom" – den Frieden für Israel (bis 20. Oktober; anschließend Aachen; Katalog 24 Mark, im Buchhandel, Dietrich Reimer Verlag, 38 Mark).

EO PLUNIEN



Variationen über den Davidstern als Werbung für Israel: Plakat von Yizhak Yoresh (1983), aus der Mainzer Ausstellung



Variationen über ein Thema von Pirandello: Raphie Etgars Plakat zu „Sechs Personen suchen einen Autor" (1980) FOTOS: KATALOG

Berlin: Preise im Karajan-Dirigenten-Wettbewerb

Musterschüler der Musik

Die neueste Demarkationslinie zwischen Nord- und Südkorea zieht sich die Berliner Hardenbergstraße entlang, folgt dann der Budapester und schlägt sich am Rande des Tiergartens bis zur Philharmonie. Dort dirigiert Myung-Whun Chung das Rundfunk-Sinfonie-Orchester Saarbrücken, dessen Chef er ist. Gleichzeitig steht im Konzertsaal der Berliner Hochschule der Künste Il Dzin Kim aus Nord-Korea auf dem Podium und kämpft im Internationalen Dirigenten-Wettbewerb der Herbert-von-Karajan-Stiftung um die Palme.

Ein Dutzend ernster Herren in Anzügen von gedeckter Farbe, wahrscheinlich aus der Ostberliner Botschaft Nord-Koreas herübergewechselt, halten ihrem musizierenden Landsmann die Daumen. Es langt diesmal für ihn zwar nur zu dirigentischem Silber, und auch das muß der 29jährige sich noch mit Rico Saccani, dem 31jährigen Amerikaner italienischer Herkunft, teilen. Wie zum Trost aber gibt es gar keine Goldmedaille in diesem Wettbewerb und schon gar nicht aus Karajans Händen. Der Maestro läßt sich entschuldigen mit den Proben zur Aufzeichnung und Aufführung von Beethovens „Missa Solemnis". Er hat mit den jungen Dirigenten, statt ihnen die Medaillen persönlich in die Hand zu drücken, eine Woche gearbeitet. Das zählt mehr.

Freilich – deswegen den bislang mit den Medaillen verknüpften Geldpreis ganz abzuschaffen (er war nie sonderlich hoch) grenzt an Knauserei. Zumindest die beiden jungen Dirigenten östlicher und fernöstlicher Herkunft hätten ein paar harte Mark sicherlich nicht ausgeschlagen und gut gebrauchen können. Der dritte Preisträger, Gewinner musikalischer Bronze, stammt schließlich aus Litauen. Es ist der 25jährige Giutares Rinkewitschius. Im Abschlußkonzert mit dem Symphonischen Orchester Berlin stellten sich die drei Preisträger dem Publikum. Der Amerikaner dirigierte Strawinskys „Feuervogel"-Suite. Die beiden Kandidaten aus Litauen und Nord-Korea, der eine in Leningrad, der andere in Moskau ausgebildet, teilten sich brüderlich die vier Sätze der „Pathétique" von Tschaikowsky. Nachhaltigen Eindruck machten alle drei nicht.

Sie sind gut ausgebildete Dirigenten. Ernsthaft, sozusagen, bis in die Knochen. Musterschüler der Musik, besonders die Gäste aus dem Osten. Aber mit Jugendfrische, Temperament, Energie, Leidenschaft tragen sie ihren Tschaikowsky nicht vor.

Saccani, der Amerikaner, hat natürlich die im westlichen Sinne reichste Erfahrung. Er hat mit Bernstein, Ozawa und Maazel gearbeitet. Er hat einen Dirigentenposten am Opernhaus in Verona. Ihm gelingt es, Delikatesse und Innigkeit des Strawinskyschen Prinzessinnenreigens zartfarbig nachzuzeichnen. Er hebt die Berceuse wundervoll sanft dem Finale entgegen, das ihm dann leider zu Triumphgeleier mißrät. Alle drei Dirigenten neigen einstweilen dazu, nachdrücklicher die Taktstriche zu dirigieren als die Musik zwischen ihnen.

Im nächsten Jahr (und zwar dann im Rahmen der Berliner Festwochen) sollen die Ausscheidungen für den nächsten Wettbewerb anlaufen, der alle vier Jahre nur noch stattfinden wird. Die Kandidaten sind bereits ausgewählt. Man ist den Vorschlägen der Musikhochschulen gefolgt. Vielleicht ist das leider das sicherste Mittel, weiterhin Musterschüler zu rekrutieren. Immerhin bleibt zu hoffen, daß Karajan auch beim nächsten Wettbewerb, im Orchester sitzend, die Kandidaten streng unter die Lupe nimmt. 1988 wird er 80 Jahre alt sein.

KLAUS GEITEL

Wien: Hollmann inszeniert Canettis „Hochzeit"

Endemisches Erdbeben

Wenn Hans Hollmann, der die Regie von Elias Canettis Stück „Hochzeit" im Wiener Akademietheater übernommen hat, von bestürzenden Parallelen zur heutigen Zeit spricht, die ihm beinahe Angst machen könnten, so hat er damit gewiß nicht das Erdbeben in Mexiko gemeint, das ebenso überraschend über diese Stadt hergefallen ist wie der Einsturz des Hauses bei Canetti. Vielmehr hatte er die endemische Promiskuität im Sinn, die er schon anfangs der 30er Jahre voraussehend erkannt hatte. Früh erregte er mit seiner fast besinnlichen, aber unbarmherzigen Darstellung der Zustände innerhalb einer Gesellschaft, die alle Moral vergessen zu haben scheint, Widerspruch. Es kam bei der späten Uraufführung (1965) in Braunschweig und am Volkstheater in Wien zu heftigen Protesten, eine Anzeige wegen „Erregung geschlechtlichen Ärgernisses" wurde allerdings eingestellt.

Bei der jetzigen Inszenierung in Wien kam es zu keinem Skandal, aber der Beifall klang etwas müde und flammte nur beim Erscheinen einzelner noch über die durchschnittlich großartige Schauspielerleistung hinausragender Darsteller auf. So stark man von den Szenen des Vorspiels beeindruckt war, dessen geistige Präzision kaum zu übertreffen war – die Faszination ließ nach der Pause aus verschiedenen Gründen nach. Vor allem wohl, weil das zuerst angeschlagene Thema der Erbschleicherei gegenüber der offenherzigen Darstellung sexueller und charakterlicher Haltlosigkeit in den Hintergrund trat, der Zuschauer also in einer bestimmten Erwartung unbedient blieb.

Canettis Einsichten in den sittlichen Verfall, seine vorausschauende Warnung und sein Versuch, mit der Demonstration des Bösen eine Abschreckung zu üben, fanden nicht das gebührende Echo. An obszöne Szenen, etwa die Nymphomanie einer Vierzehnjährigen oder die Begattung einer Sterbenden, ist man gewöhnt. Canettis reine Absicht ging da ins Leere.

Überaus bewundernswert bleibt dennoch die geistige Durchdringung und die im Dialog treffsichere Charakterisierung durch Canetti, der sich dabei immer wieder auf die oft zitierte „akustische Maske" bezog, die jeden Menschen in Sprache und Sprechweise deutlich individualisiert und, paradoxerweise, entlarvt. Hier bewährte sich die Kunst der Darsteller, die auch zu wiederholtem Zwischenapplaus führte. Eine Mittelpunktsfigur gibt es im Stück nicht. Die von Canetti angeführte „Massenbildung" läßt eine anläßlich einer Hochzeit zusammenkommende Gesellschaft als Ganzes für die persönliche Verworfenheit stehen, wobei einzelne Typen wie Gusti Wolfs „Hausbesitzerin", das „bessere Mädchen" Elisabeth Augustins, die „Sterbende" Trude Ackermanns besonders auffielen.

Eine recht wirksame, teilweise ohrenbetäubende Bühnenmusik hatte sich das Akademietheater von Otto M. Zykan bestellt, die mit der gelungenen Technik (beim Erdbeben, das das umstrittene Haus samt seiner schäbigen Bewohnerschaft vernichtet) harmonierte. Daß das Burgtheater selbst von einem leisen Beben erfüllt ist, möge am Rande vermerkt werden: Nachdem man kürzlich der liebenswerten Kuriosität des Vorhangverbots den Hals umgedreht hatte, soll es unter dem neuen Regime Peymanns der niemals gesetzlich festgelegten, automatischen Pragmatisierung der Darsteller nach zehn Jahren an den Kragen gehen. Was mehr Aufregung verursacht als die gewohnten Schimpfereien von Thomas Bernhard.

ERIK G. WICKENBURG

JOURNAL

Berlinale erinnert an Henny Porten

dpa, Berlin

Die 36. Internationalen Filmfestspiele in Berlin (14.–25. Februar 1986) widmen ihre Retrospektiven der deutschen Schauspielerin Henny Porten und dem heute in London lebenden Regisseur Fred Zinnemann. Die in Magdeburg geborene Henny Porten (1890–1960) gilt als die erste deutsche Filmschauspielerin, deren Name einem großen Publikum bekannt wurde. Sie spielte in über 200 Filmen, u. a. in „Anna Boleyn", „Kohlhiesels Töchter" und „Die Geier-Wally". Der 1907 in Wien geborene Fred Zinnemann wurde bekannt als Regisseur von Filmen wie „12 Uhr mittags" und „Verdammt in alle Ewigkeit". Seine 22 Spielfilme werden zusammen mit ausgewählten Kurzfilmen in der Retrospektive zu sehen sein.

Leitungsteam für Opern-Chef Bertini

dpa, Frankfurt

Der künftige Frankfurter Intendant und Generalmusikdirektor der Städtischen Oper, Gary Bertini, kann sich mit dem Beginn seiner Amtszeit zum Saisonauftakt 1987/88 auf ein fünfköpfiges Leitungsteam stützen. Wie Kulturdezernent Hilmar Hoffmann mitteilte, wurde Peter Dannenberg als Stellvertreter von Bertini gewonnen. Dannenberg arbeitet seit 1977 als Chefdramaturg an der Hamburgischen Staatsoper.

Rätsel um den Rücktritt des Essener Intendanten

dpa, Essen

Der überraschende Rücktritt des künstlerischen Leiters der Essener Theater und Philharmonie GmbH (TUP), Generalintendant Manfred Mützel, am 18. September „aus persönlichen Gründen" geschah nicht freiwillig. Aus einer von der Stadt Essen veröffentlichten Mitteilung geht hervor, daß die TUP Mützel zu dem Schritt gedrängt hat: „Aufgrund von Informationen, die der TUP von Kreditinstituten, mit denen Mützel Verbindungen unterhielt, zugingen, ist der Aufsichtsrat einstimmig zu der Auffassung gekommen, daß eine Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses nicht länger möglich war". Angesichts möglicher prozessualer Verwicklungen habe man sich mit Mützel „auf sofortige Trennung bei Zahlung einer Abfindungssumme von 100 000 DM" geeinigt.

In der CSSR zerfallen Schlösser und Burgen

rst. Prag

Im tschechischen Landesteil der CSSR sind mindestens 400 Objekte des Denkmalschutzes – darunter viele der rund 2000 Schlösser und Burgen in Böhmen und Mähren – ungeeignet „ausgenutzt", beklagt das Prager Fernsehen. Zahlreiche offiziell vom Denkmalschutz als historisch bedeutsam eingestufte Schlösser zerfallen. Als Beispiel wurde das Schloß in Brandeis bei Prag genannt, wo schwere Maschinen der Forstverwaltung untergebracht sind. Durch die Erschütterungen, die durch diese Maschinen verursacht werden, droht nun das Schloß einzustürzen.

Peter Hall mit „Amadeus" reich geworden?

dpa, London

Der künstlerische Direktor des britischen Nationaltheaters, Sir Peter Hall, steht im Mittelpunkt eines Streits über die Höhe seiner Einkünfte bei der Inszenierung des Erfolgsstücks „Amadeus" von Peter Shaffer. Hall hatte bei der Uraufführung in London (1979) und bei der späteren Broadway-Inszenierung Regie geführt. Während das Nationaltheater durch „Amadeus" rund zwei Millionen Mark einnahm, beliefen sich die Einkünfte von Hall auf etwa drei Millionen Mark. Der größte Teil davon stammte von seiner prozentualen Beteiligung an der New Yorker Inszenierung. Diese Zahlen wurden jetzt durch eine Veröffentlichung des britischen Kunstrats über die Notwendigkeit höherer staatlicher Subventionen bekannt. Seither wächst die Kritik an Hall.

Vaclav Neumann 65

Er ist von Hause aus, ganz seltener Fall bei einem Dirigenten, Bratscher gewesen. Als Bratscher gehörte er zu den Gründern des Smetana-Quartetts. Vaclav Neumann wäre also beinahe ein hervorragender Kammermusiker geworden. Er mußte bei der tschechischen Philharmonie in Prag – auch dort spielte er die Viola – als Dirigent einspringen von heute auf morgen. Und das war der Beginn einer ganz neuen Karriere, die ihn über Karlsbad, Brünn, Ost-Berlin, Leipzig und Stuttgart wieder zurück nach Prag führte – diesmal als Chef der tschechischen Philharmonie. Er kann als Dirigent sehr viel – am besten aber seine Tschechen, oder noch richtiger: seine Böhmen, Smetana und Dvořák. Deren sinfonische Werke weiß er mit Lust und Temperament anzustacheln. Ihm dabei zuzuhören ist schönstes Konzertvergnügen. ebi

Arzthonorare „durchsichtig“ gemacht

R. Z./E. R. **Frankfurt/Hannover**

Die etwa 6000 Kassenärzte in Hessen lassen sich ab 1. Oktober von ihren Patienten in die Kasse schauen: Aufgrund eines Beschlusses der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) im Juni dieses Jahres wwurde das „Transparenzmodell“ zunächst auf drei hessische Landkreise beschränkt. Mit dem Beginn des vierten Abrechnungsquartals läuft es dann landesweit. Damit haben alle hessischen Kassenpatienten als erste in der Bundesrepublik Deutschland zunächst ein Jahr lang das Recht, in die Abrechnungen ihrer Ärzte Einblick zu nehmen.

Die Kassenärzte hatten sich zu dieser Entscheidung durchgerungen, weil sie „von den Diffamierungskampagnen die Nase voll“ hatten. Damit reagierte die KV auf Vorwürfe, die Ärzte würden den Krankenkassen falsche Abrechnungen vorlegen. Auf schriftliche Anforderung erhalten Kassenpatienten nun von der KV die Abrechnung, die ihr Arzt für das vorangegangene Quartal bei den Krankenkassen eingereicht hat. Damit erfährt der Patient, welche Leistungen der Arzt aufgelistet und welches Honorar er dafür erhalten hat.

In einer bisher einmaligen Aktion überprüft die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) Burgdorf bei Hannover jetzt die Kostenvoranschläge der Zahnärzte für Zahnersatz in einem Großrechner auf preiswertere Alternativen. Ein erster Probelauf in den vergangenen 14 Tagen hat ergeben, daß in 25 Prozent der Fälle preiswertere Möglichkeiten vorhanden waren.

Das in Zahnarztkreisen nicht unumstrittene Projekt, das Niedersachsens Sozialminister Hermann Schnipkoweit (CDU) in dieser Woche als äußerst lobenswert und möglichen Modellfall für die gesamte Bundesrepublik darstellte, ist so angelegt: Die AOK Burgdorf, in deren Bereich etwa 60 Zahnärzte tätig sind, hat in ihrem Computer alle seit 1983 von den Zahnärzten erstellten Kostenvoranschläge für Prothesen und andere Zahnersatz-Leistungen gespeichert. Wird nun ein neuer Antrag auf Zahnersatz vorgelegt, sucht der Computer ähnlich gelagerte Fälle mit gleichen Befunden aus den vergangenen zwei Jahren heraus.

Erstes Fazit des Probelaufs: Der Computer signalisierte bei 15 der insgesamt 60 Zahnärzte Heil- und Kostenpläne, die eine Verteuerung von 40 und mehr Prozent gegenüber ähnlich gelagerten Fällen auswiesen.

Wie AOK-Geschäftsführer Walter Böckemühl erklärte, will die Krankenkasse dadurch mehr Transparenz in der Zahnprothetik erreichen und so einen Beitrag zur Kostendämpfung leisten. Durch alternative Behandlungsmöglichkeiten, die der Computer finde, könnten auf Dauer die rund 7,3 Milliarden Mark jährlichen Ausgaben für Zahnersatz in der Bundesrepublik erheblich gesenkt werden.

Ein Hurrikan versetzt New York, New Jersey und Long Island in Katastrophenstimmung





Heftig peitschte der Hurrikan „Gloria“ gestern die Fluten bei Atlantic Beach (links). Freiwillige schaffen Sandsäcke vor ein Strandhotel in Virginia Beach (rechts). FOTOS: AP

Wird „Gloria“ der teuerste Wirbelsturm aller Zeiten?

DW. New York

Hunderttausende Amerikaner waren gestern auf der Flucht vor dem Wirbelsturm „Gloria“, der womöglich der gefährlichste Hurrikan ist, der in diesem Jahrhundert die Ostküste der USA bedroht. „Gloria“ raste die Atlantikküste der USA entlang nach Norden. In fünf Staaten bereitete man sich auf das Schlimmste vor, die Behörden riefen den Notstand aus.

Der Sturm tobte mit einer Windgeschwindigkeit von 210 Kilometern pro Stunde. Nach der Beaufortskala beginnt die Windstärke eines Orkans bei 12, was 118 Kilometern in der Stunde entspricht. In New York blieben gestern in Erwartung des Hurrikans die beiden 110 Stockwerke hohen Türme des World Trade Centers geschlossen. Höchste Alarmstufe wurde entlang eines 1200 Kilometer langen Küstenstreifens gegeben, der sich von North Carolina im Süden bis in die Nähe von Boston im Norden erstreckt. Meteorologen sagten voraus, der Wirbelsturm werde bald die Küste von New Jersey, Long Island und später auch die Neuengland-Staaten erreichen.

Im Pamlico-Sund wich das Wasser unter dem Sog des Taifuns zeitweise aus den Häfen und ließ Boote auf Grund fallen. In North Carolina wurden Baumkronen bis zum Boden herabgebogen, während der Sturm heulte und die Wassermassen heftiger Regenschauer auf verlassene Straßen prasselten. Die Bewohner von Ferienhäusern flüchteten ins Landesinnere.

Schulen entlang der Ostküste wurden zu Schutzräumen umfunktioniert, Flugzeuge ins Landesinnere verlegt und Schiffe so gut wie möglich gesichert. Wer sein Haus nicht verlassen hatte, deckte sich mit Notvorräten ein und verbarrikadierte Türen und Fenster.

„Gloria“ hatte bereits am Mittwoch über dem Atlantik eine Windgeschwindigkeit von 240 Kilometern in der Stunde und damit die Wirbelsturmkategorie fünf erreicht. Stürme der Kategorie fünf, die sehr selten erreicht wird, richten gewöhnlich katastrophalen Schaden an.

Der Hurrikan „Gloria“, der sechste tropische Wirbelsturm über dem Nordatlantik in der diesjährigen „Saison“, wird schon wegen seiner Windgeschwindigkeiten in die Geschichte der Hurrikane eingehen.

Vermutlich wird „Gloria“ dem Wirbelsturm „Elena“, der erst vor vier Wochen über der Karibik wütete, den Rang des „teuersten Wirbelsturms aller Zeiten“ streitig machen.

Bis zum Jahr 1979 galt der Hurrikan „Frederic“, der Sachschäden in Höhe von 753 Millionen Dollar verursachte, als der folgenreichste. Doch dann fegte 1983 „Alicia“ über Texas hinweg. Damals mußten die Versicherungen für Schäden in Höhe von mehr als einer Milliarde Dollar aufkommen. Wie schon bei „Elena“, kann es nun auch bei „Gloria“ noch schlimmer kommen, weil der Orkan und die Fluten einen sehr langen Küstenstrich getroffen haben. Einen Küstenstrich, der zu den am dichtesten bewohnten Regionen der Vereinigten Staaten zählt. Zudem befinden sich hier auch besonders viele Sachwerte.

Wie „Elena“ wird vermutlich auch „Gloria“ als derjenige Hurrikan in die Geschichte eingehen, der die meisten Amerikaner in die Flucht auf höhergelegenes Land getrieben hat.

Tropische Wirbelstürme sind Windsysteme, die genährt werden vor allem von einem Auf und Ab sehr feuchter und sehr warmer Luft. Sie sind eine Energiemaschine, die in 24 Stunden soviel Energie umsetzen kann, wie etliche hundert Nuklearbomben freisetzen. Obwohl Wirbelstürme ein in sich geschlossenes System darstellen, reagieren sie auf die sie umgebende Atmosphäre äußerst empfindlich.

LEUTE HEUTE

Sportsmann

Bundespräsident **Richard von Weizsäcker** hat dem deutschen Box-Idol **Max Schmeling** „in alter treuer Verbundenheit“ zu dessen 80. Geburtstag gratuliert. Schmeling sei nach wie vor wohl der beliebteste Sportler unseres Landes. Den „Sportler und Menschen“ Max Schmeling würdigte auch Bundeskanzler **Helmut Kohl**: Der ehemalige Weltmeister sei auch in den Stunden seiner größten Erfolge der bescheidene Sportsmann geblieben.

Gottesmann

Wird Fernsehstar **Thomas Gottschalk** (Foto) Domprediger von Köln? Generalvikar **Norbert Feldhoff** – auf der Suche nach einem wortgewaltigen Gottesmann für die Kölner Kathedrale – meinte jetzt bei einer Fernsehsendung des WDR: „Sie kämen in die engere Wahl. Da würde der Dom voller.“ Gottschalk hatte zuvor ohne Bedenkzeit aus einer Bildschirmdekoration heraus das „Wort zum Sonntag“ gesprochen: „Die



Christen sehen mir alle zu miesepetrig aus. Als Christ sollte man etwas von dem zeigen, was man anderen voraushat. Meine Bitte für die kommende Woche: Sehen Sie erlöster aus!“

Der Sonntag dauert eine Stunde länger

DW. Frankfurt

Am Sonntag um 3.00 Uhr endet die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ): Zu diesem Zeitpunkt werden in Deutschland die Uhren um eine Stunde auf 2.00 Uhr zurückgestellt. Zur gleichen Zeit beginnt auch in den übrigen Ländern des europäischen Festlands die mitteleuropäische Zeit (MEZ). Großbritannien und Irland, die sich während des Sommers nach der MEZ richteten, stellen ihre Uhren erst am 27. Oktober auf die westeuropäische Zeit zurück und haben bis dahin die gleiche Zeit wie die Bundesrepublik. Auch in den Vereinigten Staaten endet die Sommerzeit am letzten Sonntag im Oktober. Gleichzeitig mit der Zeitumstellung tritt am Sonntag in der Bundesrepublik der Winterfahrplan der Bundesbahn in Kraft, der bis 31. Mai 1986 gültig ist.

Streit um ein Herzmittel

„Corvaton“ seit zehn Jahren im Gebrauch / Versuche an Ratten

JOCHEN AUMILLER, **München**

Das Verbot des Herzmittels „Corvaton“ hat in der Fachwelt Überraschung und bei der betroffenen Herstellerfirma Cassella Riedel, einer Tochtergesellschaft der Hoechst AG, heftigen Protest ausgelöst. Die Firma hält die Entscheidung des Berliner Bundesgesundheitsamtes (BGA) vom Mittwoch für ungerechtfertigt und hat sofort Widerspruch gegen die Verfügung eingelegt.

Grund für das Verbot waren Hinweise aus einem Gutachten von Professor Klaus Dammrich, Berlin, daß die Wirksubstanz von „Corvaton“, das Molsidomin, Nasentumoren auslösen könnte. Nachgewiesen sind solche Tumoren bislang nur bei Ratten. Beim Menschen gibt es bis heute keinen Anhaltspunkt für eine krebserzeugende oder -fördernde Wirkung.

Die Rattenversuche, so die Firma, werden in der Fachwelt bereits seit fünf Jahren diskutiert, ohne daß eine Bedeutung der experimentellen Befunde für den Menschen angenommen wurde. Das BGA hat zur Aufklärung dieser Problematik drei Gutachten angefordert. Einer der Gutachter, Professor Dammrich, bestätigte die Nasenkrebsbefunde unter der Gabe von hohen Dosen von Molsidomin bei Ratten. Ohne die anderen Gutachten abzuwarten, brach das Amt den Stab über das Präparat und verbot es.

Das Mittel ist in der Bundesrepublik seit zehn Jahren in Gebrauch. Der Berliner Kardiologe Professor Horst Schmutzler bezeichnete das Präparat als echte Alternative zu den klassischen Nitraten. Das Amt hat den Patienten, die Corvaton verschrieben bekommen haben, geraten, sich mit ihren behandelnden Ärzten in Verbindung zu setzen.

WETTER: Weiterhin sonnig

Wetterlage: Während eine umfangreiche Hochdruckzone für den größten Teil Deutschlands wetterbestimmend ist, werden der Norden und Osten zeitweise von schwachen Tiefausläufern beeinflußt.

Deutscher Wetterdienst 27. September 1985, nachm.

Vorhersage für Samstag:
Im Norden vereinzelt Regen. Höchsttemperaturen bis 18 Grad, Tiefstwerte nachts 10 bis 5 Grad. Im übrigen Deutschland nach Auflösung von Frühnebel sonnig mit Höchsttemperaturen bis 24 Grad. Nachts klar und Abkühlung auf Werte um 9 Grad.

Weitere Aussichten:
Im Norden und Osten wieder Bewölkungsrückgang, sonst keine Änderung.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	15°	Kairo	29°
Bonn	18°	Kopenh.	14°
Dresden	16°	Las Palmas	24°
Essen	20°	London	17°
Frankfurt	17°	Madrid	30°
Hamburg	15°	Mailand	22°
List/Sylt	13°	Mallorca	22°
München	17°	Moskau	6°
Stuttgart	19°	Nizza	26°
Algier	28°	Oslo	8°
Amsterdam	19°	Paris	19°
Athen	26°	Prag	15°
Barcelona	24°	Rom	25°
Brüssel	15°	Stockholm	9°
Budapest	15°	Tel Aviv	31°
Bukarest	9°	Tunis	26°
Helsinki	7°	Wien	16°
Istanbul	21°	Zürich	15°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 6.20 Uhr, Untergang: 18.05 Uhr; **Mondaufgang:** 18.27 Uhr, Untergang: 6.30 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 6.21 Uhr, Untergang: 18.02 Uhr; **Mondaufgang:** 18.39 Uhr, Untergang: 7.40 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Der Weg zur Magie führt über den Bildschirm

ANDREAS THEYSSEN, **München**

Die Damen und Herren haben Sorgen. Der katholische Priester sucht nach einem aufweckenden Intermezzo für seine Erwachsenenbildung, die Hausfrau nach einer Attraktion für Kindergeburtstage. Und der Versicherungsvertreter braucht dringend einen Passepartout, der ihm die Wohnungstüren seiner Kundschaft öffnet.

Das Ende aller Sorgen hoffen sie in der Münchner Camerloher Straße 72 zu finden, in Westeuropas einziger Zauberschule. Mit ein bißchen Hokuspokus wollen sie die Aufmerksamkeit Erwachsener wiedergewinnen, Kinder faszinieren, das Vertrauen von Kunden gewinnen. Und deshalb haben sie sich jetzt für das erste Semester der Simsalabim-Schule eingeschrieben.

Einmal pro Woche werden sie künftig im Blauen Salon der Zauberschule zusammenkommen und sich zwei Stunden lang in die Magie einweisen lassen. Das Unterrichtsschema ist jedesmal dasselbe: Einer der zwölf Dozenten zaubert vor, ein Zauberlehrling muß den Trick erklären. Und dann wird geübt, denn nur Übung macht den wahren Magier. Schließlich, so Harold Voit (37), Chef der Abrakadraba-Akademie, „können wir Zauberkünstler in Wirklichkeit gar nicht zaubern“.

Der Weg zur Magie führt für die Schüler über den Bildschirm. Jeden Trick filmen die Dozenten mit einer Videokamera; nur so können der Priester, die Hausfrau und der Vertreter kontrollieren, ob sie die Ablenkung beherrschen. Denn „Misdirection“ ist das Zauberwort, da deckt die Linke, was die Rechte tut. Das Zauberprinzip: Die Zuschauer müssen immer auf die Hand schauen, die gerade täuscht. Und nicht auf die andere, die trickst.

Nicht nur die Mogelei mit Messern und Moneten in Bierfilzen steht auf dem Lehrplan; da wird auch die Historie des Hokuspokus gelehrt: daß schon 2500 vor Christus der Ägypterkönig Cheops einen Zauberer in seinen Diensten hatte, erfahren die Münchner Zauberlehrlinge und staunen; daß kommerzielle Gaukler und Zauberer im Mittelalter häufig auf dem Scheiterhaufen endeten und daß die Magie – als Unterhaltung anerkannt – erst im 19. Jahrhundert hoffähig wurde.

Zwei Semester lang pauken sich die Eleven durch die Magie, dann wird geprüft, ob sie sich in der Hokuspokus-Historie auskennen und ein Publikum verzaubern können. Wer Lust, Zeit und Geld hat – ein Semester kostet 700 Mark –, der kann noch einmal ein Jahr lang seine Künste perfektionieren. Ein Schauspielerlehrer bringt ihnen die Präsentation vor Publikum bei; er lehrt die Schüler, sich psychologisch auf Kandidaten einzustellen, die er für einen Trick auf die Bühne bittet.

Schuldirektor Harold Voit hat die besten Voraussetzungen als Dozent. Er beherrscht seit 27 Jahren das Magiermetier. Er war zehn und im Internat und bestellte sich – um bei der Postverteilung auch einmal aufgerufen zu werden – laufend Prospekte. Bis eines Tages der Brief eines Zauberartikelversands dabei war.

Vor sechs Jahren gab er seinen Beruf als Grenzschutzbeamter auf und eröffnete die „Zauberzentrale“, einen Simsalabim-Supermarkt für Tricks und Täuschungen, der Magie-Utensilien in den Regalen hat. „Doch die Leute“, erzählt Voit, „konnten die Zauberartikel nicht richtig verwenden. Und so entwickelte sich aus der Beratung am Ladentisch die Zauberschule.“

Neunzig Zauberlehrlinge sind in viereinhalb Jahren durch die Schule des Harold Voit gegangen. Darunter auch prominente wie Siegfried Lowitz, Sepp Meier und Operndiva Dagmar Koller, die für den alljährlichen Fernsehzirkus „Stars in der Manege“ rasch ein wenig Magie eingetrichtert bekamen. Wie sie es schafften, die Tauben aus dem Hut zu zaubern oder mittels des „Chinesischen Briefcouverts“ die Gedanken anderer zu lesen, wird ein Geheimnis bleiben. Denn jeder, der hinter die Kulissen der Münchner Zauberschule schaut, muß sich schriftlich verpflichten, „weder in der Öffentlichkeit noch im privaten Kreis das Geheimnis eines Zauberkunststückes zu verraten“.

Selbst Journalisten müssen den Passus unterschreiben. Und jeder Zauberlehrling versichert, das „vermittelte Wissen nur zu Zwecken der Unterhaltung und nicht in betrügerischer Absicht zu verwenden“. Denn, so Harold Voit, „was man bei uns lernt, kann das Kapital eines Falschspielers sein“.

Erfolgreichstes Quartal im Kampf gegen Drogen

dpa, **Wiesbaden**

Im Kampf gegen den internationalen Drogenhandel verzeichnete die Polizei von Mitte Juni bis Mitte September das bisher „erfolgreichste Vierteljahr“. Wie das Bundeskriminalamt (BKA) Wiesbaden am Freitag mitteilte, wurden in den vergangenen drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland und ihren Nachbarländern fast 16 Tonnen Haschisch, mehr als zwei Tonnen Marihuana, 25 Kilogramm Heroin und 6,8 Kilogramm Kokain beschlagnahmt. Gleichzeitig faßte die Polizei 40 mutmaßliche Rauschgifthändler. Nach Darstellung des BKA stammen die Rauschgifte vor allem aus Thailand, Burma, Laos, Afghanistan, Pakistan, Indien, Bolivien, Kolumbien, Brasilien und einigen afrikanischen Ländern. Dagegen sei die Türkei „kein Problem mehr“, nachdem nationale und internationale Maßnahmen gewirkt hätten.

Aus Mexiko zurück

rtr, **Bonn**

Die erste Phase der offiziellen Nothilfe der Bundesrepublik Deutschland für die Erdbeben-Opfer in Mexiko wird am Samstag mit der Rückkehr des Helfer-Teams beendet. Ein Sprecher des Auswärtigen Amtes teilte am Freitag mit, die 60 Männer und Frauen sowie die zwölf Suchhunde hätten bei ihrem Einsatz in der mexikanischen Hauptstadt zwölf Überlebende und mehr als 100 Leichen geborgen.

Sammelverbot

rtr, **Düsseldorf**

Der Düsseldorfer Regierungspräsident hat ein sofortiges Sammelverbot für das Afrika-Hilfswerk e. V. in Nordrhein-Westfalen verhängt. Rund 80 Prozent des Sammelertrages seien in Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins geflossen, hieß es in einer am Freitag veröffentlichten Mitteilung des Regierungspräsidenten.

Grausige Post

dpa, **Florenz**

Der bisher unentdeckte Liebespaarmörder von Florenz (die WELT berichtete) hat erneut auf makabre Weise auf sich aufmerksam gemacht. Er schickte nach Berichten vom Freitag anonym in einem Brief an die Staatsanwältin Silvia della Monica einen blutigen Fleischfetzen, der vermutlich von einem seiner jüngsten Opfer stammt. Der Sexualmörder hat seit 1968 in der Umgebung von Florenz 16 Menschen getötet.

Verbot verlängert

AP, **Brüssel**

Die Europäische Gemeinschaft hat nach einer Mitteilung vom Freitag das im Jahr 1983 erlassene Verbot des Imports von Robbenfellen um vier Jahre verlängert. Einzelne Regierungen hatten einen unbefristeten Einfuhrstopp angestrebt, doch konnte darüber im Ministerrat keine Einigung erzielt werden. Der Rat einigte sich schließlich auf eine Verlängerung bis zum 30. September 1989.

Bahnstreik in Frankreich

dpa, **Paris**

Ein Streik der kommunistischen, sozialistischen und unabhängigen Gewerkschaften hat am Freitag in ganz Frankreich den Zugverkehr stark behindert. Nur etwa 40 Prozent aller Züge konnten nach Angaben der Staatsbahn SNCF verkehren. Der Streik, der am Donnerstag abend zunächst nur schleppend begonnen hatte, soll am Samstag morgen beendet sein.

ZU GUTER LETZT

„Französische Sommerzeitgegner warnen vor Waldsterben.“ Überschrift einer AFP-Meldung.

Entrüstung über einen biografischen Roman: Ernst von Salomons „Fragebogen"

Nachrichten aus einem Sammellager

Zu fünf Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte wurde der gerade noch zu Kriegsende beförderte Leutnant Ernst von Salomon verurteilt, weil er den Mördern Walther Rathenaus bei der Beschaffung des Automobils behilflich war, aus dem sie ihre Schüsse auf den deutschen Außenminister abgeben wollten. (Genommen wurde schließlich ein anderer Wagen.)

Der junge Salomon war in den unruhigen Nachkriegsjahren an der Baltikumfront und anderswo in die Gesellschaft von patriotischen Wirrköpfen geraten, die einen solchen Anschlag auf Männer der „Erfüllungspolitik" für ihre Pflicht ansahen. Nach

Ami go home – So., ARD, 20.15 Uhr

Verbüßung seiner Strafe blieb der ehemalige Kadett in loser Fühlung zu dem Milieu, hielt sich aber von ähnlichen Aktionen ebenso fern wie von den Anhängern Adolf Hitlers, denen er dort begegnete. Statt dessen entdeckte ihn „Väterchen" Rowohlt, der gern Extremisten von links oder rechts verlegte, als seinen Buchautor. In „Die Geächteten" und „Kadetten" konnte er seine eigene Geschichte erzählen – mit ansehnlichem Erfolg.

Bald machte sich die deutsche Filmindustrie seine Talente als Drehbuchautor zunutze. Aus dem Jüngling mit der lodernden Vaterlandsliebe wurde allmählich ein smarter, ein bißchen zynischer Großstädter mit einer attraktiven Lebensgefährtin, einem Sportcabriolet und einer Wohnung in Kurfürstendammnähe, die er gegen Ende des Zweiten Weltkrieges, immer noch intensiv an Filmprojekten arbeitend, mit einem Bauernhof südlich des Chiemsees vertauschte. Dort erlebte er mit seiner Freundin Ille den Einmarsch der Amerikaner und die seit längerem absehbare endgültige Niederlage der deutschen Wehrmacht.



Smarter Großstadt-Zyniker: Ernst von Salomon (1902-1972) FOTO: ANNA BREER

Wieviel intensiver hatte er die Schmach im Herbst 1918 empfunden! Diesmal meinte er, das Ende beinahe mit einem Seufzer der Erleichterung begrüßen zu können. Doch dem Berliner Filmschriftsteller in Oberbayern sollten die ersten Leiden und Erniedrigungen noch bevorstehen. Eines Maienmorgens erschienen zwei amerikanische Offiziere, um ihn zu verhaften. Dank der intensiven Beobachtung des feindlichen Lagers wußte man nicht nur, was er auf dem Kerbholz hatte, sondern auch genau, wo er sich aufhielt. Und nun war man gekommen, um diesen „very big Nazi", der er gar nicht war, schleunigst einzukassieren. Proteste – auch von seiten der Dame, daß sie nicht nur völlig unschuldig, sondern obendrein auch noch jüdisch sei – nutzten nichts: sie wurden beide fortgeschleppt und sollten erst nach einem langen Aufenthalt in einem Internierungslager zurückkehren.

Bekanntlich gehörte zu den Entnazifizierungsmaßnahmen der Alliierten auch die Einweisung von Personen, die sich individuell oder kraft ihrer Amts- oder Berufsbezeichnung verdächtig gemacht hatten („automatic arrest!"), in solche Sammellager, in denen das Aussortieren einige Zeit in Anspruch nahm. Daß es dabei nicht sehr zimperlich zuging, wenn es sich auch weder mit den Ausschreitungen der Roten Armee in den ersten Tagen nach Kriegsende noch mit den Vorgängen in Auschwitz oder Bergen-Belsen in einem Atem nennen läßt, wußte außer den Betroffenen meist nur ihr Freundes- und Bekanntenkreis. Seit dem Sommer 1951, in dem Rowohlt den dickleibigen „Fragebogen" Ernst von Salomons auf den Markt brachte, wußte es eine schnell immer größer werdende Leserschar und genoß es in vollen Zügen, sich nachträglich darüber zu entrüsten. Für manche Kreise war die Schilderung von prügelnden und uhrenstehlenden GIs die Hauptsensation. Sie vergaßen darüber die vielen Mitteilungen, die der Autor über sich und seine Zeit machte und die amüsante Anlage des ganzen Buches, die zugleich ein Hinweis auf seine Entstehung war.

Als Mann der Feder war Salomon seinen Mithäftlingen, den niederbayerischen Ortsgruppenleitern oder schwäbischen Gauräten, monatelang beim Beantworten jener Fragebogen behilflich, mit denen sich damals jedermann einen Weg zurück in das geordnete Leben bahnen mußte. Und so folgt sein autobiografischer Roman Punkt für Punkt dem damals vielbelächelten und vielgehaßten Fragebogen, wobei sein Spott nicht den Ausfüllern galt, sondern den Ertüftlern des Papiers.

Salomon konnte sich lange an dem Erfolg erfreuen, den sein Buch auch seiner erfrischenden Schreibweise zu verdanken hatte. Er bewies sie, ehe er 1972 starb, noch einmal mit einem heiteren historischen Roman, „Die schöne Wilhelmine", jener Trompeterstochter, die das Privatleben Friedrich Wilhelms II. ausgeschmückt hat.

HELLMUT JAESRICH

Reformen beim RIAS: Ab 30. September sendet die Anstalt zwei Vollprogramme

Popcorn und Trends für beide Ohren

So wie das Fernsehen nicht auf einem Auge blind sein darf, muß auch das Radio für beide Ohren senden. Und weil die Interessen der Hörer so vielfältig sind, macht der RIAS jetzt zwei Vollprogramme."

Also sprach Peter Schiwy (49), seit gut einem Jahr Intendant des RIAS Berlin, und kündigte damit zum 30. September eine Programmreform an, die neugierig macht: RIAS II, bislang in die Nachtstunden und vor allem vormittags mit dem ersten Hörfunkprogramm zusammengeschaltet, zudem mit zahlreichen Wiederholungen bestückt, stellt sich gewissermaßen auf eigene Füße und sendet künftig rund um die Uhr, davon mehr als 50 Prozent Magazine und aktuelle Informationen. Als Zielgruppe peilt man ein Publikum an, „dem Rock- und Popmusik ein Begriff ist". Da nun heben Skeptiker den Zeigefinger. Schließlich, so wenden sie ein, hat der RIAS einen ganz speziellen Programmauftrag: er soll möglichst viel Informationen möglichst vielen Menschen in der „DDR" zugänglich machen.

Doch just hier hakt Schiwy ein: „Wir haben uns vorher sachkundig gemacht – in Ost und West. Wir wollen gezielt auf die sich wandelnden Wünsche unserer Hörer eingehen." Er stützt sich dabei auf die Tatsache, daß zwei Drittel der „DDR"-Bevölkerung weniger als 45 Jahre zählen. „Unser neues Programm RIAS II will 'Partner für den Tag' sein. Junge, aktuelle Musik, schnelle umfassende Information, Tips und Trends aus Berlin und aller Welt machen die bunte Mischung aus. RIAS wird auch weiterhin eine unentbehrliche Informationsquelle für die Menschen sein, deren Information beschnitten ist, wird menschliche Bindungen und Zusammengehörigkeit stärken. Fest steht, daß hüben wie drüben das professionelle, unterhaltende, informative, kurzum das hörernahe Programm geschätzt wird."

RIAS I bleibt bei seinem gewohnten Konzept, präsentiert eine Musikmischung, „die auch ältere Hörer nicht schreckt", pflegt die aktuelle politische Berichterstattung und vertiefende Kommentierung. Kulturelle Blöcke von der Funkuniversität bis zum Konzert, vom Bildungsprogramm bis zum Hörspiel sollen hier weiterhin ihren Platz haben.

Weil der Intendant es ganz präzise, sprich wissenschaftlich wissen wollte, gab er zuerst bei dem Münchner Medienforscher Klaus Schönbach ein Gutachten darüber in Auftrag, was Radiohörer heute wünschen. Dann engagierte er einen Mann, der auf der Basis dieses Papiers die neue Sendeform unter Federführung von Programmdirektor Herbert Kundler nun in die Praxis umsetzt: Gerhard Besserer (35), vorher Chef der Magazin-Redaktion im Funkhaus Hannover des Norddeutschen Rundfunks.

Besserer, seit rund drei Monaten im RIAS-Gebäude zugange, „residiert" zur Zeit noch reichlich provisorisch in einem Baucontainer. Dafür sind seine Absichten fest umrissen: „Das zweite Programm will besonders ein jüngeres Publikum erreichen. Ein Publikum, dem die Beatles, Tina Turner oder Lindenberg ein Begriff sind."

Der junge Programmchef von RIAS II verweist noch einmal auf die demokratische Entwicklung in der „DDR": „Wenn man bedenkt, daß 36 Prozent der „DDR"-Bevölkerung jünger sind als 25 Jahre und es offensichtlich ist, daß diese Altersgruppe sich für die gleiche Musik und weitgehend auch die gleichen Themen interessiert wie die Altersgenossen im Westen, ist es eine logische Konsequenz, den jungen Leuten in der 'DDR' eine 'junge Welle' anzubieten."

Das 24-Stunden-Vollprogramm (abzüglich der Nachrichten) stemmt Besserer mit rund 20 Redakteuren; die großflächigen Magazinsendungen (jeweils rund zwei bis drei Stunden lang) tragen griffige Titel wie „Frühstart, Radioexpress, Radioboutique, Popcorn und Diskothek". Wortbeiträge sollen in der Regel drei Minuten nicht überschreiten, „denn" – so Besserer – „Hörfunk ist heute ein Sekundärmedium". Will sagen, der Konsument nimmt Beiträge jeder Art nur eher nebenbei auf.

Keineswegs Philosophie, sondern gesicherte Erkenntnis ist, was Besserer hervorhebt: „Als wichtigstes Rezept für ein erfolgreiches Radioprogramm gilt 'keine Brüche in der Musik'. Denn 85 Prozent der Hörer wechseln den Sender nicht, den sie einmal eingeschaltet haben."

So eine Umstellung kostet Geld. Der RIAS, dessen Programm- und Sendehoheit bei der „US-Information Agency" (USIA) in Washington liegt, erhält heute den überwiegenden Teil der Zuwendungen von etwa 66 Millionen Mark jährlich aus Bonn. Daß er künftig mehr ausgeben darf, hofft Intendant Schiwy zuversichtlich: „Wir sind guter Dinge, daß uns das spätestens ab 1. Januar nächsten Jahres in dem erforderlichen Umfang möglich ist. Ich glaube, wir sind sehr überlegt vorgegangen ... Wenn man bedenkt, daß andere Sender, etwa der NDR, im Hörfunkbereich bei fünf Programmen sind, dann haben wir mit zwei Vollprogrammen eher noch eine bescheidene Anstalt."

Sehr viel zurückhaltender gibt Schiwy sich dagegen weiterhin, wenn die Rede auf ein RIAS-Fernsehen kommt. Konkretes mag er zu diesen Überlegungen, die „durchaus im Zuge der Zeit" liegen, nicht sagen. Aber in Berlin darf man getrost davon ausgehen, daß die Würfel zum Ende des Jahres fallen.

CORNELIA REISER

KRITIK

Die Pest des Terrorismus

Angesichts der Show mit Carlo und einer anschließenden musikalischen Seelenmassage fand der heißeste politische Stoff der Bildschirm-Woche, Terror, keine Gnade bei den ZDF-Programmplanern. Schon einmal verschoben, wurde die zweiteilige Dokumentation einer internationalen Koproduktion in Zusammenarbeit mit ZDF-Magazinchef Gerhard Löwenthal über die Pest des Terrorismus auf die Nachtseite des Programms nach 22 Uhr verlagert – mit einer „open end"-Diskussion zwar, aber doch ohne das breite Publikum, das sich hier über das weltweite Phänomen informieren konnte.

Terroristen – jeder spricht über sie. Wer sind sie, wie planen sie, wer sind ihre Hintermänner? Unter sachverständiger Orientierung von Fachleuten wie des Vizepräsidenten beim Bundeskriminalamt, Gerhard Boeden, den international wohl kaum einer an Erfahrung übertrifft, versuchte die Sendung, in dem Labyrinth der Begriffe über Totalitarismus, Extremismus von rechts und links und schließlich Terrorismus einen Ariadne-Faden zu legen.

Hans Josef Horchem, der frühere Präsident des Hamburger Verfassungschutzes, hatte bereits vor einem Jahrzehnt nach der ersten großen Welle des Terrorismus in Deutschland erkannt, daß Aufklärung erste Bürgerpflicht sei. Im Einzelfall der jeweiligen Anschläge, Auseinandersetzungen zwischen Polizei und politisch motivierten Gewalttätern und den Opfern des Terrors kann sich der Bürger durchaus durch die Medien informiert fühlen. Sicherheit werde jedoch erst gewonnen, so Horchem, wenn man die Tagesmeldungen in das strategische Konzept, das von den verschiedenen in- und ausländischen Extremistengruppen und ihren Unterstützern verfolgt wird, einordnen kann.

Zum erstenmal wurde in der Fernsehsendung gezeigt, wie im Jahre 1972 der Mord an israelischen Sportlern während der olympischen Spiele in München planmäßig organisiert worden war. Zeuge vor der Kamera war ein junger Deutscher, hervorgegangen aus einem rechtsextremistischen „Freikorps Adolf Hitler" und in die Dienste marxistisch-leninistisch orientierter Palästinenser übernommen. Der Publizist Rolf Tophoven wies auf die Kulissenrolle der Sowjets beispielsweise in Beirut.

In drei Kontinenten und 15 Ländern wurden aktive wie ehemalige Anhänger der terroristischen Szene interviewt. Immer trat das den „Kämpfern" vermittelte Feindbild in Erscheinung: Den anderen töten. Gerhard Boeden zeigte Hoffnungen auf, durch bessere internationale Zusammenarbeit die Gewalt als Durchsetzung politischer Ziele einzudämmen. Der Fachmann warnte zugleich jedoch vor Erwartungen, es könne sowas wie eine Interpol gegen den Terror geben.

WERNER KAHL

ARD – Samstag – ZDF





ARD

13.15 Programmvorschau
13.45 Sesamstraße
14.15 Der Kunstfehler
Fernsehfilm von Daniel Christoff
Mit Winfried Glatzeder, Thekla Carola Wied u. a.
Regie: Peter Beauvais
Als Oberarzt Dr. Dorlach feststellt, daß die dreifache Mutter Frau Bahlke auf Grund eines Diagnosefehlers stirbt, versucht er den Chefarzt Dr. Mertens zu einem Eingeständnis dieses Kunstfehlers zu überreden.
16.00 Max Schmeling
Ein Idol wird 80
Von Peter Jensen
16.45 Unsere kleine Farm
Der stumme Schrei
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Fußball: Bundesliga
Dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Verstehen Sie Spaß?
Mit Kurt Felix und Paola
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Der Verdammte der Inseln
Englischer Spielfilm (1951)
Mit Trevor Howard u. a.
Buch: Joseph Conrad
Regie: Carol Reed
In der exotischen Welt einer abgelegenen Handelsstation auf einer Südseeinsel gerät ein labiler junger Mann in den Bann einer schönen Eingeborenen.
23.55 Schieß zurück, Cowboy
Amerikanischer Spielfilm (1958)
Mit Don Murray u. a.
Regie: Henry Hathaway
Bei einer Messerstecherei um ein Mädchen kommt der Sohn eines mächtigen Ranchers ums Leben. Zusammen mit seinen Leuten verfolgt der Vater daraufhin einen jungen Cowboy, dem er fälschlich die Schuld am Tod seines Jungen gibt.
1.35 Tagesschau

ZDF

11.00 Programmvorschau
11.30 Barocke Zeiten
10. Folge: Deutschland, Polen und Litauen
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.20 Damals
Vor vierzig Jahren
Besatzungsjustiz
14.30 Umwelt
Frau Saubermann als Umwelt-Sünder
15.00 Rock & Rock
15.45 Vivat Vico
Eine Show zum 65. Geburtstag von Vico Torriani (21. September)
Regie: Dieter Wendrich
17.17 Danke schön
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
„Vieles neu macht ... der Herbst"
Über Funktionswechsel in den Landesparteien
Mit Rudolf Schöfberger und Karl-Heinz Hiersemann (SPD Bayern), Hartmut Perschau (CDU Hamburg), Bernhard Worms, Dieter Pützhofen und Kurt Biedenkopf (CDU Nordrhein-Westfalen)
Moderation: Helmut Schimanski
18.20 Solid Gold
19.00 heute
19.30 Unsere schönsten Jahre
10. Teil: Mein Mann muß nach Paris
Elfi hat ein neue Hobby: Golf. Deswegen muß Raimund alleine zum Segeln gehen. Prompt lernt er am See die hübsche Nadine, eine Französin, kennen ...
20.15 Giganten (1)
Amerikanischer Spielfilm (1955)
Mit Elizabeth Taylor, Rock Hudson, James Dean u. a.
Regie: George Stevens
22.00 heute
22.05 Aktuelles Sport-Studio
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.20 Giganten (2)
0.50 heute



James Dean in seiner letzten Rolle als Jett Rink, der auf seinem Land Öl entdeckt und zu Reichtum gelangt (Giganten – ZDF, 20.15 Uhr) FOTO: TELEBUNK

III.

WEST
18.00 Hablamos Español (26)
18.30 Die Michael Braun Talkshow live
19.00 Aktuelle Stunde
Die 1000. Sendung des Regionalmagazins
20.15 Sport im Westen
21.00 Gott und die Welt
Damals in Bonn
Das „Verbrechen" der Marie Kahle
21.30 Die vier Jahreszeiten
Ballett von Roland Petit
Musik von Antonio Vivaldi
Aufzeichnung der Uraufführung auf dem Markus-Platz in Venedig (1984)
22.30 Revolte in der Unterwelt
Amerikanischer Spielfilm (1973)
Regie: John Flynn
0.10 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Der neue Stolz, Jude zu sein
Christian Modehn berichtet von Juden in Frankreich und Holland
19.00 Markt der Ideen
Die Leute vom „Braunschweiger Forum"
20.00 Tagesschau
20.15 Martin Luther (2)
Der Sohn der Bosheit
21.50 Vor vierzig Jahren
Welt im Film vom 28. 9. 1945
22.20 Songfestival '85 (1)
in der Hamburger Fabrik
23.20 Nachrichten

HESSEN
18.00 Ich trage einen großen Namen
18.45 Crossroads – Sterben für einen schwarzen Traum
19.20 Sport-Journal
20.00 Fritz Unruh
Porträt des Pazifisten und Dichters
20.45 Drei aktuell
20.50 Pandora und der fliegende Holländer
Englischer Spielfilm (1950)
Mit Ava Gardner u. a.
22.30 Jeden ereilt es
Gedanken zur Verfilmung des Romans „Die Nacht aus Blei"
23.35 Nachtlicht

SÜDWEST
18.00 Unterwegs mit Odysseus
Bei den Lotosfressern
18.30 tele-tour
19.15 Jenseits der großen Mauer
Eine Welt aus Yin und Yang
20.00 Vergangenheit und Gegenwart
Portugiesischer Spielfilm (1972)
Regie: Manuel de Oliveira
Komödiantischer Film mit gesellschaftskritischem Hintergrund.
21.30 Matera 31
Film von Cathérine Zins
22.30 Jugend musiziert
Bericht von Günther Bock über den Wettbewerb 1984
23.30 Nachrichten

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Das Leben auf unserer Erde
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Sag' die Wahrheit
Lustspiel von Janos Vaszary
21.45 Rundschau
22.00 Startsignal für Wackersdorf
22.30 Z. E. N.
22.35 Zeitgeschichte im Fernsehen
23.20 Das Washingtoner Karussell
Amerikanischer Spielfilm (1932)
0.35 Rundschau

SAT 1

13.30 Niklaas, ein Junge aus Flandern
Neue Freunde für Niklaas
14.00 Von drei nach zwei bis zwei vor drei
Der Ball vom anderen Stern
15.00 Krokodil
Zauberäpfel
15.30 Musicbox
16.30 Happy Days
Die Patenschaft
17.00 Geschichten aus Shillingbury
Die Partnerschaft
18.00 Gene Bradley in geheimer Mission
Endstation Schwebebahn
oder Regionalprogramm
18.30 APF blick:
Nachrichten und Quiz
18.45 Der Bettelstudent
Deutscher Spielfilm (1956)
Mit Gerhard Riedmann, Waltraud Haas u. a.
Regie: Werner Jacobs
20.30 TOP – Wirtschaftsshow
Moderation: Holde Heuer
21.30 APF blick:
News, Show, Sport
22.15 Wolfsblut
Ital.-franz.-span. Spielfilm (1974)
Mit Franco Nero, Raimund Harmstorf, Gunther Philipp, Gustav Knuth u. a.
Regie: Lucio Fulci
23.45 APF blick:
Letzte Nachrichten
23.55 Der Reigen
Franz.-ital. Spielfilm (1964)
Mit Jean-Claude Brialy u. a.
Regie: Roger Vadim

3SAT

18.00 Bilder aus Österreich
Ein Länder-Magazin
19.00 heute
19.30 Liebe Melanie
Film von Michael Verhoeven
Mit Melanie Horeschovsky, Senta Berger, Eva Mattes u. a.
21.20 Aspekte
22.10 Vom Schreibtisch
Gerald Szyszkowitz besucht W. Kappacher
22.25 Das Medium
Oper in zwei Akten
Text und Musik von Gian Carlo Menotti
23.25 Begegnungen
Die große Ent-Täuschung
Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
Professor Paul Watzlawick im Gespräch mit Franz Kreuzer
0.25 3SAT-Nachrichten

RTL-plus

16.30 Gewinn zu Beginn
16.35 RTL-Miniplus
18.20 RTL-Spiel
18.30 Studio-Stammtisch
18.53 7 vor 7 – Newsshow
19.18 RTL-Spiel
19.23 Programmvorschau
19.30 Deutsches Schlagerfestival (1)
20.30 Deutsches Geld aus Holland
20.45 Deutsches Schlagerfestival (2)
21.40 RTL-Spiel
21.45 Dall-as
22.20 Agent 3-S-3 pokert mit Moskau
Ital.-franz.-span. Spielfilm (1965)
0.00 Horoskop
0.05 Betthupferl

ARD – Sonntag – ZDF





ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Trauminseln
In der Auftaktfolge einer neuen sechsteiligen Dokumentarreihe über Trauminseln berichten Yannik Piel und Jacques Lainé von der malediviscchen Idylle aus weißen Stränden und klarem Wasser.
10.45 Ein Tag mit Tante Dora
11.15 Christothek
12.00 Internationaler Frühschoppen
Amerika, hast du es jetzt besser? – Das wichtigste Land zum Kurswechsel gezwungen
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Händel in Herrenhausen
Impressionen vom Händel-Fest Hannover
13.45 Die Märchenbraut
5. Teil: Arabella auf der Flucht
14.15 Berlin-Marathon
15.30 34. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
Konzert aus der Bayerischen Staatsoper
16.30 Peter Härtlings Weg zu Felix
Notizen vom Entstehen des Romans „Felix Guttmann"
17.00 Am Anfang war das Wort
17.30 ARD-Ratgeber: Reise
18.15 Wir über uns
18.20 Tagesschau
18.25 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Ami go home oder Der Fragebogen
Nach Ernst von Salomon
22.15 Hundert Meisterwerke
Wilhelm von Kobell:
Die Belagerung von Kosel
22.25 Tagesschau
22.30 Jäger, Haie, fette Fische
Heinz Gerlach und die Abschreibungsbranche
23.15 Ziele
Bestehen. Durchkommen.
Hans Meyer-Hörstgens Reise nach Klagenfurt
Film von Ebbo Demant
0.25 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.30 Katholischer Gottesdienst
aus der St. Michaeliskirche in Wien
11.15 Mosaik
Das Märchen vom Ruhestand
Ärger mit einem geläufigen Begriff
12.00 Das Sonntagskonzert auf Tournee
In Goslar
12.45 heute
12.47 Sonntagsgespräch
Dieter Zimmer spricht mit Rüdiger Nehberg
13.15 Schulgeschichten
Caros Spickzettel
13.45 Neues aus Uhlenbusch
14.15 Gändy, der Gänserich
Zeichentrickserie
14.40 1 – 2 oder 3
Wir Drollinge wissen mehr
15.30 Die Fraggles
Der Müll ist mein Heim
16.05 Ein-Blick
16.20 Diese Drombuschs
2. Teil: Der Appell
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.15 Tagebuch (kath.)
18.30 Bocuse à la carte
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Vorsorge: Renten im Jahr 2000 / *Mehrheit: Frauen wollen politische Macht* / Samstags-Schule: Chinesische Schule in Bonn
Moderation: Joachim Jauer
19.30 Der Laus ein Haus
Film von Eckehard von Ketelhodt
20.15 Die Super-Hitparade der Operette
22.05 Heimkehr in ein fremdes Land
Ein Abenteuerbericht aus West-afrika
22.35 heute / Sport
22.50 Das Internationale Tanztheater
Mozartina
Ballett von Georges Balanchine
Musik von Peter Tschaikowsky
23.20 Zeugen des Jahrhunderts
Josef Neckermann im Gespräch mit Alfons Spiegel
0.35 heute



Die Idylle täuscht: Familie Drombusch (v. r. Witta Pohl, H. P. Korff, E. H. Schwelkhart) sind über Omas (Grete Wurm) Besuch nicht erfreut (Diese Drombuschs – ZDF, 16.20 Uhr) FOTO: TELEBUNK

III.

WEST
18.00 Doctor Snuggles (5)
18.30 Ein Herz für Kinder
Apparatemedizin und Selbsthilfegruppen
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Die eigene Geschichte
Späte Heimkehr – Deutsche Kriegsgefangene kommen zurück
21.00 Auslandsstudio
Syrien – Neue Ordnungsmacht im Nahen Osten
Moderation: Rüdiger Lentz
21.45 Freunde, wie die Zeit vergeht
Werner Müllers musikalische Erinnerungen
23.15 Ich war Playmate des Monats
Aus dem Alltag des Fotomodells Ursula Buchfellner
0.00 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Mit Weltenbummlern unterwegs
Kokos und Königsgräber
19.00 Findet den ersten Stein!
Erdschichten entschlüsseln
19.15 Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit (1)
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III
21.15 Anna Magnani (2)
22.00 Wider das kostümierte Konzert
In memoriam Walter Felsenstein
0.30 Nachrichten

HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst: Italien
18.45 Die Gärten einer Gartenschau
Bundesgartenschau Berlin '85
19.00 Der Bauernpräsident
19.30 Der Sportkalender
20.15 Spiel für Zwei in Hessen Drei
Partnerquiz aus Frankfurt
21.15 Drei aktuell
21.20 Ärger mit der Dorfschönheit
Warum lieben ausgerechnet Städter Fachwerkhäuser?
22.05 Millionenraub in San Francisco
Amerikanischer Spielfilm (1965)

SÜDWEST
18.00 Tauchen (27)
18.30 Technik als Hobby
Alte Uhren
18.45 Briefmarken – nicht nur für Sammler
19.00 Der Doktor und das liebe Vieh (35)
19.30 Treffpunkt Schwäbisch Gmünd
20.30 Ich trage einen großen Namen
Ratespiel mit Hans Gmür
21.35 Spötterdämmerung (1)
Mit Andreas Vitasek
Nur für Baden-Württemberg:
21.45 Sport im Dritten
22.30 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht
22.30 blanco

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
Die Vajolettürme
19.45 Befreite Hände
Deutscher Spielfilm (1939)
Mit Brigitte Horney u. a.
Regie: Hans Schweikart
21.20 Durch Land und Zeit
21.25 Rundschau
21.40 Skizzen aus Pommern
22.10 Teleclub
James Dean
Ein amerikanisches Idol
23.30 Rundschau

SAT 1

12.00 Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 in G-Dur
12.30 Der rote Luftballon
Französischer Kurzfilm (1955)
13.00 Festival des Kintopps mit Billy Bevan
Der Frosch in der Suppe
13.30 Der Superkater
Der Geigenspieler
14.00 Von drei nach zwei bis zwei vor drei
Die geklaute Kamera
15.00 Siebstein
Gil und Jo: Lady Peppermint
15.30 Musicbox
16.30 Happy Days
Richie wird erwachsen
17.00 Scruples (5)
18.00 Dusty Dusty
Im Indianerland
oder Regionalprogramm
18.30 APF blick:
Nachrichten und Quiz

18.45 Kinorückblende
Ein Film und seine Geschichte
Von Prominenten im Studio erzählt
Anschl.
Mister zehn Prozent
Deutsch-ital. Spielfilm (1967)
Mit George Martin, Klaus Kinsky, Ingrid Schoeller u. a.
Regie: Guido Zurli
20.30 Starsky & Hutch
Die Falle
21.30 APF blick:
News, Show, Sport
22.15 Elvira Madigan
Schwedischer Spielfilm (1966)
23.45 APF blick:
Letzte Nachrichten

3SAT

18.00 Die Pyramide
Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe
mit Dieter Thomas Heck
18.45 Tips & Trends
19.00 heute
19.15 Sonntagskino
Der Mann, der mir gefällt
Franz.-ital. Spielfilm (1969)
Mit Jean-Paul Belmondo u. a.
Regie: Claude Lelouch
21.05 Apropos Film
Aktuelles aus der Filmbranche
21.50 Erinnern Sie sich ...
Woodstock
0.05 3SAT-Nachrichten

RTL-plus

18.30 Typisch Björn
18.50 Programmvorschau
18.53 7 vor 7
19.05 Ein Tag wie kein anderer
Ein Reisequiz
20.30 Das blaue Meer und du
Deutscher Spielfilm (1959)
22.05 Finale
23.00 Horoskop
23.05 Betthupferl

Für alle, die ihr Land lieben und es kennenlernen wollen, erscheint jetzt diese aufregende Deutschland-Enzyklopädie in zehn Bänden

DEUTSCHLAND
PORTRÄT EINER NATION

Mit einer Einleitung von Bundespräsident Richard von Weizsäcker

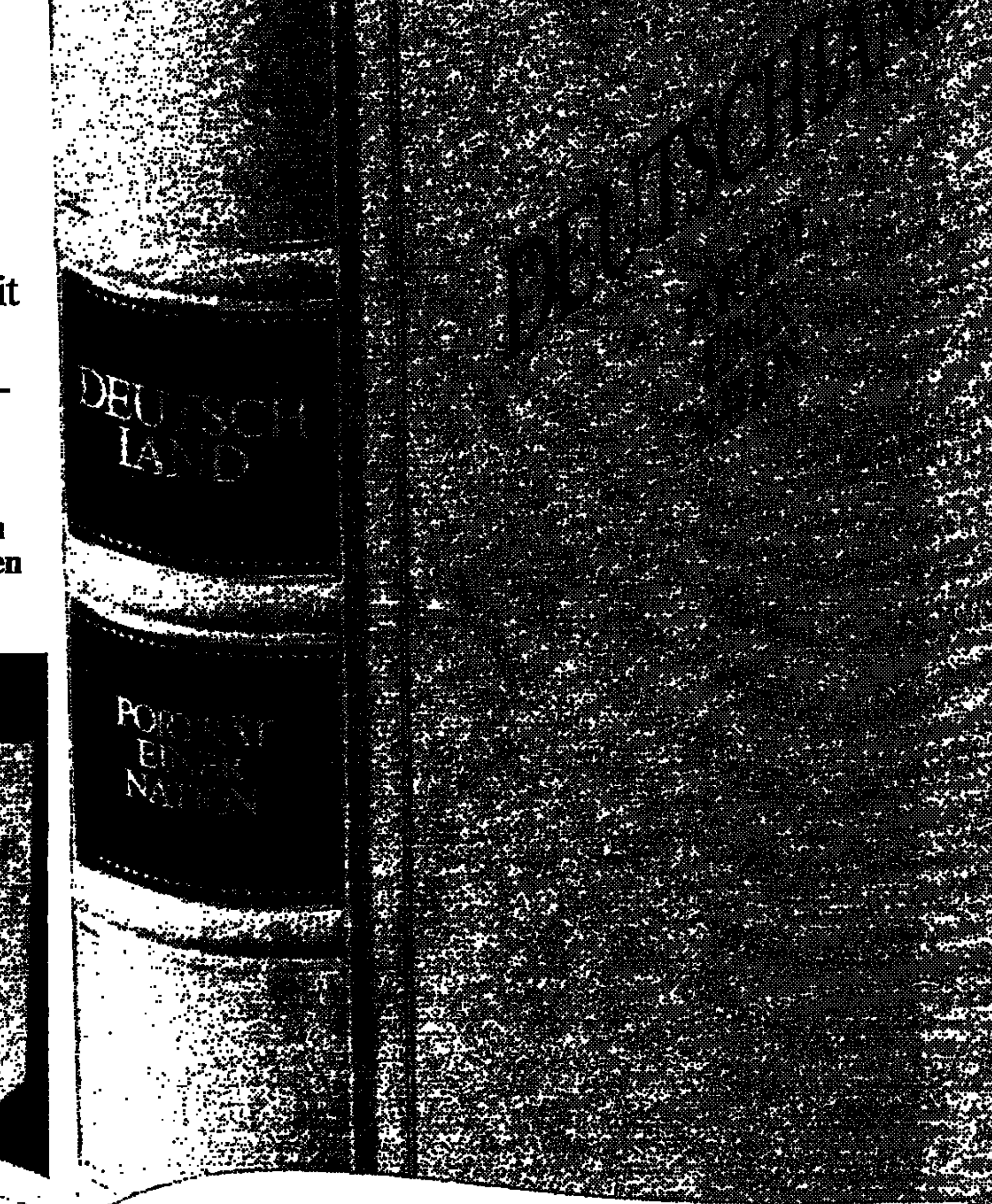
Wer Antworten sucht auf dringende Fragen nach Werden, Wandel und Zukunft der Deutschen, der braucht umfassende Informationen. Hier findet er sie.

Sachlich, informativ, allgemeinverständlich. Das große Deutschland-Porträt ist kein Fachbuch für Spezialisten. Qualifizierte Autoren haben ein lebendiges Bild unserer Nation gezeichnet, haben selbst komplizierte Themen und Zusammenhänge anschaulich beschreiben.

Zur guten Verständlichkeit der Texte trägt auch das großzügige Bildmaterial bei. Etwa 5 000 überwiegend farbige Abbildungen sind weit mehr als bloße Illustrationen: Hervorragende Fotos – viele davon noch nie veröffentlicht – anschauliche Karten und graphische Darstellungen, viele attraktive Bild-Doppelseiten zu wichtigen Schwerpunktthemen erweitern die Textaussage durch einprägsame optische Information.

Übersichtlich gestaltete Chroniken, Tabellen, Fachworterklärungen erleichtern dem Leser das Verständnis, ein Verweissystem leitet von Aufsatz zu Aufsatz durch alle Aspekte eines Themas.

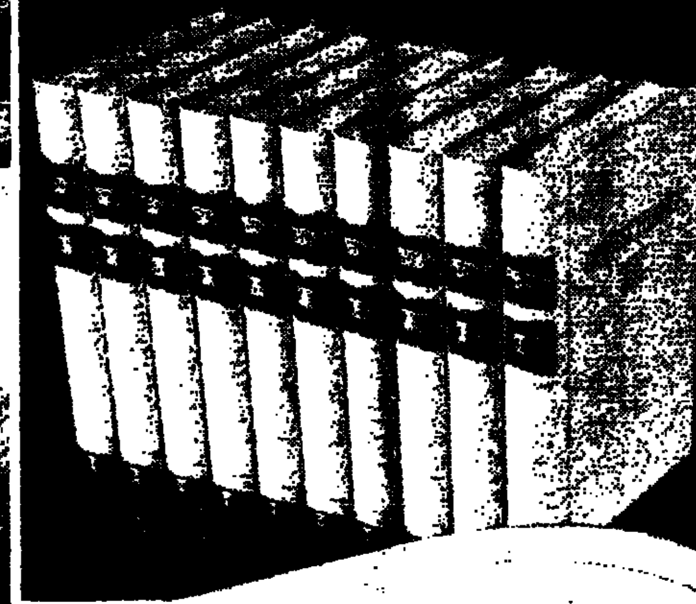
Deutschland – Porträt einer Nation
10 Bände im Großformat 22 x 29,5 cm. Jeder Band mit rund 400 Seiten. Wertvoller Einband aus Lederfasermaterial mit Goldprägung.



Fordern Sie mit dem untenstehenden Gutschein weitere umfassende Informationen über diese repräsentative Gesamtdarstellung unseres Landes an. Einfach Coupon abtrennen, ausfüllen, auf Postkarte kleben und umgehend in den nächsten Briefkasten werfen. Es lohnt sich!



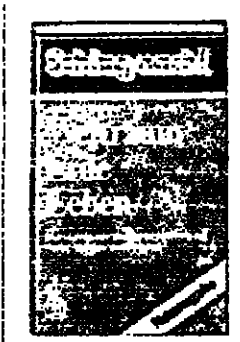






Warum sollten Sie den untenstehenden Coupon noch heute absenden?
Sie erhalten kostenlos umfangreiches Informationsmaterial über dieses hochaktuelle Reihenwerk sowie als Dank für Ihr Interesse das 100seitige Büchlein »Schlag nach! Weltraum, Erde, Leben« – mit den wichtigsten und interessantesten Daten, Zahlen und Fakten.
Fackelverlag, Postfach,
7000 Stuttgart 80

Informations-Gutschein



Ja, ich bin an weiteren Informationen über **Deutschland – Porträt einer Nation** interessiert.
Senden Sie mir deshalb:
1. Umfangreiche Informationsunterlagen.
2. Unterlagen über den Preis und die günstigen Fackel-Bezugsmöglichkeiten.
3. Mein Geschenk, das 100seitige Büchlein »Schlag nach! Weltraum, Erde, Leben«.

Diese Informationssendung brauche ich nicht zurückzusenden.
Meine Anschrift (bitte in Druckbuchstaben):

Name/Vorname

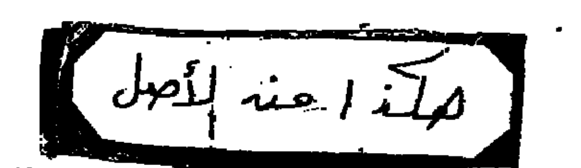
Beruf Telefon

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort 683501/1



Neuerscheinung Herbst 1985
Gratis-Informationen und Buchgeschenk anfordern!



UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Englisch • Französisch mit ef

...an ausgewählten Schulen in England, USA und Frankreich. Kleine **internationale** Klassen. **Kursdauer 1-50 Wochen.** Beginn wöchentlich jeden Montag.

Kurspreis-Beispiele
Hauptkurs mit 24 Lektionen pro Woche

	2 Wochen	4 Wochen
● Cambridge/GB	DM 1'340.–	DM 2'550.–
● Miami/USA	DM 1'477.–	DM 2'955.–
● Reims/F	DM 1'450.–	DM 2'770.–

Alle Preise einschliesslich Unterkunft und Verpflegung.

Wir organisieren Ihre Reise, buchen Ihren Flug und erledigen alle Formalitäten. Rufen Sie uns an, damit wir Sie individuell beraten können.

ef LANGUAGE COLLEGES
Sofienstrasse 7, 6900 Heidelberg, Telefon (06221) 2 90 86

Senden Sie mir unverbindlich Ihre informative Kursbroschüre über Cambridge, Hastings, New York, Miami, Seattle, San Diego, Reims, Nizza.

Name:
Vorname: Alter:
Strasse:
PLZ/Ort We/WamS 28./29. 9. 85

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (6–8 Stunden pro Tag) – außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8–22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche.
■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer im Schloß mit Dusche/Bad-WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3–4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe) ■ Sprachlabor und 15 Klassen mit „Video" ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris.
■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 61 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1984 ■ Ir. Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt CERAN, 148 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00 32 87 77 39 15 - Telex 49 550 - In Deutschland 0 21 65 / 5 92 62 (nachmittags).

ENGLISH IN ENGLAND

Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre.
churchill house school
40–42 SPENCER SQUARE, RAMSGATE-ON-SEA, KENT, ENGLAND
Tel.-Durchwahl 00 44 / 8 43 / 58 68 33
Vom British Council anerkannt – ARELS FELCO-Mitglied

Leicht lernen ist „in"



Sprachen lernen ist „in" bei inlingua: individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode". Durch die speziell geschulten Lehrer, in deren Muttersprache Sie reden und denken lernen. So wird Ihnen der Erfolg leicht gemacht. Kommen Sie zur großen Sprachschulgemeinschaft: in die inlingua Sprachfamilie. Rund 60 Sprachschulen in Deutschland laden Sie ein.

So fällt Ihnen Sprachen lernen leicht:
Zum Beispiel im Gruppenunterricht. Das prima Klima in kleiner Gruppe macht's leicht.
Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an:

In allen Sprachen „in"
inlingua Sprachschule
individuell intensiv international
inlingua Informationsdienst, Markt 10–12, 5300 Bonn 1, Tel.: 02 28/63 42 55

B.-Blindow-Schulen

ab Oktober 1985 staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft
- Med.-tech. Assistent(in)
- Bio.-tech. Assistent(in)
- Chem.-tech. Assistent(in)
- Masseur u. med. Bademeister

BBS – Cafeteria · Wohnheim
Herminenstr. 17 u. 18 · 3062 Bückeburg · Tel. 05722/3790

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englisch-Sprachschule sind im selben Gebäude.

25% ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse für Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an:
REGENCY SCHOOL OF ENGLISH
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43-59 12 12, Telex: 9 6 454

FRANZÖSISCH ODER ENGLISCH IN FRANKREICH
REGENCY LANGUES
116 Champs-Elysées, 75008 PARIS, Tel. (1) 5 63 17 27, Telex ISO BUR 641-605

REGENCY SCHOOL OF ENGLISH & FRENCH
118/119 Palais de la Scala Monaco, Tel. (93) 50 49 00, Telex 4 69 870 118

Ausbildung-Fortbildung-Umschulung

Produziert wird immer mehr im Ausland. Zukunft haben in Deutschland Techniker mit Köpfchen!

- Techn. Zeichner
- Ing.-Assistent
- Konstrukteur
- CAD/CAM

(Förderung nach AFG)
Informationsunterlagen
SEEBER-TECHNIKUM
Private Fachschule für Konstruktion
Neckarkanalstraße 104
7146 Remseck 2 (Aldingen bei Stuttgart)

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffrenummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

ENGLISCH plus SPORT

- **Für Schüler:** Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahren, Englisch plus Sport
- **Für Teilnehmer ab 16 Jahren:** Englisch-Intensiv-Abiturkurse, kombinierte Englisch-Sport-Kurse.
- **Für Erwachsene:** Englisch-Intensivkurse, komb. Englisch-Sport-Kurse, Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer.
- **Besondere Merkmale:** 12 versch. Sportarten zur Auswahl, 7 Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, beheiztes Schwimmbad, gr. Sporthalle, Sportplätze, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Sandstrand, Internats-/Familien-/Hotelunterbringung, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.

Internationales Sprach-Sport-Center

Prospekte und persönl. Beratung durch deutsche Sachbearbeiterin: Karin a'Barrow, Harrow Drive 2 Swanage, Dorset, England, Telex: 4 172 72, Tel. 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler

6 Sprachen – 13 Länder. Termine von Jan. bis Dez. Ab 1 Woche. 15 bis 60 Kursstunden pro Woche.

25 Jahre Sprach-Reisen

Stiftung Warentest **test** Qualitätsurteil **GUT** Schülersprachreisen nach England Test 2/85

Ein Beweis für unsere Qualität: zum zweitenmal Gesamtnote TEST »GUT«.

Katalog anfordern bei **EUROPA-SPRACHCLUB**
Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 6028
Bismarckstraße 89/3, 4000 Düsseldorf, Tel. (0211) 35 43 78

Schulbesuch in USA jetzt anmelden

für High-School-Programme 1986/87, für 3, 5 oder 10 Monate.
Interessante Zahlungsbedingungen.
PST Private Study Tours
Hegelweg 7, 7447 Aichtal
Tel. 0 71 27 / 5 06 00, Tx. 7 266 158
Büro Hamburg: Tel. 0 40 / 5 50 02 11

NICHT VERSETZT?

Reagieren Sie rechtzeitig! Es ist sinnlos, eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren die Grundlagen fehlen. Wir schließen in kl. Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter. Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!
- 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Realschul- u. Gymnasialzweig
- Abiturvorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4, 6901 Bammental bei Heidelberg

SUPERLEARNING

– die faszinierende neue Lernmethode

Cassettenkurse für:
- ENGLISCH
- SPANISCH
- RUSSISCH
- LATEIN
- FRANZÖSISCH
- ITALIENISCH
- SCHWEDISCH
- WIRTSCH.-ENGL.

Gratiskatalog direkt von führendem Hersteller
PLS • Psychologische Lernsysteme, Oldesloer Straße 6, 2800 Bremen, Telefon (04 21) 36 03 38

Hypnotisieren



In wenigen Tagen mit Garantie erlernbar! Verblüffen Sie Freunde und Bekannte – man wird Sie bestaunen und bewundern! Fordern Sie noch heute kostenlosen Prospekt an: Ulrich-Verlag, Abt. 603, 8360 Deggendorf

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Erwachsene. Unterkunft.
20 Rathbraughan Park
SLIGO/IRELAND

ENGLISCH IN ENGLAND





STIFTUNG WARENTEST gut

Sprachkurse zum Ausbau Ihrer beruflichen Möglichkeiten in kleinem Kreis mit persönlicher Atmosphäre. Erwerb des Cambridge Certificate. Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte, Schülerferienkurse. Langzeitkurse ab 310,- DM pro Woche pauschal.
Seminar For Advanced English Studies
Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38
4800 Bielefeld, Tel. (0521) 109984 + 101253

Maximal sechs Teilnehmer in einer Klasse

FACHBUCH 85 – INTERNATE

aller Schularten der BRD und Schweiz, nach verschiedenen wichtigen Kriterien ausgewählt, mit genauen Angaben über die Ausbildungsmöglichkeiten, staatl. anerk. Abschlüssen, Freizeitangeboten, Kosten und vielen nützlichen Hinweisen für Eltern. Das Fachbuch ist erhältlich gegen Voreinsendung der Schutzgebühr in Höhe von DM 20,- von der
EURO-INTERNATSBERATUNG, 8000 München 80
Grillparzerstraße 46, Tel. 0 89 / 4 48 72 82.
Telefonische und persönliche Beratung jederzeit möglich

VERSANDGESCHÄFTE



Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke für Ihre Geschäftsfreunde schon disponiert?
Wir übernehmen für Sie den Versand von Präsenten in alle Welt.
Unsere Spezialität:
KREUTZKAMM-Christstollen – Baumkuchen – Pralinen und vieles andere.
Bitte fordern Sie unser Angebot an.
Conditorei KREUTZKAMM
Maffeistraße 4 · 8000 München 2 · Telefon 089/93 11 06 – 93 11 16

Das richtige Hemd

Danach haben Sie lange gesucht. Bielefelder Fabrikat, wie nach Maß. 14 Kragenweiten, versch. Ärmellängen, pflegeleicht. Kragen immer faltenfrei. 1 Jahr Garantie.
nur 39,45 DM
Gleich unverbindl. Information anfordern!
WIBI-TEXTIL
Abt. WS, Postfach 170350
5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 61 20 37

KAMIN-BESTECKE

Funktionelles Zubehör für Kaminöfen + offene Kamine. Prospekt gratis von Veller-Versand, Am Wolkenberg 20, 2071 Ammersbek ☎ 040/6 05 41 51

Wirtschaftspolitik mit Orientierung!

LUDWIG ERHARD:
Die Soziale Marktwirtschaft ist noch nicht zu Ende geführt. Es gilt, auf ihrer Grundlage eine moderne freiheitliche Gesellschaftspolitik zu entwickeln.



Ohne Orientierung gibt es keine Maßstäbe – ohne Maßstäbe keine richtigen Antworten auf Schicksalsfragen unserer Gesellschaft. Die von Ludwig Erhard geprägte Soziale Marktwirtschaft hat gültige Maßstäbe gesetzt und sich auch in Krisen als überlegene Wirtschaftsordnung erwiesen.

Die von ihm gegründete Ludwig-Erhard-Stiftung engagiert sich für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer sozial verpflichteten Marktwirtschaft. Anerkanntes Forum der Ludwig-Erhard-Stiftung für Information und Aussprache über Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik ist die Vierteljahres-Zeitschrift „Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik".

In „Orientierungen", Heft 23, kommen Politiker, Wissenschaftler und Praktiker zu Wort. Die heute notwendige Beschäftigungsstrategie wird erörtert. Es werden Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Zukunft diskutiert und die Bedeutung von Mittelstand und neuem Unternehmertum dargelegt. Das Heft enthält Beiträge zur europäischen Agrarpolitik, zur Regionalpolitik, zur Lage des Einzelhandels, zur Geldpolitik, zur Vermögensbildung, zur Sozialpolitik und befaßt sich mit dem Verhältnis von Arbeit und Kapital.

Möchten Sie „Orientierungen" beziehen, wollen Sie Mitglied des Freundeskreises der Ludwig-Erhard-Stiftung werden?
Schreiben Sie uns:
Ludwig-Erhard-Stiftung,
Johanniterstraße 8,
5300 Bonn 1.



Englisch in England

Vom British Council anerkannte Sprachschulen. Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.
Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA England.
Tel. 0044202 / 29 21 28
oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet:
Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17, 44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411 47 79 11
Anglo Continental

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie wann + wo Sie wollen.
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformationen direkt vom
Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 28 12, 82 61 Tüßling, Tel. 0 86 33 / 14 50

Wollten Sie nicht schon immer mit Musik Sprachen lernen?

SUPERLEARNING
Ein Beispiel aus unserem Gesamtangebot: Kennenlerneangebot: Sprachkurs Französisch, 3 Cassetten, 1 Buch DM 68,-.
Fordern Sie Gratisinformationen an:
Gesellschaft für ganzheitliches Lernen
Basler Str. 25/W, 7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 7 51 07

Sämtl. Privatschulen

u. Internate der BRD u. CH, finden Sie m. detaillierten Angaben im Internatskatalog. Schutzgeb. DM 40,–.
Bestell. bei Pro Internate eV, PF 67 05 45, 2 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 40 05

Staatl. anerk. priv. Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung

– Schule für Schüler –
Unsere
GANZTAGSSCHULE
hilft bei Ihren Schulproblemen, die Realschule ab Kl. 5 bis Kl. 10 bietet intensive Lernhilfe in kl. Gruppen. Fachübungsstunden und Förderkurse durch Fachlehrer führen zu Leistung und persönlichem Erfolg. Ein vielseitiges Freizeitangebot bringt Entspannung. Anmeldung jederzeit möglich.
Persönliche Beratung und Prospekte
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b (a. d. Weser/NRW), ☎ 0 57 55 / 4 21

Sprachreisen

☒ für Erwachsene ganzjährig
☒ für Schüler
England · Frankreich · Malta · Italien · Spanien

test Qualitätsurteil GUT Schülersprachreisen nach England Test 2/85

z. B. Englisch lernen auf MALTA*

Die englischsprachige Mittelmeerinsel MALTA und die neue LAL-Sprachschule – hervorragende Voraussetzungen für das Studium der englischen Sprache in einer außergewöhnlichen Umgebung. Hauptkurse, Intensivkurse, Professional- und Business English sowie Einzelunterricht für Erwachsene ganzjährig mit wöchentlichem Kursbeginn. Schülerkurse zu fast allen Schulferienterminen. Unterbringung in Hotels, Apartments, Villen, Gastfamilien, Pensionen etc. – und natürlich den ganzen Sommer kostenlose Wassersportmöglichkeiten. Linienflüge ab allen deutschen Flughäfen nach Malta.
Bitte kostenlose Programme anfordern:
LAL sprachreisen
Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2
Telefon 089/53 56 36/46 · Telex 5213488

euro sprachreisen

- Intensiv-Sprachtraining für Industrie u. Handel
- 1jährige Schulbesuche in USA u. Frankreich
- Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
- Feriensprachkurse
- Sprachen-Aus- und -Weiterbildung an über 25 euro-Sprachschulen in Deutschland

Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreisenveranstalter
kostenlose Farbprospekte
8751 Stockstadt Aschaffenburg, Hauptstr. 25, Tel. 0 60 27 12 51

Segeln kann jeder!

Natürlich beim DHH.
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24, 2000 Hamburg 36. Telefon 040/35 17 31.

DEUTSCHER HOCHSEESPORTVERBAND · HANSA · DHH

Bitte Jahresprospekt anfordern!

Videos preiswert kaufen!

Kostenlose Video-Info anfordern.
VIDEO VERSAND
Graf-Trips-Ring 123 f · 5014 Horrem

Lamborghini-Weine und -Sekt

Lieferung frei Haus im Hamburger Raum, Prospekt anfordern.
Weinlaube, 2 HH 20
Eppendorfer Weg 99
Tel. 0 40 / 40 75 99

Maßhemden

individuell, saubere Verarbeitung, preisgünstig, prompte Lieferung. Ca. 100 Stoffe, Kragen, Manschetten, Ärmellänge und Schnitt nach Ihren Wünschen. Stoff-Mustermappe mit ausführlicher Maß-Anleitung sofort anfordern.
H. W. Schulze, 4904 Enger/Westf.
Tel. 0 52 24 / 24 36, Postfach 3 64 01

Maßhemden

für City, Sport und Abend. Ab 65,- DM. Kostenlosen Modell- und Stoffmusterkatalog anfordern.
B.E. Müller KG
Maßhemdenmanufaktur
Postf. 3270-6, 8670 Hof
Tel. (09281) 5976
müller maßhemden

Erfolg hat ...

wer das aktuellere Führungswissen hat. Das neue Erfolgs- und Karrierehandbuch. Gratisinfo von VBU-Verlag, z. Hd. Fr. Scharf, Pilgersheimer Str. 38/DW5, 8000 München 90, Telefon 089/6248350

Günstig – Video-Verleih

u. Verkauf. Angebote einzuholen bei:
Versand für Video, Bernd Hoffmann, Amtmeister-Stolte-Str. 36a, 4950 Minden, Tel. 05 71 / 58 04 78

Drucksachen-Katalog gratis!

Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m. eigene preisw. Reichh. Schrift- u. Papierwahl
HÜBNER · Postf. 1350 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 2 97 15, Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

***** Info-Coupon *****
WASSERBETTEN
Groß- u. Einzelhandel Matratze DM 395,–
Spaß · Entspannung · Superschlaf
Tasso 02323-12360 Bahnhofstr. 72 Herne 1
****** 4 J. Garantie ******

Geld verdienen als Buchversender

Wir zeigen wie! Gratisinfo BV 12 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

Der Ideenmarkt!

zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Daunen-Decken

Stegbetten, Karostepp- u. Federbetten von höchster Qualität, direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich. Wir reinigen u. arbeiten Ihre eigenen Daunen-Decken od. Federbetten auch auf. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog an. Kein Vertreterbesuch.
Wäscheversand Reinhard KG
Postf. 5 02 03, 6960 Osterburken
Tel. Sa.-Nr. 0 62 91 / 80 46, Tag + Nacht

RÜCKEN?

Bandscheiben? Herrliche Hilfe Weltneuheit! Gratis probieren!

POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,50.
Perseus, 8 München 82, Ackerlpfad 7/S

Zellregenerationskur

zur allgem. Revitalisierung u. Regeneration, Stärkung der Organ-, Nerven- und Stoffwechselfunktion, zur Vorbeugung von vorzeitigen Alters- und Verschleißerscheinungen. Zusammensetzung: Gelee-Royal (Weisel, Futtersaft), Ginseng, Weißdorn, Weizenextrakt, Honigwein. O Prospekt O Kurpackung DM 144,90. Anzeige einfach einsenden an: Naturmittel Reichelt, Postfach 11 22, 3052 Bad Nenndorf.

Kostenlos: 15 heiße Tips, nebenberuflich mehr Geld zu machen

liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE539, 5300 Bonn 2

SCHAFWOLLSOCKEN

sehr preiswert. Gratisprospekt.
EPO, Pf. 13 36 / 2, 4054 Nettetal 1

Ideen für Ihre Werbung

liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE539, 5300 Bonn 2

Fjord-Lachs

wie wir ihn selber mögen: mild, ohne Gräten und Flossen, fettarm vorgeschnitten. Prompter Versand bei Vorkasse: Haspa, BLZ 200 505 50, Kto. 1235/122 510. Ca. 750 g nur DM 62,–
FJORD-LACHS VERSAND GMBH, Bei den Mühren 91, 2000 Hamburg 11 (Information gratis.)

ROULETTESYSTEME?

versprechen immer den Erfolg. "C-T"-Leser wissen, ob sie es auch halten werden. Gratisinfo: "Casino-TEST" Pf. 3664, 4902 Bad Salzuflen, Tel. 05222/851 93

Maßkonfektion Ganz

Wir fertigen nach Ihren Maßen! Da.- u. Herren-Hosen u. Röcke ab DM 95,–, Kostüme, Anzüge u. Mäntel sowie Trachten für Vereine. Stoffmuster anfordern.
4150 Krefeld, Sternstraße 18
Tel. 0 21 51 / 2 49 68

ENDLICH die richtigen Socken!

Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (280 Uni-Möglichkeiten) in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

Ein klassisch schönes Oberhemd

ohne jedes Risiko für Sie.
60 Größen, Ärmellängen und Weiten.
Sie können es tragen, waschen und einfach zurücksenden, wenn Sie nicht 100%ig zufrieden sind.
Weit über 100 000 Nachbestellungen
DM 39,75
Verlangen Sie Gratisprospekt 8
Paul Saarmann, 48 Bielefeld
Sedanstückerstr. 27,
Tel. 0521 / 714 67

Stilkamine



Bildhauerische Meisterleistungen aus der Werkstatt Stegemann.
Großer Farbkatalog g. Schutzgebühr
KAMINBAU STEGEMANN GmbH + Co.
4405 Nottuln, Postfach 1103
Telefon (0 25 02) 6077

Naturgemäß leben

Unser GRÜNER GESUNDHEITSKATALOG enthält ca. 1700 bewährte Artikel naturgemäßer Lebensweise. Bettwaren · Biolog. Pflanzenbedarf · Filzschuhwerk · Freizeitwerken · Gesundheitsliteratur · Gesundkost · Holzhäuser u. baubiolog. Produkte · Kur- und Fitneßbedarf · Naturkosmetik · Naturtextilien · Reformhausrat · Umweltschutz und Energieeinsparung · Volksheil- und Kurmittel. Erfahrene Ärzte und Heilpraktiker halfen bei der Zusammenstellung. Katalog gratis über ☎ (02129) 3038
BILDUNGS- UND GESUNDHEITSZENTRUM
Heilpraktikerschule mit Lehrpraxis
Dipl.-Kfm. R. Hardt · Heilpraktikerin Ch. Hardt
Menzeler Straße 25 · D-5657 Haan

PROBIERPAKET Württemberger Weine

3/1 weiß 3/1 rot, Probierpreis DM 42,- gegen Vorauskasse
Chr. Ulmer Großhandel
7036 Schönaich, 0 70 31 / 5 10 43, Großhandelspreisliste anfordern.

Wollen Sie beim Autokauf über 10 000 DM sparen?

Informieren Sie sich über den EG - Neuwagen-Import, dann können Sie über 30% sparen! Der „EG-Report" zeigt Ihnen in klarer und ausführlicher Form alles über Erwerb, Finanzierung, Leasing, Überführung, Zulassung und Garantiebestimmungen beim Kauf von EG-Neuwagen. Übersichtlich aufgegliedert, berücksichtigt dieser Report die neueste Gesetzgebung und sagt Ihnen, wie Sie legal und problemlos bares Geld sparen können! Zusätzlich bekommen Sie 79 Händleradressen von 32 verschiedenen Fabrikaten, bei denen Sie Ihr Wunschfahrzeug erwerben können. Fordern Sie noch heute den „EG-Report" gegen 30 DM (Verrechnungsscheck od. bar per Einschreiben) bei Automobil-Reporte Löwenstein, Abt. K, Johannesweg 4 - 6, 6457 Maintal 1, an.

Familien-Wappen

Fordern Sie meine schriftl. Gratis-Info an: Mariechler, Niederrheinstr. 14a, 4 Düsseldorf 1
Tel.: 02 11 / 45 19 81

Rheingauer Riesling Qualitätsweine ab Weingut

Erzeugerabfüllung
Preisliste anfordern beim
Weingut Janetzki
Rheingaustr. 38
6227 Oestrich/Rheingau

Möchten Sie hier inserieren?

Anzeigen in der Rubrik

Versandgeschäfte

erscheinen zweimal:
am Samstag in der WELT,
am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme:
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung:
Tel.: (040) 347-44 18, -1





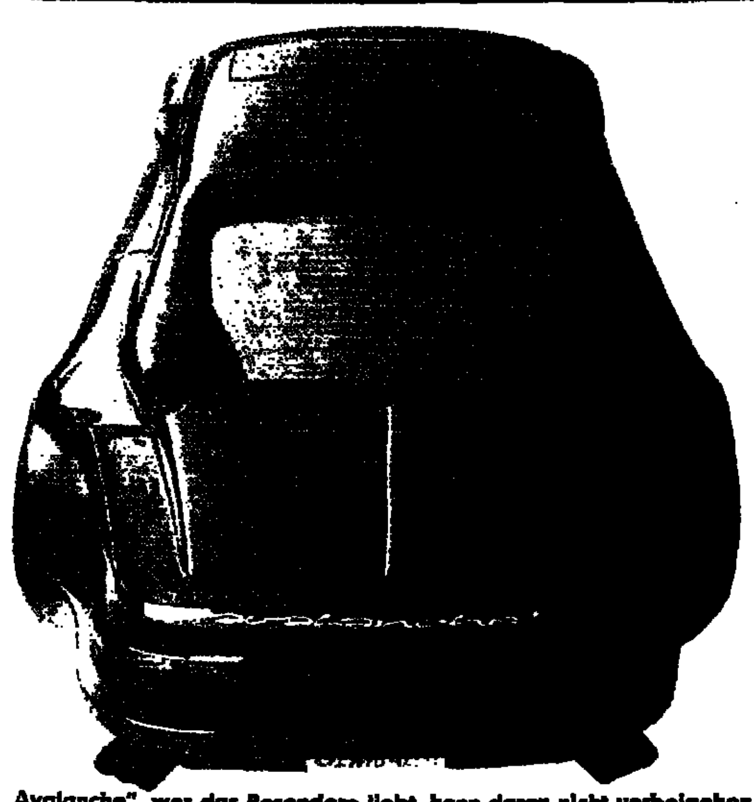








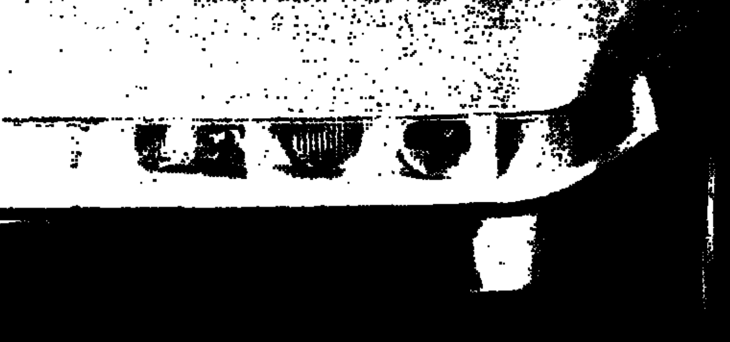
51. Internationale Automobil-Ausstellung Frankfurt/M. vom 12.–22. September 1985



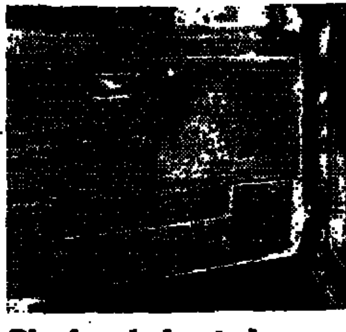
„Avalanche", wer das Besondere liebt, kann daran nicht vorbeigehen (Gembala)

Mehr Aussteller, mehr Ausstellungsfläche und mehr Parkplätze – die 51. Internationale Automobil-Ausstellung vom 12. bis 22. September wurde wiederum ein weltweites Ereignis. *Allein mit 1722* Ausstellern aus 37 Ländern stellte sie einen neuen Rekord auf. Das größte Kontingent der Aussteller waren die Produzenten von Fahr*zeugteilen und -zubehör sowie* von Erzeugnissen von Vorlieferanten. Betriebs- und Pflegemittel, Geräte und Ausrüstungen für Werkstätten und Tankstellen standen an zweiter Stelle. Ihnen folgten 137 Hersteller von Aufbauten, was für die weitgehende Spezialisierung im Fahrzeugbau spricht, danach kamen die 92 Hersteller von Personenwagen und Pkw-Aufbauten. Von diesen Produkten ging auch die stärkste Anzie*hungskraft auf die Besucher aus,* denn es waren ja Erzeugnisse zum Anfassen. Zuletzt noch eine der Zahl nach kleine, aber nach dem Produktionswert äußerst gewichti*ge Gruppe: es sind die Hersteller* von Liefer- und Lastkraftwagen, von Sattelzugmaschinen und Omnibussen. Bei ihren Erzeugnissen handelt es sich um Investitionsgüter, deren Wert im Einzelfall in die Hunderttausende gehen. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bundespräsident Richard von Weizsäcker, der für die Leistungen der Automobilindustrie Worte unverhohlener Anerkennung fand. Zwar stelle das Auto gewiß auch seine Probleme – diese aber zu lösen sei nicht nur die Aufgabe von Herstellern und Gesetzgeber, sondern eines jeden Bürgers. „Kein System der Welt", sagte von Weizsäcker, „ist besser in der Lage als das unsere, Fehler zu erkennen und zu beseitigen." Dennoch ist es für zahlreiche Firmen eine Selbstverständlichkeit, hier ihren Beitrag zu leisten. So z. B. das Unternehmen Webasto mit seinen motorunabhängigen Wasserheizgeräten. Ist *ein Fahrzeug mit Webasto-Stand*heizung vorgewärmt, gibt es rund 60% weniger Kohlenmonoxyd ab als ein Auto, das ständig kalt gestartet wird. Die Firma Audi dagegen *hat dem Erzfeind des Autos* keine Chance mehr gelassen: der Korrosion. Gerade mit den 100/200er Reihen des Modelljahres 1986 hat Audi einen großen Schritt zum „Langzeitauto" verwirklicht – denn die komplette Karosserie dieser Modelle besteht innen und außen aus beidseitig verzinktem Stahlblech, das in puncto Korrosionsschutz die höchsten Qualitätsansprüche erfüllt. Die Firma Toyota bietet mit einem Celica-Prototyp einen optischen Höhepunkt, mit veränderter Karosserie und mit permanentem Allradantrieb. Es handelt sich um ein fünfsitziges Cabriolet, das ganz offen oder als Targa mit Teilverdeck und Überrollbügel gefahren werden kann. – Neu auf dieser Ausstellung war eine IAA-Illustrierte mit dem Titel „Auto aktiv". *Diese Publika*tion vermittelte Fakten-Wissen und trug damit zur Versachlichung der Diskussion rund um das Automobil bei; sie wurde in einer Auflage von 2,3 Millionen Exemplaren herausgegeben vom Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), der auch der Veranstalter der IAA war. *Was auf keiner Messe fehlen darf,* ist die „Software" der Branche: rund 30 Aussteller boten zusätzlich Fachbücher, Fachzeitschriften und ähnliche Verlagserzeugnisse aus *den Gebieten der Kraftfahrzeug*technik, der Kraftverkehrswirtschaft, des Kraftverkehrsrechts und des Automobilsports an. Diese IAA lieferte wieder einmal augenfällige *und überzeugende Beispie*le dafür, wie weit das Automobil die Wirtschaft und alle anderen Lebensbereiche durchdringt. Jeder siebente Deutsche lebt nämlich beruflich direkt oder indirekt vom Auto.

MARGRET SCHEIBEL



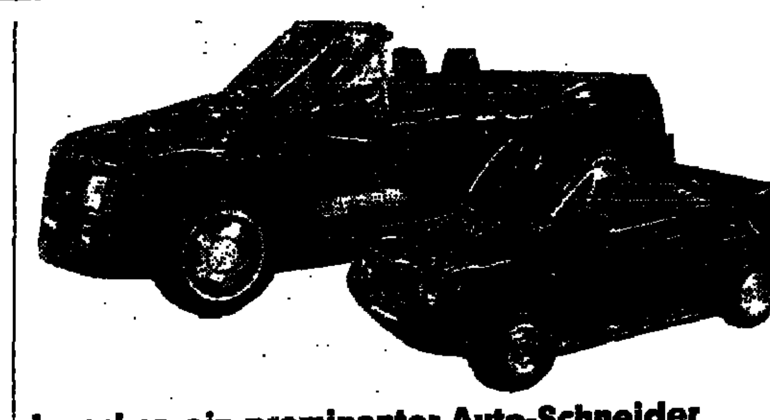
Die Lichtbänder der Styling-Studie sind harmonisch in das keilförmige Frontbild integriert. (Hella)



Clarion bringt den Sound nach Maß

Das neue CSD-Lautsprecher-System G 2000 von *Clarion* ist der passende Klang für den Golf 2. Denn das Wesentliche dieses Systems besteht darin, daß die einzelnen Lautsprecher-Komponenten weitgehends in die vorhandenen Ausschnitte der Fahrzeuge passen. Darüber hinaus ist das neue Clarion-System spezifisch auf die akustischen Bedingungen des jeweiligen Fahrzeugs abgestimmt. Zusätzlich zum perfekten Sound gibt es den perfekten Look. Die Lautsprecher sind unauffällig und fast unsichtbar zu montieren. Dabei werden die HiFi-Norm durch speziell vermessene Mehrweg-Systeme aus hochwertigen Einzelkomponenten bei weitem übertroffen. Optimale Ergebnisse werden ab 20 Watt erreicht. Durch den eingebauten Schallverteiler ergibt sich eine teilweise Equalizierung, was Klang- und Überblendregler überflüssig macht. Das neue Clarion-4-Wege-System hat folgende Gesamtdaten: Nennbelastbarkeit 100 W, Musikbelastbarkeit 140 Watt, Frequenz 20–22 000 Hz, Schalldruck 91 dB. Diese neuen Lautsprecher-Systeme sind außer für den Golf 2 auch für Mercedes der Baureihe 124 und 190 sowie für Jaguar XJ zu bekommen.

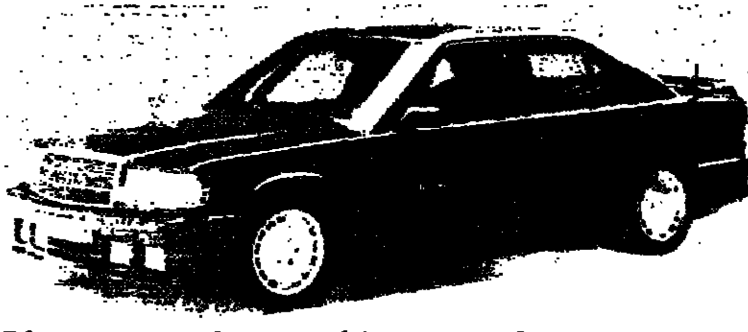
Clarion Shoji (Europa) GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2
6236 Eschborn 2



Irmscher, ein prominenter Auto-Schneider

Das Unternehmen befaßt sich mit der „Veredelung" von Opel-Fahrzeugen, sein Name garantiert für konsequente und elegante Linienführung; auch manches technische Detail kann mit dem Attribut clever bezeichnet werden. So **präsentiert Irmscher den Corsa Spider als ein formal gelungenes viersitziges Voll-Cabrio** mit zwei Türen und einem voll versenkbaren Faltverdeck sowie einer selbsttragenden Karosserie mit verstärkter Bodengruppe. Äußerlich fällt der PU-Frontspoiler mit integrierter Stoßstange auf, dann der Doppelscheinwerfer-Kühlergrill, die PU-Stoßstangenheckschürze *und die* beidseitigen Schwellerleisten unter den Türen. – Fahrzeuge, die sich wohltuend vom einst so tristen Grau des **automobilen Alltags abheben, sind der „Corsa Sprint R", der „Corsa Sprint DR" und der „Corsa Sprint C". Für welches** von den dreien man sich auch entscheidet, man erwirbt ein leistungsstarkes Fahrzeug, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. So hat z. B. der Corsa Sprint C einen 1,3-l-Einspritzmotor, Kotflügelverbreiterungen vorn und hinten in Wagenfarbe, Frontschürze mit integrierten Nebellampen, Aluminium-Felgen und ein tiefergelegtes Fahrwerk. Topmodelle sind des weiteren die Opel-Pkw Manta i 200, Manta GSi Exclusiv und Manta i 240, Modelle, die von Haus aus schon einmalig erfolgreich sind. Dabei hat jedes dieser Modelle *seinen eigenen Charme: der sport*liche i 200, der noble Exclusiv und der bullige i 240. So ist der Exclusiv mit einem 3-Speichen-Lederlenkrad und Doppelscheinwerfer ausgestattet, 3teiligem Heckspoiler, Spoilerstoßstangen und mit einer schwarzen Blende zwischen den Heckblenden. Der Rekord Sport, der Spitzenrekord, *rundet* das Angebot ab. Hier hat eine der beliebtesten Reiselimousinen ihr neues Flaggschiff bekommen: für höchste Ansprüche an Fahrkomfort und Straßenlage. **Erwähnenswert ist auch das Baby von Irmscher, ein Elektro-Auto, zweisitzig, das mit 2 PS rund 8 km in der Stunde fährt** *und mit Vor- und Rückwärts*gang ausgestattet ist.

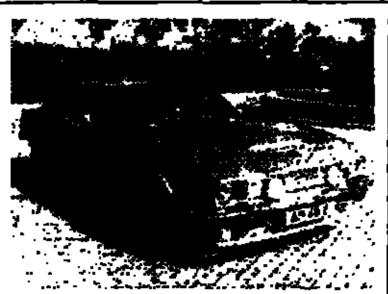
Irmscher GmbH
Waiblinger Str. 28
7957 Winnenden



Die neue Design-Familie von Lorinser

Bei einem der größten und renommiertesten Mercedes-Tuner, der Firma Lorinser, hat eine neue Generation von veredelten Mercedes-Fahrzeugen das Licht der Welt erblickt. Dabei ist auch der „kleine" Mercedes, die Baureihe W 201. *Es ist eine Frontspoiler-Stoßstange* mit integrierten Fernscheinwerfern, die das Gesicht des Erfolgsmodells 190/190 E ausmacht. Die Scheinwerfer-Aussparungen verlaufen dabei schräg, wodurch die dynamische Gesamterscheinung der kompakten Limousine unterstrichen wird. Auch der Heckspoi*ler vermittelt eine ganz besondere* Art von Exklusivität mit 3 verschiedenen Varianten. Für alle Karosserieteile, die Lorinser herstellt, nimmt sie die z. Z. wohl **aufwendigste Technik: „R-RIM".** Ein Hartschaum mit Glasfaser-Einschüssen, der eine immense Festigkeit erreicht, formstabil ist und nahezu unzerbrechlich; Lorinser verfügt wie nur wenige der Branche über eine eigene Kunststoffherstellung. Sportlich bis zum Scheitel ist **der neue Lorinser-16-Ventiler, der vielversprechend „RS" heißt.** Für den 190 E 2.3/16 suggeriert ein tiefer Frontspoiler bereits optisch die Potenz, die durch Heckschürze und Heckflügel bei diesem Kraftpaket unterstützt wird. Ein ästhetisches Muskelpaket wurde durch eine Breitversion der Typ 300 E, dessen Teile sich durch markante, aber nicht aufdringliche Formgebung auszeichnen. Es sind vor allem die hinteren Kotflügelverbreiterungen, aufwendig und höchst per*fekt in Metall gearbeitet, die die*sen Eindruck hervorrufen. Die neue Mercedes-S-Klasse nun erhielt von Lorinser das Profil der Eleganz. Frontspoiler-Stoßstange mit schräg integrierten Zusatzscheinwerfern, Schweller-Leisten und Heckschürzen-Stoßstange sowie die exklusive Art der Heckspoiler-Gestaltung fallen hier ins Auge. Neu ist auch ein Leichtmetallrad mit der Bezeichnung RS, aus glattflächigem Edelmetall, das mit fünf ausladenden und sternförmigen Stegen versehen ist, für alle Typen der Baureihen W 201, W 124 sowie W 126 zugelassen. Eine neue Wohnlichkeit schließlich schafft Lorinser durch die Holz-Renaissance: eine feine Maserung umspielt das Instrumentenbord, und beim Griff zum Schaltknauf erwartet den Fahrer kein Kunststoffgebilde, son*dern ein Stück bestversiegelte* Natur.

Sport Service Lorinser
Kleine Röte 2
7050 Waiblingen



Aston Martin – ein sportlicher Wagen mit langer Lebensdauer

Dieser Aston Martin V8 Vantage, den man zwischen Rolls-Royce und Ferrari ansiedeln kann, besticht durch seine Solidität, die gute Verarbeitung und den sportlichen Charakter. Für ihn wird seit 1970 der eigens konstruierte und gebaute 8-Zylinder-V-Motor mit obenliegenden Nockenwellen und 4 Weber-Doppelvergasern verwendet. Dieser Vollaluminiummo*tor wird in zwei Leistungsstufen* geliefert. Aston Martin ist einer der letzten Hersteller, die die traditionelle Bauweise pflegen, also mit einem separaten, äußerst massiven *Fahrgestell,* in das der Motor, die De-Dion-Hinterachse und die Doppelquerlenkervorderachse eingebaut werden. Die Karosserie wird auf einen besonderen Rahmen aufgebracht: Sie besteht aus handverformtem Aluminiumblech und hat keine mittragende Funktion. Die ausschließlich handwerkliche Fertigung macht es erforderlich, daß für einen Aston Martin etwa 4000 Arbeitsstunden während einer dreimonatigen Bauzeit veranschlagt werden müs*sen. Die Lebensdauer beträgt zwi*schen 20–25 Jahre. Pro Jahr werden nur rund 300 Automobile gebaut.

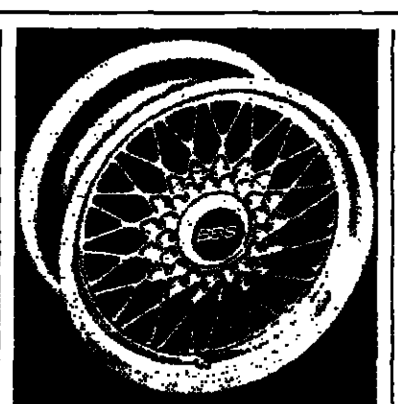
Aston Martin – Lagonda
Merz & Pabst Automobile
Alexanderstr. 46, 7 Stuttgart 1



Hella-Auto-Alarm macht es den Langfingern schwer

Das Lippstädter Unternehmen, das unter anderem auch Diebstahl-Warnanlagen herstellt, offeriert Basisanlagen und zusätzliche Komponenten. Zur bisherigen Anlage **„Autoalarm-A-Basis", die über einen Scharfschalter im Innenraum in Betrieb gesetzt wird,** gibt es eine weitere Anlage mit einem Außen-Sicherheitsschloß **(Autoalarm-B-Basis)** mit zwei Erweiterungseinheiten, den Rad- und Abschleppschutz **(Auto-Alarm C)** und den Ultraschall-Innenraumschutz ***(Auto-Alarm D).*** Beide Ausbaustufen funktionieren nur in Verbindung mit einer der beiden Basisanlagen, die Kontaktschalter für alle Türen, Motorhaube und den Kofferraum haben. Beim Rad- und Abschleppschutz *ist ein elektronischer* Speicher mit einem Neigungsmesser verbunden – der Alarm wird dann ausgelöst, sobald sich die Lage des Fahrzeugs verändert. Der Ultraschall-*Innenraumschutz bewirkt eine zusätz*liche Sicherung des Autoinneren, wenn z. B. die Türkontaktschalter der Basisanlage durch Einschlagen eines Heckfensters umgangen werden. Dadurch wird das Ultraschallfeld gestört. Diese Störung wird vom Ultraschallsensor der Basisanlage gemeldet, die mit einem intermittierenden Warnton reagiert. Gleichzeitig setzt das Alarmsteuergerät bei der Basisanlage Auto-Alarm-B die Zündung außer Kraft: Für Diebe also keine Chance.

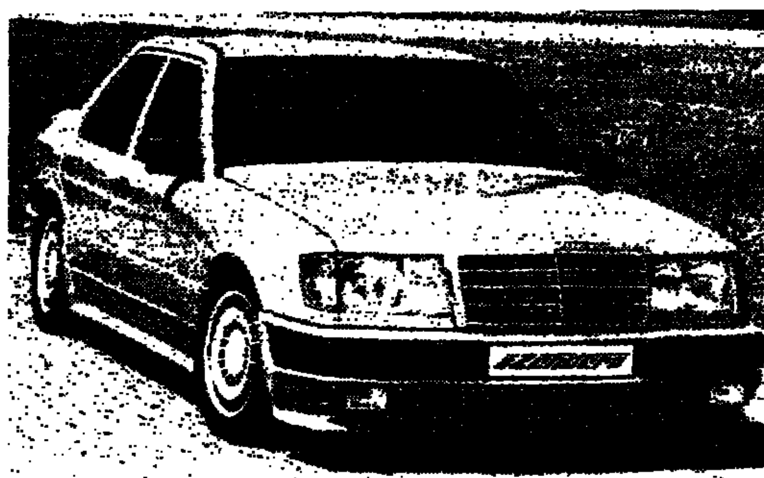
Hella Westfälische Metall Industrie
Hueck & Co. KG
Postfach 28 40, 4780 Lippstadt



Das neue einteilige BBS Schmiederad

Ist die konsequente Ausnutzung der technischen Möglichkeiten bei Leichtmetallrädern, deren Angebot sehr vielfältig ist. Bei diesem Schmie*derad wurde nun das klassische* BBS-Speichendesign in diffiziler Feinarbeit besonders prägnant ausgebildet, eine Speziallackierung erhält seine Schönheit und schützt gegen Korrosion. Mit dem enormen Druck von über 6000 Tonnen wird dabei die speziell für das Schmieden entwickelte Aluminiumlegierung gepreßt, was das Ergebnis dieses Fertigungsverfahrens überzeugend wirken läßt. Einerseits konnte das Radgewicht um rund 20% gegenüber den ohnehin schon leichten BBS-Gußrädern gesenkt werden, während gleichzeitig die optimale Festigkeit erreicht wurde, die für ausgeprägte Robustheit und nahezu unbegrenzte Lebensdauer sorgt. Denn gerade für relativ sportliche und auch schwere Fahrzeuge hat BBS seine Schmiederäder konstruiert. *Besonders geeignet sind* sie im Motorsport aufgrund des besten Verhältnisses von Gewicht, Festigkeit und Robustheit sowie optimal für den Rallye-Einsatz wegen der *Notlaufeigenschaften. Zunächst* gibt es dieses Rad in den attraktiven 15"- und 16"-Größen für BMW, Mercedes und Porsche ab Herbst 1986.

BBS Kfz-Technik
Postfach 11 52, 7622 Schiltach



Das passende Kleid für Ihren Mercedes von Zender

Ist es überhaupt möglich, einen Mercedes zu verbessern? Diese Frage ist so lange müßig, wie es Käufer gibt, die ein individuelles Auto besitzen wollen. Das Ziel von Zender ist es, Teile zu schaffen, die dem hohen Standard der Untertürkheimer entsprechen und die *sich nahtlos in das gelungene Sty*ling dieser Fahrzeuge einfügen. Gleichzeitig sollen sie aber unverkennbar die Handschrift von Hans Albert Zender führen sowie die *seines Stylisten Günther Zillner,* denn mit ihnen identifiziert sich seit Jahren ein nicht unerheblicher Kundenkreis. So wurde für den Typ 124 ein Bausatz entwickelt, dessen *Teile auch einzeln erhältlich sind:* Spoilerstoßstange, Heckstoßstange, Seitenleisten mit Flankenschutz sowie Heckspoiler oder alternativ Heckflügel. Alle diese Teile sind aus *PUR* oder aus *PUR-RIM* gefertigt, also aus einem Material, das wegen seiner Paßgenauigkeit und Haltbarkeit höchsten Ansprüchen gerecht wird; es ist außerdem noch lackierbar, weil es bereits dampfentfettet und grundiert ist. Wer selbst montieren will, erhält eine leichtverständliche Einbauanleitung. Der gesamte Bausatz kostet 2152,– DM, in der Version mit Heckspoiler etwa 2191,– DM (unverbindliche Preisempfehlung); der TÜV-Segen für alle Teile ist *selbstverständlich. Außerdem hat* Zender in Zusammenarbeit mit dem Stoßdämpferhersteller KONI ein Fahrwerkskit entwickelt, das aus Dämpferbeinen, Stoßdämp*fern und Fahrwerksfedern besteht.* Dadurch kommt die Karosse rund 30 mm tiefer und erfüllt aufgrund seiner strafferen Abstimmung die Wünsche sportlicher Fahrer. Zen*der ist es hierbei gelungen, die* Komforteinbußen auf ein kaum feststellbares Minimum zu beschränken, auch bleibt die Zuladungskapazität unangetastet. Jedem Fahrwerkskit liegt selbstverständlich ein TÜV-Prüfbericht bei.

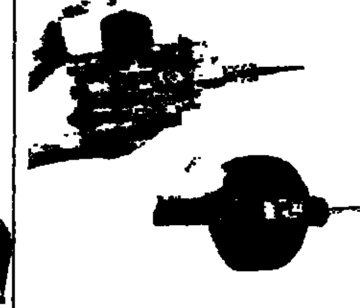
Zender GmbH
Florinstraße, 5403 Mülheim-Kärlich



Oettinger als neuer Partner von Mercedes-Benz 2.6/16

Diesem auf der IAA präsentierten Pkw ist *inzwischen* sogar im eigenen Haus harte Konkurrenz erwachsen, nachdem sich immer mehr Besitzer von Mercedes-Benz-Vierventilern mehr Durchzugskraft *und bessere Elastizität wünschten.* Da nun die Firma Oettinger über jahrzehntelange Erfahrung mit hochwertigen geschmiedeten Kurbelwellen verfügt, war es also ein naheliegender Schritt, diese bewahrte Art der Leistungssteigerung auch bei der renommierten Limousine mit dem Stern am Küh*lergrill zu praktizieren.* Für den serienmäßig 2,3 l großen Vierzylinder wurde deshalb eine Kurbelwelle aus Chrom-Molybdänstahl geschmiedet, durch die das Hubvolumen auf 2,6 l vergrößert wurde, aus dieser Brennraumvergrößerung resultiert ein Zugewinn an Leistung und Drehmoment. Diese Vergrößerung bedeutet im täglichen Fahrbetrieb eine bislang nicht gekannte Durchzugskraft schon ab etwa 1500 Umdrehungen in der Minute, und das Mehr an *Drehmoment erlaubt eine schalt*faule Fahrweise in den großen Gängen; das Sprintpotential bleibt gleichzeitig souverän. Doch die Oettinger-Kur blieb nicht darauf beschränkt. *Als flankierende* Maßnahmen gaben die Techniker *dem Triebwerk* vier geschmiedete Muldenkolben, aus deren Form ein nach modernsten Erkenntnissen gestalteter Brennraum resultiert. Auch dem Zylinderkopf ließ man *diverse Feinarbeiten angedeihen,* es wurde die Nockenwellen-Einstellung optimiert, die Ein- und Auslaßkanäle vergrößert sowie die Strömungsverhältnisse an den Ventilsitzen verbessert. Das Resultat also dieser Überarbeitung kann sich sehen lassen, das deutlich verbesserte Beschleunigungs*vermögen aber rührt vor allem da*her, daß das Drehmoment des Oettinger-Motors im weiten Bereich von 1750/min bis 6400/min über dem Maximum des Serienaggregates liegt. Neben dem Mercedes-Modell 2.4/16 kann auch allen anderen Otto-Vierzylindern der aktuellen W 201-Typenreihe, zu der die 190/190 E, 200 und 230 E gehören, mit dieser Hubraumvergrößerung zu besseren Fahrleistungen verholfen werden. Eine neue Produktpartnerschaft trägt *hier bereits ihre ersten Früchte.*

Dipl.-Ing. G. Oettinger GmbH & Co. KG – Kraftfahrtechnik, Max-Planck-Straße 36, 6382 Friedrichsdorf



So beherrscht Ate die Dynamik

Es ist das erste integrierte Antiblockiersystem, das auf dem Weltmarkt verfügbar ist – das ATE ABS MK 11. In ihm sind konstruktiv und funktional die Bremsfunktion, die hydraulische Bremskraftverstärkung und die ABS-Regelung in nur einer Kompakteinheit zusammengefaßt. Dadurch entfällt die zusätzliche Montage von Hauptbremszylinder und Bremskraftverstärker; das neue System nimmt nicht mehr Einbauraum in Anspruch *als ein herkömmlicher Vakuum*-Bremskraftverstärker. Nicht mehr erforderlich sind auch zusätzliche hydraulische Leitungen zwischen ABS-Hydraulikaggregat und den konventionellen Bremsaggregaten. Daß bei allen Überlegungen die Sicherheit an erster Stelle stand, ist dabei selbstverständlich. Das ATE ABS MK 11 *wurde erstmals in einen amerika*nischen Ford Lincoln Continental MK VII im Herbst 1984 eingebaut. Dagegen ist der neue Ford Scorpio serienmäßig in allen Modellreihen mit dem Teves-System ausgerüstet, ebenfalls auch der neue Ford Sierra 4mal4 mit Allradantrieb. Das Bestreben des Unternehmens: Im Rahmen des physikalisch Möglichen extreme fahrdynamische Situationen zu beherrschen.

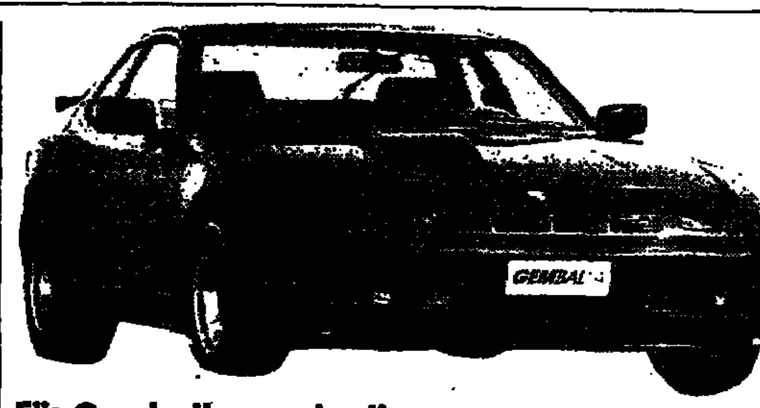
Alfred Teves GmbH
Postfach 90 01 20, Guerickestr. 7
6000 Frankfurt 90



Hartge Motorsport, bewährte technische Realität

Dieses Unternehmen, das sein gesamtes Programm auf Basis der BMW-Modellreihen *entwickelt,* ist durch das Kraftfahrt-Bundesamt offiziell als Hersteller von Automobilen anerkannt. Auf der IAA wurden nun die neuen Typen der Hartge-H-Reihe vorgestellt: eine ausgereifte technische Realisierung, wie man besondere Automobile den unterschiedlichsten Anforderungen anpassen kann. **Der Hartge H 5sp z. B. mit einem Hubraum von 3428 ccm und einer Leistung von 187 kW/254 PS wurde auf Basis des BMW 535i entwickelt.** Ausgestattet mit dem Hartge-Motronic-Motor mit Spezialkolben, halbkugelförmigen Brennräumen, Spezialnockenwelle und Fächerkrümmer-Auspuffanlage, verfügt er über ein 5-Gang-Sportgetriebe. Neben den Hartge-Leichtmetallrädern und dem 35 mm *tiefergelegenen* Fahrwerk gibt es noch folgende Änderungen: die Stabilisatoren v + h, eine Zusatztankanlage, Feder*beinbrücke, Lederlenkrad,* Frontspoiler, Heckspoiler und Heckblende, Seitenleisten, besondere Designstreifen in Anthrazit oder Alu, *und die Spezialbremsanlage.* Umfassend die Instrumentenkonsole mit VDO-Apparaturen wie Öl*druckinstrument 0–10 bar, Öldruck*geber 0–10 bar, Anbausatz für Öldruckinstrument, Öltemperaturinstrument, Öltemperaturgeber, Voltemeter, *Außentemperaturanzei*ge als Einbausatz, Amperemeter und Wassertemperaturinstrument bis 120 Grad Celsius. Mit diesem harmonisch eleganten Fahrzeug kann der Hartge-Fahrer seine Individualität verwirklichen. Dazu kommt, daß dem automobilen Individualisten durch weitere umfangreiche Ausstattungsvarianten viel Spielraum zur Verwirklichung eigener Ideen bleibt. Auch wenn Veredelungen durch Hartge erfolgen, die Garantieleistungen ab Werk werden dadurch nicht beeinträchtigt. Interessant auf jeden Fall, daß das gesamte Motoren- und Zubehörprogramm auch zur Nachrüstung bereits zugelassener Fahrzeuge angeboten wird.

Hartge Motorsport
Geschäftszweig der
Kohl Automobile
Neuenhofstr. 160, 5100 Aachen



Für Gemballa wurde die Exklusivität das Erfolgsrezept

Diese Automobilinterieur GmbH, erst vor wenigen Jahren von dem heute 30 Jahre alten Uwe Gemballa gegründet, hat jetzt die offizielle Anerkennung als Automobilhersteller er*langt – sie ist inzwischen eine feste* Größe im Geschäft des Auto-Veredelns. Südlich von Porsche in Stuttgart-Zuffenhausen fertigt dieser 40-Mann-Betrieb **exklusive Serien von Porsche-911-Fahrzeugen,** wobei Wünsche erfüllt werden, die in Zuffenhausen offenbleiben. Gemballa hat, eigentlich einzigartig innerhalb der Tuning-Branche, ein abgestuftes *Programm speziell für die Porsche*-911-Modellpalette entwickelt, das von der neuen, brandaktuellen „Version I" mit Selbstmontage-Kit für den relativ schmalen Geldbeutel bis hin *zum superexklusiven Flachbau-Elfer* für die Typen Carrera und Turbo reicht. Bei der Version I hat man die charakteristischen Rund-Kotflügel beibehalten; dagegen gehören Frontspoiler *mit Zusatzscheinwer*fern, Seitenschweller und Heckschürze zum serienmäßigen Exterieur-Kit, das sich auch zur einfachen Selbstmontage eignet. Es entspricht der *Philosophie des Hauses,* daß die aus GFK gefertigten Teile paßgenau sind, daß die Perfektion bis ins Detail als selbstverständlich erachtet wird, Fragen der Funktionalität werden neben den *Design-Lösungen gleichrangig* behandelt. *Was man aber in* Leonberg unter einem extremen Porsche-Tuning versteht, kann man beim „Gemballa Avalanche" sehen. Bei dieser Flachdach-Lawine blieben der knapp *unter 400 PS leistende 3,4 l* Turbomotor mit einer Höchstgeschwindigkeit von rund 290 km/h, die ausladende Karosserie mit den Klappscheinwerfern und den in der *Türe beginnenden* Verrippungen. Die zweite Generation nun verfügt zusätzlich über einen elektronisch gesteuerten und in die Fronthaube integrierten Spoiler, der sich maximal 3 cm *ausfahren* läßt und ein markantes Flügelprofil aufweist. Bei sehr großen Geschwindigkeiten sind solche aerodynamischen Hilfsmittel nicht nutzlos. Als einfach hervorragend kann man die Voraussetzungen für die Umsetzungen neuer Entwicklungen bei diesem Unternehmen bezeichnen. Vorhanden sind eine eigene Sattlerei und Lackiererei, eine Konstruktions- und Entwicklungsabteilung, Werkstatt und Schreinerei. Das Firmensymbol, das kreisrunde G, ist bereits ein Markenzeichen geworden.

Automobilinterieur GmbH
Uwe Gemballa
Böblinger Straße 11
7250 Leonberg

Markenartikel
Ihr Aufstieg zum Geschäftsführer unserer Vertriebsgesellschaft

ist in unserer kurzfristigen Planung bereits vorgesehen. Als rechtlich selbständige Tochtergesellschaft sind wir seit vielen Jahren auf dem deutschen Markt vertreten, und der Erfolg zeigt, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Mit unserem Namen verbindet sich ein breites und marktfähiges Produktprogramm aus dem Bereich Non-food mit hohem Qualitätsanspruch. Für die Zukunft haben wir uns noch einiges vorgenommen und bieten deshalb einem engagierten und ehrgeizigen Vertriebs-Profi die Chance, als unser neuer

Vertriebsleiter

mit uns mitzuwachsen. Der Markt ist hart – nichts für Schreibtischplaner, sondern für Top-Verkäufer mit Erfahrung im Marketing, für „Kämpfer" mit Praxis aus dem Bereich Markenartikel.

Wir erwarten von unserem neuen Vertriebsleiter, daß er Ziele setzt, deren Durchführung verantwortet und seine Mannschaft überzeugend führt und motiviert. Es wird zu seinen Aufgaben zählen, bestehende und neue Produkte bei unseren Handelspartnern zu plazieren, Aktionen vorzubereiten und durchzusetzen und darüber hinaus realistische Marktstrategien zu entwickeln. In Ihrer zukünftigen Aufgabe als Geschäftsführer zählen für uns besonders Ihre unternehmerischen Qualitäten, Ihre Persönlichkeit und Ihre Führungsfähigkeit.

Wenn Sie der „studierte Praktiker" sind, mit Ehrgeiz und überdurchschnittlichem fachlichen Hintergrund, möchten wir Sie kennenlernen. Unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Dr. Timm, stehen Ihnen für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Bewerber, die sich dieser Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 780 220 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Im Sonderfahrzeugbau

rechnen wir zu den bedeutendsten Herstellern, sind international tätig und arbeiten auch für öffentliche Auftraggeber. Unser zukünftiger

Entwicklungsleiter

sollte sich nach einem abgeschlossenen Studium der Fahrzeugtechnik oder des Maschinenbaus solide Führungserfahrung als Konstruktionsleiter angeeignet haben,

- ☐ umfassende eigene Sachkunde besitzen
- ☐ die Projektorganisation und -kontrolle beherrschen.
- ☐ Produktkonzeptionen systematisch entwickeln und beurteilen können
- ☐ und mit den modernen Konstruktionshilfsmitteln vertraut sein.

Koordinationsgeschick, die Fähigkeit, integrierende Aufgabenstellungen wahrzunehmen und mehr als 100 z. T. hochqualifizierte Mitarbeiter zielsicher einsetzen zu können, sehen wir als selbstverständlich an. Sehr gutes Englisch ist unabdingbar, eine zweite Fremdsprache erwünscht.

Voll qualifizierten Bewerbern stehen für telefonische Zusatzinformationen unsere Berater, Herr Dr. Degenhardt unter Telefon 02 11 / 45 55 220, und Herr Dr. Bielecke unter Telefon 0 22 61 / 70 31 63, gern zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, möglicher Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 981 264 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Hochwertige Produkte der Schweißtechnik

Seit über 60 Jahren sind wir im Maschinenbau tätig. Unser Spezialgebiet ist ein breites Programm von Widerstands-Schweißmaschinen. Als erfolgreiches Familienunternehmen gehören wir zu den namhaften Herstellern in der Bundesrepublik. Der weltweite Absatz beweist das überlegene Know-how und den hohen Qualitätsstandard der Ideal-Erzeugnisse. Als Gesamtleiter

Vertrieb und kfm. Verwaltung

finden Sie in unserem Unternehmen einen umfassenden Verantwortungsbereich, der besondere Vertrauenswürdigkeit voraussetzt. Ihre Schwerpunkte werden sein:

- ☐ systematischer Ausbau unserer Marktposition im In- und Ausland
- ☐ Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen
- ☐ ergebnisorientierte Führung unseres Vertriebs
- ☐ Marktbeobachtung und Erarbeitung von Konzeptionen
- ☐ Kosten-Controlling und Betriebsabrechnung.

Sie müssen daher hohen fachlichen wie persönlichen Anforderungen genügen. Wir erwarten von Ihnen möglichst eine praktische Ausbildung (kaufmännischer bzw. technischer Art). Ihr Studium sollten Sie als Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur oder Dipl.-Kfm. abgeschlossen haben, aber auch vergleichbare Fachkenntnisse finden Berücksichtigung. Mehrjährige Berufspraxis im Maschinenbau ist sehr vorteilhaft.

Entscheidenden Wert legen wir auf eine Persönlichkeit mit Erfahrungen und Geschick im Umgang mit Kunden, die über Durchsetzungsvermögen verfügt. Wichtig sind gute Sprachkenntnisse in Englisch und (zumindest ausbaufähig) Französisch. Im Alter von ca. 35–42 Jahren haben Sie die besten Chancen.

Wir bieten leistungsgerechte Anstellungsbedingungen. Ihr künftiger Standort ist gekennzeichnet durch verkehrstechnisch günstige und landschaftlich ansprechende Lage in Ostwestfalen.

Bei Interesse können Sie einen ersten vertraulichen Kontakt mit unserem Berater, Herrn Dr. W. Gieseke, unter 0 22 61 / 70 31 18 aufnehmen. Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 981 260 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Aufbauarbeit in Frankreich

Als weltweit exportierendes Unternehmen im Spezialmaschinenbau auf dem Gebiet der Kunststofftechnik können wir mit Stolz auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit am Markt zurückblicken. Unsere technologisch hochwertigen Produkte, mit denen wir international zu den Marktführern zählen, sind Ausdruck einer Unternehmensphilosophie, die in allen Bereichen auf hohen technischen Standard und absolute Qualität Wert legt.

Um unsere Exportaktivitäten auch vor Ort besser unterstützen zu können, suchen wir den kaufmännisch orientierten Dipl.-Ingenieur als

Niederlassungsleiter Frankreich

der in unserer neu gegründeten Vertriebsgesellschaft im Raum Paris die Betreuung und den aktiven Ausbau des französischen Marktes verantwortlich leitet. Ihm unterstehen dabei die Bereiche Vertrieb und Anwendungstechnik sowie Kundendienst und Schulung.

Die Position, die direkt der Geschäftsführung in Deutschland unterstellt ist, erfordert ein hohes Maß an Engagement, unternehmerischem Pioniergeist sowie Führungsqualität und Integrationskraft.

Wir erwarten von Ihnen Praxis im Vertrieb technisch hochwertiger Investitionsgüter, unternehmerische Profilierung und Frankreicherfahrung. Unsere Altersvorstellung liegt bei etwa 35 Jahren. Die Aufgaben dieser Position sollten eine Herausforderung darstellen für erfahrene Profis ebenso wie für hochmotivierte Führungskräfte auf dem Karrieresprung.

Für eine erste telefonische Vorabinformation stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Timm und Herr Dr. Seeg, unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Interessenten, die diese Herausforderung annehmen möchten, bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 780229 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.

Kienbaum International

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Blechteile-Verarbeitung: 700 Beschäftigte führen

Wir sind ein sehr innovatives und erfolgreiches, zu den europäischen Marktführern zählendes deutsches Unternehmen der Automobilzulieferindustrie (Umsatz: ca. 500 Mio. DM). Unsere Produkte sind Bestandteil der Karosserieausstattung zahlreicher europäischer Spitzenfahrzeuge. Nach überdurchschnittlichen Zuwachsraten während des letzten Jahrzehnts stehen wir vor einer weiteren expansiven Entwicklung im In- und Ausland.

Wir suchen den

Betriebsleiter Großserienmontage

dem wir die volle Verantwortung für die termingerechte, den Qualitätsforderungen gerecht werdende und wirtschaftliche Herstellung der Produkte anvertrauen, die unsere Montageabteilung mit 700 Beschäftigten durchlaufen. Der Stelleninhaber ist direkt dem Unternehmensbereichsleiter Fertigung unterstellt. Neben der Mitarbeiterführung und der Bewältigung des Tagesgeschäftes obliegen ihm die Mitarbeit bei der Erstellung sowie die Überwachung der Einhaltung des Produktionsplanes und des Kostenbudgets, die Sicherstellung des optimalen fertigungstechnischen Einsatzes und der Einsatzbereitschaft der Betriebsmittel sowie die Mitarbeit bei Investitionsplanungen.

Diese Position kann nach unserer Auffassung am besten von einem Ingenieur ausgefüllt werden, der über eine mehrjährige Erfahrung, idealerweise in der Blechteileverarbeitung und der Großserienfertigung, verfügt. Wir erwarten von ihm ein hohes Maß an Souveränität und persönlicher Autorität. Offenheit gegenüber neuen Konzeptionen und Methoden, aber auch ein ausgeprägtes Gespür für deren Durchsetzbarkeit in der Praxis setzen wir voraus, ebenso englische Sprachkenntnisse.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Lichius, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 25 gerne zur Verfügung. Er sichert Ihnen Vertraulichkeit und sorgfältige Beachtung von Sperrvermerken zu.

Interessenten bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) unter der Kennziffer 862 760 an Postfach 10 05 52, D-5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Die niederrheinische Kreisstadt Wesel – 60 000 Einwohner – möchte eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung und Stadtwerbung betreiben und sucht deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt den/die

Leiter/in
des Amtes für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

– Verg.-Gr. I b/I a BAT –

Das in dieser Form neu zu bildende Amt soll Kontakt-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für alle Angelegenheiten der kommunalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Stadtwerbung und der Wirtschaftsförderung sein. Die Selbstdarstellung unserer Stadt entsprechend ihrer regionalen und funktionalen Bedeutung, der dringend notwendige und ständige Kontakt zur örtlichen Tagespresse und zu anderen Medien sowie die langfristige Imagebildung und -pflege werden ebenso zum Aufgabenbereich gehören wie die Anwerbung und Förderung von Ansiedlungen und Erweiterungen wirtschaftlicher Unternehmen, die Bestandspflege ansässiger Betriebe sowie die Förderung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs, die Förderung des Fremdenverkehrs, die Mitwirkung und Organisationshilfe bei Ausstellungen, Messen und sonstigen Veranstaltungen.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium ist nicht Bedingung. Entscheidender sind eine spezifische Ausbildung und praktische Erfahrung, insbesondere in der Werbung, wobei journalistische Fähigkeiten ebenfalls vorausgesetzt werden. Der/die Bewerber/in muß Gespür für wirtschaftliche Vorgänge haben sowie konzeptionell denken und handeln können. Ideenreichtum, Kontaktfreude und Organisationsgeschick sowie die Bereitschaft zu engagierter kooperativer Zusammenarbeit werden erwartet. Erwünscht wären auch durch Erfahrung erworbene Kenntnisse kommunalpolitischer Problemstellungen.

Die Stadt Wesel ist Mittelzentrum mit guter Infrastruktur. Sie liegt in landschaftlich schöner, waldreicher Umgebung mit vielseitigen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Alle wesentlichen Schulformen, Volkshochschule und Studienzentrum der Fernuniversität sowie moderne Sportstätten und Kultureinrichtungen einschließlich Theater sind vorhanden.

Es wird erwartet, daß die Bewerber bereit sind, ihren Wohnsitz in der Stadt Wesel zu nehmen. Trennungsentschädigung, Umzugskosten und die sonst üblichen Sozialleistungen werden nach den geltenden Bestimmungen im öffentlichen Dienst gewährt. Bei der Wohnraumbeschaffung ist die Stadt Wesel behilflich.

Ergänzende telefonische und persönliche Auskünfte werden gerne erteilt (Tel.: 02 81 / 2 03 - 2 20 oder 2 03 - 2 50). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Angabe von Referenzen) werden bis zum 31. 10. 1985 erbeten an den

Stadtdirektor - Personalamt - Rathaus, 4230 Wesel



STADT WESEL

I.S.T. INDUSTRIE-SYSTEM-TECHNIK G.M.B.H.

Patentierte Molchtechnik
Patentierte Abfülltechnik
Patentiertes Inlineblending
Spezialarmaturen

Unsere patentierten Spezial-Armaturen sichern uns ein rasches, stetiges Wachstum. Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir zum 1. 1. 1986 oder früher

1 Verkaufs-Ingenieur

für das Gebiet NRW.

Wir denken an einen Herrn im Alter von etwa 30 Jahren mit einigen Jahren Außendiensterfahrung in der chemischen Industrie.

Wir bieten einen selbständig zu bearbeitenden, interessanten Aufgabenbereich, intensive Einarbeitung, ein leistungsbezogenes Gehalt sowie einen neutralen Firmenwagen der Mittelklasse.

Sollten Sie Interesse an dieser ausbaufähigen Tätigkeit haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und mit Ihren Gehaltswünschen.

I.S.T. INDUSTRIE-SYSTEM-TECHNIK G.M.B.H.
Neumann-Reichardt-Straße 34
D-2000 Hamburg 70
Telefon 0 40 / 6 56 60 46

Für interessante leitende Tätigkeit suchen wir

2 Ärzte

die aufgeschlossen sind für Naturheilverfahren.

Institut für Naturheilverfahren GmbH
Chelat-Zell-Ozon-Thymus-Schmerztherapie
Lorcher Str. 37, 7320 Göppingen, Tel. 0 71 61 / 2 20 12

Existenzgründung

Sie arbeiten mit den Vorteilen eines für Sie geschützten Gebietes in einem partnerschaftlichen Vertriebssystem. Sie verkaufen alternative und kostengünstige Bauelemente. Unsere Produktpalette ist patentrechtlich geschützt und wird von den öffentlichen Versorgungsträgern positiv befürwortet.

Ihre Ansprechpartner sind Architekten, Bauunternehmer, Baumärkte und Bauherren.

Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten sind vorhanden, wenn zu Ihren Eigenschaften Fleiß, Durchsetzungsvermögen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse gehören. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem

Wirtschaftsberater Dr. Rolf Brandt
2800 Bremen 33, Postfach 33 01 70

SIEMENS

Unternehmensbereich Nachrichten- und Sicherungstechnik

Siemens ist weltweit einer der bedeutendsten Hersteller von digitalen, rechnergesteuerten Vermittlungssystemen für nationale und internationale Kommunikationsnetze. Diese Netze sind die Nervenstränge der Wirtschaft und Verwaltung. Sie bestimmen die Funktionsfähigkeit der gesamten Volkswirtschaft und ihre Reaktionsschnelligkeit gegenüber der Wirtschaft.

Mit unseren öffentlichen Kommunikationsnetzen gehören wir zu den internationalen Marktführern.

Die dabei verwendete modernste Technologie ermöglicht die Integration von Sprache, Text und Daten in ein einheitliches digitales Netz (ISDN-Integrated Services Digital Network).

Die Impulse zum Handeln sind eine Herausforderung ersten Ranges und eine Chance, an zukunftsweisenden Projekten mitzuarbeiten.

Für die Planung, Projektierung und Realisierung solcher Netze im In- und Ausland suchen wir **Damen und Herren,** für die es reizvoll und interessant ist, sich an diesen Projekten fachlich und persönlich zu profilieren.

Für die Telekommunikationstechnik suchen wir erstklassige Vertriebsleute

Ihre Aufgaben:

- Planen und Projektieren von rechnergesteuerten digitalen Vermittlungssystemen.
- Technische und vertriebliche Verhandlungen mit unseren Kunden im In- und Ausland bei der Planung von Kommunikationsnetzen und deren Netzbausteinen.
- Erstellen von technischen Angeboten und Koordination bei Projekten unter Einsatz modernster EDV-Hilfsmittel.
- Erstellen und Durchsetzen von länderspezifischen Vertriebs- und Marketingkonzepten für die Einführung neuer Produkte.
- Enge Zusammenarbeit mit den Entwicklungsstellen bei der Konzeption neuer Produkte.

Was Sie mitbringen sollten:

Wir erwarten einen erfolgreichen Hoch- bzw. Fachhochschulabschluß in Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik.

Darüber hinaus bringen Sie die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen – auch ins Ausland – mit.

Wenn Sie schon einschlägige Berufserfahrung mitbringen, haben wir besonders anspruchsvolle Aufgaben für Sie.

Was Sie bei uns erwarten können:

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz, an dem Sie Ihr Wissen auf dem Gebiet der Telekommunikationstechnik ständig erweitern.

Bei Ihrem Einstieg lassen wir Sie nicht allein. Ein persönlicher Einarbeitungsplan gibt Ihnen den „roten Faden" vor und sorgt dafür, daß Sie schnell die Übersicht über Ziele, Aufgaben und Zusammenhänge gewinnen. Ein zusätzliches Programm gewährleistet eine zügige Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen, gute soziale Leistungen und unsere Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung in München.

Unser Grundsatz, Führungskräfte überwiegend aus den „eigenen Reihen" zu gewinnen, eröffnet Ihnen vielfältige Entwicklungsperspektiven.

Wie wir ins Gespräch kommen:

Mehr als Sie hier lesen, sagt Ihnen ein persönliches Gespräch. Bereiten Sie es bitte durch die Einsendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen vor.

Geben Sie uns einen kurzen Überblick über Ihre Ausbildung und Interessenlage.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung unter W 683 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstr. 51, 8000 München 70.

Siemens AG

Für die Abwicklung von Gegengeschäften suchen wir einen versierten

Im- und Exportkaufmann

Sie arbeiten bei uns selbständig in einem Team von Spezialisten, das Marktlücken, Markttendenzen erkennt, konsequent und erfolgreich nutzt, sich schnell an die veränderten Marktgegebenheiten anpaßt.

Sie sollten zweisprachig (englisch und französisch oder spanisch) Verhandlungen führen können und möglichst über Berufserfahrung in Kompensationsgeschäften verfügen. Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten sind darüber hinaus:

Beherrschung der Zoll- und Einfuhrbestimmungen, fundierte Produkt- und Warenkenntnisse, Durchsetzungsvermögen bei Einkaufsverhandlungen im Ausland und das Vorbereiten des Weiterverkaufs im Inland. Von besonderem Interesse sind für uns Kenntnisse auf dem Gebiet der Handwerkszeuge.

Damen oder Herren, die sich für diese anspruchsvolle Aufgabe interessieren und die geforderte Qualifikation besitzen, bitten wir um ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild.

Kurze telefonische Vorabinformation gibt Ihnen Herr Holler (07 11 / 1 75 57 65).

Daimler-Benz AG
Personalwesen Zentrale
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Untertürkheim



Mercedes-Benz: Der Weg

Für gute Vertriebskaufleute eine starke HERAUSFORDERUNG

Wir suchen bundesweit für den Bereich TOURISTIKWERBUNG

Gebietsleiter

Voraussetzungen:
Kfm. Ausbildung
Seriosität
Alter 25–40 Jahre
Erfahrung im Bereich der Touristikwerbung wären von Vorteil

Geboten werden:
Gebietsschutz
gute Provisionen
Folgeprovision

Vorabinformation unter Tel. 05 11 / 71 75 86 am Samstag von 11–19 Uhr und am Montag von 11–13 und von 15–20 Uhr

---

DM 500 000,– LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem. Kostenlose Informationen:

Heckmann, Abt. 194, Postfach 73 00 41, 3000 Hannover 71

Ing.-Büro für Schallschutz in Ostwestfalen sucht

Bauphysiker/Bau-Ing. TH/FH

mit fundierten Kenntnissen zur selbständigen Durchführung von Messungen, Berechnungen, Beratungen im Bereich Schallschutz, Bau- u. Raumakustik; Fähigkeit zur guten Berichterstattung.
Zuschriften unter Y 5577 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

arc



Verrerie Cristallerie d'Arques J. G. Durand & Cie

Wir sind ein internationaler Wirtschaftshohlglaskonzern mit über 11 000 Beschäftigten, dessen Produkte in 120 Ländern der Welt vertrieben werden. Unsere Stärke ist die Herstellung von Stielgläsern, Bechern, Hartglas, Bleikristall sowie Arcopal.

Für unsere Verkaufsorganisation Deutschland suchen wir

verantwortliche Mitarbeiter im Außendienst

deren Aufgabe darin besteht, den bestehenden Kundenstamm (Großhandel) zu betreuen und neue Geschäftsverbindungen aufzubauen.

In der Kreation neuer Artikel sind wir absolut führend. Dies bedingt, neue Vertriebswege zu erschließen, verbunden mit der entsprechenden Verkaufspolitik.

Die Verantwortung und Bedeutung der Aufgabe erfordern Mitarbeiter zwischen 30 und 40 Jahren, deren Verhandlungsgeschick flexibel, dynamisch und bestimmt ist.

Wir bieten für diese Position ein interessantes Gehalt mit Erfolgsbeteiligung sowie alle sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Verrerie Cristallerie d'Arques
J. G. Durand & Cie
Stadtwaldgürtel 32
5000 Köln 41, Telefon-Nr. 02 21 / 40 10 18

Dow. Die Konsequenz für Könner.

Dipl.-Betriebswirte oder Wirtschaftsingenieure

Wir gehören zu den Großen der chemischen Industrie, produzieren und vertreiben unsere Erzeugnisse auf internationaler Ebene. Auch in der Bundesrepublik Deutschland betreiben wir Produktionswerke und Verkaufsniederlassungen mit großem Erfolg.

Für unser Werk in Stade/Bützfleth suchen wir Dipl.-Betriebswirte oder Wirtschaftsingenieure für die **Abteilung Produktionsplanung, Auftragsabwicklung und Transportwesen.**

Sie werden schon während der Einarbeitung projektorientiert mitarbeiten an
- Entwicklung und Betreuung von DV-Anwendungssysthemen
- Beschaffung und Disposition von Transportmitteln oder
- Produktdisposition und Produktionsplanung

Sind Sie erfolgreich, übernehmen Sie *Aufgabenbereiche in Eigenverantwortung.* Nicht zuletzt unser bewährter Führungsstil (Delegation von Verantwortung), die kurzen Entscheidungswege, die Möglichkeit, eigene Ideen realisieren zu können sowie leistungsgerechte Einkommenssteigerungen und vorbildliche Sozialleistungen sind Argumente dafür, um bei uns Ihre Karriere zu beginnen.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium, Kontaktfreudigkeit und im Ansatz erkennbare Führungsqualitäten sowie gute Englischkenntnisse. Berufserfahrung wäre erwünscht, ist aber keine Bedingung.

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zu.

DOW CHEMICAL GMBH
Werk Stade
Personalabteilung, Frau Küster
Postfach 11 20, 2160 Stade



Viel mehr als Chemie.

*Trademark of the Dow Chemical Company

Als traditionsreiches Großunternehmen mit mehreren tausend Beschäftigten gehören wir zu den Namhaften unserer Branche. Eines unserer expandierenden Geschäftsgebiete „Projekte" erstellt im In- und Ausland gemeinsam mit Partnern des Hoch- und Tiefbaus sowie des Maschinenbaus schlüsselfertige Anlagen in Ausrichtung auf Infrastrukturmaßnahmen, den Industrie- und Wohnungsbau. Dabei zeichnen wir verantwortlich für das gesamte Spektrum der Elektrotechnik, wie z. B. Energieverteilung und -anwendung, Leittechnik und Kommunikation. Für die Gebietsleitung Hamburg suchen wir heute als

LEITER TECHNIK

den gestandenen Elektroingenieur – idealerweise Fachrichtung Energietechnik –, der im Alter ab ca. Mitte 30 Jahre bereits über mehrjährige Berufserfahrung in der Projektierung von Anlagen verfügt. Dies, seine bereits unter Beweis gestellte Befähigung zur zielorientierten Mitarbeiterführung sowie evtl. auch vorhandene Kenntnisse der Leit- und MSR-Technik ermöglichen es ihm, sich bei uns der komplexen Aufgabenstellung des technischen Projektmanagements von der Planung über die Abwicklung einschließlich Montage bis hin zur Inbetriebnahme und Erbringung des Funktionsnachweises erfolgreich zu stellen.

Sie entsprechen dem oben beschriebenen Anforderungsprofil und sehen sich gereizt von einer technisch anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabenstellung, bei der Sie einen attraktiven und der Bedeutung der Position angemessenen Konditionsrahmen voraussetzen können? Dann möchten wir Sie bitten, uns zur Vorbereitung eines intensiven persönlichen Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen über die Adresse unseres neutralen Beraters, der SERECON Unternehmensberatung GmbH, Geistenstr. 35, 4000 Düsseldorf 30, zur Verfügung zu stellen. Wir werden umgehend reagieren.

SERECON
UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH

BHF-BANK
BERLINER HANDELS- UND FRANKFURTER BANK

Wir sind eine bedeutende Geschäftsbank mit der Zentrale in Frankfurt und Niederlassungen im In- und Ausland.
Zur Verstärkung unseres Mitarbeiterstabes im Firmenkundengeschäft suchen wir einen

Firmenkundenberater

für unsere Hauptniederlassung Berlin.

AUFGABE: Akquisition von Neugeschäft und Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen, Beratung unserer Kundschaft in allen Fragen des kommerziellen Bankgeschäfts, ggf. auch unter Hinzuziehung der Fachabteilungen des Hauses. Bei der Bearbeitung und Abwicklung der Geschäfte hilft ein eingespieltes Team von Mitarbeitern.

ANFORDERUNGEN: Die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe setzt eine mehrjährige Erfahrung im Firmengeschäft einer größeren Bank voraus. Wir erwarten eine intensive Ausbildung in der Kreditanalyse und -beurteilung. Sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit und akquisitorisches Geschick müssen die fachlichen Qualifikationen ergänzen.

AUSSTATTUNG: Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung ausgestattet. Über Einzelheiten möchten wir uns mit dem Bewerber direkt unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches unter Kennziffer 346 an unsere Personalabteilung in Berlin oder Frankfurt.

BHF-BANK
Uhlandstraße 165/166
1000 Berlin 15, Telefon 0 30 / 88 70-1
Bockenheimer Landstraße 10 (Rothschildpark)
6000 Frankfurt 1, Telefon 0 69 / 7 18-0



TECHNOLOGIE-ZENTRUM BUXTEHUDE

Die Stadt Buxtehude errichtet zur Zeit ein Technologie-Zentrum, in dem sich junge technologieorientierte Unternehmer aus allen technologisch-fortschrittlichen Bereichen ansiedeln können. Die Stadt Buxtehude wird den Betrieb des Technologie-Zentrums einer Betriebsgesellschaft übertragen. Für die Leitung dieser Betriebsgesellschaft wird ein/eine

Zentrumsleiter/in

zum baldmöglichen Eintritt gesucht.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Vorauswahl von Bewerbern für das Technologie-Zentrum, Koordination der verschiedenen Beratungsdienste für die Zentrumsunternehmer sowie Vermittlung von Kontakten. Darüber hinaus soll zu den vorhandenen Betrieben, Kammern, Finanzinstituten und anderen öffentlichen Einrichtungen Kontakt gepflegt werden. Auch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Akquisition neuer Gründer gehören neben der Organisation und Leitung des Zentrums zu dem Aufgabenbereich.

Wir stellen uns eine/n Bewerber/in vor, der/die sowohl im technischen Bereich als auch auf dem kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Gebiet über fundierte Kenntnisse und nach Möglichkeit Erfahrungen verfügt.

Die Vergütung wird der Bedeutung dieser Aufgabenstellung angemessen sein.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis zum 15. 10. 1985 an die

Technologie-Zentrum Buxtehude GmbH
z. Hd. des Geschäftsführers, Herrn Stadtdirektor
Christian Herrmann, Breite Straße 2, 2150 Buxtehude

Zukunftsweisende Anlagen und Systeme für die Marine aus Hamburg

Auf den Gebieten Marinesysteme, Marineanlagen und Unterwassertechnologie ist der Fachbereich Marinetechnik mit über 500 Beschäftigten weltweit führend.

Entwicklungs-Ingenieure (TU/TH)

sollen unsere Abteilung „*Grundlagenentwicklung-Subsysteme*" durch Ihre qualifizierte Mitarbeit verstärken und unterstützen.

Wenn Sie
- über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Regelungstechnik, Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung verfügen,
- gute mathematische und DV-Kenntnisse/Erfahrungen nachweisen können,
- in einem Team qualifizierter Ingenieure mitarbeiten möchten
- *und die zielgerechte* Lösung anstehender *technischer Probleme als* persönliche Herausforderung sehen,

sollten Sie Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen einreichen, damit wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch die aufgabenspezifischen Anforderungen darlegen können.
Telefon: 0 41 03 / 70 03 45

Kennziffer: 16646

AEG Aktiengesellschaft
Marine- und Sondertechnik
Abteilung Personal- und Sozialwesen
Hafenstraße 32
2000 Wedel/Holstein

Technologien von AEG: elektrische und elektronische Geräte, Systeme und Anlagen für Kommunikation und Information, für Industrie- und Energietechnik, für Verteidigung und Verkehr, für Büro und Haushalt.

AEG

Zukunft mit System.

Erfolgreiche, unabhängige Finanzberatungsgesellschaft sucht Kontakt zu Beratern aus dem Bereich der **Finanz- und Vermögensberatung.**

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten bieten wir eine solide Chance.

- ein großer Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität/Bankangebote
- staatliche Förderung
- ausgereifte und in 7 Jahren erprobte Vertriebskonzeption
- die besten Positionen sind noch frei, da wir unseren Vertrieb bundesweit ausdehnen

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von

DM 100.000,– bis DM 150.000,–

Kurzbewerbung an:

RWS GmbH, *Wegsfeld 42, 3000 Hannover, (05 11) 49 39 11*



AD. KRAUTH

Interessiert es Sie, im Postleitzahlgebiet 2 Krankenhäuser zu besuchen?

Für unsere Abt. Implantate und Spezialinstrumentarien mit den Bereichen Herz-, Thorax-, Gefäß- u. plast. Chirurgie sowie Urologie suchen wir einen verantwortungsbewußten

Klinikbesucher

Wir erwarten Kenntnisse im Krankenhausbereich, besondere Einsatzbereitschaft und den Willen zu selbständiger Arbeit.

Wir bieten eine den hohen Anforderungen entsprechende Einarbeitung, ein leistungsgerechtes Gehalt und einen Firmenwagen.

Senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung.

AD. KRAUTH Ärzte- und Krankenhausbedarf
Wandsbeker Königstr. 27-29 · 2000 Hamburg 70

Wir offerieren eine reizvolle Verkaufsaufgabe (Pflanzen)

Führende Produktentwicklungen sind die solide Basis für einen Herrn mit erfolgreicher Verkaufspraxis, der kurzfristig ideenreich und aktiv in einem Wachstumsmarkt überregionale Aufbauarbeit beim Handel fortsetzt, unternehmerisch „seinen Vertrieb" mittelfristig aufbaut und bei Festanstellung mit Gehalt und Provision gut verdient. Branchen- und Produkt-Know-how werden vermittelt.

Zuschriften erb. u. S 5329 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmerische Aufgabe im Warenhaus

Wir suchen den Kontakt zu einem aktiven Warenhaus-Fachmann mit Unternehmer-Profil. Unser Gesprächspartner für die Position als

GESCHÄFTSFÜHRER

eines marktstarken Warenhauses mit mehrstelligem Millionen-Umsatz soll mit sicherem Blick für die Möglichkeiten des Standortes und zielbewußten Entscheidungen das Haus zukunftsorientiert weiterentwickeln und gekonntes Marketing praktizieren.

Schwerpunkte seiner Tätigkeit werden Einkaufspolitik und Ware, Konzeption und Durchführung der Verkaufsaktivitäten und die motivierende Führung der Mitarbeiter sein. Ein „Verwalter" würde dieser verkaufsbetonten und ungewöhnlich selbständigen Aufgabe nicht gerecht. Sie erfordert den erfahrenen Verkaufspraktiker mit Kreativität, Schwung und Durchsetzungsvermögen. Die Verwaltung ist ihm unterstellt und gut besetzt.

Wünschenswert ist eine mehrjährige erfolgreiche Praxis als Geschäftsführer eines vergleichbaren Hauses. Die vertraglichen Konditionen sind interessant genug, um eine langfristige Zusammenarbeit zu gewährleisten, und schließen eine erfolgsabhängige Tantieme ein. Firmensitz ist eine reizvoll gelegene Stadt in Norddeutschland.

Ist das die herausfordernde Aufgabe für Sie? Dann rufen Sie an oder schreiben uns unter Kennziffer F 85–49. Alle weiteren Fragen wird das persönliche Gespräch beantworten. Absolute Diskretion sichern wir Ihnen zu.

KAUFRING eG, Personalberatung, Postfach 30 05 53, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 42 42 33 16

KAUFRING

Bekannte Marken managen

Wir sind ein junges, erfolgreiches Food-Markenartikelunternehmen mit bekannten, in diversen Segmenten marktführenden Marken und suchen als Nachfolger unseres langjährigen nationalen Verkaufsdirektors zum frühestmöglichen Termin einen kontaktstarken, verkaufs- und führungserfahrenen Markenartikler als nationalen

Verkaufsdirektor

– auch Aufsteiger –

Von dieser Ausschreibung sollten sich auch hochkarätige nationale Key-Account-Manager oder Regional-Verkaufsleiter angesprochen fühlen, deren nächster Karriereschritt durch nachweisbare Resultate zwar vorgezeichnet, im heutigen Unternehmen z. Z. jedoch nicht realisierbar ist.

Aufgaben:

Dem Marketing- und Vertriebsgeschäftsführer direkt verantwortlich, sind folgende Aufgabenschwerpunkte gestellt:

Plan- und gewinnorientierte Steuerung und energische Führung, Motivation und Kontrolle der Regional-Verkaufsleiter und des nachgeordneten Außendienstes sowie der Verkaufsadministration.

Persönliche Betreuung von Bundeszentralen und nat. Großkunden.

Miterarbeitung und Durchführung kundenspezifischer Verkaufsförderungsaktivitäten.

Organisations-, Koordinations- und Informationsaufgaben.

Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen.

Anforderungsprofil:

Die Aufgaben erfordern neben guten allgemeinen Berufserfahrungen und spezifischen Kenntnissen des Lebensmittelhandels:

- Persönliche Kontakte zu den maßgeblichen Zentraleinkäufern, Einkaufs- und Vertriebsleitern
- Erfolgsnachweise
- Initiative, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Entscheidungsfreude, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft
- Ideales Alter: bis Anfang 40

HS®

Angebot:

Die Aufgabe ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und sehr gut ausgestattet. Firmensitz: norddeutsche Großstadt.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin und evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2686

Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Verlag Walter de Gruyter – Berlin – New York

Für die Weiterführung und den Ausbau eines anspruchsvollen, traditionsreichen Verlagsprogramms in deutscher und englischer Sprache suchen wir den

Cheflektor Mathematik

Der Bewerber soll nicht älter als 40 Jahre und promovierter Mathematiker sein und die englische Sprache durchaus beherrschen, soll möglichst auch einen Auslandsaufenthalt in akademischer Funktion hinter sich haben. Er soll ein Gespür für wissenschaftliche Trends besitzen, dazu ein sicheres Gefühl für die Qualität und Bedeutung von Menschen, Institutionen und Werken im Bereich der internationalen Wissenschaft. Er benötigt Verständnis und Interesse gegenüber wirtschaftlichen Problemen, besonders auch solchen des Marketing.

Der Bewerber muß kontakt- und reisefreudig sein, sein Auftreten, sein Vortrag und sein Briefstil müssen überzeugen. Außerdem braucht er systematisches Denken und Arbeiten, Organisationsgeschick, Freude am Schaffen, Zähigkeit im Verwirklichen von Konzeptionen.

Die Stelle ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Der Cheflektor Mathematik hält Kontakt zur Wissenschaft, besucht Kongresse. Er plant Projekte, regt Manuskripte an, selektiert angebotene Manuskripte, führt die Publikation durch. Bei den damit verbundenen herstellerischen und Vertriebsaktivitäten wird er von einer eingespielten Mannschaft unterstützt.

Verlegerische oder herausgeberische Erfahrung ist nützlich, aber auch Anfänger (Hochschulassistenten) haben eine Chance.

Interessenten, die ein langfristiges Engagement im Auge haben, werden gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) an die Geschäftsleitung zu senden.

W DE G

Verlag Walter de Gruyter & Co.
Genthiner Straße 13
1000 Berlin 30
Telefon (0 30) 26 00 51 13

Nationaler Verkaufsleiter Direktvertrieb

Aufgaben

Leitung und weiterer Ausbau der vorhandenen Verkaufsorganisation mit zur Zeit über 20 Filialen im Bundesgebiet und Berlin und den Schwerpunktaufgaben:
- Zielgerechte Führung der Außendienstmannschaft durch Unterstützung, Schulung und Kontrolle
- Konzipierung und Durchführung von Verkaufsaktionen und neuen Strategien

Bericht an: Geschäftsleitung

Voraussetzungen

Erfolgreich geprüfter Verkaufsprofi, der die Strukturen und Anforderungen des Direktverkaufs kennt
Erfahrung in der zielorientierten Leitung und Motivation von größeren Außendienstorganisationen
Fähigkeiten und Interesse für konzeptionelle Aufgabenstellungen
Alter: Ca. 30 bis 40 Jahre

Unternehmen

Tochtergesellschaft einer deutschen Unternehmensgruppe mit hohem Bekanntheitsgrad.
Seit ca. 75 Jahren Marktführer, tätig auf dem Gebiet der Abonnentenwerbung
Firmensitz: Hamburg

Angebot

Sehr selbständige, herausfordernde Position
Überdurchschnittliche Dotierung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung
Attraktive Nebenleistungen

Ihre Anfrage mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und möglichst Lichtbild) und evtl. Sperrvermerken richten Sie bitte unter Kennziffer 8618 an unseren Personalberater, der strenge Vertraulichkeit garantiert.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Ihr Weg in das Top-Management

Unser Auftraggeber ist aus seiner jetzigen Position als Vorsitzender der Geschäftsführung eines Unternehmens mit einem Umsatz von mehreren hundert Millionen in den Vorstand der international führenden, deutschen Firmengruppe berufen worden. Wir suchen deshalb eine außergewöhnlich qualifizierte junge Nachwuchsführungskraft als **zukünftigen**

Vorsitzenden der Geschäftsführung

Die Linienbereiche in der Geschäftsführung sind mit erfahrenen, qualifizierten Fachleuten besetzt, so daß gute Voraussetzungen gegeben sind, eine junge Unternehmerpersönlichkeit in die Spitzenposition des Unternehmens zu entwickeln.

Unseren Vorstellungen werden Sie am besten gerecht, wenn Sie im Alter von Anfang dreißig sind, ein naturwissenschaftlich/technisches Studium mit Prädikatsexamen vorweisen können und bereits Erfahrungen durch anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis mit Führungsverantwortung gesammelt haben. Von Vorteil wäre ein betriebswirtschaftliches Ergänzungsstudium. Das Persönlichkeitsprofil muß durch Kreativität, Initiative, Kontaktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und charakterliche Integrität geprägt sein.

Sie werden zunächst intensiv und systematisch in alle Belange des Unternehmens eingearbeitet und mit den wirtschaftlichen Strukturen der Branche vertraut gemacht. Nach dieser Einarbeitungszeit sollten Sie Ihre Führungsbefähigung durch Übernahme eines größeren Aufgabenbereiches in der Linie nachweisen, um nach einem Zeitraum von zwei bis drei Jahren die Top-Management-Position zu übernehmen. Es ist selbstverständlich, daß die hohen Ansprüche auch in der Dotierung berücksichtigt werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Zeichen E 1385 an: JMP Personalberatung GmbH, Niederkasseler Lohweg 8, 4000 Düsseldorf 11, Tel. 02 11 / 59 60 81.



Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

Karriereschritt in ein Spitzen-Markenartikelunternehmen

Unser Kunde ist ein expansives, in seinem Markt führendes deutsches Markenartikelunternehmen mit Milliarden-Umsatz. Im Rahmen neuer Marketing-Strategien spielen die Entwicklung branchenführender Anwendersysteme unter Einsatz modernster Kommunikations-Technologien eine entscheidende Rolle. Für die Konzipierung und Realisierung innovativer und marktnaher Anwendersysteme suchen wir engagierte Damen oder Herren, die als

EDV-Projektleiter

mit Schwerpunkt in den Bereichen Vertrieb und Logistik den Erfolg des Unternehmens mitgestalten und für Ihre eigene EDV-Karriere nutzbar machen wollen.

Wir erwarten:

- ein Betriebswirtschafts- oder Informatikstudium oder gleichwertige Kenntnisse,
- einschlägige Erfahrungen als Systemanalytiker oder Projektleiter im Rahmen komplexer Datenbank- und on-line-Anwendungen,
- Initiative und aktive Kommunikation mit den Anwendern,
- die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Der konsequente Einsatz modernster Methoden und Tools des Software-Engineering im Umfeld von IBM-Großsystemen wird Ihnen gewährleisten, daß Sie Ihr EDV-technologisches Know-how permanent auf dem neuesten Stand der Entwicklung halten.

Was Sie darüber hinaus erwarten können: Anspruchsvolle Aufgaben mit einem Höchstmaß an Selbständigkeit und sehr interessanten beruflichen Perspektiven; die Sicherheit eines zukunftsorientierten und erfolgreichen Markenartikelunternehmens; vorbildliche Sozialleistungen, ein attraktives Gehalt.



Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 1042-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.



Personalberatung GmbH

Finanzcontroller

Die international tätige, in Hamburg ansässige, sehr angesehene Unternehmensgruppe hat breitgefächerte Kapitalinteressen.

Als Mitglied des zentralen Führungsstabes, der direkt unterhalb der Geschäftsführung tätig ist, ist der Finanzcontroller verantwortlich für die Planung, Durchführung und Kontrolle der Finanzanlagen und Beteiligungsstrategien im In- und Ausland.

Neben einem abgeschlossenen Studium der Wirtschaftswissenschaften, möglichst Diplomkaufmann, setzt die Position gute Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling, Steuer- und Unternehmensrecht voraus. Im Beteiligungscontrolling von Holdinggesellschaften, Banken und internationalen Gesellschaften oder in ähnlicher Funktion gesammelte Erfahrungen sind erwünscht. Gute englische Sprachkenntnisse müssen vorausgesetzt werden. Alter ca. 30-35 Jahre.

Die Position ist in jeder Beziehung attraktiv und beinhaltet große Verantwortung. Ich erwarte gern Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



Wir beschäftigen etwa 14 000 Mitarbeiter in mehreren Werken der Sprengmittel-, Chemikalien- und Kunststoff-Industrie.

Für unsere zentrale Patentabteilung innerhalb der Hauptverwaltung in Troisdorf suchen wir einen

Patentingenieur oder Patentassessor

Fachrichtung Maschinenbau, Elektronik oder Physik

dem wir nach Einarbeitung die selbständige Bearbeitung von Patent- und Lizenzangelegenheiten für einige Geschäftsbereiche übertragen können.

Zu Ihrer persönlichen Qualifikation sollten neben guten Kenntnissen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes auch englische Sprachkenntnisse gehören.

Die Bedingungen (Gehalt, Jahresvergütung, Altersversorgung etc.) für diese Tätigkeit entsprechen der Bedeutung der Position.

Interessenten bitten wir, Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Kurzbeschreibung der bisherigen Entwicklung) zu richten an:





Aktiengesellschaft
Personalwesen / Abteilung Angestellte
Kenn-Nr. 69712
5210 Troisdorf (Bez. Köln)

Projektleiter Rechnungswesen Controlling

Für einen großen EDV-Anwendungsbereich unserer Unternehmensgruppe suchen wir den Projektleiter Rechnungswesen/Controlling. Das Aufgabenspektrum umfaßt die qualifizierte Führung eines ca. 20 Mitarbeiter umfassenden Spezialisten-Teams, die organisatorische und DV-technische Koordination von Projekten, die aufgrund DV-technologischer Neuerungen und anwenderbezogener Anforderungen nötigen Anpassungen und Weiterentwicklungen von Software sowie die Betreuung von Systemanwendern.

Wir erwarten einen betriebswirtschaftlich geschulten DV-Profi bis Mitte 40, der in vergleichbarer Position (evtl. „2. Mann") komplexe Projekte verantwortlich und erfolgreich geleitet hat. Besonderen Wert legen wir auf motivierendes, integrierendes und konzeptionsorientiertes Führungsgeschick. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und dem großen Verantwortungsbereich entsprechend dotiert.

Wenn Sie sich durch diese Aufgabe herausgefordert fühlen, und unser Standort in der Nähe Hamburgs Sie anspricht, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte unter P 5547 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir, die GEI, sind mit 380 Mitarbeitern und 65 Millionen DM Umsatz ein führendes Software- und Systemhaus. Unsere Teams realisieren anspruchsvolle Softwareprojekte und entwickeln schlüsselfertige Systeme und Produkte. Schwerpunkte unserer Arbeiten sind Prozeßautomation, kommerzielle Anwendungen, Informationssysteme aller Größenordnungen und Management-Beratung. Auf unsere Leistungen greifen Großunternehmen und mittlere Betriebe, öffentliche Auftraggeber und Hardwareproduzenten zurück.

Für unsere Zweigniederlassung in HAMBURG suchen wir einen

Berater für Software-Engineering und Qualitätssicherung

Wir erwarten

- Kenntnis der gängigen Verfahren und Werkzeuge zu
  - Analyse
  - Spezifikation
  - Entwurf
  - Implementation
  - Test und Integration
  - Konfigurationskontrolle
  - Qualitätssicherung
  - Projektmanagement
- Erfahrung mit umfangreichen Projekten
- eine überzeugende, gestandene Persönlichkeit

Wir bieten

- aufgeschlossene, leistungsorientierte Mitarbeiter, die mit Ihnen zusammenarbeiten wollen
- eine zielgerichtete, weitgehend selbständige Arbeit, die Kreativität und Entschlußfreude fordert
- die verantwortungsvolle Mitarbeit in Schulung und Ausbildung von Kunden und Mitarbeitern auf der Basis einer Software-Produktions-Umgebung, die dem State of the Art entspricht
- ein junges, dynamisches Unternehmen, dessen Aufbau Sie maßgeblich beeinflussen können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie unsere Herren Dr. Bissem oder Dr. Neumann an, oder schicken Sie uns unmittelbar Ihre Bewerbung!

GEI

GEI-GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRONISCHE INFORMATIONSVERARBEITUNG MBH
Admiralitätsstr. 58
2000 Hamburg 11
Tel. 040/37 22 24



Aachen Bonn Dortmund Frankfurt Hamburg München Stuttgart Baden/Schweiz Los Angeles

---

Für interessante leitende Tätigkeit für unsere neue, modernst eingerichtete Zahnarztpraxis suchen wir

einen Zahnarzt

Institut für Naturheilverfahren GmbH
Chelat-Zell-Ozon-Thymus-Schmerztherapie
Lorcher Str. 37, 7320 Göppingen
Tel. 0 71 61 / 2 20 12

KAMPA

Wir sind einer der bekanntesten Fertighaus-Hersteller im gesamten Bundesgebiet und gehören zu den drei Marktführern der Branche.

Unsere zukunftsorientierte Marketing-Strategie erfordert Spitzenkräfte für die Beratung unserer Kunden.

Einem erfahrenen

FERTIGHAUS-FACHBERATER

mit Branchenkenntnissen und Durchsetzungsvermögen bieten wir die Möglichkeit, im exklusiven Musterhaus in Worpswede bei Bremen auf freiberuflicher Basis zu arbeiten.

Wenn gute Umgangsformen, Ausdauer im Gespräch mit Kunden sowie fundiertes fachliches Wissen zu Ihren Vorzügen gehören, dann sollten wir uns kennenlernen.

Die Unterstützung eines großen, erfolgsorientierten Vertriebes wird Ihre zukünftige Arbeit erleichtern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an:

Kampa-Haus-Vertrieb GmbH
z. Hd. Herrn Zimmermann
Postfach 40 28/1
4950 Minden

Wohnungsunternehmen sucht

Anlageberater

und bietet sichere Höchstprovision für

Ersterwerbermodell

im Großraum Stuttgart.

Gesamtaufwand ab DM 2300.-/m². Aber . . . Hochhaus! *Trotzdem Interesse?*

Dann schreiben Sie unter F 5540 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Jüngerer Rechtsanwalt

von wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Anwaltspraxis in Hamburg gesucht.

Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Kenntnisse, Belastbarkeit, Einsatzwille und Berufserfahrung.

Zuschr. bitte unt. E 5539 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

INGENIEUR

für Bauleitung eines interessanten Projektes ab sofort gesucht: Klima, Heizung und Haustechnik.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an: Hobau, Münsterstr. 100, 4000 Düsseldorf.

Die große Herausforderung für qualifizierte

Anlageberater Vermögensverwalter und Vertriebsorganisation

Freie Mitarbeit oder Festanstellung.
Nähere Auskunft: Tel. 00 41 / 42 / - 36 60 24, oder schreiben Sie an: Talos AG, Zugerstr. 5, CH-6330 Cham.

Dipl.-Hdl.-Lehrer

sowie Lehrkraft für Steno und Maschine gesucht. Zusendungen an:

Wirtschaftsschule
Kohlstr. 5, 8000 München 5

SPITZENVERDIENST

Damen

durch ein neues Spiel-/Lern-System (vom Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Bestehender Kundenstamm/Einarbeitung in der Praxis.

Kontaktaufnahme:
Fröhling Spieleverlag
Rommerscheider Straße 72
5060 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 3 00 01 / 2

Produktions- u. Exportfirma sucht

Mitarbeiter

mit sehr guten Englischkenntnissen für langfristige Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: Korrespondenz u. allgemeine Bürotätigkeiten. Erwünscht sind selbständiges Arbeiten sowie Berufserfahrung.

Zuschr. erb. u. R 5548 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Akquisiteure

für völlig neue Dienstleistungspakete **Warehousing, Designing und PR-Communication** für Bundesgebiet und Europa gesucht.

Voraussetzungen:
Akquisitionserfahrung, Verhandlungssicherheit.

Ungewöhnlich hohe, den neuen Produkten entsprechende Leistungsentlohnung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 3890 an

FCI-München
Bingerweg 98
8000 München 80
Tel. 0 89 / 43 50 77
Telex 5 28 030

Unternehmerischer Wirtschafts- und Berufsverband auf Bundesebene mit interessanter wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Zielsetzung sucht für die Landesverbände Hamburg, Berlin, Bremen – mit Dienstsitz Hamburg

VERBANDS-GESCHÄFTSFÜHRER

Gesucht wird möglichst zum 1. 1. 1986 eine wirtschaftswissenschaftlich gebildete Persönlichkeit. Gesellschaftspolitische Erfahrung wäre von Vorteil.

Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten werden ebenso erwartet wie Eigeninitiative und Neigung zu selbständiger Arbeit.

Die Position ist entsprechend dotiert; ein Dienstfahrzeug wird gestellt.

Angebote mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbeten unter M 5545 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

PHOENIX

Für die Artikelentwicklung im Bereich unserer Formerei, Sektor Metallgummi, suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Diplom-Ingenieur (FH)

der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau.

Die Tätigkeit als

Entwicklungsingenieur der „Federungs- und Schwingungstechnik"

beinhaltet Konstruktion und Versuch. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Entwicklung neuer Produkte in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie im Erkennen neuer Aufgabenstellungen und dem Umsetzen in Entwicklungsaktivitäten.

Der Bewerber sollte ca. 30 Jahre sein und einschlägige Berufserfahrung haben.

Englischkenntnisse sind erwünscht.

Falls Sie interessiert sind, die anstehenden Aufgaben mit uns zu lösen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen uns an.

PHOENIX AG
Personalabteilung A, Hannoversche Str. 88
2100 Hamburg 70, Tel. 0 40 / 7 66 72 09

Wir sind eine Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie mit ca. 6000 Beschäftigten. Unsere wesentlichen Betätigungsgebiete im In- und Ausland liegen in der Energietechnik, der Verfahrenstechnik und der Umwelttechnik.

Für unsere nachkalkulatorische auftragsbezogene Kostenkontrolle suchen wir einen

Diplom-Wirtschaftsingenieur

mit möglichst mehrjähriger Erfahrung in einem Industriebetrieb, vorzugsweise der langfristigen Einzelfertigung.

Zu seinem Aufgabengebiet gehören die Pflege und der Ausbau eines auftragsbezogenen Berichtswesens sowie die Erarbeitung von Abweichungsanalysen. Das erfordert ständigen Kontakt zu den Fertigungsabteilungen, den Technischen Büros und der Abteilung Vorkalkulation. Moderne Hilfsmittel – wie Personalcomputer – stehen zur Verfügung.

Wir erwarten Kontaktfreudigkeit, Initiative, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich prägnant auszudrücken.

Wir bieten ein angemessenes Gehalt sowie die Vorteile eines modernen Großunternehmens. Unser Standort im Einzugsbereich von Köln verfügt über alle Möglichkeiten anspruchsvollen Wohnens verbunden mit einem hohen Freizeitwert.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung erbitten wir unter Kennziffer 10385 an die von uns mit der Weiterleitung beauftragte Agentur, Postfach 31 03 95, 5270 Gummersbach 31. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.



Terra Personal-Marketing



17–18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Als gesundes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in NRW ist unser Auftraggeber seit mehr als 100 Jahren ein Begriff für Straßen- und Hochbaustoffe. Wir suchen einen etwa 30- bis 35jährigen Bewerber mit betriebswirtschaftlichem Studium für eine

Führungsaufgabe Bauzuliefererindustrie

der bei erfolgreicher Bewährung in einigen Jahren an verantwortlicher Stelle Aufgaben innerhalb der Geschäftsleitung wahrnehmen soll. Der ideale Kandidat sollte eine drei- bis fünfjährige, erfolgreiche Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich eines mittelständischen Unternehmens nachweisen können.

Ein unternehmerisch denkender und handelnder Bewerber, der gewillt ist, hart zu arbeiten, innovativ ist und darüber hinaus technisches Verständnis besitzt, wird sich in dieser Aufgabe bewähren.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1236 an den PERSONAL-ANZEIGEN-CHIFFREDIENST DER



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95

Deutschland · Österreich · Schweiz

Verkaufsingenieur

Metallindustrie

Amerikanisches Dienstleistungsunternehmen sucht erfahrenen Verkaufsmitarbeiter aus der Metallindustrie für das kürzlich eröffnete deutsche Werk in Unna zur Kundenberatung über ein zukunftsorientiertes Kaltbearbeitungsverfahren.

Erfolgreiche Bewerber sollen in der Lage sein, neue Verkaufsaktivitäten selbständig zu organisieren sowie bestehende Kundenverbindungen zu pflegen und auszubauen. Die Gesprächspartner bei den Kunden sind Metallurgen und Ingenieure. – Das Einzugsgebiet des Werkes Unna umfaßt neben der Bundesrepublik Deutschland auch Österreich, die Schweiz und die Niederlande.

Die herausfordernde Position ist mit einer guten Dotierung einschließlich Firmenwagen ausgestattet und bietet weitere Entwicklungsmöglichkeiten in einem überdurchschnittlich wachsenden Unternehmen.

Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Tätigkeit sowie Erfahrungen hinsichtlich der Arbeitsweise international orientierter Unternehmen.

Bewerber, die sich angesprochen fühlen, werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Angabe des Gehaltswunsches in englischer Sprache einzureichen an Mr. J. Daly, Senior Vice President Marketing.



METAL IMPROVEMENT COMPANY, INC.
SUBSIDIARY OF CURTISS-WRIGHT CORPORATION
Otto-Hahn-Straße 3 (Industriepark)
Postfach 17 08, 4750 Unna

Als bundesweit arbeitendes Weinimporthaus einer bedeutenden Unternehmensgruppe importieren wir Weine aus Frankreich, Italien und Spanien.

Wir suchen für den weiteren Ausbau einen

Verkaufsleiter – Weinimport

Zu Ihren Aufgaben gehören die Führung, Motivation und Steuerung der Agenturen und Handelsvertreter sowie die Durchsetzung der Konzeption verbunden mit Realisierung der Absatzziele und der Verkaufsförderungsmaßnahmen. Die persönliche Betreuung der Großkunden und der Zentralen gehören zu den wichtigsten Aufgaben.

Wir erwarten, daß Sie sich im Nahrungs- und Genußmittelmarkt auskennen und über Kontakte zu den Abnehmern verfügen.

Wir bieten eine der Position entsprechende Dotierung, Erfolgsbeteiligung sowie Vollmachten gemäß der Aufgabenstellung.

Sollten Sie Interesse haben, an einem wachsenden Markt zu partizipieren, so bewerben Sie sich mit allen zur Beurteilung notwendigen Unterlagen und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins unter H 5542 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Anwendungsfragen in der Großchemie

Es wird Ihre Aufgabe sein, die Zukunft der im Markt sehr gut etablierten Produkte eines internationalen Chemiekonzerns mitzubestimmen und für diese neue Anwendungsbereiche zu erschließen. Deshalb wird ein

junger Diplom-Chemiker

– der Probleme löst und nicht Probleme schafft –

angesprochen, der bereits über Kenntnisse und Erfahrungen aus Produktentwicklung oder Anwendungstechnik der Chemie verfügt, wobei wir an etwa 2 Jahre denken. Bei allem fachlichen Wissen benötigen Sie Gespür für zukünftige Entwicklungen, Initiative, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Die in Rede stehende Mittlerfunktion zwischen Kundenbedürfnissen, Entwicklungs- und Produktionsrealitäten ist die Basis dieser interessanten Position, die neben Reisemobilität vor allem auch selbständiges Handeln und Eigenverantwortung verlangt. Alles Weitere in Kürze in einem Gespräch.

Jüngere Dipl.-Chemiker werden um ihre qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe von Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Führende deutsche Markenartikel

Die auch Ihnen bekannten schnellebigen Verbrauchsgüter unseres Klienten haben schon viele Freunde in der zukünftig von Ihnen zu betreuenden Region gefunden. Sie können also auf teilweise beachtlichem Marktanteil weiter aufbauen. Die Vertriebspartner in den einzelnen Ländern sind bewährt und aktiv, bedürfen aber der konzeptionellen, strategischen Marketing- und werbemäßigen Unterstützung von Deutschland aus. Die

Marketing- und Vertriebsverantwortung für Nah- und Fernost

kann nur einem Herrn anvertraut werden, der konzeptionsfähig ist, sein Marketing-Profil in einem klassischen Markenartikelunternehmen gewonnen hat und auch über Vertriebserfahrung im Ausland verfügt. Letztere muß nicht unbedingt in den genannten Regionen gewonnen sein – wenngleich dies natürlich ein Vorteil wäre. An Fremdsprachen versteht sich zumindest fließendes Englisch von selbst. Schließlich ist von Bedeutung, daß der gesuchte Absatzwirtschaftler neben der Umsatzverantwortung auch die für seine Deckungsbeiträge zu tragen hat – also Profitcenter-befähigt sein muß. Ihr Schreibtisch steht in einer deutschen Großstadt – die Mentalität der Ihnen anvertrauten Länder wird Ihnen auf Ihren Reisen immer noch vertrauter werden. Sie werden direkt an den Gesamtleiter des Auslandsgeschäftes berichten. Die pekuniäre Ausstattung ist großzügig und schließt einen Firmenwagen auch zur privaten Nutzung ein.

Es sind nur Zuschriften von Herren sinnvoll, die ihre Erfahrung in der Markenartikelindustrie gewonnen haben und auch über genügend betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen, um auch neue Auslandsmärkte erschließen zu können. Wir erbitten die qualifizierenden Angaben und Unterlagen an die beauftragte Industrieberatung. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Eventuelle Sperrvermerke werden korrekt beachtet. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Technologische Spitzenleistungen im Maschinenbau

Der fertigungstechnische Standard des in Rede stehenden, weltweit renommierten, deutschen Unternehmens erfordert für die nachstehend dargestellte Position Kontakt zu einem Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus, der der umfassenden Funktion und Verantwortung technisch, führungsmäßig und charakterlich tatsächlich gewachsen ist. Darüber muß sich der Leser im klaren sein! Als erwarteter

konzeptioneller Kopf

Leiter AV

– mit mehr als 100 Mann – werden Sie für die Fertigungsabläufe modernster Technologie, deren Effizienz und Wirtschaftlichkeit voll verantwortlich zeichnen. Voraussetzung dafür ist Kreativität schlechthin, Ihre Umsetzung in eindeutige Zielvorhaben und deren terminliche Garantie. Die Bereitschaft zum harmonischen Zusammenwirken mit Fertigungssteuerung und Produktion versteht sich von selbst. In Anbetracht des deutlich gewordenen Anspruchs erachten wir es als müßig, auf Themen wie: spanlose Verformung, Montage, NC-Zerspanung, Werkzeugeinsatz, Zeitwirtschaft und Kalkulation an dieser Stelle näher einzugehen. Es geht um mehrere Technologien, deren Fertigungsabläufe in Ihrer Hand liegen, inklusive Anwendung und Optimierung von DV-Systemen in der AV. Modernster Maschinenpark einschließlich automatisierter Systeme ist selbstverständlich. Das baldmögliche Gespräch im süddeutschen Raum wird Ihre Erwartungen absolut bestätigen.

Diplom-Ingenieure der geforderten Fasson – ausdrücklich auch Herren von einem blockierten zweiten Platz – werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Angabe der Fremdsprachen, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Systemprogrammierer

Mit der Konfiguration IBM 4381 (16 MB) unter VM/DOS-VSE, CICS, DL1, CMS steht eine leistungsfähige Datenverarbeitung zur Verfügung. Eingesetzt wird diese durchweg in Online-Anwendungen auf einer bereits hohen Integrationsstufe. *Sie arbeiten in hohem Maße selbständig* am Ausbau und der Pflege der von uns eingesetzten Systemsoftware (VM, CMS, DOS/VSE, CICS, DL/1). Daneben unterstützen Sie die Anwendungsentwicklung und den RZ-Betrieb in hard- und softwaretechnischen Fragen.

Beste Voraussetzungen für diese Position bieten ein breites, in mehrjähriger Praxis erworbenes Wissen um die erwähnten Systemkomponenten sowie Erfahrung in der Planung und Auswahl von Hard- und Software. VTAM- und SNA-Kenntnisse wären von Vorteil. Wünschenswert: gutes Englisch.

Linotype ermöglicht Ihnen gutes berufliches Vorankommen. Denn wir expandieren gezielt mit fortschrittlicher Technologie und professionellem Know-how in dem Spezialmarkt Satz- und Kommunikationstechnik für Druckereien und Verlage.

Selbstverständlich beinhaltet unser Angebot gute finanzielle Konditionen, gezielte berufliche Weiterbildung und vorteilhafte Arbeitsbedingungen in einem leistungsfähigen, jungen Team. Ihr Interesse vorausgesetzt, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs.



Linotype EDV-Service GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55–75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 403–1

Wir suchen einen Außenhandelskaufmann für die Ausweitung unserer Auslands-Handelsgeschäfte

Aufgabengebiet: Die weiterhin starke Expansion unseres Exporthandels bietet einem neuen, kompetenten Mitarbeiter die Chance, die Entwicklung bestehender Geschäfte und zusätzlicher Aktivitäten in die Hand zu nehmen. Vor allem im Export-Chemikalienhandel. Aber auch die Einkaufskontakte zur chemischen Großindustrie und den Auf- bzw. Ausbau des Übersee-Kompensationsgeschäfts für die Rohstoffsicherung. Diese äußerst interessante und weitgehend selbständige Tätigkeit erfordert u. a. Reiseeinsatz und den Ausbau von Auslandskontakten für die Exportförderung.

Qualifikationen: Unbedingt erforderlich sind mehrjährige Berufstätigkeit, speziell im Chemiebereich und Export, und diskussionssichere Englischkenntnisse. Weitere Fremdsprachen (Span./Franz.) *sind erwünscht.*

Persönliche Eigenschaften: Sie sollten Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität mitbringen und Freude an der Verhandlungsführung wie der Kontaktpflege haben.

Das Unternehmen: Mit 163 Firmen *in 45 Ländern gehört die Henkel-*Gruppe zu den bedeutendsten Herstellern chemisch-technischer Produkte und wies 1984 einen Weltumsatz von 9,3 Mrd. DM aus, bei einer Produktpalette von über 8.000 Produkten.

Kontaktaufnahme: Bitte senden *Sie uns einen kurzen Lebenslauf mit* Angaben Ihrer Qualifikationen und Tätigkeiten als Grundlage für einen persönlichen Gesprächstermin. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung streng vertraulich behandelt.



Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien
Personalabteilung für Angestellte, Postfach 1100, 4000 Düsseldorf 1

HAMBURG-SÜD

Wir gehören als eines der bedeutendsten deutschen Schiffahrtsunternehmen (2200 Mitarbeiter) mit weltweiten Aktivitäten zur Oetker-Gruppe.

Für unseren Unternehmensbereich

Rechnungswesen/Finanzen/Steuern

suchen wir

Führungsnachwuchskräfte

Wir stellen uns vor, daß Sie ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen haben und die englische Sprache sicher beherrschen. Eine kaufmännische Ausbildung bzw. eine mehrjährige Tätigkeit in einer Bank, Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft wären von Vorteil.

Sie finden bei uns interessante und abwechslungsreiche Aufgaben vor. Wir würden Sie durch ein intensives und mehrjähriges training on the job an anspruchsvollere Managementaufgaben heranführen und Ihnen diese schrittweise übertragen. Die Einarbeitung wird begleitet von einer gezielten Weiterbildung im Rahmen der Oetker-Gruppe. Bei entsprechender beruflicher Entwicklung ist ein mehrjähriger Einsatz bei einer unserer ausländischen Tochterfirmen oder in einem anderen Unternehmen der Oetker-Gruppe möglich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte – auch wenn Sie Ihr Examen noch nicht beendet haben – an die

Hamburg-Südamerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft
Eggert & Amsinck



Personalabteilung, Ost-West-Str. 59, 2000 Hamburg 11

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen Herr R. Korff (0 40) 37 05–5 56 gern zur Verfügung.

Die **Mauss-Gruppe** ist ein auf allen Sparten des Baugeschehens regional tätiges Unternehmen: Hochbau, Tiefbau, Sanierungen, Sportstättenbau, Fertigteile, schlüsselfertiger Bau und Bauträgerschaft sind die Bereiche, in denen wir etwa 325 Mitarbeiter beschäftigen. Innovation aus Tradition ist in unserem bald 100jährigen Familienbetrieb großgeschrieben.

Unser Baubetrieb arbeitet mit Unterlagen vom IfA in Leonberg sowie mit dem KOPF-System.

Für diesen suchen wir den neuen

Leiter der Arbeitsvorbereitung

Sie sollten ein jüngerer Ingenieur mit mehrjähriger Berufserfahrung sein sowie REFA-Kenntnisse o. ä. vorweisen können. Sie sollten auch kurzfristig zur Verfügung stehen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und frühestem Eintrittstermin senden Sie bitte an



HANS MAUSS KG
Baugesellschaft mbH & Co.
G.-Scharowsky-Str. 6
8520 Erlangen
Tel. 0 91 31 12 03 21

Das AUSWÄRTIGE AMT stellt ein:

Angestellte im Schreibdienst

(Verg. Gr. VIII–VII BAT)
Maschinenschreiben mindestens 270 A/m, (Stenografie 120 S/m)

Fremdsprachenassistent(inn)en

(Verg. Gr. VII—IV b BAT)
mit guten englischen Sprachkenntnissen, zweite Fremdsprache erwünscht. Stenografie 120 S/m, Maschinenschreiben 250 A/m.

Beide Berufsgruppen arbeiten bei den deutschen Auslandsvertretungen in aller Welt und im Auswärtigen Amt in Bonn.

Der weltweite Einsatz erfordert:

- gute Allgemeinbildung, Flexibilität, die Fähigkeit, sich auf fremde Länder und Menschen umzustellen, widerstandsfähige Gesundheit,
- uneingeschränkte Versetzungsbereitschaft für den Einsatz bei allen Auslandsvertretungen,
- deutsche Staatsangehörigkeit,
- Einstellungsalter zwischen 18 und 39 Jahre.
- Kenntnisse der Text-/Datenverarbeitung erwünscht.

AUSWÄRTIGES AMT
— Referat 103-2 —
Postfach 1148, 5300 Bonn, Telefon 02 28/17-23 09 oder 17-23 43

VERTRIEBSINGENIEUR
Professional Audio/Video
Bundesbehörden und Großkunden

Prof. Audio- und Videotechnik

Unsere Marken PANASONIC und TECHNICS sind der Garant für ausgezeichnete Qualität und hervorragenden Service. Der Verbraucher weiß, worüber wir reden. Die Erfolge sprechen für uns.

Auch der Bereich „Audio- und Videotechnik" wird weiter wachsen. Deshalb suchen wir Sie zum 1. Januar 1986 als Vertriebsingenieur Professional Audio/Video. Sie treffen bei Bundesbehörden und Großkunden auf anspruchsvolle Gesprächspartner, mit denen Sie erfolgsorientierte Verhandlungen technischer Art führen. Sie beraten und betreuen den vorhandenen Kundenkreis und forcieren den weiteren Ausbau.

Eine entsprechende Ausbildung, Verkaufserfahrung, gute Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft zum Reisen sind hierfür erforderlich.

Wenn Sie in einem großen weltweiten Vertriebsunternehmen tätig sein wollen, das Ihnen neben einem leistungsgerechten Gehalt die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens bietet, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei unserer Personalabteilung.

Panasonic Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 2000 Hamburg 54

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen im nordhessischen Raum mit erfolgreichen Produkten auf dem Weltmarkt.

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen erfahrenen **Maschinenbau-Ingenieur** als

TECHNISCHEN LEITER

Zu seinen Aufgaben gehört neben der zielstrebigen Führung des Bereichs die Weiterentwicklung der Produkte und der Ausbau der Produktion nach modernen arbeitswissenschaftlichen und fertigungstechnischen Methoden.

Für diese, viel Engagement und Durchsetzungsvermögen erfordernde Position sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Blechbe- und -verarbeitung, im Schweißen, Lackieren und in der Montage notwendig.

Natürlich wissen wir den Wert Ihrer Arbeit zu schätzen: unsere Vertragsbedingungen werden Sie zufriedenstellen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an die von uns beauftragte Personalberatung, die Sperrvermerke beachtet und vertrauliche Behandlung der Bewerbung zusichert.



BONERT & PARTNER
Personalwirtschaftliche Creativ-Beratung
8000 München 80, Ampfingstr. 48, Postf. 800 325

Wir entwickeln und realisieren Prozeßsteuerungs- und Informationssysteme für z. T. komplexe industrielle Anlagen.
Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir

Software-Ingenieure
und
Projektleiter

für Prozeßautomatisierung

vorzugsweise mit techn./wiss. Ausbildung und Erfahrung auf den Gebieten Informationsverarbeitung, Logistik und industrieller Automation sowie Kenntnissen führender Rechnersysteme, z. B. DEC, Siemens, Intel, Motorola und S 5.

Schwerpunkte sind:
Fertigungsleittechnik Automobilindustrie (PPS), Lagertechnik, Qualitätssicherung, Personalinformationssysteme, Automation in der Stahlindustrie, flexible Fertigungssysteme (FMS), Material- und Zeitwirtschaft und speicherprogrammierbare Steuerungen.

Erfahrenen Profis bieten wir anspruchsvolle, zukunftsträchtige Aufgaben, Eigenständigkeit und Verantwortung, aber auch engagierte Berufsanfänger erhalten bei uns eine Chance.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an



Wermeckes GmbH
Software Engineering · Automatisierungstechnik
Wehestraße 10 · 5883 Kierspe · Telefon (0 23 59) 8 25

Wir produzieren und vertreiben modernste Geräte der elektronischen Mikrodatentechnik. Unsere Kunden finden sich im Bereich der industriellen Meß-, Steuer- und Regeltechnik. Durch starke Expansion sind wir im Begriff, ein entsprechendes mittleres Management aufzubauen und suchen hierfür

den **technischen Leiter für Standardprodukte**

einen Elektronik-Ingenieur mit guten praktischen Erfahrungen in der elektronischen Mikrodatentechnik und Ambitionen im vertrieblichen Kontakt mit den Kunden;

den **kaufmännischen Leiter / Leiterin**

für Einkauf, Verkauf, Lagerwesen und Versand, einen dynamischen Mitarbeiter, der Erfahrung in der Führung einer kleineren Gruppe in diesem Bereich mitbringt;

den **Vertriebsingenieur für das Vertriebsbüro Süd**

einen engagierten Vertriebsmann mit technischer Ausbildung und guten praktischen Erfahrungen im industriellen Bereich.

Wir bieten eine der jeweiligen Position und erwarteten Leistung, angemessene Honorierung, gute persönliche Entfaltungsmöglichkeiten und das freundliche Klima eines kleineren mittelständischen Unternehmens.

Datamega Mikrodatentechnik GmbH
ein Unternehmen der Megatron Firmengruppe
8011 Putzbrunn b. München
Hermann-Oberth-Straße 7
Telefon: 0 89 / 46 30 21

Wir senden Ihnen gern ausführliche Informationen mit Stellenbeschreibung zu.



Wir sind eine internationale Handelsorganisation der Chemie mit 45 Niederlassungen in Europa, Amerika, Afrika und Asien und beschäftigen 650 Mitarbeiter weltweit.

Unser EDV-Bereich wird weiter ausgebaut. Hierfür suchen wir einen

Organisations-Programmierer

Ihre Aufgabe wird die EDV-gerechte Analyse/Organisation der Arbeitsabläufe, die Entwicklung und Erstellung von Programmen sowie deren Implementierung sein.

Eine fundierte kfm. Ausbildung, umfangreiche praktische Erfahrung in Systemanalyse/Programmierung (COBOL) sowie Organisationstalent und hohe Belastbarkeit setzen wir voraus.

Wir bieten eine ausbaufähige Position in einem kleinen Team. Unsere Leistungen sind sehr gut.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Lichtbild.

Wenn Sie Fragen vorab haben, rufen Sie bitte an
Telefon: 0 40 / 2 37 50 – Herr Meier

KARL O. HELM
AKTIENGESELLSCHAFT
Nordkanalstraße 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0



Stadt Braunschweig

Die Universitätsstadt Braunschweig (ca. 255 000 Einwohner) sucht für das Hochbauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Ing. (FHS)/Ing. grad.

Verg. Gr. IVb/IVa BAT

der Fachrichtung Elektrotechnik.

Das Aufgabengebiet umfaßt Planung, Ausschreibung, Bauleitung *und Abrechnung von Baumaßnahmen für den* Bereich der Haustechnik im kommunalen Hochbau sowie die Betreuung vorhandener technischer Anlagen.

Die Bewerber sollten insbesondere über Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Fernmeldetechnik, Datenübertragung, Einbruchsicherungs- und Brandmeldeanlagen, Personenrufsysteme, Elektroakustik, Videotechnik sowie Starkstromtechnik verfügen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen werden innerhalb von zwei Wochen unter Angabe der u. a. Kenn-Nr. erbeten an

Stadt Braunschweig
Personalamt (23/1985/11.21)
Postfach 33 09
3300 Braunschweig



Die Hell GmbH, eine **Siemens Gesellschaft,** *mit über 2.700* Mitarbeitern, gehört zu den bekanntesten Herstellern von Investitionsgütern für die Reproduktions-, Satz-, und Informationstechnik.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir eine/n

Leiter/in der Kalkulation

Als Dipl.-Ingenieur oder Dipl.-Wirtschaftsingenieur übernehmen Sie die Betreuung der Schnittstellen Betriebwirtschaft/Technik bei der Neukonzeption bzw. Fertigung unserer Produkte und erarbeiten Entscheidungshilfen unter den Aspekten

- **Fertigungsverfahren / make or buy**
- **Investment / Wirtschaftlichkeit**
- **Wertanalyse**

Für die „Routine"-Arbeiten steht ein modernes Datenbankverfahren im Dialog zur Verfügung.

Nach einer gründlichen Einarbeitungsphase erwartet Sie eine Führungsaufgabe mit umfangreichem Handlungsspielraum, der es Ihnen erlaubt, nicht nur zu realisieren, sondern auch Eigeninitiative und Kreativität zu *entfalten.*

Wir erwarten, daß Sie über praktische Erfahrungen in der Arbeitsvorbereitung oder Produktion verfügen und BWL- sowie EDV-Kenntnisse besitzen.

Wenn Ihnen diese interessante berufliche Perspektive zusagt, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

DR.-ING.
RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 211-0

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den unternehmerisch handelnden, vertriebsorientierten Verlagsmanager

Wir sind ein gut etablierter Fachverlag mittlerer Größe, der ein spezifisches Marktsegment mit wachsendem Erfolg bearbeitet. Unser Verlagsprogramm dient der Information und Meinungsbildung, einige unserer Verlagsobjekte gehören zu den Standardwerken. Die weitere Expansion unseres Unternehmens soll der künftige, alleinverantwortliche

Geschäftsführer Fachverlag

in die Hand nehmen und gezielt vorantreiben. Dabei wird ihn ein bewährtes Team qualifizierter Mitarbeiter tatkräftig unterstützen.
Abgesehen von der unternehmerisch ausgerichteten Gesamtverantwortung für das Unternehmen sehen wir für Sie folgende Aufgabenschwerpunkte:

- *Markt- und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Verlagsprogrammes, sowohl im Bereich der heute eingesetzten Printmedien wie auch im künftigen Bereich elektronischer Medien*
- *Intensivierung der Marktbearbeitung durch Ausbau und gezielten Einsatz unserer Vertriebspotentiale*
- *Führung, Motivation und Weiterentwicklung der Ihnen anvertrauten Mitarbeiter*
- *Repräsentation und Vertretung des Verlages bei Fachgremien aus dem Abnehmerkreis und Verbänden*

Sie überzeugen uns durch eine qualifizierte kaufmännische - im Idealfall im Verlagswesen selbst erworbene - oder betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie insbesondere durch eine mehrjährige Verlagspraxis, in der Sie Ihre unternehmerische Qualifikation bereits unter Beweis stellen konnten. Ihre überzeugende Persönlichkeit rundet dieses Bild ab.

Gerne können Sie die Möglichkeiten, die Ihnen diese ausbaufähige und entsprechend dotierte Position bietet, im Rahmen einer vertraulichen telefonischen Kontaktaufnahme überprüfen. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-122 zur Verfügung - nach 18.00 Uhr und am Wochenende unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/21779 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir bieten Ihnen die DV-Führungsposition, in der Sie Ihre Ziele realisieren können

Wir sind ein führender Markenartikler von internationaler Bedeutung, arbeiten stark marketing- und vertriebsorientiert und steuern unsere Aktivitäten über leistungsfähige Informationssysteme. In diesem Bereich werden wir unsere schon heute sehr leistungsfähigen Hardware- und Software-Systeme weiter ausbauen, insbesondere durch Netzwerke mit dezentraler Intelligenz. Daher bestehen besondere Anforderungen in der konzeptionellen Entwicklung von Informationssystemen und in der optimalen Anwenderunterstützung. Wir suchen zwei

Information Systems Manager - Systementwicklung/Anwenderunterstützung -

Ihre Qualifikation für diese anspruchsvollen, mit Führungsverantwortung verbundenen Aufgaben ergibt sich aus folgenden Voraussetzungen:

- *Anwendungsbezogene DV-Erfahrung in einer „IBM-Umgebung", bevorzugt der 43er-Serie, dem Einsatz von Datenbanksystemen und von Standard-Software-Paketen*
- *Im Bereich Systementwicklung: Entwicklererfahrung im kommerziellen Bereich, Beherrschung zeitgemäßer Tools und Methoden, möglichst Erfahrung mit SAP-Installationen*
- *Im Bereich Anwenderunterstützung: Erfahrung in der End-User-Unterstützung, Kenntnis des PC-Spektrums und verwandter Systeme, Überzeugungsfähigkeit und Beraterprofil.*

Sie verfügen über eine qualifizierte kaufmännische oder technische Grundausbildung und über fundierte, praxisbewährte DV-Erfahrung. Insbesondere kennen Sie die Arbeitsweise in größeren Organisationen und mit größeren Systemen und wissen Professionalität zu schätzen.
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich über diese reizvollen Aufgabenstellungen vertraulich zu informieren. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-122 gerne zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/21749 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Für unsere weitere Expansion suchen wir den engagierten Verkaufsprofi

Unser mittelständisches Unternehmen hat sich durch eine überzeugende und konsequent vertretene Marketingstrategie bei den Großvertriebsformen des deutschen Lebensmittelhandels als namhafter Anbieter von Sekt und Spirituosen profiliert. Die ständig steigende Nachfrage nach unseren Produkten führt zu einer weiteren Expansion unseres Unternehmens. Daher müssen wir unsere Führungsmannschaft verstärken. Wir suchen deshalb Sie als

Key-Account Manager

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Erfolgreiche Verkaufstätigkeit in führenden Markenartikelunternehmen der Food-Branche, idealerweise aus der Getränke/Spirituosenindustrie*
- *Erfahrungen und Kontakte zu den Großvertriebsformen des Lebensmittelhandels sowie*
- *Nachweislich erfolgreiche Verhandlungsführung mit den maßgeblichen Entscheidungsträgern*
- *Engagierte Einstellung, die Position des Unternehmens durch persönlichen Einsatz weiter zu festigen und auszubauen*

Einer wirklich leistungsorientierten und zielstrebigen Persönlichkeit bieten wir die Chance, sich nach erfolgreicher Zusammenarbeit mit den verschiedenen Handelsbereichen wie durch Akzeptanz bei den internen Gesprächspartnern im Unternehmen in die Position der Verkaufsleitung zu entwickeln. Dies setzt voraus, daß bereits heute ein hohes Maß Ihrer Führungs- und Managementqualitäten sichtbar zum Ausdruck kommen. Wenn Sie nicht aus dem engen Branchenbereich sind, aber als erfahrener Food-Key-Accounter aus dem Markenartikelbereich profunde Erfahrungen mitbringen, sind Sie uns gleichfalls willkommen. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft optimal hineinpassen, sollten Sie zwischen Mitte 30 bis Anfang 40 Jahre alt sein.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle und perspektivische Tätigkeit in einem wachstumsorientierten Unternehmen reizt, dann sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Hetzel, in Verbindung setzen, der Ihnen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-117 weitere Informationen geben kann. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/41739 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Wahrung der Vertraulichkeit sowie die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für einen unternehmerisch denkenden Consultant!

Wir sind die Tochtergesellschaft einer international renommierten deutschen Universalbank. Unser spezifisches Know-how besteht darin, Unternehmen unterschiedlichster Größenordnungen und Branchen in ihrem Entwicklungspotential zu analysieren und sie mit maßgeschneiderten Strategieansätzen auf zukünftige Marktpotentiale auszurichten. Zur qualifizierten Unterstützung unserer Geschäftsführung suchen wir den

Internationalen Consultant / Mergers and Acquisitions

Für diese entwicklungsfähige Aufgabe stellen wir an Sie folgende Anforderungen:

- *Besondere Befähigung zur Analyse und Bewertung von Unternehmen im Hinblick auf deren technische und wirtschaftliche Potentiale*
- *Überdurchschnittliche Kombinationsfähigkeit, um konstruktive Impulse für Kooperations- und Innovationsmöglichkeiten zu geben*
- *Nachweisbare Erfahrungen in der Erarbeitung von Unternehmensstrategien, aber auch in der zielorientierten Realisierung der von Ihnen erarbeiteten Konzepte*
- *Persönliche Integrität sowie ein hohes Maß an Standing und Verhandlungssicherheit als Gesprächspartner anspruchsvoller Klienten*

Wir erwarten von Ihnen eine Ausbildung als Wirtschaftswissenschaftler oder Diplom-Wirtschafts-Ingenieur; Sie sollten in jedem Fall naturwissenschaftliches Verständnis mitbringen, um auch in zukunftsorientierten technologischen Dimensionen denken zu können.

Verhandlungssicheres Englisch ist für uns selbstverständlich, weitere Fremdsprachen sind wünschenswert.
Idealerweise haben Sie Ihre bisherigen Berufserfahrungen im - möglichst international ausgerichteten - Consulting einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit entsprechender Klientel, oder im Bereich mergers and acquisitions erworben. Letztlich ist für unsere Wahl entscheidend, ob Sie sich durch Ihre Persönlichkeit für diese anspruchsvolle Aufgabe in einem kleinen, professionellen Team qualifizieren.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine Herausforderung und Karriereentwicklung sehen, bitten wie Sie, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen.
Rufen Sie dort unsere Berater, die Herren Keuenhof und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-131 an (am Wochenende, oder wenn Sie uns unter der Durchwahl nicht erreichen, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0), sofern Sie weitere Informationen über die Position benötigen.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) richten Sie bitte unter obiger Anschrift an unsere Beratungsgesellschaft unter Angabe der Kennziffer I/71769.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen P&M zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe wollen wir unseren Technologievorsprung weiter ausbauen

Wir zählen zu den führenden Unternehmen der Kunststoffindustrie und fertigen in erster Linie Teile für die Automobilindustrie. Wir sind in den letzten Jahren branchenunüblich erfolgreich gewesen und möchten durch eine weitere Diversifikation auch zukünftig expandieren. Grundlagen unseres bisherigen Erfolges basieren zum einen auf unserer hohen Forschungs- und Entwicklungskapazität und zum anderen auf dem starken Engagement unserer Mitarbeiter. Wir haben erkannt, daß auch in anderen Anwendungsbereichen mit neuen Produkten weitere Erfolge zu erzielen sind. Deshalb suchen wir Sie als

Projektleiter - Faserverbundwerkstoffe -

die im Sicherheitsbereich des Automobils eingesetzt werden können. Wir wollen Ihnen den Aufbau einer qualifizierten Mannschaft von Entwicklern übertragen. Dazu müssen Sie über folgende Qualifikationen verfügen

- *Abgeschlossene naturwissenschaftliche Ausbildung mit dem Schwerpunkt physikalische Chemie*
- *Nachweisbare Befähigung zum analytischen Arbeiten in einem Entwicklungsbereich*
- *Ausgeprägte Bereitschaft zu hohem persönlichen Engagement beim Aufbau dieser neuen Technologie in unserem Unternehmen*
- *Sichere Beherrschung der Möglichkeiten, neue Ideen in wirtschaftliche Erfolge umzusetzen.*

Aus den vorgenannten Anforderungskriterien wird Ihnen deutlich, daß wir nicht nur den wissenschaftlichen Werkstoffexperten suchen, sondern einen Mitarbeiter brauchen, der mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung den Sektor Faserverbundwerkstoffe im Fahrwerksbereich aufbauen kann.
Diese Aufgabe erfordert deshalb zusätzlich Management- und Führungsbefähigung, denn Sie müssen Ihre Ideen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen verkaufen können.

Wir bieten Ihnen dazu ein hervorragendes Umfeld in einem erfolgreichen Unternehmen.
Wir wissen, daß der Markt für die von uns angesprochenen Experten ausgesprochen klein ist. Deshalb geben wir Ihnen die Chance, sich risikolos über diese Aufgabenstellung zu informieren. Sie können die Herren Steinmetz und Hatesaul von P&M unter der Rufnummer 0228/2603-126 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer der Zentrale 0228/2603-0 - direkt ansprechen und mit ihnen Ihre Chancen für diese Aufgabenstellung erörtern. Sollten Sie sich direkt schriftlich bewerben wollen, bitten wir um aussagefähige Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer I/51759 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schiffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Für unseren Bereich Materialwirtschaft suchen wir einen

Einkäufer

zur selbständigen Bearbeitung eines Sachgebietes im Projekteinkauf

Aufgaben:

Anfragekoordination von Projekten im In- und Ausland

Beschaffung und Vertragsgestaltung für
- elektrische und elektronische Meßgeräte
- fremdgefertigte Geräte aus unserer Entwicklung
- Anmietungen und Investitionen für die Datenverarbeitung
- projektbezogene wesentliche Zulieferungen und Leistungen

Voraussetzungen:

Mindestens abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann oder Fachkaufmann Materialwirtschaft und Einkauf

In jedem Fall müssen mehrjährige Einkaufserfahrungen vorliegen

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Gute Kenntnisse auf dem Sektor der Datenverarbeitung

Wenn Sie über entsprechende Voraussetzungen verfügen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen, die Sie uns bitte mit den für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen und mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres Eintrittstermins unter Kennzeichen KMP übermitteln wollen.

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung –
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457–23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung



Clemens Verpackungen

Innenverpackungen, hauptsächlich für die Erzeugnisse der Konsumgüterindustrie zu verkaufen bedeutet, den Kunden wirtschaftlich sinnvoll, technisch machbar und die Akzeptanz verstärkend zu beraten. Diese Aufgabe erfordert technische Kenntnisse, Einfühlungsvermögen in die Interessen des Kunden und Kreativität. Der

Verkaufsleiter für In- und Ausland

hat die gesamte Verkaufsorganisation dem Beratungsgesichtspunkt unterzuordnen und dabei noch die *folgenden Schwerpunkte zu beachten:*

- Kunden systematisch betreuen und Kontakte pflegen
- Kundenpotential ausweiten
- Produktpalette strategisch geschickt ausdehnen
- Innen- und Außendienst steuern und motivieren

Der Verkaufsleiter berichtet direkt der Geschäftsführung. Dienstsitz ist Mainz/Wiesbaden.

Die Kunden und Partner der Firma Ludwig Clemens kennen das Unternehmen seit Jahrzehnten als leistungsfähige Papierverarbeitung. Durch innovative Lösungen vielfältiger Verpackungserzeugnisse wird es als führend und richtungweisend anerkannt. Der nachhaltige Erfolg bestätigt diesen Stil des mittelständischen Unternehmens.

Haben Sie Spaß an vielseitiger beruflicher Arbeit mit häufiger Reisetätigkeit? Wenn Ihr beruflicher Werdegang den genannten Forderungen entspricht, auch wenn Sie vielleicht jetzt erst in der zweiten Reihe stehen, zwischen *30 und 40 Jahre alt sind und* über gute englische und ausreichend französische Sprachkenntnisse verfügen, dann freuen wir uns, wenn Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Handschriftenprobe, Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensvorstellungen sowie frühestmöglichem Einstellungstermin unter dem Stichwort „Verkaufsleiter" einsenden an

SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG

POSTFACH 3729 · NIKLAS-VOGT-STRASSE 9 · 6500 MAINZ 1
TELEFON 06131-832699

PERSONALBERATUNG 040/5525784 PERSONALWERBUNG

Als ein seit Jahrzehnten erfolggewohntes Unternehmen der Baustoffindustrie mit Hauptsitz in der Nähe Hamburgs produzieren und vertreiben wir eine umfassende Palette marktgerechter Baustoffe. Insbesondere für den Ausbau des beratungsintensiven Schornstein- und Entlüftungssektors im Großraum Hamburg brauchen wir Sie, den

Gebietsverkaufsleiter

Baustoffindustrie

Ihr Erfolg wird nicht ausbleiben, wenn Sie schon einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in dieser oder einer artverwandten Branche gesammelt haben und wenn Sie Ihr Fachwissen im Verkaufsgespräch flexibel und einfallsreich zu handhaben wissen. Unabdingbar ist ein gutes technisches Verständnis, wünschenswert eine technische Grundausbildung auf dem bautechnischen Sektor. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kenn-Nr. K 29 110 an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Schippelsweg 63 F, 2000 Hamburg 61, oder rufen Sie dort einfach an. Herr Dr. Krämer bürgt für objektive Information und absolute Diskretion.

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRÄMER BDP

Leiter Personal/Recht

Wir über uns:
Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronikkonzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 13 000 Mitarbeitern. Unser Standort ist Hamburg. Im Mittelpunkt unseres Interesses stehen die marktorientierte Entwicklung sowie der europaweite Vertrieb elektronischer Registrierkassen/Abrechnungssysteme und deren Anbindung an EDV.

Sie für uns:
Als Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers suchen wir zum 1. Januar 1986 oder früher den Leiter unserer Abteilung Personal/Recht. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Sie sind Volljurist (möglicherweise auch Betriebswirt), bis ca. 35 Jahre alt und sehen Ihre berufliche Zukunft im Personalbereich. Bereits in Ihrer jetzigen Position befassen Sie sich – als „2. Mann" oder Personalreferent – intensiv mit arbeitsrechtlichen Fragen und schätzen sich als ausgleichende, selbstbewußte Persönlichkeit ein. Sie sprechen sehr gut Englisch und lösen Probleme kreativ und in Abstimmung mit anderen.

Wir gemeinsam:
Wenn Sie diese vielseitige und herausfordernde Aufgabe in einem aufstrebenden und technologisch führenden Unternehmen anspricht, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der jetzige Stelleninhaber gern unter 0 40 / 23 70 5-133 zur Verfügung. Unser Arbeitsklima und die Vertragskonditionen werden Sie überzeugen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

OMRON
OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1

DIE WELT in Bonn

erweitert ihre medizinische und wissenschaftliche Berichterstattung. Dafür sucht sie eine(n)

Arzt/Ärztin

Er – oder sie – soll journalistische Erfahrungen, zumindest aber Gefühl für Sprache und Stil mitbringen. Die „Patientenschaft" bestünde aus Hunderttausenden anspruchsvollen Lesern, denen eine überregionale Tageszeitung urteilssichere Lebenshilfe in Gesundheitsfragen anbieten will.

Von dem neuen Redaktionsmitglied wünschen wir uns, daß es die wissenschaftliche Entwicklung einzuordnen und präzis darzustellen versteht. Die Beobachtung medizinischer Kongresse gehört dazu. Die WELT-Redaktion hofft auf einen anregenden Gesprächspartner, der sich eine umtriebige Neugier für die erregenden Entwicklungen auf diesem Gebiet bewahrt hat.

Kontaktaufnahme/Bewerbungen an die

Verlagsleitung DIE WELT
Godesberger Allee 99
5300 Bonn 2

Werbung und Anzeigenverkauf für Fachzeitschriften

Wir sind ein führender Verlag für technische Fachzeitschriften. Unser Standort ist eine attraktive deutsche Großstadt mit hohem Freizeitwert. Objekte im Bereich High-tech-Kommunikation bieten zukunftsorientierte Wachstums-Chancen. Deswegen suchen wir zum 1. 1. 1986 oder früher einen

Anzeigen-Verkaufsleiter

der direkt der kaufmännischen Leitung unterstellt ist.

Aufgabenschwerpunkte:
- Weiterentwicklung und Realisierung von tragfähigen Vertriebs- und Werbekonzeptionen
- Offensive Ausweitung des Anzeigenvolumens durch Akquisition im In- und Ausland
- Zielgerichtete Steuerung des Außendienstes

Bewerberprofil:
- Intern und extern überzeugende Verkäuferpersönlichkeit mit Erfahrung in strategisch-konzeptioneller Verlagsarbeit
- Führungserfahrung
- Alter ca. 30–40 Jahre
- Bereitschaft zu einer umfangreichen Reisetätigkeit
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Nach Möglichkeit englische Sprachkenntnisse



Wenn Sie diese Aufgabe reizt, richten Sie bitte Anfragen und Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien an die von uns beauftragten Berater.

Für erste vertrauliche Kontakte steht Ihnen unser Berater, Herr Friedrich Orth, am Samstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, Tel. 0 22 34 / 6 25 43, zur Verfügung.

UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Prinzregentenstraße 124, 8000 München 80, Telefon 0 89 / 4 70 20 98 - 99
München – Wien – Innsbruck – Düsseldorf

Richard Borek

Erste Adresse im Wachstums-Markt Freizeit + Hobby

Als erfolgreiche deutsche Unternehmensgruppe nehmen wir in einem bedeutenden Segment des Wachstum-Marktes Hobby + Freizeit weltweit den ersten Rang ein. Zukunftsorientiertes Marketing ist der Schlüssel zu unserem Erfolg.

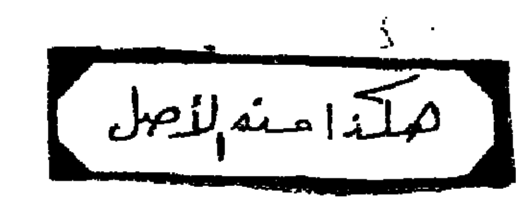
Wir suchen einen

Product Manager

vorzugsweise aus der Markenartikel-Industrie.

Als Product Manager bieten wir Ihnen eine ungewöhnlich breite, über die übliche Product Manager-Tätigkeit weit hinausgehende Aufgabe: Sie werden sowohl konzeptionell und strategisch arbeiten als auch in der Beschaffung, Produktentwicklung, Produktausstattung, Preispolitik, Werbung, PR und den Vertrieb insolviert sein. Die Product-Manager-Position gilt in unserem Hause als Karriere-Sprungbrett! Neben gutem Marketing-Know-how sollten Sie selbstverständlich viel Ehrgeiz und Schwung mitbringen, Mut zum Risiko und gute Ideen haben und unternehmerisch denken können. Wir arbeiten unkonventionell und team-orientiert, mit kurzen Entscheidungswegen. Ein guter Mann kann bei uns außergewöhnlich selbständig arbeiten. Englisch-Kenntnisse wären vorteilhaft.

Möchten Sie mehr wissen, wenden Sie sich bitte an Herrn Dunker (Sa./So. 11.00—13.00 Uhr, Telefon 06021/54846, ab Mo. 0531/8099-170). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Richard Borek, z. H. Herrn Wolfgang Herse, Theodor-Heuss-Straße 7, 3300 Braunschweig.



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihr Verhandlungserfolg ist die Basis unserer Expansion

Als umsatz- und finanzstarke deutsche Firmengruppe gehören wir in einem speziellen Bereich des Einzelhandels zu den marktführenden Unternehmen. Aufgrund einer außerordentlich erfolgreichen Marketingstrategie erzielen wir branchenunübliche Zuwachsraten. Die Auswahl der Standorte und deren konsequente Realisierung ist ein wesentlicher Schlüssel unseres Erfolgs. Zur Steuerung dieses Bereiches suchen wir Sie als

Top-Akquisiteur/Mitglied der Geschäftsleitung - Objektmanagement -

Die Bedeutung dieser Funktion für unser Haus ist Maßstab des folgenden Anforderungsprofils:

- *Absolut integre und seriöse Persönlichkeit mit Ausstrahlung und Niveau, die als kompetenter Repräsentant unseres Hauses umfassend aktiv wird*
- *Sicheres Gespür für Markt- und Geschäftspotentiale in den einzelnen Regionen des Bundesgebietes*
- *Professionelle, überdurchschnittliche Verhandlungserfahrung mit Entscheidungsträgern in Unternehmen und Banken bis zu privaten Eigentümern*
- *Flexibles Durchsetzungsvermögen und Konsequenz bei der Ausgestaltung und Steuerung eines dreistelligen Millionenbudgets*

Ihre berufliche Qualifikation für diese hochkarätige Position sollten Sie als Jurist oder Wirtschaftswissenschaftler begründet haben; ideal wäre eine Persönlichkeit aus dem Banken- oder Versicherungsbereich, die erfolgreich ähnliche Aufgabenstellungen gemanagt hat. Entscheidend ist für uns Ihr professioneller Erfahrungsfundus mit vergleichbaren Größenordnungen und Gesprächspartnern. Analog zu unseren hochgesteckten Erwartungen finden Sie in unserem Hause ein entsprechend ausgestattetes unternehmerisches Umfeld, das Sie nicht nur bezüglich Kompetenzen und Dotierung zufriedenstellen wird. Selbstverständlich ist uns bewußt, daß nur eine begrenzte Zahl von qualifizierten Persönlichkeiten für diese Aufgabe in Frage kommt. Deshalb haben wir unsere persönlichen Berater, die Herren Hatesaul und Hetzel, von der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, gebeten, Sie ohne jedes Risiko und in aller gebotenen Diskretion eingehender über diese Position zu informieren. Sie stehen Ihnen dazu unter der Rufnummer 0228/2603-117 gerne zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bei schriftlicher Kontaktaufnahme geben Sie bitte die Kennziffer 1/41719 an. Wir freuen uns, Ihre Bekanntschaft zu machen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen Sie für die straffe und ergebnisorientierte Führung unseres Projekt-Controlling

Als eines der namhaften Engineering-Unternehmen sind wir weltweit im Anlagenbau tätig. Für die Akquisition steht uns ein ausgebautes Netz von Vertretungen zur Verfügung. Die Führung der einzelnen Projekte liegt in den Händen erfahrener Projektleiter. Zur Unterstützung der Unternehmensleitung bei der Planung, Steuerung und Beurteilung unserer Aktivitäten sowie zur Absicherung einer profitablen Projektabwicklung suchen wir Sie als

Controller - Schwerpunkt Anlagenbau -

Die wesentlichen Anforderungen für diese Schlüsselfunktion lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- *Ausbau und Verfeinerung des vorhandenen Controlling-Instrumentariums im Sinne einer ergebnisorientierten Unternehmensführung und Projektsteuerung*
- *Erarbeitung der mittelfristigen Planung sowie der Jahresbudgets, sowohl unternehmens- wie auch projektbezogen*
- *Kurzfristige Erfolgsrechnung und Durchführung der monatlichen Soll-/Ist-Vergleiche für Einzelprojekte, Projektabteilungen sowie Gesamtunternehmen*
- *Nachhaltige Verfolgung der entstandenen Abweichungen sowie Mitwirkung bei der konsequenten Beseitigung der Abweichungsursachen*

Dieser anspruchsvollen Aufgabe können Sie am besten gerecht werden, wenn Sie nach einer erfolgreich abgeschlossenen betriebswirtschaftlichen Ausbildung bereits mehrere Jahre im Rechnungswesen und Controlling in vergleichbarer Funktion tätig sind - bei einem Engineering-Unternehmen, einem Anlagenbauer oder einem Industrieunternehmen des Sondermaschinenbaus. Auf jeden Fall müssen Sie mit den betriebswirtschaftlichen Fragen des Anlagengeschäfts und der Projektabwicklung bestens vertraut sein und aus Erfahrung wissen, welche Aspekte dabei besondere Aufmerksamkeit erfordern. Ebenso setzen wir voraus, daß Sie mit zeitgemäßen, EDV-gestützten Controlling-Instrumenten souverän umgehen und diese gezielt einsetzen können.

Wenn Sie diese sehr interessante Aufgabe in einem leistungsfähigen Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen anspricht, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/21709. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Berater, Herr Pfersich, unter der Telefonnummer 0228/2603-122. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Unsere Kunden erwarten die Sicherstellung höchster Qualitätsanforderungen

Im Bereich hochtechnologischer Zubehörteile, insbesondere auch im Fahrzeugbereich, konnten wir uns als mittelständische Unternehmensgruppe durch die hohe Technologie und Qualität unserer Produkte auch gegen größere Mitanbieter im Markt als Spezialist etablieren. Um auch zukünftig abzusichern, daß die hohen Ansprüche der Kunden wie bisher zufriedengestellt werden, suchen wir zur Ergänzung der qualifizierten technischen Führungsmannschaft den

Leiter Qualitätssicherung

der in dieser Funktion direkt der Geschäftsleitung berichtet. Am ehesten überzeugen Sie uns, wenn Sie die folgenden Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen können:

- *Planung, Organisation und Koordination aller Aktivitäten der Qualitätssicherung in den Bereichen Wareneingang, Fertigung, Montage und Warenausgang*
- *Eindeutige Definition von Qualitätsstandards und Normen für die Entwicklung und Produktion*
- *Konstruktive Zusammenarbeit mit Produktion, Forschung und Entwicklung sowie Produktionsplanung zur Sicherung eines optimalen Qualitätslevels*
- *Kooperative Führung der unterstellten Mitarbeiter durch Motivation und vorbildliche eigene Einsatzbereitschaft*

Daß Sie über eine ingenieurwissenschaftliche Ausbildung und umfangreiches Know-how auf dem Gebiet der Qualitätssicherung zur Durchführung dieser Aufgabe verfügen müssen, ist selbstverständlich. Darüber hinaus erwarten wir, daß Sie echter Gesprächspartner aller Bereiche des Unternehmens sind und die von Ihnen entwickelten Standards konsequent nach innen und außen vertreten. Dazu gehört Durchsetzungsvermögen, Standfestigkeit sowie Verhandlungsgeschick auch in nicht ausbleibenden Konfliktsituationen. Desweiteren sollten Sie in der Lage sein, methodisch-systematisch und analytisch zu denken und die für Sie relevanten Informationen voll in die Praxis umzusetzen. Um in unsere Führungsmannschaft zu passen, sollten Sie vom Alter her keinesfalls über 45 Jahre sein. Die Vertragskonditionen und die Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen werden Sie zufriedenstellen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird eine Stadt im Rheinland sein, die jede erdenkliche Infrastruktur aufweist.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/21689 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie über die Anzeige hinausgehende Informationen benötigen, so steht Ihnen unser Berater, Herr Pfersich, gerne unter der Rufnummer 0228/2603-122 zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Eine Bewerbung ist für Sie risikolos, da unser Berater sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Ingenieur mit Führungsprofil und Rentabilitätsbewußtsein als Kopf unserer Konstruktion

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen, das sich in speziellen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaues ein gutes Image bei seinen internationalen Kunden erworben hat. Eckpfeiler unseres Erfolgs sind kundenorientierte technologische Problemlösungen sowie hohe Fertigungsqualität. Um diese Unternehmenskonzeption kontinuierlich auszubauen, suchen wir Sie als

Leiter Konstruktion - Spezial-Maschinenbau/Anlagenbau -

Sie werden uns überzeugen, wenn Sie folgende Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen erfüllen:

- *Mehrjährige qualifizierte Erfahrung im konstruktiven Bereich des Maschinen- oder Anlagenbaues*
- *Konsequente Projektsteuerung durch effiziente Leitung einer Gruppe qualifizierter Konstrukteure*
- *Kreative, dabei rentabilitätsorientierte Weiterentwicklung unserer Produktprogramme*
- *Führungsstarke und überzeugende Persönlichkeit als Voraussetzung der Akzeptanz im Unternehmen und bei Kunden*

Sie sollten für diese Position eine Ausbildung als Diplom-Ingenieur, möglichst mit der Fachrichtung Maschinenbau, mitbringen. Wir suchen nicht den konstruktiven ‚Tüftler', sondern einen Ingenieur, der auch in wirtschaftlichen Kategorien und kundenproblemorientiert denken und handeln kann.

Am besten würden Sie in unsere Führungsmannschaft passen, wenn Sie zwischen 35 und 40 Jahre alt sind. Auch einem jüngeren Ingenieur mit dem nötigen Potential würden wir eine Chance geben, sich in diese Position hineinzuentwickeln.

Unser Unternehmen liegt in einer landschaftlich reizvollen Region im Einzugsbereich einer Metropole.

Wir wissen, daß der infrage kommende Bewerberkreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsbildung eine risikolose Überprüfung Ihrer Karrierechance über unsere Berater, die Herren Wegner und Keuenhof, an. Sie können unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-131 erreichen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/60539 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Wir sichern Ihnen die strikte Einhaltung Ihrer evtl. Sperrvermerke sowie absolute Vertraulichkeit zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Karrierechance für jungen Betriebswirt mit überzeugendem menschlichen Profil

Wir sind ein ertragsstarkes Handelsunternehmen mit internationalen Aktivitäten im Bereich von Presseprodukten. Unsere starke Marktstellung ist einmal durch unsere jahrzehntelange Tradition gewachsener Kundenbeziehungen, zum andern durch marktorientierte Vertriebspolitik begründet. Um unsere interne Organisation effektiver zu strukturieren, suchen wir den

Persönlichen Assistenten/Stellvertreter des Spartenleiters

Sie werden in sein Aufgabenfeld systematisch eingearbeitet und langfristig die Nachfolge antreten.
Für diese anspruchsvolle Nachwuchsführungsaufgabe erwarten wir von Ihnen:

- *Profunde kaufmännische und praxisorientierte betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie erste qualifizierte Berufserfahrung*
- *Ausgeprägtes Organisationstalent als ‚Übersetzer' zu Datenverarbeitung und Rechnungswesen*
- *Überdurchschnittliches Engagement, das sich u.a. in Freude an internationaler Reisetätigkeit konkretisiert*
- *Überzeugende Persönlichkeit als Voraussetzung der Akzeptanz bei unseren anspruchsvollen Gesprächspartnern sowie Ihren zukünftigen Mitarbeitern*
- *Verhandlungssicheres Englisch, sowie nach Möglichkeit profunde Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache*

Wir suchen nicht den ‚Macher', sondern einen Kaufmann mit gesundem Menschenverstand, der sich in unser mittelständisches Unternehmensumfeld einzufinden versteht und Affinität zu unseren Produkten - anspruchsvollen Fachperiodika - mitbringt oder zu entwickeln vermag. Insbesondere sollten Sie durch Sensibilität Zugang zu unseren langjährigen Mitarbeitern gewinnen, um später als deren Vorgesetzter fachlich und menschlich akzeptiert zu werden.
Im Hinblick auf unsere Vorstellung von Ihrer Karriere bei uns, sollte Ihr Alter zwischen 27 bis max. 35 Jahre liegen.

Unternehmenssitz ist eine attraktive Metropole im Rheinland.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/61679 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Unsere Berater, die Herren Wegner und Pfersich, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnumer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und sind gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Assistent des Direktors: Bereich Entwicklung

Aktivität und Kreativität . . .

. . . sind zwei wesentliche Eigenschaften, die unseren neuen Mitarbeiter auszeichnen sollten. *Die sehr selbständige Tätigkeit*, bei der Sie direkt an den Direktor des Entwicklungsbereiches berichten, erfordert zudem umfassende Hard- und Softwarekenntnisse auf der Micro- und Minicomputer-Ebene, die Sie auf der Grundlage eines Studiums der Nachrichtentechnik oder Physik und einer anschließenden mindestens dreijährigen beruflichen Praxis erworben haben sollten. Neben guten Englischkenntnissen wären auch Erfahrungen auf dem Gebiet der Satztechnik von Vorteil. Diese sind jedoch nicht Bedingung.

Zu Ihren Aufgaben zählen: die Verfolgung von Neuentwicklungen am Markt, die Erstellung von Vorstudien zur Klärung technischer Möglichkeiten für neue Produkte, die technische Beratung und *Unterstützung innerhalb und außerhalb* des Entwicklungsbereiches, Projektkontrolle und Koordination sowie Sonderaufgaben außerhalb von laufenden Projekten.

Diese äußerst interessante Position ist verbunden mit beachtlichen beruflichen Möglichkeiten, deren Basis auch im Erfolg unseres Unternehmens begründet ist. Denn auf dem Gebiet innovativer Kommunikations-Technologie besitzen wir weltweit einen guten Namen. Bei unseren *richtungweisenden* Systemen kommen neben den Konstruktionskomponenten Elektronik, Optronik, Feinwerk-, Kathodenstrahl- und Lasertechnik anspruchsvolle, moderne Hard- und Software (Motorola 68000, PRIME, VAX, UNIX, VERSADOS, C, PASCAL *etc.) zum* Einsatz.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55–75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 403-1

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen der *Edelstahlumformung* und -verarbeitung. Standort des Unternehmens ist das Einzugsgebiet von Köln. Unsere Produkte haben im In- und Ausland einen guten Ruf.

Für den Verkaufsbereich Nickellegierungen, Titan- und Sonderwerkstoffe suchen wir den fachlich qualifizierten, persönlich engagierten

Edelstahlverkäufer

als stv. Abteilungsleiter

Er soll das Zeug mitbringen, nach entsprechender Einarbeitungszeit den Leiter der Abteilung zu vertreten und den Verkauf unserer Sonderwerkstoffe mitverant*wortlich weiterzuentwickeln.*

Die Aufgabe erfordert neben einem hohen Maß an Verantwortungsbewußtsein und Beweglichkeit in der Verhandlungsführung gute Englischkenntnisse.

Wir bieten ein vielseitiges Tätigkeitsfeld, leistungsorientierte Vergütung und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem modern geführten Unternehmen.

Bewerber bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Handschreiben und Lichtbild unter Kennziffer 10485 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur, Postfach 31 03 95, 5270 Gummersbach 31. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.



Terra Personal-Marketing

Unser Auftraggeber zählt zu den bedeutenden Handelsunternehmen der Elektro- und Elektronikbranche in Norddeutschland. Eine breitgefächerte Angebotspalette, perfekter Service und intensive Kundenberatung haben in den letzten Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf begründet, der für die Firma Verpflichtung ist.

Für den ausscheidenden

LEITER ORGANISATION UND EDV

suchen wir SIE als Nachfolger zum 1. 1. 86 oder später.

Die Aufgabe
- Weiterentwicklung der Organisation
- Leitung der gesamten Administration
- Entwicklung und Ausbau unserer DV-Programme
- Führung und Motivierung von Mitarbeitern

Die Anforderungen
- fundiertes kaufmännisches Wissen
- gute Kenntnisse mehrerer Programmiersprachen
- großes Verantwortungsbewußtsein
- unternehmerisches Denken
- Alter 30 bis 45 Jahre

Das Angebot
- intensive Einarbeitung
- ständige Fortbildung
- eine der Verantwortung der Position entsprechende Dotierung
- großzügige Sozialleistungen

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, die fachliche Kompetenz und persönliche Autorität verlangt, senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 12.188. Als Beratungsunternehmen bürgen wir für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

Mercuri Urval · Baumwall 7 · 2000 Hamburg 11 · Tel. 040/365028

Mercuri Urval

Zum 1. April 1986 oder früher suchen wir den

Leiter des Kreditgeschäfts - Direktor -

Der bisherige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Leitung der Kreditbereiche unserer Sparkasse, die Bewilligung von Krediten aufgrund umfangreicher Kompetenzen sowie die formelle und materielle Prüfung der in die Zuständigkeit des Vorstandes und des Kreditausschusses fallenden Kreditanträge. Zu den Tätigkeiten gehören ferner die Beratung und Akquisition von Großkunden.

Dienstort des Stelleninhabers ist Husum. Im übrigen ist das Kreditgeschäft der Struktur einer Flächensparkasse entsprechend in der Beratung dezentral ausgerichtet. Das kurzfristige Kreditgeschäft ist relativ stark ausgeprägt.

Wir erwarten insbesondere Bewerbungen von Damen und Herren mit Erfahrung im Kreditgeschäft, die sich bereits in vergleichbarer Position bewährt haben. Unerläßlich sind Führungsqualitäten, Kontaktfreudig*keit und Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zur Teamar*beit. Der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums (Wirtschaftswissenschaften) oder der höheren Fachprüfung (Sparkassenakademie) wäre von Vorteil.

Wir bieten eine Vergütung **bis Gruppe I a BAT.** Bei entsprechender Bewährung sind weitere Aufstiegsmöglichkeiten durch die **Bestellung zum Vertreter des Vorstandes** gemäß § 13 Abs. 2 des Sparkassengesetzes für Schleswig-Holstein gegeben.

Wir sind eine Zweckverbandssparkasse mit einer Bilanzsumme von rd. 1,7 *Mrd. DM. In unseren 57 Geschäftsstellen sind rd.* 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 75 Auszubildende tätig. Geschäftsgebiet ist der Kreis Nordfriesland; Sitz der Hauptstelle ist die Kreisstadt Husum (25 000 Einwohner), die aufgrund ihrer günstigen Lage an der Nordsee einen hohen Freizeitwert hat.

Sämtliche weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen der Vorstand (Telefon 0 48 41 / 6 62 - 2 34) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an den

Vorstand der

Sparkasse Nordfriesland

Postfach 15 40
2250 Husum

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Namhafte deutsche Kreditinstitute mit führender Position in ihren Märkten haben eine zukunftsorientierte Idee realisiert. Sie suchen für ihre gemeinsame Tochtergesellschaft die erfolgreiche, unternehmerische Persönlichkeit als

Allein-Geschäftsführer

– Kapitalbeteiligungsgesellschaft –

Zielsetzung der neugegründeten GmbH (St.-Kap. DM 30 Mio.) ist es, ausgewählten unternehmerischen Partnern aus der mittelständischen Wirtschaft durch angemessene Kapitalbeteiligungen eine Verbesse*rung ihrer Eigenkapital-Struktur zu ermöglichen. Dies erfolgt auf der Grundlage verschiedener problemlö*sender Beteiligungsmodelle. Entsprechende Bedarfsfälle ergeben sich aus dem Tagesgeschäft der Muttergesellschaften, so daß diese Form des Bankgeschäfts zwar überzeugend zu vertreten, jedoch nicht erstrangig zu akquirieren ist. Einsatzbereich ist eine bevorzugte rheinische Großstadt-Region.

Die Fachabteilungen der tragenden Bank-Institute stehen Ihnen beim konzeptionellen Auf- und Ausbau der Gesellschaft unterstützend zur Verfügung. Die erfolgreiche Bewährung in dieser hochrangigen beruflichen Aufgabe wird jedoch wesentlich von Ihrer Fähigkeit zur Beurteilung von Marktchancen und Ertragsprognosen der Geschäftspartner sowie Ihrer Begabung zum selbständigen, unternehmerischen Handeln abhängen.

Eine umfassende finanzwirtschaftliche Qualifikation z. B. durch ein betriebswirtschaftliches Studium oder eine solide kfm. Ausbildung in Verbindung mit umfassender fachlicher Weiterbildung setzen wir voraus. In mehrjähriger industrieller Management-Praxis haben Sie sicher auch die Fähigkeit zur analytischen *Bewertung eines Unternehmens und seiner Perspektiven* erworben. Als kompetenter Gesprächspartner von Unternehmern werden Sie sich hohen Anforderungen an Überzeugungskraft, Ausstrahlung, Diplomatie, Organisationstalent stellen und die Bereitschaft zur Aufbauarbeit mitbringen müssen (Altersrahmen ca. 40 bis 50 Jahre).

Unser Personalberater Kurt Sexauer wirkt bei der Besetzung dieser Position mit. Vertrauen Sie ihm bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen einschl. Angaben zu Einkommen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 5094** an (Birkenweg 33, 5064 Rösrath, Tel. 0 22 05 / 10 34). Absolute Diskretion ist sichergestellt.



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Entwicklungschancen für Maschinenbau-/Wirtschaftsingenieure

Die Stabilus GmbH beschäftigt ca. 1600 *Mitarbeiter und ist führender* Anbieter von Gasfedern und Dämpfern auf dem Weltmarkt. Der Unternehmenssitz mit moderner Großserienproduktion liegt in Koblenz.

Im Rahmen der weitergehenden Unternehmensexpansion suchen wir baldmöglichst

Diplom-Ingenieure (TH/FH)

für die Bereiche

- **Produktentwicklung und -konstruktion**
- **Sondermaschinenkonstruktion**
- **Arbeitsvorbereitung**
- **Logistik**

Alle o. g. Aufgaben bieten die Möglichkeit zu selbständigem Arbeiten, verantwortlichem Führen von Projekten, zur Teamarbeit und beruflichen Weiterentwicklung in einem wachsenden Industrieunternehmen.

Bewerber der Fachrichtungen Maschinenbau bzw. Wirtschaftsingenieurwesen haben idealerweise bereits erste industrielle Berufserfahrungen in einem der Aufgabenbereiche gesammelt; engagierten Hochschulabsolventen bieten wir gute Chancen, nach gründlicher Einarbeitung mit dem Unternehmen zu wachsen.

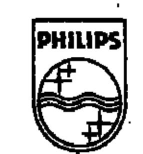
Eine leistungsgerechte Entlohnung und zusätzliche Sozialleistungen sind u. a. Bestandteil unseres Angebotes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch gerne telefonische Vorabinformation gibt.



STABILUS GMBH
Wallersheimer Weg 100, 5400 Koblenz
Telefon (02 61) 8 90 02 25





PHILIPS

Wir sind einer der international führenden Hersteller hochwertiger medizinisch-technischer Geräte für die Röntgendiagnostik, Computer-Tomographie, Kernspin-Tomographie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Ultraschall und Datenverarbeitung in der Medizin.

Zur Verstärkung unserer zentralen Serviceaktivitäten in Hamburg suchen wir neue Mitarbeiter, die im Bereich unserer Artikel-Spezialisten bzw. Beschreibungs-Ingenieure tätig werden sollen.

Diplom-Ingenieure

für unsere Service-Zentrale

Die Aufgabe des Service ist es, in Krankenhäusern oder bei niedergelassenen Ärzten unsere hochwertigen Anlagen zu installieren und ständig funktionsfähig zu halten.

Nach entsprechender Einarbeitung wird es Ihre Aufgabe in der Service-Zentrale sein, durch enge Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen, Prüflabors und dem Technischen Außendienst die Produkte von der Entwicklungsphase bis zum Ende der Lebensdauer so zu betreuen, daß der Außendienst seinen Aufgaben gerecht werden kann.

Voraussetzungen für diese abwechslungsreiche, verantwortungsvolle, in hohem Maße selbständige Tätigkeit sind

- ☐ gutes technisches Allgemeinwissen
- ☐ zeitgemäße Analog- und Digitalkenntnisse
- ☐ Basiswissen über angewandte Mikroprozessor- bzw. Prozeßrechnertechnik
- ☐ Freude an der Lösung feinwerktechnischer Probleme
- ☐ englische Sprachkenntnisse
- ☐ Geschick im Umgang mit anderen Menschen

Wenn Sie praxisnah arbeiten wollen, bereit sind auch zu reisen und Sie die angebotene Aufgabe reizt, dann sollten Sie sich schnellstens bei uns bewerben:

Röntgenstraße 24–26
2000 Hamburg 63
Personal- und Sozialwesen
Telefon 0 40 / 50 78 26 16
Herr Maultzsch

C.H.F. Müller
Unternehmensbereich der Philips GmbH



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben therapeutische Heil- und Hilfsmittel und gehören zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Durch innovative Produktpolitik, konsequentes zielgruppenorientiertes Marketing und eine effiziente Vertriebsorganisation erreichten wir in den letzten Jahren hohe zweistellige Zuwachsraten.

Der Leiter unseres Inlandsvertriebs wird in Kürze neue besondere Aufgaben übernehmen, deshalb suchen wir einen jungen Nachfolger als

Vertriebsleiter Deutschland
medizinische Produkte

Unser Wunschkandidat kommt aus der „Gesundheitsbranche". Für ihn sind Vertriebskanäle wie Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Sanitätshaus, Medizintechnik ein bekanntes Terrain, und er sollte mindestens in einem der genannten Bereiche solide und erfolgreich gearbeitet haben. Englische Sprachkenntnisse wären außerdem von Vorteil.

Aufgabe unseres neuen Verkaufsmanagers ist die konsequente Durchsetzung der gemeinsam erarbeiteten Vertriebskonzeptionen. Dazu stehen ihm ein hervorragendes Team im Außendienst und hochqualifizierte Mitarbeiter im Innendienst zur Seite. Modernes teamorientiertes Führungsverhalten ist gefordert und wird anerkannt.

Sind Sie der richtige Mann, der uns hilft, auch zukünftig hohe zweistellige Zuwachsraten zu erreichen, zu Ihrem und unserem Vorteil?

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft. Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4482 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

SCHAEFER kalk

Sonntags-Auskunft

Als mittelständisches wirtschaftlich gesundes Unternehmen verfügen wir über eine hochleistungsfähige und ausgereifte Technik. Unser Kalkwerk Hahnstätten ist schwerpunktmäßig auf die Erzeugung von hochwertigem Kalkhydrat sowie synthetischen Pigmenten und Füllstoffen ausgerichtet. Zu unseren Abnehmern zählen u. a. die chemische und pharmazeutische Industrie sowie die Bauwirtschaft und der Umweltschutz.

Wir suchen im Rahmen der Nachfolgeplanung einen

Betriebsingenieur Verfahrenstechnik
Steine und Erden/Grundstoffindustrie

der sich später als stellv. Werkleiter qualifizieren soll.

Ihre Haupttätigkeit erstreckt sich auf die Kontrolle und Organisation der Produktion in den einzelnen Betriebsabteilungen. Daneben sollen Sie die Verantwortung für die Bereiche Umweltschutz und Sicherheitseinrichtungen übernehmen.

Sie sollen deshalb eine Ausbildung als Ing. (grad.) oder Dipl.-Ing. (FH) möglichst mit Schwerpunkt mechanische Verfahrenstechnik sowie bereits erste Erfahrungen in einem Steine- und Erden-Betrieb oder in der Grundstoffindustrie besitzen. Initiative, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen sind für uns selbstverständliche Voraussetzungen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4444 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

DIE WELT

in Bonn vergrößert ihre Wirtschaftsredaktion. Wir haben für tüchtige

Wirtschaftsredakteure

die neugierig sind und zu gut, um sich mit bloßer Routine zufrieden zu geben, einen interessanten Arbeitsplatz, wie es ihn eben nur in einer großen, überregionalen Tageszeitung gibt.

Uns kommt es auf Qualität an, auf Motivation, auf den Ehrgeiz, wirtschaftliche Sachverhalte zu recherchieren, zu beschreiben und zu kommentieren.

Wir verfügen über ein modernes Redaktionssystem, das uns die technische Seite unserer Tätigkeit erleichtert. Wir arbeiten gern damit, betrachten es aber nicht als Selbstzweck.

Wenn Sie jung sind, was nicht unbedingt eine Frage des Alters sein muß, nicht ohne journalistische Erfahrung, möglichst Wirtschaftswissenschaften studiert haben und in einem Kreis kooperativer Kollegen arbeiten wollen, bewerben Sie sich bitte bei der

Verlagsleitung DIE WELT
Godesberger Allee 99
5300 Bonn 2

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Repro- oder Druckfachmann Gebietsverkaufsleiter Norddeutschland

Wir sind ein überschaubares Handelsunternehmen und repräsentieren einen der ersten Namen im reprofotografischen Markt. Unsere graphischen Filme haben ein anerkannt hohes Qualitätsniveau. Hinsichtlich der Technik waren wir in den letzten Jahren häufig Vorreiter im deutschen Markt. Neben erstklassigen Produkten sichert uns eine stark motivierte Mannschaft unseren Erfolg.

Für den weiteren Ausbau des norddeutschen Marktes suchen wir einen Fachmann der Repro- oder Drucktechnik. Wir stellen uns vor, daß Sie entweder aus dem Industriefilmbereich, einer Repro-Anstalt oder – idealerweise – vom Wettbewerb kommen. Oder sind Sie Scanner-Operateur? Da wir hochtechnische Produkte verkaufen, sollten Sie Ihr persönliches Engagement auf eine erstklassige anwendungstechnische Beratung ausrichten: von der Qualität überzeugte Gesprächspartner sind bekanntlich die besten Kunden. Daher kommen wir auch gern mit Ihnen ins Gespräch, wenn Sie bisher noch keine Außendienst-Erfahrung haben, aber die fachlichen Voraussetzungen mitbringen. Hinsichtlich Ihrer Persönlichkeit erwarten wir Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen, sicheres Auftreten, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit. Wir sichern Ihnen dafür eine technisch hochinteressante, sehr selbständige Tätigkeit und ein Einkommen, das Sie motiviert. Selbstverständlich steht Ihnen Ihr Firmenwagen auch privat zur Verfügung.

Interessiert? Dann sollten Sie sich bewerben. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild unter 5606/W an den Personalanzeigenservice der Dr. Helmut Neumann Management Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32, wo Sie sich auch vorab informieren können.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Wir sind das größte Teehandelshaus auf dem europäischen Kontinent. Unsere Produkte wie Teefix, Gold-Teefix, Fixminze, Fixbutte haben in der Bundesrepublik Deutschland eine überragende Marktbedeutung.

In diversen europäischen und außereuropäischen Ländern sind wir durch Niederlassungen vertreten, die sich expansiv entwickeln.

Zur Unterstützung des Leiters unserer Niederlassung in

SAUDI-ARABIEN (Riyadh)

wollen wir den Bereich

MARKETING/VERTRIEB

verstärken.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Position suchen wir einen Mitarbeiter im Alter um 30 Jahre, der eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung im Marketing und Vertrieb und verhandlungssichere Englischkenntnisse hat. Weitere Fremdsprachen wären von Vorteil.

Das Aufgabengebiet bedingt den ständigen Einsatz in Saudi-Arabien und erfordert Reisebereitschaft.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem, tabellarischem Lebenslauf, kompletten Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Einstellungstermin an die



TEEKANNE GMBH
Personalabteilung
Kevelaerer Str. 21–23
4000 Düsseldorf 11, Tel. 02 11 / 5 08 51

Blohm+Voss AG

Sie kennen uns sicher als einen der größten Industriebetriebe Hamburgs. Neben dem Schiffbau, dem Offshoregeschäft und der Energietechnik sind wir in unserem Tochterunternehmen **Ottensener Eisenwerk GmbH** seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in der Automatisierung der Produktionstechnik tätig. Unsere Produktionsautomaten werden weltweit u. a. in der Automobilindustrie und in der eisen- und metallverarbeitenden Industrie eingesetzt.

Zur Mitarbeit an einem Entwicklungsvorhaben (Stichwort: „Schnelle Zuführtechnik") suchen wir zur Verstärkung unserer Entwicklungs- und Konstruktionskapazität einen

Entwicklungs- und Konstruktionsingenieur

Hydraulik

Von der Ausbildung her sollten Sie Dipl.-Ing. (FH oder TH) der Fachrichtung Maschinenbau sein. Einige Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Hydraulik, insbesondere der Servohydraulik sowie Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie für diese Aufgabenstellung interesse und die gewünschten Vorkenntnisse haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien.

Blohm+Voss

Blohm + Voss AG
Schiffswerft und Maschinenfabrik
Personalabteilung
Hermann-Blohm-Straße 3
2000 Hamburg 11 (Steinwerder)
Telefon (040) 3119 420

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international bedeutenden Herstellers von Geräten der Vakuum- und Halbleitertechnik.

Für den Ausbau unserer Serviceabteilung suchen wir für Norddeutschland einen

Service-Techniker

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Installation und Wartung von Heliumlecksuchanlagen, Ionenstrahlätzanlagen und Aufdampfanlagen. Eine gründliche Schulung erhalten Sie in unserer Münchner Niederlassung.

Sie sollten Erfahrung in der Elektronik und in der Mechanik sowie englische Grundkenntnisse mitbringen.

Über Konditionen wie attraktives Gehalt, neutraler Firmenwagen, würden wir gerne mit Ihnen persönlich sprechen.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittstermins.



VEECO GMBH
Bingener Straße 30
8000 München 50

OUR CLIENT RANKS AMONG THE LARGEST INDUSTRIAL COMPANIES IN THE UNITED STATES AND THE WORLD. THEIR BUSINESS IN GERMANY IS CONDUCTED THROUGH AN AFFILIATE IN DÜSSELDORF.

Our client has, over the last few years, enjoyed a significant growth in the penetration of their products into the various industry markets in Germany. To support the continuing growth demand and to expand in new business segments, we look for the sales office of our client in Düsseldorf for a

Qualified Petroleum Chemist or Chemical Engineer

with experience in gasoline blending

who will provide sales and technical support to the marketing and sales of a range of products sold in Germany and in the neighbouring countries to the gasoline market.

The candidate will report to the General Sales Manager in Düsseldorf and work in close contact with the European Business Management. The position requires travelling in Western Europe. The candidate will have a university degree in chemistry or chemical engineering and several years of industrial experience in oil refining and/or oil trading with profound knowledge of the gasoline production and markets or at least a good understanding of the oil industry and how the oil business is conducted. A good working knowledge in English is required. French is an extra asset.

Age: (preferably 35 to 50) will not be a limitation. We are open to consider retirees from the oil industry willing to accept a full time job as employee of the company or as consultant.

Salary and benefits are commensurate to the job and prevailing market conditions.

Interested candidates are invited to send their detailed application in English to:

Dr. Friedrichs
Anzeigen-Service

Eickelscheidt 18, 4030 Ratingen 6, ☎ 0 21 02 / 6 71 51

Wir sind ein Unternehmen für Pumpen und Armaturen und suchen zum baldigen Eintritt einen qualifizierten, gewandten

Verkaufs-Ingenieur

mit entsprechenden technischen Kenntnissen. Der Bewerber sollte bereits mit der Chemie und artverwandten Industrien Erfahrungen haben und Englischkenntnisse besitzen.

Das Verkaufsgebiet umfaßt im wesentlichen Nordrhein-Westfalen. Der Sitz unserer Gesellschaft ist in Essen.

Ihre aussagefähige Bewerbung erbitten wir unter V 5332 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In der Bundesrepublik zählen wir zu den bedeutendsten Handelsunternehmen der Elektronik-Branche. Eine breit gefächerte Angebotspalette, perfekter Service und intensive Kundenberatung begründeten in den letzten Jahrzehnten einen Ruf, der für uns eine Verpflichtung darstellt.
Für die Gestaltung und Koordination unserer umfangreichen Werbemaßnahmen suchen wir einen

technischen

WERBE-ASSISTENTEN

Die Aufgabe
- Werbe-Koordination
- Katalog-Gestaltung
- Sonderaufgaben der Geschäftsleitung
- Vorbereitung entscheidungsreifer Vorlagen für strategische Entscheidungen

Die Anforderungen
- kaufmännisch-technische Ausbildung, evtl. ein Ingenieur-Studium
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Interesse an Vertrieb, Werbung, Marketing

Wenn Sie sich für diese ausbaufähige Position interessieren, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellung unter Angabe der Kennziffer 12.157 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beratungsunternehmens

Mercuri Urval · Baumwall 7 · 2000 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

DATA-PLAN SOFTWARE GmbH

dp s

Zum sofortigen Eintritt suchen wir:

Organisationsprogrammierer/ Systemberater

Wir erarbeiten für einen großen deutschen Computerhersteller Softwarelösungen für die Bereiche Gesundheits- u. Kommunalwesen.

Wir sind ein junges Team, mit einem sehr guten Betriebsklima. Gehalt und soziale Leistungen sind der Tätigkeit angemessen. Auf Wunsch steht Ihnen ein Firmenwagen privat zur Verfügung.

Ihre Tätigkeit umfaßt Beratung, Organisation, Entwicklung, Einsatz und Schulung von Standardsoftware.

Ihr Einsatzort kann wahlweise München, Düsseldorf oder Florenz sein.

Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse oder EDV-Erfahrung wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

DATA-PLAN SOFTWARE GMBH
Schmiedberg 26, 8011 Buch a. Buchrain

KAUFHALLE

Sie können schon einiges. Machen Sie jetzt mehr draus.

Die Lehre zum Einzelhandelskaufmann haben Sie bereits hinter sich; vielleicht auch schon einige Jahre Berufserfahrung. Und jetzt stellt sich Ihnen die Frage „Wie geht es eigentlich weiter?"

Wir eröffnen Ihnen eine Chance zur systematischen Berufsplanung. Denn für zukünftige Führungspositionen suchen wir jetzt

Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben im Verkauf

Lebensmittel, Textilien oder Hartwaren

In diesen Fachbereichen bieten wir engagierten jungen Einzelhandelskaufleuten in unseren über 100 Häusern sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Schritt für Schritt bereiten wir Sie auf Aufgaben mit steigender Verantwortung vor, in Theorie und Praxis, nach einem individuellen Förderungsplan.

Wir bieten keine „Rolltreppe" zum Erfolg, auf der Sie ohne eigenes Zutun automatisch aufsteigen. Aber wir unterstützen Sie von Stufe zu Stufe, wenn Sie uns zeigen, daß Sie weiter wollen und können.

Wenn Sie dieses langfristig interessante Angebot reizt, Sie den notwendigen Schwung mitbringen und Sie außerdem mobil sind, d. h. ein eventueller Umzug für Sie kein Problem ist, möchten wir Sie gern kennenlernen und ausführlich informieren.

Bitte schreiben Sie an: Kaufhalle GmbH, Bereich Personalwesen, z. H. Herrn Hermann Westendorf, Leonhard-Tietz-Straße 1, 5000 Köln 1.

Machen Sie jetzt den Schritt nach vorne.

Wir sind ein seit über 50 Jahren in Essen ansässiges Handelsunternehmen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Mitarbeiter, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Außendienst die Firmenbetreuung als

KUNDENBERATER

sein wird. Gemeinsam mit Ihrem Kollegen im Innendienst werden Sie in Ihrem Bezirk unsere Marktposition festigen und ausbauen. Ihren Wohnsitz haben Sie in einem dieser Gebiete:

Großraum Düsseldorf / Kleve (PLZ 40/41)
Großraum Dortmund (PLZ 46/47/58)
Großraum Köln / Aachen (PLZ 50/51/52/53)

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, erwarten wir von Ihnen Dynamik, technisches Verständnis, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick. Erfahrungen im Außendienst sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Sie sollten etwa 30 Jahre alt sein.

Wir bieten eine interessante und ausbaufähige Position bei leistungsgerechter Entlohnung, Firmenfahrzeug wird gestellt. Zur Vorabinformation steht Ihnen Herr Fritz Halfmann telefonisch zur Verfügung.

HALFMANN SCHRAUBEN
Il. Schnieringstraße 57 4300 Essen 12
Tel.: 0201 / 349 15

Im DV-Bereich unserer Hauptabteilung Organisation ist die Stelle des Leiters der Gruppe „DV-Qualitätssicherung" sowie die Stelle eines Systemplaners und -entwicklers zu besetzen. Hierfür suchen wir zwei jüngere

Diplom-Informatiker/ (innen) – UNIV –

oder

Diplom-Mathematiker/ (innen) – UNIV –

Von den Bewerbern erwarten wir
- gute Kenntnisse in der allgemeinen Datenverarbeitung
- Erfahrung im Einsatz von IBM-DV-Systemen

Erwünscht sind ferner

für die Aufgaben der Qualitätssicherung
- gute Kenntnisse der höheren Programmiersprache COBOL
- möglichst Erfahrungen auf dem Gebiet des Software-Engineering

für die Aufgaben der Systemplanung und -entwicklung
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der verteilten Datenverarbeitung unter Einschluß von Kommunikation und Kleinrechnersystemen

Hochschulabsolventen mit anderen als den genannten DV-Qualifikationen bzw. gut qualifizierten Berufsanfängern wird die Möglichkeit einer entsprechenden Ausbildung und Einarbeitung geboten.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Fotokopie Ihrer Zeugnisse an die Deutsche Bundesbank, Postfach 10 06 02, 6000 Frankfurt 1.



DEUTSCHE BUNDESBANK

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
Anzeigenabteilung

VERPACKUNGEN

Wir sind einer der bedeutendsten europäischen Hersteller von Aluminiumtuben und Aerosoldosen sowie Laminate-Tuben und gehören zu den Marktführern unserer Branche. Der Export weist stetig gute Zuwachsraten auf und beträgt heute bereits ca. 30% vom Umsatz. Zur Intensivierung und Festigung unserer Auslandsaktivitäten haben wir eine neue Position geschaffen; wir suchen den

STELLV. EXPORT-LEITER

Seine Märkte sind vornehmlich Europa, Nordamerika und Middle East. Mit verhandlungssicheren Englisch- und Französischkenntnissen und mindestens 5jähriger Erfahrung im Exportgeschäft sowohl vom Schreibtisch aus als auch vor Ort bei Kunden sollten Sie über ausreichendes Rüstzeug verfügen, um sich für den Vertrieb unserer Produkte einzusetzen. Wir legen Wert auf systematischen Arbeitsstil, konsequente Verhandlungsführung und gutes, korrektes Auftreten.

Um Ihnen einen ersten vertraulichen Informationsaustausch zu ermöglichen, haben wir die Managementberatung beauftragt. Sie steht Ihnen bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter der u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH (BDU)
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 80 73

Technische Keramik

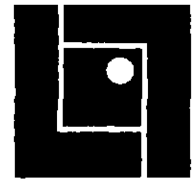
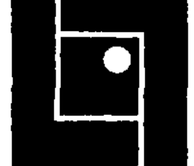
Als Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung in allen einschlägigen Anwenderindustrien beschäftigen wir weltweit 1800 Mitarbeiter. Wir haben uns als Hersteller hochwertiger Spezialteile und zuverlässiger Partner internationales Renommee geschaffen. Wir werden uns weiterhin gezielt expansiv entwickeln. Gesucht wird eine dynamische

Verkäuferpersönlichkeit

der wir mittelfristig die gesamte Vertriebsleitung des Bereiches „Technische Keramik" übergeben wollen. Die Hauptaufgaben werden zunächst in der Unterstützung des gegenwärtigen Positionsinhabers liegen, wobei dem Gesuchten sukzessive die Betreuung unseres Kundenstammes übergeben wird. Er wird dabei das Verkaufsinstrumentarium wirkungsvoll handhaben und weiter verbessern, mit unseren Innen- und Außendienstmitarbeitern effizient zusammenarbeiten und unserer weiteren Produktentwicklung wesentliche Impulse verleihen.

Für diese entwicklungsfähige Position suchen wir den Kontakt mit verkaufserfahrenen Herren von Format, die über eine qualifizierte technische/kaufmännische Ausbildung verfügen und sich in der Lage sehen, die Vertriebsverantwortung für eine unserer wichtigsten Sparten mittelfristig selbständig zu übernehmen. Branchenkenntnisse aus dem genannten Bereich oder auch aus der Elektrotechnik, der Elektrowärmetechnik oder der Chemie würden den Einstieg wesentlich erleichtern. Wir erwarten in jedem Falle Sicherheit und Verhandlungsgeschick im Kontakt mit Kunden, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen sowie gute englische und französische Sprachkenntnisse. Alter: zwischen Anfang und Ende 30.

Herren, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbung einschließlich Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **VK-610** an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Elser, der auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht und die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung gewährleistet.

DR. HÖFNER · ELSER & PARTNER
MANAGEMENT - UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 1 · Regerstraße 19 · Telefon 0711/69 20 81, 69 20 82



17–18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Unser Auftraggeber ist ein traditionsreiches, metallverarbeitendes Unternehmen mit Sitz im Großraum Hamburg, das in einem Spezialgebiet des Apparatebaus Marktführer in Deutschland ist. Rund 300 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz über DM 40 Mio. p. a. Wir suchen den

Techn. Gesamtleiter

spanlose Bearbeitung / Schweißtechnik
TDM 100 bis 120 p. a.

Der ideale Bewerber ist ein 35- bis 45jähriger Diplom-Ingenieur (FH/TH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Fertigungstechnik, der eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Führungserfahrung in der Produktion eines mittelständischen metallverarbeitenden Betriebes nachweisen kann. Weil seine Aufgabe u. a. im Aufbau einer modernen Fertigungssteuerung liegen wird, sollte er über fundierte Kenntnisse im Bereich der Zeitwirtschaft und EDV-gestützten Fertigungssteuerung verfügen. Einsatzmöglichkeiten moderner Fertigungstechnologien müssen ihm ebenfalls vertraut sein.

Wir suchen eine unternehmerische Persönlichkeit, die analytisches Denken, Organisationstalent und Innovationsfreudigkeit in sich vereint und darüber hinaus ein sicheres Auge für die Fähigkeit ihrer Mitarbeiter hat.

Bei Bewährung soll der Stelleninhaber in die Geschäftsleitung hineinwachsen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1266 an die



Personalberatung PSP
Porges, Siklossy & Partner GmbH
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95
Deutschland · Österreich · Schweiz

Straumann GmbH

Freiburg-Umkirch

Endodontische und enossale Implantate

Zum Ausbau unserer Vertriebsorganisation im Raum **NIEDERSACHSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN** und **WEST-BERLIN** suchen wir qualifizierte

MITARBEITER IM AUSSENDIENST

die über medizinische Grundkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, eingeführte Spezialprodukte auf dem Gebiet der dentalen Implantologie vor Zahnärzten und in Zahn-, Mund- und Kieferkliniken überzeugend zu demonstrieren.

Persönliche Eigenschaften wie gutes Ausdrucksvermögen, korrektes Auftreten, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit sind wesentliche Voraussetzungen.

Wir bieten ein leistungsbezogenes Gehalt, einen sicheren Arbeitsplatz und ein zukunftsorientiertes reizvolles Tätigkeitsfeld. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

STRAUMANN GMBH · Am Kirchenhürstle · 7801 Umkirch



Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Wir sind seit über drei Jahrzehnten erfolgreich als Lebensversicherer am Markt. Unser Bestand ist auf über 6 Milliarden DM angewachsen.

Wir suchen Ihre engagierte Mitarbeit als

stellvertr. Abteilungsleiter/in
der Bestandsverwaltung

Wir erwarten einen Fachmann, der zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllen muß:
- Sie beherrschen die praktischen und theoretischen Aspekte der Lebensversicherungstechnik aufgrund mehrjähriger Berufsausübung.
- Sie haben schon gezeigt, daß Sie als Vorgesetzter eine Gruppe koordinieren und motivieren können.

Innerhalb der Bestandsverwaltung werden Sie den Abteilungsleiter entlasten sowie Gruppenleiter und Sachbearbeiter in schwierigen Fachfragen beraten. Bei Projekten der Neuorganisation werden Sie die Verbindung zu unserer EDV-Organisation halten.

Sie sollen bei Eignung in absehbarer Zeit die Leitung der Abteilung übernehmen. Daher weisen Sie nicht nur ausgeprägte Fachkenntnisse vor, sondern zeichnen sich darüber hinaus durch eine ausgereifte Persönlichkeit aus, die eine Führungsposition übernehmen kann.

Wir bieten Ihnen neben attraktiven Konditionen kurze Entscheidungswege, die Übernahme von Verantwortung und – nicht zuletzt – einen gesicherten, zentral gelegenen Arbeitsplatz.

Greifen Sie diese Herausforderung auf. Schicken Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung zu. Rufen Sie an, wenn Sie vorab weitere Informationen benötigen: Sie erreichen unseren Herrn Kresse unter der Durchwahlnummer 040/36 13 93 74.

CONDOR
Versicherungsgesellschaften
Personalabteilung
Ost-West-Straße 61
2000 Hamburg 11

Eine Sorge weniger

Gerhard Hug GmbH

Freiburg-Umkirch

H
HUG
G

Forschung, Entwicklung, Herstellung und Verkauf im medizin-technischen Bereich

Unsere Firmengruppe ist seit mehr als 15 Jahren mit der Forschung und Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten auf dem medizin-technischen Bereich erfolgreich.

Um den Kontakt zu unseren Kunden (Universitätskliniken und Krankenhäuser), speziell in den chirurgisch-operativ tätigen Abteilungen, auszubauen, suchen wir qualifizierte

Mitarbeiter im Klinik-Außendienst

die über medizinische Grundkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, eingeführte Spezialprodukte und deren Anwendung vor Ärzten und OP-Personal überzeugend zu demonstrieren. Eine abgeschlossene Prüfung als Pharmareferent ist nicht Bedingung; dagegen möchten wir auf persönliche Eigenschaften wie gutes Ausdrucksvermögen, Zielstrebigkeit, Selbstdisziplin und Leistungsbereitschaft nicht verzichten.

Wir bieten ein leistungsbezogenes Gehalt, einen sicheren Arbeitsplatz und ein zukunftsorientiertes reizvolles Tätigkeitsfeld. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

Gerhard Hug GmbH, Am Kirchenhürstle, 7801 Umkirch

Wir sind ein bedeutendes, internationales Unternehmen der Markenartikelindustrie. Unser starkes Umsatzwachstum soll in der Zukunft weiter fortgesetzt werden.

Für die Steuerung unserer Verkaufsaktivitäten in Norddeutschland suchen wir den

Regional-Verkaufsleiter

Er wird von unserem Regionalbüro in Hamburg aus für die Durchsetzung unserer Vertriebspolitik zuständig sein. Das bedeutet die Motivation und Führung der im norddeutschen Raum tätigen Außendienstmannschaft, die persönliche Betreuung der Großkunden des Handels – Jahresgespräche und laufende Aktionen mit Zentralen – sowie die Sicherstellung der reibungslosen Abwicklung aller administrativen Tätigkeiten. Er ist dem nationalen Hauptvertriebsleiter direkt verantwortlich.

Unser neuer Mitarbeiter, dem ein bedeutendes Umsatzpotential anvertraut ist, sollte ein junger, dynamischer Vertriebsprofi mit Erfahrungen im Markenartikelbereich und den Absatzkanälen Kaufhäuser, Verbrauchermärkte und/oder Drogeriemärkte sein. Wünschenswert sind Erfahrungen in einer nach regionaler Struktur aufgebauten Vertriebsorganisation.

Für diese verantwortliche Aufgabe sind sehr gute Konditionen vorgesehen. Um Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an MSL DEUTSCHLAND GMBH, Kennziffer 593.149, Liebigstraße 20, 6000 Frankfurt am Main 1, zu senden. Zur Klärung von Vorabfragen steht Ihnen bei MSL Herr Knut Hofmann – Tel. 0 69 / 72 33 51 – zur Verfügung, der auch die Beachtung von Sperrvermerken garantiert.

MSL INTERNATIONAL MANAGEMENT CONSULTANTS
Australien · Belgien · Deutschland · England · Frankreich · Holland · Irland · Italien · Kanada · Neuseeland · Schweden · Schweiz · Südafrika · Südamerika · U.S.A.

Leiter Arbeitsvorbereitung
Herausforderung für den innovativen Spezialisten moderner Fertigungsverfahren

Bahnbrechende Pionierleistungen auf dem Gebiet der Fein- und Elektromechanik haben den guten Ruf unseres traditionsreichen Unternehmens begründet. Dieser Verpflichtung werden wir auch heute durch modernste Technologien und innovative Konzeptionen gerecht, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit unserer Produkte gewährleisten. Unser weltweiter Erfolg begründet sich wesentlich auf der Qualität unserer Produkte und der fachlichen Erfahrung unserer mehreren hundert Mitarbeiter. Neben unserer eigenen Produktion fertigen wir auch im Bereich Feinmechanik/Elektronik Komponenten für unsere deutsche Konzernmutter.

Ihre DV-gestützten normalen Aufgaben kennen Sie. Darüber hinaus bringen Sie genügend Kreativität und Innovationsfähigkeit mit, um die Ansätze bereits vorhandener moderner Fertigungstechnologien und Organisationsformen aufzugreifen und weiterzuentwikkeln.

Von der Ausbildung sind Sie Ingenieur mit mehrjähriger vergleichbarer Berufserfahrung. Da Sie ca. 40 Mitarbeiter führen werden, erwarten wir neben Kenntnissen aller Entlohnungssysteme und des Betr.VG auch die Fähigkeit, die Mitarbeiter leistungsgerecht einzusetzen und zu beurteilen.

Der Bedeutung der Position entsprechend berichten Sie direkt an den technischen Geschäftsführer.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitten wir um Übersendung Ihrer vollständigen Unterlagen unter Kennziffer HW 1295 an die von uns zwischengeschaltete Personalberatung. Hier steht Ihnen Herr Michael W. Harris für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung, der Ihnen auch die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung garantiert.

PA
PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/331795
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Die Chance zum Aufstieg in bedeutende technische Führungspositionen!

Wir sind ein international angesehenes Maschinenbauunternehmen im Großraum Hamburg mit mehreren tausend Beschäftigten und einem ständig weiter steigenden Umsatz von einigen hundert Mio. DM. Wir entwickeln und produzieren technisch hochwertige Spezialmaschinen für anspruchsvolle Abnehmerkreise aus verschiedenen Fertigungsbranchen. Der Exportanteil liegt bei ca. 90%.

Im Zuge des Ausbaus unserer Organisation suchen wir Hochschulabsolventen

Dipl.-Ingenieure (Maschinenbau – Fertigungstechnik/Werkzeugmaschinenbau)

mit günstigen persönlichen Voraussetzungen für spätere Führungsaufgaben in der Produktion und Produktionsperipherie als

technische Führungsnachwuchskräfte

Wir bieten eine mehrjährige, planmäßige und gründliche Einarbeitung in der

Startposition: Assistent der Technischen Leitung

die zu den künftigen Aufgaben in einer Linienfunktion hinführt.

Vorauszusetzen sind außer der fachlichen Qualifikation ein hohes Maß an Systematik, Flexibilität und Konsequenz sowie die Bereitschaft zur kooperativen und harmonischen Zusammenarbeit schon während der Einarbeitungszeit, in der sich der neue Mitarbeiter durch praktischen Sinn, angemessenes Auftreten und Loyalität das Vertrauen seiner Arbeitsumgebung verdienen und sich als akzeptierte Führungsnachwuchskraft qualifizieren muß.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung im handschriftlichen Anschreiben an

HAUNI-WERKE KÖRBER & CO KG



2050 Hamburg-Bergedorf, Kampchaussee 8–22
Personalabteilung, Telefon 040/72 50 23 19
Ein Unternehmen der Körber-Gruppe



Bei der

Sparkasse Grafschaft Schaumburg in Rinteln

ist die Stelle des

Vorstandsvorsitzenden

zum 1. 8. 1986 zu besetzen.

Wir suchen

für die zu besetzende Stelle eine kontakt- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit umfassenden in Theorie und Praxis erworbenen Fachkenntnissen auf allen Gebieten des Geld- und Kreditwesens. Von dem Bewerber wird neben Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und sicherem Urteilsvermögen die Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit und zur kooperativen und motivierenden Mitarbeiterführung erwartet.

Der Bewerber muß die Voraussetzung nach dem Kreditwesengesetz und den sparkassenrechtlichen Bestimmungen erfüllen und außerdem den erfolgreichen Besuch des Lehrinstituts für das kommunale Sparkassen- und Kreditwesen bzw. eine vergleichbare qualifizierte Ausbildung nachweisen.

Wir bieten

eine Anstellung im Beamtenverhältnis oder auf der Grundlage eines Privatdienstvertrages entsprechend den Empfehlungen des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbandes.

Wir sind

eine Sparkasse mit 715 Millionen DM Bilanzsumme, 506 Millionen DM Kreditvolumen, 36 Geschäftsstellen.

Die Stadt Rinteln/Weser mit 25 000 Einwohnern liegt nahe der Landeshauptstadt Hannover. Am Ort befinden sich alle weiterführenden Schulen.

Bewerbungen

mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 1. November 1985** erbeten an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Grafschaft Schaumburg, Oberkreisdirektor Eckmann, Landkreis Schaumburg, 3060 Stadthagen, Jahnstraße 20.

Wir suchen eine/n qualifizierte/n

Finanzbuchhalter

The Digger's Garden
Bahnhofstraße 24
3120 Wittingen, Tel. 0 58 31 / 10 48

Wir haben als moderne und leistungsfähige Universalbank am Hamburger Platz in den letzten Jahren unsere Position deutlich ausbauen können; unser Geschäftsvolumen ist auf rd. 34 Milliarden DM angewachsen.

Für unser

KREDITGESCHÄFT

– Firmenkunden- und Hypothekenbereich – suchen wir zum nächstmöglichen Termin kontaktfreudige und qualifizierte jüngere Mitarbeiter/innen.

Wenn Sie ein

versierter **Bankkaufmann** mit entsprechenden Kenntnissen

oder

Diplomkaufmann/Diplomvolkswirt

mit praktischer Bankerfahrung

sind, würden wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freuen.

Hamburgische Landesbank – Girozentrale – Personalabteilung
Gerhart-Hauptmann-Platz 50, Postfach 10 28 20, 2000 Hamburg 1

HAMBURGISCHE LANDESBANK

Meßanlagen und elektronischer Brandschutz

GreCon ist einer der großen Anbieter von Meßanlagen für die Fertigungssteuerung sowie eines elektronischen Brandschutzsystems. Mit eigener Forschung und Entwicklung hat sich dieser Unternehmenszweig neben den beiden traditionellen Bereichen Maschinenbau und Anlagenbau einen international anerkannten Namen geschaffen. Zur Verstärkung unseres Vertriebs suchen wir einen

VERTRIEBSINGENIEUR

Die Aufgabe
- Pflege und Ausbau des Kundenkreises im In- und Ausland
- Unterstützung der internationalen Vertretungen
- Erstellung von Angeboten
- Auftragsverhandlungen
- Marktbeobachtung

Die Anforderungen
- technische Ausbildung mit Vertriebserfahrung oder Kaufmann mit technischem Hintergrund
- ausbaufähige Fremdsprachenkenntnisse (Englisch oder Französisch)
- Alter bis etwa 45 Jahre
- Bereitschaft zur internationalen Reisetätigkeit

Das Angebot
- hohes Maß an Selbständigkeit
- optimale Unterstützung
- attraktives Gehalt
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 12.185 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beratungsunternehmens

Mercuri Urval – Baumwall 7 – 2000 Hamburg 11 – Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

SCHLESWAG

Diplom-Ingenieur TH/TU

Fachrichtung Elektrotechnik / Energietechnik

Wir sind ein bedeutendes Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein mit über 2500 Mitarbeitern. Unsere Hauptverwaltung befindet sich in Rendsburg, einer reizvollen Stadt mit hohem Freizeitwert am Nord-Ostsee-Kanal mit 40 000 Einwohnern. In Rendsburg sind alle weiterführenden Schulen vorhanden.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur TH/TU der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik.

Während einer umfassenden Informationszeit in unseren technischen Hauptabteilungen lernen Sie den gesamten Betriebsablauf unseres Unternehmens kennen.

Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich über den Bau von Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzen sowie von Gas-Ortsnetzen. Vorgesehen ist ebenfalls die Mitwirkung bei der Netzbetriebsführung, der Anlagen-Instandhaltung und der dezentralen Kundenbetreuung einschl. Vertragswesen.

Sie sollten ca. 35–40 Jahre alt sein, vor Ihrem Studium eine Berufsausbildung im Bereich der Elektrotechnik absolviert haben und über Berufserfahrung in einem Energieversorgungsunternehmen oder in der Industrie verfügen. Weiterhin sollten Sie Fähigkeiten in der Menschenführung mitbringen. Bei entsprechender Bewährung ist der Aufstieg in eine Führungsposition möglich.

Diplom-Ingenieur TH/TU

Fachrichtung Maschinenbau / Verfahrenstechnik

Ferner suchen wir für unsere Abteilung Gas/Wasser einen jüngeren Diplom-Ingenieur TH/TU der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrenstechnik.

Der zukünftige Stelleninhaber soll zur Behandlung allgemeiner technischer Fragen der Gas- und Wassertechnik sowie in der Projektabwicklung, insbesondere bei der Erstellung von Kraft- und Wärmeanlagen, eingesetzt werden.

Gute Kenntnisse auf dem Gebiet „Verbrennungskraft- und Strömungsmaschinen" sowie in der „Thermodynamik" setzen wir voraus. Einige Jahre Berufserfahrung im Chemie- oder Kraftanlagenbau wären wünschenswert, jeoch kommen auch Berufsanfänger bei entsprechender Qualifikation für die ausgeschriebene Tätigkeit in Frage.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen *Unterlagen an unsere Personalabteilung.* Telefon 0 43 31 / 201 - 23 44.

SCHLESWAG Aktiengesellschaft
2370 Rendsburg, Kieler Straße 19, Postfach 260, Telefon: 0 43 31 / 201-1

Die wirtschaftliche Zukunft mitgestalten

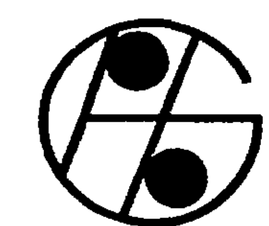
ist das Ziel und die Funktion unserer Revision. Die Zentrale unseres weltweit aktiven Maschinenbauunternehmens (mehrere tausend Mitarbeiter) hat ihren Sitz in einer norddeutschen Großstadt. Solidität und permanentes Wachstum sollen Sie durch unternehmerisches Denken und Handeln mittragen als

LEITER DER REVISION

Ihre Hauptaufgabe neben der selbstverständlichen Ordnungsmäßigkeitsprüfung wird vor allem in der Analyse und Beurteilung der bestehenden Systeme und Ablauforganisation unter dem Gesichtspunkt der materiellen Wirtschaftlichkeit liegen. Sie erarbeiten Konzepte zur Optimierung und beraten bei der Ein- und Durchführung. Sie sind der Geschäftsleitung direkt verantwortlich.

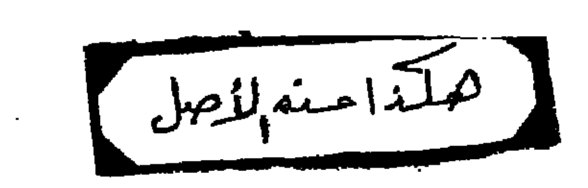
Als Diplom-Kaufmann mit fundierten betriebs- und finanzwirtschaftlichen Kenntnissen sollten Sie mehrjährige Erfahrung in Controlling oder Revision eines größeren Produktionsunternehmens gesammelt haben. Technisches Verständnis wäre hilfreich, englische Sprachkenntnis von Vorteil.

Wenn Ihre Stärke in der Analyse komplexer Sachverhalte und Entwicklung neuer Ideen liegt, bewerben Sie sich bitte handschriftlich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53





Handelsunternehmen Norddeutschland

Wir sind ein bedeutendes Handelsunternehmen mittelständischer Prägung in Norddeutschland. Unsere vielfältigen Aktivitäten erstrecken sich auf den Vertrieb technischer Gebrauchsgüter und auf den Dienstleistungsbereich. Langjährige, sorgfältig gepflegte Geschäftsbeziehungen und eine effektive, eindeutig auf das Geschäft ausgerichtete Organisation sind die Basis unseres Erfolgs. Im Zuge einer generationsbedingten Nachfolge suchen wir den künftigen

GESCHÄFTSFÜHRER

Ihnen wird nach Einarbeitung und Übernahme der vollen Verantwortung die Aufgabe zufallen, das Unternehmen zusammen mit einem weiteren Geschäftsführer strukturell und kommerziell zu führen, im Rahmen der Möglichkeiten zu entwickeln und die vorhandenen Geschäftsfelder auf der Basis unserer Erfahrungen und Kontakte sowie der Möglichkeiten des Marktes auszubauen. Sie finden ein Unternehmen vor mit klarer Eigentümerstruktur, gesunder Kapitalbasis und systematisch entwickelten Geschäftsbeziehungen.

Wir suchen das Gespräch mit einem unternehmerisch geprägten, zupackenden Manager, *der als Kaufmann einen erfolgreichen, evtl. sogar schiffahrtsnahen beruflichen Weg* aufweist und eine umfassende Verantwortung sucht. Da wir auf unterschiedlichen Märkten tätig sind, auch über verschiedene Beteiligungen, legen wir Wert auf die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge erfassen und in Entscheidungen umsetzen zu können sowie auf ein überzeugendes Persönlichkeitsprofil. Der Bereitschaft auch zur Detailarbeit, ohne den Gesamtzusammenhang aus dem Auge zu verlieren, messen wir erhebliche Bedeutung bei. Da unser Unternehmen über mehrere Betriebsstätten verfügt, zählen Fragen der Führung und Koordination zu wesentlichen Inhalten der Gesamtaufgabe. Sichere Englischkenntnisse sind selbstverständlich.

Zu einer ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen die von uns beauftragte Unternehmensberatung in **Hamburg** zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung *mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation* und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5139 W** ein, oder rufen Sie Herrn A. Koenen **(0 40 / 36 77 37)** an. Absolute Diskretion sowie sorgfältige Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Stahl- und Anlagenbau / Norddeutschland

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen des Stahl- und Anlagenbaus mit weltweiten Aktivitäten. Im Rahmen gezielter Diversifikation nutzen wir zunehmend die Möglichkeiten, unser technologisches Know-how auf weiteren Märkten erfolgreich einzusetzen. Im Sektor komplexer Großprojekte haben wir unsere besonderen Stärken. In unserer Zentrale besetzen wir jetzt die Bereichsleiter-Position

DIREKTOR

Planung, Controlling, Bilanzen

In dieser Funktion übernehmen Sie die Verantwortung für die operative Unternehmensplanung einschl. Ergebnisrechnung, das Controlling, die Finanzbuchhaltung einschl. Steuern und Bilanz sowie das gesamte Rechnungswesen. Wir gehen davon aus, daß Sie Planung und Controlling gezielt als Instrumente moderner Unternehmenssteuerung einzusetzen verstehen, wobei Sie die im Unternehmen gewonnenen betriebswirtschaftlichen Daten, Trends und Analysen umfassend nutzen und kreativ verwerten. Dabei führen Sie die Ihnen unterstellten Mitarbeiter nach klaren Zielvorgaben und arbeiten mit den Führungskräften des Hauses intensiv und kooperativ zusammen. Die Position ist dem kaufmännischen Zentralvorstand direkt unterstellt.

Wir suchen das Gespräch mit einer fachlich profilierten, überzeugenden Persönlichkeit. Wir erwarten eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und einen erfolgreichen Werdegang in größeren Industrieunternehmen, evtl. auch einer WP-Gesellschaft.

Der Fähigkeit zur Analyse umfassender Zusammenhänge, zum Treffen klarer Entscheidungen und ihrer gezielten Umsetzung im Unternehmen messen wir hohe Bedeutung zu. Sie verfügen über Initiative, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist und ein ausgeprägtes diplomatisches Geschick. Ihre Führungsbefähigung haben Sie bereits unter Beweis gestellt. Sicheres Englisch setzen wir voraus.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder schriftlich Kontakt zu uns auf. Senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5239 W** an die von uns *beauftragte Unternehmensberatung in* **Hamburg**, *oder rufen Sie Herrn A. Koenen an* **(0 40 / 36 77 37)**. Absolute Diskretion sowie sorgfältige Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

PERSONALBERATER

Stuttgart / Düsseldorf / Hamburg

Wir – Baumgartner + Partner – sind eine der führenden deutschen Management-Beratungen. Im Bereich Personalberatung gehören wir zur absoluten Branchenspitze.

Aufgrund des kontinuierlich wachsenden Auftragsvolumens müssen wir unser Personalberatungs-Team qualifiziert verstärken. Dazu erwarten wir leistungs- und erfolgsorientierte Herren, die Unternehmen und Führungskräfte **aus erfolgreicher Management- oder Beratungstätigkeit** kennen und nun die echte berufliche Alternative suchen; die fähig sind, Kunden nicht nur zu gewinnen, sondern durch qualifizierte Beratung dauerhaft zufriedenzustellen; die über hohes Beurteilungsvermögen und angeborene Neugier, Kontaktstärke, Initiative, Engagement und persönliche Integrität verfügen. Fähigkeitsschwerpunkte sollten deutlich im Bereich **Suche und Auswahl von Führungskräften** liegen; zusätzliche Erfahrungen in den Bereichen Personalwirtschaft/Führungssysteme sind willkommen.

„Richtige“ Bewerber (z. B. Wirtschafts-/Sozialwissenschaftler/Diplom-Wirtschaftsingenieure) kommen auf jeden Fall aus Positionen, in denen es nicht zuletzt um die Führung und Beurteilung von Menschen ging, um die Bewertung ihrer Fähigkeiten *und die Förderung ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung.*

Wenn Sie vorab noch mehr erfahren wollen, wenden Sie sich bitte in der kommenden Woche an den zuständigen Geschäftsführer, Dr. L. Heimeier in **Sindelfingen,** auch abends privat unter 0 70 31 / 27 57 42. Ihre aussagefähigen Unterlagen mit Werdegangsübersicht, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit behandeln wir selbstverständlich absolut vertraulich.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

WIRSBO GMBH

– FERNWÄRMEROHRSYSTEME –

WIRSBO – eine Gesellschaft des schwedischen Electrolux-Gränges-Konzerns zählt zu den führenden Unternehmen in Herstellung und Vertrieb von Kupfer-, Stahl-, VPE- und Fernwärmerohren.

Wir setzen unseren Expansionskurs fort. Deshalb suchen wir einen

DIPLOM-INGENIEUR als Projektleiter

Im Alter zwischen 30 und 45 Jahren, mit nachweisbaren Marketing- und Verkaufserfolgen im Bereich

KMV-Rohre und flexible Fernwärmerohrsysteme

Wir setzen voraus:
- Langjährige Erfahrung und genaue Kenntnisse des Fernwärmemarktes
- Führungs- und Verhandlungsgeschick
- Kosten-, Umsatz- und Ergebnisbewußtsein
- Organisationsvermögen
- Englische Sprachkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine Aufgabe, die Sie als Verkäufer fordern und als Techniker beanspruchen wird.

Reisetätigkeit überwiegend in der Bundesrepublik Deutschland ist damit verbunden.

Die Bezüge entsprechen den an Sie gestellten Anforderungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Anschreiben, Zeugniskopien, tabellarischem Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und Lichtbild an unsere Geschäftsleitung. Bei telefonischer Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer Herrn J. Kock, der für eine vertrauliche Behandlung bürgt.

WIRSBO GMBH

– Geschäftsleitung –

Stiftstraße 2 · 6000 Frankfurt 1 · Tel. 0 69 / 28 07 47 / 49

Export-Management / Konsumgüter

Wir sind ein weltweit bekannter Hersteller anspruchsvoller Konsumgüter mit Firmensitz im Großraum Stuttgart. Unser stetig wachsendes Auslandsgeschäft erfordert eine breitere Verteilung der Führungsaufgaben in unserer **zentralen Exportabteilung.** Deshalb suchen wir den

LÄNDERGRUPPENLEITER

Schweden/Finnland

Ihr Aufgabenschwerpunkt: Systematischer Ausbau unserer Marktposition durch Pflege und Akquisition von Großkunden sowie Erweiterung unseres Händlernetzes. Ihre Erfolge erreichen Sie durch überzeugende verkäuferische Leistungen und klare Konzeptionen, *deren konsequente Durchsetzung Sie selbst verantworten.*

Wir suchen das Gespräch mit dynamischen Verkaufspraktikern mit nachweislichem Erfolg im **Export langlebiger Konsumgüter.** Gewandtheit und Sicherheit im Umgang mit Kunden sowie betriebswirtschaftliches und marketingorientiertes Denken setzen wir voraus. Sie beherrschen Schwedisch/Finnisch in Wort und Schrift, Englisch wäre von Vorteil. Ihr Idealalter: Anfang bis Ende 30.

Wenn Sie an einer entwicklungsfähigen Position in einem bedeutenden, weltweit erfolgreichen Groß-Unternehmen *interessiert sind und jetzt die größere Verantwortung* bei der Bearbeitung „Ihrer Märkte“ suchen, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Wir bitten Sie um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 6339 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in **Sindelfingen.** Herr U. Clodius steht Ihnen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für vertrauliche Behandlung Ihrer Zuschrift.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Wir sind ein dynamisches, wirtschaftlich gesundes Unternehmen der

Büromöbelindustrie

Mit technischem Know-how und anspruchsvollem Design setzen wir immer wieder Maßstäbe. Dazu kommen hohe Produktqualität und überdurchschnittliche Dienstleistungen, die unser permanentes Wachstum seit langem sichern.

Auch in Zukunft wollen wir mit neuen Produktideen erfolgreich Akzente setzen. Wir suchen deshalb den

Leiter
Entwicklung und Konstruktion

Als ***Mitglied des Führungskreises der Geschäftsleitung*** ist es seine Aufgabe, mit einem Team von Spezialisten neue Produktkonzeptionen zu entwickeln, Prototypen zu konstruieren und zur Serienreife zu bringen, sowie vorhandene Produktsysteme wertanalytisch zu verbessern.

Für diese verantwortungsvolle Position erwarten wir von Ihnen einen erfolgreichen Hochschulabschluß (TH/FH) und/oder eine vergleichbare praktische Ausbildung mit nachweisbaren Erfolgen in einem Unternehmen der Holz- und/oder Stahl- bzw. Kunststoffverarbeitung. **Es wäre *vorteilhaft, wenn Sie bereits Branchenkenntnisse in einer Entwicklungs-* oder Konstruktionsabteilung eines Büromöbelherstellers oder Erfahrungen in artverwandten Unternehmen der Küchen-, Schrankwand- bzw. Sitzmöbelindustrie erworben hätten.**

Bei uns zählt die Persönlichkeit des Mitarbeiters und seine Fähigkeit, sich mit den Unternehmenszielen zu identifizieren! Wir bieten Ihnen das Umfeld für Ihren Erfolg und eine leistungsbezogene Dotierung.

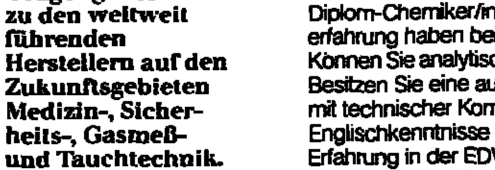
Für die Kontaktaufnahme erbitten wir **aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer vermerken)** unter der Kennziffer 121 295 an die von uns beauftragte **NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Kulmitzweg 13, 8650 Kulmbach, Tel. 0 92 21 / 29 49 oder 6 63 61; Herr BENNO M. KRÜGER** ist Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt. Diskretion, ebenso Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden ausdrücklich zugesichert!



NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE

8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/695913-14 • 4800 Bielefeld 1 · Uhlandstraße 33 · 0521/15 20 30

4000 Düsseldorf 1 · Brehmstr 63 · 0211/636990 | 8650 Kulmbach · Kulmitzweg 13 · 09221/2949 | 3563 Dautphetal 3 · Hinterlandstr. 23 · 06468/237



Diplom-Chemiker (TU oder TH)
für den Vertriebsbereich Gasmeßtechnik

Dräger arbeitet auf den Märkten der Zukunft.

Dräger gehört zu den weltweit führenden Herstellern auf den Zukunftsgebieten Medizin-, Sicherheits-, Gasmeß- und Tauchtechnik. Damit ergeben sich optimale Perspektiven für hohe Wachstums-Chancen sowie die Herausforderung, die Spitzenstellung nicht nur zu behaupten, sondern weiter auszubauen.

Überzeugen Sie uns mit Ihrem Können.

Im Rahmen unserer weltweiten Expansion im Vertriebsbereich Gasmeßtechnik suchen wir eine/n jüngere/n Diplom-Chemiker/in. Auch Bewerber/innen ohne Berufserfahrung haben bei uns eine Chance.

Können Sie analytisch denken und Strategien entwickeln? Besitzen Sie eine ausgeprägte Kontaktfähigkeit, gepaart mit technischer Kompetenz? Verfügen Sie über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift? Haben Sie Erfahrung in der EDV? Sind Sie flexibel und belastbar – auch bei internationalen Aufgaben und der damit verbundenen Reisetätigkeit? Dann kommen Sie zu Dräger!

Nutzen Sie Ihre Entwicklungs-Chancen.

Ihr Aufgabengebiet ist die Marktbeobachtung, -einführung und -analyse, die Erschließung neuer Kundenzielgruppen und die anwendungsbezogene Produktbeobachtung. Wir bieten Ihnen eine außerordentlich abwechslungsreiche Aufgabe mit wachsender Verantwortung und optimalen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung ausgestattet. Mit persönlichem Einsatz *sichern Sie sich in unserem rund 5.000 Mitarbeiter* großen Unternehmen eine gute berufliche Zukunft.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an.
Oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen:
Drägerwerk AG, Moislinger Allee 53–55,
2400 Lübeck 1, Telefon 04 51/8 82 26 40 (Herr Schult).

Dräger.
Technik für das Leben.

SUNDWIG

Wir sind ein traditionsreiches, leistungsfähiges, internationales Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit Sitz im Großraum Dortmund. Mit 500 Mitarbeitern planen und liefern wir für die Eisen-, Stahl- und NE-Metall-Industrie: Kaltwalz-, Bandbehandlungs-, Längs- und Querteilanlagen, Binde- und Verpackungslinien sowie komplette Werkseinrichtungen. Durch unseren Leistungsstandard haben wir seit Jahren eine internationale *Spitzenposition auf dem Weltmarkt erreicht. Für unsere Abteilung*

HYDRAULIK

suchen wir im Rahmen der Nachfolge als stellv. Abteilungsleiter einen

DIPL.-INGENIEUR (TU/FH)

für folgende Aufgabengebiete:

Gesamtplanung und Auslegung kompletter Hydraulik-Systeme, Walzölanlagen und Kühlwasserkreisläufe für Einzel-Aggregate und Gesamtanlagen. Darin enthalten sind die Aufgabenschwerpunkte:

- Engineering
- Auftragsführung
- Koordination
- Termin- und Kostenverfolgung für die Projekt-
- und Auftragsabwicklung

Der Vorbildung nach erwarten wir einen auf diesem Arbeitsgebiet fachlich erfahrenen, *qualifizierten Ingenieur, der in der Lage sein muß, mehrere Projekte und Aufträge zu* überwachen und mit den Kunden selbständig technisch und abwicklungsmäßig zu verhandeln. Er sollte als Führungspersönlichkeit über die entsprechenden Führungsqualitäten verfügen und das erforderliche technische Fachwissen mitbringen. Aufgrund unserer Auslandsaktivitäten sind Kenntnisse der englischen Sprache unerläßlich.

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben mit Qualifikationsdarstellung, tabellarischer Lebenslauf, Gehaltsvorstellungen, Lichtbild und Zeugnisunterlagen) an:

SUNDWIGER EISENHÜTTE, Maschinenfabrik Grah & Co.

5870 Hemer-Sundwig, Postfach 27 40. Kennziffer 710.1

BAU-BERUFSGENOSSENSCHAFT
Wuppertal
Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des öff. Rechts

Wir suchen für unsere Schulungsstätte für Arbeitssicherheit in **Haan/Rhld.** einen

Verwaltungs- und Wirtschaftsleiter

der über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten *auf betriebswirtschaftlichem und organisatorischem* Gebiet verfügt. Praktische Erfahrungen in leitender Position in der Gastronomie sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

In der Schulungsstätte werden insbesondere Fachkräfte für Arbeitssicherheit von montags bis freitags aus- und fortgebildet. Der Wohnbereich umfaßt 100 Betten. Im Wirtschaftsbereich sind ca. 20 Personen beschäftigt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag. *Für das Arbeitsverhältnis gelten im übrigen die Regelungen des öffentlichen Dienstes.*

Eine Dienstwohnung (111 m^2) kann gestellt werden (auch für Ehepaar).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte an den

Hauptgeschäftsführer der
Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
– persönlich –
Viktoriastraße 21
5600 Wuppertal 1

Für telef. Auskünfte steht Ihnen unsere Personalabteilung zur Verfügung (Durchwahl 02 02 / 39 83 46).

Zur Erweiterung unserer Verkaufsorganisation für bekannte französische

PARFUM- und KOSMETIK-SERIEN

suchen wir beim Fachhandel gut eingeführte

REISENDE

für die Gebiete Postleitzahl 2, 3, 4, 5, 6, 8.

Geboten werden: hohes Einkommen, Gehalt, Provision, Prämien, Reisekosten, Kundenstamm.

Komplette Bewerbungen erbeten an unseren Importeur

GIMPA IMPORT An der alten Burg 1, 4150 Krefeld 29
Telefon 0 21 51 / 73 06 72



Ortsfeste Batterieanlagen

Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe

Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen

Ladestationen

Notstromversorgungsanlagen

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen

Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin sowie Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Wir suchen möglichst zum Jahresbeginn 1986 für die neu geschaffene Position „Interne Revision" einen betriebswirtschaftlich vorgebildeten, berufserfahrenen Praktiker als

Innenrevisor
– Dipl.-Kfm., Betriebswirt grad., Wirtsch.-Ing. –

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännisch/betriebswirtschaftliche Grundausbildung, eine möglichst mehrjährige Berufspraxis in Wirtschaftsprüfung, Treu*handwesen, Innenrevision oder ähnlich gelagerten Funk*tionen sowie substantielle Kenntnisse in der Struktur-/Ablauforganisation eines Industriebetriebes.

Sichere Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung sowie brauchbare englische Sprachkenntnisse werden erwartet.

Eine schnelle Auffassungsgabe, ein gutes analytisches Denkvermögen sowie ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt. Die dezentrale Organisation unseres Unternehmens (national und international) bedingt auch einen auswärtigen Einsatz. Die Position ist dem Leiter Controlling der Unternehmensgruppe direkt unterstellt.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:

Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0



HPC Hamburg Port Consulting GmbH

WIR

- eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus Aktiengesellschaft (HHLA), des bedeutendsten Hafenumschlags- und Dienstleistungs-Unternehmens des größten deutschen Seehafens
- eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich **Hafenconsulting** und damit verbundener **EDV-gestützter Logistiksysteme** sowie allgemeiner **Hafentechnik** und **-Instandhaltung.**
- suchen für den überwiegenden Einsatz in unserem Hamburger Büro einen

Dipl.-Wirtschaftsingenieur

möglichst mit Kenntnissen der Werkstattorganisation

- denken in erster Linie an einen Mitarbeiter, der über den Weg des **Projektleitungsassistenten** in eine anspruchsvolle und entwicklungsfähige **Beraterposition** hineinwachsen möchte.

SIE

- können eine entsprechend qualifizierte Ausbildung vorweisen
- wollen sich aktiv weiterentwickeln und mittelfristig technisch/kaufmännische Projektverantwortung übernehmen
- sind darüber hinaus
  - diplomatisch und durchsetzungsstark
  - initiativ und engagiert
  - bereit zur Teamarbeit
  - sicher in der engl. und/oder franz. Sprache
  - bereit zu gelegentlichen Auslandsreisen
- suchen eine Ihren Fähigkeiten und Ihrer Ausbildung entsprechende Einstiegsposition mit einem hohen Maß an persönlicher Entfaltungsmöglichkeit und interessanten Konditionen.

Zur Vorbereitung eines Gespräches senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung. Unser Personalleiter, Herr R. Stange, steht Ihnen für eine erste telefonische Information über die zu besetzende Position gern zur Verfügung.



HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal Burchardkai
Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95, Telefon (0 40) 7 40 08-0

YARWAY

Wir sind: ein internationales Unternehmen *und stellen Spezialarmaturen und* Regelventile für Dampf- und Prozeßtechnik her.

Wir suchen: einen jungen

Produktingenieur Ing. (FH)/Techniker

für den Bereich Marketing und Vertrieb unserer Produktgruppe Kondensatableiter und Absperrventile in Deutschland

Wir bieten: Training in den USA und Frankreich, leistungsgerechtes Gehalt + Provision, Firmenwagen (auch zur *Privatnutzung), betriebliche Alters*versorgung und Unfallversicherung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

YARWAY

Postfach 18 04 55, 4000 Düsseldorf 13,
Telefon 0211/714033

Als bekannte Konzerntochter sind wir in einer zukunftsreichen Branche der Investitionsgüterindustrie seit Jahren erfolgreich im deutschen und internationalen Markt tätig. Unser Standort ist Hamburg.

Zur Verstärkung unserer Personalabteilung suchen wir für den Bereich Personalplanung, -organisation und -entwicklung eine/n

Personalreferenten/in

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe liegt in der Weiterentwicklung unserer Personalplanung, in der Überarbeitung des innerbetrieblichen Stellenplanes und dem Aufbau der Personalentwicklung. Darüber hinaus sollen Sie sich mit unseren Organisationsformen in der Personalarbeit auseinandersetzen.

*Von der Ausbildung her sollten Sie möglichst ein betriebswirtschaftli*ches Studium absolviert und einige Jahre Berufserfahrung in einem modernen mittelständischen Unternehmen haben, vorzugsweise in der Metallindustrie. Sie werden der Personalleitung direkt berichten.

Ferner suchen wir für den Bereich Personalbeschaffung und -betreuung eine versierte

Personalsachbearbeiterin

Sie sollten einige Jahre Berufserfahrung in den üblichen Aufgaben einer Personalabteilung nachweisen können.

Sie besitzen arbeitsrechtliche Kenntnisse und kennen sich in fortschrittlichen Bürotechniken, wie Textverarbeitung und Personalcomputern aus.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann sollten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Foto und Angabe des Gehaltswunsches unter der Kennziffer 2070 an die von uns beauftragte Personalwerbe Union GmbH senden, die volle Vertraulichkeit garantiert.

Personalwerbe Union GmbH
Anzeigen-Service
Eimsbütteler Straße 64–66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 39 28 18
und 4 39 95 91

PERSONALWERBE UNION

Führungsposition im Rechnungswesen einer aufstrebenden Versicherungsgesellschaft

Unser Auftraggeber ist ein Versicherungsunternehmen mittlerer Größe mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt. In den nächsten Jahren wird weiterhin mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet. Daraus ergeben sich auch steigende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit des Rechnungswesens.

Leiter Finanz- und Rechnungswesen/Steuern

Das Rechnungswesen umfaßt die Bereiche Finanzbuchhaltung, Inkasso und Steuern. Sie sollen anspruchsvolle Mitarbeiter motivieren und führen. Darüber hinaus müssen Sie kompetenter Gesprächspartner für die Wirtschaftsprüfer sein. Fachkenntnisse im Bereich Steuern sind deshalb wesentlich.

Für diese Position, bei der Sie direkt dem Vorstand berichten, wird vorzugsweise ein jüngerer Dipl.-Kaufmann mit Schwerpunkten im Bereich Steuern oder ein Fachanwalt für Steuerrecht gesucht. Aber auch ein erfahrener Praktiker hat eine gute Chance. Entscheidend ist, daß Sie Ideen haben, die Sie pragmatisch umsetzen können. Der Aufbau und verstärkte Einsatz von EDV-Hilfsmitteln ist in diesem Zusammenhang besonders zu erwähnen.

Sie sollten auf einige Jahre erfolgreicher Tätigkeit im Rechnungswesen einer Versicherungsgesellschaft zurückblicken können. Auch Ihre Führungskompetenz sollten Sie bereits unter Beweis gestellt haben. Nach erfolgreicher Einarbeitung werden Sie Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden Hauptabteilungsleiters. Eine angemessene finanzielle Ausstattung ist selbstverständlich vorgesehen.

Wenn Sie eine neue berufliche Herausforderung suchen, in der Sie weniger der Verwalter als der Gestalter sein müssen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 386 z. H. Herrn K.-D. Sänger und Herrn M. G. Baldus, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Wir sichern Ihnen eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu und werden Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Aufstrebendes regionales Kreditinstitut

In unserer Region gehören wir zu den führenden Kreditinstituten. Private und gewerbliche Kunden schätzen unsere Leistungsfähigkeit bei der individuellen Behandlung und Lösung von Finanzfragen aller Art. Mit einem Bilanzvolumen von ca. 700 Mio. DM und über 20 Filialen befinden wir uns weiterhin auf Expansionskurs. Zur Sicherung der Kontinuität auch in der Führungsspitze suchen wir ein

Vorstandsmitglied

Um dieser unternehmerischen Aufgabe gerecht zu werden, sollten Sie mit der gesamten Palette des Bankgeschäftes vertraut sein. Ein besonderer Schwerpunkt Ihrer künftigen Aktivitäten wird die Betreuung der vermögenden Privatkundschaft sein, was fundierte Kenntnisse insbesondere im Bereich Vermögensanlagen und Wertpapiergeschäft, aber auch im Kreditgeschäft voraussetzt. Darüber hinaus stellen wir hohe Erwartungen an Ihre Führungskompetenz, da Sie eine besonders leistungsfähige und motivierte, allerdings auch anspruchsvolle Mannschaft steuern werden.

Sie sollten uns von Ihrem hohen menschlichen und fachlichen Format ebenso überzeugen können wie von Ihrer Akquisitionsfähigkeit. Selbstverständlich müssen Sie die KWG-Qualifikation nachweisen können. Ihr Alter liegt idealerweise zwischen Mitte Dreißig und Mitte Vierzig.

Sollte Sie eine berufliche Herausforderung bei einer wachstumsorientierten Bank ansprechen, in der Sie Ihr unternehmerisches Profil voll zum Einsatz bringen können, würden wir uns über den Kontakt mit Ihnen freuen. Richten Sie Ihre Interessensbekundung dazu bitte an das von uns beauftragte ifp – Institut für Personal- und Unternehmensberatung, Domkloster 2, 5000 Köln 1, unter Angabe der Kennziffer MA 392. Die Herren M. Baldus und H. Will stehen gern im Vorfeld Ihrer Überlegungen mit weiteren Informationen telefonisch (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung. Selbstverständlich sind strengste Diskretion und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken garantiert.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

MARKTFORSCHER(IN)

Die REWE-Handelsgruppe ist eine bedeutende verbundwirtschaftliche Organisation des Lebensmittelhandels. Regionale Mitgliedsbetriebe beliefern über 7000 Einzelhandelsgeschäfte mit mehr als 23 Mrd. DM Jahresumsatz.

In unserem Bereich Marktforschung/Statistik ist die o. g. Position neu zu besetzen.

Zum Aufgabenspektrum gehören neben der permanenten Konjunktur- und Branchenbeobachtung die detaillierte Konkurrenzbeobachtung, die Kunden- und Verbraucherforschung sowie die Mitwirkung an der Erarbeitung von Darstellungen zu allgemeinen handelspolitischen und gruppenpolitischen Themen. Basis dieser Arbeiten sind nicht nur kontinuierlich zu aktualisierende/archivierende Sekundärmaterialien, sondern auch in Eigenregie durchzuführende Primärerhebungen, wie z. B. Kunden- und Verbraucherumfragen.

Voraussetzungen:
Wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium, idealerweise mit den Schwerpunktfächern: Handel und Marketing/Marktforschung
ersatzweise: Handel und empirische Sozialforschung, damit verbunden:
gute Kenntnisse der Statistik, Basiswissen in EDV bzw. nachweislicher Umgang mit PC's.
Wünschenswert wären 1 bis 2 Jahre Berufserfahrung in der betrieblichen oder Institutsmarktforschung oder ein entsprechendes Praktikum.
Wir erwarten außerdem eine „flotte Schreibe", sicheres Auftreten und Kontaktfreudigkeit.

Interessenten für die ausgeschriebene Position wenden sich bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen an

REWE-ZENTRAL-AG
Personalwesen
Domstr. 20
5000 Köln 1
Telefon: 0221/1655-209

REWE

Handstrickgarne / Textilien

Als deutsche Tochter einer international bekannten Unternehmensgruppe mit über 2,5 Mrd. DM Umsatz vertreiben wir seit Jahren erfolgreich ein breites Sortiment hochwertiger Handstrickgarne und Textilien.

Bei wachsenden Umsätzen suchen wir zur Führung unseres Verkaufsgebietes Nord (südliche Grenze Münster, Kassel) den engagierten

GEBIETS-VERKAUFSLEITER

Norddeutschland

Diese Position beinhaltet die Führung und Betreuung eines kleineren Verkaufsteams; Einarbeitung und Ausbildung neuer Mitarbeiter; Betreuung und Ausbau des umfangreichen Kundenstammes – Franchise-Partner und Einzelhändler –; Marktbeobachtung und Verkaufsförderung sowie Überwachung diverser regionaler Werbemaßnahmen.

Die Position ist unmittelbar dem Verkaufsleiter unterstellt.

Fachlich erwarten wir eine mehrjährige, nachweisbar erfolgreiche Verkaufstätigkeit im Außendienst der Markenartikelbranche und entsprechende Praxis in der Mitarbeiterführung in vergleichbarer Position. Darüber hinaus erfordert die Position eine flexible Persönlichkeit, die Mitarbeiter nach modernen Gesichtspunkten führen und motivieren kann und die eine natürliche „Portion" Dynamik, Verhandlungsgeschick, Organisationsvermögen, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit besitzt.

Seinen Wohnort sollte er im Raum Hamburg, Bremen oder Hannover haben.

Eine gute Dotierung (inkl. Provision + Prämien + soziale Leistungen) und ein zukunftsorientierter, sicherer Arbeitsplatz erwartet Sie bei uns. Die ausbaufähige Position bietet Ihnen beste Perspektiven für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Angaben über Ihren Eintrittstermin und Ihre Einkommensvorstellungen unter **P 2959** an **Dr. Maier + Partner GmbH, Ehrenhalde 5, 7000 Stuttgart 1.** *Herr Dipl.-Psych. H. R. PRIESS* steht Ihnen für erste telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung (07 11 / 22 17 14).



DR. MAIER + PARTNER GMBH

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

DOW – die solide Entscheidung.

Wir sind ein führendes Unternehmen der chemischen Industrie, produzieren und vertreiben unsere Erzeugnisse weltweit. Eine unserer Maximen ist, unseren Mitarbeitern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und für die persönliche Entfaltung den größtmöglichen Freiraum zu geben.

Unser Bereich Einkauf/Materialwesen bietet auf internationaler Ebene Positionen als

Einkäufer/innen

Die Aufgaben beinhalten je nach Fachbereich die Verantwortung für den Einkauf von technischen Geräten und Ausrüstungen, Verpackungs- und Rohmaterialien sowie Dienstleistungen im In- und Ausland.

Das Know-how des Marktes und die Fähigkeit, auch in engl. Sprache guter Verhandlungs- und Gesprächspartner zu sein, gehören dazu.

Sie haben nicht nur die Chance, Ihr Können zu beweisen, sondern auch exzellente Möglichkeiten für eine Karriere mit DOW in Europa.

Wir stellen Sie uns vor:
- als junge, dynamische Persönlichkeit
- mit einem technisch/chemischen Studium
- das durch die kommerzielle Seite ergänzt wird
- eine mehrjährige Erfahrung dieser Tätigkeit ist natürlich von besonderem Vorteil.

Eines unserer Grundprinzipien wie „leistungsgerechte Bezahlung" wird für Sie ein Anreiz sein, Ihre Bewerbung an uns zu schicken.

DOW CHEMICAL GMBH
Werk Stade
Personalabteilung, z. Hd. Frau Küster
Postfach 11 20
2160 Stade



Viel mehr als Chemie.

Wir sind ein bekannter Hersteller von hochwertigen flexiblen Folien und Verpackungen aus Polyethylen, Polypropylen und Polyamid mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Unsere Erzeugnisse sind in der abpackenden Industrie und in der Folienweiterverarbeitung zu einem festen Begriff im Inland und im Ausland geworden. Schwerpunkte liegen im Nahrungsmittel- und Hygienebereich.

Unser Führungsteam soll jetzt durch einen erfahrenen

Verkaufsleiter Folien und Verpackungen

verstärkt werden, der das vertriebspolitische Instrumentarium eines modernen, auf den Markt ausgerichteten Unternehmens in jeder Hinsicht beherrscht und aus eigener Anwendung kennt. Neben der Kundenbetreuung zusammen mit der Geschäftsleitung wird seine Aufgabe insbesondere in der Leitung des Verkaufsinnendienstes und der Koordination des vorhandenen, gut ausgebauten Außendienstes liegen.

Unser neuer Mitarbeiter würde am besten zu uns passen, wenn er 30 bis 40 Jahre alt wäre und seine praktischen Erfahrungen in einem Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Verpackungsindustrie erworben hätte. Kenntnisse unserer wesentlichen Absatzmärkte und Exporterfahrung wären ein besonderer Vorteil. Passables Englisch in Wort und Schrift ist unbedingt erforderlich. Kenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswert.

Wir bieten ein attraktives Einkommen, die der Position entsprechenden sozialen Leistungen und einen Pkw, der auch privat genutzt werden kann. Die von uns gebotenen Bedingungen sollten auch die qualifizierten Fachleute ansprechen, die bisher nicht oder noch nicht an einen Wechsel des Arbeitsplatzes gedacht haben.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – u. a. tabellarischen Lebenslauf und Lichtbild neueren Datums – unter Angabe Ihres gegenwärtigen Einkommens und Ihrer Gehaltsvorstellungen an unseren Berater, die

MSM Gesellschaft für Wirtschaftsberatung mbH

Hollerlander Weg 88, 2800 Bremen 33, Tel. 04 21 / 25 50 59

deren Geschäftsführer, Herr Ahrens, Ihnen auch gern nach 19.00 Uhr telefonisch zur Verfügung steht.



Zur Unterstützung der Einkaufsleitung suchen wir einen

stellvertretenden EINKAUFSLEITER

mit fundiertem kaufmännischen Wissen, ausgeprägtem technischen Verständnis, guten englischen Sprachkenntnissen, sicherem Auftreten sowie Verhandlungsgeschick.

Aufgabengebiet:
Beschaffung von technischen Einrichtungen, Geräten und Materialien aller Art – vornehmlich für unseren Schiffsneubau.

Er sollte einen vorhandenen Lieferantenstamm pflegen und ausbauen können und EDV-Erfahrung auf dem Gebiet der Material-Beschaffung mitbringen. Neben der Verhandlung großer Einkaufsvolumina sollte er aber auch nicht die notwendige tägliche Einkaufsroutine vernachlässigen. Die Aufgabe verlangt eine integre Persönlichkeit und große praktische Erfahrung.

Geeignete Herren aus Industrie oder Handel, die nach Vorbildung und Erfahrungen für die ausgeschriebene Stelle in Betracht kommen, richten bitte ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an

Schichau Unterweser Aktiengesellschaft
Werftstraße 2, 2850 Bremerhaven, Personalabteilung

Absolute Diskretion sichern wir Ihnen zu.

H. DEWERS GmbH & Co.
MASCHINEN- UND ARMATURENFABRIK



Für unseren Armaturen- und *Anlagenbau suchen wir:*

1 Konstruktions-Ingenieur

Dipl.-Ing. Maschinenbau
für das Entwickeln und Konstruieren von Armaturen (Ventile, Klappen etc.) und Antrieben

Ihre vollständige Bewerbung (Antrittstermin, Gehaltswunsch) richten Sie bitte an:
H. Dewers GmbH & Co.
Rönnebecker Straße 59–73
2820 Bremen 71, Tel. 04 21 / 6 00 81 - 0 - 12

Wir sind eine moderne Privatbank mit einer Bilanzsumme von über 250 Mio. DM.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin (spätestens jedoch zum 1. Januar 1986) einen persönlich und fachlich qualifizierten

BANKKAUFMANN

als

Leiter für unsere Konsumentenkreditabteilung

Wir erwarten eine dynamische, kontaktfreudige Persönlichkeit im Alter zwischen 35 und 45 Jahren mit umfassenden, fundierten Kenntnissen des Kreditgeschäftes und der Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement. Weitere Voraussetzungen für diese Position sind Verhandlungsgeschick und eine langjährige Berufspraxis sowie die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung.

Wir bieten eine interessante, weitgehend selbständige Tätigkeit in einer der Geschäftsführung direkt unterstellten Position.

Sollten Sie an dieser verantwortungsvollen und ausbaufähigen Stellung interesse haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.

GALLINAT-BANK KG
Lindenallee 60 – 62, 4300 Essen 1

INTERESSANTE AUFGABE IN DER BETRIEBSMITTELINSTANDHALTUNG UND -WARTUNG

DIPLOMINGENIEURE

ELEKTRO-/NACHRICHTENTECHNIK

In unserem Werk Esslingen fertigen wir mit 2000 Mitarbeitern Farbbildröhren.
*Wir suchen für die Wartung und Instand*haltung Dipl.-Ingenieure der Fachrichtung Elektrotechnik und Nachrichtentechnik.
Die Hauptaufgabe besteht in der Wartung von elektronischen, zum Teil rechnergesteuerten Anlagen zur Herstellung und Prüfung von Farbbildröhren einschließlich der *maßgeblichen Durchführung* von Installation und Inbetriebnahme neuer elektronischer Einrichtungen.
Aufgrund unserer produktionstechnischen Bedingungen erfolgt die Tätigkeit im Schichtbetrieb, was zusätzliche finanzielle Vergünstigungen und flexible Freizeit bedeutet.
Falls Sie an einer solchen technisch sehr *qualifizierten und abwechslungsreichen* Position interessiert sind, bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.

ITT Bauelemente
Standard Elektrik Lorenz AG
Geschäftsbereich
Bauelemente der Unterhaltungselektronik
Werk Esslingen
Personal- und Sozialwesen
Fritz-Müller-Straße 112
7300 Esslingen
Telefon 07 11 / 31 04 - 2 37

Bauelemente 

Der **Landkreis Diepholz** mit dem Hauptsitz in Diepholz und einer Außenstelle in Syke sucht für die *Kreisvolkshochschule* – Dienstort Diepholz – zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) pädagogische(n) Mitarbeiter(in)

für den Fachbereich „Berufliche Bildung" mit Schwerpunkt Hauswirtschaft und Gesundheitslehre.

Aufgaben:
Pädagogische und organisatorische Betreuung des hauswirtschaftlichen Teiles einschl. Gesundheitslehre im Fachbereich „Berufliche Bildung". *Mitarbeit in anderen Teilen des Fachbereiches „Berufliche Bildung"*; thematische und didaktische Entwicklung von Programmen sowie Organisation, Leitung und Koordination von Ausbildungsgängen bei Auftragsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern; ferner Beratung und Fortbildung nebenamtlicher Kursleiter, Kooperationsbereitschaft im Rahmen aller pädagogischen Bereiche der Kreisvolkshochschule; Hörergewinnung und eigener Unterricht sind erforderlich.

Voraussetzungen:
Erste Staatsprüfung im hauswirtschaftlichen oder ökotrophologischen Bereich oder entsprechende Ausbildung.
Erwünscht sind die Assessorenprüfung für den Lehrerberuf und praktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

Vergütung:
nach Vergütungsgruppe II BAT, während der Einarbeitung nach Vergütungsgruppe III BAT.
Der Landkreis Diepholz (183 000 Einwohner) verfügt über eine große *Kreisvolkshochschule mit 26 regional tätigen Arbeitsstellen. Er grenzt im* Norden an die Großstadt Bremen und im Süden an den Landkreis Osnabrück. Die Kreisstadt Diepholz hat gute Straßen- und Zugverbindungen, verfügt über alle Schulformen und bietet ein großes Freizeitangebot.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, evtl. Referenzen und Tätigkeitsnachweise) werden bis zum **25. Oktober 1985** erbeten an den

Landkreis Diepholz – Personalamt
Niedersachsenstraße 2, 2840 Diepholz

ALCINA
sucht bundesweit

Verkäufer im Außendienst

die nachstehende Kunden besuchen können:

Sonnenstudios, Fitnesscenter, Saunas, Sporthäuser und Studios.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an unseren Verkaufsleiter:

Herbert F. Stallbörger
Hirschberger Str. 3, 4937 Lage/Lippe, Tel. 0 52 32 / 6 64 09

Beim **Bistum Hildesheim** ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle eines

Referenten

für das Referat „Kirche und Arbeitswelt" zu besetzen.
Der Bewerber sollte mit allen Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik vertraut, kirchlich engagiert und pastoral interessiert sein.
Ein abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium ist nachzuweisen.
Die Aufgabe fordert ferner praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt, die z. B. in der Verbandsarbeit oder in Selbstverwaltungsorganen (IHK, Handwerkskammer o. ä.) erworben wurden.
Die Anstellung erfolgt auf der Grundlage des BAT.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Bischöfliches Generalvikariat
– Abteilung Verkündigung
und Weltdienst –
Domhof 18–21
3200 Hildesheim

Für die Betreuung unserer Auslandsvertretungen suchen wir einen

Export-Verkaufsingenieur

Der Bewerber benötigt mehrjährige erfolgreiche Außen*dienstpraxis im Maschinen-/Anlagengeschäft im Ausland*, techn. Ausbildung und sehr gute Englischkenntnisse.

Unser Produktionsprogramm umfaßt Vakuumförderanlagen, Industriesauggeräte, Entstaubungsanlagen.

Wir beliefern ca. 60 Branchen. Unsere Erzeugnisse werden in fast alle Industrieländer exportiert.

Wir bieten beste Bedingungen bei großer Selbständigkeit mit eigenem Verantwortungsbereich. Verhältnis Außendienst/Innendienst ca. 50:50.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lichtbild.

wieland lufttechnik gmbh
Postfach 3669, 8520 Erlangen-Tennenlohe

RICHTER SPIEL+HOBBY

FREIZEITEXPERTEN BIETEN AUFSTIEGSCHANCEN FÜR FACHLEUTE
Als etabliertes, expandierendes Einzelhandelsunternehmen bieten wir im Bereich Spiel + Hobby

FILIAL-CHEFS

für die standortbezogene Führung unserer Spiel- + Hobby-Fachgeschäfte
- mit Einzelhandelserfahrung und dem Wunsch zur Erprobung der eigenen Leistungsfähigkeit in einer selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabe
- mit Engagement, Fantasie u. einer kooperativen Arbeitseinstellung
- mit klarer Leistungsorientierung und Forderungsqualität.

Geboten werden:
- die Sicherheit eines etablierten, expandierten Filialunternehmens
- umfassende Einarbeitung und Förderung
- die Chance einer leistungsbezogenen Karriere
- spannende, kreative und eigenverantwortliche Tätigkeitsbereiche.

Schicken Sie Ihre ausführliche Bewerbung, bei deren Bearbeitung wir strengste Diskretion zusichern, an Richter Gruppe z. H. Frau Jürgens, Holzheimer Str. 67, Postfach 15 62, 6250 Limburg a. d. Lahn, Telefon 0 64 31 / 4 10 91

Filialfachhandel für SPIEL + HOBBY
bundesweites Filialnetz



Wir sind eine anerkannte Gutachter- und Sachverständigen-Organisation mit mehr als 1300 Mitarbeitern. Zur Erfüllung unserer umfangreichen Aufgaben suchen wir Mitarbeiter/innen, die als

Dipl.-Ingenieur (TH/FH)

bereit sind, nach gründlicher Einarbeitung weitgehend selbständig zu erledigende Aufgaben zu übernehmen, und zwar auf dem

Arbeitsgebiet „Energietechnik"

K I mit abgeschlossenem Studium der **„Elektrotechnik"**

für die Begutachtung, Prüfung und Überwachung von Einrichtungen industrieller und kerntechnischer Anlagen zur Energieversorgung, wie
- Generator- und Batterieanlagen, Umrichter, Leistungselektronik
- Schalt- und Verteilungsanlagen
- elektrische Antriebe und Steuerung
- elektrische Anlagen
- verfahrenstechnische Systeme mittels diskreter Elektronik, SPS und *Mikrorechner*

K II mit abgeschlossenem Studium der **„Elektrischen Meß- oder Nachrichtentechnik"**

für die Begutachtung, Prüfung und Überwachung von Einrichtungen kerntechnischer Anlagen zur Bildung, Erfassung, Verarbeitung elektrischer und nichtelektrischer Prozeßgrößen in analoger und digitaler Technik in sicherheitstechnisch wichtigen Systemen einschl. der zur Überwachung notwendigen Prüfhilfsmittel

und auf dem

Arbeitsgebiet „Technische Rechner"

K III mit abgeschlossenem Studium der **„Physik. Informatik oder Ingenieurwissenschaften"**

mit *Erfahrungen in der Anwendung von Hardware und Software bei Mikroprozessoren* und Rechnern.

Hauptaufgabengebiete sind
- Begutachtung, Prüfung und Überwachung von Hardware und Software von Mikroprozessoren und Rechnern mit sicherheitstechnischen Aufgaben in der Technik, darunter auch der Kerntechnik
- *Entwicklung, Erprobung* und Anwendung von Werkzeugen zur rationellen und effektiveren Erledigung der Prüfaufgaben
- Mitwirkung bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Bearbeitung herkömmlicher leittechnischer Systeme in begrenztem Umfang
- Software-Prüfung.

Wir erwarten die Fähigkeit und Bereitschaft zur zügigen Einarbeitung in die stark variierenden Aufgaben dieses expansiven Arbeitsgebietes.

Wir bieten eine Dauerstellung mit zusätzlicher Altersversorgung und sonstigen guten sozialen Leistungen. Die Gehaltsregelung erfolgt in Anlehnung an staatliche Grundsätze.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild erbitten wir unter Angabe der Kennziffer an:

Technischer Überwachungs-Verein Norddeutschland e. V.
– Abteilung Personal- und Sozialwesen –
Große Bahnstraße 31, 2000 Hamburg 54



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Backwaren-Industrie mit über 500 Mitarbeitern im niedersächsischen Leine-Bergland.
Umsätze und Marktposition wurden in den vergangenen Jahren ständig überproportional erweitert und ausgebaut. Dieser expansive und erfolgreiche Kurs soll fortgesetzt werden.

Zur Verstärkung unseres Managements suchen wir den

Leiter Rechnungswesen

Die Aufgabe
- Leitung des Finanz- und Rechnungswesens (einschl. Tochtergesellschaften), Personalwesen sowie der gesamten Administration.
- EDV und Organisation.
- Führung der in den genannten Bereichen tätigen Mitarbeiter.
- Berichterstattung an die Geschäftsleitung.

Die Anforderungen
- Buchhaltungsleiter (bilanzsicher).
- kaufmännische Ausbildung und betriebswirtschaftl. Qualifikation.
- mehrjährige Erfahrung aus vergleichbarer Tätigkeit.
- Führungserfahrung.
- EDV-erfahren.
- Initiative und Kreativität.

Das Angebot
- eine Position in einem zukunftsorientierten, erfolgreichen Unternehmen.
- eine herausfordernde Aufgabe mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.
- gute finanzielle Ausstattung.
- firmeneigenes Einfamilienhaus.

Interessenten, die für diese Aufgabe qualifiziert sind, bitten wir, Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und kompletten Zeugniskopien an die Geschäftsleitung Lady Cake, Warweg 7, 3225 *Duingen, zu senden.*

Unser Auftraggeber ist ein deutscher Konzern mit starken internationalen Aktivitäten.

Für ein Tochterunternehmen in einer attraktiven norddeutschen Großstadt *suchen wir den*

Leiter des Fachbereiches Rechnertechnik (Mini-/Mikrocomputer)

Die Aufgabe umfaßt die Verantwortung für Technik, Kosten, Termine. *Das Arbeitsfeld liegt in der Produk*tionsleittechnik der Industrie und in der Automatisierung weiterer technischer Bereiche.
Zum Einsatz kommen Hard- und Software der Rechnerfamilie Minicomputer und Mikrocomputer.
*Sie haben ein Studium der Elektro*technik, Informatik, Physik oder Mathematik mit Erfolg abgeschlossen und danach verantwortlich in einem Projekt bei der Planung und Realisierung von Automatisierungskonzepten mitgewirkt. Darüber hinaus haben Sie die Fähigkeiten und Erfahrungen, ein Team qualifizierter und innovativer Mitarbeiter zu führen.

Mit sicherem Auftreten, Verhandlungsgeschick und Aufgeschlossenheit für Mitarbeiter und Kunden vertreten Sie den Fachbereich nach innen und außen.

Dann sind Sie der Richtige.

Wenn auch Sie diese Aufgabe als eine *Herausforderung* ansehen, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen. Sperrvermerke werden sorgfältig beachtet. Für telefonische Rückfragen stehe ich Ihnen auch abends und an den Wochenenden zur Verfügung.



Unternehmensberatung und Personalmanagement
Kamillenweg 4, 5000 Köln 40, Tel. 02 21-48 28 18

Die Deutsche Bundespost. Mit Sicherheit in Richtung Zukunft.

***Angebot** zu einem Aufstieg in einem krisenfesten, erfolgreichen Unternehmen.*

DIPLOM-INGENIEURE UND DIPLOM-INGENIEURINNEN DER TECHN. HOCHSCHULEN

***Ihre Fachrichtung.** Angesprochen sind alle Diplom-Ingenieure und Diplom-Ingenieurinnen der Nachrichtentechnik und ähnlicher Fachrichtungen mit Ausrichtung auf die Nachrichtentechnik. Natürlich sind Sie uns auch willkommen, wenn Sie bereits praktische Berufserfahrung mitbringen.*

***Ihre Chance.** Mit dem nachdrücklich verstärkten Ausbau des Fernmeldewesens verhilft die Deutsche Bundespost der gesamten Wirtschaft zu größerer Leistungsfähigkeit. Die neuen Formen der Telekommunikation werden große Veränderungen im gewerblich-wirtschaftlichen Bereich bewirken und auch in den privaten Bereich vordringen.*

Gesucht werden qualifizierte Diplom-Ingenieure und Diplom-Ingenieurinnen der genannten Fachrichtungen. Sie treten als Beamte bzw. Beamtinnen in die Laufbahn des höheren fernmeldetechnischen Dienstes ein. Ihnen eröffnen sich nach einem Vorbereitungsdienst interessante Perspektiven. Von Anfang an sind Sie in leitender Funktion tätig. Als Abteilungsleiter bei einem Fernmeldeamt etwa. Oder als Referatsleiter bei einer Oberpostdirektion und später vielleicht als Leiter eines großen Fernmeldeamtes. Aufgrund der Fülle von verantwortungsvollen Aufgaben in den vielseitigen Bereichen des Fernmeldewesens sind die Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten breit gefächert. Eine reizvolle Aufgabe für vielseitig interessierte junge Menschen!

***Ihre Bewerbung.** Falls Sie noch ein bißchen mehr wissen möchten über die Einstellungsbedingungen, die Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung usw.: Rufen Sie einfach Frau Böhn im Bundespostministerium an (Fernsprecher 02 28/14-31 13).*

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an das Referat 311 im Bundespostministerium, Postfach 80 01, 5300 Bonn 1.

Vorgesehene Einstellungstermine: Jeweils zum Vierteljahresbeginn.

Post

Berufliche Zukunft in der Ernährungsindustrie

Ein führendes Unternehmen der Tiefkühlindustrie beschäftigt mehrere hundert Mitarbeiter und produziert in einem modernen Werk. Spitzenqualität und innovative Produktentwicklung haben die führende Marktposition erbracht.

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung im technischen und betrieblichen Bereich suchen wir den Mann der Praxis, einen

Technischen Betriebsleiter (Dipl.-Ing. TH/FH)

Zu den Aufgaben im Führungsteam dieses Unternehmens gehören die Steuerung, die Koordinierung und Fortentwicklung der Produktion, die mit neuester Technik ausgestattet ist.

Diese Position bietet eine Chance, die Sie dann nutzen sollten, wenn Sie

- **für die technische Betriebsleitung die notwendigen Voraussetzungen mitbringen,**
- **ein langjährig bei uns tätiges Mitarbeiterteam auf Meisterebene motivieren und führen können,**
- **Erfahrungen in der Verfahrenstechnik, möglichst in der Lebensmittelindustrie/Konservenindustrie, gesammelt haben und diese auch in die Praxis umsetzen können,**
- **etwa 35 bis 45 Jahre alt sind.**

Die Ausstattung dieser Position entspricht den Anforderungen dieses Unternehmens. Der Standort im Oldenburger Land ist ein Luftkurort mit allen schulischen Möglichkeiten und guten Freizeitwerten.

Wir betreuen dieses Unternehmen. Richten Sie deshalb Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie Handschreiben und Lichtbild an uns. Ihre Unterlagen werden streng vertraulich behandelt. Sperrvermerke werden in jedem Fall respektiert. Wenn Sie sich vorher informieren möchten, rufen Sie bitte Herrn Bremer unter der Rufnummer 04 41-2 61 07 an.

JAB Treuhand GmbH
Charlottenstraße 3, 2900 Oldenburg

Technical Engineer

Wir sind ein führendes, mittelständisches Unternehmen der Elektronik mit zukunftsweisenden Produkten und weltweitem Erfolg.

Unsere Tochtergesellschaft baut Ihre internationalen Aktivitäten weiter aus. Deshalb suchen wir einen jüngeren Ingenieur oder qualifizierten Techniker aus dem Bereich Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder Feinwerktechnik.

Ihre Aufgabe: Sie projektieren, entwickeln und betreuen Anlagenprojekte, Maschinen und Vorrichtungen im Fertigungsbereich. Sie erfüllen unsere Erwartungen, wenn Sie mindestens 2 *Jahre Berufspraxis* haben und gute Kenntnisse in Pneumatik, Elektronik und Mechanik besitzen. Ausbaufähiges Englisch und die Fähigkeit, in einem Team aktiv mitzuwirken, sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Ihre Perspektive: vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben, großer Freiraum zur fachlichen Entfaltung und Entwicklungschancen in einem erfolgreichen Unternehmen.

Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, Eintrittsdatum) erreicht uns über die von uns beauftragten Personalberater, die zur Wahrung der *Diskretion auch Ihre Sperrvermerke berücksichtigen.*

top team

Top Team Unternehmensberatung
Blümgesgrund 30 – 6460 Geinhausen 2
Telefon: 06051/68010

Chef der Entwicklung und Konstruktion

Das Unternehmen hat einen bekannten Namen als Hersteller elektromechanischer Bauteile. Die wesentlichen Daten: Internationaler Marktführer, sehr starke Aktivitäten in Forschung und Entwicklung; modernst ausgerüstete Werke in vielen Teilen der *Welt, breites Produktspektrum, überdurchschnittliche* Wachstumsraten. Im Rahmen unserer Geschäftsausweitung und der Erschließung neuer Anwendungen wird eine versierte Führungskraft (Dipl.-Ing.) aus der Feinmechanik/Elektrotechnik/Elektronik mit konstruktiv-kreativer Begabung und hohem Durchsetzungsvermögen gesucht. Die Schwerpunkte der Aufgaben liegen im gezielten und kontrollierten Einsatz der zahlreichen Mitarbeiter, dem zügigen Ausbau der modernen CAD/CAE-Einrichtungen sowie der engen Zusammenarbeit mit dem Bereich Vertrieb und Produktion. Wegen der internationalen Kontakte sind gute Englischkenntnisse erforderlich. Der erfolgreiche Kandidat verfügt neben der *Linienerfahrung über Dynamik und Flexibilität*, um diesem wichtigen Geschäftsleitungsbereich die nötigen Impulse zu geben.

Richten Sie bitte eine aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild und Angabe des jetzigen Einkommens an die von uns beauftragte Personalberatung: PARAGON SELECTORS, Kennedyallee 35, 6000 Frankfurt/Main.

PARAGON SELECTORS

Lebensmittel-Industrie · Getränke-Industrie · Verpackungs-Industrie · Kunststoffverarbeitende Industrie · Textil- und Gummi-Industrie

Wir sind ein traditionsreiches Exporthandelshaus für Maschinen und Anlagen. Auf den von uns bearbeiteten Märkten genießen wir Ansehen und Erfolg. Für jede Schwerpunkt-Branche suchen wir einen qualifizierten Ingenieur. Unser Team soll nicht nur wegen der größeren Aufgaben erweitert werden, sondern wir möchten auch Managementreserve für unsere geschäftliche (positive) Zukunft gewinnen. Wenn Sie sich gern mit *komplexen technischen Aufgaben* beschäftigen, kreativ und selbständig arbeiten möchten und es verstehen, sich den unterschiedlichen Produktionsverhältnissen anderer Länder anzupassen, finden Sie bei uns ein ideales Betätigungsfeld. Zielstrebige, leistungsbewußte Könner haben die nicht alltägliche Chance, den eigenen Verantwortungsbereich weitgehend selbst zu gestalten. Wenn Sie sich als

Maschinenbau-Ingenieur für den Export

interessieren und in Ihrem Fach in einer der oben genannten Branchen praktische Erfahrungen gewonnen haben, wird Ihnen die vorgesehene Einarbeitung in unserem gut funktionierenden Unternehmen leichter fallen. Je nach Neigung und Erfahrung *können Sie Ihren Schwerpunkt entweder mehr als Projekt-Ingenieur* oder als Projekt-Leiter für Engineering und Anlagenplanung oder als Vertriebs-Ingenieur suchen.

Ihre Aufgaben: Kundenwünsche analysieren, die technisch richtige und den Markterfordernissen entsprechende Offerte ausarbeiten, Ihre Vorschläge beim Kunden vertreten und zum Auftrag führen und schließlich reklamationsfrei abliefern. Wichtiger Teil des Geschäfts ist es, daß Sie Ihre Kontakte zu in- und ausländischen Partnern persönlich pflegen. Kenntnis westlicher wie östlicher Sprachen wäre nützlich.

Kandidaten bis zu 40 Jahren wären aufgrund der Altersstruktur unseres Unternehmens hervorragend geeignet; Könner höheren Alters erhalten ebenfalls gern eine Chance: *Schicken* Sie uns Ihre Bewerbung? Bitte mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen an unsere beauftragte Personalberatung:

DR. PETER SCHULZ & PARTNER
6240 Königstein/Ts. · Johanniswald
Am Rabenstein 2 · Telefon (06174) 2900-0



Wir sind eine Tochtergesellschaft einer bedeutenden niederländischen Kakao-Gruppe mit internationalen Verbindungen und beliefern den deutschen und europäischen Markt mit holländischem Kakaopulver und einer Vielzahl von Instant-Produkten. Zur Intensivierung unserer Verkaufsaktivitäten suchen wir einen erfahrenen und dynamischen

Außendienstmitarbeiter

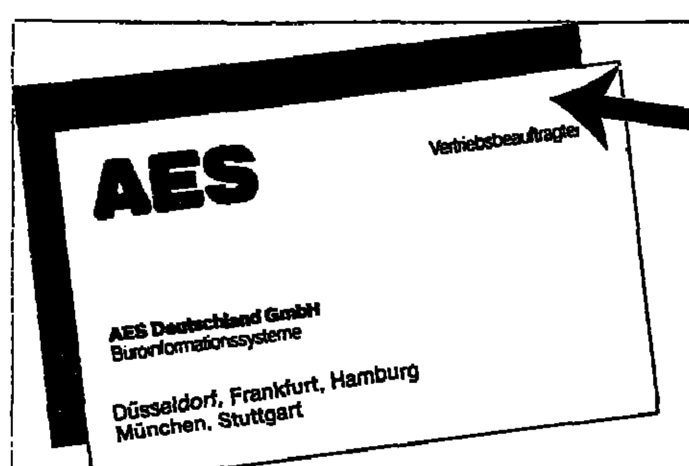
Voraussetzung für diese Position sind vor allem Ihre Fähigkeiten, Marktchancen zu erkennen und zu analysieren sowie die konsequente Durchsetzung unserer Verkaufspolitik. Unsere Geschäftspartner sind bedeutende Großkunden der Genußmittelindustrie sowie Zentralen des Lebensmitteleinzelhandels. Für Abwicklung unserer Auslandsgeschäfte sind perfekte Englischkenntnisse in Wort und *Schrift erforderlich. Altersvorstellung: 30–40 Jahre.*

Wir bieten: ein markt- und leistungsgerechtes Fixeinkommen, abhängig von Qualifikation und Erfahrung. Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann. Hilfe bei Umzug, sofern erforderlich.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartung).
Vertraulichkeit ist für uns selbstverständlich.



WILHELM REUSS GMBH & CO. KG
2820 BREMEN 70 · POSTFACH 75 08 40
TELEFON (0 42 92) 6 36 UND 6 48



Hier könnte schon bald Ihr Name stehen, denn AES startet ein

Traineeprogramm für Verkäufer

Am 2. Januar 1986 startet AES ein Ausbildungsprogramm, um geeigneten Kandidaten den Einstieg in den Vertrieb von Büroinformationssystemen zu geben.

Eine besondere Chance für Sie, wenn Sie z. B. folgende Voraussetzungen erfüllen:

(muß gegeben sein)	(wünschenswert)
– fundierte kfm. Kenntnisse	– EDV-Grundwissen
– sicheres, überzeugendes Auftreten	– Grundkenntnisse der Textverarbeitung
– besondere Einsatzbereitschaft	– Verkaufserfahrung
– gewinnorientiert	

Und das bietet Ihnen das AES-Traineeprogramm:

+ Sie erhalten bereits während Ihrer Ausbildungszeit ein hohes Fixum und Garantieprovision. (Nach der Ausbildung erhalten Sie einen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse)
+ Die Art und der Umfang der Ausbildung garantieren Ihnen das bestmögliche Erfolgsfundament
+ Sie können zwischen folgenden Einsatzorten (jeweils Großräume) wählen: Bremen – Düsseldorf – Frankfurt – Hamburg – Hannover – Kassel – München – Stuttgart
+ ... über weitere Pluspunkte informieren Sie sich am besten im persönlichen Gespräch.

Machen Sie jetzt mit AES mehr aus Ihrer Zukunft.

Informieren Sie sich telefonisch vorab bei dem zur Beratung eingeschalteten IBW Institut für Bürowirtschaft e. V., Herrn Peter R. Palausch. Telefonisch erreichen Sie ihn am Samstag und Sonntag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr, ☎ 0 61 01 / 4 16 41.

Oder schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres bevorzugten Standortes an das



Institut für Bürowirtschaft e. V., Grüner Weg 17, 6368 Bad Vilbel
Telefon 0 61 01 / 8 30 48–49

---

35 Jahre nach Gründung des ersten SOS-Kinderdorfes in Imst (Tirol) durch Hermann Gmeiner gibt es heute über 400 SOS-Kinderdörfer und SOS-Einrichtungen in 80 Ländern der Erde. Über drei Millionen Mitglieder und Freunde finanzieren und tragen unsere Arbeit. Der deutsche SOS-Kinderdorf-Verein betreut mit Hilfe seiner über 900 Mitarbeiter mehrere tausend Kinder, Jugendliche, (junge) Erwachsene und behinderte Menschen in zur Zeit 64 Einrichtungen und Ausbildungsbetrieben. Weitere Einrichtungen sind geplant.

Für eine unserer wichtigsten Neugründungen, die sich mit der Ausbildung sozial benachteiligter junger Menschen befassen wird, suchen wir einen dynamischen, hochmotivierten

Leiter des Berufsausbildungszentrums

in Nürnberg, das im September 1986 seine Arbeit aufnehmen soll.

Die Berufsausbildungszentren des SOS-Kinderdorf e. V. sind eine zeitgemäße Antwort auf die große Berufsnot sozial benachteiligter junger Menschen. Das neue Berufsausbildungszentrum in Nürnberg, an dessen Fertigstellung wir mit Hochdruck arbeiten, soll im Endausbau in folgenden Ausbildungsberufen ausbilden:

- Schlosser
- Spengler
- Maschinenbauer
- Dreher
- Fräser
- Teilezurichter
- Metallbearbeiter
- technischer Zeichner
- Schreiner
- Holzbearbeiter
- Maler/Lackierer
- Gebäudereiniger
- städtische Hauswirtschaft

Dem Leiter wird ein Team von etwa 35 festangestellten Fachkräften zur Verfügung stehen.

- Schulungsleiter
- Diplom-Psychologe
- technischer Leiter
- 18 Ausbildungsmeister
- 3 Sozialarbeiter/Pädagogen
- 12 Facharbeiter

sowie die erforderlichen Verwaltungskräfte.

Der Leiter unseres neuen Ausbildungszentrums

- muß Mitarbeiter führen können – ca. 150 Fachkräfte und Auszubildende im Endausbau
- muß organisieren und wirtschaftlich denken können
- *muß ein hohes soziales Engagement, Verständnis für Probleme von Jugendlichen* mitbringen
- sollte unbedingt Erfahrungen im Bereich des beruflichen Ausbildungswesens haben
- muß als Vorgesetzter der Ausbildungsmeister auch über gutes technisches Verständnis verfügen
- muß das Berufsausbildungszentrum auch nach außen vertreten können.

Die geforderte Vielseitigkeit erfordert eine abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen, eine hohe persönliche Belastungsfähigkeit.

Dotierung und Sozialleistungen entsprechen den besonderen Anforderungen. Bei der Beschaffung einer Wohnung sind wir auf Wunsch behilflich.

Die Stelle des Leiters soll so bald als möglich besetzt werden, damit er sich noch möglichst weitgehend am Endausbau beteiligen und somit auch eigene Vorstellungen einbringen kann.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, die auf Wunsch gern vertraulich behandelt wird, mit einem handgeschriebenen Lebenslauf, Foto, Kopien von Abschlußzeugnissen und Arbeitsbeurteilungen an



SOS-Kinderdorf e. V.
8000 München 19, Renatastraße 77

Es haben nur Bewerber eine Chance, die die geforderten Qualifikationen nachweisen können.

Standardgraph,
ein Zeichengeräteprogramm, das Zeichen setzt.

Wir sind ein führender Hersteller von technischen Zeichengeräten. Unser Programm umfaßt Zeichenschablonen, Schriftschablonen und Tuschezeichner.

Zur Verstärkung unseres Vertriebs Inland suchen wir zum 1. 1. 1986 oder früher einen

Regional-Verkaufsleiter

für das PLZ-Gebiet 2 und 3.

Am besten würden Sie in unser Team passen, wenn Sie zwischen 30 und 45 Jahre alt sind, bereits über Erfahrungen in der PBS-Branche verfügen und Ihren Wohnsitz im Großraum Hannover haben.

Qualifizierte Mitarbeiter aus anderen Branchen sind uns jedoch ebenso willkommen, da eine intensive Einarbeitung gewährleistet ist. Neben der Verkaufsleitung erwarten wir die aktive, selbständige Bearbeitung eines Gebietes.

Über die Dotierung und alle anderen Details würden wir gerne mit Ihnen persönlich sprechen.

Bitte schicken Sie uns die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, oder rufen Sie für Vorabinformationen Herrn Eberl an.

Standardgraph Zeichengeräte GmbH
Wöhlerweg 6, 8192 Geretsried 2, Tel. 0 81 71 / 3 10 01

Sie sind bereits erfolgreich im Anzeigengeschäft tätig. Sie sind gewohnt eigenständig Planziele zu realisieren, können Mitarbeiter motivieren und führen,
Sie suchen eine neue Herausforderung mit nicht alltäglichen Entwicklungsmöglichkeiten,
Sie wollen also

Leiter(in) unserer Anzeigenabteilung

werden.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) an



VDE-VERLAG GmbH
Bismarckstr. 33
1000 Berlin 12

Führungsnachwuchs im Rechnungswesen

Innerhalb unserer Branche sind wie ein führendes Unternehmen des Großhandels. Zum baldigen Eintritt suchen wir für unseren in einer rheinischen Großstadt gelegenen Betrieb mit ca. 350 Mitarbeitern einen qualifizierten

Diplom-Kaufmann/Diplom-Volkswirt

oder einen praxiserfahrenen

Bilanzbuchhalter

dem wir nach gründlicher Einarbeitung in unserem süddeutschen Haus die eigenverantwortliche Leitung unseres Rechnungswesens übertragen möchten.

In Ihrer mehrjährigen Praxis sollten Sie sich umfassende Kenntnisse in allen Bereichen des Rechnungswesens angeeignet haben. Erfahrungen in der Anwendung der EDV innerhalb der Buchhaltung setzen wir voraus.

Neben Eigeninitiative, Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen erwarten wir die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, *Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Zeugnisse usw.) senden Sie bitte unter G 5541 an* WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns, führend im Bereich Nuklearmedizin.

Für den Ausbau des Produktbereichs „Strahlungsquellen" suchen wir zum 1. 1. 1986 einen wissenschaftlichen Fachmann der

Medizinischen Physik / Strahlentechnik

wenn möglich mit Außendienst-Erfahrung.

Ihre Stärken liegen in der fachlichen Beratung unserer Kunden sowie dem Verkauf eines breiten Angebots von Strahlungsquellen für den medizinischen und industriellen Einsatz.

Die Position erfordert sehr gute Fachkenntnisse, selbständiges Arbeiten sowie Freude an einer Reisetätigkeit und bietet Ihnen durch Engagement und Eigeninitiative ideale Aufstiegschancen zum Leiter der Abteilung. Der Bedeutung der Position entsprechend sind Sie der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Wenn Sie diese äußerst interessante und vielseitige Aufgabe interessiert, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf, Einkommensvorstellung, Zeugnissen und frühestem Eintrittstermin.

Wir bieten eine attraktive Bezahlung mit den Sozialleistungen eines Großunternehmens sowie einen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Zoll zur Verfügung.

Isotopen Diagnostik
Postfach 10 20 25, 6072 Dreieich, Telefon 0 61 03 / 3 40 17

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit rd. 400 Mitarbeitern in Hamburg – stetig expandierend und kerngesund.

Damit unsere Einkaufsabteilung auch zukünftig den Anfor*derungen des Beschaffungsmarktes gerecht werden kann,* möchten wir diesen Bereich um einen qualifizierten

Einkäufer

ergänzen.

Für die Lösung der vielseitigen Aufgaben sind mehrjährige praktische Erfahrungen sowie gute technische Kenntnisse erforderlich.

Die Aufgabe verlangt selbständiges Arbeiten; sie ist gut dotiert und bietet weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 289 an den Anzeigenservice unserer Beratungsgesellschaft. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen dort Herr A. Piech unter 0 40 / 81 75 25 gern zur Verfügung.



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH
Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Eine außergewöhnliche Chance bieten wir einem

Außendienstmitarbeiter

für die exklusive Betreuung eines vorhandenen Kundenstammes und dessen weiteren Ausbau im Postleitzahlraum 3000 und 2800.

Wir sind ein laufend stark expandierender, führender Hersteller von

Paternostern in der Lager- und Bürotechnik

Branchenkenntnisse sind keine Voraussetzung, jedoch technisches Verständnis und der Wille zu einer langzeitigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit. Eine gewissenhafte Schulung wird vorgenommen.

Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz bei weitgehendst selbständiger Tätigkeit, ein angemessenes Festgehalt mit Prämie, Spesen, km-Geld usw.

Bewerbungen, die streng vertraulich behandelt werden, unter K 5543 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unsere Erfolgskurve zeigt nach oben!

Als ein führendes Unternehmen der Baustoffindustrie mit überdurchschnittlichen Steigerungsraten suchen wir zwei Mitarbeiter (Angestelltenverhältnis)

Verkaufsingenieur

Dämmsysteme für Verfahrenstechnik mit Sitz im Zweigbüro Hamburg

Verkaufsingenieur

Dämmsysteme für Hochbau mit Sitz im Zweigbüro Mannheim

Wenn Sie durch Beharrlichkeit und Fleiß zu Erfolg in Ihrem bisherigen Beruf gekommen sind, dann stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre weitere Karriere. Nutzen Sie Ihre Chance. Wir bereiten Sie auf Ihre neue Aufgabe gründlich vor: mit einer soliden Ausbildung in Theorie und Praxis – bei vollem Gehalt.

Wir bieten Ihnen ein festes Gehalt und Provision für Ihre erfolgreiche Arbeit sowie einen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf richten Sie bitte an:

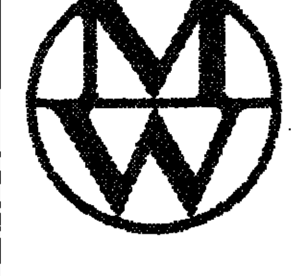


DEUTSCHE PITTSBURGH CORNING GMBH
Erzberger Straße 19
6900 Mannheim 1, Telefon 06 21 / 4 40 03–0

MANNESMANN DEMAG

zählt zu den international führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Unsere Produkte haben aufgrund ihres hohen technischen Standards Weltruf. Für die Verstärkung der Elektrischen Konstruktion Regelantriebe in unserem Werk Hamburg suchen wir einen

Ingenieur Elektrotechnik



Sie arbeiten in der Abteilung **Elektrische Maschinen und Regelantriebe** mit. Ihre Aufgaben umfassen Projektierungen, technische Auftragsbearbeitungen und anwendungsbezogene Programmierungen von Regelantrieben mit Mikroprozessor- oder freiprogrammierbarer Steuerung. Sie verfügen über Kenntnisse der Programmierung von Mikroprozessoren und freiprogrammierbaren Steuerungen. Elektrische Maschinen und Stromrichtertechnik sind Ihnen nicht fremd. Wir meinen, eine interessante Aufgabe für Sie.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Mannesmann Demag
Fördertechnik
Antriebstechnik
Personalabteilung
Postfach 50 03 25
2000 Hamburg 50

STELLENGESUCHE

DEUTSCHLAND / USA

Dipl.-Ing. (FH), 43 J., mit über 10jähriger internationaler Erfahrung in schlüsselfertigen Industrie- und Bauprojekten, z. Z. alleiniger Geschäftsführer einer amerikanischen Construktion Company in den USA. Ausgeprägte Verhandlungsstärke, klarer Führungsstil. Routiniert in trouble shooting u. reorganisieren. Sucht aus ungek. *Position heraus neue anspruchsvolle unternehmerische Herausforderung in USA oder Europa.*
Angeb. erb. u. K 5345 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ARZT

Facharzt mit breiter allgemeinmedizinischer Erfahrung (langjähriger Chefarzt in selbsterbauter großer Klinik) sucht aus persönlichen Gründen neues Betätigungsfeld vorzugsweise im Ausland. Tätigkeitsbereiche:
- Management (Konzipierung, Erstellung, Organisation von Kliniken bis zur vollen Betriebsfähigkeit)
- Gesamte konservative u. operative Ophthalmologie
- Klinische Arbeit in umfassender Nachsorge/Aufbautherapie
- Ärztliche Betreuung von Privatpersonen.

Angebote unter L 5346 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stabsoffizier (A 15)

Mitte 40, mit besten Beurteilungen u. Referenzen, plant vorzeitige Pensionierung zum April od. Oktober 86. Neben den grundsätzlichen berufseigentümlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten kann auf eine über 10jährige Erfahrung in der Bearbeitung v. Sicherheitsfragen verwiesen werden. Angestrebt wird ein adäquater Aufgabenbereich. Zuschriften unter R 5482 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Leiter Logistik

43 J., verheiratet, Speditionskfm., langj. Erfahrungen in Planung von Lägern, *fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen* Lagermethoden, Kommissionierung, Bestandssteuerung, Planung u. Kontrolle der laufenden Kosten, OCL, Personal- u. Führungsverantwortung v. mehreren hundert Mitarbeitern. Wunsch: Leiter Logistik, Lagerwirtschaft in Industrie u. Handel, Niedersachsen bevorzugt.
Zuschr. erb. u. U 5529 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kfm. Leiter / Geschäftsführer

48 J., verh., langjährige Führungserfahrung als Prokurist u. Geschäftsführer, Schwerpunkte Finanz-, Rechnungs- u. Personalwesen, Betriebsabrechnung, EDV, sucht entsprechende Position.
Zuschr. unt. S 5483 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Bauingenieur

32 Jahre, Uni Hannover, Abschluß 10/83 (gut), 2jähr. Berufspraxis im Softwarehaus in FEM, Statik, Dynamik u. CAD, *sucht* neuen Wirkungskreis.
Ang. unt. F 4792 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Fremdsprachenkorrespondentin

Berlitz, mit Abitur
su. kaufm. Lehre
Angebote unter P 5349 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburger Kaufmann

mit amerikanischer Broker-Lizenz, gelernter Export-Kfm., 29 J., langj. Tätigkeit im Dienstleistungsunternehmen mit Schwerpunkt Anlageberatung u. Devisenhandel, Englisch *perfekt, sucht neue Aufgabe.*
Angebote unter R 5350 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hauswirtschafter-Ehepaar

Diener, Chauffeur, Köchin sucht neuen Wirkungskreis. Angeb. u. B 5536 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junger, ehrgeiziger AUM-Außendienstmitarbeiter

in ltd. Position, sucht zum 1. 1. 86 oder früher neuen Wirkungskreis, keine Versicherung.
Ang. unt. F 5342 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FH-Absolvent

Elektrot., led., 28 J., Arab., Franz., sucht Tätigkeit. Ang.: A. Kassem, Kulmer Gasse 5, 2 Hamburg 70

AUSLANDSTÄTIGKEIT

Maschinenbaumeister 40, mehrjährige Erfahrung im Anlagenbau u. Verfahrenstechnik. Zement-Walzwerke, Reparatur, Kraftwerke in Nahost, Westafrika, Südamerika. Spanisch, portugiesisch, englisch sprechend. Sucht neue Tätigkeit vorzugsweise in Südamerika (Braslien) oder in den obig genannten Ländern. Angebote unter M 5347 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer

Dipl.-Kfm., 37, Schwerpunkte Finanzen, Controlling, Vertrieb, Konzernerfahrung, sucht neues Betätigungsfeld in mittelständischem Unternehmen.

Ang. unt. G 5343 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Frankreich

Geschäftsführer mit Schwerpunkt Vertrieb sucht neuen Wirkungskreis in einer Vertriebs- oder Produktionsfiliale in Frankreich.
Zuschr. erb. u. V 5530 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Allround-Mann

Deutscher, Anf. 50, langjähr. Afrikaerf., Port. fließend, Engl. gut, sucht ab 1. 11. 85 Tätigkeit als Farm- od. Grundbesitzverw. in Portugal, Afrika od. Lateinamerika.
Ang. u. A 5535 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Informatiker

mit Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis.
Ang. unt. E 5341 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Technischer Kaufmann

mit gut eingeführten Kundenstamm in Niedersachsen u. Schleswig-Holst., 40 J., leistungsorientiert, langj. Außendiensterf., sucht zum 1. 1. 86 anspruchsvolle Außendiensttätigkeit. Bevorzugt: Baggerbranche plus Mäbentsorgung.
Zuschriften erbeten unter D 5340 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr „Mann" für besondere Aufgaben

Habe das Nichtstun als 39 J. satt und verspüre wieder wahnsinnigen „Drive" zu einer besonderen, außergewöhnlichen Tätigkeit, z. B. AUSSENDIENST für Mode, Immobilien, Finanzierungsinstitute oder ähnliches. Habe nicht nur viel Selbstbewußtsein, sondern auch die besten Voraussetzungen für anspruchsvolle Tätigkeiten. Zuschriften unter T 5352 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bankfachmann

mit langj. Erfahrung, Führungskraft, z. Z. in leitender Stellung, sucht neue kreative Aufgabe. Norddeutschland bevorzugt.

Angebote erb. unt. C 5339 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 22 und 24

KRONE

Export – Vertrieb Tele-Kommunikation

Eine zukunftsorientierte Aufgabe für einen Mann, der Verantwortung und Herausforderung sucht.

Wir brauchen den berufserfahrenen Vertriebs-Ingenieur mit dem Gespür für neue Märkte.
Es ist geplant, Ihnen Exportverantwortung einer Produktgruppe zu übertragen.

Wir setzen eine abgeschlossene Ausbildung im Fachbereich der Nachrichtentechnik und/oder Elektrotechnik voraus.
Auch als Wirtschaftsingenieur könnten Sie diese Aufgabe übernehmen. Selbstverständlich erwarten wir den entsprechenden technischen und kaufmännischen Background, nachweisbare Auslandserfahrungen und Akquisitionserfolge.
Dazu gehören auch die Fähigkeit, großräumig zu denken und gewissenhaft im Detail zu planen und zu arbeiten.

Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen – besonders im Umgang mit fremdländischen Geschäftspartnern – Überzeugungskraft und Glaubwürdigkeit sind wesentliche Eigenschaften für diese Position.
Das Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift ist natürlich ebenso notwendig wie absolute Zuverlässigkeit.
Übrigens wären die Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache wünschenswert. Ihr Büro ist in Berlin.

Und zu uns:
Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen der Tele-Kommunikationsbranche. Mit über 2000 Mitarbeitern, Werken in Berlin und Ludwigsburg sowie Tochtergesellschaften im Ausland.
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Rufen Sie zur ersten Kontaktaufnahme an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Zentrale Personalabteilung für Führungskräfte KRONE GmbH, Beeskowdamm 3–11, 1000 Berlin 37, Tel. 0 30/81 05 12 21 (Durchwahl)



MASCHINEN UND ANLAGEN

Unser Produktbereich „Maschinen und Kompressoren" liefert Turbo-Kompressoren axialer und radialer Bauart, Industrie-Dampfturbinen, Restgasentspannungsturbinen, Schraubenkompressoren für Prozeßgase, Schraubenkompressor-Stufen und -Anlagen mit und ohne Öleinspritzkühlung.

Für die technische Auftragsabwicklung von Turbokompressoren und Prozeßgasschraubenverdichtern suchen wir einen fachlich qualifizierten

Diplom-Ingenieur FH

Das Aufgabengebiet umfaßt die Auftragsabwicklung sowie die Kosten- und Terminverfolgung für die Lieferung von Turbokompressoren im In- und Ausland.

Grundkenntnisse über Strömungsmaschinen und deren Regelung sowie der englischen Sprache sind notwendig. Erfahrungen auf dem Gebiet der Planung oder des Baus von Turbinen oder Kompressoren bzw. deren Betrieb sind vorteilhaft.

Wir bieten eine der Aufgabenstellung angemessene Vergütung, gleitende Arbeitszeit, und wir sind bei der Wohnraumbeschaffung behilflich.

Wenn Sie sich für dieses vielseitige Aufgabengebiet interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins) an die Personalabteilung Angestellte.

Im Unternehmensbereich *Maschinen und Anlagen der* M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AKTIENGESELLSCHAFT mit Werken in Nürnberg, Gustavsburg und Oberhausen-Sterkrade sind in Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung rd. 10 000 Mitarbeiter tätig.

**M.A.N. MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AKTIENGESELLSCHAFT
UNTERNEHMENSBEREICH MASCHINEN UND ANLAGEN – WERK STERKRADE
Postfach 110240 – 4200 Oberhausen 11**

**Vorab-Information
Schon
Samstag – Sonntag
von 17⁰⁰–19⁰⁰ Uhr**

069/6667070



Raum HH – HB – H – KI

Herausforderung für Systemprogrammierer

Senior Systems Engineer

Einkommen bis DM 130 000,–

Sie sind heute Systemprogrammierer bei einem Hersteller oder Anwender von IBM-kompatiblen Großrechnern, haben ca. 4–5 Jahre MVS-Erfahrung (evtl. mit XA)? Sie können technische Zusammenhänge erklären und anderen verständlich machen – und möchten nun Ihre spezifischen Kenntnisse erweitern? Ihren Marktwert steigern? Dann lesen Sie bitte: Als 100%ige Tochter eines US-Konzerns sind wir weltweit die Nr. 1 unter den Anbietern von IBM-steckerkompatiblen Rechnern und peripheren Einheiten. Wir wachsen mit 30% p. a. und suchen Spezialisten wie Sie als Systemberater (SE) für den norddeutschen Raum, vorzugsweise HH. Sie beraten unsere Kunden beim Systemdesign, bei der Kapazitätsplanung, dem Tuning – kurz in allen Fragen des Gesamtsystems. Sie beraten darüber hinaus als Spezialist unseren Vertrieb bei der Erstellung von Systemkonfigurationen und Angeboten, präsentieren unsere Hard- und Software-Produkte in der pre-sales-Phase, führen Seminare durch und zeigen als qualifizierter Fachmann sowohl dem Vertriebsteam wie auch dem Kunden das „Technisch Machbare". Wir arbeiten Sie intensiv ein – auch in UK und Kalifornien. Daher sollten Sie gut Englisch können – notfalls ein „brush-up" absolvieren. In der Position als Senior-SE erhalten Sie ein Festgehalt, das deutlich über DM 100 000,– liegt, einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können, und last but not least die Freiheit, in einem vorgegebenen Raum selbständig planen und handeln zu können. Interessiert? Dann rufen Sie Herrn Etzel an, Kennziffer E 7842. Er beantwortet gern Ihre Fragen persönlich und vertraulich (montags auch bis 20.00 Uhr). Die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke ist selbstverständlich.

DR. WEBER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung · Lyoner Straße 30 · 6000 Frankfurt am Main 71
Frankfurt · Zürich · Paris

Wir sind ein Unternehmen der Schott-Gruppe mit ca. 1550 Mitarbeitern. Als Hersteller von Spezialgläsern für Augenoptik, Verkehr, Architektur, Medizin und Elektronik sind wir weltweit aktiv. Sitz des Unternehmens ist Grünenplan im landschaftlich reizvollen Südniedersachsen.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir den

Leiter Arbeitsstudien

als Nachfolger für den 1986 in Ruhestand tretenden derzeitigen Stelleninhaber.

Zu seinen Aufgaben zählen die Pflege und Weiterentwicklung eines umfangreichen Leistungslohnsystems nach anerkannten arbeitswissenschaftlichen Grundsätzen sowie die Erstellung und Wartung der zahlreichen unterschiedlichen Arbeitsbelege für den Fertigungs- und Gemeinkostenlohnbereich. Unterstützt wird der Stelleninhaber durch 2 Gruppenleiter und entsprechendes Fachpersonal.

Für die Besetzung der freiwerdenden Stelle suchen wir einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Fertigungstechnik mit REFA/MTM-Ausbildung bzw. einem Abschluß als Industrial-Engineer. Daneben setzen wir eine mehrjährige Industrieerfahrung mit gründlichen Kenntnissen arbeitswissenschaftlicher Methoden, in Fragen der Lohndifferenzierung, in Ergonomie und Erstellung von Arbeitsplänen voraus.

Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vorgesetzten aller Führungsebenen und dem Betriebsrat sowie ausreichende Führungserfahrung und Kooperationsbereitschaft sind wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. Neben einer der Bedeutung dieser Position entsprechenden Bezahlung bieten wir Ihnen ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem erfolgreichen Unternehmen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben Ihres Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins an



**DEUTSCHE SPEZIALGLAS AG
Personal- und Sozialwesen
Grünenplan, Postfach 80**

3223 Delligsen 2

Norddeutsches Großunternehmen im Spezialmaschinenbau

Wir sind ein international angesehenes Maschinenbauunternehmen im Großraum Hamburg mit mehreren tausend Beschäftigten und einem ständig steigenden Umsatz von mehreren hundert Mio. DM. Wir entwickeln und produzieren technisch hochwertige Spezialmaschinen für anspruchsvolle Abnehmerkreise im In- und Ausland.

Durch den Einsatz modernster Technologie und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil.

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams suchen wir einen weiteren

Elektro-Ingenieur (Regelungstechnik)

mit guten Kenntnissen auf dem Gebiet der speicherprogrammierten Steuerungen (SPS).

Schwerpunktaufgaben sind:

- E-technische Bearbeitung unserer Produktionsmaschinen und Systeme
- Erstellung der kompletten E-Bauunterlagen
- Erstellung der SPS-Software
- Mitwirkung bei der Inbetriebnahme unserer Maschinen bei unseren in- und ausländischen Kunden

Für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben sind vorauszusetzen:

- Nach der Fachausbildung erworbene einschlägige Berufspraxis
- Ausreichende Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandsreisen (auch Übersee)

Die Dotierung ist aufgaben- und leistungsgerecht; sie wird durch überdurchschnittliche Sozialleistungen ergänzt. Wir bieten gegebenenfalls aktive Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung.

Senden Sie uns bitte Ihre mit „1403" gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild sowie Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) über den etwaige Sperrvermerke beachtenden

**Werbedienst Hoyermann
Mainzer Straße 61 · 5400 Koblenz · Tel. 0261/38606**

Als Hersteller und Verarbeiter von Kunststoff-Folien haben wir eine gute Marktposition in Europa, die sich auf den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden gründet.

Wir suchen einen erfahrenen und engagierten

Vertriebsleiter

der unsere bewährte Verkaufsorganisation kompetent führen und neue Marketing-Konzepte entwickeln und realisieren kann.

Sie sollten über eine fundierte kaufmännische Ausbildung, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, solide Erfahrungen im Vertrieb industrieller Produkte und gute Englischkenntnisse verfügen.

Spezielle Erfahrungen aus der Verpackungsbranche sind nützlich, jedoch nicht Bedingung.

Wenn diese Aufgabe Sie reizt und Sie überzeugt sind, unseren hohen Ansprüchen *zu genügen, bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.*

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen unser **Werk Viersen** unter **Telefon 0 21 62 / 24 92 13** zur Verfügung.



Fritz-Vomfelde-Platz 4 · 4000 Düsseldorf 11

Als weltweit bewährter Zulieferant und anwendungstechnischer Partner des Maschinenbaus und der Anlagenbetreiber, mit Produktionsstätten im In- und Ausland, suchen wir zum weiteren Ausbau unserer guten Marktposition einen

Verkaufsingenieur

Fachrichtung Maschinenbau

für den norddeutschen Raum, der unsere Kunden betreut und bei der Lösung der technischen Probleme berät. Selbständiges, verantwortungsbewußtes Handeln, Einsatzfreude sowie umfassende Maschinenbaukenntnisse setzen wir voraus. Verkaufserfahrung und Englischkenntnisse sind erwünscht.

Die Position ist mit einem entsprechenden Gehalt, Sozialbezügen und Firmenwagen ausgestattet.

Wir sind bereit, auch jüngeren Kräften eine Chance zu geben.

Wenn Sie unser Angebot interessiert, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie uns an:

COLT INDUSTRIES

Garlock GmbH
Kompressorenprodukte
Hans-Böckler-Str. 32
6080 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 / 77 01–03

Als erfolgreiche Tochter eines europäischen Konzerns der kautschukverarbeitenden Industrie produzieren und vertreiben wir Produkte für die Automobilindustrie. Entwicklung und Erfahrung sind Starken, die unser Kundenkreis schätzt. In diesem Bereich möchten wir uns weiter verstärken und suchen einen

Anwendungstechniker

der zuständig sein wird für die markt-, funktions- und fertigungsgerechte Neu- und Weiterentwicklung unseres gesamten Erzeugnisprogrammes. Dies setzt die technische Beratung unserer Kunden sowie der ständige Kontakt mit unseren Verkaufsingenieuren voraus.

Als ideale Voraussetzung stellen wir uns einen Mitarbeiter Dipl.-Ing. (FH oder TH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik vor, der über praktische Erfahrung aus der Produktentwicklung für Gummi-Formartikel und Extrudate mitbringt.

*Neben der beschriebenen fachlichen Qualifikation erwarten wir ein hohes Maß an Kooperationsfä*higkeit, Durchsetzungsvermögen und Arbeitsfreude. Unser innovatives und wachsendes Unternehmen bietet eine gezielte Karriereentwicklung.

Wir sollten uns darüber unterhalten. Senden Sie uns bitte deshalb Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Hutchinson Gummiwarenfabrik GmbH
Hansastr. 66, Postfach 9 20, 6800 Mannheim 1, Tel. 06 21 / 3 80 03 - 0

Karrierechance im KAROSSERIEBAU

Mittelständischer Karosseriebaubetrieb in Norddeutschland mit knapp 100 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichen Eintrittstermin den unternehmerisch denkenden

ASSISTENTEN DER GESCHÄFTSLEITUNG

der die Gesamtverantwortung in absehbarer Zeit übernehmen soll.

Idealerweise haben Sie im Anschluß an eine techn./kaufm. Ausbildung mehrjährige Berufserfahrungen in den Funktionsbereichen Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Vertrieb – möglichst im Karosseriebau – erworben.
Ihr Alter: ca. 35 Jahre bis Anfang 40 Jahre.

Dotierung und sonstige Bedingungen entsprechen den hohen Anforderungen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Schriftprobe) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, die die Einhaltung von Sperrmerken garantiert.
Telefonische Auskunft am Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr.

KOHNE-MANAGEMENT-BERATUNG
Hudemühler Str. 42, 2800 Bremen 41, Tel. (04 21) 45 28 67

Blohm+Voss AG

Wir sind sicherlich auch Ihnen als einer der größten Industriebetriebe Hamburgs bekannt. Schon seit vielen Jahren haben wir mit Erfolg unsere Produktpalette ständig erweitert. So suchen wir heute für unseren Unternehmensbereich „Turbinenbau" einen

Konstrukteur Dampfturbinen

Die Tätigkeit umfaßt die Konstruktion von Dampfturbinen für Kraftwerke und Industrie. Einen Schwerpunkt bildet dabei die rechnerische und konstruktive Auslegung des Laufzeuges. Gutes fachliches Beurteilungsvermögen – auch unter Berücksichtigung der fertigungsgerechten Gestaltung – ist dabei wichtig.

Als Qualifikation erwarten wir eine Ausbildung als Diplom-Ingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau. Eine ca. 2- bis 3jährige Berufspraxis in der Konstruktion von Turbomaschinen wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung.

Gerne informieren wir Sie über weitere Einzelheiten des Tätigkeitsgebietes und über die Konditionen in einem persönlichen Gespräch. Senden Sie uns zur Vorbereitung vorab bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

Blohm+Voss

Blohm + Voss AG
Schiffswerft und Maschinenfabrik
Personalabteilung
Hermann-Blohm-Straße 3
2000 Hamburg 11 (Steinwerder)
Telefon (040) 3119 420

Schweppes

Famous since 1783

In Deutschland kennen Sie uns als Marktführer für Bittergetränke, McTwo (Limonade-Bier-Mix), Glenfiddich (pure Malt Whisky) und Chivers (die königliche Konfitüre).

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen/eine

Programmierer/in

Wir arbeiten mit dem System IBM/38 Mod. 20 – bildschirmorientierter Betrieb – und programmieren in RPG III. Zu bearbeiten sind die üblichen kommerziellen Anwendungsgebiete mit Schwerpunkt Vertrieb.

Das Aufgabengebiet erfordert eine mindestens 1- bis 2jährige Programmiererfahrung in RPG III für Dialog- und Batch-Verarbeitung. Kenntnisse in der Systemsteuerung und CL-Programmierung sind wünschenswert, englische Sprachkenntnisse von Vorteil.

Wir erwarten von Ihnen persönliches Engagement, zielorientierte Arbeitsweise, Flexibilität und die Fähigkeit, wirkungsvoll mit Fachabteilungen zusammenzuarbeiten. Bewerbungen qualifizierter Damen stehen wir aufgeschlossen gegenüber. Wenn Sie ca. 30 Jahre alt sind, passen Sie am besten zu uns.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin an: SCHWEPPES GmbH, Sonninstr. 26, 2000 Hamburg 1, zu Hd. Frau Hoppner, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen unter 0 40 / 23 77 42 66 zur Verfügung steht.

Schweppes

Famous since 1783

ein Unternehmen der Cadbury-Schweppes-Gruppe

Messen von elektrischen und physikalischen Größen

Wir – ein namhaftes und anerkanntes Vertriebsunternehmen der Elektronikbranche – suchen zur Betreuung der PLZ-Gebiete 2 + 3 zum schnellstmöglichen Termin einen jungen, dynamischen

Vertriebsingenieur

Sie sollten nicht älter als 35 Jahre sein, einen Abschluß als Techniker oder als Ingenieur haben und Erfahrung in der *Meßtechnik nachweisen können.*

Als Gesprächspartner unserer Kunden bei der Auswahl der richtigen technischen Lösung sollten Sie an technisch herausfordernden Beratungsaufgaben Interesse zeigen und den Ehrgeiz besitzen, diesen technischen Bereich verantwortungsvoll auszubauen. Hierbei erleichtert Ihnen Ihr umsichtiges und verbindliches Auftreten den Kontakt zu unserem qualifizierten Kundenkreis.

Zur Unterstützung steht ein dynamisch geführtes Unternehmen mit einem jungen, leistungsorientierten Team hinter Ihnen.

Unsere betrieblichen und sozialen Leistungen werden Sie sicher zufriedenstellen. Selbstverständlich erhalten Sie einen auch privat nutzbaren Firmenwagen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in unserem Angebot Ihre Chance sehen, dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Anzeigendienst, wo Ihnen Herr Topp für Vorabinformationen gerne zur Verfügung steht.

SAMCO

SAMCO Electronic Beratungs GmbH
Arabellastr. 4, 8000 München 81
Telefon 0 89 / 91 10 81

SCHERING

MARKETING INDUSTRIECHEMIKALIEN

Wir sind ein Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und beschäftigen weltweit mehr als 23 000 Mitarbeiter, davon ca. 2300 in Bergkamen.

Unsere Sparte Industrie-Chemikalien ist weltweit in den Bereichen Kunstharze, metallorganische Verbindungen und Fettchemie tätig. Sie hat auf diesen Gebieten eine marktführende Position.

Im Zuge neuer marketing-orientierter Aufgaben und Zielsetzungen entstehen innerhalb selbständig operierender Produktbereiche zusätzliche Arbeitsgebiete und Anforderungen. Hierfür suchen wir

MARKETINGSPEZIALISTEN

Unsere neuen Mitarbeiter sollten vorzugsweise internationale vertriebs- oder anwendungstechnische Erfahrungen gesammelt haben und über eine chemisch-technische bzw. wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verfügen.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Aufgaben:
- Erarbeitung und Durchsetzung überregionaler Marketingkonzeptionen
- Erschließung neuer Produkt-Marktsegmente
- Teamorientiertes Arbeiten

Über weitere Einzelheiten Ihrer zukünftigen Tätigkeit sowie unsere Gehalts- und Sozialleistungen möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an

SCHERING AKTIENGESELLSCHAFT
Personalabteilung
Waldstraße 14
4709 Bergkamen 1

STELLENGESUCHE



Junger dynamischer Verkaufsleiter mit mehrjähriger Erfahrung in Verkauf, Werbung, Organisation und Mitarbeiterführung sowie mit handwerklicher Ausbildung (Elektriker) und technischem Abitur stellt seine Erfahrungen und Führungsfähigkeiten als

Geschäftsführender Betriebsleiter

einem aufgeschlossenen und flexiblen Unternehmen im Bereich Elektrotechnik (Büromaschinen o. ä.) zur Verfügung.

Wenn Sie also an einer Führungspersönlichkeit interessiert sind, die kreativ und gewinnorientiert denkt und handelt, dann melden Sie sich bitte unter W 5531 an WELT-Verlag., Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FV AKTUELL
Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte
sucht Stellen für:
Bundesanstalt für Arbeit

Assessor jur.

28, einstufige Ausbildung an der Universität Bielefeld, Schwerpunkt: Zivilrechtspflege, Berufserfahrung aus freier Mitarbeit bei Rechtsanwalt und jur. Sachbearbeiter einer Rechtsschutzversicherung; sucht Tätigkeit in Industrie, Handel oder im Verbandswesen.

Auskünfte erteilt: Herr Wiefel
Fachvermittlungsdienst Bielefeld, Friedenstraße 19
4800 Bielefeld 1, ☎ 0521/587-342 od. -361, FS 932344

Verkaufsleiter/Diplom-Betriebswirt

44, Einzelhandelskaufmann, Studium FH Heidelberg mit Schwerpunkten: Rechnungs- und Steuerwesen, Wirtschaftsinformatik, Personalwesen, Refa-Grundschein zum Organisator, Ausbildereignungsprüfung, langjährige Erfahrung als regionaler und nationaler Verkaufsleiter in Unternehmen der Nahrungsmittel-, Genuß- und Konsumgüterindustrie; sucht Tätigkeit im Innen- und/oder Außendienst.

Auskünfte erteilt: Herr Wiefel
Fachvermittlungsdienst Bielefeld, Friedenstraße 19
4800 Bielefeld 1, ☎ 0521/587-342 od. -361, FS 932344

Non-destructive materialtester

(Age: 34, nationality: brit., residence: Germany, present job: supervisor in Norway, good command of German)

is seeking a change because of better opportunities for promotion. I am fully versed in the peculiarities of this trade an have a fairly comprehensive knowledge of oil field NDT.

Qualifications:	DGZFP	U1, U2
	ASNT	UT1, UT2
	DGZFP	R1
	ASNT	RT1
	ASNT	MT2
	ASNT	PT2

Area of employment desired: world-wide. Are you interested? If so, please apply to T 5528 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Alleinverantwortlicher Geschäftsführer

einer bedeutenden mittelständischen Großhandelsgruppe, Ende 40, ungek., m. langjährigen Großhandels- u. Industrieerfahrungen i. d. Branchenbereichen **Sanitär, Heizung, Stahl, Röhren, Eisenwaren, Küchen und Metallverarbeitung,** ausgeprägt vertriebsorientiert, m. techn. Verständnis, s. neuen Wirkungskreis. Auch Teilhaberschaft ist von Interesse. Kapital vorhanden. Zuschriften unter S 5351 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer

Dipl.-Kfm., 36 J., Englisch u. Schwedisch perfekt, gute Kenntnisse in Französisch u. Norwegisch. 8 J. Erfahrung als GF bei Neugründung, Reorganisation, Krisenmanagement in vertriebsstarken Tochtergesellschaften einer mittelständ. Handelsgruppe. Mehrjährige Auslandserfahrung in Skandinavien und USA. Beherrschung des Führungsinstrumentariums einer mittleren Import-/Exportgesellschaft in allen Bereichen.

Suche neue, unternehmerische Aufgabe, auch als Gesellschafter im internationalen Konsumgüter-/Gebrauchsgütergeschäft, sowohl im In- wie im Ausland. Zuschriften unter M 5369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Orientteppich-Fachmann

unabhängig, mit mehr als 20jähriger Erfahrung im Ein- und Verkauf, bietet seine Kenntnisse an als Berater, Taxator oder Einkäufer (auch zeitl. begrenzt für Ausstellungen o. ä.)

Zuschr. unter Z 5534 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FÜHRUNGSKRAFT

50 Jahre alt, Universitäts-Doppelausbildung, Generalist, derzeit verantwortlich für die Abnahmen (Übergabe sämtl. Projektaktivitäten an den Kunden) eines Großprojektes im nordafrikanischen Raum, vertraglichen Verhandlungen und Projektabwicklung sucht entweder

eine entsprechende (PROJEKT-) MANAGEMENTTÄTIGKEIT gleich ob im Ausland oder in der BRD, UNTERNEHMENSBERATUNGSTÄTIGKEIT usw. zum 1. 1. 1986 bzw. später

oder

eine PERSONALBERATUNG, welche Sie nach einer eingehenden Analyse der Voraussetzungen über die weiteren Schritte berät. Angebote unter N 5348 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer

Brasilien

Dipl.-Ing. (FH) Masch.-Bau, 38 J., 10jähr. Brasilienerfahrung im Werkzeugmaschinenbau und der Automobilindustrie sucht neue Verantwortung in Brasilien.

Angebote unter B 5338 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Oberkommissar

40 J. (18 Dienstjahre), bisherige Aufgabenschwerpunkte: Einsatzführung, Personalführung, -Schulung und -Verwaltung sowie Teilnahme an Projektvorhaben. Suche mit besten Zeugnissen u. Referenzen Neuorientierung in der Wirtschaft unter Berücksichtigung meiner speziellen Qualifikationen. Mögl. Raum Hamburg. Zuschriften unter X 5488 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmännische Führungskraft

Techn. Betriebswirt (HWL), 45 J., REFA, mit anzeigenüblichen Führungsqualitäten, langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit in mittl. Industrieunternehmen der Metall- u. Fleischwarenbranche *mit den Erfahrungs*schwerpunkten von mod. Cost-Controlling-Systemen (Budget u. Budgetkontrolle), Bilanzierung u. Finanzierung sowie der kaufm. Verwaltung, sucht unternehmerisch orientierte Tätigkeit.

Kontaktaufnahme erbeten unter G 5365 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Techn. Fach- und Führungskraft

33 J., Elektroing. m. Lehre, dynamisch, zielstrebig, unternehmerisch denkend, mit 8jähriger Ing.-Erfahrung in der Entwicklung u. Projektierung von mikroprozeßorientierten Geräten u. Anlagen für die Automatisierungs- u. Antriebstechnik (Kleinleistungsbereich bis 1 kW) und Führungserfahrung als Projektleiter, Gruppen- u. Abteilungsleiter, sucht aus ungek. Stellung herausfordernde, anspruchsvolle Tätigkeit m. Führungsaufgaben im techn. Management, vorzugsweise Großraum Hamburg.

Angebote unter H 5344 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wirtschafts- (Voll-) Jurist

50, 20 J. Berufspraxis als jurist./kaufm. Führungskraft/kaufm. GF im **internationalen Großanlagenbau**

(bes. Schwerpunkte: Vertragswesen/risk management/kaufm. Projektmanagement/ausl. Beteiligungen), sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis, vorzugsw. in einschlägiger Branche (auch Bauwirtschaft). Zuschriften unter K 5367 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer – Maschinenbau

Geschäftsf., Anf. 40, Dipl.-Ing. (TH) mit prakt. Grundausb., verantw. für 30 Mio. an Maschinen und Anlagen, profiliert durch bedeutende Entwicklungen, die er erfolgreich vermarktet, sucht führende Position im mittelst. Unternehmen. Geboten werden intern. Vertriebserfahrungen, Blick für *Produkt- u. Marktmöglichkeiten sowie fundiertes betriebsw. Wissen.*

Zuschr. erb. u. S 5527 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Betriebswirtschaftlerin

(Business Administration), 24, **Master in Marketing** und **Finanzwirtschaft** Xavier-University, USA, perfekt Englisch, Spanisch, Französisch, sucht Erststellung als **Direktions-Assistentin,** vorzugsweise in multinationalem Unternehmen, bzw. Presse-, Verlags-, Hotelketten-, Tourismusindustrie.

Angebote erb. unter D 5538 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 22 und 24

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT · WELT am SONNTAG

Überprüfen Sie jetzt Ihre Börsenstrategie:

Die Börse ist keine Einbahnstraße

Sie haben den richtigen Trend genutzt und an deutschen Aktien gut verdient.

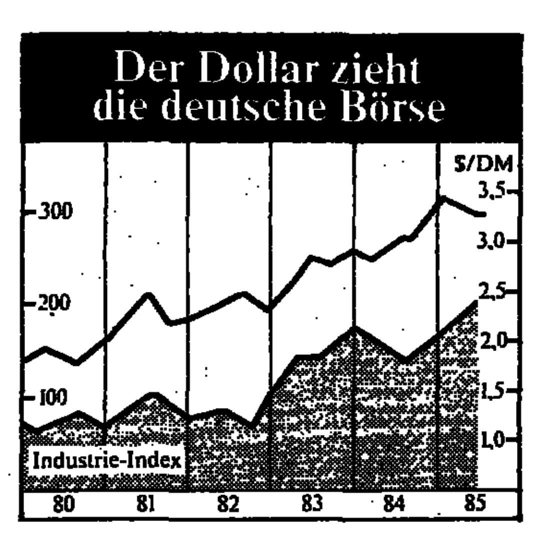
Dafür sorgte die größte Hausse der Nachkriegszeit. Aktien exportabhängiger Unternehmen partizipierten am stärker werdenden Dollar und erzielten Kursgewinne bis zu 100%. Einige lagen deutlich darüber.

Die Börse ist jedoch keine Einbahnstraße, der Dollar steht 15% unter seinem Höchstkurs vom Februar:

Zeit für Sie, Ihre Börsenstrategie zu überdenken.

Die deutsche Börse ist auf einen hohen Dollar angewiesen.

Seit 1982 kam auf die deutsche Wirtschaft dank der Dollarhausse ein wahrer Gewinnregen nieder. Umgekehrt mußten einige US-Firmen Abstriche machen.



Dieses Ungleichgewicht im Welthandel kann nicht Bestand haben.

US-Bundesbankpräsident Volcker sah sich unter wachsendem Druck der Öffentlichkeit, durch eine Politik des leichten Geldes Zinsen und Dollar zurückzunehmen.

Die amerikanische Bundesbank - die Federal Reserve - will weder einen starken noch einen schwachen Dollar. Durch die Geldmarktpolitik hat die 'Fed' die Mittel, den Dollar entsprechend zu beeinflussen.

Nutzen Sie die nächsten Wochen, um sich stärker an den US-Börsen zu engagieren.

Die verbesserte amerikanische Wettbewerbssituation durch den niedrigeren Dollar, gefallene Inflationsraten und Zinsen sind der Nährboden der nächsten Hausse an Wall Street. Auch der Dollar bietet günstigere Einstiegsmöglichkeiten als noch vor einigen Monaten. New York wird nicht das Schlußlicht unter den Weltbörsen bleiben.

Welche Aktien soll man jetzt kaufen?

Es gibt US-Firmen mit hohem Auslandsumsatz, die selbst bei einem Dollarkurs von DM 3,47 noch glänzend verdient haben. Der niedrigere Dollar wird zu einem weiteren Gewinnzuwachs führen. Solche Aktien eignen sich besonders gut für die kommende Hausse. Der Anleger hat hier die Chance, einen 'Währungsbonus' zu erhalten: bei gleichbleibendem oder fallendem Dollar in Form eines erhöhten Kursgewinnes oder bei steigendem Dollar durch den Währungsgewinn.

US-Unternehmen mit hohem Auslandsumsatz

Exxon Corp.	74%*	American Int'l Gr.	46%
Reading & Bates	72%	Computervision	45%
Pan Am Corp.	72%	NCR Corp.	45%
Mobil Corp.	61%	Pfizer Inc.	44%
Phibro Salomon	60%	Trans World Airl.	44%
Dow Chemical	54%	Ferro Corp.	44%
Colgate-Palmolive	52%	Merck & Co.	43%
Gillette Co.	52%	Black & Decker	43%
Interpublic Group	51%	Richardson-Vicks	43%
Texaco Inc.	50%	Schering-Plough	43%
Raychem Corp.	50%	Polaroid	42%
Mattel Inc.	49%	Prime Computer	42%
Campbell Resources	48%	Burroughs Corp.	41%
ITT Corp.	47%	Woolworth	41%
Parker Drilling Co.	47%	IBM	40%

* In Prozent vom Gesamtumsatz. Keine Kaufempfehlungen. Siehe den Bericht.



Die sieben Hauptgesellschafter der Hornblower Fischer AG (Foto) haben zusammen 128 Jahre Wertpapiererfahrung. Sie stehen hinter dieser Börsenstrategie.

Sprechen Sie jetzt mit Hornblower Fischer über Ihre Börsenstrategie.

Catherine Ayers-Rigsby und ihr Team in New York: 001-212-5098090
Hartmut Bergmann und sein Team in Düsseldorf: 0211-373084
Jay Holland und sein Team in Frankfurt: 069-71480
Joachim Schröder-Hohenwarth und sein Team in Hamburg: 040-3500150
Franz Pick und sein Team in München: 089-592956
Hubert Lehmann und sein Team in Zürich: 0041-1-690333

Wohin geht der Dollar? Wie sind die Wirtschaftsaussichten in USA? Wer sind die 100 US-Unternehmen mit den größten Auslandsumsätzen, und wie haben sich diese in den letzten Jahren entwickelt?

Diese und andere Fragen beantwortet der neuste Börsen- und Wirtschaftsbericht, in dem die Wall Street-Experten von Hornblower Fischer klar Stellung beziehen.

Statt 'Tips' eine durchdachte Börsenstrategie

Nicht jede Aktie der Empfehlungsliste ist für alle Anleger gleich gut geeignet. Die Zusammenstellung eines Wertpapierportfolios sollte den individuellen Anlagezielen entsprechen. Das bedeutet in der Praxis, daß die unterschiedliche Risikobereitschaft, die finanziellen Gegebenheiten und die steuerliche Situation berücksichtigt werden müssen. Deshalb sollten Sie jetzt gleich oder nach Lektüre des Börsen- und Wirtschaftsberichtes mit den Wall Street-Experten von Hornblower Fischer sprechen.

Die Hornblower Fischer AG ist der einzige deutsche Broker, dessen amerikanische Tochter Mitglied der New York Stock Exchange ist. Ob in Amerika, in Deutschland oder in der Schweiz - Sie finden bei Hornblower Fischer kompetente Ansprechpartner.

Im Moment ist New York noch Schlußlicht:

BÖRSE	1.1.84	5.9.85		BÖRSE	1.1.84	5.9.85	
Mailand (24 Ore Index)	84,24	172,12	+104%	London (FT-Industrie-Index)	775,70	1003,30	+29%
Wien (CA-Index)	56,34	99,31	+76%	Brüssel (General-Index)	1890,16	2419,72	+28%
Hong Kong (Hang Seng-Index)	874,94	1579,06	+80%	Tokio (DJ-Average: 225 Werte)	9893,82	12453,85	+26%
Frankfurt (Commerzbank-Ind.)	1041,70	1499,70	+44%	Sydney (Gesamtindex ord.)	775,30	943,90	+22%
Amsterdam (ANP-CBS-Index)	154,20	221,70	+44%	Toronto (Industrial-Index 300)	2551,30	2790,90	+9%
Paris (Indice Général)	156,70	223,10	+42%	New York (Dow Jones-Index)	1257,52	1325,83	+5%

Hornblower Fischer & Co
Mitglied New York Stock Exchange+SIPC

☐ Bitte senden Sie mir zur Gesprächsvorbereitung Ihren neuesten kostenlosen Börsen- und Wirtschaftsbericht.
☐ Bitte rufen Sie mich gleich an. Ich will mit Ihnen kostenlos und unverbindlich über meine Börsenstrategie sprechen. WAMS 9/85

Vor- und Zuname ______
Adresse ______
Telefon ______

Bitte einsenden an:
Hornblower Fischer & Co., 56 Beaver Street, New York, N.Y. 10004.
Hornblower Fischer AG, Ulmenstr. 37, 6000 Frankfurt a. M. 1
Hornblower Zuerich AG, Forchstr. 59, CH-8032 Zürich

EINZELHÄUSER, REIHENHÄUSER, ZINSHÄUSER, GESCHÄFTSHÄUSER

GESUCHE

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, *Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio.* Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Vertrauliche Angebote von Eigentümern, Banken, Beratern und Maklern erbeten an:

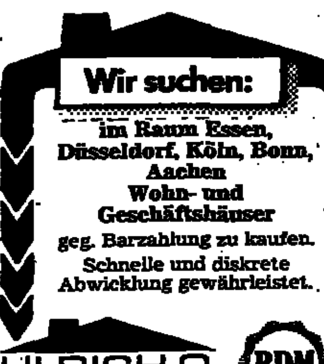




MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg · Abt. Groß- u. Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. (09 11) 2 06 46 · Telex 6 26 500

Renditeobjekte gesucht
Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
M&M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

Wir suchen:
Mehrfamilienhäuser jeder Größenordnung *im Raum Düsseldorf*
Wir bieten:
Kostenlose Wertschätzung
Optimale Konditionen
Diskrete Abwicklung
Sofortige Barzahlung
WOLFGANG KOCH Immobilien GmbH, Schorlemerstraße 70 · 4000 Düsseldorf 11
TEL. 0211/579087



im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. (RDM)
5140 Erkelenz – 0 24 31 / 8 00 10
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Wir suchen in Städten
ab 30 000 Einwohner Rediteobjekte, auch Sanierungsobjekte in Fußgängerzonen u. Hauptgeschäftsstraßen.
IFB Finanzierungsbüro Feller
Tel. 0 88 41 / 4 01 98

Privat
suche ich in Großstadtlagen in **Süddeutschland** eine größere Wohnanlage, auch Gewerbeobjekt.
Telefon 0 51 21 / 1 22 69

Wohn-/Geschäftshäuser
in 1a Lage – Fußgängerzone laufend für solvente Anleger ab DM 2,5 Mio. bundesweit gesucht.
Kurzfristige Entscheidung wird zugesichert.
Tel. 02 41 / 2 69 25
IMMOBILIEN VDM ROLF HERBST
Dahmengraben 16, 5100 Aachen

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Renditeobjekte
laufend für Großanleger in guten Lauflagen bis 100 Mio. gesucht. Vertrauliche Abwicklung wird zugesagt. Wir bitten um Verfügungstellung kompletter Unterlagen, mit Mieterliste.
Immobilien Konert KG
8000 München 80, Wienerplatz, Telefon 0 89 / 4 48 22 80
5100 Aachen, Alexianergraben, Telefon 02 41 / 3 95 00

Deutsche Aktiengesellschaft sucht:
Gewerbegrundstücke, Wohn- und Geschäftshäuser Bereich Düsseldorf und Umgebung zu kaufen durch
Kampe Immobilien RDM, Düsseldorf, Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 88

Immobilien-Branchen-Dienst
alle 20 Tage neu Infos, Nachrichten, Tips
Probeexemplare. Telefon (05 11) 86 22 83
Grundlagenfachbuch „Der selbständige Immobilienmakler" DM 72,80 + NN
Postella-Verlag, Im Wölpfelde 12, 3 Hann

Makler
über 9000 Anschriften mit Telefon-Nummern der tätigen Immobilien- und Grundstücksmakler, aller Maklerverbände, Immobilienbörsen, Tageszeitungen, Hypothekenbanken, Handelskammern
Postella-Maklerverzeichnis der Bundesrepublik und West-Berlin
mit Verbandzugehörigkeit, aufgeteilt nach Bundesländern und 1400 Orten
Praxisgerecht für Maklerkontakte, Gemeinschaftsgeschäfte und Unternehmungen, die zielgerecht Immobilienmakler suchen.
10. Neuaufl., 176 S. A 4, DM 24,– inkl. MwSt. + NN.
Postella-Verlag
Im Wölpfelde 12, 3000 Hann. 91, Tel. (05 11) 86 22 83

DER VERSTEIGERUNGSKALENDER
Jed. Monat signal. Immobilien-Zwangsversteigerungstermine nach Bundesl., Dat. u. Ort geordnet. Info. anf.: ☎ 0 21 02 / 1 31 97 (auch Sa./So.)
ARGETRA GmbH, Philippstr. 45, 4030 Ratingen 1

ANGEBOTE

Liebhaberobjekt Mülheim-Ruhr
freistehende, weiße Jugendstilvilla von 1907, in bester Lage, toprenoviert, Grundstück 850 m², Wfl. 330 m², 2–3 WE möglich, nur 820 000,- DM VB.
Näheres bei: Ihrem Partner für exklusive Immobilien
Wolfgang Kunz, Kuckelterweg 21, 4030 Ratingen-Lintorf
Tel. 0 21 02 / 3 30 48

Residenz im Allgäu
Exklusive Villa, 350 m² Wfl., 150 m² Südterrasse, in einmaliger Lage mit herrlichem Alpenpanorama, 7500 m² Park, absolute Top-Ausstattung (Kamin, stilgerechtem Sanitär etc.) und jeglichem Komfort, sowie einer Dienstwohnung für Personal. Ein einmaliges Objekt für nur 1,5 Mio. VB.
Näheres bei Ihrem Partner für exklusive Immobilien
Wolfgang Kunz, Kuckelterweg 21, 4030 Ratingen-Lintorf
Tel. 0 21 02 / 3 30 48

Luxus-Zweifamilien-Haus
Essen-Bredeney, mit Schwimmbad u. exquisiter Ausstattung, Bestzustand, Wfl. Hauptwohnung 230 m², Einliegerwohnung 54 m², Nutzfläche im KG 120 m², Schwimmbad 70 m². Grundstück 1300 m², Doppelgarage. Sachwert weit über 2,0 Mio. DM liegend. KP 1,5 Mio. DM. Verm.-Geb. 3,42%.
Wilhelm Reibeholz GmbH; Immobiliengesellschaft RDM
Moritzstr. 54–56, 4300 Essen, Tel. (02 01) 41 00 51/52

Ihre Hausmakler in Hamburg und Schleswig-Holstein



Glücksburg/Ostsee stilvolles Wohnhaus mit sep. Souterrain-Whg., 2412 m², 252 m² Wfl., 8 Zi., Kamin 600 000,-
Nh. Bad Oldesloe herrschaftl. Herrenhaus, 5000 m² Parkgrundstück, 672 m² Wfl., 25 Zimmer, Balkon, Garage. Kaufpreis 1 150 000,-
OTTO STÖBEN · KIEL ☎ 0431-
Immobilien – Schuldienbaum 31 · 676 061
STÖBEN & Wittlinger ☎ 040-
Immobilien – HH 13, Parkallee 17 · 449 997

Rarität: „Villa mit prickelnder Vergangenheit direkt am Rhein"
Nur 12 Automin. von Wiesbaden entfernt wurde um das Jahr 1840 auf einem 10 000 m² großen Parkgrundstück diese klassizistische Villa erbaut. Sie zählt zu den 6 Villen zwischen Basel und Rotterdam, die südl. des Rheins gelegen sind. Das Grundstück reicht bis an den Rhein. Diese Villa ist repräsentativ ausgestattet, z. B. Eichenparkett, Stuck usw. und wird seit fast einem Jahr renoviert. Es stehen Ihnen 750 m² Wfl., die auch in Einzelwohnungen aufgeteilt werden können, zur Verfügung. KP DM 3,5 Mio.
Fa. Krönung Immobilien
Postfach 37 11, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 52 44 78

Dortmund N/O, Vorortkern, Areal 970 m²
A: Mehrfamilienhaus mit B: Einfamilienhaus
A: Altbau, 76 modernis., Jugendstil, 6 WE, 415 m² Wfl., 2 Läden, jeder 80 m², separater Hoflager-Quertrakt, 40 m² Nfl. – alles vermietet –. B: Neubau, 82 modernis., 6 Zimmer, KDB, 160 m² Wfl., Gashz., 2 Garagen, 250 m² Garten m. Freilandblick, sofort frei mit 1 Garage. JM DM 60 000,–, KP DM 625 000,–, Belastungen DM 170 000,–; privater Anbieter.
Zuschr. unt. Y 5445 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

KAPITALANLAGE
Mehrere Mietobjekte in Frankfurt und Umgebung von DM 475 000,– bis DM 2,6 Mio. zu verk.
Tel. 0 61 08 / 62 96.
Hausverw., keine Maklerprov.

LÜNEBURG
exklusiver Bungalow
In herrl. Waldrandlage, beste Ausstattung, Wohn-/Nutzfl. ca. 180 m², Garage, Grdst. ca. 1000 m², DM 450 000,–
Brutsche
Immobilien Brutsche RDM
Mitglied des Internationalen Immobilienverbandes FIABCI
U. Kirschbäumlebuck 7
7840 Müllheim/Baden
Telefon (076 31) 22 49

Bernau – Chiemsee
Gelegenheit, 7-Zi.-Villa auf 4660 m² Parkgrund, mit Forellenwasser, in traumhafter Lage, sof. beziehb., alte Wandvertäfelungen, Kachelofen, Garagenhäuschen, für nur DM 850 000,– im Alleinauftrag.
Stampfl Immobilien
8210 Prien/Chiemsee
Osternacher Straße 67
Telefon 0 80 51 / 47 87 od. 46 96

Kiel
App.-Haus mit Bars und 732 m² Baulücke (5gesch.), DM 4,4 Mio.
Mkl. W. Anke
Tel. 0 43 42 / 8 65 39

Komfortable Wohnanlage
Südhang Rothaargebirge, Bad Berleburg
6 Appartements
komplett, aus privater Hand zu verkaufen.
H. G. Fischer
Hauptstr. 66, 5920 Bad Berleburg, Tel. 0 27 59 / 2 75

CHIEMGAU IMMOBILIEN
Bad Reichenhall
NB-Reihenhäuser in ruh. Wohnlage, beste Bauausführung und Ausstattung
RH, 110 Wfl. 365 000,- DM
REH, 110 Wfl. 398 000,- DM
8230 Bad Reichenhall, Poststraße 39, Tel. 0 86 51 / 6 42 64 (RDM)

Pelzerhaken - Ostsee
5-Fam.-Haus, Bj. 78, Wfl. ca. 315 m², Grdst. ca. 810 m², 100% Seeblick, DM 750 000,-.
Nautic-Immobilien
Pf. 11 53, 2433 Grömitz
Tel. 0 45 62 / 66 24-25

Randgebiet Aachen
Freist. lux. Ein-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung, in bester Wohnlage, Grundst. 577 m², Wfl. 190 m², lux. Bad, 19 m², 4 Zi., Kü., gr. Diele, Bad (Du. + WC), Einbauküche (Eiche), Fußbodenhzg., Garage, KP 895 000,- VB.
Zuschr. erb. u. W 5597 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Renditeobjekt
Wohnanlage, 4 Häuser, 24 WE, in Uslar Südniedersachsen, ME ca. 74 000,- p. a. KP 1,1 Mio.
Immobilien Pavlik VDM
Mühlenstr. 5, 3418 Uslar
Telefon 0 55 71 / 31 17

Romant. Ferienhaus
35 Minuten v. Düsseldorf (Nähe Holland), großes Grundstück, Landschaftsschutzgebiet, zu vermieten. Zuschr. erb. unt. L 5632 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Neues Reetdachhaus
in Angeln, 8 km bis zur Ostsee, 10 km bis nach Flensburg, in ruh. idyll. Lage, v. Priv. z. verk., Grdst. 900 m², Preis 298 000,–.
Zuschr. erb. u. M 5457 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kiel
Großes Wohn- u. Geschäftshaus
Bj. 72, Wohn-/Nutzfl. 1558 m², erstkl. Bausubstanz, 1715 m² Grdst., Stellpl., Gar., Jahresmiete 212 312,- DM, Kaufpr. 2,3 Mio.
Ascania-Immobilien GmbH
2300 Kiel, Knooperweg 10
Telefon 04 31 / 9 12 90

List/Sylt
Endhaus in herrl. ruh. Lage, am Fuße d. Dünen, auf ca. 650 m² Grdst., 1984 neu aufgeb., 3 Whg., zu verk., Preisvorst. 450 000,- DM.
Zuschr. u. L 5368 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Top-Angebot
Geschäfts- und Wohnhaus, m. MwSt.-Opt., Kreisstadt in Mittelfr., zentral gelegen, Neubau 86, 5 kl. Läden, ca. 270 m², 3 Büros ca. 290 m², 10 Appartements 595 m², kompl. DM 2,7 Mill.
Telefon 0 91 72 / 81 95

Wegen Auswanderung
v. Priv. gr. Mehrfam.-Haus m. gr. Gewerbehalle, ca. 1200 m², in Hamb. Nähe Außenalster, zu verk. Abgeschlossenheitserklärung liegt vor. Gewerbeteil kurzfr. fr. lieferb., f. Selbstnutzer o. ä. Forderung DM 4,2 Mio. an schnellentschl. Käufer.
Angeb. u. X 5444 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bochum
bestausgestattete Villa, ca. 280 m² Wfl., 1000 m² Grundst., in verkehrsgü. Lage, f. DM 900 000,- v. Priv. zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. N 5568 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Bremen
Wohn-/Geschäftshaus
Aldi-Markt, Gaststätte, 15 Wohnungen, 12 Garagen, ME DM 152 000,- langfristige Verträge, KP DM 1,89 Mio.
Tel. 04 21 / 21 55 40 od. 17 05 11

Bungalow, Seefeld (Nordsee)
2 km vom Jadebusen, ruhige Wohnlage, Grundstück 1000 m², mit Blick auf Deich, Wohnfläche 100 m², gute Ausstattung, schöner Garten, VB 235 000,- DM, zu verkaufen.
Tel. 0 47 34 / 5 38

TOP-ANGEBOTE IN GESUCHTEN LAGEN MÜNCHENS FÜR KÜNFTIGE HAUSBESITZER!

NYMPHENBURG? NÄHE SCHLOSSGARTEN! EIN TRAUM IM GRÜNEN. Jedoch nur 15 Minuten per Verkehrsmittel vom Zentrum entfernt.



3 exclusiv, der Lage entsprechend ausgesuchte, ausgestattete und geplante Walmdachhäuser. Zusammenhängend, jedoch individuell verschieden.

Mittelhaus ca.	185,90 m² Nutzfläche	DM 655 000,–
Mittelhaus ca.	199,92 m² Nutzfläche	DM 745 000,–
Super-Eckhaus	216,61 m² Nutzfläche	DM 849 000,–

inclusive Garage, Garten. Sofort beziehbar.
Ein Angebot für hohe Ansprüche.



Rika Gesellschaft für die Vermittlung und Verwertung von Immobilienkapitalanlagen mbH
Drygalski-Allee 33
8000 München 71
Tel. 089/7 85 42 61

btv Bautreuhand
Bavariaring 44
8 München 2
Tel. 0 89 / 7 25 70 31

Wir sind täglich, auch samstags und sonntags, für Besichtigungen oder Anfragen im Musterhaus Tannenweg 23 unter der Ruf-Nr. 0 89 / 8 11 41 61 (14–18 Uhr) erreichbar.

EINZELHÄUSER, REIHENHÄUSER, ZINSHÄUSER, GESCHÄFTSHÄUSER

Alte Traumvilla am Starnberger See

mit Bootshs., Seegrdst., ca. 500 m² Wfl., 5000 m² Grund, DM 4,3 Mio.

Immobilien Pieper
Tristanstr. 11a, 8000 München 40, Tel. 0 89 / 36 97 39 auch Sa./So.

Einmaliges Objekt: Herrenhaus

inkl. Nebengebäude, 18. Jahrhundert, Nähe Düsseldorf, 450 m² Wfl., topsaniert, mit Luxusausstattung u. Komfort des 20. Jahrhunderts (Sauna, Schwimmbad, Video-Überwachung etc), als exklusive Privat- oder Geschäftsadresse für nur 1,5 Mio. VB zu verkaufen.
Näheres bei: Ihrem Partner für exklusive Immobilien
Wolfgang Kunz, Kuckelterweg 21, 4030 Ratingen-Lintorf
Tel. 0 21 02 / 3 30 48

Exkl. Landhaus, Traumlage Schliersee

m. unverbaubarem Gebirgsblick, Bj. 81. ca. 800 m² Grund, ca. 180 m² Wohnfläche, **Ausstattung:** großer Wohnraum m. off. Kamin u. schw. Holzdecke, gemütl. Bauernstuberl, Küche rustikal m. allen erf. modernen Geräten, 5 Schlafzimmer, 2 Bäder m. Zusatzdusche, Ankleideraum, Waschküche, Vorratsraum, Zentralheizung, überdachter Süd-Freisitz, 2 große Balkone, Garage u. PKW-Abstellplatz, Garten m. eingrenzender Fichtenhecke, Umst.halb. v. Privat, DM 830 000,-, ☎ 0 80 26 / 78 92

Herrschaftl. Anwesen als Renditeobjekt
in Bad Tölz / Oberbayern

Insges. ca. 1335 m² Wohn- und Nutzfläche, genehmigte Pläne für ca. 1000 m² weitere Bebauung m. Ferienappartements und mediz. Abteilungen vorhanden, hervorragender baulicher Zustand, gute Lage i. Kurzone, Grund 3000 m², Leibrente muß übernommen werden, DM 2 950 000,-. Ausführliche Informationen und Bildexposé über
H. Smidt Immob. RDM, Ruffinialle 8
8032 Gräfelfing, Telefon 0 89 / 8 54 25 01 / 2

Landhaus am Tegernsee

ca. 2000 m² Grund, 200 m² Wohn-/Nfl., ausbaufähig, besonders ruhige, sonnige Wohnlage m. Seeblick, sof. beziehbar. VB 1,1 Mio.
Dipl.-Kfm. Alfred Strasser – Immobilien am Tegernsee
Lindenplatz 2, Postf. 3 45, 8182 Bad Wiessee, Tel. 0 80 22 / 8 11 59

Gelegenheit bei Büsum/Nordsee

5½-Zi.-Walmdach-Landhs., 220 m² Wfl., Bj. 80, im Friesenstil, Topausst., 5 Min. zur See, 800 m² Grd., **nur 398 000,– DM.**
Wohnung + Grund, Imm.
Tel. 0 89 / 1 78 39 43

Charmantes, 300 Jahre altes
Bauernhaus

m. traumhaftem Blick auf ein herrl. Schloß, Wfl. ca. 200 m², 7 Zi., 2 Bäder, gr. Terrassen, ca. 1350 m², Grdstck. im Schloßpark, KP DM 1 150 000,–.
Walko Immobilien
Düsseldorf, Tel. 02 11 / 42 41 14–16

Geschäftshäuser

Innenstadt
Marktstraße
4200 Oberhausen
gesamt 6000 m², günstig zu vermieten. Kontaktaufnahme erbeten unter Z 5600 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Der romantische Gutshof

18. Jahrhundert, hist. Fachwerkkonstruktion, 1000 m² Wohn- und Nutzfl., zuzügl. Scheunen, zentralbeheizt, Grund 1500 m², f. Seminarhaus, Therapiezentrum, Reiterhof bestens geeignet. Lage westl. Nürnberg, DM 550 000,–
Tel. 09 11 / 54 03 58

Holst. Schweiz, EUTIN

Repräsentativer Wohnsitz m. Seeanschluß, Bj. 1976, 7 Zi., Einbauküche, ca. 204 m² Wfl., Keller u. Garage, Grdst. 1752 m², DM 628 000,–.
(RDM) E.-A. Runge, Immobilien
Hindenburgallee 3, 2427 Malente, Tel. 0 45 23 / 28 11

Düsseldorf-Ost

L-Bungalow m. Einl., beste Wohnlage, 240 m² Wfl. – großzügig wohnen! Perf. Zustand. Eingeb. Küche, Sauna, 3 Bäder, Holzvertäf., Atriumgarten, VB DM 570 000,- , von Priv.
Tel. 02 11 / 25 25 70

Kapitalanlage

in Bestlage, 29 OL: Reihenhausanlagen, 5, 6 u. 7 WE, Neubau 85/86, 4 u. 5 ZKB, beste Vermietbarkeit, DM 199 000,– je WE, a. Einzelverk. K. Verm.-Gebühr.
Domizil Bau GmbH
Tel. 04 41 / 50 30 00

Eppstein-Vockenhausen

1-Fam.-Haus m. Einliegerwhg., individ. Wohnen, off. Kamin, Schwimmbad, optim. Lage, DM 980 000,–.
Reichold Immobilien
Tel. 0 69 / 59 58 11

18-Fam.-Haus in Bremerhaven, Bj. 1958, ca. 1150 m² Wfl., ME 100 000,– DM, DM 1 225 000,–
10-Fam.-Haus in Bremerhaven (renov. Altbau), ME 49 000,– DM, DM 560 000,–
10-Fam.-Haus u. Gastst. (teilrenov.), ME 36 000,– DM, DM 350 000,–
Kufahl-Immobilien, Freigebiet 1
2850 Bremerhaven, Tel. 04 71/41 17 41

Exkl. Landsitz

Rhein-Sieg-Kreis, Höhenlage, 45 Min. Köln/Bonn, ca. 60 000 m² Wald/Wiesen, ca. 182 m² Wfl., gehob. Ausst., Eichenfachwerkkapelle, Fischteiche u. Bach, Turm m. Kupfereind. u. Stallungen. Das Anwesen ist ganz eingezäunt u. liegt in völl. Alleinlage, KP 650 000,- VB, Zuschr. u. E 5363 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin-City

Verwaltungsgebäude, 5gesch., bisher als Bankzentrale genutzt, ca. 3000 m² Nutzfl., modernste Einrichtungen, Einbauten können übernommen werden, Kfz.-Stellplatz à DM 70,- pro Monat, Umbau durch den Mieter möglich. Das Gebäude wird komplett renoviert zum 1. 1. 86 übergeben, Jahreskaltmiete DM 650 000,- + Nebenkosten, Kaution erforderlich. Ausführliches Exposè anfordern.
AIV Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH
Abt. Vermietung
Hubertusallee 41, 1000 Berlin 33
Tel. 0 30 / 8 92 67 30

24 000 m² Elbufergrundstück

Hafenbecken, Elbwiesen, komf. gr. Wohnhaus, alle Zimmer Elbblick, Garagen, Nebengebäude, Nähe HH b. Geesthacht, garantiert einmalig, von Privat, nur DM 680 000,–. Finanzierung möglich.
Tel. 0 41 53 / 42 65

Freizeit-Eigentum von der Nordsee bis zum Oberallgäu.

Die richtige Alternative:
Bauen statt Steuern zahlen

Investieren Sie jetzt in einem der vielen Hein & Co-Feriendörfer in den schönsten Gegenden Deutschlands.

Nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen der Immobilienkauf bietet. Interessante Angebote z.B. in:

- ☐ *Altes Land (Elbe bei Stade)*

Sauerland
- ☐ Hennesee (Meschede)
- ☐ Listersee (Meinerzhagen)
- ☐ Waldbrunn/Hoher Odenwald

Schwarzwald
- ☐ Unterkirnach-Schlemmerdorf
- ☐ Tennenbronn-Luftkurort
- ☐ Bad Dürrheim-Öfingen Kurstadt

Oberallgäu
- ☐ Missen (Kempten-Isny-Immenstadt)

Wählen Sie hier Ihr individuelles Freizeithaus. Ob Nurdach- oder Satteldachbauweise, Sie werden begeistert sein. Übrigens, bei unseren Produkten ist die Mehrwertsteuererstattung unter bestimmten Voraussetzungen noch möglich.
Fordern Sie ausführliche Informationen an.
Einfach Anzeige einsenden und gewünschtes bitte ankreuzen.

Hein GmbH & Co. KG
Gladbecker Straße 148-170
4250 Bottrop
Telefon 0 20 41/3 10 61

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel.:

Steuervorteile Steuertermin 10.12.

Bad Breisig/Rhein

Freistehendes Einfam.-Haus mit Einliegerwohnung, Grundstück 1100 m², Wohnfl. 186 m², sonnige ruhige Lage, Bj. 83, Bestzustand, von Privat, Preis VB, Makler zwecklos.
Tel. 0 26 33 / 9 73 40 od. unter D 5076 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg/Wedel, eilig weg. Umzug, Reihenhaus, Bj. 80, 140 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäd., Gäste-WC, Kell., voll einger. Kü., Gar., T. 0 41 03 / 55 15.

Burgen und Schlösser

Herrenhäuser mit herrl. Bergkuppel o. mit uraltem Baumbestand ab 8.000,– DM. Noch höchste Steuerersparnis – -zuschuß mögl. Bunter 100-Seiten-Bilderkatalog (Deutschlandobjekte) ... 20,– Bunter 50-Seiten-Bilderkatalog (Auslandsobjekte) ... 10,– Bunter Neubau-Schloss-Bilderkatalog m. Gesamtübersicht ... 10,– Zahlung bitte in bar o. per Scheck beifügend. Repräsentanz Schloss Steinbach GmbH, Baden-Württemberg
H. Neuschwanstein, Lindenallee 7, 7348 Gruibingen ☎ 07335-2846

● Reetdachkaten ●
Resthöfe ● Landhäuser
Schleswig-Holstein zw. Nord- u. Ostsee
HR-Immobilien
Tel. 0 46 24 / 26 44 od. 0 40 / 50 20 78

Kaltenkirchen

nördl. HH, exkl. villenartiges mod. 2-Fam.-Hs., Bj. 68/69, 2geschoss., Wfl. ca. 365 m² (EG 200, OG 165 m²), plus erstkl. Schwimmbad ca. 80 m², Sauna, Solarium, Vollkeller, gr. Garagentrakt (4 Autos), herrl. ruh. und doch zentr. Grundstück 1360 m² (parkartig), beliebte Wohngegend, bis HH ca. 25 Min. (BAB A 7), DM 895 000,–.
STÜBEN, MAKLER
Telefon 0 41 91 / 54 52



5-Fam.-Haus

Neubau, möbliert, 270 m² Wfl., in Winterberg, zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. D 5384 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hallen-Bürohausobjekt in 4200 Oberhausen, Neubau 1973, 2790 m² Grundstück, ca. 1100 m² moderne Hallen u. ca. 200 m², Büro langfristig als Lager und Produktionsstätte vermietet, mit Indexbindung. Jahresmiete **DM 108 072,-**, Kaufpreis **DM 950 000,-** zu verkaufen.
Manfred König Makler (0201) 27 56 97 Markgrafenstraße 34 4300 Essen 1

IMMOBILIEN **KÖNIG**
2280 Westerland, Wilhelmstr. 7 · RDM
SEIT 1962 IHR
SYLT-EXPERTE
☎ 04651 / 50 35 + 50 36

Wilstermarsch

40 Min. nördl. v. HH, Alleinlage in freier Natur, 6100 m² Grdst. m. altem Baumbestand, Landhaus, 7 Zi., 240 m², Bungalow, 4 Zi., 110 m², 449 000,- DM. Bildinfo. a. Anfr. unter J 5599 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

S&M Suck & Möller

Das Traumhaus, das alles in sich hat

Exklusive Chance im Grünen:
3-Terrassen-Bungalow mit guter Adresse in Rosengarten-Ehestorf, direkt an der Stadtgrenze von Hamburg. Hamburger Telefonanschluß. Vielseitiger Zuschnitt! Unten: Büroetage, z. Zt. vermietet für DM 1235,–, vierteljährlich kündbar (geeignet z. B. für Ärzte, Architekten, Agenturen). Mitte: Selbständiger Wohntrakt mit 60 m² Wohnzimmer, offenem Kamin, Schwimmhalle, Sauna. Nicht einsehbarer Garten mit großer Terrasse, unverbaubarer Panoramablick auf bewaldete „Schwarze Berge".
Insgesamt 377 m² Wohn- u. Nutzfläche, 200 m² Grundstück, DM 750 000,–, durch Wohnortwechsel sofort frei.
RDM-Makler
HAMBURG 36 · NEUER WALL 10
TEL. 040 / 34 45 31

Bad Wildungen

ruh. Lage, 3 Einfam.-Reihenhäuser, Bj. 82, mod. Ausst., je 100 m² Wfl., 3 Zi., Kü., Bad, 2 WC + 50 m² Keller. Ges.-Preis 550 000,-, Einzelpr. 193 000,- DM.
Tel. 0 56 21 / 33 50

Bad Harzburg freist. Bungalow günstig aus Nachlaß

Bestlage, ruh. Villengebiet, ca. 1000 m² herrl. uneinsehbares Areal mit altem Baumbestand, Walmdach, 4 Zi., ca. 120 m² Wohn-/Nutzfl., NB 60, mod., gepflegt, viele Extras, Doppelgarage etc., sofort beziehbar, umständehalber **von Privat ohne Makler**, aus Nachlaßvermögen **günstig**, **VB DM 345 000,–. Besichtigung ausschließlich nur am Sonntag, dem 29. 9. 85, von 14–16 Uhr in Bad Harzburg, Uhlenweg 1** oder Zuschriften erb. unter X 5598 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin

Anlageobjekt, Nähe Kudamm
Repräsentatives Wohn-/Geschäftshaus, 2500 m² Wohn-/Nutzfläche, 12 Wohnungen, 2 Läden, Nettomiete p. a. DM 425 000,–, Kaufpreis DM 5,7 Mio.
Immob.-Abtl.
Bankhaus Neelmeyer AG
2800 Bremen 1,
Am Markt 14–16
Tel.: 04 21 / 36 03 348

DHH, Prien am Chiemsee

ca. 150 m² beheizte Wfl. + Blk. + Terr., Kachelofen, Waldhanglage, Garage, ca. 1000 m² Grund, VB 650 000,- DM.

ETW, Prien am Chiemsee

ca. 120 m² Wfl., Tiefgarage + Stellpl., freier Bergblick (Kampenwand), überd. SW-Terr. m. off. Kamin, schön eingewachsener Garten, Bezug nach Vereinbarung, nur DM 383 000,–.
Redura GmbH, Tel. 0 89 / 23 66 69

Erwerben Sie preiswert eine sanierungsbedürftige, ehemalige
Herrschaftsvilla
am Fuße des Drachenfelsens

Königswinter, am Domstein 9 (Haus „Felseck"), Zufahrt vom nördl. Ortsende Rhöndorf (Abfahrt der B 42).
Mass., 4gesch. Herrschaftsgebäude, Bj. 1899, 1925 durch Anbau erweitert, Wfl. rd. 450 m². Großes parkartiges Hanggrundstück mit insges. 6681 m².
Sowie 3 Waldgrundstücke „Am Rüdenet" mit insges. 8732 m².
Möglicher Gesamterwerbspreis: 431 000,– DM.
Weitere Auskunft erteilt **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**, Abt. SvV, Crailsheimer Str. 52, 7170 Schwäbisch Hall, Herr M. Franz
Tel. 07 91 / 46 25 26 (Mo.–Fr. 8–16 Uhr)

Nur 5 Min. von Wiesbadens Casino

entfernt liegt dieses wunderschöne 1500 m² große Anwesen inmitten Altbauvillen und viel Grün. Diese Villa mit ca. 650 m² exkl. Büroetagen inkl. vollausgestatteter. Küche eignet sich z. B. für Anwaltskanzlei, exkl. Arztpraxis oder Filmbranche usw. KP 2,4 Mio. DM.
Fa. Krönung Immobilien
PF 37 11, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 52 44 78

Wohnanlage

gut erhalten, 3 Blöcke, 9 + 9 + 6, 1759 m² Wfl., 5000 m² Grdst., Bj. 1969, ohne ZH, in Obb., 35 km v. Salzburg, v. Priv. an Priv. zu verk., VB 2,2 Mio. Für Nord- u. Westdeutschland nähere Ausk. 0 21 05 / 7 12 45, tägl. 13–16 Uhr, Süddeutschland 0 86 51 / 50 05 Mo.–Fr. 9–12 u. 14–16 Uhr

Nur noch DM 400 000,-
Lüneburger Heide

Ein nicht alltägl. Fachwerkhaus (Wiederaufbau 79–83), 200 m² Wfl., 5600 m² Grdst., Nähe Lüneburg/Bad Bevensen. Sie sollten es wirklich besichtigen!
ASTRON, RDM-Makler
T. 0 40/44 17 17

Wohn-/Geschäftshaus

Fußgängerzone, Nettomiete 198 500,– inkl. Baugrundstück, 3 Mio.
Eckardt-Immobilien
Tel. 02 28 / 61 32 09

Resthof b. Kiel

Grundstück ca. 1 ha, Wohn-/Nutzfl. ca. 260 m², 10 Pferdeboxen, gute Ausreitmöglichkeit, KP DM 320 000,–.
Garanta RDM-Makler
Düppelstr. 74, 2300 Kiel 1
Telefon 04 31 / 8 10 51

Fischerdorf Greetsiel

Komfort-Doppelhäuser im Landhausstil, in Kürze bezugsfertig. Besichtigung nach Absprache.
Gerold W. Janssen Immobilien
An der Emsbrücke 60
2950 Leer
Telefon 04 91 / 36 46

Wohnen – wo andere Urlaub machen
FLINTSBACH

4 Landhaushälften in bester Lage am Wendelstein mit herrl. Bergblick u. Seenähe. Z. B. 112 m² Wfl., 300 m² Grund, inkl. gge.
Festpr. 382 000,– keine Käuferprovision.
BÜRO KOCH
Bismarckstr. 2, 8 München 40
Telefon 0 89 / 34 90 64 – 66

Schloß Holte-Stukenbrock

Bungalow, ca. 200 m² Wfl., 10 Morgen Grundst. m. altem Eichenbestand u. Fachwerkhs., priv. zu verk., Preis VS.
Zuschr. u. H 5366 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schlößchen m. Nebengebäude

wegen Umzugs zw. Kassel u. Göttingen – BAB-Auffahrt 9 km – in nordhess. Kleinstadt zu verkaufen. Ca. 500 + 80 m² Wfl., techn. einwandfrei (Stuck, Kristallglas-Schiebetür, Parkettfußboden, Isoliervergl.), 4000 m² Park mit alten Bäumen, voll eingezäunt, automatische Toranlage, in ruh. Wohngebiet, VB 1,75 Mio., steuerlich Zonenrandgebiet.
Zuschr. u. Z 5578 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sehr gute Kapitalanlage

Ärztehaus, langfr. verm., Jahreskaltmiete DM 130 927,63, KP 2,2 Mio., v. Priv.
Tel. 0 22 33 / 6 50 08

Seegrundstück

in Güster am Prüßsee (Angeln, Baden, Segeln, Motorbootfahren mögl.), Verbindung z. Elbe-Lübeck-Kanal, traumh. Südhanglage, alter Baumbestand, mit Reetdachwochenendhs., v. Priv. zu verk., in unmittelb. Nähe der Abf. Hornbek BAB Hamburg/Berlin, Besichtigung jederzeit. Tel. 0 41 58 / 4 71 od. 4 97

Sittensen

Dopp.-Hs.-Hälfte, zentr. ruh. Lage, mit Garten, v. priv. zu verk., Preis VS, **Tel. 0 42 82 / 52 25**

Südniedersachsen
Geschäfts- u. Wohnhaus

Stadtmitte, zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter K 5697 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt

Haus zu verkaufen im Norden von Westerland, Am Friedrichshain. Voll unterkellert, ca. 100 m² Wfl., 686 m² Grundstück, Preis: DM 550 000,- VB.
Ohne Makler.
Tel. 0 46 51 / 2 49 44 oder 53 49

Toprenditeobjekt

Euskirchen, Wohn-/Bürohaus, Mieter Land NRW, Nettomieteinn. 113 000,– p. a., Verkaufspreis 1,45 Mio.
Janik-Immobilien, 0 22 51 / 5 40 46

Top-Angebot für Anlage- oder Vertriebsprofis

8-Fam.-Hs. i. traumh. Waldranglg. i. Lautenthal/Oberharz, ca. 600 m² Wohn-/Nutzfl., m. Hallenb., Sauna, Kamin, ber. aufget. n. WEG, Bj. 75, hohe Rendite, z. Z. leerst. v. Priv. zu verk. VB 580 000,–. Zuschr. erb. unt. S 5703 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumhaus in Schl.-Holst.

Nähe Nordseeküste, weg. berufl. Ortswechsel zu verk. 238 m² Wfl., mit sep. ebenerd. Einliegerwhng., Grdst. 2000 m², große Terrasse, Vollk., Kamin, Einbaukü., Sauna usw., DM 380 000,–. T. 0 48 48 / 5 16

Traumhaftes Frankenwaldhaus

Für Individualisten, einsam am Wald, 3000 m² Grundstück, 160 m² Wfl., DM 320 000,–.
Telefon 0 30 / 7 44 74 25

STADLER & CO Die große Deutsche IMMOBILIEN-BÖRSE
(15215)
Landhaus Nähe Lippstadt

sehr gepflegt, ruhige Lage, Komfort-Ausstattung, 295 m² Wfl., 10 Zi., Kü., 2 Bäd., Du., Terr., Balk., ausgeb. Gartenhaus m. Kamin, Keller, Garage, 1700 m² Areal. Preisvorstellung DM 625 000,–.
Angebote über: JOSEF M. STADLER
Immobilien, Untermarkt 34
8110 Murnau,
Tel. 0 88 41 – 30 51 u. 4 02 47

Bonn - Hauptbahnhof

Büro-/Wohnhaus m. Anbau (Nfl. ca. 680 m², noch ausbaufähig), Hof mit 4 Garagen und 6 Pkw-Abstellplätzen, von Privat, DM 1,6 Mio. Exposé auf Anfrage.
Telefon 02 28 / 21 54 98

Ruhpolding/Chiemgau

Exkl. Landhaus, Traumlage, 970 000,- DM.
Tel. 0 86 63 / 22 29 od. 91 77

AACHEN

40 WE + 11 Garagen, Bj. 1967, Wfl. 2200 m², sozialer Wohnungsbau, günstige Finanzierung kann übernommen werden. ME 143 000,–, KP VS.
Tel. 02 21 / 55 10 74

Freistehendes EFH

mit schönem Garten – 16 km von Uni Münster entfernt – in ruhiger zentraler Lage von Havixbeck zu verkaufen. Bj. 1962, Grdst. 710 m², Wfl. 146 m², 6 Zi., Küche, Bad, Kamin. KP DM 330 000. Zuschr. erb. u. H 5630 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bürohaus Herford

Grdstgr. 2350 m², vermietete Fläche 1887 m², Total-Umbau 1978, Fahrst., V-Kell., Kaltmiete DM 255 000,- netto p. a. Kaufpr. DM 2,3 Mio.
W. Prahl, Makler
T. 0 40/25 50 93 u. 0 45 03/7 35 81

Wohn- und Geschäftshaus in Köln, Domstr. 89

Objekt ist in 7 Wohneinheiten aufgeteilt. Gewerbefläche zur Zeit unvermietet, um dem Käufer evtl. die Möglichkeit zur Selbstnutzung zu geben. Das Haus kann um 4 Wohnungen aufgestockt werden. Kaufpreis DM 970 000,–. Bei der Finanzierung kann geholfen werden.
Tel. 0 88 01 / 10 61, Mo. bis Fr.

Von/an Privat

Mod. Altbau (Ölzentralheiz., Dusche, Thermo-Fenster), 15 Wohng. à 45 m², bester Zustand, umständehalber zu verk. Tel. 04 51 / 39 42 35 od. Zuschr. erb. u. P 5635 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Thermalbad Griesbach/Bayern

(in Kürze „Bad Griesbach"), freisteh. Einf.-Haus d. Sonderklasse, noch nicht bezogen, Wfl. 173 m², z. Pr. v. DM 460 000,- v. Priv., zu verk., Finanz. mögl.
Anruf 0 89 / 1 41 43 70 erbeten.

Von Privat

Winkelbung., Hamburg 63, Schwimmbad, Sauna, Bar, 2 Kam., umständehalb. günst. zu verk. Zuschr. unt. W 5641 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wittgenstein

naturnahes Wohnen, 1-Fam.-Haus, Bj. 74, 130 m² Wfl., 600 m² Grund, Garage, in Ortsrandlage v. Bad Berleburg-Aue, von Privat zu verkaufen, ideale Raumaufteilung: Hauswirtschafts-, Wohn- und Schlaftrakt im EG, 2 Kinderzimmer, Wohnstudio im DG, 2 Bäder, 3 WC, Ölzhg., Preis DM 260 000,–.
Tel. 0 76 61 / 52 80

GEWERBLICHE RÄUME

BERLIN-CITY

Kurfürstendamm, Nähe Gedächtniskirche, ca. 260 m² Ladenfläche, DM 29 000,– (mtl. Kaltm.). Erweiterung im 1. + 2. OG als Bürofläche möglich.
Zuschr. erb. u. X 5580 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Büro- u. Lagerfläche in Ratingen-Ost

in günstiger Lage zu Autobahn und Airport zu vermieten.
Büro: ca. 380 m², Lagerhalle ca. 1250 m² (Gleisanschluß), und ca. 180 m², mit Lagerhalle 600 m².
Parkmöglichkeiten vorhanden. Auch teilweise Vermietung möglich.
Tel. 0 21 02 / 2 20 72, Herr Risse
Tel. 0 21.02 / 2 50 64, Herr Folger

Großstadt-Laden

120 m², mit Nebenräumen, vom Eigentümer zu vermieten.
Zuschr. erb. u. R 5636 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SB-MARKT

Neubauvorhaben Gemeinde Stuhr (b. Bremen), direkter Nahbereich, ca. 5200 m² EW/ca. 600 m² VK-Fläche in 3 Einheiten vorhanden. Geplant: ca. 440 m² VK-Fläche, Planung kann noch beeinflußt werden. Keine Bindung. Verpachtung durch Eigentümer.
bauatelier nord
Universitätsallee 15–19
2800 Bremen 33
Telefon 04 21 / 21 20 34

Köln-Kalscheuren: LAGERHALLE

3400 m² Nutzfl. m. Gleisanschluß auf DB-Gelände, 2gesch., 4,5 m Geschoßhöhe, Rampenhöhe, langfristig zu verpachten oder zu verkaufen. Keine Vermittlungsprovision.
Zuschr. u. J 5621 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DM 15,–

per m². Neubau, moderne Büroräume im Zentrum Frankfurt, von 100 – 3000 m², teilbar, vom Eigentümer sofort zu vermieten.
Tel. 0 69 / 23 31 57
oder 0 61 05 / 62 65

Ladenlokal

80 m² u. Nebenr. in Mönchengladbach-Rheydt, Fußg.-Zone, N. Markt, zu verm. Tel. 0 21 66 / 3 12 28

Bad Bevensen

Ärztehaus, Arztpraxen, Apotheke, Ia Lage, Neubau, Parkplätze am Haus, zu vermieten.
Telefon 0 41 31 / 3 50 44

Hamburg

Industriegebiet Billbrook, mod. Lager-/Produktionshalle, 1350 m², ebenerdig, stützenfrei, gut isoliert, beheizbar + 150 m² Büro- u. Sozialr. + 600 m² bef. Freifl., verkehrsgünstig, Gleisanschl., ab 1. 10. 85 langfristig v. Eigentümer zu verm.
Telefon 0 40 / 86 46 22

ALLEE-CENTER Remscheid

ENDSPURT!

Am 6. Sept. 1985 wurde in Remscheid Richtfest gefeiert, und schon am 20. Febr. 1986 wird das ALLEE-CENTER eröffnet. Eine Stadt in der Stadt – überdacht und durchdacht. Mit direkter Anbindung an die Fußgängerzone der Stadt Remscheid entstehen auf über 20 000 m² 60 Einzelhandelsfachgeschäfte, das SB-Warenhaus allkauf, das Textilhaus Wehmeyer, Restaurants, Cafés, Dienstleistungsbetriebe sowie Arztpraxen und Büros.

Die längste Glaskuppel Europas, eine attraktive Ladenstraße und Ruhezonen bieten dem Verbraucher eine angenehme Einkaufsatmosphäre.

Die hervorragende Anbindung an das überregionale Straßennetz, 1200 Parkplätze und die Bushaltestelle ALLEE-CENTER (35 Busse in 60 Minuten), sind optimale Einkaufsmöglichkeiten für das gesamte Einzugsgebiet mit 250 000 Einwohnern.

95 % der Fläche sind vermietet!

Namhafte Einzelhändler, die einen hervorragenden Branchenmix garantieren, sind unsere Partner. In enger Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Center-Management „vor Ort" wird eine schlagkräftige Werbegemeinschaft im ALLEE-CENTER neue Akzente für Remscheid und Umgebung setzen.

Das ist Ihre Chance!

Ein Standort mit außergewöhnlichen Umsatzchancen. In einem Center, das heute für morgen gebaut wird, bieten sich somit für den qualifizierten Facheinzelhandel als auch für Büros und Praxen sehr gute Voraussetzungen.

Aufgrund ihrer Erfahrungen im Management von 16 großen und erfolgreichen Einkaufs-Centern gilt die ECE als anerkannter Spezialist für die Entwicklung und das Betreiben von Einkaufs-Centern.

Noch haben Sie Gelegenheit, in Remscheid dabei zu sein. Anruf genügt, wir beraten Sie gerne (Peter Hartmann, Tel. 0 21 91 / 29 20 81).

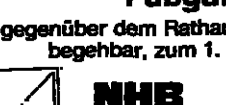
Übrigens: Wir vermieten direkt – ohne Maklergebühren!

Projektmanagement G.m.b.H.
Büro Remscheid, Alleestraße 57

TOP-ANGEBOT

650 m² Ladenfläche in
1a City-Lage
Lübeck
Fußgängerzone
gegenüber dem Rathaus, von zwei Straßenseiten begehbar, zum 1. 3. 1986 zu vermieten:





NHB
Abt. Immobilien
am Rathaus · Breite Straße 81
2400 Lübeck 1 · ☎ 04 51 / *7 17 31

Gewerbeobjekt im Raum Augsburg

in verkehrsgünstiger Lage
mit einer Grundfläche von 23 300 m² und einer Nutzfläche von 21 900 m²
auch in Teilflächen zu günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen.
Angebote unter Tel.-Nr. 08 21 / 60 30 66 oder Zuschr. erbeten unter L 5610 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LADENLOKALE

Mönchengladbach-City
ca. 250 m² + ca. 80 m² Nebenr., DM 6400,–
Dortmund-City
ca. 25 m², DM 1000,–
Dortmund-City
ca. 60 m², DM 3500,–
Dortmund-Mitte
umsatzstarke Lage, ca. 300 m² + 100 m² Lager, DM 7500,– (VB)
Dortmund-Nord
zentrale Vorortlage, ca. 300 m², DM 2950,–
Dortmund-Kirchlinden
zentr. Vorortlage, ca. 60 m², nur DM 550,–
Haltern-Mitte
Fußgängerzone, ca. 100 m², DM 2000,–
Castrop-Rauxel
Einkaufsstraße, versch. Größen v. 30–270 m², à DM 25,– /m² = DM 750,–/6750,–
Hamm
exkl. Einkaufspassage, versch. Größen v. 30–100 m², à DM 35,–/m² = DM 1050,–/3500,–
Alle Mieten zzgl. Nebenkosten, Maklercourtage 2 MM + 14% MwSt.
IMMOBILIEN DEKIERT
Tel. 02 31 / 52 75 02 - 3
Hamburger Straße 65
4600 Dortmund 1
Telex 8 227 265 id d

10.000 m² Leichtbauhallen, Mietpreis monatlich DM 2,85/m², 1½ Jahre alt. Hallenschiffe 20 m Leimbinderkonstruktion, 5,15 m Traufenhöhe auf Stahlstützen. Preis zzgl. anfallender Montage- und Transportkosten. Keine aufwendigen Fundamentierungsarbeiten erforderlich.

Nachbarschulte
Hallenvermietung
Gohlener Str. 250
4270 Dorsten 1
Tel. (0 23 62) 30 01-7
Telex 8 29 512

Lager/Büroräume

komb., ca. 625 m² in absol. Spitzenlage, Autobahn Wuppertal-Nord, ab 1986 zu verm.
Zuschr. u. B 5492 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ladenlokal Bad Driburg

150 m², gute Lauflage, Hauptstr.
Telefon 02 21 / 76 40 71

Lebensmittel-Supermarkt

400 m², DM 4500,- Miete, zu vermieten. Zuschriften:
Hans Boonekamp, Reuterstr. 16, 5600 Wuppertal 11

Auslieferungslager

600 m² mit 4 Büroräumen (kompl. einger. u. neu renoviert) in Top-Lage, BAB Hamburg-Ost, umständehalber f. Nachmieter sof. frei (ohne Courtage u. Kaution).
0 40 / 6 55 00 25

Lüneburg

Fußgängerzone, Laden 120 m², und 40 m² Lager, Neubau, zu vermieten.
Telefon 0 41 31 / 2 50 44

Wohn-/Geschäftshaus

variab. (290 m²) m. u. ohne Lagerhalle (150 m²) in hervorrag. Gewerbelage, 582 Gevelsberg/Vogelsang, zu verm. od. zu verk.
Zuschr. u. C 5493 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gewerberaum, ca. 150 m², Hamburg 73, zentr. Lage, Tageslicht, Hzg., ebenerdig, v. Priv. 0 40 / 6 77 25 64 oder 34 24 32.

Essen

Praxisräume im Ärztehaus zu verm. Arzt f. Allgemeinmedizin, Kinder- u. Zahnarzt bereits im Haus.
Zuschr. unter U 5485 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

GESUCHE

Wir suchen bundesweit für Filialunternehmen
– in Städten ab 60 000 EW zu mieten oder zu kaufen –
Ladenlokale und Geschäftshäuser
in Fußgängerzonen
ROSSIG + PARTNER
MANAGEMENT AG · ESSEN
4300 Essen 1, Frankenstr. 143-145
Tel. 0201/472092
Makler-Abtlg.

VERMIETUNGEN

Henstedt/Ulzburg

Bungalow am mod. Ackerhof, in ruhiger Alleinlage, sofort frei, rund 200 m² Wfl., Sauna, Schwimmbad, Do.-Gar. und jegl. Kfl., für DM 1600,- exkl. zu verm.
WULF IMMOBILIEN
RDM-Makler für Land & Forst
2361 Nehms Bad Segeberg
Nehmser Str. 5 Tel. 04555 486

مكتبة من الأصل



Immobilien in Baden-Württemberg

Symbol für Solidität und Wirtschaftskraft



ÜBRIGES BADEN-WÜRTTEMBERG

Anzeige

Baden-Baden

Ein schmales Tal zwischen bewaldeten Höhen, durchflossen von der Oos, die über eine ganze Folge kleiner Wehre rauscht; das Kurviertel mit klassizistischem Kurhaus und üppiger Hotelarchitektur der Gründerjahre; die Second-Empire-Säle des Casinos, in dem täglich von 14 Uhr bis morgens früh die Roulettkugel rollt; die Lichtentaler Allee, die unter herrlichem Baumbestand entlang der Oos hinausführt zum Vorort Lichtental und seinem Zisterzienserinnenkloster; die Galopprennbahn in Iffezheim, wo seit 1858 berühmte Pferderennen ausgetragen werden, das sind einige wenige Stichworte zum Thema Baden-Baden, Hinweise auf Aussehen, Charakter und Bedeutung dieser Badestadt am Westrand des Schwarzwaldes. An Attributen mangelt es Baden-Baden nicht. Als unvergleichlich und einzigartig wird die Bäder- und Kurstadt gepriesen. Ihre mondäne Eleganz lockt Koryphäen und Künstler, Magnaten und Monarchen, Spieler und Sportler. Ihre pittoreske Kleinstadtenge fasziniert immer wieder ausländisches Publikum. Baden-Baden war die Sommerresidenz Europas in der Belle Époque. Jetzt ist Baden-Baden Weltstadt bedeutender Kongresse. Baden-Baden ist die Stadt der heißen Quellen, der Großen Rennwochen in Iffezheim, der Heißluftballone und der schönsten Spielbank der Welt. Im Gästebuch findet man die Märchennamen aus dem Orient und Okzident, Begum Aga Khan, König Hussein, Herzog und Herzogin von Windsor. Man findet auch die Namen großer Show-Stars. Und man findet die Namen von Modeschöpfern, Fußballmeistern und Opernsängerinnen, von Erfolgsschriftstellern und Ministern. Und während der Großen Woche im August auf der Galopprennbahn in Iffezheim bei Baden-Baden wird am „Goldenen Tisch" mit Jetons aus Gold und Silber gespielt. Obwohl der 1974 neu geschaffene Spielsaal einen Gegensatz zu den alten, üppig ausgestatteten Spielsälen bildet, fügt sich dieser Saal doch harmonisch in den von Edouard Béneazet – seine Büste steht in diesem Raum – gesteckten Rahmen, von diesem neuen Saal aus hat man Zugang zur Terrasse, auf der im Sommer im Freien Roulette gespielt wird. Von den Römern bereits um 80 nach Christus gegründet, begann der Aufschwung Baden-Badens mit dem „Rastattner Kongreß" 1796 zum Modebad des europäischen Adels. Kurhaus, Theater, Spielbank, Trinkhalle entstanden, Sommerhauptstadt Europas wurde Baden-Baden genannt. In der Nachkriegszeit begann der neue Aufschwung Baden-Badens, die Spielbank wurde wieder eröffnet, ein neues Bad wurde gebaut. Eine neue Therme ist nach etwa zweijähriger Bauzeit fertig. Sie zählt zu den schönsten Anlagen in Europa. Baden-Baden ist eine lebendige Stadt mit knapp 50 000 Einwohnern. Zwar ist der Hauptwirtschaftszweig der Fremdenverkehr, aber viele Menschen wollen auch gerne immer in Baden-Baden leben. Südwestfunk und Südwestfernsehen geben zusätzliches Leben. Die Altstadt mit ihren Kunstgalerien, Antiquitätengeschäften, Cafés, Restaurants und Gasthäusern ist Anziehungspunkt das ganze Jahr über. Das Theater, 1860–62 im Stil der Pariser Oper erbaut, hat einen prunkvollen Innenraum, es gilt als eines der schönsten Theater Deutschlands. Heute ist es eine Schauspielbühne mit ständigem Ensemble. Die sportlichen Einrichtungen in Baden-Baden sind vielfältig und kommen auch individuellen Wünschen entgegen. Tennis: Tennisanlagen im Freien, teilweise mit Flutlicht, sowie Tennishallen machen Tennis zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter möglich. Golf: 18-Loch-Meisterschaftsplatz, den landschaftlich herrlich gelegenen Par-64-Platz nannte der Herzog von Windsor einst „a real Pearl". Reiten: Baden-Baden und Pferdesport sind ein Begriff: An der Lichtentaler Allee und in Balg gibt es große Reitzentren. Reitschulen erteilen Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Das Friedrichsbad: Es ist eines der schönsten Badehäuser der Welt und nach sorgfältiger Restaurierung im traditionellen Gewand 1981 wiedereröffnet worden. Das berühmte „Römisch-Irische-Bad" dient der Entschlackung des Körpers, regt den Stoffwechsel an, härtet ab und fördert die Blutzirkulation. Tagungs- und Kongreßeinrichtungen: Zentral, ruhig im Kurpark, direkt neben der Kurverwaltung liegt das neue Kongreßzentrum am Augustaplatz. In der Gestaltung ist die sinnvolle technische Nutzung mit dem Bewahren des alten Augustaplatzes geglückt. Das Innere des Gebäudes entspricht in Ausstattung und Aufteilung den modernsten Anforderungen eines Kongreßzentrums. Heilbad, Ferienort und internationale Kongreßstadt zugleich, das ist Baden-Baden. Dank seiner günstigen Lage, nach Norden und Osten durch den Schwarzwald geschützt, offen zur Rheinebene, genießt Baden-Baden ein sehr mildes Klima mit zeitigem Frühjahr und langem sonnigen Herbst.

Höchenschwand

Der höchstgelegene Kurort Deutschlands liegt nicht in den deutschen Alpen, sondern im Schwarzwald.
Als „Dorf am Himmel", 1015 m über dem Meeresspiegel, wurde Höchenschwand im südlichen Hochschwarzwald bekannt. Das milde Reizklima und die unvergleichliche Lage auf einem Hochplateau, eingebettet in Wiesen, umrahmt von Wäldern und im Schutz der Berggipfel des Hochschwarzwaldes, haben Höchenschwand schon vor fast 50 Jahren das Prädikat „heilklimatischer Kurort" eingebracht.
Eine Besonderheit des Ortes ist der Strahlungsreichtum, der dem der Alpenhochtäler nicht nachsteht. Das jährliche Mittel von 1875 Sonnenstunden in Höchenschwand stellt für Mittelgebirgslagen einen absoluten Höchstwert dar. Höchenschwand liegt damit auf einer natürlichen Sonnenterrasse und bietet mit seiner außerordentlichen Luftreinheit zu jeder Jahreszeit optimale Erholungsbedingungen.
Hierbei ergänzt ein umfangreiches Freizeitangebot (120 km markierte Wanderwege, gut präparierte Loipen mit eigenem Loipenhaus, Tennis- und Skischule, Skilift, Rodelbahn, Hallenbäder, beheiztes Waldschwimmbad, Sport- und Tennishalle, Sport- und Unterhaltungsprogramme durch eigene Sport- und Gästebetreuer) das reichhaltige Angebot der Natur in idealer Weise.
Obwohl das 800jährige Höchenschwand schon Jahrzehnte als beliebter Kurort bekannt ist, hat die Gemeinde es immer verstanden, trotz allen Wachstums und moderner Kureinrichtungen, den Massentourismus vom Ort fernzuhalten, um den typischen Charakter des „Dorfes am Himmel" zu bewahren. Hierzu gehört auch eine restriktive Praxis bei der Erteilung für Ferienwohnungen oder Appartementhäuser.

Baden-Baden
Komfort-Eigentumswohnungen
in repräsentativem Anwesen im Herzen der Kurstadt, nur wenige Meter vom Kurhaus entfernt. Die großzügigen Wohnungen sind mit neuzeitlichem Komfort ausgestattet. Wohnfläche von ca. 66 bis 152 m².
Hubert Falk Immobilien- Finanz- u. Wirtschaftsberatung
7570 Baden-Baden · Lange Straße 52
Telefon (0 72 21) 2 49 89 / 7 13 89



Repräsentatives Einfamilienhaus
In traumhaft schöner, ruhiger Lage, Grdst. 860 m², Landhausstil, Wfl. 270 m², repr. Raumgestaltung, wertv. Einbauten, sehr gepflegter Zustand. Kaufpreis 1 Mio. Alleinverkauf
BERGER IMMOBILIEN
Luisenstraße 26, 7570 Baden-Baden.
Telefon (0 72 21) 2 55 91 oder (0 72 29) 26 81.

TREUVA
Nur 5 Minuten zur UNI MANNHEIM
Großzügige 1-Zi.-Wohnung mit separater Küche und Bad.
Kaufpreis einschl. Garage
DM 107.750,–



TREUVA
6800 Mannheim. L 14. 16/17
Tel. (06 21) 10 60 86

Schweizer Grenze
Herrliches Landhaus mit div. Einbauten, 1a Zustand, wegen beruflicher Veränderung zu verkaufen. 430 m² Wfl., 4200 m² Grdst., ideal für Praxis oder Kleinpension etc. Unter Schätzwert für 780 000,– DM inkl. separatem Baugrundstück!
Zuschriften unter L 5456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herzlich willkommen!...

In unserer Ferienwohnanlage in Höchenschwand...

...wo der südliche Hochschwarzwald mit am schönsten ist, haben Sie jetzt die günstige Gelegenheit, Wohneigentum zu erwerben. Mit freier Sicht auf's Berner Alpenpanorama.

Das müssen Sie gesehen haben:
Herrliche Eigentumswohnungen mit Gartenterrasse von ca. 51,6 bis 65,1 m² Wohnfläche.



Das Haus Sonnenhalde steht auf einem Südhang. Ein weites Landschaftsschutzgebiet grenzt an. Und so unverbaubar wie die herrliche Aussicht, so wohltuend erholsam ist die Ruhe.

Sie können aber auch die ausführlichen Unterlagen anfordern, oder direkt mit uns einen persönlichen Besichtigungstermin vereinbaren.

Ein Preisbeispiel:
2½ Zimmer, mit ca. 51,6 m²,
DM 151.600,– zuzügl.
DM 16.900,– TG-Abstellplatz.
Gesamtpreis: DM 168.500,–.

Verbringen Sie doch einfach ein »Probe-Wochenende« in einer der bereits eingerichteten Wohnungen.



wüstenrot Städtebau
Hohenzollernstraße 12–14
7140 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 149-3 19

Es gibt noch renditestarke Immobilien:

NATO-MODELL

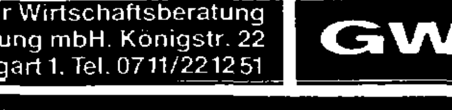
in Toplage mit der Super-MWSt.-Option:*

- *Voll absetzbare Mehrwertsteuer (wird nicht durch Miete zurückgefordert!)
- Das erforderliche Eigenkapital finanziert sich durch MWSt.-Rückerstattung und Werbungskosten.
- Die Wohnung bezahlt sich (je nach Steuersatz) von selbst: So bilden Sie ohne persönliche Belastung wertvolles Vermögen.
- Sie haben den besten Mieter, den Sie sich denken können: Die Bundesrepublik Deutschland
- Gesicherte Miete, auf 10 Jahre durch Mietgarantie
- Und dazu die Top-Lage in NEU-ULM. Immer gut vermietbar und wieder verkäuflich. (Modernes Industriezentrum mit Daimler-Benz etc. in der Nähe)

Mit dem besten Mieter den es gibt:
Die Bundesrepublik Deutschland

Telefon-Information 07 11 / 22 12 51-54 Herr Keim, (auch Samstags 10 - 13 Uhr)

Coupon
Ausführliche Information unverbindlich für Sie
Name/Adresse





BADEN-BADEN
In sehr guter, gepflegter, ruhiger Villenlage schöne, preiswerte Eigentumswohnungen, teilweise mit Erkerzimmer, alle mit Balkon, schöne, weite Aussicht und Rundumsicht, moderner Komfort, Lift, fast ebene Lage, 8 Gehminuten zur weltbekannten Allee, zum Frei- und Hallenbad, zu Tennisplätzen, ca. 400 m zum SWF.

Je 2 Zimmer, z. B.:

56 m²	DM 236 900,– + DM 6000,– für Pkw-Stellplatz
54 m²	DM 238 900,– + DM 6000,– für Pkw-Stellplatz
67 m²	DM 243 900,– + DM 6000,– für Pkw-Stellplatz
DG, 52 m²	DM 251 900,– + DM 9000,– für Pkw-Stellplatz
3½ Zi., DG, 113 m²	DM 528 900,– + DM 9000,– für Pkw-Stellplatz

Gesamtobjekt: 9 Whg. (19 Zimmer), 1369 m² Grundstück, für Vers.-Ges., Firmenverw., Fonds, Stiftung usw. noch kurzfristig möglich. KP ca. 2,8 Mio. DM (keine Prov. zusätzlich).

Insgesamt 9 Wohnungen im Haus. Bestens geeignet als Dauerwohnsitz, Zweitwohnung, Geldanlageobjekt. Altersruhesitz, attr. Mietobjekt. 1 Wohnung im Garten mit Terrasse und eigenem Eingang. Wohnfertig ca. Dezember bis Januar und später.
Freie Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung oder Unterlagen
HEWA IMMOBILIEN GMBH u. Co.
Postfach 3, 7570 Baden-Baden 19, Telefon (0 72 21) 6 34 46

Einfamilienhaus im Schwarzwald
In Gengenbach, ca. 10 km zur Autobahn Basel–Karlsruhe, schönste Hanglage, Panoramablick über das Kinzigtal bis zur Rheinebene, Haus 180 m² Wfl., Kamin innen u. außen, Pool im Haus, 2 Garagen, 1100 m² Areal, für nur DM 590 000,– VHB zu verkaufen.
SR Immobilien, Schwalbenrain 43, 7600 Offenburg, Tel. 07 81 / 2 25 07

Wohnanlage „ALBPANORAMA" in BAD URACH, Am Schönblick
Direkt oberhalb des Kurzentrums in beherrschender, unverbaubarer Aussichtslage wurden 23 Wohnungen in 7 Häusern erstellt. Noch wenige Wohnungen bieten wir zu stark reduzierten Preisen zum Sofortbezug an, z. B.

2-Zi.-Whg., 57 m² Wfl., inkl. Tiefg.	DM 203 815,–
2½-Zi.-Whg., 67 m² Wfl., inkl. Tiefg.	DM 244 222,–
2½-Zi.-Whg., 77 m² Wfl., inkl. Tiefg.	DM 288 652,–
3½-Zi.-Whg., 128 m² Wfl., inkl. Tiefg.	DM 436 176,–
5-Zi.-Whg., 138 m² Wfl., inkl. Tiefg.	DM 475 081,–

Kreissparkasse



FREUDENSTADT
2-Zi.-Neubauwhg., ca. 70 m², in schöner Kurlage (kleines Objekt) zu verk.
Kreissparkasse · 7290 Freudenstadt
Marktpl. 14 · Tel. (07441) 533-199
Kreissparkasse

Vertrieb für Ersterwerbermodell mit MwSt.-Option gesucht!

- Bezugsfertige kleine Eigentumswohnungen in KARLSRUHE
- Gesicherte MwSt.-Option
- Mietgarantie durch großes gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
- Höchstprovisionen sofort nach Finanzierungszusage
- unabhängiger Treuhänder

Bitte nehmen Sie vertraulich Kontakt auf unter G 5606 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden/Schwarzwald

Haus im Grünen, mitten in der Kurstadt Baden-Baden. EFH m. Einl.-W., ruhige Halbhöhenl. i. bester Landhausvillengegend. 290 m² Wohn-/Nutzfl., ca. 1100 m² Grund. Kaufpreis DM 930 000,–

Herrschaftl. Landhausvilla direkt an Oos und Allee, mit großem Parkgrundst. Eine d. schönsten Liegensch. a. d. weltbek. Lichtentaler Allee. Kaufpreis DM 1 400 000,–

Ein kleiner Garten Eden am Fuß d. Merkurs b. Baden-Baden Großz. Landh. m. ELW, Schwimmb., Grillpl., Teich, Springbr., 275 m² Wohnfl. plus 100 m² Balkone u. Terr. u. 120 m² Keller u. Speicher. Traumgrundst. 4000 m², anschl. Landschaftsschutzgebiet. Kaufpreis DM 1 500 000,–

Repräs. Herrensitz a. d. Sonnens. Baden-Badens. Die Kurstadt liegt Ihnen direkt zu Füßen. Großes Parkgrundst., Freischwimmbad. Einmal. Innenausst. m. wertv. Hölzern, Intarsienarb. usw. Exkl. Villenanw. in expon. Aussichtslage, Halbhöhe, citynahe, geeignet auch f. komb. Wohn- u. Firmensitz. Kaufpreis DM 1 980 000,–

Großz. Maisonettenw. Nähe „Paradies", Baden-Baden. Fant. Aussichtsl., lux. Ausst. i. Kleinwohnanl., ca. 150 m² Wohnfl., Sonnenbalkon. Im Pr. enth. Einzelgarage u. eig. zus. Pkw-Abstellplatz. Etwas Besonderes! Kaufpreis DM 630 000,–

EFH im Rebland, Varnhalt, a. Fuße d. Weinberge	DM 368 000,–
Traumhaus in Baden-Bd.-Ebersteinburg	DM 950 000,–
Villa i. Schweizerhaus-Stil, m. Park, Bd.-Baden	DM 790 000,–
Landh. m. 2 Wohn. b. Baden-Bd., 235 m² Wohnfl.	DM 595 000,–
Mehrfamilienhaus in Baden-Baden	DM 1 280 000,–
Haus Bühlerhöhblick, Bühlertal, EFH	DM 330 000,–
Pension i. Schwarzwaldkurort, Nähe Baden-Bd.	DM 890 000,–
Malerisches Landh. i. Schwarzwaldhaus-Stil, Klause	DM 385 000,–
Bauplatz i. TOP-Lage Baden-Bd.-Varnh., 823 m²	DM 250 000,–
Landhaus Bühlertal m. 3 Wohn., Oase d. Ruhe	DM 795 000,–

Ein kleines Paradies, Wochenendh.-Grundst. Baden-Baden, i. einm. Aussichtslage, abs. ruhig, fant. Panoramablick, 4500 m² Grund, auf einem Sonnenplateau ein zauberh. Ferienhaus, 55 m² Wohnfl. u. 12 m² Nebengeb., Heizung, Tel., Landschaftsschutzgeb., am Fuße d. Merkurs. Die Rehe schauen über den Zaun. DM 350 000,–

ERAC-GmbH
Immobilien, Erlenstr. 2, 7580 Bühl/b. Baden-Baden
Telefon 0 72 23 / 2 63 22

Excl. 1-Fam.-Haus
erweiterter Rohbau, in oberschwäb. Kurstadt, v. Priv.
Telefon 0 75 25 / 76 99

STADT DONAUESCHINGEN
Die Stadt Donaueschingen, 18 500 Einwohner, liegt landschaftlich reizvoll und verkehrsgünstig zwischen Schwarzwald und Bodensee. Am Ort sind alle weiterführenden Schulen vorhanden. Sie ist kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der Baar, mit ausgeprägtem Fremdenverkehr, und verpachtet zum 1. Januar 1986 das der Donauhalle angegliederte

DONAUSTUBEN-RESTAURANT
Das Restaurant hat 200 Sitzplätze in 4 verschiedenen gastronomischen Räumen und bewirtschaftet die Donauhalle mit 800 Sitzplätzen bei entsprechenden Veranstaltungen. Die gastronomischen Einrichtungen sind komplett vorhanden.
Gesucht wird ein versiertes

PÄCHTER-EHEPAAR
welches in der Lage ist, den vielseitigen Anforderungen dieses Wirtschaftsbetriebes gerecht zu werden.
Interessenten richten ihre Bewerbungen mit Referenzen bis spätestens 31. Oktober 1985 an die
Stadtverwaltung – Liegenschaftsamt – in 7710 Donaueschingen
Telefonische Auskunft unter Nr. 07 71 / 8 72 34

Stattliche Villa mit 5 Wohneinheiten
und viel Komfort – in vorzüglicher Lage
Baden-Baden
Grundstück ca. 1000 m², Wohnflächen ca. 400 m². 3 Etagenwohnungen, je ca. 100 m², und 2 Appartements mit je 1–2 Zimmern. Komplette Freistellung, ideal für Eigentumswohnungen, zur Rendite, auch für Büro/Praxis. Nur DM 750 000,–.
IMMOBILIEN GÜNTER RDM
7500 Karlsruhe, Beiertheimer Allee 58, Tel. 07 21 / 38 70 38

Baden-Baden
Einfamilienhaus
zentrumsnah, Halbhöhe, beste Verkehrsverbindung, herrl. unverbb. Aussicht, Grdst. 500 m², Wohnfl. 170 m², Kamin, beste Ausstattung, DM 810 000 VHB.
Alleinverkauf:
BERGER IMMOBILIEN
Luisenstraße 26, 7570 Baden-Baden.
Telefon (0 72 21) 2 55 91 oder (0 72 29) 26 81

Schweizer Grenze/Waldshut
2-Zi.-ETWs, ab 33 m² Wfl. in kl. Objekt in allerbester Lage – einmalige Gelegenheit, ab DM 115 000,–
Zuschr. u. R 2378 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Freudenstadt im Schwarzwald
Maisonettewhg., 100 m² Wfl., Luxusausstattung, KP DM 310 000,–.
IFB Immobilien Feller
das Haus der exklusiven Immobilien
Tel. 0 88 41 / 4 01 98

Baden-Baden
Villa an der Lichtentaler Allee
typischer Schwarzwälder Bäderstil, Bj. 1930, ca. 270 m² Wfl., ca. 1000 m² Grund, 1978 stilecht hochwertig renoviert, ganztägig Sonne. – Kaufpreis: 950 000,– DM
Das klassische Einfamilienhaus
ca. 145 m² Wfl., ca. 700 m² Grund, freistehend in sonniger bevorzugter Halbhöhenlage. – Kaufpreis: 540 000,– DM VHS
Teichmann, Baden-Baden
Gesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH
Prinz-Weimar-Straße 4a, 7570 Baden-Baden
Tel.-Sammelnummer: 0 72 21 / 3 33 10

Baden-Baden-Ebersteinburg
Für Individualisten: komfortables Reihenhaus m. Einliegerwhg., sehr schöne Lage. – Für Kapitalanleger: sehr schönes, großes Grundst., 8,62 Ar, für großes 2-Fm.-Hs. geeignet, Preis jeweils VB.
iDEE BAUTRÄGER- UND BAUBETREUUNGS-GMBH · 7550 RASTATT · MAXSTRASSE 9
RUF (0 72 22) 7 22 21

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

Exklusives Wohnhaus mit repräsentativem Bürotrakt
Ideale Lage in einem Neubaugebiet an der Peripherie von Stuttgart, nur wenige Minuten zur Innenstadt. Beherrschende, unverbaubare Aussicht (Südhang). Das 1979 erstellte Anwesen läßt in bezug auf die Bauausführung und Ausstattung kaum Wünsche offen. Die Wohnfläche beträgt ca. 400 m², der Bürotrakt ca. 200 m² – diese ist erweiterungsfähig auf ca. 300 m². Die Grundstücksgröße beträgt 1068 m². Zu dem Objekt gehören ferner ein Hallenschwimmbad mit Jetstream, Sauna, große Dachterrasse mit Außenkamin, umfangreiche, wertvolle Einbauten, Türen und Decken in Mooreiche, Fußböden in norwegischem Schiefer, Innenwände Rauhputz, 2 Garagen, 8 Stellplätze, Beziehbarkeit Verhandlungssache.
Kaufpreisforderung: DM 2,9 Millionen.

Ihr erfahrener Fachvermittler für Renditeobjekte, Bürohäuser, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen

Düsseldorf, Königsallee 30, Tel. 0211/13 20 37-38 – LUTZ FINANZ – Stuttgart, Johannesstr. 19, Tel. 07 11 / 61 09 41–43
Immobilien-Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlungs-GmbH+Co. KG



Immobilienfonds

Liebenzeller Hof

Warum ist unser geschlossener Immobilienfonds eine hervorragende Kapitalanlage und was erhalten Sie für Ihre Investitionen . . .

Fonds-Anteil DM 75000,– · Geringer Eigenkapitaleinsatz
Durchschnittsrendite nach Steuern ca. 10,54%

- Eine gewinnbringende Investition im schnell wachsenden Freizeit- und Touristikmarkt.
- Eine optimale Altersversorgung.
- Jährlicher Überschuß in der Betriebsphase.
- Garantierte Verzinsung Ihrer Kapitalbeteiligung durch langjährigen Pachtvertrag mit zusätzlicher Absicherung durch Bürgschaft.
- Hohe Einkommensteuervorteile und Mehrwertsteuer-Rückerstattung durch ausgefeilte Konzeption.
- 12 Tage kostenlose Übernachtung in einem der 7 von unserem Betreiber geführten Hotels, und dies jedes Jahr. Mit darin enthalten sind alle Sport- und Erholungseinrichtungen dieser Hotels.

Ihre Sicherheit:

- Anlegerbeirat, Haftungsbeschränkung auf Kapitaleinsatz, keine Nachschußpflicht, Grundstück- und Planungssicherheit, Fertigstellungs- und Festpreisgarantie.
- Unabhängiger Treuhänder und Mittelverwendungskontrolle.

Dies sind nur einige Kurzinformationen. Ausführliche Angaben finden Sie im Hauptprospekt.

Senden Sie mir bitte Unterlagen über Ihr Angebot
Immobilien-Fonds „Liebenzeller Hof" GbR
Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Beruf
Telefon
Exklusiv-Vertrieb:
SACHWERT Immobilien- und Kapitalanlagen-Vertriebs-GmbH
Möhringer Str. 2, 7200 Tuttlingen
Telefon 0 74 61 / 7 20 44 / 7 20 45

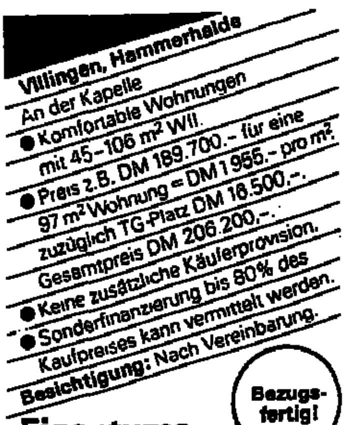
ÜBRIGES BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Kur- und Baderstadt mit Mineralquellen-Heilkraft:

Ihr Ferien- oder Alters(ruhe)sitz!

Zum Wohlfühlen und Aktivieren Ihrer Gesundheit inmitten lebendiger Natur. Im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße, umgeben von Burgen, Schlössern und Badischem Frankenwein in der ehem Deutschorden-Stadt, mit Schloß, Museum, Fußgängerzone, Wellenbad, Wildpark, Wald-/Weinlehrpfad, vielen Rad- und Wanderwegen, und umfangreichen Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten, finden Sie Immobilien in außergewöhnlicher Architektur. Romantisierend im Baustil der Umgebung angepaßt, mit dem Vorteil modernsten Komfort-Interieurs. Investieren Sie in Schöneres Wohnen! Die lohnende Kapitalanlage mit Vermietgarantie als späterem Altersruhesitz! Informationen und Angebote direkt durch den Bauträger.





Eigentums-wohnungen

Leonberger Immobilien
Telefon (077 71) 5041 + 5042

Freiwillige Versteigerung

Besichtigung am Samstag, dem 19. Oktober 1985, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kurhaus und Sanatorium Bad Antogast im Schwarzwald

Herrlich ruhige Alleinlage ★ inmitten des Schwarzwaldes ★ Gesamtareal von 147 000 m² ★ davon 69 000 m² Kur- und Erholungspark und 63 000 m² Wald ★ eigene Heilquelle ★ ca. 80 Betten ★ mehrere Tagungs- und Konferenzräume ★ Ausführliche Unterlagen senden wir Ihnen gerne auf Wunsch.

Tessari GmbH + Co · Büro für Grundstücksversteigerungen
Überlingen am Bodensee – Bad Iburg bei Osnabrück
Leitung: Erich Tessari – öff. best. und vereidigt. Grundstücksauktionator
7770 Überlingen 18 – Zum Laugele 1/1 – Tel. 0 75 51 / 40 21



Leonberger Immobilien
Telefon (07 71) 5041/42

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen arrondiert seinen Bestand und verkauft deswegen

Mietwohnungs-Anlagen in Baden-Württemberg

Guter baulicher Zustand sowie solide Mieterstruktur. Aufteilung in ETW's möglich. Größenordnungen ab 5,0 Mio. DM. Schriftliche Anfragen unter H 5608 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Grenze
Exkl. Penthouse-Wohnung mit herrlichem, unverbaubarem Panoramablick.
5 Zi., 161 m² Wfl., ideal als Altersruhesitz oder Kapitalanlage, bezugsfertiger Neubau, nur DM 330 000,–.
Tel. 0 71 51 / 8 18 59

Repräs. Wohnhaus im Landhausstil
ca. 400 m² Wfl., gr. Garten, Parkplätze, geeignet für Sanatorium, Praxis oder Gastronomie, in Rechberg b. Schwäb. Gmünd – staatl. anerk. Erholungsort – langfr. zu verm. od. zu verkaufen. Zuschr. u. B 5580 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen



Leonberger Immobilien
Telefon (07 71) 5041/42

2.400 m²

Hallenflächen

für Lagerung oder Produktion geeignet, im Raum Karlsruhe ab sofort zu vermieten.

● **Verkehrslage:** Industriegebiet Ettlingen in unmittelbarer Nähe zum Anschluß BAB Frankfurt–München/Basel.
● **Gebäude:** 1 Hallenneubau in Massivbauweise, Stützenraster 14 x 14 m, lichte Höhe 4,80 m, umlaufendes Lichtband, Kranbahnkonsole bis 3 t, Trafostation, Zentralbeheizung, Sozialräume.
● **PKW-Stellplätze:** ausreichend vorhanden.
● **Vermietung:** mittel-langfristig zu günstigen Konditionen durch den Eigentümer.
● **Büroflächen** auf Anfrage.

Renditeanlage – später Altersruhesitz

Zwei-Familien-Bungalow, Raum Horb-Freudenstadt (Luftkurort), BAB-Auff. ca. 15 km, Baujahr 1975, ca. 800 m², Hanglage,
1. Wohnung ca. 150 m² (Wohn-, Eß-, Schlaf-, 3 Kinderzimmer, Küche, Bad),
2. Wohnung ca. 100 m² (Wohn-, Eß-, Schlaf-, 2 Kinderzimmer, Küche, Bad)
2 Garagen, 3 Stellplätze, Terrasse, Balkon,
langfristig vermietet, DM 1250,-, Monatsmiete mit Indexklausel. Wert: über DM 500 000,-. Verkaufspreis: DM 425 000,-, erf. EK: DM 60 000,-, Spezialfin.: Bei 50% Steuerlast auf VuV-Kosten und 7b-Abschr. Bei Vermietung echter Eigenaufwand unter DM 100 000,- bei Laufzeit 25 Jahren.

Dieter Fröhlich, 7244 Waldachtal 2, Klebizweg 3
Telefon 0 74 86 – 74 69

Ferien- oder Alterssitz
3½-Zi.-Dachgesch.-ETW
bei Immenstadt/Alpsee
ruhiges Allgäuer Bergdorf, 1000 m Höhe, Komfort.-Ausst., off. Kamin, ca. 105 m² Wfl., neuw. EBK, Garten, Stellpl., sof. frei. VB DM 275 000,-. Zuschr. u. Y 5709 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Herrenalb
Villa, renovierungsbedürftig, in Bestlage, unverbaubarer Ausblick, Wfl. ca. 150 m², Grdst. ca. 1000 m², Garagen, VHB DM 700 000,-
WGV Immobilien
7506 Bad Herrenalb, Kurpromenade 13
Tel. 0 70 83 / 71 40 o. 30 34

Ferienwohnungen im Nordschwarzwald

IN HUNDSBACH, 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Umgebung einige bezugsfertige
FERIENWOHNUNGEN
Besichtigung, Verkaufsberatung: ... sonntags von 11 bis 15 Uhr ...
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6940 Weinheim, Am Michelsgrund 33
Telefon 06201/63047

BADEN-BADEN LEBENSQUALITÄT
Nähe Lichtentaler Allee, innerhalb eines global renovierten Jugendstilhauses, klassische
Maisonette
im II. OG auf ca. 140 m² Wfl. von Privat an Privat zu verkaufen. Individuell, anspruchsvoll, in allen technischen Bereichen sehr solide modernisiert. 3 Zimmer, Wohndiele mit Balkon sowie darüber Dachstudio, Terrasse mit herrlichem Rundblick nach Südwest.
Erstbezug, VP DM 495 000,–.
Zuschriften unter N 5607 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BADEN-BADEN
VILLA
in bevorzugter Halbhöhenlage (Annaberg), an sonnigem Südhang gelegen, mit 8 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, rd. 220 m² Wohnfl., gepflegt, Grundstück ca. 850 m², mit altem Baumbestand, für DM 890 000,– zu verkaufen.



Immobilien RDM
7570 Baden-Baden, Lichtentaler Str. 2
Tel. 0 72 21 / 2 37 81

IMMOBILIEN-EIGENTUM
in ausgesuchten Lagen am **BODENSEE!**
● Hohe Steuervorteile f. Kapitalanleger u. Eigennutzer
● Mehrwertsteuererstattung bei Ferienvermietung
● z. T. ohne Eigenkapital möglich, günstige Finanzierungen.
Auskünfte und Beratung:
H. P. MUUHS
Vermittlung VDM
Mörikeweg, 7453 Burladingen
Tel. 0 74 75 / 65 68 + 16 68

Schweizer Grenze



Lauchringen

Zürich 30, Bad Zurzach 10 Autominuten, hier bieten wir Ihnen 8 Einfamilienhäuser in Terrassenbauweise.

Moderne Architektur, grundsolide Massivbauweise, bester Wohnkomfort und unverbaubare, ruhige Südhanglage zeichnen dieses Objekt aus.

Für nur DM 318 000,– werden Sie Eigentümer einer Einheit.

Einziehen können Sie ab Nov. 1985, wobei Sonderwünsche noch berücksichtigt werden können.

Steina Wohnbau GmbH, 7898 Lauchringen, Siedlerweg 12, Tel. 0 77 41 / 6 20 61

Randlage Stuttgart
NEUW. SPORT- u. FREIZEITZENTRUM sucht Anleger
mit Tanzcafé, Fitnesscenter, Steak-Restaurant, Kegelbahnen, Kegelklause, Wohnung
voll funktionsfähig und gutgehend, direkt an Bundesstraße, ausr. Parkpl., hervorr. Bauweise, gute Lage, großes Einzugsgebiet, Mietvertrag DM 360 000,- mögl., VB 3,3 Mio. DM.
K. F. Stilz, Immobiliendienst, Ebersbach 0 71 63 / 20 65

Schönes Fachwerkhaus
Grundriß 13,5x9, in Sasbachwalden (Schwarzwald) zu verk., Tel. 0 78 41 / 2 12 37

Schweizer Grenze
Idealer Altersruhesitz! Schöne große 2½-Zimmer-Wohnung, Südbalkon, 75 m² Wfl., nur DM 156 000,–.
Tel. 0 71 51 / 8 18 59

Schwarzwald
Suche finanzkräftige Partner für gutes Objekt (ETW), 50% Gewinnbeteiligung, ca. DM 150 000,-.
Tel. 0 68 06 / 4 86 76 od. 06 81 / 6 79 71

Schöner wohnen im
Wohnpark Hugstetten
Eine exklusive und großzügige Wohnanlage. Hier entstehen 14 Reihenhäuser mit ausgewogener Grundrißgestaltung, 115–133 m² Wohnfl., Erdgeschoß ausbaufähig.
Inkl. Grundstück ab DM 296 500,–.
Fordern Sie Unterlagen an.
CASA-BAU GmbH
7600 Offenburg, Schwalbenrain 43
Telefon 07 81 / 2 25 67

Studienappartements in Biberach
z. B. 22,88 m² DM 85 529,–
In diesem Gesamtkaufpreis sind sämtliche Nebenkosten enthalten. Bei diesem Objekt besteht die Möglichkeit der MwSt.-Rückerstattung, hohe Steuervorteile durch Werbungskosten.
Information
Edtbauer + Schmalhofer
Anlagenberatung – Immobilien
An der B 12 Nr. 136
8399 Neuhaus/Mittich
Tel. 0 85 03 / 15 32

BODENSEE-REGION

Urlaubswohnung Bodensee Immenstaad

Blick auf See und Alpen

Jetzt ➧ Ihr Renditeobjekt
Später ➧ Ihr Feriensitz

Anheimelnder Landhausstil
Solide Bauqualität
Schöne Ausstattung

Unser Programm enthält: 1 Zi., ca. 35 m², nur DM 127.512,–. 2 Zi., ca. 47 m², nur DM 170.763,–. 2 Zi.-Maisonetten, ca. 61 m², nur DM 192.568,–. 2½ Zi., ca. 74 m², nur DM 245.372,–

Machen Sie einen Abstecher nach Immenstaad Normannenweg 53

INFORMATION + BERATUNG
Samstag und Sonntag von 14–18 Uhr
Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte an:
Frau Hermsdorf, Tel. 0 75 45/10 27

PLANBAUCONTRACT
Niederlassung Baden-Württemberg

Traumbesitz am Bodenseeufer

Am Südufer einer Bodenseeinsel liegt dieser Landsitz auf einem 7437 m² großen Seeufer-Grundstück mit altem Baumbestand, Bootssteg, Slipanlage, Badehaus usw., Panoramablick auf das gegenüberliegende Schweizer Ufer u. den romantischen Untersee, ca. 250 m² Wohnfl., gediegene Ausstattung, beziehbar nach Vereinbarung. Verkaufspreis: DM 4,5 Mio.
(5 SA 9018)

IMMOBILIEN WINTER
Beteiligungsunternehmen der Baden-Württembergischen Bank Aktiengesellschaft
7750 Konstanz, Zähringerplatz 2, Tel. (0 75 31) 650 31/32

BODENSEE
KONSTANZ-LITZELSTETTEN

Herrliche Wohnanlage in Seenähe mit nur neun Eigentumswohnungen.
1. Bauabschnitt mit 2 und 3 Zimmer von 44 bis 84 m² Wohnfläche. Ein ideales Ankerplätzchen – nicht nur für Ihre Segel-Jolle.

Informationen durch
wüstenrot
Hausbau Wüstenrot gGmbH
Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/1 49-1

IMMOBILIEN Leuchsner-Rau-Steitz GmbH
Oberamteistraße 1 · 7210 Rottweil
TELEFON 07 41/80 11-13

BODENSEE
Bauplatz
in Gaienhofen/Untersee, 714 m², erschl. u. sof. bebaubar.
2-Zi.-ETW
bei Meersburg, ca. 53 m² Wfl., sof. beziehbar, nur DM 148 000,-

Romantisches Wasserschloß am Bodensee

Inmitten eines ca. 10 000 m² großen Parkgrundstückes mit altem Baumbestand nach modernen Gesichtspunkten renoviert und stilvoll restauriert, ca. 500 m² Wohnfl., eigenes Hallenschwimmbad etc., Verkaufspreis: DM 1,5 Mio.
(4 SU 9339)

IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz, Zähringerplatz 2, Tel. (0 75 31) 650 31-32

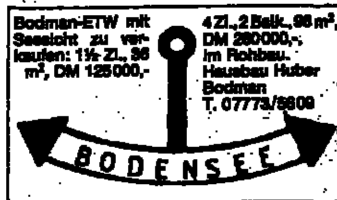
Bodensee – Eigent.-Wohnungen auf
Seeufer-Grundstück
In Konstanz-Dingelsdorf (10 km zur Schw. Grenze) entsteht auf 1500 m² mit direktem Seezugang ein 5-Fam.-Haus in Bauherrengemeinschaft. Frei wahlweise: 3 bzw. 2 Zi., 83 m², DM 5800/m², oder 3 Zi., 141 m² (separater Hauszugang + Haustür), DM 5500/m², einschl. Boots- + Pkw-Abstellplatz.
Info: Tel. 00 41 / 58 / 84 32 07 (8–11 Uhr) oder Zuschr. erb. u. R 5702 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einfam.-Bungalow Überlingen/Bodensee
Von Privat: 200 m² Wohn- u. Nutzfl., Komfortausstattung, Garage, ruhige Lage, sofort beziehbar. Preis DM 335 000,-.
Tel. 0 62 61 / 5 15 68

Stockach
2-Zimmer-Wohnung, Bj. 84, DG, 37 m² Wfl., Dachloggia, kpl. möbl., hochwert. Ausst., DM 109 000,–, provisionsfr. Verkauf.
2-Zimmer-Wohnung, Bj. 75, 46 m² Wfl., 6. OG, Balk., Garage, in gepfl. Wohnanlage, DM 79 500,–, provisionsfreier Verkauf.
3½-Zimmer-Wohnung, Bj. 75, 83 m², 5. OG, Loggia, Garage, gepfl. Wohnanlage, DM 155 000,–.
Informieren Sie sich über unser komplettes Angebot an ETW als Kapitalanlage.
EWO-BAU GMBH & CO. KG
Freie Handwerker Baugesellschaft
Am Hochgericht 37, 7768 Stockach 1
Tel. 0 77 71 / 13 38 und 43 33

Konstanz – Bodensee
Seeuferdomizil, ländl. Anwesen, herrl. 7000 m² Grdst., dir. Seezugang, Wohnhaus mit Hallenschwimmb., DM 1,7 Mio.
3- b. 4-Zi.-Luxus-Whg. im Musikerviertel beim Casino, 100 m vom Seeufer, DM 525 000,-
P. Naumann
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Jakobstr. 60, 7750 Konstanz
Telefon (0 75 31) 3 12 42

Komfortwohnungen BODEN-SEE
ÖHNINGEN: nahe Schweizer Grenze, direkt am Naturschutzgebiet, ca. 80 m zum See, kleine Wohnanlage, 3 bezugsfertige 2-Zi.-Wg. im Haus Stiegerstr. 12 – 1-, 2-, 3-Zi.-Wg. Stiegerstr. 4a rohbaufertig
MEERSBURG: 1½- bis 3½-Zi.-Wohnungen in kleinem Wohnhaus, ruhige Aussichtslage, kurzfristig beziehbar.
Prospekte bei
WOHNBAU Dr. Schöbel GmbH
Niederlassung
7750 Konstanz
Brandenburger Str. 31
Tel. 0 75 31 / 7 84 33



Wohnungen am Bodensee
In Kressbronn mit schöner, sonniger Aussicht auf See u. Berge in 6-Fam.-Hs., Bj. 71, 3-Zi.-Whg., mit Balkon für nur DM 189 000,-.
Wagenblast Immobilien
Im Degen 27, 7000 Stuttgart 60
Tel. 07 11 / 42 94 66

Immobilien am Bodensee
Baupl., Häuser, Seeobjekte.
Fordern Sie Angebote.
RDM Julia Dahlmann Immobilien
Von-Kleme-Str. 23, 7994 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 24 85

BODENSEE-Raritäten, direkter Seezugang, Künstlerhaus, 1,6 Mio., Villen u. Eigentumswohng. auf Anfrage.
HIPP-Immobilien, Überlingen, Tel. 0 75 51 / 22 95

Bodensee
Repräsentatives, herrschaftliches Anwesen in Konstanz
Sehr ruhige, allerbeste Wohnlage, nicht einsehbares, 1161 m² großes Parkgrundstück mit altem Baumbestand, 337 m² Wohnfläche, Doppelgarage. Ein Haus, das den höchsten Anforderungen entspricht, die Villa ist sofort beziehbar. Verkaufspreis: DM 1,75 Mio.
(5 SA 9003)

IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz, Zähringerplatz 2, Tel. (0 75 31) 650 31/32

Bodensee – Untersee
Bauplatz für 1- od. 2-Fam.-Haus, unverbaubare Seesicht, ruhige Lage, 804 m².
Bauplatz für Doppelhaus mit Baugenehmigung, ruhige Lage in Neubaugebiet, 880 m².
ETW's, ruhige Lage, bezugsfertig, anspruchsvolle Architektur, sehr gute Ausstattung 1. OG 3-Zi.-Whg., DG 2 + 3 Zi.
Informationen durch:
Pfister Wohnbau GmbH
Oberhalden 5,
7763 Öhningen-Kattenhorn
Tel. 0 77 35 / 24 79

BODENSEE
Überlingen-Nussdorf
Gesch.- u. Wohnhaus, Ortsmitte, herrliche 2-Zimmer-Wohnungen, Südlage, Tiefgarage, DM 176000,–
COPLAN-WEISS GmbH 7770 Überlingen
Obertorstr. 23 · Tel. 07551/5033

Ihr Altersruhesitz am Bodensee



Eigentumswohnungen in Radolfzell am Bodensee

In einem der schönsten Freizeit- und Erholungsgebiete Deutschlands in unmittelbarer Nähe der Schweiz und Österreichs erstellen wir eine kleine gediegene Anlage mit 37 Wohneinheiten.

Die Wohnungen weisen eine gehobene Ausstattung sowie eine individuelle architektonisch ansprechende Grundrißgestaltung auf, die auch Ihre Wünsche befriedigen wird.

Sofern Sie Ihren Altersruhesitz noch nicht sofort antreten können, besteht die Möglichkeit, die Wohnungen durch Zeitmietverträge entsprechend Ihren Wünschen zu vermieten.

Unsere Modellrechnungen für die Zwischenvermietungsphase weisen z. B. bei 40 %iger Steuerprogression einen zu erwartenden Jahresüberschuß aus.

Ein kleiner Auszug aus unserem vielfältigen Wohnungsangebot:

Zi.	Fläche	Preis	Tiefgaragenplatz/Autoabstellpl.	Gesamt
2 Zi.	63,59 qm	158 500	+ 4 500	= 163 000 DM
2 Zi.	68,11 qm	160 900	+ 14 000	174 900 DM
3 Zi.	75,22 qm	173 600	+ 14 000	187 600 DM
4 Zi.	111,42 qm	246 400	+ 14 000	260 400 DM

(Tiefgaragenplatz 14 000, Autoabstellpl. 4 500,–)

Zur Information möchten wir anmerken, daß wir seit über einem Jahrzehnt die Finanzierungsabwicklung aus einer Hand gebührenfrei anbieten. Wir geben die ausgehandelten Vergünstigungen direkt an unsere Kunden weiter.

Wir sind sicher, Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben. Vergleichen Sie! Rufen Sie uns an, dann erhalten Sie die Informationsunterlagen, die für Sie bereitliegen.

NEUE HEIMAT
Gemeinnützige Baugenossenschaft im Landkreis Konstanz
Ekkehardstraße 8 · 7760 Radolfzell (Bodensee) · Telefon (0 77 32) 25 11
Mitglied des Siedlungswerkes der Erzdiözese Freiburg
Vereinigung gemeinnütziger Wohnungsunternehmen e.V.



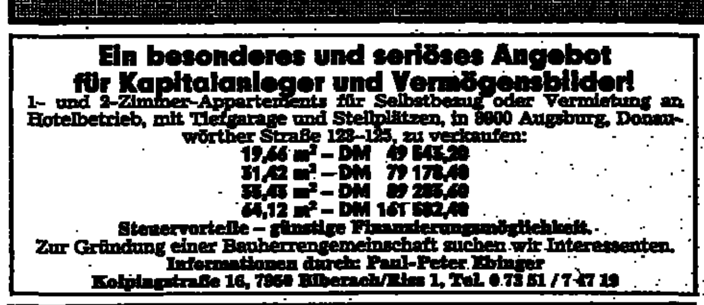
BODENSEE

1-, 2-, 3-, 4-Zimmer-Eigentumswohnungen, Ferienwohnungen und Reihenhäuser
in MEERSBURG + IMMENSTAAD
ab DM 149.000.–

Coupon: Bitte Unterlagen Bodensee senden an:
Name:
Anschrift:
Tel.:

Neue Heimat
Postfach 710, 7000 Stuttgart 1
Tel.: 07 11 / 66 40-258
NeueHeimat

FREIBURG / SCHWARZWALD



Ein besonderes und seriöses Angebot für Kapitalanleger und Vermögensbilder!
1- und 2-Zimmer-Appartements für Selbstbezug oder Vermietung an Hotelbetrieb, mit Tiefgarage und Stellplätzen, in 8900 Augsburg, Donauwörther Straße 123–125, zu verkaufen:
19,66 m² – DM 49 545,20
31,42 m² – DM 79 178,40
35,45 m² – DM 89 285,60
64,12 m² – DM 161 582,40
Steuervorteile – günstige Finanzierungsmöglichkeit.
Zur Gründung einer Bauherrengemeinschaft suchen wir Interessenten.
Informationen durch: Paul-Peter Ebinger
Kolpingstraße 16, 7950 Biberach/Riss 1, Tel. 0 73 51 / 7 47 19

Freudenstadt / Schwarzwald
Eigentumswohnungen in ruhiger Lage am Kienberg in einem 6-Fam.-Haus – Neubau, 2 Zi., 67 m² + 77 m², bezugsfertig, KP ab DM 290 400,-, zu verkaufen.
Komf. Ausstattung, kompl. Einbauküche, Aufzug, Hausmeisterbetreuung.
Bohl-Wohnungsbaugesellschaft, König-Karl-Straße 11, 7290 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 60 91

Komfort-Eigentumswohnungen Kirchzarten bei Freiburg



In herrlich ruhiger Wohnlage entstehen zwei Häuser mit je 4 Wohneinheiten. 3½-Zimmer + Studio 103,43 m², 4½-Zimmer mit 112,50 m² zu Preisen ab DM 388 500,–
Individuelle Grundrisse – solide Bauausführung – anspruchsvolle Ausstattung – beneidenswerte Wohnlage

LBS Immobilien GmbH
Mario Ketterer

Freiburg i. Br.
Citynahe Stadtwohnungen

SIEDLUNGSGESELLSCHAFT FREIBURG I. BR. GMBH · ÜBER 60 JAHRE ERFAHRUNG ALS GEMEINNÜTZIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN DER STADT FREIBURG I. BRSG. · GEGRÜNDET IM JAHRE 1919 · IHR PARTNER

GRUBERHOF 5

Idyllisches Wohngebiet am Seepark der Landesgartenschau 1986. Große Auswahl von Freizeiteinrichtungen – Tennisplätze, Kegelbahnen, Frei- und Hallenbad, Eissporthalle – in unmittelbarer Nähe. Gute Verkehrsanbindung. In 8 Minuten mit der Stadtbahn zur Stadtmitte.

Hier errichten wir derzeit in einem viergeschossigen Wohnhaus 14 Eigentumswohnungen:

2-Zimmer-Wohnungen mit 42,58 m² DM 139 800,-
2-Zimmer-Wohnungen mit 50,48 m² ab DM 170 900,-
3-Zimmer-Wohnungen mit 70,24 m² DM 232 600,-

In den Kaufpreisen ist ein Tiefgaragenstellplatz enthalten.

Wir bieten: hervorragende Bauqualität – Galerie im Attikageschoß – Ihre Wünsche finden noch Berücksichtigung, das Objekt befindet sich derzeit im Rohbau

Bitte fordern Sie unsere Verkaufsunterlagen an.

SIEDLUNGSGESELLSCHAFT FREIBURG I. BR. GMBH
Am Karlsplatz 2 · 7800 Freiburg im Breisgau · Telefon 07 61 / 21 05-203

Schiltach/Schwarzwald
RH-Neubau, Erstbezug, 120 m² Wfl., KP DM 325 000,-.
IFB Immobilien Feller – das Haus der exklusiven Immobilien –
Tel. 0 88 41 / 4 61 98

Kapitalanleger
Schwarzwald, Lenzkirch, Kurort, Grundstck. 1800 m², Südlage, Baugenehmigung für 13 Whg., zu verk. VB DM 370 000,-.
Investa GmbH, Tel. 0 68 06 / 4 86 76 od. 06 81 / 6 79 71

FREIBURG IM BREISGAU UND SÜDSCHWARZWALD



Immobilien GmbH RDM

Preisgünstige Eigentumswohnungen
in Freiburg, direkt an der Dreisam



Ungewöhnlich günstige Kaufpreise!

3-Zimmer-Wohnung, 87 m² Wohnfläche DM 199 000,-
3-Zimmer-DG-Wohnung, 82 m² zuzügl. 40 m² DM 196 000,-
2-Zimmer-Wohnung, Hochparterre, ca. 45 m² Whfl. DM 111 000,-

Keine Maklergebühr - da aus Eigenbesitz!

Mozartstraße 1 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 63 86-7

Südschwarzwald/Löffingen 804-900 m

1-Familien-Wohnhaus mit Doppelgarage u. Keller, EG / Galerie, 138 m² Whfl., DG 36 m² Whfl., ÖZH, für DM 395 000,- VHB zu verkaufen. Anfragen erb. unter D 5626 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

THERMALKURORT
Badenweiler
(Südlicher Schwarzwald)

In zentraler und doch ruhiger Lage des weltbekannten Kurortes, **nur ca. 5 Minuten vom Thermalbad und Kurpark entfernt**, erstellen wir

4 Einfamilien-Reihenhäuser



z. B.: 108,24 m² Whfl., Kaufpreis DM 353 000,–

- Hervorragende Bauqualität und Ausstattung
- Dachgeschoßausbau möglich
- Mit dem Bau wurde bereits begonnen
- Fertigstellung: Dezember 1985

Keine Vermittlungsgebühr — direkt vom Bauträger!

Nutzen Sie dieses günstige Eigenheim-Angebot und die Gelegenheit zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Gerne senden wir Ihnen auch unseren ausführlichen Prospekt zu.

Familienheim Markgräflerland
Gemeinnützige Baugenossenschaft Müllheim e.G.
7840 Müllheim/Baden, Werderstr. 19, Tel. (0 76 31) 50 76

Raum Baden-Baden
in herrlichster Aussichtslage
ca. 40 000 m² erschlossenes Baugelände
zur Errichtung eines
Hotels, Kurhotels oder Kurklinik
Verkaufspreis: DM 2,2 Mio.

Gr. Grundstück für Wohn- und Geschäftshaus
im Zentrum einer südbadischen Stadt
geeignet für Kaufhaus mit mehreren Geschäften, Büros oder Wohnungen, Grundstück ca. 3450 m².
Verkaufspreis: DM 5,8 Mio.

Brutsche
Immobilien Brutsche RDM
Mitglied des Internationalen Immobilienverbandes FIABCI
U. Kirschbäumlebuck 7, 7840 Müllheim/Baden
Telefon (0 76 31) 22 49

Kostengünstige Reihenhäuser

In der Malteserstadt HEITERSHEIM, Johanniterstraße, *erstellen wir in ruhiger* und doch zentraler Lage zu äußerst günstigen Preisen 11 Reihenhäuser auf zwei separaten Grundstücken.



Kaufpreis: z. B. Haus Nr. 3 oder Haus Nr. 4 mit 106 m² Whfl. und ca. 278 m² Grundstücksfläche

DM 271 000,- Festpreisgarantie

Baubeschreibung:
● solide Massiv-Bauweise ● *hervorragender Wärme- und Schallschutz* ● neueste DIN-Vorschrift ● volle Unterkellerung ● separater Kellerabgang von außen ● wirtschaftliche und umweltfreundliche Gaszentralheizung für jedes Haus extra ● gefliestes Badezimmer ● ein zum Ausbau vorbereitetes Dachgeschoß

Kaufpreisverringerung durch Eigenleistungen möglich.

Keine Vermittlungsprovision · direkt vom Bauträger!

Nutzen Sie dieses günstige Eigenheim-Angebot und die Gelegenheit zu einem unverbindl. Beratungsgespräch mit uns.

Familienheim Markgräflerland
Gemeinnützige Baugenossenschaft Müllheim e.G.
7840 Müllheim/Baden, Werderstr. 19, Tel. (0 76 31) 50 76

Anzeige

Gesamtkonzeption: Werbeagentur Klaus Falst
7800 Freiburg, Haierweg 23 c, Tel. (07 61) 43 00 6

Freiburg

Die Lage Freiburgs ist einmalig: mitten im Dreiländereck gelegen mit der Schweiz und Frankreich, den Alpen und den Vogesen in unmittelbarer Nähe und einem ausgesprochen milden Klima verwöhnt. Weit über die Stadt hinaus bekannt ist das in gotischem Stil gebaute Freiburger Münster. Das Münster stellt den zentralen Punkt in Freiburg dar, die malerische und in großen Zügen hervorragend erhaltene Altstadt mit den vielen Geschäften, Weinstuben und Restaurants mit der bekannt guten badischen Küche ist für Freiburger und Besucher natürlich ein immer wieder attraktives Ziel. Bekannt *sind auch die offen durch die gepflasterten Straßen und Gassen fließenden* „Bächle", die sicherlich auch eine kleine Rarität darstellen. Freiburg: das ist aber auch das kulturelle Zentrum des Südwestens. Ob Theater oder Konzert, Ballett oder Ausstellungen und Galerien – das Spektrum dieser Stadt ist so vielfältig, wie man es sich nur wünschen kann. Vielfältig sind auch die landschaftlichen Reize dieser Region. Blühen in und um Freiburg schon die Obstbäume, leuchtet u. U. noch vom ca. 1300 m hohen Berg Schauinsland der Schnee; der nahegelegene Feldberg lädt im Winter zum Skilaufen, im Sommer zum Wandern ein. Weltbekannt sind die Weine, die aus dieser Region kommen. Namen wie Kaiserstuhl und Tuniberg, wie Markgräflerland und Glottertal sind Weinkennern ein Begriff. Die hier aufgezeigten Seiten Freiburgs und seine Umgebung lassen schon erkennen, warum es viele in diese Stadt zieht. Auch die Bedeutung Freiburgs als Universitätsstadt sollte man beachten. Die zahlreichen Studenten prägen das Stadtbild und die kulturelle Entwicklung selbstverständlich mit – im positiven Sinne. Es scheint, als ob Unruhe, Lärm und Hektik von der Atmosphäre dieser Stadt und der badischen Mentalität der Freiburger ins Gegenteil verkehrt werden. Wen wundert es, daß Freiburg als Wohnsitz oder Studienstadt immer beliebter wird. Infrastruktur und Freizeitangebot, Lage und Verkehrsanbindungen stimmen. Die Nachfrage nach Wohnraum, nach Immobilien, wird unter diesen Aspekten positiv beeinflußt.

Südschwarzwald

Der südliche Schwarzwald, umgeben von Feldberg, Schauinsland und Hochkopf, den höchsten Bergen dieser Landschaft, ist für viele der Inbegriff von Lebensqualität. Blaue See und tiefe Wälder sowie das günstige Klima *kennzeichnen diesen Landstrich.* Die Seen laden zum Schwimmen, Segeln und Surfen ein. Die Landschaft ist auch ideal zum Wandern. Im Winter ist der südliche Schwarzwald ein Dorado für Skiläufer, Winterwanderer und Langläufer. Nicht zu unterschätzen sind die heilklimatischen Spezialitäten des Südschwarzwaldes. Es ist daher verständlich, wenn viele den Erwerb einer Immobilie in dieser Region als Zweit- oder Ferienwohnsitz, aber auch als Dauerwohnsitz anstreben. Bevorzugte Orte sind z. B. St. Blasien, das zum Teil im Tal der Alb liegt. Schönau im Wiesental ist von bewaldeten Höhenzügen umgeben. Der Hausberg Belchen mit Blick auf die Vogesen und Schweizer Alpen gilt als schönster Aussichtsberg des südlichen Schwarzwaldes. Der heilklimatische Kurort Titisee-Neustadt ist bekannt durch den kristallklaren Titisee sowie den Hochfirst. Der Weltcup-Skiort Todtnau, gelegen im Todtnauer Ferienland, gilt als die Wiege des deutschen Skisports. Für seine subtropische Vegetation bekannt ist Badenweiler im Dreieck Freiburg–Basel–Mulhouse. Todtmoos, heilklimatischer und Wallfahrtsort, ist ebenfalls äußerst reizvoll gelegen und bietet alle Voraussetzungen, um einen Urlaub aktiv und erholsam zu gestalten. In dem für seine hervorragenden Weine bekannten Markgräfler Land, zwischen Rhein und Kaiserstuhl, liegt Bad Krozingen. Zusammenfassend kann man sagen, daß ein Interessent, der sich entschließt, Immobilieneigentum im Südschwarzwald zu erwerben, ein Stück wertbeständige Lebensqualität kauft.



heimelig wohnen in sehr anspruchsvollen Appartements mit 2½–4 Zimmern. Die Lage ist phantastisch, die Architektur Spitze, der Preis einmalig. Z. B. 3-Zimmer-App. inkl. Autoabstellpl.
zum Festpreis von DM 140 867,–.

GERNOT PÖPPERL Bauherr u. Bauträger
7800 Freiburg, Talstr. 9, Tel. 07 61/7 30 88–89

Renommierte
Privatklinik für innere Krankheiten
mit angeschlossenem Sanatorium (auch Naturheilverfahren)

mit ca. 35 Betten, erweiterungsfähig, bester Standort in klimatisch bevorzugter Lage nahe der Universitätsstadt Freiburg, aus familiären Gründen zu verkaufen. – Vkpr. DM 4,2 Mio.

Raiffeisen Immobilien GmbH + Co
7803 Gundelfingen/Freiburg, Wildtalstraße 2
Telefon (07 61) 5 88 15; Telex 7 721 696

TITISEE/Südschwarzwald

Wir erstellen in ruhiger Lage — ca. 5 Gehminuten zum See —
11 exklusive Ferienwohnungen
von 43,32 m² bis 70,38 m² Wohnfläche. Die Verkaufspreise liegen bei DM 171 114,– bis DM 278 000,– inkl. Kfz.-Abstellplatz.
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an.

Nordwestpfälzer Immobilien
GmbH & Co. Baubetreuungs KG, 6763 Obermoschel, Tel. (0 63 62) 80 03
(Beteiligungsgesellschaft der Nordwestpfälzer Volksbank)

Hochschwarzwald

Hinterzarten: Ein-/Zweifam.-Haus bzw. kl. Pension, ca. 900 m² Grundstück, DM 560 000,–.
Titisee: Komf. Ein-/Zweifam.-Haus, ca. 1100 m² Grundst.. DM 620 000,–.
Feldberg: Pension, 25 Betten, DM 630 000,–; Landhaus, 10 000 m² Grundstück, DM 498 000,–; orig. Schwarzwaldhaus, DM 450 000,–.
Raum Schluchsee: Komf. Landhaus m. 5 Ferienwhgn., 1700 m² Grundst., DM 980 000,–; komf. Bungalow, 170 m² Whfl., DM 470 000,–.
Schluchsee: Komf. Landhäuser ab DM 650 000,–; Ferienhaus, 530 m² Grundst., nur DM 249 000,–; 2-Zi.-*Ferienwhgn. ab DM 125 000,–.*
St. Blasien/Todtmoos: Ein-/Zweifam.-Haus, 2500 m² Grundstück, DM 298 000,–; Bauernhaus, ca. 10 000 m² Grundst., DM 310 000,–; Landhaus, Alleinlage, 4300 m² Grundstück, DM 450 000,–; Eigentumswohnungen ab DM 98 000,–.

H. Weißenborn, Immob., RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30, Tel. (0 77 63) 62 89

Gelegenheit
Wegen Umzug zu verkaufen.
7630 Lahr, **sehr preisgünstig,** EFH-Bungalow, komfortable Ausstattung.
Anfr. erb. u. B 5624 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Universitätsstadt Freiburg

Direkt in einem 28 ha erstreckenden See- und Parkgelände der 1986 stattfindenden Landesgartenschau erstellen wir in ruhiger, sonniger und zentraler Stadtlage Eigentumswohnungen in 3½geschossiger aufgelockerter Bauweise

2- bis 3½-Zimmer-Wohnungen
mit und ohne Gartenanteil

3- bis 4½-Zimmer-Maisonettewohnungen

Fertigstellung Frühjahr 1986

Stadthäuser mit Einliegerwohnung
ab 147 m² Wohnfläche ab DM 538 000,–

Keine Maklergebühren, direkt vom Bauträger!

Adolf Unmüssig
Freies Wohnungsunternehmen
Schlettstadter Straße 31
7800 Freiburg im Breisgau

Telefon: (07 61) 8 85 03–71
außerhalb der Geschäftszeit: (0 76 64) 52 38

Ihr Gesprächspartner: Herr Stotz

UNMÜSSIG

Thermalkurort Bad Krozingen
1–4-Zimmer-Neubau-Eigentumswohnungen, z. B. 1-Zi.-Wohnung mit 44 m² Whfl. für DM 146 500,– *zu verkaufen.*
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Südl. Schwarzwald
Privatverkauf
Grafenhausen/Schluchsee
DM 98 000,– VHB
Kleine 2-Zimmer-ETW, reizvolle Lage, Alpenblick, beste Ausstattung in 8-Fam.-Haus, ca. 36 m² Whfl., Bj. 1983, Balkon, sofort beziehbar.
Nähere Information unter Telefon (0 76 61) 6 18 17

Eigentumswohnungen im Südschwarzwald
7825 Lenzkirch
heilkl. Luftkurort 810 - 1100 m, Wohnanlage mit nur 8 Einheiten, ruhige Lage, schöne Sicht, Bezug sofort möglich.
2-Zi., 56,85 m² DIN-Wfl. DM 190 200,- 3-Zi., 79,73 m² DIN-Wfl. DM 267 400,-
Preise einschließlich Garage. Festpreise.
Verkauf: WBL Löffinger Wohnbau GmbH., 7827 Löffingen
Telefon: (0 76 54) 83 55

EIGENTUMSWOHNUNGEN in DENZLINGEN b. FREIBURG i. Br.
– Neubau –
in landschaftlich reizvoller Umgebung, mit hohem Wohn- und Freizeitwert, guter Verkehrsanbindung, zu verkaufen. Solide Ausstattung, großzügige Grundrisse, schöne sonnige Balkone, gepflegte Außenanlagen.

Preisbeispiel:
3-Zi.-Wohng. 97,66 m² DM 370 050,–
4-Zi.-Wohng. 107,85 m² DM 300 400,–

Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an. Unsere Frau Hausstein berät Sie gerne über Finanzierungsmöglichkeiten.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinn. Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1
7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 8 20 81 von 9–12 und 14–16 Uhr

Gelegenheit
Wegen Umzug zu verkaufen.
7770 Überlingen/Bodensee, Reiheneckhaus mit Seesicht, traumhaft schöne Lage, komfortable Ausstattung, evtl. mit kompletter Möblierung.
Anfr. erb. u. C 5625 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit
Wegen Umzug zu verkaufen.
7480 Sigmaringen, sehr schönes EFH m. ELW, schöne Lage, sehr komf. bis luxuriöse Ausstattung, großer Ziergarten, evtl. mit kompl. Möblierung.
Anfr. erb. u. A 5623 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Gesundes Wohnen im Südschwarzwald
Bezugsf. Komf.-ETWs (eine f. größ. Fam. geeignet), Südhanglage, ab 148 400,- im Wintersport- und heilklimatischen Luftkurort SCHÖNWALD
direkt vom Bauherrn zu verkaufen. Telefon (07 61) 5 86 25

Hofsgrund/Schauinsland bei Freiburg i. Br.
Schöne Ferien-/Eigent.-Wohnungen im Skigebiet, 50 bis 89 m² Whfl., z. B. 2-Zi.-Wohnung mit 50 m² Whfl. für DM 164 900,– zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Freiburg i. Br.
Eigentums-Appartements
1–2-Zimmer-Wohnungen versch. *Größen, teils beziehbar oder als* Kapitalanlage mit Anmietgarantie, z. B. 1-Zi.-Appartement für DM 60 500,– aus Eigenbesitz zu verk.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Südschwarzwald
Schönau/Wiesental
DM 248 000,– VHB
Wunderschöne lux. 3-Zi.-ETW, ca. 80 m² Whfl., Bj. 1984, Garage, Balkon u. v. m., in 6-Fam.-Haus mit schöner Schwarzwaldaussicht,
von Privat zu verkaufen.
Telefon (0 76 61) 6 18 17

GEBAU SÜD

Freiburg i. Br.
war schon immer lebenswert. Hier können Sie direkt
am See wohnen
im Parkgelände der Landesgartenschau 1986

Fast mitten in der Stadt (ca. 6 Min. mit der Stadtbahn ins Zentrum). Mit idealen Freizeitmöglichkeiten: Tennisanlage, Eissporthalle, Frei- und Hallenbad und alle Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Mit Blick auf den Schwarzwald. Leisten Sie sich dieses außergewöhnliche Wohnerlebnis.

Wir bauen exklusiv für Sie 2 Häuser mit je 12 Eigentumswohnungen

z. B.: 2½ Zi., 65,3 m²
3½ Zi., 77,8 m² mit 120 m² Gartenanteil
3½ Zi., 92,2 m² mit 25 m² Dachterrasse

Ausführliche Beratung
jeden Sonntag von 15–17 Uhr
direkt an der Baustelle am See in Freiburg-Betzenhausen Schlippehof, Zufahrt über die Sundgauallee/Aschenbrennerstr.

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft
Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13 / 14

TODTMOOS
1½-Zi.-Wohnung, große Terrasse, AA, zentrale, doch ruhige Lage im Ort, allerbeste Ausstattung, ca. 38 m² Whfl., Bj. 1984,
von Privat zu verkaufen.
DM 149 000,– VHB
Rufen Sie mich bitte unverbindlich an unter Tel. (0 76 61) 6 18 17

Südschwarzwald Bauplatz in Lenzkirch
schöne Südhanglage, 1237 m², Anliegerbeiträge und Erschließungskosten bezahlt, für DM 190 000,– zu verkaufen. Anfragen erb. unter E 5627 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

AM SEEPARK in FREIBURG i. Br.
im Bereich der Landesgartenschau 1986, Neubau B 74, 2- u. 3-Zi.-Eigentums-Wohnungen, schöne Grundrisse, sehr gute Ausstattung, zu verkaufen.

Preisbeispiel:
2 Zi., 49,95 m² incl. Garage DM 189 300,-
3 Zi., 84,18 m² incl. Garage DM 299 150,-

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an. Unsere Frau Hausstein wird Sie gerne beraten.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinn. Baugenossenschaft eG.,
Am Bischofskreuz 1, 7800 Freib. i. Br.,
T. 07 61-8 20 81 v. 9–12 u. 14–16 Uhr

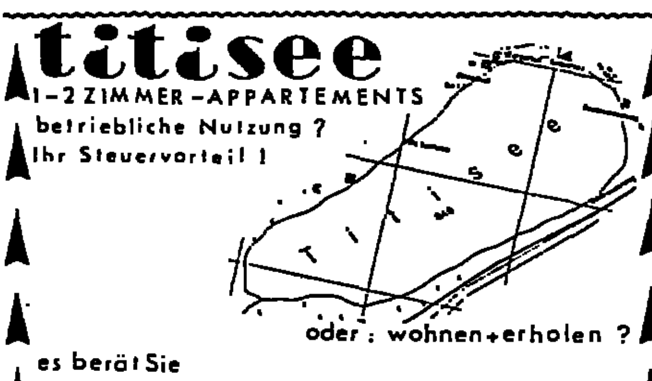
Hinterzarten/Schwarzw.
Spitzenlage, ein Juwel inmitten der Natur.
Exklusiv einmaliges Landhaus m. parkähnl. Grdst. ca. 1500 m², ruh. Südl., ca. 340 m² Wfl., ca. 200 m² Nutzfl., gr. Garage, ein Haus, das man besichtigen muß.
VKP DM 1,5 Mio.
Immobilien R. Maier
7834 Herbolzheim, Tel. 0 76 43 / 50 53.

St. Blasien – Schwarzwald, Ferien-App., möbl., Bad, Blk., Schwimmbad i. Hs., ab 54 500,- DM. Günstige Finanzierung!
BAU + BODEN, Tel. 0 71 81 / 6 61 11

Attraktive Penthouse-5-Zi.-Eigentumswohnung
bezugsfertig,
131,58 m² Wohnfläche und 100 m² Dachterrasse in
Denzlingen bei FREIBURG i. Breisgau
Kaufpreis: DM 380 000,-.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an. Unsere Frau Hausstein wird Sie gerne beraten.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinn. Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1, 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 8 20 81 v. 9–12 u. 14–16 Uhr



es berät Sie
TITISEE - WOHNBAU - GESELLSCHAFT LIESEL FINNER & CO. KG.
7820 TITISEE - NEUSTADT ERLENWEG 13 TELEFON 07651-8586

Im Herzen des Dreiländerecks

(BRD/Schweiz/Frankreich) und zwischen den bekanntesten **Kur- und Badeorten** des Landes Baden-Württemberg, **Badenweiler, Bad Bellingen und Bad Krozingen,** liegt **MÜLLHEIM,** *die Stadt zwischen Wald und Reben.*

Hier verkaufen wir in ruhiger und zentraler Lage attraktive Eigentumswohnungen



Das 2½geschossige Anwesen zeichnet sich durch hervorragende Bauqualität, erhöhtem Wärme- und Schallschutz sowie interessante Grundrisse aus.

Verbindliche Festpreise: z. B.

2-Zimmer-Wohnung, 74,52 m² = DM 198 000,–
3-Zimmer-Wohnung, 85,47 m² = DM 225 500,–
4-Zimmer-Wohnung, 98,17 m² = DM 258 500,–

Bezug sofort möglich.

Beratung und Verkauf direkt durch den Bauträger!

Keine Vermittlungsprovision!

Familienheim Markgräflerland
Gemeinnützige Baugenossenschaft Müllheim e.G.
7840 Müllheim/Baden, Werderstr. 19, Tel. (0 76 31) 50 76

Nähe Schwarzwaldmetropole Freiburg
Hotel mit Parkanwesen
bestens geführtes Haus der Spitzenklasse in reizvoller Schwarzwaldlandschaft, ca. 60 Betten, großzügiges Areal, aus Gesundheitsgründen abzugeben. Preis auf Anfrage.

Winkelbungalow
In der Sonnenecke Deutschlands (ca. 20 km südlich von Freiburg), erstklassige Ausstattung, off. Kamin, leichte Hanglage, 1300 m² Grdst., 130 m² Whfl., Einliegerwohnung zusätzl. möglich. Kaufpreis DM 580 000,–.

Eigentumswhg. in Bad Krozingen
Genießen Sie das südl. Klima und die optimalen therapeutischen Möglichkeiten in einer eigenen Wohnung oder im eigenen Ferienappartement in hervorragenden Lagen am Kurgebiet.

Herrschaftliche
Altbau-ETW in Freiburg-Wiehre
sehr repräsentativ, modernisiert, verkehrsruhige, citynahe Bestlage. Whfl. 215 m², Erdg., 7 Zimmer, Küche, Bad/WC, sep. WC, eigene Ölzentralheizung, Garage, Teppichböden, Stuckdecken, 2 Balkone, Wohnung aufteilbar durch Nebeneingang. Kaufpreis DM 680 000,–.

Weitere interessante Immobilienangebote — Häuser, Eigentumswohnungen, Bauplätze — im Einzugsgebiet von Freiburg.



RDM
immobilien service
Bad Krozingen-Heitersheim GmbH
Im Hause der Spar- und Kreditbank
Grabenstraße 2, 7812 Bad Krozingen, Tel. 07633/1 40 88

FREIBURG IM BREISGAU UND SÜDSCHWARZWALD

Wir bauen in Lörrach die Wohnanlage **ÖTLINGER HOF**

in verkehrsruhiger naher Lage zum Stadtzentrum, Ecke Spitalstraße / Ötlinger Straße
Das dreigeschossige Gebäude gruppiert sich um einen Innenhof mit 1300 m² Grünfläche mit freiem Blick zum Tüllinger Berg.

2- bis 5-Zimmer-Komfort-Eigentumswohnungen - 56 bis 125 m²

Lage der Wohnung sowie Sonderwünsche in der Raumaufteilung und Ausstattung können bei frühzeitigem Kauf berücksichtigt werden. Nutzen Sie den Vorteil des innerstädtischen Wohnens durch den Kauf einer preisgünstigen Eigentumswohnung. Das Gebäude ist durch 8 separate Hauseingänge und Treppenhäuser unterteilt. Für jede Wohnung ist ein Tiefgaragen-Stellplatz, ein Keller und ein Speicher vorhanden.
Auch für Normalverdiener und kleine Geldbeutel finden sich Finanzierungsmöglichkeiten.

Wir bauen für Sie:
Wir beraten Sie:
Wir verkaufen:

Bach BAUUNTERNEHMUNG

Rufen Sie an und verlangen Sie die Herren Bach oder Eckert oder Frau Bach
7850 Lörrach, Tumringer Straße 274a
Telefon (0 76 21) 4 70 11 oder 4 80 97
Außerhalb der üblichen Bürozeiten: Frau oder Herrn Bach (0 76 21) 8 48 03



SCHONACH
Wandern im Herbst

Goldgelbe Bäume. Tiefes Tannengrün. Idyllische Schwarzwald-Bauernhöfe. Wälder und Täler soweit das Auge reicht. Und abends behaglich in der eigenen Urlaubswohnung entspannen, sich immer wieder auf einen neuen Tag in Schonach freuen.
Rustikal-komfortable Urlaubswohnungen von TREUVA, **schon ab DM 109.500,-**
Eine Investition, die man nie bereut. Fordern Sie unseren umfangreichen farbigen Prospekt an.

TREUVA 6800 Mannheim 1, L 14, 16-17, Tel. (0621) 106086

Landsitz
im Deggenhauser Tal, schöne Alleinlage, Grdst. ca. 9000 m², Wfl. ca. 180 m², Garagen, Stall, VB DM 680 000,-

Einfamilienhaus
in Uhldingen, Bj. 71/72, Ortsrand, Grdst. ca. 900 m², Wfl. ca. 140 m², Ew. vorh., Garagen, VB DM 415 000,-

Einfamilienhaus (Reihenhaus)
in Salem, Neubau, Wfl. ca. 115 m², Einbauküche, gute Anlage für Steuersparer, DM 241 000,-

Einfamilienhaus
in Heiligenberg, Bj. 79, Grdst. ca. 660 m², Wfl. ca. 150 m², DG ausbauf., Garage, VB DM 428 000,-

Dreizimmerwohnung
in Oberlingen, Wfl. ca. 74 m², schöner Südwestbalkon, Tiefgaragenplatz, VB DM 228 000,-

Dreizimmerwohnungen
in Unteruhldingen, wenige Schritte zum See, Bj. 70, Wfl. ca. 70 m², Ktz-Stellplatz, VB DM 210 000,-

Bauplatz
in Heiligenberg, Waldrand, Größe ca. 1230 m², kein Bauzwang, VB DM 135 000,-

SPARKASSE SALEM-HEILIGENBERG
Immobilienabteilung
Postf. 11 20, Tel. 0 75 53 / 8 21-42
7777 Salem



Komfort-Eigentumswohnungen Kirchzarten bei Freiburg

In herrlich ruhiger Wohnlage entstehen zwei Häuser mit je 4 Wohneinheiten. 3½ Zimmer + Studio 103,43 m², 4½ Zimmer mit 112,50 m² zu Preisen ab 388 500,-. Individuelle Grundrisse – solide Bauausführung – anspruchsvolle Ausstattung – beneidenswerte Wohnlage

LBS IMMOBILIEN GMBH — Mario Ketterer

SÜD-SCHWARZWALD
Ferienhaus in Todtmoos, gemütl. Ausstig., Einbauküche, 40 m² Wfl., gr. Grundst., DM 110 000,-
Ferienwohnungen in Todtnau, 1 bis 2 Zim., sehr schön u. komplett möbliert, z. B.: 54,7 m² Wfl. + Garage, DM 145 000,-
Freist. Ferienhaus oberhalb Badenweiler, Bj. 1971, ca. 107 m² Wfl., DM 245 000,-
Baugrundstück in ruh. Randlage eines Landschaftsschutzgebietes, Herrischried, 1760 m², sofort bebaubar, DM 85 000,-

LBS IMMOBILIEN GMBH
Gebietsleiter, Betriebswirt VWA Thomas Focks
Hauptstraße 54
7860 Schopfheim
Telefon 07622/61119

Südl. Schwarzwald
Kurort Lenzkirch, Grundstück 1800 m², Südlage, freist., 2½gesch. Haus mit Komfort-Eigentumswohnungen

1½ ZKB, Terr.	79 000 DM
2½ ZKB, Balk.	129 000 DM
3½ ZKB, Balk.	159 000 DM

Prospekte auf Anfr., Verkauf direkt vom Bauträger.
Investa Bauträger-GmbH
T. (0 68 06) 4 86 76, (06 81) 6 79 71

SCHÖNWALD (900–1050 m) HOCHSCHWARZWALD
Heilklim. Kurort u. Wintersportzentrum
In einem kleinen indiv. Bauvorhaben – vielleicht eines der schönsten am Ort – verkaufen wir 1- und 2½-Zi.-Wohn.
Das Objekt ist außergewöhnlich gut ausgestattet, liegt bezaubernd direkt am Landschaftsschutzgebiet mit Blick in das idyll. Gutachtal. Die Wohnungen sind komplett möbliert, für Langzeit- und Feriendomizil. Die wunderschöne Lage, die ruhe u. aufwendige Architektur, das großzüg. Terrassen machen diese Wohnungen zu einer beständigen Wertanlage.
REAL-WERT GMBH, Gebelstraße 30
7 Stuttgart 80, Tel. 07 11 / 73 40 73-75

Wir wissen weiter
Sonderangebote Schönwald/Schwarzwald
1-Zi.-Appt., Kü., Bad/WC, Terrasse, Abstellr., in schöner Südlage, inkl. Einrichtung, Bj. 73, Wfl. 25,5 m², DM 55 000,-
2-Zi.-Appt. in schöner, ruhiger Südostlage am Wald, Balkon u. Terrasse, Wfl. 60 m², Bj. 67, DM 125 000,-
Auf Anfrage noch weitere Ferienwohnungen und -häuser im Angebot.
LBS Immobilien GmbH
Beratungsbüro: 7742 St. Georgen
Gewerbestraße 46 · Telefon 0 77 24 · 18 19

LBS IMMOBILIEN GMBH

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen
Südl. Schwarzwald
in Feldberg-Altglashütten-Lenzkirch, Ühlingen-Birkendorf, Häusern, 1–4 Zi., sehr günstig.
Einfamilienhaus in Feldberg-Falkau
Auskunft und Unterlagen:
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2
7899 Ühlingen-Birkendorf
Tel. 0 77 43 / 3 76

In Müllheim, Nähe Freiburg/Schwarzwald/Badenweiler,
65 m² große
Eigentumswohnung
mit Balkon und Garage von Privat zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung.
Näheres:
Bremen 04 21 / 44 87 01 (Rückruf)

FREUDENSTADT/SCHWARZWALD

In sehr schöner Südwestlage entstehen 2 Gebäude mit jeweils 7 Wohnungen. Auf einer Etage nur 2 Wohnungen. Verschiedene Größen von 65 qm bis 95 qm. Schöne Dachateliers.
Kaufpreis ab DM 198 000,-. Bezugsfertig Dez. 1985 bzw. März 1986

CLAUS WOHNBAU IMMOBILIENANLAGEN
7290 Freudenstadt · Alfredstraße 21 · Telefon 0 74 41 / 13 00

Der höchstgelegene heilklimatische Kurort Deutschlands liegt im Südschwarzwald
HOCHENSCHWAND (1015 m)
mit dem faszinierenden Blick auf die Schweizer Alpenkette.
Jetzt Verkaufsbeginn für unseren 2. Bauabschnitt:
- einmalig schöne u. ruh. Südhanglage
- reizv. Architektur, hochw. Ausst.
- 2- u. 3-Zi.-Woh. mit perf. Grundrissen
- Vermietungs- und Hausverwaltungsservice
- Auf Wunsch: Wohnungsmöblierung
- hohe Steuervorteile
- Baustoppf. Ferienwohn. in Hochenschwand
- Bauspardarlehen erhältlich
Eine günst. Gelegenheit für den erholungssuchenden Eigennutzer u. für d. Kapitalanleger mit Sinn f. Realität und Wertbeständigkeit.
REAL-WERT GMBH, Gebelstraße 30
7 Stuttgart 80, Tel. 07 11 / 73 40 73-75



Wir bieten an: IMMOBILIEN
2-Zimmer-Appartement mit Wohnzimmer, mit Loggia, in Südwestlage, Schlafzimmer, Bad/WC, Bankküche, Diele ca. 56 m² Wohnfläche + TG-Stellplatz zu verkaufen. Preis: App. DM 138 000,- TG-Stellplatz DM 12 500,-, Gesamtpreis DM 150 500,-
Schonach, in schöner ruhiger Lage
2½-Zimmer-Ferienwohnung, Wohn-/Schlafraum, Kinderzimmer, Küche mit Eßecke, Dusche/WC, Loggia ca. 49 m² Wohnfläche zu verkaufen. Preis: DM 179 900,-
Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG eG, IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstraße 59, 7740 Triberg 1

Badenweiler
Landhaus, am Wald gelegen, ruhige, sonnige, unverbaub. Hanglage, Bauj. 68, 1- bis 2-Fam.-Haus, Grund 800 m², Wohnfl. 210 m², 7 Zimmer, 2 Bäder, Balk., Isol.-Fenster, VB 490 000,-. Von Privat zu verkaufen. Angebote unter L 5698 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SONSTIGES

Renditeobjekt Tiefgarage
30 Einstellplätze einer Wohnanlage in Weil/Rh. (Nettomiete seit 1982 DM 540,- p. a./Platz), für DM 10 000,- pro Platz von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 89 / 77 10 21 u. 0 61 96 / 2 78 38

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

Wir sind eine private Vermögensgesellschaft und suchen im gesamten Bundesgebiet in Städten mit mehr als 40.000 Einwohnern

Geschäftshäuser
nur in 1 a Lauflagen
(Fußgängerzone/Hauptgeschäftsstraße)
Auch, wenn es sich sich um
Sanierungs-Objekte
und
Abrißgrundstücke
handelt, bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme.
Schreiben Sie uns bitte oder führen Sie ein erstes Kontaktgespräch mit unserer Frau Marquardt.
Auch spezifizierte Maklerangebote sind erwünscht. Ihre Zuschrift wird schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.

H & L
Bau- und Verwaltungs-Gesellschaft m.b.H.
– Vermögensgesellschaft –
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72 / 60 64

Zwei private Investoren suchen gewerbliches Objekt zur Kapitalanlage mit Steuereffekt
Bevorzugt Supermärkte, Einkaufszentren. Langfristige Mietverträge nur mit solventen Mietern. Investitionssumme DM 5 Mio. bis 15 Mio.
Angebote von Privat oder Maklern erbeten unter: Z 9651 Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

SB-Märkte, neu, bundesweit, vorwiegend Süddeutschland, direkt vom Eigentümer zu kaufen gesucht, KP 10,5–11,5 fach, Indexierung ab 60%. Tel. 05 21-89 04 59 (Immobilien)

SB-Märkte/Einkaufszentren
bis 12fache Jahresnettomiete von Privat bundesweit gesucht.
Zuschriften unter X 5708 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fachehepaar sucht eingeführtes, umsatzstarkes
Haka-/DOB-Fachgeschäft
(nicht unter DM 1 Mio. Jahresumsatz) zum Kauf od. zur Pacht.
Angebote an:
BBE-Niedersachsen
Schiffgraben 24, 3000 Hannover 1
Tel. 05 11 / 34 51 51

Verkäufer – Bauträger – Architekten:
WIR SUCHEN BUNDESWEIT
gewerbliche Grundstücke
für SB-Märkte/Einkaufszentren
vorzugsweise mit gen. Bauvorbescheid oder genehmigt nach ganz Abstandszahl.
GÖDERT VDM, 0 60 21 / 2 13 28
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Anlageberater
sucht langfr. verm. Gewerbeeinheiten (Bj. 85/86), z. B. Apotheken, Bankfilialen, SB-Märkte, in sehr guten Lagen NRW zum Vertrieb. Keine Maklerangebote.
Zuschr. unter V 5486 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Ladenlokal Rhein-Main-Gebiet
Wegen Erbauseinandersetzung kommt in bester Geschäftslage (Fußgängerzone) exkl. Fachgeschäft für Damen- u. Herrenausstattung m. 300 m² Verkaufsfläche im EG zum Verkauf. Anspruchsvoller, bedeutender Kundenstamm vorhanden. Langfr. Mietvertrag, bestens geschultes Fachpersonal sowie Warenbestand kann übernommen werden. Exklusiv-Rechte ital. Designer, ausgezeichnete Parkmöglichkeiten im Hause. KP f. Abstand u. Ware VHS.
Zuschr. u. Y 5489 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Moderner, kompakter Schnellimbiß
Goldgrube im Großraum Bremen
Öffnungszeiten Montag – Freitag 9–18.30 Uhr, Samstag 8–14 Uhr. Ertrag p. a. DM 150 000,- bei Eigenbewirtschaftung. Kaufpreis DM 350 000,-. Barzahlung, evtl. Mietkauf. Noch langfr. Mietvertrag.
Zuschr. erb. u. A 5491 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Möchten Sie gerne in Berlin investieren?
Eingeführtes modernes Computergeschäft zu verkaufen. Ladengeschäft ca. 200 m² + Nebenräume, kompl. eingerichtet, zentrale Lage in der City, günstige Miete, interessanter Kundenkreis, KP 275 000,- DM.
Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Kapitalnachweis unter E 5582 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HAMBURG – Autobahnkreuz Horster Dreieck –
Gewerbegrundstück mit Mehrzweckhalle
17000 m² Betriebsgrundstück
4700 m² Halle in massiver Stahlbetonbauweise. Erweiterung um weitere 4000 m² ist möglich. Hallenhöhe: 7,50 m Unterkante Binder.
330 m² Büro und Wohnung. Baujahr 1976.
Eine ideale Immobilie und ein idealer Standort für Auslieferungs- und Produktionsbetriebe.
Beste Anbindungen an die Bundesautobahnen nach Bremen, Hamburg, Lübeck, Berlin, Kiel, Hannover.
Nähere Einzelheiten durch
HAFENMAKLER Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3, 2000 Hamburg 4 – Tel. 040 / 31 12 27

Wiesbaden
Top-Gewerbeobjekt
Innenstadtlage, ideal geeign. f. Banken, freigestellt, 1200 m² Gewerbefl. + Nfl., KP DM 4,9 Mio. VB
Fa. Krönung Immobilien
PF 37 11, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 52 44 78

SB-Markt/Raum Hamburg
JM 186 730,- m. Indexierung 65 %, KP 2 054 000,-, Courtage 3,99 %.
conrealor GmbH, Postfach 4 46
2000 Hamburg 67, T. 0 40 / 6 03 83 09

Apotheke
als Kapitalanlage
privatisonfrei zu verkaufen, indexierter 10-Jahres-Vertrag.
Ärzte im Hause
Rentax, Tel. 0 21 21 / 36 30 40

Bestens eingeführtes Kabarett
mit Casinokonzession, hervorr. Rendite nachweisbar, äußerst günst. Miete, langfristiger Pachtvertrag, zu verkaufen.
Kontakt über Immobilien Mayr, Telefon 08 21 / 51 70 44

Bonn-Bad Godesberg
Gewerbeobjekt
z. Zt. Hotel garni mit 14 Betten. Auch nutzbar für Büros u. Praxen. Ruhige, verkehrsgünstige Lage, 425 m² Nutzfläche, Parkplätze. Aus Gesundheitsgründen, maklerfrei, auf VB DM 780 000,- zu verkaufen.
Zuschr. u. W 5618 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Preisgünstige Immobilien aus Konkursmassen:

Gewerbeobjekte
Diez / Limburg, Industriegebiet ca. 25.000 qm, Produktionshalle Bj. 1976 ca. 2.150 qm, offene Halle Bj. 1976 ca. 1.300 qm, Tankstelle mit 3 Zapfsäulen. Autobahnauffahrt Diez 2 km (Frankfurt / Köln), Verkauf oder Miete, in Kürze freiwerdend, DM 2,5 Mio. VB
Weißenthurm / Koblenz A. Gewerbegrundstück ca. 7.500 qm, Halle Bj. ca. 1957 ca. 2.700 qm Fläche. Nähe Autobahnzufahrt B 9, sofort zur Verfügung stehend, DM 900.000 VB ggf. Miete.
Weißenthurm / Koblenz B. Mehrere kleine Hallen mit Freigelände und eigener Zufahrt sofort zur Verfügung stehend, ggf. mit Büroräumen, Preis VS, Miete oder Kauf.
Bonn / St. Augustin, Gewerbegebiet St. Augustin, Nähe Metro, ca. 7.000 qm Grundstück leer, nur mit kleinem Verkaufspavillon bebaut, DM 1,2 Mio. VB
Bonn / Niederpleis, 1 Privathaus mit Büroflächen, div. Hallen (ca. 2.000 qm) und Freigelände (Bauland) ganz oder teilweise zu verkaufen, insgesamt DM 1,1 Mio. VB
Investitionsimmobilie
Nähe Koblenz, Mehrere moderne Lagerhallen für 8 Jahre an 1. Adresse fest vermietet, mit Wertsicherungsklausel, Jahresmiete ca. DM 660.000, DM 8 - 9 Mio. VB.

Anfragen erbeten an das Büro des Konkursverwalters, Herrn Steuerberater Wolfgang Kalker,
5205 St. Augustin - Hangelar, Kölnstraße 135, Postfach 20 30
Telefon 0 22 41 / 2 10 41 - Telefax 224 131

Gewerbeanwesen im Kr. Ludwigsburg
mit 5251 m² Grund u. mit ca. 5600 m² Nutzfläche (Büro- u. Lagergebäude) für nur DM 2 Mio. zu verkaufen.
Gewerbeanwesen in Ludwigsburg
mit ca. 2900 m² Grund u. mit div. Gebäuden für DM 2 Mio. zu verkaufen.
Wagenblast Immobilien
Im Degen 27, 7000 Stuttgart 80, Tel. 07 11 / 42 94 66

TEILVERKAUF / VERKAUF
eines großzügigen und modernen Kur- und Saunabetriebes (aus Gesundheits- und Altersgründen). Preisvorstellung DM 1 600 000,- (bei Teilverkauf). Restliche Übernahme auf Rentenbasis wäre Verhandlungssache. Der Betrieb liegt in zentraler Lage einer nordrhein-westfälischen Großstadt (Einzugsgebiet über 300 000 Einwohner). BESONDERS INTERESSANT FÜR ÄRZTE, da vielfältige Verwendung (auch in Kombination):
- Physiotherapie ● Krankengymnastik ● Saunabetrieb
- Einzel-, Doppel-Arztpraxis ● Freizeit- und Gesundheitscenter ●

Die Betriebsfläche umfaßt 1000 m² (kann durch Aufstockung erweitert werden). Eigene Parkplätze. NUTZUNGSÄNDERUNG möglich.
Zuschr. erb. u. K 5455 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SB-Markt! Nur 11fach!!!
Neubau 85/86, volle Bauherrenneigenschaft; Vertrag „Plus", sowie 1 Shop, 10 Jahre fest, indexiert, Jahresmiete: 138 000,- + MwSt., DM 1 518 000,- + MwSt., Lage: Göttingen, Courtage: 4,56 %.
TAUBERT RDM
Staulinie 16, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 65 25 / 26

Erstklassige langfr. Kapitalanlage
SB-Markt, noch zu bauen, 15 Mieter, 15jähr. Mietvertrag mit Index u. Option, solide Steuervorteile. Bereich Bayreuth. KM DM 210 480,- p. a., KP DM 2,7 Mio.
Kempa Immobilien RDM, Düsseldorf, Achenbachstr. 22, Tel. 02 11 / 66 33 66

Umsatzgrößter SONDERPOSTENMARKT Städtedreiecks
(exponierte Lage) aus familiären Gründen sofort zu verkaufen. Kaufpreis: 9,5-fache Jahresmiete, beste Finanz.-Möglichk., 10- bzw. 12-Jahres-Mietvertrag von potentem Mieter (mit Bankbürgschaft) kann übernommen werden. Anderweitige Nutzung der Verkaufshalle (über 7000 m² Verk.-Fl.) auch mögl.
Angeb. u. P 5613 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verbrauchermarkt
zu verkaufen. Gelegen in Niedersachsen, Großraum Osnabrück, Neubau 1983, 15 J. fest vermietet m. Indexklausel, 1a Mieter, ME DM 192 200,- p. a., KP DM 2 350 000,-, von Privat.
Zuschriften unter F 5650 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Existenz
Leibhaus mit Wohnung
in bester City-Lage von Berlin, aus Altersgründen zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. L 5236 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstück für Wohn- u. Geschäftshaus
in 6707 Schifferstadt, Nähe Rathaus, Top-Geschäftslage, für alle Branchen geeign., SB-Markt genehmigt, Grdst. 1000 m², zu verk. Prs. VHB.
Zuschr. erb. u. N 5700 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Mod. Campingplatz
Fränk. Schweiz, ca. 33 000 m² Grund, ca. 160 Stellplätze, ausgest. m. Strom-, Wasser-, Kanal-, Tel.-Kabelanschlüssen u. mod. Clubgebäude, Sauna, Solarium usw. im Bau, 1986 Fertigst., Erweiterung mögl., DM 2,6 Mill. evtl. 50% Beteiligung. Zuschr. erb. unt. U 5639 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Modernes Tenniscenter
7 Tennispl., 4 Squashs, Sauna/Solarien, Büro, 2 Gaststätten, alles komfortabel, überdacht, 2-Fam.-Haus auf 1 ha, DM 3,6 Mio. VB + 1 ha Zukauf; weitere 800 Objekte versch. Art/Größen Nieders./Holstein/Berlin, Verkauf Ihrer Berlin-Immobilien: W. Staedtler GmbH, Abt. Immobilienvermittlung Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

SB-Märkte, neu, langfr. an SB-Ketten vermietet, Index, 11–12fache JM, ab DM 1,6 Mio., auch Objekte Förderung Wohnungsbau/F., d. m. vh. ROSSLER GMACHER Postfach 7005, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 - 89 04 59

Gewerbl. Renditeobjekt
Nettorendite 11 % p. a.
Netto-ME DM 268 531,96, KP DM 2,6 Mio. inkl. MwSt. + Grdstck. + aller Bau-NK, angrenzend Fußgängerzone + Kfz-Parkgroßanlage, Einzugsbereich Hannover, sof. Baubeginn nach Investorfindung, langfr. + wertgesicherter Mietverträge, 5 % Abschreibung, 14 Kfz-Einstellpl. in TG.
Alleinbeauftragter:
Klaus Schulze Immob. RDM
Bachstr. 2–4, 4330 Mülheim/Ruhr
Tel. 02 08 / 3 30 88

Gewerbegrundstück
6514 m² – mit Halle
Baujahr 78, ebenerdig, 2558 m² inkl. 215 m² Büro, in solider, repräsentativer Bauweise (Kranbahn möglich) günstige Lage an B 58, 4 km bis BAB, Superangebot! Preis oder Miete VB.
GEDI, Rudolf-Diesel-Str. 32
4230 Wesel, Tel. 02 81 / 54 67-69

SB-Markt – Neubau
Südl. Nieders., JNM 270 000,-, Mietvertrag bis 2005, 100%ige Indexierung, Faktor netto 2,97 Mio. zzgl. Courtage.
Zuschriften unter W 5707 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kl. Wasserkraftwerk
i. Schwarzwald, Top-Zust., bes. günst. Kapitalanlage durch hohe Abschreibung u. Sicherung Rendite, beste Wartung b. geringem Aufwand, v. Priv. zu verk. VP 850 000,- DM.
Tel. 0 85 31 / 2 15 96 od. 0 94 04 / 85 49

Für Kapitalanleger
Supermarkt bei München
Mietvertrag 15 J., Mieter Rewe, Nettorendite 7,7 %, Fertigst. 86, VP 3,9 Mio. + MwSt.
Supermarkt bei Bremen
15 J. Mietvertrag, Fertigst. ca. Ende 85, Nettorendite 8,7 %, VP 3,45 Mio. + MwSt.
City-Bremen-Geschäftshaus
Miete p. a. 97 00,- VP 1,1 Mio., Nfl. 1 117 m².
Supermarkt, Raum Hamburg
Kernbebauung, Neubau, Mietvertrag 15 J., Nettorendite 7,7 %, VP 3,25 Mio. + MwSt.
Weitere Supermärkte in Oldenburg, Bremen, Darmstadt, Beckum.
Hennig Immobilien
Obernelander Landstr. 117 G
2800 Bremen 33
Tel. 04 21 / 25 37 17

datos DATENVERARBEITUNG IMMOBILIEN
Fußgängerzone Osnabrück
Wohn- und Geschäftshaus, ges. Nutzfläche ca. 850 m², Areal ca. 358 m², Laufzeit der Mietverträge ca. 10 Jahre + Option (Mieter 1. Bonität). Kaufpreis: 3,5 Mio.
Weitere Einzelheiten und Unterlagen fordern Sie bitte an.
Lotter Str. 81 · 4500 Osnabrück Fernruf Sa.-Nr. (05 41) 4 80 94

SB-Markt – neu – Norddeutschland
Mietvertrag 15 Jahre, 12fache Jahresmiete. DM 11,3 Mio. Zuschr. unt. 5840 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage im Raum Bad Pyrmont
Zwei z. T. bis 1996 vermietete Dienstgeb., ME z. Zt. 75 134 p.a., Kaufpreis: 680 000,- DM.
MEYER-Immobilien RDM
4920 Lemgo, Echternstr. 66
Tel. 0 52 61 / 33 00

SB-Markt
Neubauprojekt i. Gelsenkirchen, langfr. Mietvertrag m. 1a-Mieter. ME: DM 297 360,-, VK: DM 3,791 Mio., ca. DM 650 000,- Werbungskosten in 1985/86 möglich, Eigenkapital nach Steuerersparnis ca. DM 515 000,-, 5 % AfA, hohe steuerfreie Rendite.
FORUM GmbH, Kapitelwiese 7
4600 Dortmund 30
Tel. (02 31) 43 38 14 (Mo.–Fr)

Renditeobjekt in GE
Wohn-/Geschäftshaus, Bj. 1980, 7 Komf.-Wohneinheiten 470 m², 3 Läden ca. 450 m², langfristige indexierte Mietverträge, Nettomiete 120 800,- DM, zu verkaufen.
Zuschriften unter M 5435 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Super-Rendite
SB-Märkte langfristig vermietet an Aldi, Coop, ReWe u. a., ab DM 1,4 Mio. (11fach)
Profima Dr. Oberhauser KG
5064 Rösrath, Tel. 0 22 05 / 12 44

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

GESUCHE

Grundstück
auf den Nordseeinseln mit Seeblick gesucht. Ang. erb. u. P 5591 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstücke gesucht
ab 10.000 m² – in guten Lagen innerhalb großer Städte – auch bebaut.
GEMEINS-AREA-BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Schloß Alleer, 1202 Honnef Alleer
Tel. 02242 / 5045-46, Telex 885146

ANGEBOTE

Günstige Gelegenheit
Grundstück im Bayer. Wald, ca. 8000 m², mit genehmigtem Hotelprojekt Nähe St. Englmar. Kann auch in Appt.-Haus-Anlage umgewidmet werden. Kaufpreis nur DM 670 000,-.
Bitte nur ernsthafte Direktinteressenten melden u. H 5454 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hansestadt, Bestlage
zu verkaufen von Erbengemeinschaft kleines Grundstück in repräsentativer Lage am Marktplatz mit Dom. Von zwei exklusiven Geschäftsstraßen doppelseitiger Zugang zum Grundstück. Subventionierte Baubewilligung durch die Stadt zum Aufbau von 5 weiteren Etagen und Freitreppe. Kaufpreis: DM 45 000 bis 50 000 /m². Nur seriöse Angebote an Chiffre J 11 762 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

Wiesbaden
Top-Gewerbegrdstck.
3600 m², KP 2,5 Mio. DM
Fa. Krönung Immobilien
PF 37 11, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 52 44 78

SYLT
Baugrundstück in Westerland, 2200 m², zu verkaufen. Preis VS. Ohne Makler.
Tel. 0 46 51 / 2 40 44 oder 53 48

Starnberger See
das letzte Seeufer-Parkgrundstück ca. 3800 m², für Villa, VB 2,4 Mio. DM, Kapitalanschr., v. Privat an Privat.
Tel. 0 81 71 / 78 51 ca. 12.00 oder unter Y 5247 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalige Gelegenheit
Grundbesitz in Worpswede
Erbengemeinschaft verkauft kurzfristig 3 Baugrdst. (je ca. 1800 m², m. altem Baumbest. in allerbester, unverbaubarer Südh.-Wohnlage in unmittelb. Nähe des denkmalgeschützten Jugendstil-Hoetger-Hauses. Verk. dir. v. Priv. Preis VHS, u. Besichtigung. Zuschr. erb. u. R 5592 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück
in deutsch. Nordseebad, 2500 m², Aufteilungsvorschlag 16 Option u. reg. Investitionszulagen mögl. KP DM 250,-/m².
Tel. 0 23 66 / 8 43 81

Investor gesucht
Fulda, Innenstadtlage, Gewerbe-/Wohngrundstück, 7000 m², Preis VB.
Fa. Krönung Immobilien
PF 37 11, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 52 44 78

EIGENTUMSWOHNUNGEN

In wenigen Wochen: 40% an Berliner Anleger verkauft

BERLIN
AM HEINRICH-LAEHR-PARK

Der Top-Standort für Ihre steuersparende Rendite-Immobilie
- Bestlage in B.-Zehlendorf
- 2½ Zi.-Wo. – DM 117.780,–
- gepflegte Parkwohn-Anlage
- Vollfinzg. m. Vermögens-Aufbau
- Zins- u. Vermietungs-Garantie b. 1992
- Abw. durch unabhäng. Treuhänder

Nutzen Sie jetzt noch die Vorteile der Berlin-Afa bis 10 % p.a.

Laehr'scher Jagdweg – Am Birkenknick

Bitte fordern Sie die nach IdW-Grundsätzen geprüften Angebotsunterlagen an.

DANZIGER & WEIBEZAHL – Buchenstraße 8 · 2000 Hamburg 76 – Telefon 040/2 28 00 47

Solide ImmobilienAnlagen - mit Sicherheit

Region Alpsee/Immenstadt

ALLGÄU

Seriöses Wohnungsbau-Unternehmen bietet in ruhiger, sonniger Lage komfortable und preisgünstige

FERIENWOHNUNGEN

an! Ideal zur Eigennutzung und Vermietung. Nur wenige Min. zum Alpsee und Skilifen. Bitte Größe etc. angeben. B + S WOHNBAU GMBH · 8970 Immenstadt · Gottesackerstr. 8 ☎ 0 83 23 / 5 81

Zauberhaftes Rimsting am Chiemsee/Obb.

ETW, 2 Zi., Kü., Bad, ca. 60 m², EG, Terr., hervorr. Ausstg., kurzfrist. beziehb., Besicht. n. Vereinbarung, keine Käuferprovision, DM 197 000,– + TG, Sonderfinanz. möglich.
Tel. 0 80 51 / 20 97

---

2 HH 13 - Isestr. 41

193 m², 6 Zi., DM 425 000,– von Priv. Tel. 0 40 / 4 20 00 33 u. 2 51 24 47

Kurstadt Mölln
Eigentumswohnungen

- Am Naturpark Lbg. Seen
- ca. 4000 m² Parkgrundstück
- bevorzugte Wohngegend
- sehr ruhige Waldlage
- hochwertige Ausstattung
- solide Bauqualität
- sichere Kapitalanlage
- ohne Maklerkosten

2-Zi.-Eigt.-Whg.,	64 m²	159 500,- DM
3-Zi.-Eigt.-Whg.,	90 m²	215 000,- DM
4-Zi.-Eigt.-Whg.,	140 m²	245 000,- DM

bezugsfertig Dez. 1985.

Gr. Sonnenbalk., Bad, Dusche, WC, kpl. Winkel-Einbauk., Keller, Gäste-WC, Pkw-Pl., z. T. off. Kamine (Ferienwohnung/Altersruhesitz).

Lothar Glietz (Bauträger) 2410 Mölln, Memeler Str. 24, (0 45 42) 51 10

SYLT ETW's im Landhs. ab 150 000,–, 4000,–/m². SCHLÜTER-Immob. Tel. 0 46 51 / 50 11

UNTERWÖSSEN
bei Reit i. Winkl



Wir erstellen für Sie bezugsfertig Ende 1985: 1, 1½, 2 u. 4 Zi., ab DM 139 500,- in *Spitzenlage u. allerbester Ausstattung*. Eine *Ferienimmobilie* mit reeller Kalkulation, die Sie auf Wunsch selber nutzen oder über uns zu *Super-Einnahmen vermieten* an unsere Vertragsparter (ADAC, TUI usw.)
Auf diese Art und Weise können Sie Immobilien – bei entsprechender steuerlicher Progress. – mit sehr geringen Eigenmitteln (ca. 20%) erwerben. Dies ist problemlos schon ab 50% Progress. möglich!

! Erwarten Sie bitte kein Bauherrenmodell mit künstlich aufgeblähten Werbungskosten! !

Nutzen Sie diese Chance: letztmalig 5% erhöhte degressive AfA – dieser Erwerb rechnet sich prima!
Firma Ulrich Neumann, Wohnbau, ☎ 0 80 42 / 85 32

Rarität: Vorburg in einem 28 000 m² Schloßpark

nur ca. 15 Minuten von Düsseldorf entfernt, aufwendigst renoviert, mit außergewöhnlicher Innenarchitektur, als Gesamtobjekt oder repräsentative Wohnungseinheiten bzw. exklusiver Geschäftssitz mit Top-Adresse zu verkaufen.

Näheres bei:

Ihrem Partner für exklusive Immobilien
Wolfgang Kunz, Kuckelterweg 21, 4030 Ratingen-Lintorf
Tel. 0 21 02 / 3 30 48

Bendzko Immobilien RDM (030) 8899-248 Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Studenteneltern

Bezugsfreie Eigentumswohnungen in allen Berliner Bezirken:

Bln-Tiergarten	1 Zi., 33 m²	KP DM 51 500,-
Bln-Schöneberg	1 Zi., 34 m²	KP DM 59 300,-
Bln-Lankwitz	1 Zi., 38 m²	KP DM 61 500,-
Bln-Tempelhof	1 Zi., 30 m²	KP DM 62 500,-
Bln-Wilmersdorf	1 Zi., 37 m²	KP DM 63 900,-

COUPON Ich interessiere mich für eine ......-Zimmer-Wohnung
Name ....
Adresse ....
Telefon .... WELT/WamS 28./29. 9. 85

Münster – Innenstadt
Kreuzviertel

2 Minuten mit dem Fahrrad bis zum Dom. Werden Sie Bauherr einer Wohnung – Mindestgröße von 41 m². Als Anleger oder Selbstnutzer, mit allen gesetzlich möglichen Steuervorteilen.
– Festpreisgarantie –
Fordern Sie Gratisprospekte oder rufen Sie mich an.
Dipl.-Kfm. Manfred Herrmann
Grabenweg 13, 4784 Rüthen, Telefon 0 29 52 / 29 15

VIKTUALIENMARKT...
...Bürgerhaus der Gründerzeit

bestes Münchner Zentrum, Kauf vom Bauträger, schlüsselfertig zum Festpreis, umfassende Renovierung, mieterfrei, alle Wohnungen mit Südanteilen, variable Grundrisse, Lift, Gesamtaufwand ab DM 4700,–/m², incl. Grunderwerbsteuer, Notar etc., Sicherheit durch Bankbürgschaft.

1-Zimmer-App., ca. 31 m², reine Süd-Lage mit Balkon	ab 164.600 DM
2/3 Zi.-Whg., ca. 67/76 m², Süd Balkone	ab 317.000 DM
DG-Giebel-Terrasse, ca. 80 m², und ca. 100 m²	ab 427.000 DM

Ein Objekt der Fa. VUCON, im Alleinvertrieb von HELMUT DIETZ IMMOBILIEN Josef-Breher-Weg 2, 8023 Pullach, Telefon 089/7930606

WIESBADEN-CITY

URLAUBS-EIGENTUMSAPPARTEMENT!!
In der weltbekannten Kongreß- u. Kurstadt Wiesbaden erwerben Sie **grundbuchlich gesichertes Teilzeiteigentum** an einem 35 m² Appartement, voll möbliert! Es liegt in einem luxuriösen und zentral gelegenen Haus, nur wenige Schritte vom Kurpark, Bahnhof und der Innenstadt entfernt.
PREISBEISPIEL: Für 4 Wochen grundbuchliches Eigentum (vererbbar, übertragbar, veräußerbar) bezahlen Sie einmal **DM 17900,–**.
Interessiert? Verlangen Sie unser Angebot!

Immobilien-Service
Siegfried Feurer, Bahnhofstraße 48
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 3 97 17

TOP-Anlageangebot
Oldenburg i. O./Stadtmitte

Wir errichten 1986 16 Stadthaus-Eigentumswohnungen in exkl. Ausstattung mit biologischen Werkstoffen, z. B. 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, Keller, Geräteraum mit ca. 64 m² Wohnfläche und ca. 15 m² Nutzfläche zum Preis von
142 000 DM.
Carport im Preis enthalten. Garantierter Festpreis, keine zusätzliche Bearbeitungsgebühr. Auf Wunsch Mietgarantie.
BRÖKER & BRÖKER,
Scheideweg 65, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 8 10 94

Eine der schönsten
Penthouse-
Wohnungen in Hamburg an der
Alster

ca. 145 m² Wohnfläche, 120 m² Terrasse, einmalige Luxus-Ausstattung, VB 1,4 Mio., von Privat.
Zuschriften bitte unter F 5628 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Leistungsstarke Vertriebsleute (-Kontakte) zu guten Konditionen gesucht

von Hamburger Unternehmen, führend im Jugendstilbau, Wohnungen 40–70 m², ohne Eigenkapitaleinsatz.
Zuschr. u. X 5642 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen

---

TOP-ANGEBOTE IN GESUCHTEN LAGEN MÜNCHENS

Stadtmitte – Nähe Sendlinger Tor/Viktualienmarkt.
Großzügige Dachterrassenwohnung im neurenovierten Altbau.
2-Zi., Kü., Bad, Terr., 87 m², **DM 445 000,–.**

UNI-KLINIKVIERTEL, Nähe Theresienwiese.
Ruhige, repräsentative Wohnlage. Für Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
2-Zi., Kü., Bad, neu renoviert, 55 m², **DM 269 000,–.**
Mieteingänge im Objekt DM 15,– bis DM 17,– m²/monatlich netto.
In gleicherer Lage, „STUDIO" ca. 25 bis 30 m², 1-Zi., Kü., Bad, teilweise Balkon, ***DM 122 500,–.***

HARLACHING – Münchens grüne Lunge!
Ruhige Wohnlage, dicht am Forst, jedoch nur 10 Minuten per Verkehrsmittel zur Innenstadt. **Kleine villenartige Wohnanlage, Neubau.** Gut ausgestattet. Auch als Kapitalanlage günstig.
Sehr reizvolle 2-Zi.-Maisonette-Wohnung, Kü., Bad, Balk., 63 m², **DM 310 000,–.**
Wahlweise 2-Zi., mit Hobbyraum, Gartenanteil, 67 m², **DM 335 000,–.**



Rika Gesellschaft für die Vermittlung und Verwertung von Immobilienkapitalanlagen mbH
Drygalski-Allee 33
8000 München 71
Tel. 089/7 85 42 61

Wir sind auch samstags für Besichtigungen oder Anfragen unter der Ruf-Nr. 0 89 / 7 85 42 61 erreichbar.

Sommer wie Winter
Urlaub in der eigenen Ferienwohnung im Kurort
Wildemann/Harz

Neu! – 21 Komfortferienwohnungen in Südhanglage und herrlichem Blick auf den Kurpark mit einer Wohnfläche von 40–98 m² zum
Kaufpreis ab DM 121.700,–
Baubeginn Frühjahr 1986 – Verkauf direkt ab Bauträger:
WIA-BREMEN
2800 Bremen 11 Postfach 110107
Tel.: 04 21 / 49 81 41

Schliersee/Obb.
Alterssitz mit Dauerwohnrecht

Großzüg. 2½-Zi.-Whg., ca. 100 m², in obb. Landhaus m. hübschem Gartenanteil, DM 130 000,–.
PBO, Neherstraße 5
8 München 80, Tel. 0 89 / 4 70 20 79

CHIEMGAU IMMOBILIEN

Bischofswiesen
NB-ETW im Landhausstil, absol. ruh. und sonnige Lage, gehobene Ausstattung

2-Zi.-Whg.,	52 Wfl.	177 956,–
3-Zi.-Whg.,	128 Wfl.	268 866,–

Bad Reichenhall/St. Zeno
ETW, ruh. und sonnige Lage, freier Bergblick, 1. OG, TG-Stellplatz
2-Zi.-Whg., 80 Wfl. 250 000,–

8230 Bad Reichenhall
Poststraße 39
Tel. 0 86 51 / 6 42 64 (RDM)

Ostseebad Dahme

elegante 2 Zi., Kü., Bad, Terrasse, Pkw-Abstellplatz – Strandnähe – krankheitshalber zu veräußern. DM 160 000,–. Angebote erb. unter C 5603 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt: Keitum, Ingewai 16

2- u. 3-Zi.-Neub.-Kft.-Whgen. unter Reet. Besichtigung samstags 16–17 Uhr.
VDM BRÜGGEMANN & CO
Ahrensburg
☎ 0 41 02/5 13 03 od.
Sylt 0 46 51/329 54

CHIEMGAU IMMOBILIEN

In Kürze beginnen wir mit dem Bau von Eigentumswohnungen in
Bad Reichenhall
Nä. Rupertuspark, Kurzone I

1-Zi.-App., 34 m²	144 840,–
3-Zi.-Whg., 88 m²	293 210,–

8230 Bad Reichenhall
Poststraße 39
Tel. 0 86 51 / 6 42 64 (RDM)

Ia Kapitalanlage:
Stadtwohnungen

in Zentrumslage, Größen von 48–160 m², Preise ab DM 1665,- per m², Steuervorteile. Anfragen u. *Information:*
Regulus-Büroservice
Wallrafplatz 9
5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 21 93 46

Ideale Wohnung in Rottach-Egern a. Tegernsee

m. unverbaubarer Aussicht, ca. 70 m² Wohnfl. (2 Zi., sonniger Balkon, Diele, eingeb. Kü., Bad, 2 möbl. Dachstuben, geräum. Keller), DM 365 000,– sowie großer Pkw-Einstellplatz in TG m. beheizter Auffahrt, DM 15 000,–.
Tel. 0 80 22 / 2 48 94 od. Zuschr. unter P 5607 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln-Merheim
Olpener Str. 602

Komf.-Whg. ca. 95 m², im Jan. 86 zu beziehen, 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Balk., Gart., Garage, ferner Souterrainräume, auch zu Wohnzwecken od. gewerbl. nutzb., günst. Wohnlage, gute Infrastruktur, Mittler Tel. 02 21 / 85 10 08

ETW, 3½ Zi., 80 m²

KP DM 120 000,–, Bj. 1972. Nutzen Sie Ihren Steuervorteil. Überschuß bei Ankauf DM 6000,–, Überschuß b. Miete p. a. DM 650,–. Kauf ohne Eigenkapital möglich v. Priv.
Tel. 02 01 / 49 46 58

Maklerfrei

Schönes großes Appartement mit Balkon in Hbg.-Rissen, sep. Küche mit Fenster, Bad, Diele, Abstellraum, 41 m², 5. Etage, leer, zu verkaufen.
Tel. 0 41 01 / 2 45 97

Norderney

2½-Zi.-Whg., 45 m², Promenade, Seebl. inkl. Möbl. Keller, PKW-Pl., zu verk. VB 275 000,- DM. Zuschr. erb. unter P 5437 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nordsee/Amrum

Ferienanlage, 16 WE, hervorr. Lage, gute Rendite, KP DM 5,2 Mio., auch Einzelverkauf.
IFB Immobilien Feller – das Haus der exklusiven Immobilien –
Tel. 0 88 41 / 4 01 98

Norderney

ETW in Komf.-Terr.-Wohnanlage (Lift, Schwimmbad, Sauna) 36–70 m², KP ab DM 193 000,- inkl. Einr. u. Möbl., keine zusätzl. Käuferprov.
GENO-Immobilien GmbH
44 Münster, Schorlemerstr. 11
Tel. 02 51 / 7 06 28 00 od.
Immobilienservice VOLKSBANK NORDERNEY, Tel. 0 49 32 / 8 10 71

Oberstaufen

Galeriewhg., 2 St., 5 Zi. + Wohnkü., kompl., Dusche/Bad/WC, Sauna, Bar, Whg. teilw. möbl., Balkon, Garage, Kellerr., überd. Einstellpl., Whg. 126,58 m², 4100,–/m².
Tel. 0 83 86 / 23 59

Ferienwohnungen
Bad Tölz/Lenggries

Immobilienbesitz mit herrlichem Blick auf das Alpenpanorama – ein Ferienwohnsitz zu supergünstigen Preisen, um den man Sie beneiden wird.
Durch Vermietung an Urlaubsgäste erwirtschaftet die Wohnung Zins + Tilgung. Zusätzlich kostenlose Selbstnutzung für den Eigentümer.
Ferienappartements schon ab 112 300,- DM. Baufertigstellung Ende 1986. Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger:
ISAR Wohnbau GmbH
Altheimer Eck 11, 8000 München 2
Tel. 0 89 / 29 18 38

Bonn

Appartement, Uninähe, zum Semesterbeginn von Privat zu verkaufen. DM 58 000,- VB.
Tel. 0 22 04 / 5 19 26

Darmstadt

Appartement Nähe Techn. Hochschule zum Semesterbeginn von Privat zu verk., DM 50 000,- VB.
Telefon 0 22 04 / 5 19 26

Eigentumswohnung-Verkäufe Berlin

Top-Angebot, Luxus-Terrassen-Eigentumswohnung, Berlin-Wannsee, auf Wassergrundstück, kleine exkl. Wohnanlage, 3 Terrassen, Innen-/Außenkamin, Sauna, Whirlpool, eigener Bootssteeg, einmaliges Angebot! Wegen Krankheit! Bj. 85, zum Baukostenpreis DM 950 000,-, Villenmakler May, Berlin, Tel. 0 30 / 7 03 28 94 / 3 05 55 72

Eigentumswohnung in Horumersiel

in kleiner Wohnanlage bef. Wohnung, 1. Obergeschoß, unverbaute Aussicht mit Blick a. Meer, Wohnfl. 131,1 m² + Abstellr. u. Pkw-Stellplatz, sehr gute Ausstattung, maßgefertigte Einbauelemente (Küche, Bad, Schränke, etc.), besondere Extras: Wohnzimmerkamin, Wintergarten u. Sauna, Kaufpreis: DM 268 500,–.
Raiffeisenbank Hohenkirchen eG
2949 Wangerland 1
Tel. 0 44 63 / 17 52

ETW, 70 m²

in Bochum 6 (Eppendorf) zu verkaufen, Preis DM 148 000,-.
Telefon 0 23 27 / 78 09 74

Gelegenheit!
Insel Amrum

Schöne 2-Zi.-Whg., Norddorf, gute Lage, m. Gartengrdst., kpl. möbl., nur DM 160 000,–.
HANSA, T. 0 46 81/88 77
VDM-Makler

Hamburg-Eimsbüttel

3-Zi.-Wohnung, 70 m², im renov. Jugendstilhaus, sofort frei, DM 129 000,– von Privat.
Telefon 0 40 / 6 06 19 57

Bad Lippspringe

ETW, dir. am Kurpark, 58,45 m², kurzfr., bezugsfertig, v. Priv., Preis DM 199 000,–. Tel. 0 52 51 / 3 84 81

Bonn

Zentrale Lage, Komf.-ETW, 156 m², 6 R., Bad/Dusche/WC + G.-WC, gr. Balk., 320 000,- DM v. Priv.
Zuschr. erb. u. W 5575 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Studenteneltern aufgepaßt

sofort beziehbare Eigentumswohnungen in Düsseldorf
Düsseld.-City: 1 Zi., 37 m², KP nur DM 68 000,-; Düsseld.-City: 1 Zi., Balkon, 31 m², KP nur DM 75 000,-; Düsseld.-Benrath: 2 Zi., Balkon, TG, 60 m², KP nur DM 140 000,-.
Kempa Immobilien RDM, Düsseldorf Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 68

Letzte Ferieneigentumswohnung

im Erdgeschoß. Ideal für Personen mit Gehproblemen. Loggia mit Alpenblick. Oberreute im Allgäu, 8 km von Oberstaufen. Unverbindliche Information auf Anrufbeantworter verlangen.
Tel. 08 21 / 7 40 59
MAWOG München-Augsburger-Wohnbauges. m. b. H.

Exkl. Eigentumswohnung

90 m², ruh. Lage, Aachen-City, Nähe Eurogress u. Spielcasino, denkmalgeschütztes Jugendstilhs., 1982 aufw. saniert, ungewöhnl. Architektur m. künstler. Ambiente, v. Priv. zu verkaufen.
Tel. 02 41 / 51 47 71

Exklusive ETW
Wildbad/Sommerberg

beste Bauqualität, 3 Zimmer, K, D, B, Gäste-WC, 2 Balkone, in Landhaus, 1. OG, am Wald, Nähe Hallerinstitut, von Privat für DM 350 000,– zu verkaufen.
Tel. 02 11 / 62 43 99

Ferienpark Hahnenklee

ETW, 8. OG, 2 Schlafzi., Südwest-Loggia, möbl., sofortige Nutzung, *günstig von Privat.*
Tel. 04 21 / 25 44 81

FEHMARN

Südstrand, FeWo., 49 m², DM 110 000,– VB, Tel. 0 40 / 40 99 02 ab Mo., od. 04 43 71 / 7 59 Sa. + So.

Garmisch-Partenkirchen

ETW, 100 m² Wfl., gute Ausst., gute Lage, KP 380 000,-.
IFB Immobilien Feller – das Haus der exklusiven Immobilien –
Tel. 0 88 41 / 4 01 98

Hamburg 74/Öjendorf

attraktives Terr.-Hs., 3 Zi., 94,5 m². WZ 42 m², SZ 16,4 m², KZ 11,5 m², gr. Terr. m. üppigem Baumbewuchs, DM 240 000,– plus Garage, v. Priv.
Tel. 0 40 / 7 20 24 84

Hinterzarten

wunderschöne nach Süden gelegene
Eigentumswohnung
in Terrasse und Garten übergehend, 100 m² Wfl. Besonders geeignet für Gehbehinderte, da ringsum ebene Wege. Anfragen unter Tel. 0 76 52 / 50 40 oder Zuschriften u. U 5617 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

2-Zi.-Komf.-Wohnung

ca. 75 m², Seeseite, 15. E., m. vielen Extr., z. B. Kü.-Flurber., neugest., im Maritim Golf- u. Sporthotel, Timmendorfer Strand, gegen Höchstgeb. zu verk.
Ang. u. E 5451 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt

2-Zimmer-Appartement in Westerland, Süd-/Strandnähe, ca. 50 m², zu verkaufen. Preis DM 160 000,- VB. Ohne Makler
Tel. 0 46 51 / 2 40 44 oder 53 40

Oberhausen-Mitte

Friedensplatz, schöne Stadtwhg., Bj. 1973, 107 m², 2½ R., KDB, G.-WC., Einbaukü., gr. Wohnzi., TG-Einstellplatz, v. Priv., Preisvorst. DM 220 000,– VB.,
Tel. 02 08 / 70 79 61

Wangerooge

Neubau von exklusiven Ferienwohnungen mit Meerblick

Peterstraße 16, 20 mtr. zum Strand
- Eigennutzer u. Kapitalanleger
- hohe Steuervorteile
- Verwaltung: Volksbank W'rooge
- bereits im Bau

Info. durch:
Baumeister & Hecker
Laurentiusstr. 9, 5600 W 1
Telefon 02 02 / 30 60 31
Bohlweg 3 · D-4400 Münster
Telefon 02 51 / 4 01 15

MwSt.-Option möglich!

Bad Reichenhall

Traumhafte Lage mit impos. Bergblick! Fordern Sie Fotos der fertiggestellten Parkvilla an. 1- bis 3-Zi.-Wohnungen für Eigennutzer oder Kapitalanleger.

plus-bau
Treuhand GmbH Pöll & Westermeier
8 München 2
Amalienstraße 44 089/55 73 13-6
Rundfunkhaus

Köln

Luxemburger Str., App., 40 m², gute Ausstatt., zu verkaufen (auch als Kapitalanlageobjekt), Preis VB.
Tel. 02 31 / 87 81-2 80 (ab Mo. 8 Uhr)

Kurort Bad Schwartau
wenige km zur Ostsee

Sonniges 1-Zi.-App., 26 m², V-Bd., Pantry, Blk., Stellpl., dir. am Kurpark, DM 54 600,–.
MAKLER HGV GMBH
Blumenau 92, 2 Hamburg 76
Telefon 0 40 / 82 10 76

3-Zimmer-Hausteil -
absolut ruhige Wohnlage

Halbinsel Eiderstedt/Nordsee

Nähe Bad St. Peter-Ording
nur DM **128 000,-**

JD Janßen Tiedemann
Tel. (0 48 63) 4 84 (Hr. Johannsen) nach Büroschluß (0 48 63) 30 94 · Im Bad 41 · 2252 St. Peter-Ording

---

Nordseeinsel Borkum/Privatverk.

Sehr schöne, 34 m² gr. Ferienwohnung, individ. einger., zu verk. Preisidee: DM 135 000,-.
Telefon 04 41 / 5 10 96,
Sa. 11–12 Uhr, So. 12–13 Uhr

Penthouse

2 Zi., Kü., Bad, 36 m², Terr., HH 61, inkl. Tiefgarage, 181 000,- DM.
Tel. 0 40 / 8 50 62 82

BAD GRUND
Oberharz

Eigentumswohnungen
elegant möbliert, mit Balkon; Schwimmbad und Sauna vorhanden.
- 1-Zi., ca. 43 m² Wfl., DM 65.000,–
- 1-Zi., ca. 60 m² Wfl., DM 79.500,–

Günstige Finanzierung.
Besichtigung nach Vereinbarung.

Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH
Tel. (040) 33 33 2945-47

Ostfr. Nordseeküste

FeWo, Ferienhäuser, Bauplätze, Wohnhäuser, Gewerbeobjekte in großer Auswahl zu verkaufen.
Exposé anfordern!
Norder Auktionatorengemeinschaft OHG
Schwitters – Tebben – Heyen
Am Zingel 1, 2980 Norden 1
Tel. 0 49 31 / 41 38, Sa. 0 49 31 / 1 60 40

Studenteneltern Uni Hamburg
Wohnungsprobleme?
Günstig kaufen statt mieten!

1 Zi., Kü., Bad, Balk., vollst. renov., ca. 35,5 m², Kaufpr. DM 56 174,- (DM 1590,-/m² Wfl.), Eigenkap. 5617,-. Interess. Kapitalanl., hohe Steuervort., 5,28 % Mietrendite vor Steuern.
Hermann Heidkamp, RDM-Makler
Wandalenweg 1, 2000 Hamburg 1
Tel.-Sa.-Nr. 0 40 / 23 41 97

Scharbeutz/Ostsee, v. Priv. 70 m² Gewerberäume, Laden/Whg., DM 165 000,–
Tel. 0 40 / 20 14 26 ab Mo.

Bad Pyrmont

Eigentumswohnung in Top-Lage, mod. Neub., 88 m², 3 ZKB, Balk., Terr., Südl., Nähe Kurpark/Zentr., (Kfz-Abstellpl.), zu verk.
Telefon 0 52 83 / 87 23

Von Privat

München-Bogenhausen, 4-Zi.-ETW, 144 m², Wohnzi. 50 m², kompl. Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Garten, TG, für gehobene Ansprüche zu verkaufen. DM 650 000,–.
Telefon 0 89 / 98 91 69 ab 17 Uhr

Umständehalber
Eigentumswohnung

direkt am Kurpark in Bad Zwischenahn, 64,5 m², behindertenfrdl., Parterre, 2 ZKB, Abstellr., Loggia, PKW-Einst., Keller, VHB 190 000,–, von Privat
Tel. 0 44 88 / 47 87

Rottach-Egern v. Privat

zauberhafte Maisonettenwhg., 84 m², DM 395 000,-, absolut ruh. Lage, gr. Südbalkon, hauseig. Sauna, Abstellpl.
Tel. 0 80 22 / 6 54 32 oder 0 89 / 58 39 23

Lenggries/Obb.

Idealer Wintersportort, 1- bis 3-Zi.-Ferien-Whng., in ruh., zentr. Lage, z. B. 1-Zi.-App., EG, 38,8 m², ab DM 112 300,–.
Monika Offner Imm.
Tel. 0 89 / 8 34 64 47
Ranchenegerstr. 4, 8000 München 60

2-Raum-Hotelappartements für nur 149 000,- DM
mit Mehrwertsteuerrückerstattung
mit 10% Investitionszulage
mit 40% Zonenrandsonderabschreibung

Die Unternehmensgruppe Stadler erstellt als gewerbliches Bauherrenmodell im südl. Bayer. Wald, unmittelbar am Erholungsgebiet und Skizentrum Oberfrauenwald, auf einem reinen Südhanggrundstück mit herrlichem Panorama- und Seeblick die Apparthotelanlage „Adalbert Stifter" mit 120 Hotelappartements, verteilt auf insgesamt 18 Häuser im rustikalen Baustil. Zu der Hotelanlage gehören Empfangs-, Aufenthaltsräume, Kinderspielplatz und Kinderspielzimmer, Restaurant, Bierstüberl, Hallenbad, Sauna und Solarium sowie Tennisplätze. Ein großer Badesee befindet sich in unmittelbarer Nähe. Die Preisgünstigkeit des Angebotes ist nicht zu überbieten. So wird z. B. ein 47 m² großes 2-Raum-Appartement mit einem Gesamtaufwand von *nur* DM 149 000,- angeboten. Im Gesamtaufwand bereits enthalten und daher vom Bauherrn **nicht** gesondert zu entrichten sind alle Erschließungskosten, die komplette Möblierung mit Farbfernsehgerät, der Kfz-Stellplatz, die Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten sowie die Bauzeitzinsen (ohne Disagio). Zur steuerlichen Ausstattung gehören die **vollständige Mehrwertsteuerrückerstattung** (10% des Gesamtaufwandes), die **10%ige Investitionszulage des Landes Bayern**, die **40%ige Zonenrandsonderabschreibung**, die 2%ige Normalabschreibung und ca. 9% sofort abzugsfähige Betriebsausgaben. Das Eigenkapital von 15% wird mehr als vollständig aus der Mehrwertsteuerrückerstattung und der Investitionszulage gedeckt, so daß die weiteren massiven Steuervorteile zur freien Verfügung des Bauherrn verbleiben.
Ein wesentlicher Vorteil ist der Umstand, daß die Bauherren der Hotelappartements „Adalbert Stifter" ihre notariell gesicherte und **übertragbare und mietzinsfreie Eigennutzung (bis zu 6 Wochen im Jahr)** nicht nur im eigenen Appartement ausüben können, sondern in allen von der Seine's Landhotel betreuten Hotel- und Bungalowanlagen.
Kontakte zu allen führenden Reiseveranstaltern Deutschlands sowie eine realistische Ertragsrechnung garantieren ein hohes Maß an Rentabilität des Objektes. Die Fertigstellung wird bis 30. 6. 1986 notariell garantiert. Die Bauherren werden durch einen **unabhängigen Treuhänder und Steuerberater mit Erfahrung aus über 70 Bauherrengemeinschaften betreut**, eine Höchstpreisgarantie ist selbstverständlich.
Die Bauherrengemeinschaft Apparthotelanlage „Adalbert Stifter" bietet sich somit mit Rücksicht auf den niedrigen Preis, die optimale steuerliche Ausstattung und die umfassenden Sicherheiten auch für Normalverdiener geradezu an.

Nähere Informationen und Prospekte:
Unternehmensgruppe Stadler, Innstraße 77
8390 Passau, Telefon 08 51 / 5 20 72
Wir sind auch Samstag/Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr erreichbar

ARGUMENTE STATT AUFMACHUNG

Anlageobjekt Bochum-City

ETW, 54 m², Dachgesch., Südbalk. z. Grünanlage, Bj. 1984, Mietgarantie DM 12,-/m², zentral z. Uni, Kliniken u. Ausfallstr., EK DM 45 000,–.
Tel. 02 34 / 47 08 62

Bad Salzuflen

in exkl. Kurlage, 5-Zi.-ETW, 130 m² Wfl., in 3-Fam.-Villa, dir. v. Bauherrn, 248 000 DM.
Telefon 0 52 21 / 3 13 66

Altmühltal – Riedenburg

ETW (Penthouse), 3 Zi., 95 m², Dachterr. ca. 15 m², Gar., Schwimmb. u. Sauna i. Hs., DM 138 000,- v. Priv.
Tel. 0 40 / 23 08 98 u. 23 12 06

Saisonabschluß

Eigentumswohnungen in Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug und Malente zum Nachsaison-Preis.
Korth Immobilien RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

Bayrischer Wald

Eigentumswohnungen in 3-Familien-Haus, verkauft mit Steuervorteilen
Telefon 0 40 / 66 65 64

Ferienwhg. Archsum/Sylt

3 Zi., KDB, Spitzboden ausbaufähig, kompl. f. 4 Pers. eingerichtet, Gartenanteil, VB 235 000,-.
Zuschr. u. G 5584 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Köln 41

Toplage in Uninähe, Appartment, 31 m², Komfortausstattung v. Priv. z. verkaufen. DM 110 000,- VB.
Telefon 0 22 04 / 5 19 26

Ostfriesland/Küstennähe

3 ETW-FeWos (65–80 m²) in denkmalgeschütztem Bauernhaus v. Priv. günstig zu verk. Abschreibungsfähig nach § 81 i. Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden.
W. Tanzer, Tel.: 0 49 21 / 2 79 99 od. 0 49 27 / 2 95

Unterwössen/Obb.

2- bis 3-Zi.-Wohnungen, schöne, freie Wohnlage, ab DM 165 000,–
Fa. Kosmos
Tel. 0 89 / 79 50 31

Bad Honnef/ Rhein

2 ZKD, Bad/WC + WC, Balk., 60 m², 2. OG, ruh., zentr. Lage, gehob. *Ausstattung, sofort frei, nur* 129 000 DM.
Telefon 02 28 / 64 22 01

GESUCHE

Kaufgesuche

Bad Salzuflen. Für unseren Lebensabend suchen wir schöne 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage.
Zuschr. unter V 5442 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Mittelweser – 10 ha Ackerland

zur Kiesgewinnung geeignet. 10,– DM m², von Privat.
Zuschriften erbeten unter V 5596 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ca. 2 ha großer, gepflegter, großzügig ausgestatteter
Bauernhof

in herrlicher Lage, Nähe Salzburg/Mattsee (Reitplatz, Tennisplatz, 2 Teiche, Verwalterhaus, diverse Nebengebäude, 6 Pferdeboxen, arrondiertes Damwildgehege – 80 Stck.), Gesamtpreis: DM 2 Mill.
Zuschr. erb. unt. B 5448 an WELT-Verlag, *Postf. 10 08 64, 4300 Essen.*

Estancia 4500 ha, Bananengürtel Paraguay, DM 3 150 000,–.
LORENZ, Güter-Makler
D-6364 Florstadt 1, T. 0 60 35 / 56 20

Historischer Niedersachsenhof:

7 gepflegte Eichenfachwerkgebäude, 1,6 ha arrond., Wiesen/Eichen/Buchen (Bauland) f. nur DM 1,4 Mio. VB und/oder 66 ha. landwirtsch. Nutzfl., DM 0,8 Mio. VB. **Direkte Flußalleinlage:** Lüneburger Heide, ehem. Gutshaus, 400 m² Wfl. u. 2 große Viehgebäude, 0,8 ha. arrond. Areal/Teich, sehr idyll. verwachsen, DM 750 000,– VB + 1 ha. Zukauf/Pacht. **Landwirtsch. Betrieb** bei Hannover, Wohnhaus, Viehtrakt, Scheune, völlige idyll. Alleinlage, ca. 16 ha arrond., DM 1 Mio. VB. Weitere 800 Objekte versch. Art/Größen Nieders./Holstein/Berlin; suche ab 50 ha Höfe. Verkauf Ihrer Berlin-Immobilien: W. Staedtler GmbH, Abt. Immobilienvermittlung, Berlin 47, Exiner Str. 7, Tel. 0 30 / 6 63 49 51

Waldgut in Südwestdeutschland

150 ha, reizvolle Einzellage, Wald, Feld, Teich, Gebäude im Zentrum, Eigenjagd, verkehrsgünstig, im Alleinauftrag zu verkaufen.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers 3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Landw.-Betrieb im Rheinland

ca. 120 ha, beste Böden, v. Privat an privat zu veräußern.
Zuschr. unt. F 5583 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

RAUM NIEDERELBE
OBSTHOF

Ca. 20 ha marktgängige Apfelsorten, ca. 10 ha bebaubar. Alles arrondiert, drainiert u. gepoldert; mit traditionellem, 200 m² gr. **Reetdach-Fachwerkhaus** auf Hofgrundst. mit Teich u. schön. Baumbest. zuzügl. Nebengeb. u. technischer Ausrüstung. Zu verk. durch die alleinbeauftragte
HORST F. G.
ANGERMANN GMBH
Abteilung Immobilien
Mattenwiete 5 · 2 Hamburg 11
RDM Tel. 040/361 20 70

BAUERNHOF

Rhein-Sieg-Kreis, 130 Morgen arrondiert, renoviertes Fachwerkwohnhaus, Stall, Scheune, Remise, 1,1 Mio. DM.
Gebr. Schorn, Immob. oHG
5200 Siegburg, Hauptstraße 435
Tel. 0 22 42 / 44 97 + 63 46

Jagdhaus im Harz

mit Eigenjagdanteil, als Ruhesitz von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter T 5440 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

IMMOBILIEN IN SPANIEN

MALLORCA
Terrassenwohnanlage Palvil
die weiße Perle von Santa Ponsa

auf einer Hügelspitze am Meer gelegen, handelt es sich um eine der schönsten Anlagen an der Südwestküste Mallorcas mit einem einmaligen Panorama. In unmittelbarer Nähe befindet sich der bekannte Golf-Club (18 Löcher) sowie der Yachthafen. Die Wohnanlage wurde in bester Bauqualität erstellt.

Preisbeispiel: **164 m² Wohn-/Nutzfläche DM 235 000,–**

Bauherr: Schweiz/Spanische Gesellschaft

Bei Kauf sofortige Grundbuchabsicherung. Prospektunterlagen und Video-Filme auf Anfrage.

Verkauf für Deutschland:

4600 Dortmund, Tel. 02 31 / 59 35 72

Fuerteventura, 5900 m² einzigartiges Hanggelände bis Wasserlinie, gem. Bebauungsplan ausgewiesen für eine Appartement-Hotelanlage. Zweigeschossige Terrassenbauweise, ca. 4200 m² Wohn-/Nutzfläche = 70 Zwei- bis Vierbettappartements. Hervorragende Lage in kleinem romantischen Fischerort an ruhiger Bucht, bes. geeignet für Surf-, Segel-, Tauchsportanlage. Verkauf nur an bauwilligen Interessenten. Teilfinanzierung möglich. TDM 708 VB.
GAIN mbH, Trierer Str. 139, 53 Bonn 1, 02 28 / 28 43 68



Landwirtschaftlicher Besitz in Montseny in allerbestem Zustand, 45 km von Barcelona. Herrschaftsgebäude, Bauernhaus, große Stallungen, Garagen, 3 eigene Brunnen, 3 ha Ackerland voll bewässert, für DM 3 400 000,– zu verkaufen.

Angebote unter M 5611an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

MALLORCA – Cala Fornells

Golfcenter in 5 Minuten erreichbar, 20 Minuten von Palma. Märchenhafte Wohnanlage, zu verkaufen. Erbaut von dem berühmten Architekten Petro Otzoup.

Luxuriöser Wohnsitz bestehend aus: großzügiger Eingang – bepflanzter Innenhof mit Springbrunnen – 200 m² Terrasse mit Swimming-Pool, Grillstelle, Abstellraum mit zusätzlichem Kühlschrank, Waschmaschine, Trockner etc. . . .

Wohnfläche mit Wohnhalle, Kamin, Küche, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, 2 Toiletten, alles komplett und erstklassig möbliert – 200 m².

Einmaliger Blick über die ganze Bucht. Garage für 2 Pkw. Hausmeister in der Anlage. Alles in tadellosem Zustand

Preis ca. 180 000 US-Dollar

Zuschriften unter S 5439 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Telefon 0 03 52 · 44 48 60 zwischen 9 und 13 Uhr oder 44 48 35 von 17–21 Uhr.

Marbella
Bungalow, 50 m vom Strand, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnzi./Eßzi. mit Kamin, gr. Pool, Carport, DM 185 000,– von Privat.
Zuschr. erb. unt. T 5616 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Spanien – Luxusvilla
Hanglage am Meer, 7 Zi., Bäder, Küchen, Kamin, Garage, Pool. Alter Baumbestand. Endpreis DM 280 000,–.
Piwellek-Immobilien
Tel. 04 21 / 89 46 29
auch Sa. und So.

Teneriffa-Immobilien
u. a. mod. 2-Zi.-NB-Whg., bzb., DM 83 000,–.
Info: Zimmermann Imm. RDM
Pflugstr. 4, D–8000 München 2
Tel. 0 89 / 28 18 09 od. 22 17 19

Traumvilla
La Nucia/Alicante, schöne Besitzung an der Costa Blanca, 220 m², verschwenderisch ausgest. Wohnraum (4 Schlafzi., Sauna mit Becken, Doppelgarage, 2000 m² Palmengarten, gr. Pool, Voliere, großzüg. gepfl. Zufahrt). Mit dem ges. wertv. Inventar nur DM 430 000,–.
Wir vermitteln Existenzen im Raum Benidorm: Pub, Disco, Café, Restaurant etc. ab DM 100 000,–.
Immofinanz, Feldstr. 73
4220 Dinslaken
Telefon 0 21 34 / 24 63

Formentera
traumh. Ferienhaus, 120 m²/2000 m², mussen wir leider verkaufen. DM 130 000,–.
Zuschr. erb. u. R 5570 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Gelegenheit! Reihenendhaus-Neubau, Top-Lage, **IBIZA**, herrliche Badebucht, ruhig, für 4 Personen vollst. einger., 3 Terrassen, kleiner Garten, nur 99 500,– DM. **Nähe St. Eulalia.** Herrliches Haus, 2500 m² Obstgrundstück, Garage, Heizung, eigene Wasserversorgung, Gäste-WC, Dusche, Kachelbad-WC, nur 247 000,–. **Villenmakler May, Berlin, 0 30 / 7 03 28 94 / 3 05 55 72. Weitere Luxusvillen: Penthouser im Angebot.**

Costa-Brava-Immobilien
Rosas, Blick z. Bucht, Direktvertrieb und Verkauf.
Wolfgang Habermann, Agentur
PF 64 70, 3300 Braunschweig
Tel. 0 53 31/18 80 u. 7 53 71

DENIA
Besser u. billiger bauen mit einer span. Baufirma! 32 000 Pts, ca. DM 570,–/m². Ein Angebot lohnt sich, aber Eile! Kontrakt vor Jan. 86, noch ohne Umsatzsteuer (EWG).
Zuschr. u. Y 5643 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

MALLORCA Appartements und Villen
in ruh. Meereslage ab DM 67 500,– bzw. DM 173 400,–. In Zusammenarbeit mit **Harrods-Immobilien, 040/8811238**
Katalog anfordern!

Notverkauf Mallorca
Möblierter Bungalow, 5 Minuten vom Strand, DM 89 000,–
C. D. S. GmbH, Tel. 0 42 21 / 1 46 71 am Wochenende + n. Büroschluß 0 44 41 / 51 64

Paquera/Mallorca
Top-Whg. in traumhaft. Lage, sep. Eingang, angelegte Gartenanlage, unverbaub. Meerbl., beheizt. SW-Bad, deutsche Verwaltung, f. DM 195 000,– VB zu verk. Bitte fordern Sie Fotos an.
Investa GmbH, Tel. 0 68 06 / 4 86 76 od. 06 81 / 6 79 71

Privat
Verkaufe Eigentumswhg. Nähe **Malaga**, komplett neu eingerichtet, 3 Zi., gr. Terrasse, VB 110 000,– DM.
T. 0 30 / 8 55 13 85, v. 18–22 Uhr

PRIVAT SUCHT IN
Südspanien / Costa del Sol
ETW, Reihenhs., Bungalow, 80–100 m² Wfl., 2 Schlafzi., Terr. mind. 12 m².
Zuschr. erb. u. Z 5622 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

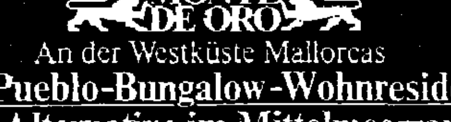
HOTEL - TENERIFFA
110 Betten, 97% Auslastung. 50%iger Anteil eines deutschen Inhabers aus Altersgründen für DM 980 000,– abzugeben, Ertrag ca. DM 100 000,– p. a. Immobilien I. Krüger, 0 40 / 4 10 22 94

Spanien – Las Fuentes
Villa mit Unterbau, 400 Meter zum Strand, Neubau, 160 m², Solarium. Ausbaufähig auf 400 m², bestens geeignet als kleine Pension mit 10 Zimmern, DM 270 000,–.
Keine Courtage. Info: Scheuer-Immobilien, Bremen, Luisental 10c, Tel. 04 21 / 23 20 10.

Spanien
Kan. Inseln, Balearen. Su. Bungalow im Tausch erstkl. EGT-Whg. in Celle. Ing. Flach, Gabelsbergerstr. 30, 3100 Celle, Tel. 0 51 41 / 2 30 15

Spanien
Seit mehr als 15 Jahren plant und baut dt. Dipl.-Ing. für Sie in Spanien. La Manga – ein Paradies zwischen zwei Meeren – z. B. I. Strandlinie 6 km vom Mar Menor, 2 Schlafzi., Küche, Wo.-Zi., Bad, Blick auf zwei Meere, 67 800 DM. Gesamtprogramm auf Anfrage sowie Beratung.
Tel. 0 23 84 / 6 23 11–16 Uhr
00 34 68 / 56 44 77 Bürozeiten
Dipl.-Ing. Hagen Udo Rodenborst
Frielinghauser Str. 1, 4700 Hamm

Super-Spanien
Strand-Bungalow · Traumlage ·
4 Zi./K/B/Kamin nur DM 75 000,–. Finanzierung/Direktverkauf! Ferner Strand-ETW ab DM 34 000,–. Grundbuch · Bes.-Fluge Fr.–So.
Spanien-Experte Hans-J. Baumer
Sofort-Info: T. 0 70 71 / 7 36 56

MONTE DE ORO
An der Westküste Mallorcas
Die Pueblo-Bungalow-Wohnresidenz ohne Alternative im Mittelmeerraum.

- 10 Autominuten von Palma.
- Künstlerische Architektur und kompromißlose Bauausführung durch Antonio Caroria.
- Südhanglage direkt am Meer mit Sandstrand-Badebucht.
- 20 000 qm eingefriedetes Parkgrundstück.
- Mit Wasserfällen verbundene Swimmingpool-Anlage die ihresgleichen in Europa sucht.
- Portier und Bewachungsdienst rund um die Uhr.
- Supermarkt, Reinigungs- und Wäscheservice.
- Deutsches Management.
- Fertigstellung der gesamten Club-Anlage Mai '86.
- Wir offerieren die letzten 10 freien Luxus-Wohneinheiten. Preisbeispiel: 112 qm Wohn-/Nutzfläche DM 290 000,–.
- Präsentationsmappe und Videofilm auf Anfrage.

Constr. Montedoro S.A.
Costa de la Calma/Calvia, Mallorca Telefon 00 34 71 / 69 14 12
Repräsentanz Deutschland
Wiertz Auslands-Immobilien · Karl-Rudolf-Str. 174
4000 Düsseldorf 1 Telefon 02 11 / 37 85 75

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien



Zum Beispiel:

Appartements (bezugsfertig)	z. B. DM 87 000,–
Bungalows (incl. Grundstück, Garten, Schwimmbad)	z. B. DM 122 000,–

Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

Supergelegenheit
Bungalow ab DM 39 000,–, inkl. Grundstück. Chalet inkl. Grundstück im Sonderangebot DM 120 000,–.
Vermittlung + Finanzierungsvermittlung
Inter.-Immobilien
Fa. Schmiedeke
Kranichstr. 23, 6085 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 15 47

Ihr Spezialist auf Mallorca
Mallorca-Immobilien Ferrer
Appartements, Bungalows, Villen, Finkas.
Für Deutschland:
02 51 / 4 32 54

SPANIEN
Ihr Ferien- oder Alterswohnsitz im sonnigen Süden! **Costa Brava u. Costa Blanca:** Häuser u. Wohnungen strandnah oder Hanglage mit Meerblick.
Wöchentlich Besichtigungsflüge m. kostenlosem Probewohnen. Ausführliche Information m. Farbprospekt.
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31 - 32

WILKO HEISSENBERG
IBIZA-Erfahrungen seit 1956
138 m² Ferienhaus, 4 Schlafz., 115 T DM. Cala Tarida, 42 000 m² Land à DM 7,50. Charm. Chalet m. 4 I. klass. Bungal. Apts. am Meer, Pool 6×12, Garten, 895 T. Vermietg. eig. Villen.
Wilko, S. A., Box 621, Ibiza,
T. 00 34 71 - 31 04 86

Privatverkauf Benidorm/Alicante
70 000 m² Bauland, hervorrag. Lage, 500 m zur Playa, sämtl. zur Bebauung erf. Genehm. sind vorhanden, VP 1,6 Mio. DM.
Zuschriften unter D 5648 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Südspanien (Almuñecar)
Idyllisches Landhaus in altem spanisch-maurischem Stil, 335 m² bebaut in 4 Längen mit einem 85 m² offenen Patio mit Springbrunnen, 4 Doppelschlafzimmer, jedes mit eigenem Bad, großes Wohnzimmer und Eßzimmer, jedes mit offenem Kamin, komplett eingerichtete Küche, Waschküche, kleine Extrastudiowohnung im Turm, 75 m² Swimmingpool, 110 m² Terrasse, Garage, Telefon.
5000 m² Garten mit allen Südfrüchten. Völlig ungestörte Traumlage mit Panoramaaussicht auf Meer und Berge, Baujahr 1977/78, alles in sehr gutem Zustand. 3 Autominuten zu einem erstklassigen Badesandstrand. Nur 630 000,- DM.
Gelegenheitskauf!
Panorámica SA
Fernruf: Málaga 52 / 47 39 36
oder nach Geschäftsschluß
Málaga 52/44 50 80

Denia / Costa Blanca



Grundbesitz im sonnigen Spanien
Angebote schon unter DM 50 000,–
bezugsfertige Villen, Bungalows, Appartements, Grundstücke am Meer und in Hanglagen mit Panoramablick. Viele Angebote aus zweiter Hand: Fincas u. Geschäftslokale.
COSTESA
Anton-Voss-Str. 16, 4700 Hamm 1
(0 23 81) 2 08 84

COSTA BLANCA
Villen, gr. Ausw., ab DM 56 000,–. FA. VIMAPSA SA., Grundst. in JAVEA, MORAIRE, CALPE, ALTEA. Sonderangeb.! 5–10% Rabatt bei Verträgen vor Jan. 86.
Anfragen unter Ref. DG/D2
Tel. Calpe 00 34 65–83 11 72 oder D. Grant Lista Correos Denia



IBIZA, PLAYA DEN BOSSA
freist. Bungalow mit ca. 500 m² Grund, 2gesch., gr. Salon, 2 Schlafzi., 2 Bäder, Küche, Terrassen, weiter ausbaufähig, leicht renov.-bedürftig. DM 160 000,–. ISLA TERRA SA, Apartado 789, Ibiza (Baleares), Spanien, Tel. 00 34 71 / 30 67 32

IBIZA
EW, 42 m², möbliert, 70 000,– DM.
Janik-Immobilien, 0 22 51 / 5 40 46

Mallorca – Pto. Andraitx
Villa Giorgio
direkt am Seeufer entstehen 5 reizende Bungalows mit 2 und 3 Schlafzi., in erstklassiger Bauausführung. Bezaubernder Panoramablick aufs Meer; gepflegter Badestrand nur 100 m entfernt. Villa mit 2 Schlafzi. und Parzelle, DM 198 000,–
GISELA WIERTZ INTERNATIONALE IMMOBILIEN
Karl Rudolf Straße 174 4000 Dusseldorf 1
Telefon 02 11 / 37 85 75

Alicante an der Costa Brava
Chalets, Appartements, Fincas und Existenzen in jeder Preislage aus Secondhand.
Vermittlung u. Verkauf durch autorisierte Deutsche.
Tel. 0 40 / 6 95 62 80

Altea/Spanien
Bungalow, 125 m², 4 Zi., 2 Bäder, Küchenbar, Kamin, Garage mit Grundstück, herrlicher Blick zum Meer, sofort frei, Anzahlung 25 000,– DM.
Geyer VDM, Tel. 0 42 48 / 4 12

ALTEA bis DENIA
Suche Villa, auch mit 2 oder mehr Wohnungen. Bezahlung 100% mit deutschen Hypotheken-Forderungen (4 Jahre Laufzeit, bis 8,5% Verzinsung). Vorteil: Legaler Rücktransfer von Kapital nach Deutschland.
Angebote erb. unt. E 5605 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Costa Brava-Blanca-del Sol
Appartements ab 20 900,–, Bungalows ab 35 500,–, Villen ab 75 000,–, Fincas ab 76 000,–. Günstige Gewerbeobjekte. Unsere Büros in Spanien sind laufend erreichbar!!!
Spanien Immobilien H. Ax, Hauptstraße 1, 5471 Wehr, Tel. 0 26 36 / 75 70

Costa del Sol, Span.
ca. 60 000 m², ruh. Hanglage, 900 m v. Meer, schöner, unverb. Meeres- u. Bergblick, priv. nur 185 000,– DM. **A. Bredewald, 8400 Lagôa, Portugal, Tel. 0 83 51 / 82 / 5 72 37**

Costa del Sol
v. Privat: Hanggrundstück, 1880 m², expon. Lage f. Hotel, Club od. Heim, erschl. an 2 Straßen, DM 120 000,–.
Zuschr. erb. u. K 5631 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Costa Brava/Pals
Traumhafter Bungalow (ca. 95 m² Wfl. – 600 m²), mit Meerblick. Das Objekt wird z. Z. unter deutscher Leitung fertiggestellt. DM 155 000,–
Exkl. Bungalow (ca. 120 m² Wfl. – 450 m²), kompl. eingerichtet, mit Meerblick. DM 195 000,–
Der exklusive Ort Pals (7 km Sandstrand, Tennis, Golf etc.) liegt ca. 70 km hinter der französischen Grenze bzw. ca. 120 km vor Barcelona.
Eine Objektbesichtigung ist in der Zeit vom 5. bis 11. Oktober 1985 möglich.
Kufahl-Immobilien, Freigebiet 1
2850 Bremerhaven, Tel. 04 71 / 41 17 41

Individuelles Haus in schöner Lage (Meer o. Inland) in
Mallorca/Ibiza zu mieten
gesucht. Mietvorauszahlung usw.
Anbebote erbeten unter *R* 5438 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. *0 30 / 7 72 52 64*

Mallorca/Costa de los Pinos
gepfl. Villenort, Golfpl., Wassersport, am Meer gel. Haus, 110 m² Wfl., 145 m² Gart., 3 Schlafzi., 2 Bäd., Kamin, Zentralhzg., v. Priv. f. DM 240 000,– zu verk.
Tel. 04 31 / 8 20 60

Ein nicht alltägliches Angebot!
Calpe, Costa Blanca
Gr., zweist. Villa in bester Wohnparklage mit Blick aufs Meer u. „Ifach", von Privat zu verkaufen:
nur DM 165 000,–
Wohn-Nutzfl. 206 m², angel. Grundst. 719 m², m. Pool 5,5 × 10,5 m, Eingangshalle, gr. Wohn-/Eß-Zi., überd. Terr., Küche m. Terr., Schlafzi. m. eig. Bad, 2. Schlafzi., Bad. Untergeschoß: Wohnzi. m. Kam., Küche, Schlafzi. m. Duschbad. Das Haus ist voll möbl. u. in allerbestem Zustand.
Telefon 00 34 65 / 84 21 69

IBIZA
Reihenhaus, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Wohn-/Eßzimmer, 3 Terrassen, Blick auf Hafen, VB 150 000,–.
Zuschriften unt. K 5609 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IBIZA/Traumlage
Kleine Edelurbanisation mit Pool, gepfl. Gartenanlagen, direkt oberhalb einer Sandbadebucht m. traumhaftem Südausblick auf Land u. Meer, z. Zt. **Terrassenhäuser** mit Top-Ausstattung, 2 Bädern, Einbauküche, 2 Kaminen, 2 SZ, WZ u. v. m., **Appartements** mit Top-Komfort, *Dachgarten/Terrasse*, 2 SZ, Einbauküche, Kamin, 2 SZ, WZ u. v. m. Erstklassige Bauqualität!
Tel. 02 28 / 37 38 38



Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug fuhren wir gewissenhaft aus. Fachspedition für Umzüge Cuena, Brehmstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

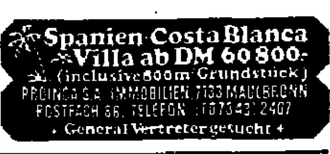
Ibiza
Wohnungen, Bungalows, Villen
Rufen Sie an:
Ihr deutscher Partner
CA'N NOBLE S. A.
Edificio Cabiro, Ibiza/Baleares
Tel. 00 34 71 / 31 31 13

Gran Canaria
Diskothek, Zentrum Playa del Ingles zu verkaufen.
VHB DM 250 000,–, Restfinanz. mögl. Angebote unter S 5637 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gutsituiertes Ehepaar, 49 J., hat 7 Monate Zeit (Febr.–Sept.) Ihr
Anwesen auf den Canaren
unentgeltlich zu betreuen (Gegenleistung freies Wohnen).
Zuschr. u. W 5487 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Costa Blanca
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 32 400,–.
Tel. 00 31 / 47 43 / 15 79 (NL)

Mallorca
Strandgaststätte mit 3 Terrassen an einem der besten Plätze der Insel, bei guter Rendite, noch verpachtet, zu verkaufen. VB 1,2 Mio.
Zuschriften unter E 5649 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



Denia, Costa Blanca
Meernähe, kleiner Reihenbungalow, in bestem Zustand, neu möbliert, von Privat zu verkaufen.
Tel. 0 59 33 / 47 21

Spanien
4monatige Überwinterung
in herrlicher Luxuswohnung an der Costa de Almeria, absolut kostenfrei durch Verbindung mit einer attraktiven Kapitalanlage. Probewohnen möglich.
VDG-GmbH, Hüttenstraße 13, 4000 Düsseldorf 1, ☎ (02 11) 58 81 08

Superappartements
direkt am Meer, in „Es Cana" (Santa Eulalia), ab DM 95 000,–. Große Auswahl an Wohnungen und Häusern auf der ganzen Insel. Deutsche Beratung.
EIVISOL SA
C/Bartolome Vicente Ramon 1 (nahe Montesol) Ibiza
Telefon 00 34 71 / 31 52 52 oder 31 53 53

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Ihr Gardasee-Spezialist

Rustico MALCESINE, 8000 m²	245 000,–
renov. Rustico TENNO, 1400 m²	220 000,–
3 Zi., SAN FELICE, Uferlg.	148 000,–
3 Zi., BARDOLINO, Pool	128 000,–

Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER Sollner Str. 7 8 Mü 71
Immobilien RDM Telefon 089/7917074

Make money with no money
Dies ist ein Thema der September-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief U.S.A. IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,90 in Briefmarken Portogeb.
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9
6380 Bad Homburg, Tel. 0 61 72 / 2 50 66

REPUBLIK IRLAND
72 000 m² Farmland am Loch Melvin. Gutes Wiesen- u. Weideland, mit renovierungsbed. Cottage. Superlage m. Blick auf See u. Atlantik. DM 49 800,–.
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 17 94

719 acres
gutes Farmland in Texas/USA, sehr preisgünstig zu verkaufen. Günstige Lage, z. T. Bauland, Ölvorkommen möglich.
Tel. 0 22 51 / 42 22 / 5 66 60

Schweiz/Wallis
Chalet, Bj. 84, direkt am Skigebiet Verbier (über 80 Lifte) und Sommerskigebiet, 3 Zi., off. Kamin, Kü. kpl., Bad, 2 WC, Balkon, 215 000,– sfr inkl. 600 m² Grdst. Weitere Angebote, auch ETWs auf Anfrage.
D. Hiss
Schweizer Immobilien
Tel. 0 77 35 / 39 50

MADERNO/GARDASEE

3-Zi.-Dtwn.	135 000,–
2-Zi.-Neubau-Whgn.	105 000,–

freier Seeblick, ruhige Lage, Pool
GERSCHLAUER Sollner Str. 7 8 Mü 71
Immobilien RDM Telefon 089/7917074

Renditeobjekt oder Firmensitz
Oberösterreich, Bez. Schärding, dir. an Bahnlinie Wels-Passau, derzeitig Baustoff-/Brennstoff- u. Landesprodukthandel, konkurrenzlos in dieser Lage, Kauf mit u. ohne Betriebsübernahme möglich.
KP DM 2,1 Mio.
Rohgewinn DM 1 Mio. p. a. stark steigerungsfähig
4163 m² Grund (voll erschlossen). 1 Wohn-/Bürogebäude, 2 Lagerhausgeb. + Silo, Garage, sehr guter Bauzustand.
Beamten-Immobilien Treuhand GmbH
Herr Dr. Keitel
Tel. 0 89 · 79 85 85, auch Sa. So.

Südfrankreich
Sehr schöne Getreidegüter mit schönen Residenzen, Maschinen. 180 ha: 1,9 Mio. DM – 120 ha: 1 Mio. DM – 158 ha: 1,3 Mio. DM.
Doldi, 20 Place Wilson
F-31000 Toulouse

Lago Maggiore
Villen, Rustikos und Wohnungen. Sichern Sie Ihre Gesundheit und Ihr Vermögen.
Tel. 0 70 31 / 87 59 03

SCHWEIZ
Disentis
unter Kennern ein Geheim-Tip. Ski-u. Wanderparadies im Bündner Oberland. 50 km Loipe. Skilift bis 3000 m. ü. d. M. Tenniszentrum (Davis-Cup) m. Halle.
2½- und 3½-Zi.-Whgn.
in 6-Familien-Haus zu verkaufen. Bezugsfertig. Südhang. Unverbaub. Panoramablick. Super-Bauausführ. m. vielen Extras. *Günstige Finanzierung. Direkt vom Ersteller.*
FINAGLOB AG · ZUG
D 7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

SCHWEIZ
Golf · Ski · Wasser · Heilbäder
Wohnungen, Chalets, Grundstücke in Bestlagen attraktiver Orte.
- Sihlsee
- Fribourg
- Wallis
- Tessin
- Genfer See
- Graubünden
- Berner Oberland
- Vierwaldst. See

Erholung + Kapitalanlage
Verlangen Sie bitte Unterlagen:
JURIM AG – SCHWEIZ Immobilien
D-8110 Seehausen, Schuchen 10
Telefon 0 88 41 / 88 66

Splügen/Graubünden
Ferienwohnungen
zu verkaufen mit Hallenbad etc., auf Wunsch mit Vermietungsgarantie. Verkauf direkt vom Bauträger.
Tel. 0 21 01 / 27 12 21

SCHWEIZ
WALLIS
Direkt vom Bautrager
WOHNUNGEN CHALETS
mit Auslanderbewilligung
CRANS-MONTANA / ST-LUC
LES COLLONS / VERBIER
Verlangen Sie unsere Dokumentation
VAL PROMOTION S.A.
Av. du Midi 10 · CH-1950 SION
☎ 0041 27 / 23 34 95

Florida/Golfküste
2000 m² Baugrund, ab 2500 US $
Bungalows ab 32000 US $
16%ige Nettoanlagen, gewerbl. Objekte und Beteiligungen auf Anfrage.
SUN & COMFORT INC.
Schierghoferstraße 13
8220 Traunstein
☎ (0861) 4055

Bettmer-Alp (Wallis/Schweiz)
Im Feriengebiet exklus. Chalet mit 2 getrennten vollmöbl. 3-Zimmer-Ferienwhg., (auch einzeln) zu verkaufen. Idyll. Waldrandlage, Matterhornblick, autofrei, alle Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeiteinrichtg. am Ort. Preis je Whg. DM 320 000,–.
Tel. 0 53 22 / 23 77

Champfèr – St. Moritz
Verkaufe von Privat 2-Zi.-Wohnung in einem 5-Sterne-Appart.-Hotel inkl. Möblierung, Garage und Keller. Preis sfr. 350 000,–.
Zuschriften erb. u. T 5638 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lago Maggiore-CH, Seelage
★ Porto Ronco, Villa, 110 m² Wfl., mit Anlegestelle für Boot + Boje, Seesicht, sfr 870 000,–;
★ sowie ETW in Ronco, Ascona, Locarno, Lugano.
Guglielminetti, Landgrabenweg 62, 5300 Bonn 3

Südfrankreich
Schönes Weingut, AOC „Château", insges. 48 ha, davon 23 ha Weinberg, Weinhandel, dringend, 1 Mio. DM.
Doldi, 20 Place Wilson
F - 31000 Toulouse

PARAGUAY-INFORMATION
- Existenzgründung
- Aufenthaltsgenehmigung
- Immobilien und Industrie
- Farmaufbau und -verwaltung
- eigenes Büro in Asuncion
- günstige Besichtigungsflüge

GRUPO-CATALDI GMBH
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 4 56 96, Telex 622 874

Schweiz
Zu verkaufen Bauland Appenz. Vorderland. Voll erschlossen, unverbaubar, maxim. Sicht Bodensee. Ausländerbewilligung wird besorgt.
Zuschr. erb. u. P 5701 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

TOSCANA
Neue FeWos auf altem Landgut bei San Gimignamo schlüsselfertig zu verk. Bereits vorhanden: Tennisplatz, gr. Schwimmbad, Reitpferde.
Auskunft: G. Hämmerle, Sauerbruchstr. 13, 7080 Aalen, Tel. 0 73 61 / 84 84

Lavanttal/Kärnten
Landhs., 1980 renoviert, 4000 m² Grund, davon 3000 m² Baugrund, schöne Gebirgslage, wegen Auswanderung *nach Übersee günstig* zu verk. VB 180 000,– DM.
Angeb. u. W 5443 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FLORIDA
Dem Regen und der Kälte entfliehen. Beste Kapitalanlage von Fort Lauderdale bis Palm Beach.
Wohnungen, Häuser, Wohngebäude (10–300 Wohnungen), Bürogebäude und Shopping Center. Wasser und Strandlage erhältlich.
Freier Service, keine Maklergebühr für Käufer.
Sie brauchen ein langfristiges Visum.
Wir helfen!
Deutschsprachige Makler, Anwälte, Verwalter.
Earthrise Realty Inc. Reg. Real Estate Broker 3297 E. Oakland Park Blvd. Fort Lauderdale 33308 Att. Renate 001-305-772 81 09

Côte d'Azur
Cannes, Nähe Golfplatz (TennisYachthafen)
1 Zi., Kü., Bad, Balk., 29 m² DM 102 000,–
2 Zi., Kü., Bad, Terr., 38 m² DM 150 000,–
Le Trayas, Landhaus provenz., 200 m. vom Meer, 4 Zi., Kü., 2 Bäder, 140 m², 1000 m² Park DM 550 000,–
80 % Finanz. durch dtsch. Bank
H. Kästner, Les Mas de la Mer
F-06590 Theoule s/M
Tel. 00 33 93 / 75 45 37

Südfrankreich
Port Grimaud
sehr schönes Fischerhaus, 89 m² Wfl., Bj. 81, 4 Schlafzi., 2 Bäder, Gäste-WC, Kü., Wohnzi., Terr. (alles ganz in Weiß), Garten, Solarium, kompl. einger. m. Anlegesteg f. 12-m-Boot, Autoabstellpl. überdacht, Tag u. Nacht bewachte Anlage. KP frs 2,1 Mio.
Tel. 02 21 / 41 17 92

Südfrankreich – Frejus (Var)
Öffentliche Versteigerung eines Hotels „LeLigure" nach Immobilien-Pfändung. Ausgangspreis: 4 Mio. FF., im Justizpalast in Draguignan am 10. Oktober 1985 um 14.30 Uhr. Barbier u. Varner Rechtsanw., 73 Rue Amiral Baux, F-83700 St. Raphael, Tel. 00 33 / 94 / 95 23 08 od. 94 / 95 11 27.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

COTE D'AZUR – Nähe Cannes
NEUER BAUABSCHNITT
Les Mas de la Mer
Architekt Günther Stein
00 33 93 / 75 47 19



1 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse	DM 80 000,–
2 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse	DM 130 000,–
3 Zi., Kü., Bad, Garten	DM 165 000,–
	bis DM 250 000,–

(erforderliches Eigenkapital 20%)

Eine bewachte Wohnanlage im Stil der Provence mit eigenem Swimmingpool. Unverbaubarer Meeresblick, in unmittelbarer Nähe des Hafens u. d. Strandes. Golf u. Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung u. außergew. Rendite (organisierte Vermietung).
Copra S.A.
Les Mas de la Mer
Bureau du Vente
F-06590 Théoule-Miramar

COSTA RICA
Zweitwohnsitz und Kapitalanlage in der Schweiz Mittelamerikas. Direkt am Pazifik mit herrlichem weißen Sandstrand oder an der Peripherie der Hauptstadt San Jose mit großartigem Weitblick. Bungalows und Eigentumswohnungen mit Grundbucheintrag. Seriöse Abwickl. über deutschen Treuhänder (Anwaltskanzlei).
Verkauf zu Festpreisen - Massivbauweise - deutsche Bauaufsicht.
Kein Doppelbesteuerungsabkommen.
Informieren Sie sich:
construcciones grupo tres s. a., Costa Rica
Repräsentation
7500 Karlsruhe, Postfach 1627

Das runde saftige Angebot für ernsthafte Kapitalanleger



Fliegen Sie mit uns über den großen Teich zu einer 7-Tage-Kennenlern-Tour nach Florida zu unseren attraktiven Immobilien-Objekten.
Lernen Sie das Sunbelt-System kennen!

Anlage:	ab US $ 10.000
Laufzeit:	18 Monate
Rendite-Potential:	12 % p. a.

Ernsthaften Interessenten geben wir alle Details. Persönlich oder telefonisch. Sie rufen kurz an, wir rufen sofort zurück.
☎ (040) 81 80 88
mentor 2000 Hamburg 56, Wedeler Landstraße 26
CH-1211 Genf 11, 8, Bd. Georges Favon

CÔTE D'AZUR
Wir sind zu bedauern. Unser Sommer 1984 war ein herbstlicher Winter! Der Sommer 1985 . . . schon mehr ein winterlicher Herbst. Haben auch Sie Ihren Urlaub im Süden verbracht? Und festgestellt, daß die Hotels teurer sind, teurer werden? Und Sie haben gezahlt, gezahlt, gezahlt! Unverständlich bei Ihrer Intelligenz. Am
Golf von St. Tropez
kann man Ferienwohnungen kaufen. Mit herrlicher Aussicht, schöner Umgebung und perfekter Infrastruktur. Schon ab DM 100 000,–! In rd. 4 Wochen bezugsfertig. Ohne Hotel können Sie dann schon im Februar eines Jahres die Mimosenblüte erleben. Ihre Wohnung wird bewacht, verwaltet und auf Wunsch vermietet. Überlegen Sie nicht lange – fordern Sie Prospekte an.
Agentur Capellmann
D–5340 Bad Honnef 6, Postf. 6006, Tel. 0 22 24–87 70 + 8 07 60

Toscana, Naturstein-Reihenhäuser, teilw. renoviert, zu verkaufen, ab DM 75 000,–.
Tel. 08 21 / 70 43 31

Insel vor Venedig
7000 m² Grund mit Wohnhaus, kl. Bootshafen, 800 000,– DM.
Terraring Immobilien
Tel. 0 89 / 22 93 34

Südost-Florida – Goldküste
In Florida, dem Staat der USA mit der größten Wachstumsrate, mit niedrigen Steuerraten, bieten wir günstige Anlagemöglichkeiten im Wachstumszentrum – der Südostküste zwischen Ft. Lauderdale und Palm Beach.
Ein ausgezeichnetes Klima erlaubt das Jahr hindurch Bauarbeiten und Freizeitgestaltung.
Vorhandene Leichtindustrie unterstützt das Wachstumspotential.
Direkt am Golfplatz
in Coral Springs, neben Hotel,
etwa 12 000 m² Bauland,
geeignet für 42 Apartments
kein Bauzwang
Weitere Angebote:
Renditeobjekte, Häuser, Villen, Motels, Lagerhäuser, Eigentumswohnungen. Besichtigung u. Verkauf in Florida 20. Okt.–15. Dez. Deutsch/Englisch. Bitte Wünsche angeben und Terminabsprache.

HADO CORPORATION
Talacker 35
CH-8001 Zürich/Schweiz
Tel. 0 04 11 / 2 11 11 44

HADO CORPORATION
Postfach 3064
6000 Frankfurt/M. 1
Hauptpostamt

Ein Traum in der Toscana
Entdecken Sie ein neues Leben in einem
herrschaftlichen Bauernhaus
zwischen Florenz und Siena, umgeben von Weinbergen, Oliven, Ginster, Rosen, Glyzinen . . .
Das Objekt besteht aus 2 Häusern und 40 ha Grund. Ein Herrschaftshaus mit 360 m² Wfl. (3 Bäder, mehrere Schlafzi., Küche [Elektro und Gas], gr. Eingangshalle, herrl. Wohnraum mit Kamin, Cantina, Speisezi. u. Terrassen) und einem Verwalter- und Gästehaus m. 160 m² Wfl. Es gibt ein Schwimmbad (Umwälzanlage), eine Boccia-Bahn, einen alten Pizzaofen.
Und dazu: eignen Wein, eigenes Olivenöl, eigener Schinken und Salami, Mandelbäume, Feigenbäume, Hühner, Enten, Kirschen, Aprikosen, eigene Tomaten, Rosmarin, Basilikum und ein Lebensgefühl, das nicht beschreibbar ist . . .
Ein Verwalterehepaar behütet das Anwesen und umsorgt Sie mit ständiger italienischer Gastfreundschaft. KP 1,65 Mio. DM.
Bei Interesse schreiben Sie bitte unter V 5398 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Sichere Grundstücksinvestition

in einer der Kornkammern der westlichen Welt:

ARGENTINIEN UND URUGUAY

Farmen für: Getreide, Ölfrüchte, Viehzucht und -mast, Wollproduktion und hochrentable Forstbetriebe.

Freier Devisenverkehr.

Ideale Klimaverhältnisse bei europäischem Lebensstil in westlichen Demokratien.

Wenn hier Winter ist dort Sommer.

Deutsche Beratung und auf Wunsch Verwaltung.

ARGENTINIEN URUGUAY FARM INVESTMENTS
Walther Rockenfeller, Tegelbarg 1, 2380 Schleswig
Fernruf: 0 46 21 / 3 16 98

Renditeobjekt 20 % auch ohne Eigenkapital

10 ha Land mit Bewirtschaftung in Paraguay. Jährlicher Gewinn DM 6000,-. Bei guter Bonität Finanzierung möglich.

Information: Tel. 0 41 81 / 3 76 47, 0 41 02 / 5 66 70, 0 40 / 5 22 58 94

Amsterdam
10% Rendite!

Geschäfts- u. Wohnhaus, Zentrum, v. Priv. zu verk. DM 280 000,-.

Zuschriften erbeten unter U 5595 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Süd-West-Irland

Wohnhaus, 190 m² Wfl., 9 Zimmer, 8000 m² Grundstück, ruhige Lage, ideal als Alterswohnsitz/Gästehaus.

Tel. 00 35 32 34 52 60

Schweiz/Tessin

komf.-ETW'en am Lago Maggiore, in Neub. m. nur 5 Whg'en, bei herrl. Aussichtslg., m. seltener Ausländergenehmig. z. verk.

Tel. 0 94 31 / 87 43

Marianne Trucksäß, bekannt für ausgesuchte Immobilien

Gardasee – Garda

Das kann Ihre Idylle sein! Ein Bauernhaus in den Hügeln von Garda. Mit sympathischer Nachbarschaft. Baujahr 1880, in Naturstein gemauert. 1980 mit Stilgefühl und Können restauriert. Eingezäuntes Grundstück mit altem Baumbestand, ca. 1800 m². Wohnfläche auf drei Etagen ca. 200 m², Küche, Taverne mit Gewölbedecke, Wohnz., Kaminz., 4 Schlafz., 2 Bäder, Ölhzg., 2 offene Kamine. Teilmöbliert. Preis DM 450000.—. Vereinbaren Sie einen Besuchstermin mit M. Trucksäß, Imm., Promenade 19, 79 Ulm, Tel. 0731/65611 od. 84371

Hotel-Komplex

im Salzburger Land/Österreich, exkl. Lage, 140 Betten, Restaurant, Konferenzeinrichtung, Hallenbad, Sauna, bis Herbst 1986 ausgebucht, zu sehr günstigen Konditionen verkäuflich.

Zuschriften unt. U 5441 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schönes Anwesen in der Toskana zu kaufen gesucht

Mit mindestens 10 Zimmern u. einer geeigneten Atmosphäre soll das Haus zur Durchführung von Ferienkursen dienen.

Erweiterungs- und Ausbaumöglichkeiten erwünscht.

Angebote erbeten an:
Sigrid u. Dr. Günter Stübel, Stellaweg 24, D-7000 Stuttgart 80
Telefon 07 11 / 6 87 11 64

ANDORRA

Immobilien, Domizildienste
Deutsche Betreuung in Andorra

ECONSA

AMSTERDAM
8,5% Netto-Rendite

Anlageobjekt Wohnhaus, fest vermietet und verwaltet, aus eigenem Besitz, mit Baugutachten und Mietgarantie, jährl. gesetzl. Mieterhöhung, Netto-Mieten hfl 16 252,-, End-Preis hfl 191 248,-. Hypothek in BRD bis 80% möglich.

Tel. 00 31 20 / 71 16 45
Allgoed Immobilien
Joh. Verhulststr. 16
NL-1071 NC Amsterdam

Wallis/Schweiz

Verkaufe und vermiete zwischen Zermatt und Leukerbad Chalets und Ferienwohnungen in allen Größen.

Tel. 0 71 52 / 5 40 41

Ehepaar 45/50

möchte auf Ihr Haus in Südfrankreich/Spanien-Festland oder Inseln aufpassen, auch Bootswartung möglich. Tel. 0 89 / 8 12 86 44 oder Zuschr. erbeten unter S 5615 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Südtirol

300 Jahre alte Mühle, einmaliges Objekt, fachgerecht restauriert aber mit allem Komfort. Voll eingerichtet, z. T. mit Antiquitäten, Wasserrechte für alternative Energieversorgung, DM 480 000,-.

Tel. 02 08 / 48 74 26 / 48 24 83

Schweiz

ETW Kt. Fribourg, 1- bis 3-Zi.-Wohnungen, ab sfr 112 295,-. Chalets mit 2 Wohnungen, 2-Zi.-Whg., sfr 125 000,-, 3-Zi.-Whg., sfr 230 000,-, sowie ETW'S u. Chalets im Oberwallis. Günstige Finanzierung durch Schweizer Bank.

Dipl.-Kaufm. Walter Seng
Pf. 811, 7570 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 2 97 04

Lago Maggiore

In traumhafter Lage des Westufers entstehen 6 individuelle Ferienhäuser, Bodenanteil ca. 600 m², Wohnfl. 60 + 90 m², Gesamtaufwand von DM 150 000 bis DM 233 000 – Näheres bei Firma Peer Rowoldt Immobilien GmbH, RDM, Tel. 09 11 / 63 00 02



Allod-Verwaltungs AG
CH-7000 Chur
Rätusstrasse 22
Tel. 00 41 81 / 22 54 25 und 21 61 91

Bivio Am Julierpass/Graubünden wird das Terrassendorf „PLAZ"
auf den Winter 1985/86 bezugsbereit. 1- bis 4-Zi.-Wohnungen und Hausteile an unverbaubarer Südhanglage mit Hallenbad und Clubhaus. 1- bis 4-Zi.-Wohnungen ab Fr. 186 600 mit Ausländerbewilligung. Freier Verkauf ohne Vermietungspflicht.
Gerne senden wir Ihnen unverbindlich die Verkaufsunterlagen.

Lago Maggiore

Zu verkaufen: Terrassen-Bungalow, Wohnzimmer, 2 Doppel-Schlafzimmer, Küche, Bad, Strand-, Schwimmbad- und Tennisplatz-Anteil, schöne Lage, Preis DM 148 000. Weitere Objekte im Angebot. Informationen:

imitalia
Via Dante 35, I-21016 Luino
Tel. 00 39 / 3 32 / 53 11 21

Schweiz – Tessin

Oberhalb von Brissago verkaufen wir innerhalb einer kleinen Überbauung 8 im Bau befindliche Einfamilienhäuser an herrlicher Aussichtslage mit Blick auf den Lago Maggiore.
VK sfr 450 000,-.
Ausländerbewilligung für den persönlichen Grundbucheintrag vorhanden.
Immobilien- und Treuhand AG
Hermann J. Mayer, Grenzstr. 14
CH - 9430 St. Margrethen
Tel. 0041 71 71 44 55

Zu verkaufen Nord-Limburg/Belgien

Herrlicher, bewaldeter Besitz, mit Villa, Park, Weiher und 10 ha Wald.

Inf. COMPTOIR FONCIER S.A.
Quai de la Batte 4, B-5200 Huy
Telefon 00 32 / 85 / 23 13 01

Gelegenheit!

Altersruhesitz, 8 Monate Sommer. Sehr gute Rente aus Kiwiplantage in Chile. Näheres unter Tel. 0 62 32 / 9 37 32

IHR EIGENES FERIENHAUS IM "FREIZEITPARADIES" ZIJPER-EILAND



SEHR GUTE VERMIETUNGSMÖGLICHKEITEN

* Wohnfläche ca. 90 qm.
* kompl. Einbauküche
* eigenes Grundstück
* Angelplätze
* offener Kamin
* Freibad und Eislaufbahn in der Parkanlage
* verschiedene Wassersportmöglichkeiten

FÜR NUR DM 9.950,- eigenkapital

den rest finanziert eine holländische Bank
Zinsen: ab 7,2% (Kaufpreis: DM 99.500,- incl. Übertragungskosten)
Auszahlung: 99,25%
Laufzeit: 20 Jahre



RUFEN SIE AN: 02202-35021

Österreich – Wörthersee

Exklusive

97-m²-Seewohnung

auf großem Seegrundstück in Vorzugslage.

Immobilienkfm. A. Tischler
A-9500 Villach
Ringmanergasse 10
Tel. 0 42 42 / 3 14 74

Bei Tralee, Irland/Kerry

Bauernhaus (Steinbau), 4 Schlafzi., Wohndiele, Wohnzi., Wintergarten, neue Küche u. Badezi., ausgedehnte Nebengebäude, große Gärten, neue Leitungen, Installationen, ZH. DM 99 950,-. D. Conlon, Raenagown, Layreacrompane, Listowel, Kerry/Irland. Tel. Irland 0 68 / 4 81 94

Zu kaufen

Lux.-Villa, belgische Küste – De Haan –, Grundst. 2600 m², davon 800 m² bebaubar, 400 m² Wfl., geeign. f. Arzt, Rechtsanwalt, Restaurant, kl. Hotel, gr. Familie. Tel. 00 32 / 59 / 23 45 30, od. Zuschriften unter P 5569 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Suche Immobilie, auch Ausland, bis 700 TDM i. Tausch gegen Segelyacht, 16 m, b. Barausgleich. T. 0 48 63 / 17 06 + 85 50.

Ich biete Ihnen nicht nur

Häuser in Schweden

sondern Häuser mit

Seegrdst.

und Häuser in unmittelbarer Seenähe.

Skane – Hus
Tel. 04 51 / 7 72 16

Sicherheit für Sie in **Paraguay**

Starthilfe und Betreuung im Lande durch O. A. Immobiliarea S. R. L. Asuncion.

Angebot: Weideland, Häuser, Gewerbeobjekte.

Wenden Sie sich bei Interesse an unseren Herrn Schmidt, Postf. 12 05 39, 4 Düsseldorf 12

Südschweden

mod., winterf. Ferienhs., 1700 m² Wald, 70 000,–, v. Priv.
Zuschr. u. A 5579 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Mobil-Chalet

möbliert, in Tirol zu verkaufen, VB 89 000,- DM.
Tel. 0 89 / 71 79 71 o. 7 55 44 29

Ende Oktober 1985 fahre ich wieder zurück nach

AUSTRALIEN

Seien Sie mein Gast in Perth. Ich verkaufe wegen Erbteilung aus eigenem Vermögen zwei hochrentierliche und hochwertige

FARMEN

1. 973 ha Rinderzucht- und Getreidefarm A-$ 340 000,- mit 7,5% Nettorendite 1986 + 7% netto für 1985, Großraum Brisbane/Queensl.
2. 1300 ha Weizen- und Schaffarm A-$ 416 000,- mit 4,8% Nettorendite Großraum Perth W. A.

Ausreichend gut Niederschläge und Wasserversorgung über lange Jahre. Öffentliche Versorgungsleitungen vorhanden.

Beide Objekte sind fest verpachtet bis Ende 1986/Anfang 1987 mit jeweils ½jährlich im voraus fälligem Pachtzins. Pachtverlängerung möglich. Zu den Objekten gehören Wohnhäuser und Nebengebäude für Maschinen, Schafschur, Stallungen usw. Eigenverwaltungsfrei, da z. Z. Verwaltung durch deutschsprachigen Steuerberater in Perth erfolgt. Wechselkurs z. Zt. 1 Austral. Dollar = 2,00 DM (sehr günstig). Videoband, Farbfotos und Unterlagen verfügbar.

Näheres über Objekte, Land und Leute vom Eigentümer ab dem 30. 9. 1985.

Hans Möhlenhoff, Im Winkel 18, 4500 Osnabrück, Tel. 05 41 / 7 54 43

Rinderfarm in Paraguay

Rinderfarm in Ostparaguay voll in Betrieb, total eingezäunt. Evtl. mit Verwalter. Größe 504 ha, davon 190 ha Wald mit viel Edelhölzern und 304 ha bestes Weideland. Bach als Grenze, beste Wasserversorgung.
Gebäude, Coral, Viehwaage, 5 Pferde und 300 Rinder inkl. an schnellentschlossenen Käufer aus Altersgründen für 280 000,- DM zu verkaufen.
Information über:
Pension Casa Europa, Asuncion – Paraguay
Postbox 1871, oder Telef.-Durchw. 0 05 95 / 21 / 6 46 82

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Wir vermitteln außergewöhnliche Kapitalanlagen von

12–14%

(bei erstklassiger Absicherung) an private Geldgeber.

Thomas Westerburg, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg)
Wichterichstraße 7, Tel. 02 28 / 31 35 85

Achtung, Anleger!

Im Namen des Konkursverwalters verkaufen wir in Neustadt-Rübenberge 1 ganzes Geschoß in einem Hochhaus, 12. OG, bestehend aus 6 Wohnungen mit Blick auf das Steinhuder Meer.

In Bad Eilsen 3 Appartements in einer gutausgelasteten Kurklinik.

R + L Verwertungs GmbH, Abt. Immobilien
Postf. 208, 6536 Langenlonsheim, Tel. 0 67 04 / 14 53

DM 28 000,– Steuerersparnis in 1985
aus Ihrer bestehenden Lebensversicherung und noch eine zusätzliche Ertragsverbesserung!

Beispiel: Versicherungssumme 100 000,– – Steuerprogression 40%. Jede Versicherungssumme ab DM 10 000,– ist möglich.

Information durch I.M.F.O. GmbH, Saseler Parkweg 2, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 60 17 11 28

Für Neurochirurgisch-neurologische Praxis

im norddeutschen Raum wird ein Teilhaber als gleichberechtigter Partner gesucht. Die Praxis wird in eigenem Gebäude in 1a Lage ausgeübt. Beschaffung privater Wohnmöglichkeit ist gegeben.

Zuschr. erb. unt. A 5447 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gesellschafter

zur Gründung einer Frachtfluggesellschaft im Mittelstreckenbereich gesucht.

Äußerst interessante Steuervorteile.

Auf Grund eines immens steigenden Luftfrachtbedarfs (EWG-Beitritt Spanien und Portugal) stehen Aufträge schon zur Verfügung.

Zuschr. erb. u. X 5620 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

350 000 DM und eine Million und 200tausend suche ich von potentem Kapitalgeber auf nur ein Jahr gegen hohe Vorwegvergütung – als Zwischenfinanzierung –

Sicherung: Übergabe zweier erstelliger Grundschuldbriefe auf je ein wertvolles Gebäude-Grundstück (großer Grundbesitz). Ich besitze rechtsverbindliche Zusage von angesehener Lebensversicherung auf Refinanzierungsmittel in gleicher Höhe mit 15 Jahren Laufzeit, die ich zur Umschuldung für 1986 einsetzen will. Gegebenenfalls kann ich diese Mittel auch bereits dem heute von mir gesuchten Vorfinanzier, nämlich seiner Bank als deckungsgleiches Festgeld zur Verfügung stellen lassen. Notarielle Abwicklung selbstverständlich. Eilangebot bitte unter N 5634 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Überdurchschnittliche Rendite
BGB-Gesellschaft

4-Feld-Tennishalle

(mit Restaurant) im Kreis 5350 Euskirchen, Areal wird im Sportzentrum von der Gemeinde bereitgestellt (Erbbaurecht). Erfahrener Betreiber vorhanden. Eine seriöse Anlage für kurzentschlossene Zeichner der restlichen Anteile von ca. 200 TDM, (Mindestanteil 50 TDM).

Angebote erbeten unter B 5602 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verlustzuweisung

Ca. 1,5 Mio. DM oder mehr aus steuerbegünstigtem Wohnungsbau – in bester Lage Berlins – für 1984/85 gesucht.

Zuschr. erb. u. W 5619 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ABSOLUT ÜBERDURCHSCHNITTLICHE RENDITEN PER ANNUM IN SCHWEIZER FRANKEN

auf Ihre Investitionen ab sfr 10 000,–. ■ Sehr diskrete, persönliche Beratung direkt aus der Schweiz. Fordern Sie noch heute unverbindliche Beratungsunterlagen an. Bitte Ihre Anschrift mit Tel.-Nr. deutlich anführen.

Chiffre 88-10 08 99, ASSA, Schweizer Annoncen AG, Postfach 927, CH-9001 St. Gallen

---

JOJOBA

Investieren Sie jetzt in flüssigem Gold. Mit einer Beteiligung an Australiens größter und erfolgreichster JOJOBA-Plantage.
Investment ab DM 4300,- 100%ige Finanzierung über eine deutsche Großbank möglich.
Fordern Sie weitere Unterlagen an: MILLS & ROBERTS GmbH, Haydnstr. 9a, D-7149 Freiberg am Neckar, Telefon 07141 - 71643

Warenterminegeschädigt?

Wir helfen schnell und kostengünstig.

Angebote unter M 2925 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

256 % Verlustzuweisung

- geschlossener Immobilienfonds
- Sicherheit d. Grundbucheintr.
- zinsfreie öffentliche Darlehen
- langfr. gesicherte Rendite
- Basis § 82 g EStGDV
- keine überhöhten Werbungskosten
- Finanzierung des Anteils durch namhafte Großbank möglich
- Mindestzeichnungsb. DM 20 Tsd.

Fordern Sie unser Informationsmaterial an!

Dipl. Ing. Peter Hartz
Kapitalanlagen - 2 HH 52 - Dürerstr. 8
Telefon: 040 – 893061

Brauchen Sie BARGELD?
Supertip kostenlos

unter Kennwort „Sofort NR".
Zuschriften erb. u. N 5414 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

West-Kanada

Alters- u. Urlaubssitze, Farmen, Anlagen- u. Einwandererobjekte.
Block-Bros. National
REAL ESTATE SERVICE
Vorabinformation
Tel. 02 21 / 79 45 92

Stuttgarter Aktien-Club!

Über 30% Gewinn im 1. Halbjahr 85 mit Aktien, (1984: 53%). Spekulatives Depot mit nur 3 - 4 Werten, exakte Kauf- u. Verkaufslimits, monatl. Stammtisch. Ausführl. Unterlagen kostenlos!
Weller & Eberhardt, Augsburger Straße 562, 7000 Stuttgart 61, Telefon: 0711 / 32 54 61

Schweizer Kapitalanlage

ab DM 25 000,- (auch als Bankbürgschaft) erbringt bis zu 65 % Ertrag (spekulativ) und bis 14 % (spekulationsfrei). Unterlagen b.: Integritas AG, 7800 Freiburg, Wilhelmstr. 5, Tel. 07 61 / 3 65 26

---

10 Mio. Grundschulddarlehen verleihe ich ab DM 30 000,–, auch bei Kündigung/Zwangsversteigerung usw. Zuschr. erb. u. D 11 436 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Über 100 % Gewinn gibt es nicht ohne Risiko!!

Wenn Sie bereit sind, ein überschaubares Risiko einzugehen, dann fordern Sie noch heute unsere Unterlagen an.

Zuschriften erbeten unter U 1743 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen. Unsere realisierten Gewinne sind überdurchschnittlich. Wir liefern High-Tec Produkte, bisher ausschließlich an den Wiederverkäufer.

Für den weiteren Ausbau sowie für zusätzliche Aktivitäten in der EG suchen wir

stille Gesellschafter

Zuschr. unter N 5612 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

10 bis 11% p. a., bankgar. Touristimm. Grundb.-Sich., E-Nutz. (k. Sais.), Lfz. 2 J., 18% Miete p. a. – 10 J. m. Erfolg. Container-Leasing, Fa. Weise, Tel. 0 89/2 71 69 58.

---

18 % p. a.
Gewinnbeteiligung geboten!

Bürgschaft 300 000,- DM – Lfz. 1 J., kein Kapitaleinsatz, nur Bankvorfinanzierung v. Bauvorhaben, 1,2 Mio. in Norddeutschl. dringend gesucht.

Zuschr. erb. u. X 5576 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

„Die Kapitalanlage"

Wasserkraftanlagen m. gesetzl. gesicherten dynam. Renditen, hohen Steuervorteilen u. steuerfreien Wertzuwachsraten (durchschnittl. 15 % p. a.) zu verk.

Wasserwirtschaftsberatung
K. J. Steinruck
Telefon 09 11 / 54 03 58

Liechtensteinischer Firmenmantel

aus 1963, schuldenfrei, umständehalber günstig zu verkaufen. Geeignet für alle Geschäfte und Geldtransaktionen. Zuschr. an Postf. 48, CH-9477 Trübbach/Schweiz.

Wirtschaftsprobleme

unsere Spezialisten lösen diese. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Die dabei selbstverständliche Diskretion sichern wir Ihnen zu.

KAROPART GmbH
im In- und Ausland
Apostelnstr. 11, 5000 Köln 1
Tel. 02 21 / 55 18 22

Althoff & Partner GmbH

Wir sind Experten in Existenzsicherungen/-gründungen und Darlehnsbeschaffungen.

Tel. 0 27 51 / 13 51–53
Telex 8 92 233

Beteiligung und Beratung

an Unternehmen aller Art. Kontaktaufnahme erbeten unter A 5601 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BETRIEBSMITTELDARLEHEN

IN SCHWEIZER FRANKEN SCHON AB 5,25% ZINSEN P. A. VERM. SCHNELL U. PROBLEMLOS: INTERNATIONALE FINANZIERUNGS- & VERSICHERUNGS-VERMITTLUNGEN
HARTMUT GIESSLER
LOHESTR. 39, D-8521 HESSDORF

Für ein größeres Restaurations- und Freizeitprojekt suchen wir einen oder mehrere risikobereite

Investoren

(Einlagen bis 100 000,- DM) und bieten für ca. 12 Mon. einen 100%igen Gewinn.

Interessenten wenden sich bitte an:

Atelier Becker, Heidmühlenweg 12
2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 9 10 51

KORSIKA

Strand-Feriendorf in Südkorsika, im Aufbau begriffen, erstkl. Objekt, KG-Anteile ab 50 000,- DM zu vergeben. Gute Rendite.

Dr. Horst Bernhards
Unternehmensberatung GmbH
Postfach 21 01 05, 4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 49 98 + 99

Mittel-Florida

Erfolgr. Untern. bietet Beteilig. an lukrat. Land-Erschl.-Proj. Erstkl. Gelegenh. f. Inv., die ihr Kap. optimal in einem expans. Markt anlegen wollen. Florida-Immob., Postf. 7 50 12, 5 Köln 71

Risikolose Kapitalanlage

mit überdurchschnittlicher Rendite. Anlagen ab 50 000,- DM. Anfragen erb. unt. Z 5644 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

SPANIEN

Für internationales Klinikum mit Kurabteilung, Costa Blanca, Anleger gesucht (gute Rendite).
Zuschr. u. G 5453 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suchen: Umsatzbeteiligungen
Bieten: erstrangige Grundschulden

Näheres:
Tel. 05 61/88 45 64 H. Ziegler

Überdurchschnittliche Rendite

für Kapitalanleger ab 10 000,- DM Einlage.

- Noch konkurrenzlose Dienstleistung im Bereich techn. Datenverarbeitung (kein Auslandsgeschäft, kein Consulting).
- Diskrete persönliche Abwicklung über Notar.

Fordern Sie unsere Unterlagen an.
Tel. 0 40 / 7 22 60 83 ab Montag

Vertriebsingenieur sucht Beteiligung

Zuschr. u. H 5586 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Brauchen Sie eine Firma im Ausland?

Was Sie schon immer über Ihre Möglichkeiten im Ausland wissen wollten, erfahren Sie in dem Ratgeber „Unternehmungsgründung-Ausland". Interessieren Sie Themen wie Gründungskosten, Haftung, Rechtsform, Bankkonten, Briefkastenfirmen, Steuern und und und ...? Vermeiden Sie teure Fehler, bestellen Sie den Ratgeber zum Preis von DM 89,- (bei Nachnahme + 5,-) noch heute. Oder Gratis-Info bei: Matic-Verlag GmbH, Postf. 30 06 67 / W 1, 5300 Bonn 3.

Grundschulddarlehen

ab 100 000,– DM bei sehr günstigem Zinssatz zu vermitteln, schnelle u. diskrete Abwicklung gewährleistet.

Tappe, Ziegelstraße 11a
4806 Werther
Tel. 0 52 03 / 14 67

Verkaufe GmbH-Mantel m. Prof. Dr.-Titel im Namenszug.
Zuschr. u. D 5494 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Biete DM 100 000,–

gegen 16,5 % Nettorendite bei 1a Inlandsabsicherung, Laufzeit VS
Zuschriften unter C 5647 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

CANADA – UP TO DATE

Ein monatliches Informationsblatt aus Kanada.

Für ein freies Probeexemplar schreiben Sie an:

Ulasco Enterprises, P. O. Box 531
Fredericton, New Brunswick
E 3 BV 5 A 6, Canada

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen
Auch bei Zahlungsschwierigkeiten

IHG Beratungsgesellschaft für Industrie Handel u. Gewerbe mbH
Tel. 0 54 51 / 4 50 61

Export-Import-GmbH

Industriegüter, m. kl. solidem Kundenstamm, Verlustvortr. 140 Mio., günstig zu verkaufen aus Krankh.-Gründen. Zuschr. erb. u. N 5458 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

US-Finanz-AG

sucht stille oder tätige Beteiligungen bei überdurchschnittlicher Rendite.

Angebot erb. unt. D 5604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ca. 30 % Gewinn bei franz. Neuemmissionen.
Herit & Partner
Telefon 0 30 / 8 52 29 26

Wir beteiligen uns zur Stützung der Liquidität an kleinen und mittleren Unternehmen!

BG-Beteiligungsgesellschaft EPE
Tel. für Deutschland:
0 25 71 / 40 79-1

Kredite zu 5½%

Jahreszins (Ausz. 100%) erteilen Schweizer Banken.
Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch
Treuhand Dr. Buser
CH-8006 Zürich
Tel. 00 41 / 1 / 3 63 20 50

AVAL-Darlehen

in DM, sfr und US-Dollar zu günstigen Konditionen, Beteiligungen, Venture-Kapital, Hypotheken, Anlageberatung und Import-Export, Finanzierungen verm.

Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Str. 35
1000 Berlin 15, T. 0 30 / 8 81 80 06
Telex 1 86 450

---

0 41 06 - 6 79 97

Teilhaber-Börse

Sie können Besitzer

einer eigenen, internationalen Bank m. voller Banklizenz aus einem angesehenen, steuerfr. Land werden. Denken Sie an die außergewöhnl. geschäftl. u. steuerl. Vorteile! Wir garantieren volle Diskretion. Nur ernst gemeinte Anfragen erwünscht.

Angeb. u. M 4821 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nach umfassender Vorbereitung und Verhandlungen endlich freigegeben!

Die „Steuer-Kapitalanlage" 1985

mit unanfechtbaren Vorteilen nicht nur bei höchster Steuerprogression:

Insges. nur 8 Einfamilienhäuser, Bauj. 1984/85, je 148,40 m² Wfl. (2 separate Wohnungen), mit Grundstücken zwischen 300 und 400 m², zum Gesamtpreis von nur DM 331 124,– (m²/Wfl. DM 2231,–) inkl. Grunderwerbsteuer und div. Nebenkosten (Notar etc.), in Massivbauweise.

- Eigenkapital 15% (ggf. Vor-Finanzierung).
- Finanzierungsangebot wahlw. 5% (5 Jahre) oder 6,25% (10 Jahre) bei 90% Ausz.
- Sichere Mehrwertst.-Rückerstattung (NATO-Truppenstatut) ca. DM 40 000,–.
- 1985 (a. W. bis 1986) absetzbare Werbungskosten ca. DM 90 000,–.
- 5% degr. Abschreibung in den Folgejahren.
- Vermietung (DM 10,30 m²/mtl.) an Bundesvermögensverwaltung.
- Mündelsichere Mieteinnahmen für mind. 10 Jahre garantiert.
- Unterschiedl. (je nach Steuerprogr.) HOHE LIQUIDITÄTS-ÜBERSCHÜSSE ab Erwerb.

Diese Kapitalanlage bringt keine Probleme – aber nachhaltigen Gewinn!

Individuelle Beratung durch:
Aktuelle Wirtschafts-Informationen, H. Grabowski, Postfach 13 25 53, Tel. 02 02 / 30 00 35 (jederzeit)
roplan Wirtschaftsberatung und Treuhandges., Theodorstr. 1, 8500 Nürnberg 20

Wie hoch ist derzeit Ihre monatliche Belastung für Ihren Neubau bzw. Ihre Eigentumswohnung?

Damit Ihr Schornstein raucht

Umschuldung
Umbau - Neubau
Kaufpreisfinanzierung - Zertifikat
Finanzierungsvermittlung

Festzins 5 Jahre

Zins	Auszahlung	Eff. Jahreszins
3,875 %	90,00 %	6,58 %
5,00 %	94,00 %	6,57 %
6,375 %	100,00 %	6,63 %

Festzins 10 Jahre

Zins	Auszahlung	Eff. Jahreszins
5,50 %	90,50 %	7,08 %
6,00 %	94,00 %	7,08 %
6,875 %	100,00 %	7,10 %

Festzins 3,875%

Weitere Konditionen erhalten Sie auf Anfrage · Tel. 07 31 / 6 99 01

Norbert Stadlmayr
Finanzierungsvermittlung
Keltergasse 3, 7900 Ulm/Donau
Postfach 20 48
Telefon 07 31 / 6 99 01 u. 6 43 40
Telex 7 12 849 nur d
Telefax 0731 / 68755

Kapitalanlage! Erhöhen Sie Ihr Kapital in 5 Jahren um 50%. Infos von E. S., Postf. 11 53, 4572 Essen i. O.

Teilhaber

Das Gebiet: Gewichtsabnahme (12 J. Erf.) u. Heilkassettenvertrieb. Unser Slogan: Für immer schlank! Start: sof., mit konkurrenzloser Methode. Wir wollen und müssen expandieren! Beteiligung ab DM 100 000,–. Hohe Rendite!

Ang. u. U 3877 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Leasing-Gesellschaft

sucht auf Grund sehr starker Expansion

Kapitalgeber.

Hohe Rendite oder interessanter Steuervorteil. Alle Sicherheiten werden geboten.

Zuschr. erb. u. C 5449 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

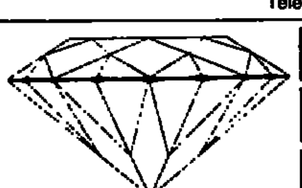
dynamic

MM First Metal
COMPUTER-TRADING PROGRAMME
►exklusiv in Europa◄
der erfolgreiche Weg für
TERMINGESCHÄFTE

Contract year	Margin and Reserves	Profit	Commission	Net Profit	Pct Profit
1984	60.000.00	100.678	50.100.00	50.578	84,3
1983	60.000.00	76.339	47.850.00	28.489	47,5
1982	60.000.00	109.021	40.500.00	68.521	114,2
1981	60.000.00	281.033	37.650.00	243.383	405,6
1980	60.000.00	316.016	35.400.00	280.616	467,7
Total	60.000.00	1.018.237	255.000.00	763.237	1272,0

M. M. First Metal AG
Portfolio Managers and Brokers in International Futures
Laufenstr. 5, 4053 Basel, Tel. (0041) 61 / 50 92 29
...der lohnende Kontakt.

Interessante Schiffsbeteiligung mit
ca. 190% Verlust-zuweisung
bezogen auf die Kommanditeinlage. Zu zeichnendes Kommanditkapital 12,88 Mio.
Cofinanz
Vertriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG
Boschetsriederstr. 5, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 23 10 58 oder 7 23 10 59
Telex 5 215 948



Diamanten als Sachwert-Anlage: 4 wertvolle Tips.

1. Kaufen Sie Diamanten nie beim „Nur-Verkäufer". Beratung durch den Fachmann ist der erste Schritt.
2. Lassen Sie sich Größen und Qualitäten so zusammenstellen, wie es Ihren Möglichkeiten und Absichten am besten entspricht.
3. Verzichten Sie nicht auf ein Gutachten, das strengsten internationalen Maßstäben genügt. Mein Labor prüft auch gerne Ihre eigenen Steine und Ihren Schmuck auf Qualität und Zeitwert (wichtig z. B. für Versicherungen).
4. Kaufen Sie bei einer Firma, die selbst groß einkauft und die Ihr Partner ist, auch beim Wiederverkauf.

Seit 20 Jahren

Schreiben Sie, wenn Sie mehr wissen wollen – auch wenn es zuerst nur Ihrer Orientierung dient.

Diamond Corporation
Susann Lange-Mechlen, Marktplatz 6/IV, 7000 Stuttgart 1, Telefon 07 11/29 74 81



schicken wir Ihnen gerne „Die Checkliste für Diamanten-Anleger"

W3

Hypotheken
jetzt umschulden
Effektivzins z. Zt. 6,98% bei 10 Jahre fest. 100% Finanzierung möglich, internationale Investitionsgüterfinanzierung zu erstklassigen Bedingungen vermittelt:
Robex GmbH, Postfach 275
4050 Mönchengladbach 1
Tel. 0 21 61 / 3 70 32, Tx. 8 52 125

Sollten Sie Interesse
an renditestarken Anlagefonds haben u. eine Absicherung Ihrer Einlagen über Garantie einer europ. Großbank wünschen, dann schreiben Sie uns.
Erik Stucki, Karlstr. 16
6000 Frankfurt 1

Steuern, die Vermögen schaffen.

Berlin-Darlehen nach § 17, Abs. 2, Berlin FG, 50% Steuerkürzung.
Mit Berlin-Darlehen können Sie Ihre Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerschuld bis zur Hälfte endgültig und direkt drücken.

Rendite 7,36% p. a.
(teilweise steuerfrei).

Berlin-Darlehen können auch durch Kredit finanziert werden, z. B.
- *über unseren Schweizer Bankpartner*
- *Abrechnung auf SFR-Basis*
- *nur begrenztes Kontingent!*

1.) Zins 5.75% Ausz. 100% 5 Jahre fest
2.) Zins 4.00% Ausz. 92.5% 5 Jahre fest
3.) Zins 3.50% Ausz. 90.5% 5 Jahre fest

- *einmalige Bearbeitungsgebühr 0,75%*
- *anfänglicher effektiver Jahreszins:*

1.) 6,015% 2.) 6,02% 3.) 5,985%.

Wechselkursschwankungen können sich auf die tatsächliche Gesamtbelastung auswirken.
Tilgungsaussetzung gegen Lebensversicherung bei der Barmenia-Lebensversicherung a. G.

Schreiben Sie, oder rufen Sie uns an!
Barmenia Versicherungs-Vermittlungs-GmbH
Direktionsgeschäftsstelle
Telefon (02 02) 43 63 60; 486 - 819; 486 - 837.

Barmenia.
Wir sind Ihre Versicherung.

Zeichnungs-Coupon

Name ____ *Vorname* ____
Geburtsdatum ____ *Beruf* ____
Anschrift ____
Telefon ____
Versicherte Person ____ *Geburtsdatum* ____

☐ *Ich beabsichtige, ein Berlin-Darlehen nach § 17 Berlin-FG zu zeichnen, mit folgenden Teilfinanzierungskonditionen:*
Zins ____ % Auszahlung ____ % 5 Jahre fest.



Martin Wild, dipl. Ing. ETH

PRIVILEG

Privileg ist, was sich viele wünschen, was sich aber nur wenige leisten wollen.
Das Privileg der Könige sind ihre Berater. Wer so ziemlich alles erreicht hat im Leben, braucht keine Privilegien – ausser eben dem einen Vor-Recht: Gut beraten zu sein. «Guter Rat ist teuer», heisst es ganz richtig.
Ein Verwalter ist nicht schon dadurch qualifiziert, dass er den Ertrag optimiert. Viel entscheidender ist seine Voraussicht: Wie erhalte ich die Ertragskraft des Landes, wie verbessere ich sie.
Richtig verwalten ist eine Philosophie, die nicht den raschen Lorbeer sucht, sondern über viele Jahre hinaus denkt. Diese Verwaltung ist Verantwortung. Und so fassen wir Beratung auf. Damit es ein Privileg bleibt.

HUBER FARM MANAGEMENT INC.
5050 Poplar Avenue, Suite 1510
Memphis, Tennessee 38157
Telefon 901/767 2230
Telex USA 533397
Büro Zürich: 01/202 91 77

Farmland in Amerika.
Etwas, das immer für Sie da ist.

Farmland in Amerika.
Etwas, das immer für Sie da ist.

COUPON
Ich interessiere mich für unverbindliche Informationen über
☐ Einzelfarm-Investition
☐ Beteiligung an der Farm-Partnerschaft ab US-$ 25 000.–
Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:
HUBER TREUHAND AG
Lavaterstrasse 76, CH-8027 Zürich
Telefon 01/202 91 77, Telex ch 56421

Sie wollen investieren,
wir investieren für Sie.
Sie wollen gewinnen,
wir gewinnen für Sie.
Junges dynam. Unternehmen bietet Ihnen Investitionsmöglichkeiten in USA-Sanierungsobjekten. Erstkl., sichere Rendite. Fordern Sie uns und den Besuch unserer Mitarbeiter.
Lüke-Maertens-Immobilien
Hamburg – Los Angeles
Tel. 0 40 / 6 95 42 07

Stille Beteiligung
v. 90 000,– DM an einem erfolgreichen Gastronomieobjekt mit sehr günstigen Mietkonditionen abzugeben. Garantieverzinsung v. 12–14% + Gewinnausschüttung. Keine Sanierung.
Ernsthafte Interessenten unter T 5594 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hochzinsanlage
für insges. 5 Mio. (mind. 250 TDM bzw. max. nur 20 Anleger). Zur Ergänzung des Eigenkapitals zwecks Abwicklung v. Großaufträgen mit namhaften Unternehmen. Rückzahlung nach 3 Jahren in doppelter Höhe in gewünschter Währung im In- oder Ausland.
Zuschr. u. B 5646 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kennen Sie schon die Vorteile einer Luxemburger Holding AG?
- Steuerfreiheit in Luxemburg
- absolute Anonymität
- Vermögensverwaltung ohne Steuerabzug
- Patentverwertung
- Dachgesellschaft für internation. Firmenbeteiligung

Internationales Beraterteam erarbeitet für Sie die optimale steuerliche und gesellschaftsrechtliche Konzeption.
Firmenübernahme und Verwaltung erfolgen über uns. Fordern Sie unsere kostenl. Information an.
Zuschr. erb. u. R 4446 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Briefmarken Anlage u. Hobby
Spitzenwerte-Angebote, Informations-Brosch. gratis, Beratung unverbindl. Tel. 02 28 / 46 77 08
H. Faber, Johannesstr. 35
5300 Bonn 3

Super-Geldanlage
mit monatlichen Gewinnausschüttungen, ca. 25 % bis 45 % p. a. – je nach Einlagedauer, verm.
Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Str. 35
100 Berlin 15, Tel. 0 30 / 8 81 30 09

M

Brokerhaus Muirpace

Wollen Sie an einem Geschäft teilnehmen, das bisher nur „Millionären" vorbehalten war?
Fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial an.
Muirpace – Ihr Partner im internationalen Börsengeschäft.

Brokerhaus Muirpace
Niederkasseler Lohweg 8, 4000 Düsseldorf 11,
Tel. (02 11) 43 48 51, Telex 8 588 716, Telefax 59 14 69

Direkt-Investition USA

Beteiligung an einem Büro-, Lager-Komplex im „Woodfield Business Center", Schaumburg, Ill., der „zweiten Downtown Chicagos", nahe dem internationalen O'Hare-Flughafen.

Wir suchen Teilhaber für eine zu gründende Limited Partnership (Associates), die ein für uns ausgewiesenes Grundstück in einem der größten Gewerbeareale der USA bebaut. Die Investitionssumme wird bei ca. 1,7 Mio. US-$ liegen. Die Vermietung ist gesichert.

Aus einem bereits in dieser Form realisierten Projekt erzielen die Teilhaber Nettoerlöse von 11 % des eingesetzten Kapitals. Neben diesen hohen, durch die günstigen gesetzlichen Abschreibungsmöglichkeiten angereicherten Erträgen und einem beachtlichen Wertzuwachs, genießen Sie, als Investor, durch die Veranlagung zur amerikanischen Einkommensteuer weitere persönliche Vorteile.

Auskünfte erteilt:
Büro für Marketing und Organisationsberatung
Dipl.-Ing. Dieter Weber
Am Elisabethenbrunnen 1, 6380 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 0 61 72 / 4 44 02, Telex 4 18 094

Gründertelefon: 0228/356183

Unternehmensberatung
Sprechen Sie mit uns über unsere Konzepte zur Erhaltung Ihres Betriebes.
HUNSCHE KG
4500 Osnabrück, Tel. 05 41 / 4 60 11

EIN GUTES GESCHÄFT...
sind heute die wenigsten Immobilien. Komplizierte Verträge, hohe Risiken, unerwartete Mehrkosten, diverse Haftungen etc. . Kaufen Sie lieber bei uns preiswerte Spitzen-Immobilien, schlüsselfertig, zum Festpreis, mit natürlichen Steuervorteilen, bankverbürgter Renovierung und Fertigstellungsgarantie, in wirklicher Bestlage: in unserem denkmalgeschützten Bürgerhaus der Gründerzeit direkt...
...AM VIKTUALIENMARKT
Anfragen unter Helmut Dietz Immobilien, Telefon 089/7930606/07

Hypotheken-Darlehen Sonderkontingent
Vermittlung ab Darlehnssumme 300 000,–, 6% Zins, 99% Auszahlung, 5 J. fest, eff. 6,26% od. 6,5% Zins, 98% Auszg., 10 J. fest, eff. 6,84%. Tilg. üb. Lebensversich. Vermittelt:
P. KALKREUTH, ☎ 0 29 04 / 47 71

Geldanlage!
Gastronomische Freizeitanlage.
Wert 1,6 Mio. für 890.000 mit 144.000 Mieteinn. z. verkaufen.
Telefon 04332-1380.

Tät. Beteiligung
an Generalbauunternehmen mit gutem Auftragsbestand geboten.
Zuschr. erb. u. R 5614 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GmbH mit Verlustvortrag ca. DM 2 Mio.
(Sektor Außenhandel), gegen DM 800 000,– zu verk. Wir sind verpflichtet, nur schriftl. Anfragen mit Kapitalnachweis zu bearbeiten. Vertrauliche Behandlung wird zugesichert.
Beratung und Vermittlung:
SENATOR GmbH
Grindelallee 91, 2000 Hamburg 13

Eine eigene Firma
muß kein Wunschtraum bleiben. Neuartige Wirtschaftszeitschrift liefert X Beispiele, wie Sie erfolgreich Ihr eigener Chef werden. Kostenloses Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS539, 5300 Bonn 2

Internationale Leasinggesellschaft
bietet bis 18% Jahresrendite + Gewinnanteil im Export von Luxusgütern/Fahrzeugen (Übersee, Golfstaaten und Japan). Kurzfr. Laufzeiten ab 6 Mon., quartalsmäßige Renditezahlungen im voraus. Schweizer Treuhänder garant. diskrete Abwicklung. Persönl. deutscher Treuhänder mögl. Vermittler willkommen.
Unterlagen von
Firma Eric Stucki
Karlstr. 16, 6000 Frankfurt/M. 1
Tel. 0 69 / 25 28 09

Kanarische Inseln
16% Garantieverzinsung p. a.
(bis DM 50 000,–, in Abschnitten je DM 5000,–) für überdurchschn. lukratives Dienstleistungsprojekt einer etablierten Verlagsgesellschaft im Touristikbereich.
½jährl. Zinszahlung
½jährl. Kündigung
TOURISTIK SERVICES INTERNATIONAL (KM)
Friedrich-Ebert-Str. 91
5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 30 00 35

Erfolgreiche Vertriebsgruppen und Anlageberater für 1a-Erwerber- und Modernisierungsmodelle in Berlin und NRW gesucht.
Erfahrene Partner garantieren günstige Provisionsvergütung bei rascher Abwicklung.
Treuhand KG Conwo Vermögensanlagen GmbH + Co.
Hohe Straße 84–86, 4600 Dortmund 1, Tel. (02 31) 12 30 47 / 8

Zinsg. Darlehn
A&P-Finanzverm. 0 25 71 / 13 51

GmbH-Mantel
zu verk., Bauträger u. Makler/34 c.
Tel. 0 40 / 7 38 60 41

Erfolgreicher Manager rettet Ihre Firma (GmbH, oHG, KG)
Honorarzahlung erfolgt durch Übernahme von Gesellschaftsanteilen. Keine Kosten entstehen bei Nichterfolg. Diskretion und schnelle Arbeit sichere ich zu.
Zuschr. erb. u. H 3758 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Privatgelder
in jeder Höhe für vorgeprüfte Mandanten gesucht. Auch für Beteiligungen. Hohe Rendite bei optimaler Absicherung garantiert.
Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Straße 35
1000 Berlin 15
Tel. (0 30) 8 81 48 49

ALTENHEIME/RUHESITZE

Senioren-Residenz Ottersberg
Das gemütliche, noble Haus an der Wümme
In einer reizvollen Landschaft bieten wir älteren Menschen mit besonderen Ansprüchen ein komfortables Zuhause in zwangloser Unabhängigkeit.
Großzügige Appartements mit Balkon oder Terrasse, Gesellschaftsräume in gediegener Eleganz mit vollem Service.
Die Kosten? Günstiger als Sie denken.
Keine Bewohner-Darlehen!
Informieren Sie sich, schauen Sie vorbei.
Reinhold und Johanne Vogel
Große Str. 1, 2802 Ottersberg
Tel. 04205/1479 u. 8988

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Exklusiver Seniorenruhesitz
unter ärztlicher Leitung
in ruhiger, kleiner, alter Villa, direkt im Herzen von Traunstein/Obb., individuelle Aufnahme, auch für Ehepaare. Streng diskrete Bearbeitung.
Zuschr. u. Nr. 84 541 an Anzeigen-Zander, Theresienstraße 27, 8220 Traunstein/Obb.

Seniorenwohnsitze im sonnigen Spanien
Wir bieten in mehreren spanischen Toplagen Seniorenwohnsitze mit individueller Atmosphäre als Dauerwohnsitz (auch zeitlich begrenzt). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Informationen durch: **Alpea GmbH**
Tiergartenstraße 99, 3000 Hannover 1



Seniorensitz Bad Harzburg
Bezugsfertig im Frühjahr 1986.
Ein- und Zweizimmer Komfort-Appartements für 1-2 Personen, mitten im Kurviertel gelegen.
Näheres bei: Dr. J.A. Scheele
Rothenbaumchaussee 239, 2000 Hamburg 13
Tel. 040/44 77 64, Mo.- Do. 18 bis 21 Uhr

Ihr Zuhause im Alter
beste Wohnqualität und zuverlässige Betreuung im neuerrichteten
Wohnstift „St. Mauritius"
in Tholey, Luftkurort im nördlichen Saarland

Sie wohnen in einer komfortablen 2-Zi.-Wohnung mit volleingerichteter Küche, mit Diele, Bad, Balkon oder Terrasse. Alle Wohnungen sind ebenerdig zu erreichen.
Der Pensionspreis DM 1.450,– mtl.
Für eine zweite Person erhöht sich der Preis nur um DM 390.–. Einlage eines zinslosen Darlehens von DM 9.000,– erforderlich.
* täglich warmes Mittagessen * wöchentliche Grundreinigung * Betreuung durch Fachärzte und qualifiziertes Personal * Inanspruchnahme aller Einrichtungen des Betreuungszentrums
Nehmen Sie bitte gleich die Heimleitung in Anspruch und fordern Sie Prospekte an. Sie werden umfassend beraten.
Caritas Heimstätte „Haus am See".
6697 Nohfelden/Neunkirchen · Tel. (0 68 52) 60 24

GASTRONOMIEBETRIEBE

Hotelanlage
Aachen, Nähe Klinikum, konzipiertes Neubauvorhaben, gehobene Ausstattung, individuelle Planungswünsche noch möglich, 180 Betten, Konferenzräume, Sauna, Fitnesscenter, Tiefgaragen, etc., Grundstück 5200 m², KP: 16 250 000,– DM zuzüglich 3,42% Courtage.
Heese – Wohnbau GmbH
Peterstraße 2-4, 5100 Aachen, Tel. 02 41 / 2 11 08 und 2 10 26

Gasthaus-Notverkauf:
100 gemütl. Lokalplätze, mod. Küche, reichl. Nebenräume, 60 Plätze Café-Terr., gr. Parkplatz, 36 Betten + Besitzer-Wohng., Toplage „Fränk. Schweiz", kurzfri. frei: **nur DM 580 000,-** (DM 400 000,- Hypo-Übern. + erhebl. Brauerei-Unterstützung mögl.): **H. BALLING,** Anlageberatung + Imm., Postfach 25 01 47, 85 Nürnberg–25, Tel. 09 11 / 54 93 07, oder 59 20 14 am Wochenende

Café – Fußgängerzone
ca. DM 1 Mio. Ums., steigerungsfähig, Vollkü., norddtsch. Großstadt, erforderl. EK DM 160 000,–, z. T. zinsl. Darl. mögl.
Heinen-Imm., T. 05 11/8 09 18 79

Gutgeh. Café u. Casino
in Rheinland-Pfalz zu verkaufen.
Zuschr. u. C 5581 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 54, 4300 Essen

Die Kapitalanlage! Luftkurort Bad Eilsen
Hotel-/Pensionsobjekt, Zentrum/Waldlage, 1978 kompl. renov., 45 Betten, Café, Tagungsr., ca. 7000 m² Areal, Pachtertrag DM 122 400,– jährl., KP DM 1,1 Mio. F. Buller KG, Immobilien, Pf., 4970 Bad Oeynhausen, Tel. 0 57 31 / 2 83 84

Neustadt – Ostsee
Imbiß mit Wohngebäude, dir. am Hauptbadestrand, 10 m, Wfl./Nfl. ca. 248 m², Grdst. ca. 592 m², ausbauf., DM 455 000,–.
Nautic-Immobilien
Pf. 11 53, 2433 Grömitz
Tel. 0 45 62 / 66 24-25

Geldanlage!
Gastronomische Freizeitanlage.
Wert 1,6 Mio. für 890.000 mit 144.000 Mieteinn. z. verkaufen.
Telefon 04332-1380.

KOMFORTABLES HOTEL
Fränkische Schweiz, 20 Betten, gr. Gasträume, m. exkl. Einrichtg., alle Zi. Du./WC, u. 7-Zi.-Bungalow, 2257 m² Grd., Doppelgar., Parkpl., landsch. einm. Lage, auch für and. Zwecke geeignet, brauereifrei, Erweiterung möglich,
VP DM 860 000,–
Imm. Sperl RDM, Wöhrder Hauptstr. 1, 8500 Nürnberg 20, T. (09 11) 53 37 37

Gastronomischer Betrieb
Ortszentrum der Voreifel, Nähe Aachen (12 km), alte Bausubstanz (Naturstein massiv). Grundstück 1165 m², Wohn-/Nutzfläche 447 m² in Wohn-/Geschäftshaus/Saal und 119 m² in separatem Einfamilienhaus von Privat sofort zu verkaufen. Preis VB.
Zuschr. erb. u. M 5609 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Ihre Zukunft
Hochsauerland, Goldort mit hohem Freizeitwert. Gastronomiebetrieb, 300 m² in ehemal. geschichtsträchtigem Jagdschloß m. hohen Umsatzerwartungen an Gastronom oder Koch zu vermieten. Seriösität u. Eigenkapital sind vorteilhaft.
Tel.: 0 29 63 / 16 16 od. 7 13 ab Mo.

Die gute Kapitalanlage
Repräsentatives Stadthotel mit Luxusausstattung in der berühmten Leopoldstraße im Herzen München-Schwabings. Mit 120 Betten, 2 gastronomischen Bereichen und integrierten Läden sowie 40 TG-Stellplätzen. Komplette Erstellung bis Ende 86. Mindest-Netto-Rendite, 5,5 %, enorme Steuervorteile (MwSt.-Opt. etc.), Gesamtvolumen DM 16,5 Mio.
Planungsbüro Ohlwein, Neherstraße 5
8000 München 80, Telefon 0 89 / 4 70 20 79

Traumhafte Existenz im herrlichen Salzkammergut
100 Jahre altes SEEHOTEL, 20 Betten mit RESTAURANT, SEGEL- u. SURFSCHULE, 9000 m² Park, beste Lage Traunsee, an Fachleute wegen Todesfall zu verpachten. Monatl. DM 2000,–, DM 120 000,– Barkapital erford., Konzessionen können evtl. gestellt werden.
Anfragen unter V 5706 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hotel-Komplex Garmisch-Partenkirchen
exklusive Lage, 120 Betten, Restaurant, Weinstube, Konferenzräume, Hallenbad, Sauna, Discothek, Tennisplätze, Gesamtnutzfläche 2700 m², Grundstück 6500 m², 8,5 Mill.
Näheres durch:
Täuber und Reisch Immobilien GmbH
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 12/II, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 23 26 23 oder 23 23 66

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

BAUGRUNDSTÜCK
in absoluter Bestlage von
Garmisch-Partenkirchen
zu verkaufen.
Parkgrundstück m. teilweise jahrhundertaltem Baumbestand, unverbaubare Aussicht auf das Zugspitzmassiv, genehmigte Nettowohnfläche 2010 m². VKP DM 4,8 Mio.
Zuschr. u. G 5651 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Gewerbebetrieb
in der Dachbahnenherstellung in Bayern preiswert zu verkaufen.
Wagenblast Immobilien
Im Degen 27, 7000 Stuttgart 80
Telefon 07 11 / 42 94 66

Möbelgeschäft in Hamburg
im Einkaufszentr. gel., ca. 500 m², 1000 m² Keller, p. a. Ums. 1,5 Mio. DM, an kapitalkräftigen Nachfolgemieter abzugeben.
Zuschr. erb. u. F 5452 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Aus Altersgründen zu verk.
kl. Firma
in Hamburg, gut eingeführt, Generalimporteur u. eigenes Programm. Verkaufspreis DM 150 000,– VB. Whg. kann gestellt werden.
Ang. erb. u. S 5593 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht...
... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland
Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

W 3932